

Hansestadt LÜBECK



Statistisches Jahrbuch

Lübeck in Zahlen 2023 - 2025



Impressum

Herausgeberin | Hansestadt Lübeck | Der Bürgermeister | Bereich Zentrale Verwaltungsdienste, Statistik und Wahlen

Redaktionsleitung | David Burger

Autoren | David Burger, Michael Kruse, Dr. Hannes Riebl, Jens Rimmele, Alexander Nickerl, Rolf Wagner, Paul Weichert
(alphabetisch sortiert)

Gestaltung | Kommunale Statistikstelle

Internet | www.luebeck.de/statistik

Zentraler Auskunftsdiest | Tel. +49 (0) 451 / 115 | statistik@luebeck.de

Erschienen im Dezember 2025.

ISSN | 0946-4794

Download | kostenfrei unter www.luebeck.de/jahrbuch

Qualitätssicherung | Sollte der Kommunalen Statistikstelle nach der Veröffentlichung dieser Auflage ein Fehler bekannt werden, so erfolgt eine Korrektur und eine Neuaufage in der Online-Version.

Redaktionsschluss | 10.1.2026 (Version 1.03)

Titelfoto | David Burger, die Wakenitz am 2.10.2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zitievorschlag | Hansestadt Lübeck - Kommunale Statistikstelle (2025): Statistisches Jahrbuch 2023 - 2025. Lübeck:
Kommunale Statistikstelle.

© Hansestadt Lübeck - Kommunale Statistikstelle, Statistisches Jahrbuch 2023 - 2025

Statistisches Jahrbuch

Lübeck in Zahlen 2023 - 2025



Geleitwort

Liebe Lübecker:innen, liebe Leser:innen

mit großer Freude darf ich Ihnen das neue Statistische Jahrbuch 2023 - 2025 der Hansestadt Lübeck vorlegen. Diese Publikation ist weit mehr als eine Zusammenstellung von Zahlen, Grafiken und Karten: Sie ist ein Spiegelbild unserer Stadt, aller Lübecker:innen, den Entwicklungen und Herausforderungen.

Statistiken sind ein unverzichtbares Fundament für eine moderne Stadtpolitik. Sie ermöglichen es uns, fundierte Entscheidungen zu treffen, Ressourcen gezielt einzusetzen und die Weichen für die Zukunft Lübecks verantwortungsvoll zu stellen. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Transparenz und damit zur gelebten Demokratie. Nur wer gut informiert ist, kann sich aktiv in die Gestaltung unserer Stadt einbringen.



Foto: © Olaf Malzahn

Die vergangenen Berichtsjahre waren erneut geprägt von bedeutenden Entwicklungen, die sich in diesem Jahrbuch widerspiegeln. So zeigt sich in der Bevölkerungsentwicklung weiterhin ein moderates Wachstum, das Chancen bietet, aber auch Herausforderungen für Wohnraum, Infrastruktur und soziale Angebote mit sich bringt. Die Lübecker Wirtschaft hat sich in vielen Bereichen als robust erwiesen, gleichzeitig stehen wir vor Aufgaben wie der digitalen Transformation und der nachhaltigen Stadtentwicklung. Themen wie Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und die Stärkung unserer kulturellen Identität werden auch künftig zentrale Leitlinien unseres Handelns sein.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitenden der Statistikstelle der Hansestadt Lübeck, die mit großem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz dieses Jahrbuch erstellt haben. Ebenso danke ich allen Institutionen, Unternehmen und Bürger:innen, die durch ihre Daten und Informationen dazu beitragen, dass wir ein so umfassendes Bild unserer Stadt zeichnen können.

Die Hansestadt Lübeck blickt auf eine reiche Tradition zurück, in der Handel, Wissenschaft und Kultur stets Hand in Hand gingen. Diese Tradition ist zugleich Ansporn, die Herausforderungen der Gegenwart mutig anzugehen und Lübeck als lebenswerte, zukunftsfähige Stadt weiterzuentwickeln. Ich lade Sie ein, die Zahlen und Fakten dieses Jahrbuchs zu entdecken und sich ein eigenes Bild vom Puls unserer schönen Hansestadt zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Spaß bei der anregenden Lektüre und viele interessante Einblicke in unsere Hansestadt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Jan Lindenau".

Jan Lindenau
Bürgermeister der Hansestadt Lübeck

Inhaltsübersicht

Seite

1	Allgemeine Angaben und Naturverhältnisse	1
	<i>David Burger, Jens Rimmele und Paul Weichert</i>	
2	Bevölkerung	23
	<i>David Burger, Dr. Hannes Riebl, Jens Rimmele und Rolf Wagner</i>	
3	Wirtschaft und Arbeitsmarkt	111
	<i>David Burger und Jens Rimmele</i>	
4	Hafen und Verkehr	157
	<i>David Burger und Michael Kruse</i>	
5	Tourismus	183
	<i>David Burger, Jens Rimmele und Paul Weichert</i>	
6	Bau- und Wohnungswesen	193
	<i>David Burger, Jens Rimmele und Paul Weichert</i>	
7	Gesundheit und Soziales	209
	<i>David Burger, Jens Rimmele und Rolf Wagner</i>	
8	Bildung, Kultur und Sport	249
	<i>David Burger, Michael Kruse, Rolf Wagner und Paul Weichert</i>	
9	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	267
	<i>David Burger, Alexander Nickerl und Jens Rimmele</i>	
10	Umwelt, Ver- und Entsorgung	283
	<i>David Burger</i>	
11	Kommunale Finanzen	305
	<i>David Burger und Paul Weichert</i>	
12	Wahlen	317
	<i>David Burger, Jens Rimmele und Rolf Wagner</i>	

Anmerkung: Autor:innenangaben alphabetisch sortiert

1 Allgemeine Angaben und Naturverhältnisse

David Burger, Jens Rimmeli und Paul Weichert



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärung / Abkürzungen	2
Kernaussagen	3
Ausgewählte Daten aus der Geschichte Lübecks	4
Geographische Angaben	9
Verkehrsanbindungen	10
 Gebietsänderungen und kleinräumige Gliederung	11
 100 Entwicklung ausgewählter Zahlen im Überblick 2005 - 2024	12
 101 Entwicklung der Flächennutzung 2004 - 2015 in Hektar	13
 101a Entwicklung der Flächennutzung 2016 - 2023 in Hektar	13
 102 Natur- und Landschaftsschutzgebiete 2025	14
 103 Entwicklung der Lufttemperatur, Niederschläge und Windverhältnisse 1986 - 2025	15
 104 Entwicklung der Lufttemperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge 1986 - 2024	17
 105 Entwicklung der Tage mit besonderen Klimaeigenschaften 1986 - 2025	19
Glossar	21

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
§	= Paragraph
°C	= Grad Celsius
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
A	= Autobahn
AG	= Aktiengesellschaft
ALG	= Arbeitslosengeld
ALKIS	= Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
B	= Bundesstraße / Straße mit Vorrang
Bft	= Beaufort, Maßeinheit der Windstärke
ca.	= circa
CDC	= Climate Data Center
DDR	= Deutsche Demokratische Republik
DWD	= Deutscher Wetterdienst
E	= Europastraße
EU	= Europäische Union
ESP	= Spanien
G	= Grafik
G7	= Gruppe der Sieben
ggf.	= gegebenenfalls
GRC	= Griechenland
GVOBl	= Gesetz- und Verordnungsblatt
h	= Stunde
ha	= Hektar
HL	= Hansestadt Lübeck
Holst.	= Holstein
HRV	= Kroatien
IC	= Intercity
ICE	= Intercity-Express
ID	= Identifikation
inkl.	= inklusive
Israelsd.	= Israeldorf
km	= Kilometer
km/h	= Kilometer pro Stunde
LNatSchG	= Landesnaturschutzgesetz
m	= Meter
m²	= Quadratmeter
max	= Maximum
Mill.	= Millionen
min	= Minimum / Minuten
mm	= Millimeter
MS	= Motorschiff
NN	= Normalnull
NO	= Nordost
NSDAP	= Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NW	= Nordwest
Ø	= durchschnittlich
PBefG	= Personenbeförderungsgesetz
Pkw	= Personenkraftwagen
RB	= Regionalbahn
RE	= Regional-Express
Ro-Ro	= Roll on - Roll off
s	= Sekunde
SGB	= Sozialgesetzbuch
SO	= Südost
St.	= Sankt
SW	= Südwest
t	= Tonne
T	= Tabelle
Tmax	= Temperaturmaximum
Tmin	= Temperaturminimum
TUR	= Türkei
u. a.	= unter anderem
UNESCO	= Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
VfB	= Verein für Bewegungsspiele
W	= Watt
W/m²	= Watt pro Quadratmeter
WS	= Wintersemester
z. B.	= zum Beispiel
ZOB	= Zentraler Omnibusbahnhof
	= Karte
	= Tabelle
	= Tabelle und Diagramm

Allgemeine Angaben und Naturverhältnisse – Kernaussagen

Geschichte

Lübeck entwickelte sich seit der Wiedergründung 1143 rasch zur führenden Handelsmetropole im Ostseeraum und wurde als „Königin der Hanse“ politisches und wirtschaftliches Zentrum Nordeuropas. Die mittelalterliche Altstadtstruktur mit Backsteingotik prägt das Stadtbild bis heute und war Grundlage für die UNESCO-Welterbe-Auszeichnung 1987. Die historische Stadtstruktur blieb trotz Modernisierung weitgehend erhalten und bildet einen bedeutenden kulturellen Identitätsraum.

Verkehrsanbindungen

Lübeck ist über A 1 und A 20 an das nationale Autobahnnetz angebunden und fungiert als Verkehrsknoten zwischen Hamburg, Ostholstein und Mecklenburg-Vorpommern. Der Port of Lübeck zählt zu den wichtigsten Ostsee-Fährstandorten und ermöglicht direkten Güter- und Personenverkehr nach Skandinavien und ins Baltikum. Der Schienenverkehr bietet dichte Taktverbindungen nach Hamburg und entlang der Ostseeküste. Der Flughafen Lübeck ist innereuropäisch angebunden.

Flächennutzung

Von den rund 214 km² Stadtfläche enfielen 2024 etwa 22 % auf Wohn- und Verkehrsflächen, 48 % auf Vegetationsflächen, 17 % auf Wald und Gehölze und 14 % auf Wasserflächen. Die Siedlungsflächen wachsen langsam. Landwirtschaftliche Nutzflächen gehen leicht zurück, während Wald, Natur- und Erholungsflächen stabil bleiben. Die Stadtstruktur ist geprägt durch eine kompakte Altstadt und weite landschaftlich offene Randbereiche.

Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Etwa 41 % der Stadtfläche sind als geschützte Gebiete ausgewiesen. Besonders wertvoll sind Schellbruch, das Dummersdorfer Ufer, der Wakenitzkorridor, der Lauerholz-Verbund sowie mehrere Gewässer- und Moorbereiche. Zusätzlich sichern großflächige Landschaftsschutzgebiete ökologische Funktionsräume und Erholungsqualitäten.

Klimawandel

Die Jahresmitteltemperaturen lagen 2023/2024 mit 10,4 - 10,9 °C deutlich über dem langfristigen Mittel und bestätigen den Erwärmungstrend der letzten Jahrzehnte. Die Daten des DWD zeigen für Lübeck: Die Jahresmitteltemperaturen 2016 - 2024 liegen inzwischen etwa +1,4 °C über dem Durchschnitt der Periode 1986 - 2000 bzw. +0,8 °C über dem Mittel der Periode 2001 - 2015. Die mittlere Sonnenscheindauer lag um +8,4 Stunden über dem Mittel, während der mittlere Niederschlag um 4,6 mm darunter lag. Die Zahl der Hitzetage (> 30 °C) nahm in den 2020er-Jahren deutlich zu und liegt mittlerweile bei 710 Tagen pro Jahr (1986 - 1994: 06). Die Niederschlagsverteilung ist stark variabel: 2023 und 2024 waren insgesamt überdurchschnittlich nasse Jahre (mehr als 63 mm im Durchschnitt). Im Jahr 2025 waren insbesondere der Juli sehr verregnet (92,3 mm) und der August vergleichsweise trocken (39,9 mm). Die Monate Februar, März und April 2025 waren mit weniger als 10 mm extrem trocken. Auch 2024 zeigten sich ausgeprägte Trockenphasen: Der März und der Dezember lagen jeweils unter 31 mm Niederschlag. Die Winter 2016 - 2024 waren weniger niederschlagsreich als in den Vergleichsperioden 1986 - 2000 bzw. 2001 - 2015 und wiesen zudem weniger Eis- und Frosttage auf.

Ausgewählte Daten aus der Geschichte Lübecks

- 819 Erste slawische Burgenanlage von Alt-Lübeck am Zusammenfluss von Trave und Schwartau.
- 1072 Der Name Liubice wird in der Chronik des Geschichtsschreibers Adam von Bremen genannt.
- 1138 Zerstörung Alt-Lübecks durch heidnische Slawen.
- 1143 Graf Adolf II. von Schauenburg, Holstein und Stormarn gründet die deutsche Stadt Lübeck auf der Halbinsel zwischen Trave und Wakenitz, als bescheidene kaufmännische Siedlung.
- 1157 Die Stadt brennt nieder. Die Siedler:innen ziehen aus.
- 1158 Graf Adolf II. überlässt den Hügel Herzog Heinrich dem Löwen. Lübeck entsteht dort ein zweites Mal.
- 1160 Verlegung des Bischofssitzes von Oldenburg (Holstein) nach Lübeck. Kurz darauf erster Dombau, um 1170 auch St. Marien, St. Petri und 1177 St. Johannes-Kloster.
- 1161 Mit der Artlenburger Urkunde von Heinrich dem Löwen sichert dieser Gotländern und Lübecker Kaufleuten im jeweils anderen Herrschaftsgebiet die gleichen Handelsrechte zu.
- 1176 König Heinrich II. erteilt Kölner Kaufleuten Handelsprivilegien. Mit der Gildehalle erhalten sie eine Niederlassung in London, aus der sich später der Stalhof, das Londoner Kontor der Hanse, entwickelt.
- 1181 Heinrich der Löwe wird geächtet, Lübeck von Kaiser Friedrich Barbarossa eingenommen und mit zahlreichen Vorrechten ausgestattet.
- 1191/92 Ein Vertrag mit Nowgorod enthält die ersten überlieferten Rechte der niederdeutschen Fernhändler:innen im Russlandhandel. Diese besitzen nun in Nowgorod ein Areal mit Gebäuden; die Geburtsstunde des Nowgoroder Kontors.
- 1201 Lübeck unterwirft sich dem dänischen König Waldemar II., nachdem dieser Nordelbien erobert hat.
- 1226 Die norddeutschen Fürsten und Städte konnten die dänische Vorherrschaft abschütteln, Barbarossa erteilt Lübeck die Reichsfreiheit. Lübeck wird *freie Reichsstadt*, soll auf ewig dem Reichsoberhaupt unterstehen. Die Bestimmung bleibt 711 Jahre, bis 1937, in Kraft. Mit dem Verlust der Reichsfreiheit nahm Lübeck den Stadttitel „Hansestadt“ an, während Bremen und Hamburg bis heute ihren überlieferten Staatstitel führen.
- 1227 Norddeutsche Fürsten und Städte, darunter Lübeck, besiegen in der Schlacht bei Bornhöved den Fürsten Waldemar endgültig. Zum Dank wird in Lübeck das Dominikanerkloster an der Stelle der ehemaligen königlichen Burg gegründet (Burgkloster).
- 1239 Erste Erwähnung der Stadtmauer.
- 1241 Bündnis zwischen Lübeck und Hamburg zur Sicherung des Überlandverkehrs. Erste Vertragsbindung zwischen späteren Hansestädten.
- 1251 Große Stadtbrände verwüsten die noch meistenteils aus Holz erbaute Stadt. Übergang zum Backsteinbau. Die großen gotischen Kirchen beginnen zu entstehen. Als erste und größte die (dritte) Marienkirche. Auch Teile des um 1220 entstandenen Rathauses werden erneuert.
- 1252/53 Kaufleute aus Lübeck, Hamburg, Aachen, Köln, Dortmund, Münster, Soest und andere Fernhandelnde des Römischen Reichs erhalten Handelsprivilegien in Flandern; Brügge wird zum hansischen Kontor.
- 1286 Der Neubau des Heiligen-Geist-Hospitals am heutigen Platz wird fertig gestellt.
- 1289 - 91 Aufstauung der Wakenitz.

- 1293 Beschluss der norddeutschen Handelsstädte, künftig an Stelle Visbys den Lübecker Rat als höchste Rechtsinstanz für gemeinsame Handelsniederlassungen in Nowgorod anzuerkennen.
- 1329 Die Stadt kauft dem holsteinischen Grafen den Ort Travemünde und die Herrenfähre ab, um sich den ungehinderten Zugang zur Ostsee dauerhaft zu sichern.
- 1340 Kaiser Ludwig der Bayer verleiht Lübeck als erster deutscher Stadt das Recht, Goldgulden zu prägen.
- 1343 König Magnus von Schweden und Norwegen bestätigt die Vorrechte der deutschen Kaufleute in Bergen und auf den alljährlichen schonischen Märkten. Die Auslandsniederlassungen finden in diesen Jahren ihre endgültige Form.
- 1349/50 Verheerendes erstes Auftreten der Pest („schwarzer Tod“) in Lübeck und in ganz Nordeuropa.
- 1350 Vollendung der Marienkirche.

Lübeck hat rund 18 800 Einwohner:innen.
- 1356 Vollendung des Franziskanerkloster-Neubaus St. Katharinen.
- 1358 Erster Hansetag (ursprünglich „Tagfahrt“) in Lübeck. Der Ausdruck „Städte von der deutschen Hanse“ wird erstmalig urkundlich belegt. Die Hanse als Organisationsform ist allmählich, nicht durch einen Gründungsakt, entstanden.
- 1361/62 Der dänische König Waldemar IV. erobert Gotland. Die Kaufleute verlieren wichtige Privilegien. Hansische Truppen ziehen in den Krieg, müssen jedoch eine herbe Niederlage einstecken.
- 1366 Auf einem Hansetag werden die Statuten des Kontors in Bergen bestätigt. Das genaue Gründungsdatum der Niederlassung ist nicht überliefert.
- 1367 - 70 Zweiter siegreicher Krieg gegen König Waldemar, abgeschlossen durch den Frieden von Stralsund. Sicherung der hansischen Privilegien und Wirtschaftsinteressen im Norden.
- 1375 Besuch von Kaiser Karl IV. in Lübeck.
- 1380 - 84 Bürgerliche Unruhen. Die mächtigen Handwerksämter, voran die Knochenhauer, wollen am Rat der Hansestadt (allein den Kaufleuten vorbehalten) beteiligt sein. Der Umsturzplan ihres Führers Hinrik Paternostermaker wird vorzeitig aufgedeckt und vereitelt.
- 1397 Vollendung des Strecknitzkanals als Wasserverbindung zur Elbe (erster deutscher Schleusenkanal).
- 1408 Bürgerlicher Aufstand; Neuer Rat unter Beteiligung der Handwerker. Der alte Rat geht ins Exil.
- 1415 Wiederherstellung des inneren Friedens unter Vermittlung der anderen Hansestädte. Der alte Rat kehrt zurück.
- 1418 Der Hansetag beschließt, dass künftig nur noch Ratsmitglieder an den Versammlungen teilnehmen dürfen. Lübeck und den wendischen Städten wird formal die Geschäftsführung zwischen den Hansetagen übertragen.
- 1444 Bau des Burgtors.
- 1474 Durch den Utrechter Frieden Beendigung des mehrjährigen Kriegszustandes mit England, Bestätigung der alten hansischen Vorrechte.
- 1479 Vollendung des Holstentores.

- 1494 Der Moskauer Großfürst Iwan III. lässt das Kontor in Nowgorod schließen. Die Hanse verliert ihre älteste und wichtigste Niederlassung im Osten und alle Privilegien mit Russland.
- 1502 Lübeck zählt 25 444 Einwohner:innen.
- 1504 Gründung des St.-Annen-Klosters.
- Nach 1520 Die Hanse beschließt nach langjähriger Diskussion ihr Brügger Kontor nach Antwerpen zu verlegen.
- 1529/30 Bürgerschaft erzwingt gegen den Rat die Einführung der Reformation nach der Kirchenordnung Bugenhagens. Jürgen Wullenwever an der Spitze der demokratischen Bewegung.
- 1534 - 36 „Grafenfehde“. Wullenwever, seit 1533 Bürgermeister Lübecks, versucht mittels Kriegen gegen Holland, Dänemark und Schweden die Vormachtstellung Lübecks zu erzwingen und scheitert. Er wird 1535 abgesetzt und die alte Ratsversammlung wiederhergestellt.
- 1535 Errichtung neuer Stadtbefestigungen (Wallanlagen).
- 1563 - 70 Nordischer siebenjähriger Krieg (Lübeck mit Dänemark gegen Schweden), letzter Seekrieg der Stadt.
- 1598 Der Stalhof in London wird von Königin Elisabeth I. geschlossen. Die Hanse verliert ihre wichtigste Niederlassung und ihre Privilegien in England. Königin Elisabeths I. schließt den Stahlhof. Auch wenn dieser 1606 den Hansestädten zurückgegeben wurde, so war doch die Zeit der Kontore, die Zeit des auf Privilegien gestützten Handels und damit die Zeit der Hanse abgelaufen.
- 1595 - 1641 Errichtung neuer Bastionsanlagen.
- 1629 Auf dem Hansetag werden Lübeck, Hamburg und Bremen zu Vertreterinnen der hansischen Interessen bestimmt.
- 1669 Neun Städte der Hanse treten zum letzten Mal in Lübeck zusammen. Abschluss der Unruhen durch Bürgerrezess, Neuordnung der Ratswahl, Beteiligung der Bürgerschaft an der Verwaltung.
- 1716 Handelsvertrag mit Frankreich (Rotweinhandel).
- 1764 Das Kontor in Bergen wird offiziell norwegisch.
- 1803 Nach dem Reichdeputationshauptbeschluss bleiben nur noch sechs Reichsstädte bestehen, darunter Lübeck.
- 1806 Am 6. November Schlacht zwischen Blücher und den Franzosen bei Lübeck. Mit den fliehenden preußischen Truppen dringen die Franzosen in Lübeck ein und halten die Stadt besetzt. Plünderung.
- 1806 - 13 Französische Besatzung.
- 1815 - 66 Lübeck wird Mitglied des deutschen Bundes.
- 1838 Der Verein für lübeckische Statistik wird gegründet.
- 1847 Gegen dänischen Widerstand wird der Bahnbau Lübeck-Büchen durchgesetzt und 1851 vollendet.
- 1848 Revolutionäre Bewegung. Verfassungsänderung, gewähltes Parlament.
- 1865 Die Bahnlinie Lübeck-Hamburg wird eröffnet.
- 1866 Eintritt in den norddeutschen Bund. Einführung der Gewerbefreiheit.

- 1871 Beim Stadt- und Landamt wird ein Statistisches Büro eingerichtet, welches die Aufgaben des Vereins für lübeckische Statistik übernimmt.
- Die Freie und Hansestadt Lübeck wird Gliedstaat des Reiches.
- Lübeck zählt im damaligen Stadtgebiet 48 274 Einwohner:innen.
- 1894 Das Statistische Büro wird in „Statistisches Amt“ umbenannt.
- 1900 Fertigstellung des Elbe-Lübeck-Kanals.
- 1906 Gründung des Hochofenwerkes.
- 1912 Fertigstellung der Traveregulierung (Seeschiffsweg bis zur Stadt).
- 1920 Einführung einer parlamentarischen Landesverfassung.
- 1929 Thomas Mann erhält den Literaturnobelpreis.
- 1933 Absetzung des Senates, Abschaffung der Bürgerschaft und Regierung einen Bevollmächtigten der NSDAP. Gemeinsamer Reichsstatthalter für Lübeck und Mecklenburg mit Sitz in Schwerin.
- 1937 Abschaffung der Reichsfreiheit Lübecks, Eingliederung in die preußische Provinz Schleswig-Holstein.
- 1939 154 811 Einwohner:innen leben in Lübeck.
- 1942 Am 28. März werden große Teile der Altstadt durch Bomben vernichtet.
- 1945 Lübeck wird kampflos von britischen Truppen besetzt.
- 1945 - 48 Durch Kriegsfolgen und Grenzziehung völlige Lähmung von Wirtschaft und Verkehr. Einströmen von ca. 90 000 Vertriebenen.
- 1949 Beginn des Wiederaufbaus der Altstadt und der zerstörten Kirchen.
- 1950 Einführung der neuen Stadtverfassung nach der Schleswig-Holsteinischen Gemeindeordnung.
Die Flüchtlingsströme haben die Einwohner:innenzahl auf 237 548 anwachsen lassen.
- 1961 Alle Türme der zerstörten Kirchen sind wieder aufgebaut.
- 1964 Eröffnung der Medizinischen Akademie Lübeck, seit 1985 Medizinische Universität zu Lübeck.
Das erste Fährschiff verlässt den Skandinavienkai in Travemünde.
Einweihung der Herrenbrücke (Klappbrücke über die Trave nach Travemünde).
- 1965 Richtfest der Siedlung Buntekuh (2 700 Wohnungen für 8 000 Menschen).
- 1970 Zur Volkszählung werden 239 339 Einwohner:innen gezählt.
- 1971 Willy Brandt erhält den Friedensnobelpreis.
- 1971 - 73 Fußgängerzone in der Breiten Straße eingerichtet.
- 1977 Das größte Fährschiff der Welt, die MS Finnjet, nimmt den Liniendienst zwischen Lübeck und Helsinki auf.
- 1980 Im niederländischen Zwolle wird der Städtebund DIE HANSE gegründet. Ziel ist es, gemeinsam Handel und Tourismus zu fördern. Jedes Jahr richtet eine andere Stadt den Hansetag der Neuzeit aus.

- 1987 Die Volkszählung ergibt für Lübeck eine Einwohner:innenzahl von 210 497 nach derzeitigem Gebietstand.
Die UNESCO erklärt einen Teil der Altstadtinsel zum Weltkulturerbe.
- 1989 Im November fällt der „Eiserne Vorhang“ zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.
- 1993 850 Jahre Hansestadt Lübeck.
- 1994 Fertigstellung der Musik- und Kongresshalle.
- 1998 Jahrestagung der deutschen Städtestatistik in Lübeck.
- 1999 Der aus Danzig stammende Günter Grass erhält den Literaturnobelpreis.
- 2005 Fertigstellung des Herrentunnels.
- 2011 Der EU-Zensus ermittelt für Lübeck 210 305 Einwohner:innen.
- 2015 Eröffnung des Europäischen Hansemuseums durch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.
Das G7 - Außenministertreffen findet im Europäischen Hansemuseum statt.
- 2016 Durch die Zuwanderung von Flüchtlingen steigt die Einwohner:innenzahl zur Jahresmitte auf 220 191 Einwohner:innen an.
- 2017 Das Rathaus wird für Eheschließungen geöffnet.
- 2018 875 Jahre Hansestadt Lübeck.
- 2019 100 Jahre VfB Lübeck.
- 2020 Gründung und Leitung der bereichübergreifenden Task-Force Corona-Monitoring durch die Kommunale Statistikstelle, um die Folgen der weltweiten Corona-Pandemie für Lübeck abzumildern.
- 2021 - 22 Lübeck im Griff des Infektionsgeschehen der weltweiten Corona-Pandemie, insgesamt sind 149 Personen mit und an COVID-19 gestorben. Am 17.11.2022 endete die Isolationspflicht für Corona-Infizierte in Schleswig-Holstein.
- 2022 Am 24. Februar beginnt der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, löst eine Flüchtlingswelle nach Lübeck aus und lässt laut Melderegister die Bevölkerung auf 222 077 Personen anwachsen.
- 2023 Ein über 400 Jahre altes Schiffswrack wird aus der Trave geborgen.
- 2024 Die Einwohner:innenzahl erreichte ein 45-Jahres-Hoch und beträgt laut Melderegister am 31.12. 223 156 Personen.
- 2025 Eröffnung Stadtgrabenbrücke. Am 17. April wird die neue Fuß- und Radfahrerbrücke eröffnet. Lübeck feiert den Geburtstag des berühmtesten Sohnes der Stadt: 150 Jahre Thomas Mann. Der Elbe-Lübeck-Kanal wird 125 Jahre alt.

Quellen: Schubert 2002: Novgorod, Brügge, Bergen und London: Die Kontore der Hanse; Grassmann 2011: Das neue Lübeck Lexikon; Europäisches Hansemuseum, Lübeck Travemünde Marketing; www.corona-in-zahlen.de

Geographische Angaben

Geographische Lage: 53° 51' 38" nördlicher Breite
10° 43' 46" östlicher Länge

Ortszeit: Die Ortszeit bleibt gegenüber der mitteleuropäischen Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück

Höhenlage über NN: Mittlere Höhe: 11 m
höchster natürlicher Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof): 37 m
in der Innenstadt (Breite Straße, Nähe Marienkirche): 16 m

Stadtgebiet: 21 419 ha
Ausdehnung: von NO nach SW ca. 29,5 km, von NW nach SO ca. 15,5 km, Gesamtlänge der Stadtgrenze ca. 120 km

Richtwerte für die Entfernungen der Hansestadt Lübeck zu ausgewählten Städten in km/Pkw-Fahrtzeit:

Kurzstrecke	km	min	Mittelstrecke	km	min	Langstrecke	km	min
Bad Segeberg	29	23	Flensburg	167	129	Gdańsk (Danzig)	726	420
Grevesmühlen	43	37	Bremen	187	132	Elbląg	786	480
Neumünster	60	69	Braunschweig	245	194	München	836	505
Hamburg	75	63	Kopenhagen	273	244	Warschau	874	483
Schwerin	73	67	Berlin	311	184	La Rochelle	1430	900
Wismar	68	53	Göttingen	326	220	Klaipėda	1455	840
Kiel	87	81	Amsterdam	509	352	Rom	1720	1 053
Rostock	124	79	Frankfurt/Main	553	350	Kotka	2031	1500

Richtwerte für die Entfernung der Hansestadt Lübeck zu Flughäfen mit Linienverkehr in km/Pkw-Fahrtzeit:

Lübeck Blankensee 8,4 km 16 min
Hamburg-Fuhlsbüttel 76 km 57 min
Rostock Laage 141 km 1:32 Std.

Flugverbindungen ab Lübeck Blankensee

Ziel	Land	Dauer
Mallorca (PMI)	ESP	2:45 Std.
Korfu (CFU)	GRC	2:40 Std.
Heraklion (HER)	GRC	3:30 Std.
Antalya (AYT)	TUR	3:45 Std.
Gran Canaria (LPA)	ESP	5:00 Std.
Zadar (ZAD)	HRV	1:50 Std.

Fährverbindungen ab Lübeck-Travemünde

Ziel	Land	Dauer
Trelleborg	Schweden	ca. 9 Std.
Malmö	Schweden	ca. 9 Std.
Helsinki	Finnland	ca. 27 Std.
Liepāja	Lettland	ca. 22–24 Std.

Fernbushaltestelle

Zentraler Omnibusbahnhof Lübeck (ZOB/Hauptbahnhof), Wallstraße

Städtepartnerschaften:

 Klaipeda (Litauen),  Kotka (Finnland),  La Rochelle (Frankreich),  Visby/Gotland (Schweden),  Wismar (Deutschland)

Freundschaftsverträge:

seit 1979 Venedig (Italien), seit 1992 Kawasaki (Japan), seit 18.3.2003 Kooperation mit Shaoxing (China), seit 7.7.2022 interkulturelle Partnerschaft mit Kukës, Cërrik und Sarandë (Albanien) sowie freundschaftliche Beziehungen mit vielen europäischen Städten, die regelmäßig an den Hansetagen der Neuzeit teilnehmen.

Verkehrsanbindungen

Deutsche Bahn AG: *Fernverkehr (IC, ICE)*

ICE 585 / ICE 681: Lübeck – Hamburg – Hannover – Kassel – Frankfurt (Main) – Stuttgart – München
IC 2260 / IC 2262 / IC 2264: Lübeck – Hamburg – Rostock

Nahverkehr (RE, RB), Auswahl

RE 8 / RE 80: Reinfeld (Holst)-Bad Oldesloe-Ahrensburg-Hamburg
erx RE 83: Lübeck Hochschulstadtteil-Ratzeburg-Büchen-Lauenburg (Elbe)-Lüneburg
RB 85: Bad Schwartau-Timmendorfer Strand-Scharbeutz-Haffkrug-Sierksdorf-Neustadt (Holst)
RB 86: HL Dänischburg-HL Kücknitz-Travem. Skandinavienkai-Travem. Hafen-Travemünde Strand
RE 2: HL St. Jürgen-Herrnburg-Lüdersdorf-Schönberg-Grevesmühlen-Bad Kleinen
RB 84: Bad Schwartau-Eutin-Bad Malente-Gremsmühlen-Ascheberg (Holst.)-Preetz-Raasdorf-Kiel

Bahnhöfe: Lübeck Hauptbahnhof, Lübeck-St. Jürgen, Lübeck-Hochschulstadtteil, Lübeck Flughafen (Blankensee), Lübeck-Kücknitz, Lübeck-Dänischburg (IKEA), Lübeck-Travemünde Skandinavienkai, Lübeck-Travemünde Hafen, Lübeck-Travemünde Strand, Lübeck Moisling

Autobahnen: A 1 (= E 22) Saarbrücken - Heiligenhafen, von dort über die Bundesstraße 207 (= E 47) nach Fehmarn (Vogelfluglinie)
A 226 Bad Schwartau - Lübeck-Siems (kurzer Autobahnabschnitt von Herrenwyk zur A1)
A 20, Bad Segeberg - Gramzow

Bundesstraßen: B 75 Delmenhorst - Lübeck Travemünde
B 76 Schuby - Lübeck (über Niendorf nach Kiel)
B 104 Ramrin - Lübeck (nach Schwerin)
B 105 Selmsdorf - Greifswald (nach Wismar und Rostock)
B 207 Fehmarn - Hamburg (von Hamburg über Mölln, Lübeck nach Fehmarn)
B 206 Itzehoe - Bad Segeberg

Wasserstraßen: Elbe-Lübeck-Kanal
Trave (Kanaltrave, Untertrave)

Flugverbindungen A Coruña, Andalusien, Antalya (AYT), Brindisi (BDS), Cornwall, Girona (GRO), Jersey, Kuusamo, 25/26 Blankensee: London (STN), Málaga (AGP), Menorca, Montenegro, Palma de Mallorca (PMI), Tivat (TIV)

Regelmäßige Fährverbindungen: Antwerpen (Belgien), Aarhus (Dänemark), Bilbao (Spanien), Hanko (Finnland), Helsinki (Finnland), Husum (Schweden), Karlshamn (Schweden), Kaskinen (Finnland), Kemi (Finnland), Klaipeda (Litauen), Kotka (Finnland), Liepaja (Lettland), Oulu (Finnland), Paldiski/Tallinn (Estland), Pietarsaari (Finnland), Rauma (Finnland), Skellefteå (Schweden), Trelleborg (Schweden), Zeebrügge (Belgien)

Fernbus Direktverbindungen: Åabenraa (Dänemark), Amsterdam (Niederlande), Ås (Norwegen), Bad Segeberg, Berlin, Bielefeld, Bremen, Breslau (Polen), Danzig (Polen), Delmenhorst, Den Haag (Niederlande), Dworzek (Polen), Esbjerg (Dänemark), Erlangen, Flensburg, Frankfurt am Main, Greifswald, Groningen (Niederlande), Göteborg (Schweden), Hamburg, Hannover, Halmstad (Schweden), Heiligenhafen, Helsingborg (Schweden), Karlsruhe, Kassel, Kattowitz (Polen), Kiel, Kolding (Dänemark), Copenhagen (Dänemark), Krakau (Polen), Malmö (Schweden), Mannheim, Marburg, Moss (Norwegen), München, Nykøbing Falster (Dänemark), Nürnberg, Oldenburg in Holstein, Oslo (Norwegen), Osnabrück, Ostroda (Polen), Olsztyn (Polen), Paderborn, Puttgarden, Rødbyhavn (Dänemark), Rostock, Rotterdam (Niederlande), Sarpsborg (Norwegen), Schwerin, Słupsk (Polen), Stettin (Polen), Stuttgart, Uddevalla (Schweden), Ulm, Wismar, Würzburg, Vejen (Dänemark)

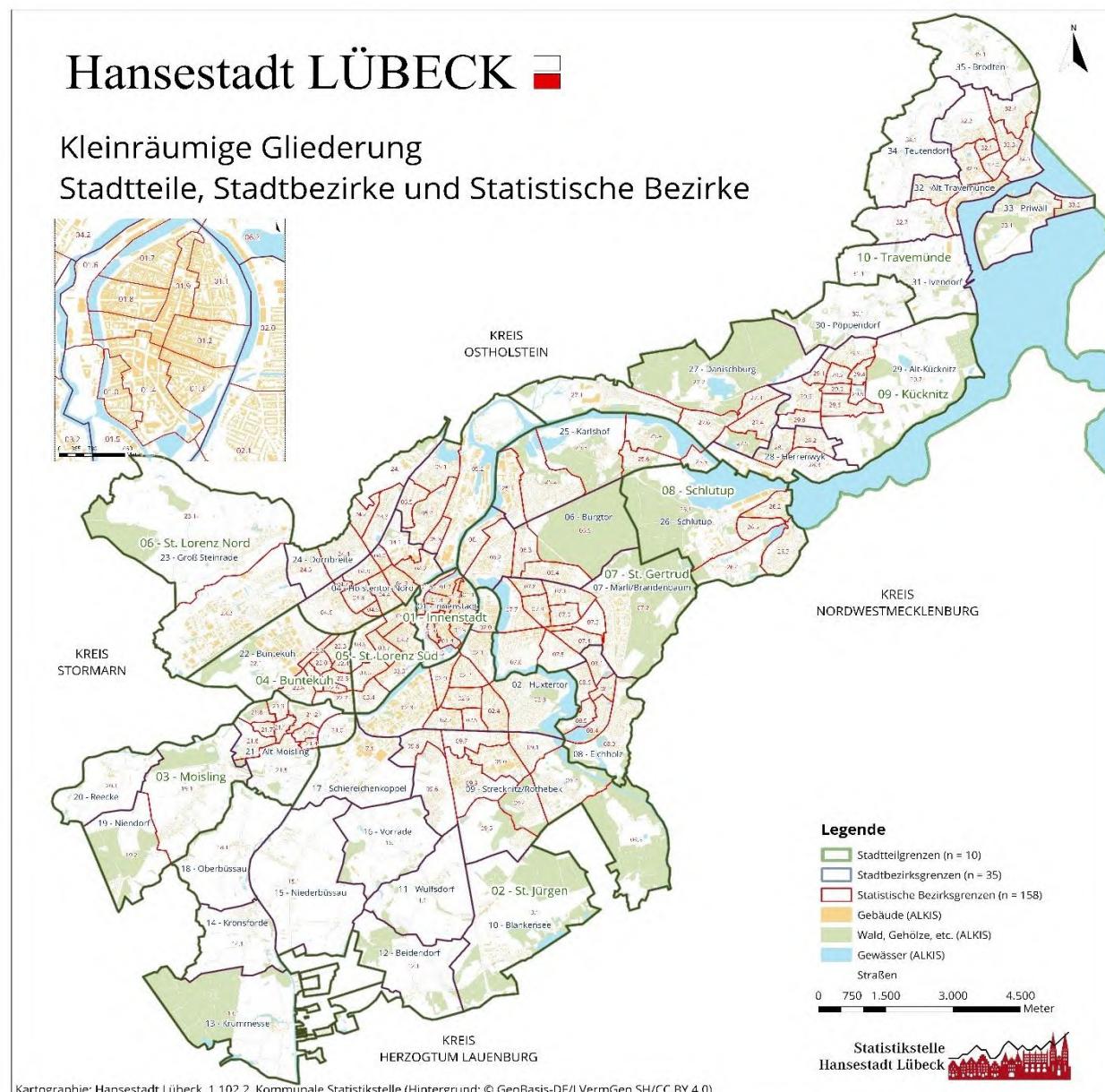
Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle, Deutsche Bahn AG, Wikipedia, Lübeck Air, Fernbusse.de

Gebietsänderungen nach 1945 und Kleinräumige Gliederung

1.1.1969: Gebietsaustausch mit der Gemeinde Ratekau, Kreis Eutin (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 1969, S.19). Saldo für Lübeck: - 0,3 ha Fläche, + 26 Einwohner:innen. Dabei ging der Wohnplatz Kleinensee von Lübeck an Ratekau über, die von Ratekau an Lübeck abgegebenen Flurstücke sind 1950 und früher unbewohnt gewesen.

26.4.1970: Eingliederung von Flurstücken der Gemeinde Groß Grönau, Kreis Herzogtum Lauenburg (175 ha unbewohnt), ferner aus dem aufgelösten Kreis Eutin Flurstücke der Gemeinde Ratekau (49 ha, 37 Einwohner:innen), der Stadt Bad Schwartau (54 ha, unbewohnt) und der Gemeinde Stockelsdorf (882 ha, 955 Einwohner:innen, Wohnplatz Groß Steinrade, Großsteinrader Heckkaten, Eckhorster Heckkaten, Holzkamp, Wüstenei und Teil von Mori) (GVOBI Schleswig-Holstein 1969, Seite 280)

1.2.2006: Gebietsänderung zwischen der Hansestadt Lübeck und der Gemeinde Krummesse. 36 246 m² aus der Hansestadt Lübeck in die Gemeinde Krummesse: Flur 4 (Flurstück 46/1) und 6 (Flurstücke 21/2, 22, 23/2, 66/4 und 68), 97 556 m² aus der Gemeinde Krummesse in die Hansestadt Lübeck: Flur 2 (Flurstück 57 und 58).



100 Entwicklung ausgewählter Zahlen im Überblick 2005 - 2024

Nr.	Kennziffern für die Hansestadt Lübeck ¹⁾	2005	2010	2020	2023	2024
Bevölkerung						
1 Einwohner:innen insgesamt	213 983	212 112	219 645	222 927	223 156	
2 bis unter 18 Jahre	34 365	32 544	33 133	33 295	33 328	
3 18 bis unter 65 Jahre	133 014	130 977	135 747	134 493	137 917	
4 65 und älter	46 604	48 591	50 765	51 256	51 911	
5 Ausländer:innen	17 311	14 640	25 824	29 292	32 483	
6 Einwohner:innen mit Migrationshintergrund ²⁾	.	40 322	59 746	72 001	77 221	
7 in % der Einwohner:innen	.	19,0	27,2	32,3	34,6	
8 Haushalte ³⁾	115 867	115 700	122 630	125 983	126 653	
9 durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	1,83	1,79	1,77	1,76	
10 Geburten	1 763	1 843	1 819	1 634	1 597	
11 Sterbefälle	2 567	2 701	2 849	3 236	2 995	
12 Geburtendefizit	- 668	- 858	- 1 030	- 1 602	- 1 398	
13 Zuzüge	12 757	11 390	10 660	12 072	11 612	
14 Fortzüge	11 859	10 053	10 544	9 617	10 005	
15 Wanderungssaldo	+ 898	+1 337	+ 116	+2 455	+1 607	
Arbeitsmarkt (Stichtag jeweils 30.6.)						
16 Sozialv. Beschäftigte am Arbeitsort	75 551	83 266	100 189	105 198	105 879	
17 Sozialv. Beschäftigte am Wohnort	58 861	63 673	80 325	84 648	85 288	
18 Einpendler:innen (Sozialv. Beschäftigte)	33 071	37 907	44 538	46 430	46 634	
19 Auspendler:innen (Sozialv. Beschäftigte)	16 381	18 314	24 674	25 880	26 043	
20 Arbeitslosenquote Jahresschnitt	18,3	11,2	8,1	7,9	8,1	
21 Arbeitslose SGB III / ALG I	4 257	2 443	3 206	2 345	2 425	
22 Arbeitslose SGB II / ALG II	13 347	9 080	6 753	6 719	6 969	
23 Personen in Bedarfsgemeinschaften	29 402	30 386	25 813	23 054	22 750	
24 in % der 0 bis 64-jährigen Einwohner:innen	17,6	18,6	15,3	13,7	13,3	
Port of Lübeck						
25 Güterumschlag in Mill. t	27,6	26,6	22,3	22,2	22,8	
26 Passagier:innen (Ro-Ro-Verkehr)	319 340	402 053	115 000	496 000	503 000	
Tourismus						
27 Übernachtungen insgesamt	949 193	1 187 764	1 572 499	2 203 705	2 270 187	
28 Übernachtungen in Lübeck ohne Travemünde	654 717	750 977	753 269	1 068 470	1 107 370	
29 Übernachtungen in Travemünde	294 476	436 787	819 230	1 135 235	1 162 817	
Wohnungswesen						
30 Wohnungsbestand	113 010	114 436	119 523	121 740	122 356	
31 öffentlich geförderter Wohnungsbau	11 848	10 247	7 685	7 812	...	
32 Wohngeldfälle	3 434	4 761	3 086	5 062	5 240	
Sozialhilfe und Grundsicherung						
33 Grundsicherung bei Erwerbsminderung / im Alter	2 495	3 615	5 256	6 010	6 001	
34 Sozialhilfe (außerhalb von Einrichtungen)	465	746	829	701	654	
Bildung, Kultur und Sport						
35 Schüler:innen an allgemeinbildenden Schulen	22 047	20 497	19 698	20 624	20 708	
36 Studierende (WS)	6 701	8 441	12 618	13 430	13 312	
37 Besuche in Museen	227 652	343 760	167 669	353 216	359 302	
38 Mitgliederzahlen von Sportvereinen (Stichtag 1.1.)	42 105	41 350	39 821	35 430	36 741	
Kriminalität						
39 Straftaten	26 815	26 529	20 942	22 512	20 994	
Finanzen						
40 Schuldenstand in Mill. € (ab 2010 inkl. Kassenkredite)	478,8	708,4	512,7	443,7	574,7	
41 pro Einwohner:in	2 259	3 372	2 377	2 035	2 648	

¹⁾ Stand jeweils 31.12. (ansonsten separate Kennzeichnung)

²⁾ seit 2006 mittels des Statistikverfahrens MigraPro erhoben, 2021 verringerte sich die Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund um ca. 2 700 Fälle aufgrund von Korrekturen im Melderegister

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; Statistikamt Nord; Polizeidirektion Lübeck; Bundesagentur für Arbeit

101 Entwicklung der Flächennutzung 2004 - 2015 in Hektar

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Boden- fläche ins- gesamt	davon									
		Sied- lungs- fläche	darunter			Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Ge- wässer
			Woh- nen	Wohnen in % der Boden- fläche	Ge- werbe, Industrie						
2004	21 414	4 546	2 528	11,81	909	192	1 043	1 819	6 981	2 999	3 092
2010	21 420	4 491	2 529	11,81	901	188	1 110	2 024	6 997	3 094	3 086
2015	21 419	4 507	2 558	11,94	986	170	1 182	2 013	6 953	3 090	3 086
											418

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht AV 1 - j

101a Entwicklung der Flächennutzung 2016 - 2023 in Hektar

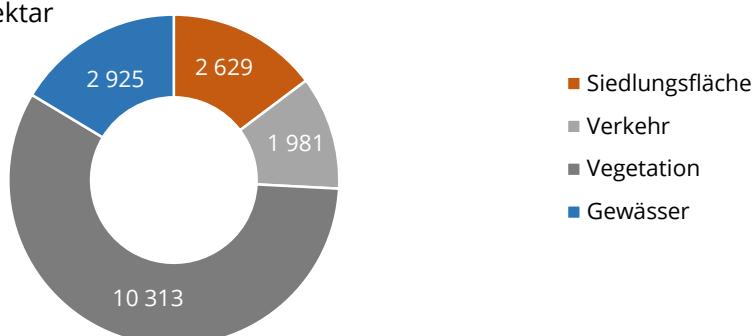
Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Boden- fläche ins- gesamt	davon												
		Sied- lungs- fläche	darunter		Verkehr	Vegetation			Gewässer					
			Wohnen			in % der Boden- fläche	in Hektar							
		in Hektar					in Hektar							
2016	21 419	5 969	2 576	12,03		1 990			10 544		2 915			
2020	21 419	6 117	2 602	12,15		1 993			10 394		2 915			
2021	21 419	6 146	2 610	12,19		1 996			10 362		2 915			
2022	21 419	6 193	2 616	12,21		1 977			10 325		2 924			
2023	21 419	6 200	2 629	12,27		1 981			10 313		2 925			

Anmerkung: durch Rundungen können sich Abweichungen in der Summe ergeben

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht AV 1 - j

Flächennutzung 2023 in der Hansestadt Lübeck

Anzahl in Hektar



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

102 Natur- und Landschaftsschutzgebiete 2025

Ifd. Nr.	Name	Gemarkung	Verordnung	Fläche in ha
Naturschutzgebiete				
1	Schellbruch	Israelsdorf	30.11.1981	146
2	Dassower See, Inseln Buchhorst und Graswerder	Trave und Dassower See	7.2.1983	800
3	Dummersdorfer Ufer	Ivendorf, Dummersdorf, Trave und Dassower See	13.12.1991 / 1.2.1996	342
4	Südlicher Priwall	Trave und Dassower See	14.8.1998	149
5	Wakenitz	Schlutup, St. Jürgen, Strecknitz	20.4.1999	490
6	Grönauer Heide, Grönauer Moor und Blankensee	Blankensee, Groß Grönau, Groß Sarau	19.7.2006	354
Flächen der Naturschutzgebiete zusammen:				2 281
Landschaftsschutzgebiete				
1	Lauerholz	Israelsdorf, Schlutup, St. Gertrud, Gothmund	13.7.1970	1 065
2	Wakenitz und Falkenhusen	St. Gertrud, St. Jürgen, Schlutup, Strecknitz	13.7.1970 / 9.3.2016 / 18.4.2018	418
3	Dummersdorfer Feld	Dummersdorf	20.10.1991	420
4	Brodtener Winkel	Brodteln, Gneversdorf, Travemünde, Teutendorf	19.2.1992	600
5	Ringstedtenhof	Vorrade, Strecknitz, Genin, St. Jürgen	29.11.1992	150
6	Schlutup	Schlutup	24.6.1993	170
7	Schwartauwiesen	Siems	24.6.1993	110
8	Talraum/Umfeld von Grienau und Quadebek	Niendorf-Moorgarten, Oberbüssau, Kronsforde	30.6.1994	650
9	Wüstenei	Groß Steinrade	31.5.1994	335
10	Travemünder Winkel	Travemünde, Gneversdorf, Teutendorf, Rönnau, Ivendorf	19.10.2022	1 280
11	Kücknitzer Mühlenbach und Söhlengraben	Siems	20.6.1996	100
12	Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal	Genin, Moisling, Niendorf-Moorgarten, Reecke, St. Lorenz	17.6.1998 / 18.7.2017	972
13	Fackenburger Landgraben und Tremser Teich	Krempelsdorf, Vorwerk	3.5.2000	67
14	Küstenlandschaft Priwall	Trave und Dassower See	22.04.2022	43
Flächen der Landschaftsschutzgebiete zusammen:				6 380
Flächenhafte Naturdenkmale				
1	Nachtkoppel	Vorwerk	16.12.1987	1,6
2	Binnenlanddüne Blankensee	Blankensee	15.8.1988	1,9
3	Alte Stecknitz	Genin	2.12.1991	7,5
4	Teutendorfer Moorteich	Teutendorf	2.12.1991	1,2
Flächen der Naturdenkmale zusammen:				12,2
Geschützte Landschaftsbestandteile				
1	Rothebek-Niederung	St. Jürgen	20.9.1989	2,0
2	Am Krog	Wulfsdorf	2.12.1991	1,7
3	Rustwiesen	Wulfsdorf	2.12.1991	4,6
4	Grienauhang	Niendorf-Moorgarten	2.12.1991	2,1
5	Schmiederedder	Dummersdorf	2.12.1991	1,8
6	Ostufer der Untertrave	Trave und Dassower See	27.1.1994	15,0
7	Lauerhof Feld	St. Gertrud	28.6.2022	3,3
8	Medebekwiesen	St. Gertrud	25.11.1999	3,2
Flächen der Landschaftsbestandteile zusammen:				33,7
Geschützte Flächen insgesamt:				8 707

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.390.2, Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Stand: April 2025)

103 Entwicklung der Lufttemperatur, Niederschläge und Windverhältnisse 1986 - 2025

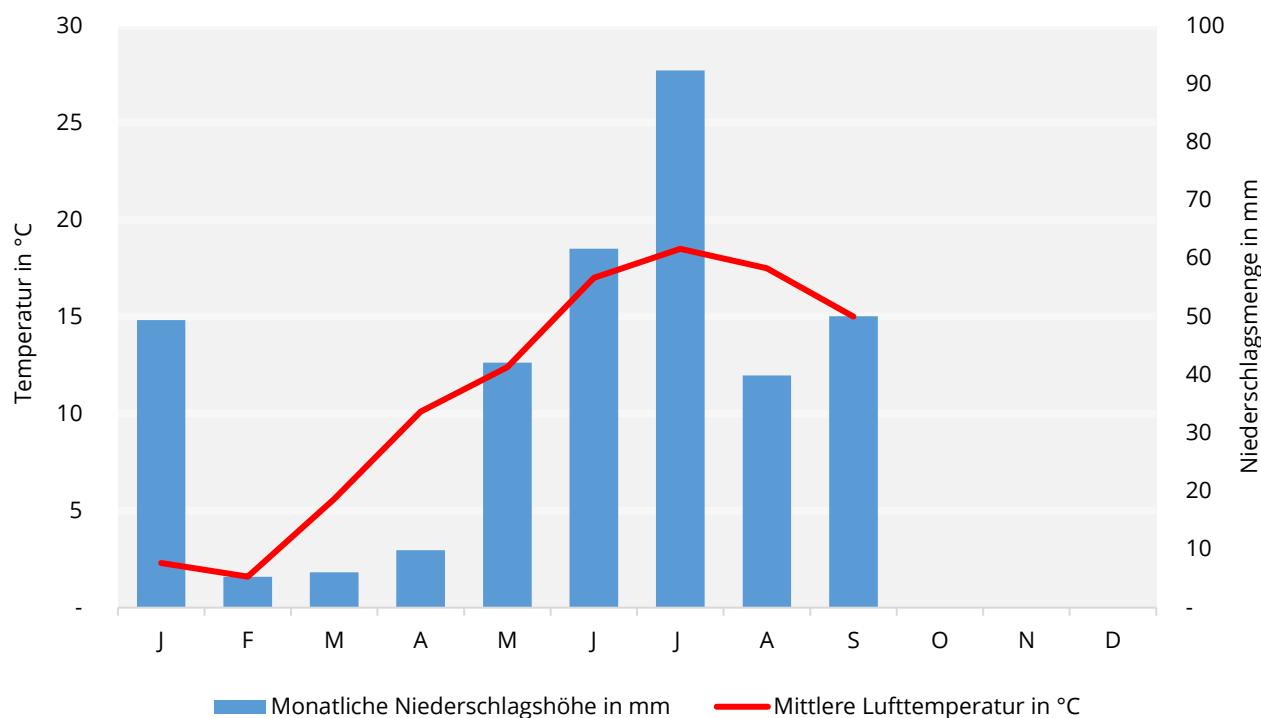
Jahr	Monat	Lufttemperatur in °C			monatliche Sonnenscheineindauer in h	monatliche Niederschlagshöhe in mm	Windstärke in m/s		Be-deckungsgrad 1/8 *
		mittlere Luft-temperatur	Monats-mittel des Maximums	Monats-mittel des Minimums			mittlere Wind-stärke	maximale Wind-stärke	
Ø 1986		7,7	11,9	3,4	132,0	60,0	3,2	21,5	5,4
Ø 1995		8,8	13,2	4,3	145,8	52,5	3,2	20,4	5,1
Ø 2000		9,6	13,9	5,6	119,3	59,0	3,5	18,5	5,5
Ø 2015		9,8	14,2	5,3	134,3	54,5	3,0	18,7	4,9
Ø 2019		10,3	14,5	5,7	136,8	52,7	3,0	17,1	5,8
Ø 2020		10,5	14,8	5,7	148,3	52,0	3,0	17,0	5,7
Ø 2021		9,4	13,6	5,2	127,4	52,5	2,8	18,3	6,1
Ø 2022		10,2	14,7	5,3	157,1	46,3	2,9	18,0	5,7
Ø 2023		10,4	14,5	5,9	142,1	65,1	3,0	18,9	6,0
2024	Januar	2,6	5,3	-0,6	31,5	80,8	4,0	24,7	7,0
	Februar	6,2	8,7	3,5	28,5	75,3	3,7	17,7	7,4
	März	7,1	11,3	2,8	101,2	20,6	2,9	14,8	6,6
	April	9,7	14,2	4,8	144,0	69,8	2,8	17,5	6,7
	Mai	15,6	21,1	10,1	253,7	79,9	3,1	15,4	4,6
	Juni	16,0	21,0	10,7	203,0	61,2	2,6	15,5	5,6
	Juli	18,0	23,4	12,3	226,3	77,0	2,4	15,6	5,4
	August	18,7	24,1	12,6	230,2	61,2	2,1	16,0	5,1
	September	15,5	20,8	10,0	203,6	75,8	2,6	14,6	5,2
	Oktober	10,7	14,6	6,3	121,5	59,0	2,4	13,4	5,5
	November	6,1	8,1	3,4	33,3	71,9	2,5	15,9	7,1
	Dezember	4,9	6,9	2,8	23,0	30,9	3,3	19,8	7,2
2025	Ø 2024	10,9	15,0	6,6	133,3	63,6	2,9	16,7	6,1
	Januar	2,3	4,6	-0,3	49,0	49,4	2,8	18,4	6,4
	Februar	1,6	5,1	-2,3	88,6	5,3	2,6	12,6	5,9
	März	5,6	12,0	-0,8	191,6	6,1	2,6	14,7	4,4
	April	10,1	16,2	3,7	249,1	9,9	2,8	14,5	5,2
	Mai	12,4	18,6	5,5	269,1	42,1	3,0	15,8	5,3
	Juni	17,0	22,5	10,6	255,0	61,7	3,0	20,9	5,4
	Juli	18,5	23,6	13,1	164,8	92,3	2,7	17,7	5,9
	August	17,5	23,3	11,1	263,2	39,9	2,5	13,4	4,7
	September	15,0	20,3	9,4	201,1	50,1	2,6	14,7	5,1
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
Ø 2025		...	...	...	...	...	...	...	...

* 1-2/8 = heiter, 3/8 = leicht bewölkt, 4-6/8 = wolkig, 7/8 = stark bewölkt, 8/8 = bedeckt

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; Deutscher Wetterdienst - Climate Data Center (CDC), abgerufen am 22.10.2025, Klimastation Lübeck Blankensee (ID=3086); Jährliche Gebietsmittel der Lufttemperatur (Jahresmittel) in °C (2 m Höhe); Sonnenscheindauer ab Dezember 2024 aus Daten des Projekts DUETT (Verfahren zur gemeinsamen Nutzung von bodengebundenen Messdaten und Satellitendaten)

Klimadiagramm Hansestadt Lübeck 2025

Temperatur in ° C und Niederschlagsmenge in mm



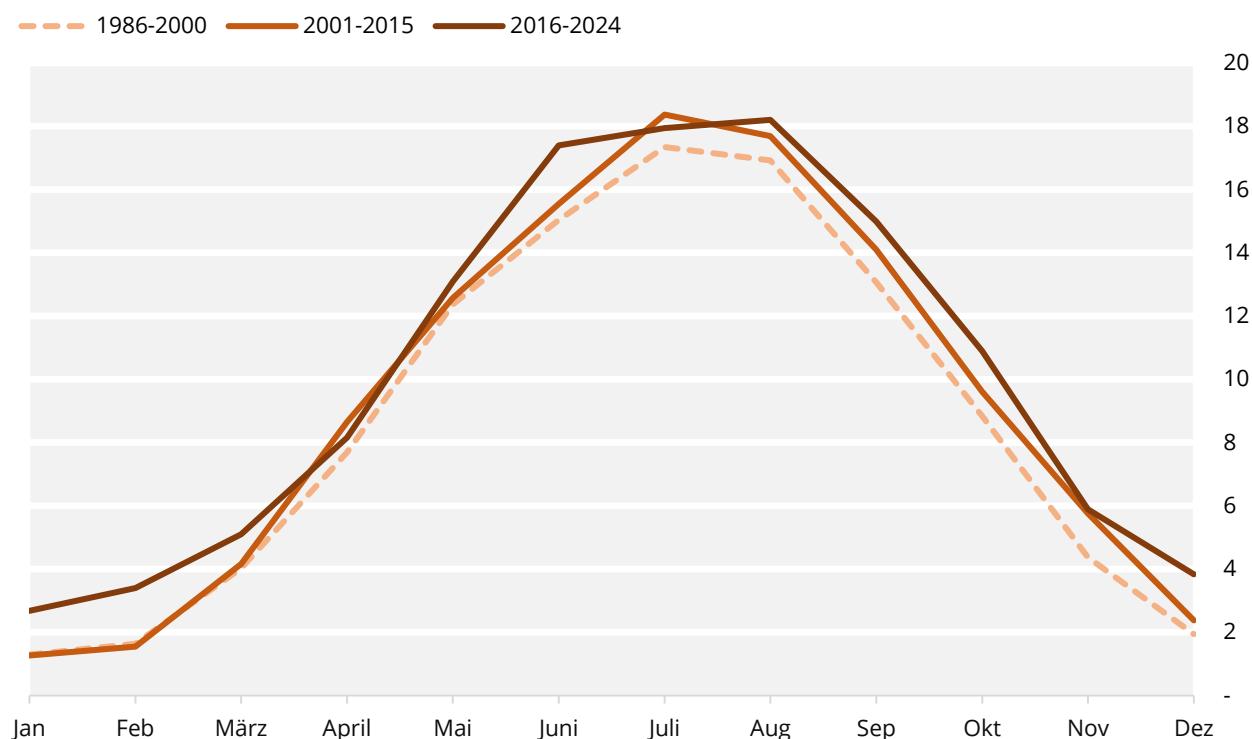
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Deutscher Wetterdienst)

104 Entwicklung der Lufttemperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge 1986 - 2024

Monat	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlere Sonnenscheindauer in h			Mittlere Niederschlagsmenge in mm		
	1986-2000	2001-2015	2016-2024	1986-2000	2001-2015	2016-2024	1986-2000	2001-2015	2016-2024
Januar	1,3	1,3	2,7	45,5	37,1	36,3	61,0	58,2	35,7
Februar	1,6	1,5	3,4	62,2	62,6	67,4	49,4	44,4	50,1
März	4,0	4,2	5,1	111,2	124,8	123,0	56,5	41,7	59,1
April	7,7	8,6	8,2	167,2	187,1	199,6	42,0	37,0	65,4
Mai	12,4	12,6	13,1	242,5	217,7	238,5	45,4	55,9	63,9
Juni	15,0	15,5	17,4	204,3	212,4	250,9	69,1	63,4	65,8
Juli	17,3	18,4	17,9	220,9	225,6	207,7	69,9	75,4	69,9
August	16,9	17,7	18,2	206,4	195,1	210,1	72,2	85,8	47,8
September	13,1	14,1	15,0	137,7	154,0	171,7	60,3	54,2	42,7
Oktober	8,8	9,6	10,9	104,1	111,1	100,4	58,6	46,3	43,5
November	4,4	5,8	5,9	48,3	50,1	46,3	57,6	57,1	68,2
Dezember	1,9	2,4	3,8	30,4	33,3	29,9	71,8	59,0	45,7
Ø	8,7	9,3	10,1	131,7	134,2	140,2	59,5	56,5	54,8

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; Deutscher Wetterdienst - Climate Data Center (CDC), abgerufen am 22.10.2025, Klimastation Lübeck Blankensee (ID=3086); Jährliche Gebietsmittel der Lufttemperatur (Jahresmittel) in °C (2 m Höhe)

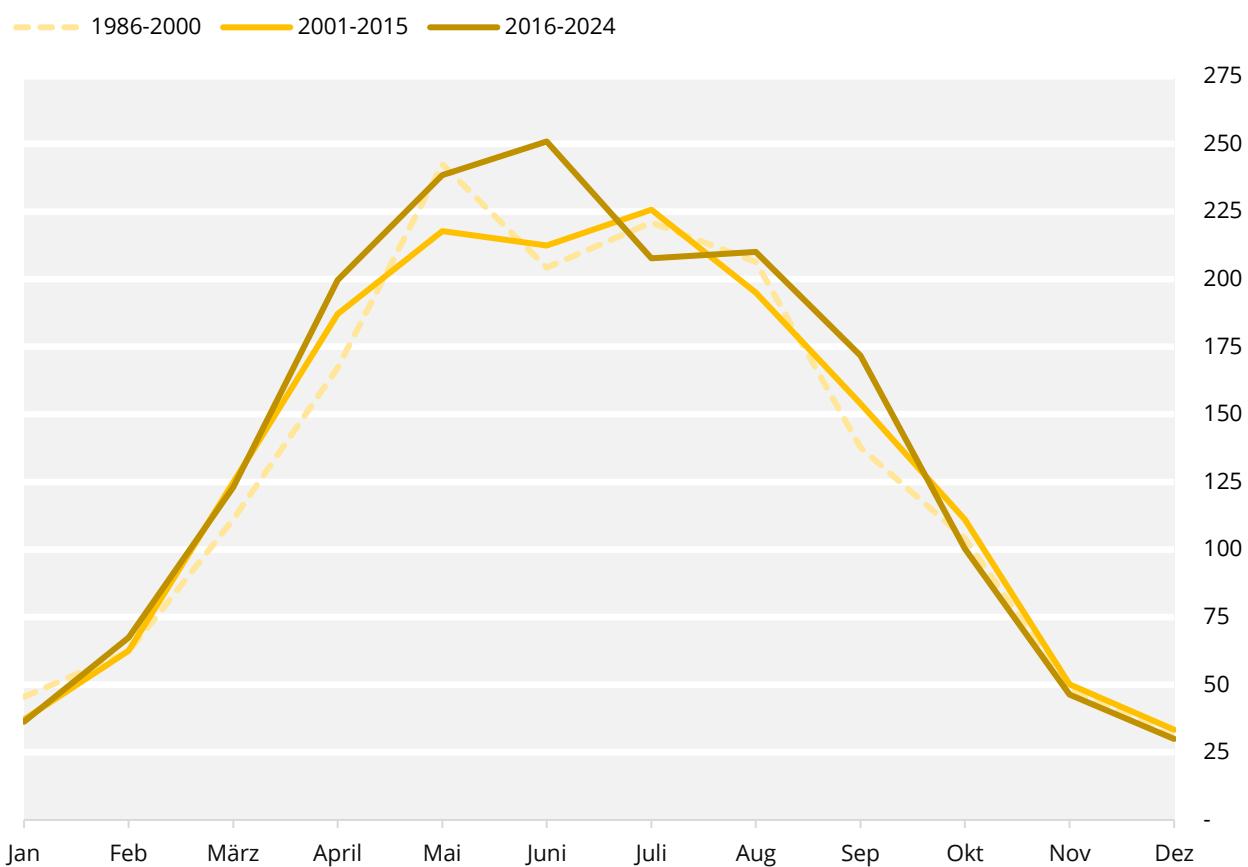
Entwicklung der mittleren monatlichen Lufttemperatur 1986 - 2024



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Deutscher Wetterdienst)

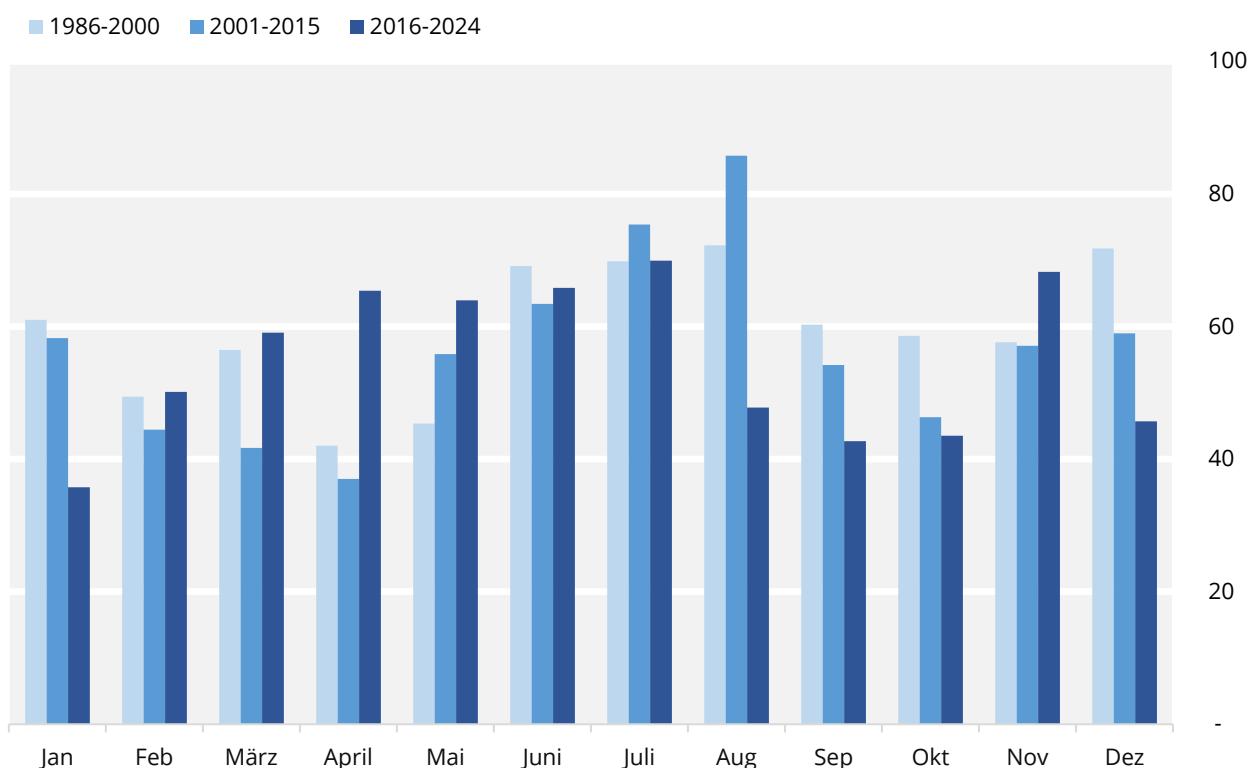
Entwicklung der mittleren monatlichen Sonnenscheindauer 1986 - 2024

in h



Entwicklung der mittleren monatlichen Niederschlagsmenge 1986 - 2024

in mm



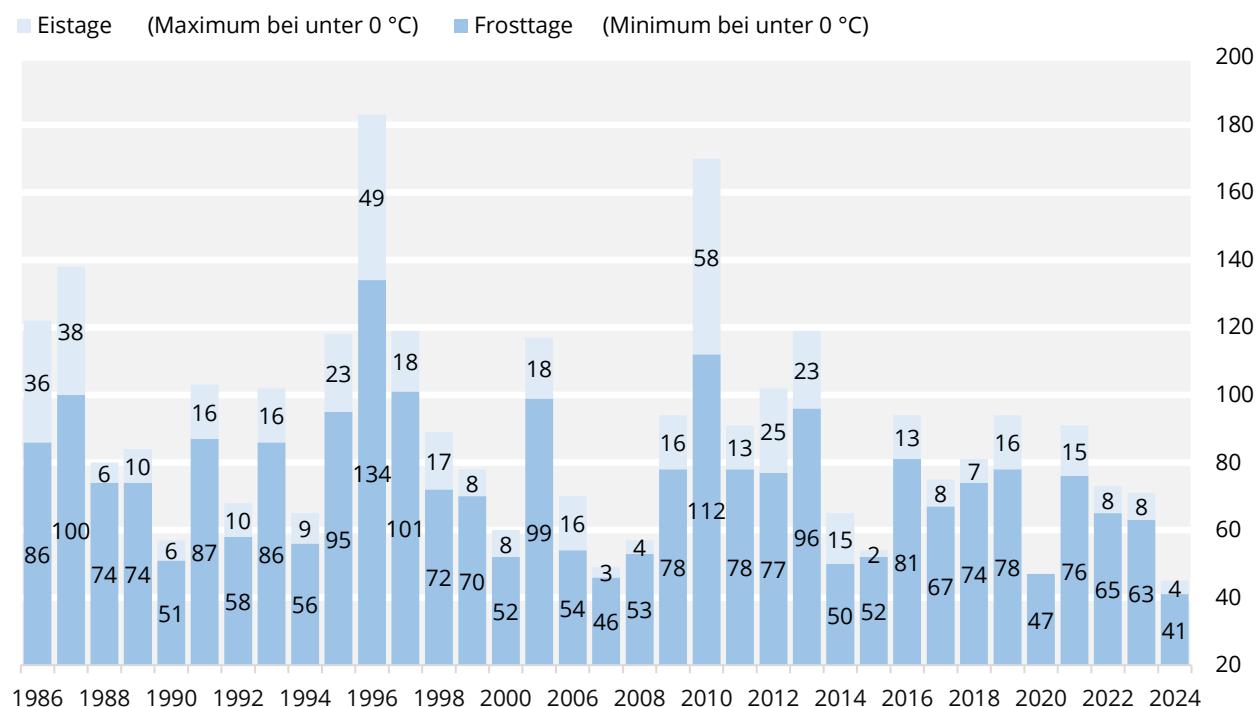
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Deutscher Wetterdienst)

105 Entwicklung der Tage mit besonderen Klimaeigenschaften 1986 - 2025

Jahr	Monat	Frosttage (Minimum bei unter 0 °C)	Eistage (Maximum bei unter 0 °C)	Sommertage (Maximum bei 25 °C und höher)	Heiße Tage (Maximum bei 30 °C und höher)	Tropennächte (Minimum bei 20 °C und höher)
Summe 1986		86	36	26	3	-
Summe 1995		95	23	43	11	-
Summe 2000		52	8	23	6	-
Summe 2010		112	58	28	10	1
Summe 2015		52	2	25	9	-
Summe 2019		78	16	31	2	-
Summe 2020		47	-	32	10	-
Summe 2021		76	15	36	3	-
Summe 2022		65	8	38	7	-
	Jan	9	1	-	-	-
	Feb	13	-	-	-	-
	Mär	14	-	-	-	-
	Apr	8	-	-	-	-
	Mai	1	-	1	-	-
2023	Jun	-	-	13	-	-
	Jul	-	-	6	2	-
	Aug	-	-	7	-	-
	Sep	-	-	10	1	-
	Okt	1	-	-	-	-
	Nov	8	2	-	-	-
	Dez	9	5	-	-	-
Summe 2023		63	8	37	3	-
	Jan	13	4	-	-	-
	Feb	5	-	-	-	-
	Mär	5	-	-	-	-
	Apr	5	-	-	-	-
	Mai	-	-	5	-	-
2024	Jun	-	-	4	1	-
	Jul	-	-	10	1	-
	Aug	-	-	11	1	-
	Sep	-	-	7	3	-
	Okt	1	-	-	-	-
	Nov	5	-	-	-	-
	Dez	7	-	-	-	-
Summe 2024		41	4	37	6	-
	Jan	14	2	-	-	-
	Feb	19	1	-	-	-
	Mär	16	-	-	-	-
	Apr	6	-	-	-	-
	Mai	-	-	1	-	-
2025	Jun	-	-	6	1	-
	Jul	-	-	7	2	-
	Aug	-	-	9	2	-
	Sep	-	-	3	-	-
	Okt	...	...	...	...	...
	Nov	...	...	...	...	...
	Dez	...	...	...	...	...
Summe 2025		...	...	...	...	...

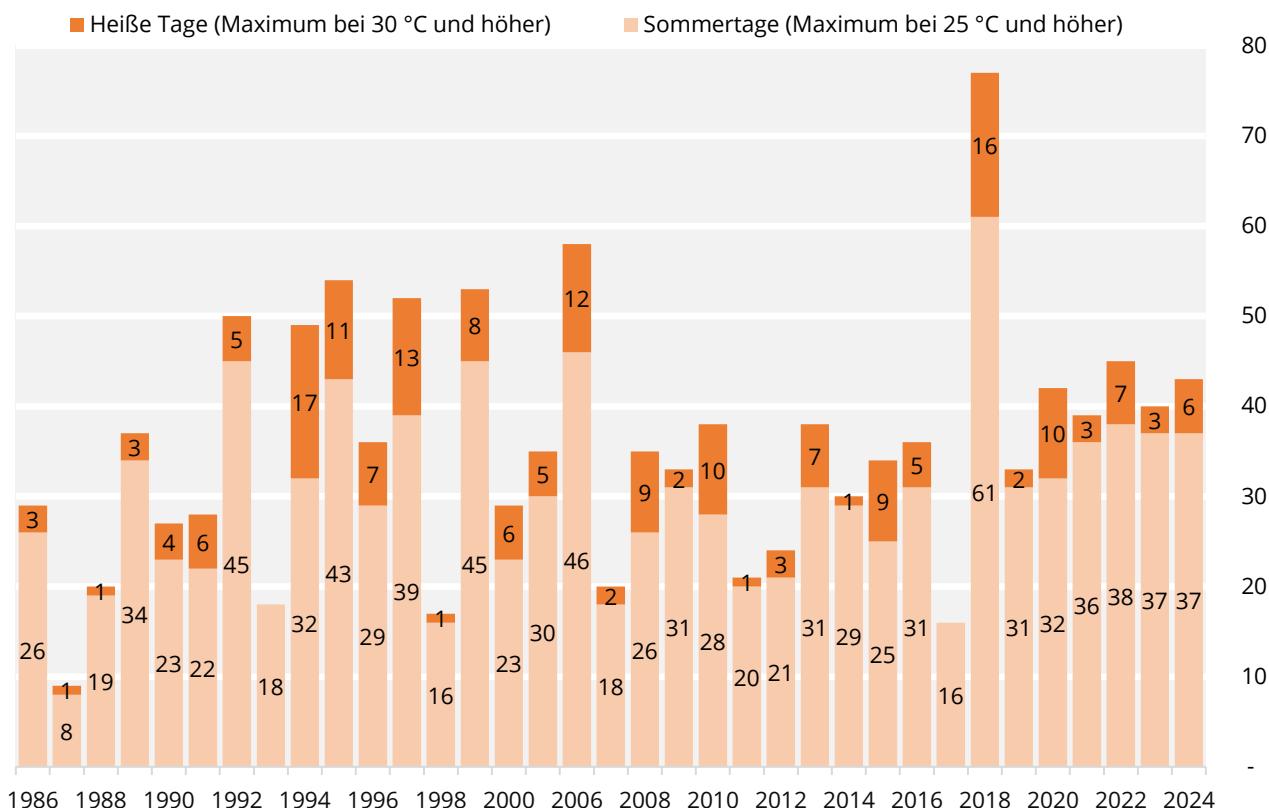
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; Deutscher Wetterdienst - Climate Data Center (CDC), abgerufen am 22.10.2025, Klimastation Lübeck Blankensee (ID=3086)

Entwicklung der jährlichen Anzahl von Frost- und Eistagen 1986 - 2024



Entwicklung der jährlichen Anzahl von Sommer- und Heißen Tagen 1986 - 2024

Jahressumme



Anmerkung: Für die Jahre 2002 - 2005 liegen keine Daten vor.

Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: DWD)

Glossar

Fernbus Direktverbindung

Planmäßige, überregionale Busverbindung zwischen der Hansestadt Lübeck und anderen Städten, die ohne Umstieg durchgeführt wird. Sie ist Bestandteil des Fernlinienverkehrs gemäß § 42a PBefG und verbindet die Stadt unmittelbar mit anderen Städten innerhalb Deutschlands oder im Ausland. Voraussetzung ist, dass es sich um eine regelmäßig bediente Linie handelt, bei der der Start- und Zielort direkt durch eine durchgehende Fahrt verbunden sind. Als Fernbusverbindung gelten in der Regel Strecken mit einer Distanz von über 50 km.

Flächenhafte Naturdenkmäler

Flächenhafte Naturdenkmäler haben einen vergleichbaren Schutzstatus wie Naturschutzgebiete. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie kleinflächiger sind und gleichzeitig strukturelle Besonderheiten aufweisen (z. B. ein seltener Biotoptyp oder das Vorkommen von besonderen Tier- oder Pflanzenarten). In der Hansestadt Lübeck existieren bisher vier flächenhafte Naturdenkmäler: die Nachtkoppel in Vorwerk, die Binnenlanddüne in Blankensee, Alt Stecknitz in Genin und der Teutendorfer Moorteich.

Flächennutzung

Die Daten zur Flächennutzung basieren seit 2016 auf ALKIS Daten.

Freundschaftsvertrag

Formelle, aber weniger verbindliche Vereinbarung zwischen der Hansestadt Lübeck und einer anderen Stadt, die den gegenseitigen Willen zur freundschaftlichen Zusammenarbeit und zum Austausch in ausgewählten Bereichen (z. B. Kultur, Bildung oder Zivilgesellschaft) dokumentiert. Im Gegensatz zur Städtepartnerschaft begründet ein Freundschaftsvertrag keine offizielle Partnerschaft, kann jedoch als Vorstufe oder Alternative dazu verstanden werden.

Geschützte Landschaftsbestandteile

Zu geschützten Landschaftsbestandteilen zählen nach § 21 des Landesnaturschutzgesetzes Bereiche, deren besonderer Schutz erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiet

Das Landschaftsschutzgebiet nach § 15 LNatSchG ist ein Umsetzungsinstrument, das für eine großräumige Sicherung von Natur und Landschaft besonders geeignet ist. Die Schutzintensität eines Landschaftsschutzgebietes ist im Vergleich zu einem Naturschutzgebiet geringer. In der Regel liegt der Schwerpunkt auf der Bewahrung des Landschaftsbildes und der Sicherung der Erholungsfunktion.

Naturschutzgebiet

Naturschutzgebiete gewähren neben der Kategorie der Nationalparks den höchsten Schutzstatus für ein Gebiet.

Stadtbezirk

Derzeit hat die Hansestadt Lübeck 35 Stadtbezirke von 01 - Innenstadt bis 35 - Brodten.

Städtepartnerschaft

Formell vereinbarte, langfristige Zusammenarbeit zwischen der Hansestadt Lübeck und einer anderen Stadt im In- oder Ausland. Ziel ist der kulturelle Austausch, die gegenseitige Verständigung sowie die Kooperation in Bereichen wie Bildung, Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung. Die Partnerschaft wird in der Regel durch einen offiziellen Partnerschaftsvertrag begründet und durch gemeinsame Projekte und regelmäßige Begegnungen aktiv gepflegt.

Stadtgebietsgliederung / Kleinräumige Gliederung

Nach der Satzung über die Neugliederung des Stadtgebietes vom 2. Oktober 1972 untergliedert sich die Hansestadt Lübeck in 10 Stadtteile. Diese wiederum umfassen 35 Stadtbezirke, wobei die Stadtteile Innenstadt, Buntküh, St. Lorenz Süd und Schlutup aufgrund ihrer zusammenhängenden Siedlungsstruktur jeweils nur einen Stadtbezirk bilden und somit eine Doppelfunktion als Stadtteil und Stadtbezirk einnehmen. In der nächsten, hierarchisch darunter liegenden Gliederungsstufe sind 158 statistische Bezirke vorhanden. Diese wiederum untergliedern sich in Baublöcke, die sich aus den Blockseiten bilden. Die unterste Einheit ist schließlich das Gebäude.

Stadtteil

Die Hansestadt Lübeck umfasst 10 Stadtteile von 01 - Innenstadt bis 10 - Travemünde.

Statistische Bezirke

158 statistische Bezirke befinden sich im Gebiet der Hansestadt Lübeck. Die Bezeichnung beinhaltet den Stadtbezirk als führende Zahl (01.1 bis 35.1).

Verkehrsanbindung

Erreichbarkeit und Anbindung der Hansestadt Lübeck oder eines Stadtteils an das regionale, nationale und internationale Verkehrsnetz. Sie umfasst die Verbindungen durch verschiedene Verkehrsträger wie Straßen-, Schienen-, Luft- und ggf. Wasserverkehr. Bewertet wird die Verkehrsanbindung u. a. anhand der vorhandenen Infrastruktur (z. B. Autobahnanschlüsse, Bahnhöfe oder Flughäfen), der Taktung und Qualität des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs sowie der Erreichbarkeit wichtiger Zielorte.

2 Bevölkerung

David Burger, Dr. Hannes Riebl, Jens Rimmeli und Rolf Wagner



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärung / Abkürzungen	26
Kernaussagen	27

Bevölkerungsstand

	200	Historische Bevölkerungsentwicklung (Anno 1350 bis heute)	28
	201	Entwicklung der Bevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte 2000 - 2024	29
	202	Bevölkerung und Fläche am 31.12.2024 nach Stadtteilen	30
	203	Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach Wohnsitzstatus	31
	204	Bevölkerung am 31.12.2024 nach Wohnsitzstatus und Stadtteilen	32
	205	Entwicklung der Bevölkerung 1978 - 2024 nach drei Altersgruppen	33
	206	Bevölkerung am 31.12.2024 nach drei Altersgruppen und Stadtteilen	34
	207	Entwicklung der Bevölkerung 1978 - 2024 nach 11 Altersgruppen	35
	208	Bevölkerung am 31.12.2024 nach 11 Altersgruppen und Stadtteilen	36
	208a	Bevölkerung am 31.12.2023 nach Durchschnittsalter und statistischen Bezirken	37
	209	Bevölkerung am 31.12.2024 nach Altersjahrgängen und Geschlecht	38
	209a	Entwicklung der Bevölkerung ab 100 Jahren 1999 - 2024 nach Geschlecht	39
	210	Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach Familienstand	40
	211	Bevölkerung am 31.12.2024 nach Familienstand und Stadtteilen	41
	212	Bevölkerung am 31.12.2024 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen	42
	213	Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach Religionszugehörigkeit	43
	214	Bevölkerung am 31.12.2024 nach Religionszugehörigkeit und Stadtteilen	44
	215	Entwicklung der Bevölkerung 1988 - 2024 nach Stadtteilen	45
	216	Entwicklung der Bevölkerung 1990 - 2024 nach Stadtbezirken	49
	217	Bevölkerung am 31.12.2024 nach Stadtbezirken und statistischen Bezirken	50
	218	Entwicklung der Bevölkerung 2015 - 2024 nach Wohnquartieren	52
	219	Bevölkerung am 31.12.2024 nach Postleitzahlbereichen und Altersgruppen	54

Staatsangehörigkeiten und Migrationshintergrund

	220 Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten	56
	220a Bevölkerung am 31.12.2024 nach Alter und Staatsangehörigkeit	57
	221 Bevölkerung am 31.12.2024 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten u. Stadtteilen	58
	222 Entw. d. Ausländer:innen 1961 - 2022 n. Staatsangehörigkeit (Ausländerzentralregister)	59
	223 Entw. d. Bevölkerung 1986 - 2024 n. Staatsangehörigkeit u. Migrationshintergrund	60
	224 Entwicklung des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit 2005 - 2024 nach Geschlecht	62
	225 Entw. d. Bevölkerung 2007 - 2024 n. Staatsangehörigkeit u. Migrationshintergrund	63
	226 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Migrationshintergrund und Stadtteilen	64
	227 Entwicklung der Bevölkerung 2007 - 2024 n. Migrationshintergrund u. Altersgruppen	65
	228 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Migrationshintergrund, Altersgruppen und Stadtteilen	66
	229 Entw. der Asylfälle 2012 - 2024 nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Stadtteilen	67

Haushalte

	230 Entwicklung der Haushaltsgrößen 1987 und 2002 - 2024 nach Anzahl der Personen	69
	231 Haushaltsgrößen am 31.12.2024 nach Anzahl der Personen und Stadtteilen	70
	232 Entwicklung der Haushalte 2002 - 2024 nach Haushaltstyp	71
	233 Haushalte am 31.12.2024 nach Haushaltstyp und Stadtteilen	72
	234 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Haushaltstyp und Altersgruppen	73
	235 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Haushaltstyp - Alleinerziehend	74
	236 Alleinerziehend (Haushaltstyp) am 31.12.2024 nach Altersgruppen und Geschlecht	75

Lebendgeborene und Gestorbene

	240 Entw. Bevölkerungsbewegung 1952 - 2024 n. natürlicher Bewegung u. Wanderungen	75
	241 Bevölkerungsentwicklung 1990 - 2024 nach Staatsangehörigkeit	77
	242 Bevölkerungsentwicklung 2024 nach Stadtteilen	79
	243 Lebendgeburten 1990 - 2024 nach Alter der Mutter	80
	244 Entwicklung der Lebendgeborenen 1980 - 2024 nach ausgewählten Merkmalen	81
	244a Entwicklung der Geburtenrate (TFR) 1989 - 2024 nach Gebiet	82
	245 Entwicklung der Gestorbenen 1980 - 2024 nach ausgewählten Merkmalen	83
	246 Gestorbene 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht	84
	249 Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 - 2024 nach Typ	85
	250 Entwicklung der Ehescheidungen 1985 - 2024 nach Beantragung des Verfahrens	86
	251 Entwicklung der Ehescheidungen 1994 - 2024 nach betroffenen Kindern	87

Wanderungen und Umzüge

	252 Innerstädtische Umzüge 2024 nach Quell- und Zielgebieten	89
	253 Wanderungen 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht	90
	254 Wanderungen 2024 nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	91
	255 Entwicklung der Wanderungen 1985 - 2024 nach Bundesländern	92
	256 Entwicklung der Wanderungen 2011 - 2024 nach ausgewählten Umlandgemeinden	93
	257 Wanderungen 2024 nach Bezugsländern der Personen mit Migrationshintergrund	95

Krieg in der Ukraine

 270	Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2025 n. Staatsangehörigkeit Ukraine u. Geschlecht	96
 271	Entw. d. Bevölkerung mit ukrainischer Staatsangehörigkeit 2020 - 2025 n. Stadtteilen	97
 272	Zuzüge v. Pers. m. Staatsangehörigkeit Ukraine 1.1.2022 - 30.6.2025 n. Alter u. Geschlecht	98
 273	Entw. d. Bevölkerungsbewegung 2016 - 30.6.2025 n. natürlicher Bewegung u. Wanderungen	101

Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045

 280	Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2045 Prognose n. Geburten, Sterbefällen u. Wanderungen	102
 281	Bevölkerung der Hansestadt Lübeck 2024 - 2045 Prognose nach Altersgruppen	104
 282	Entwicklung der Haushalte 2005 - 2045 Prognose nach Haushaltsgröße	106

Weitere Informationen zur Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045 erhalten sie in den

[Statistischen Nachrichten Nr. 67: Bevölkerung- und Haushaltsprognose 2025 - 2045](#)

Glossar

107

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
§	= Paragraph
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
Abs.	= Absatz
B. / Ber.	= Bereich
Bev.	= Bevölkerung
bzw.	= beziehungsweise
d.	= der / des
darunter / dar.	= diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Entw.	= Entwicklung
etc.	= et cetera
F. A.	= Fackenburger Allee
Falk. / Falkenh.	= Falkenhusen
Föd.	= Föderation
G	= Grafik
Gew. Pos.	= Gewerbegebiet Posener Straße
Gothm.	= Gothmund
GUS	= Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
HHGen	= Haushaltegenerierungsverfahren
HL	= Hansestadt Lübeck
Hohew.	= Hohewarte
Holstent.	= Holstentor
inkl.	= inklusive
insg.	= insgesamt
Israelsd.	= Israeldorf
K	= Karte
km ²	= Quadratkilometer
Krempelsd.	= Krempeldorf
LP	= Lebenspartnerschaft / Lebenspartner:in
m	= männlich
MHG	= Migrationshintergrund
MigraPro	= Programm zur Ableitung des Migrationshintergrundes (Teil von HHGen)
N.	= Nord
n.	= nach
Nibelung.	= Nibelungensiedlung
nördl.	= nördlicher
nordö.	= nordöstlicher
östl.	= östliche
Pommernz.	= Pommernzentrum
r	= revidierte Zahl
S.	= Süd
Schw.A.	= Schwartauer Allee
St.	= Sankt
Str.	= Straße
südl.	= südliche
südw.	= südwestliche
T	= Tabelle
TFR	= zusammengefasste Fertilitätsrate (Total Fertility Rate)
u. / &	= und
VDSt	= Verband Deutscher Städtestatistik
w	= weiblich
Walders.	= Waldersee
westl.	= westliche
x	= Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
z. B.	= zum Beispiel
zus.	= zusammen
	= Tabelle
	= Tabelle und Diagramm
	= Karte, Tabelle und Diagramm
	= Karte

Bevölkerung in Lübeck - Kernaussagen

Am 31.12.2024 erreichte die Hansestadt Lübeck mit 223 156 Personen den höchsten **Bevölkerungsstand** zum Jahresende seit 1978. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bevölkerung um 229 Personen, was einem Zuwachs von 0,1 % entspricht. Im Jahr 2024 sowie in den Vorjahren war die Nettozuwanderung die treibende Kraft des Bevölkerungswachstums, während der Geburtenrückgang und eine Zunahme der Sterbefälle das Wachstum dämpften. Der natürliche Saldo ist demnach negativ, weil weniger Geburten (1 597) als Sterbefälle (2 995) verzeichnet wurden. Die Bevölkerungsdichte stieg auf 1 021 Einwohner:innen pro Quadratkilometer, wobei 51,6 % der Bevölkerung Frauen und 48,4 % Männer sind.

In den letzten zehn Jahren verzeichnete Lübeck ein Wachstum von 3,4 % bzw. 7 356 Personen. Im Jahr 2024 wiesen sieben von zehn **Stadtteilen** eine positive Bevölkerungsbilanz auf: Travemünde (+2,5 %), Innenstadt (+0,5 %), Moisling (+0,4 %), St. Gertrud (+0,4 %), Schlutup (+0,2 %), St. Lorenz Süd (+0,13 %) und St. Jürgen (+0,03 %). Rückgänge gab es hingegen in St. Lorenz Nord (-0,8 %), Buntkuh (-0,4 %) und Kücknitz (-0,3 %). Insbesondere die Bevölkerung im Stadtbezirk Alt-Travemünde bzw. innerhalb des Neubaugebietes "auf dem Bagersand / Hafenquartier" wuchs um 317 Personen an, während der Stadtbezirk Holstentor-Nord am meisten Bewohnende verlor (-290 Personen).

Der **Bevölkerungszuwachs** ist vor allem auf die Zunahme von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zurückzuführen (+705), während der Anteil der Bevölkerung mit deutscher Staatsangehörigkeit sank. Im Gegensatz dazu stieg die Zahl der Ausländer:innen um 0,3 Prozentpunkte auf 14,6 % der Gesamtbevölkerung (32 483 Personen). Die größten ausländischen Bevölkerungsgruppen stammen aus der Türkei (1,9 %), der Ukraine (1,5 %), Syrien (1,5 %) und Polen (1,1 %). Dabei haben die Ukrainer:innen die Syrer:innen als drittgrößte Nationalitätsgruppe hinter den Deutschen und Türken abgelöst. Moisling hat mit 23,1 % den höchsten Ausländer:innenanteil, gefolgt von Buntkuh (22,3 %) und der Innenstadt (18,7 %).

Der Anteil der Personen mit **Migrationshintergrund** stieg ebenfalls um 0,3 Prozentpunkte und liegt nun bei 30 % der Gesamtbevölkerung (66 992 Personen). Besonders auffällig ist, dass in Buntkuh mehr Personen mit Migrationshintergrund (51,6 %) als ohne leben und 44,6 % der unter 18-Jährigen in Lübeck insgesamt einen Migrationshintergrund aufweisen, während Travemünde mit 9,2 % den niedrigsten Anteil verzeichnet.

Die **demografische Entwicklung** zeigt, dass die Altersgruppe der über 85-Jährigen mit 9 220 Personen (4,1 % der Bevölkerung) einen historischen Höchststand erreicht hat. Gleichzeitig sank die Geburtenrate auf 1,1 Kinder pro Frau, den niedrigsten Wert seit Beginn der Zeitreihe (1928). Um die Bevölkerung ohne Zuwanderung konstant zu halten, wären 2,1 Kinder pro Frau als Erhaltungslinie erforderlich.

Die Zahl der **Haushalte** in Lübeck stieg weiter an und erreichte Ende 2024 insgesamt 126 653. Dies ist vor allem auf den Trend zur Singularisierung zurückzuführen, da 54,1 % aller Haushalte Einpersonenhaushalte sind. Seit 2011 waren bereits mehr als die Hälfte der Haushalte von nur einer Person bewohnt. Der Anteil der Alleinerziehenden sank leicht um 0,1 Prozentpunkte und liegt bei 4,6 % gemessen an allen Haushalten.

Die **Wanderungsbewegungen** zeigen insbesondere bei jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 29 Jahren, dass sie nach Lübeck ziehen. Diese Altersgruppe verzeichnete zusammen einen positiven Wanderungssaldo von +1 016 Personen aufgeteilt in die Altersgruppen 18 bis 19 Jahre (+527) und 20 bis 29 Jahre (+489). Insgesamt konnte die Stadt durch einen positiven Wanderungssaldo von +1 607 Personen die negativen Effekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung kompensieren.

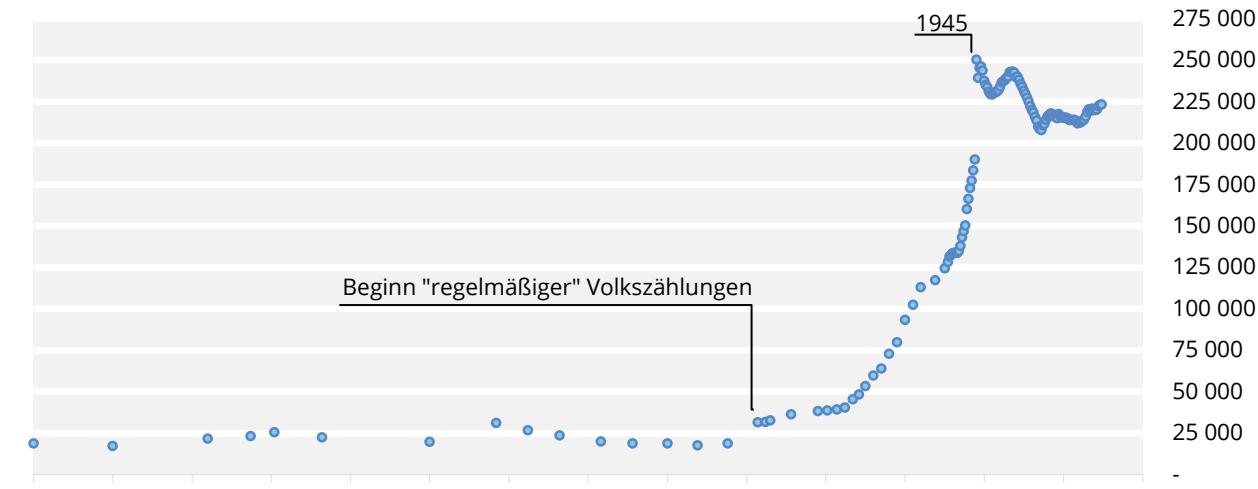
200 Historische Bevölkerungsentwicklung (Anno 1350 bis heute)

a) nach Berechnungen (innere Stadt)		b) nach Volkszählungen (heutiger Gebietsstand)		c) nach Fortschreibung auf Grundlage der jeweiligen Volkszählung		d) auf Grundlage des Melderegisters Stand jeweils 31.12.	
Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1350	18 800	1807	31 450	1927	128 112	1997	217 430
1400	17 200	1812	31 672	1928	131 413	1998	215 954
1460	21 568	1815	32 681	1929	132 337	1999	215 327
1487	23 157	1828	36 372	1930	133 436	2000	215 267
1502	25 444	1845	38 190	1931	133 589	2001	215 330
1532	22 452	1851	38 729	1932	134 075	2002	215 165
1600	19 749	1857	39 179	1933	133 572	2003	214 338
1642	31 068	1862	40 348	1934	134 745	2004	213 804
1662	26 597	1867	45 303	1935	137 812	2005	213 983
1682	23 596	1871	48 274	1936	143 113	2006	213 651
1708	19 978	1875	53 262	1937	146 654	2007	213 864
1728	18 667	1880	59 771	1938	150 144	2008	213 384
1750	18 772	1885	63 892	1939	160 015	2009	211 715
1769	17 644	1890	72 859	1940	166 300	2010	212 115
1788	18 693	1895	79 745	1941	172 809	2011	212 305
		1900	93 241	1942	177 143	2012	213 369
		1905	102 312	1943	183 403	2013	213 922
		1910	112 890	1944	190 031	2014	215 800
		1919	117 173	1945	250 181	2015	218 523
		1925	124 358	1946	239 194	2016	220 211
		1933	133 021	1947	245 111	2017	219 255
		1939	154 811	1948	246 058	2018	220 629
		1946	235 923	1949	243 548	2019	220 238
		1950	238 276	1950	237 548	2020	219 645
		1956	229 554	1951	234 960	2021	220 056
		1961	235 200	1952	233 554	2022	222 077
		1970	239 339	1953	230 974	2023	222 927
		1987	210 497	1954	229 345	2024	223 156
		2010	210 305	[1955-96 siehe Tabelle 240]			
		2022	215 958				

Quellen: siehe Tabellenkopf

Bevölkerungsentwicklung seit dem 14. Jahrhundert

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: siehe Tabelle 200)

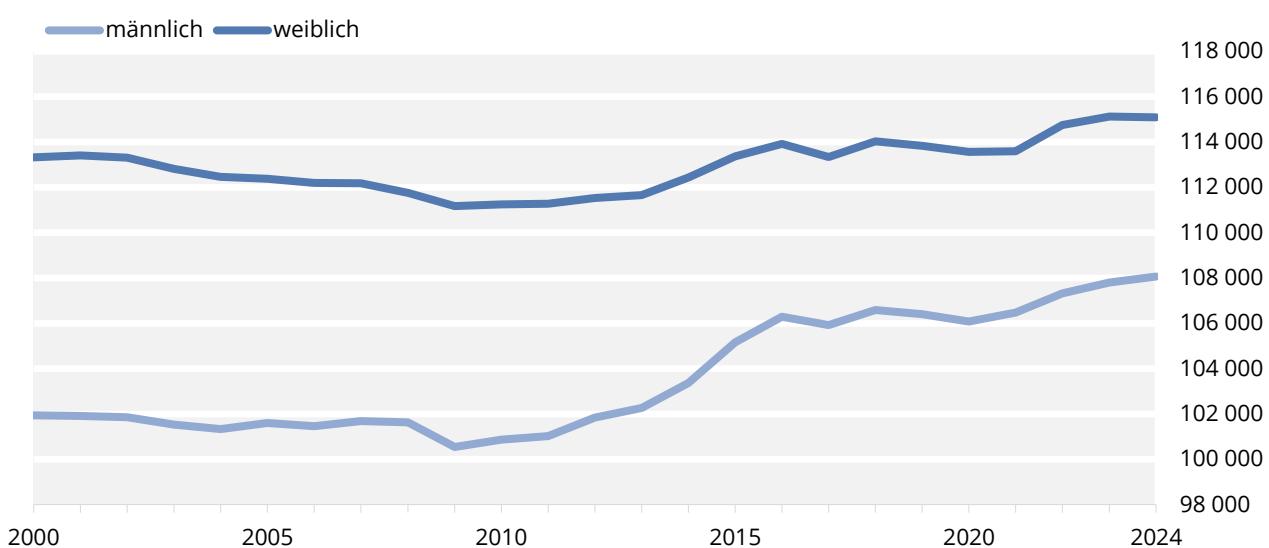
201 Entwicklung der Bevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte 2000 - 2024

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung	Veränderung gegenüber Vorjahr	davon		weiblich in %	Bevölkerung je km ²
			männlich	weiblich		
2000	215 267	- 60	101 942	113 325	52,6	1 005
2005	213 983	+ 179	101 603	112 380	52,5	999
2010	212 115	+ 400	100 873	111 242	52,4	990
2015	218 523	+ 2 723	105 156	113 367	51,9	1 020
2020	219 645	- 593	106 082	113 563	51,7	1 025
2022	222 077	+ 2 021	107 323	114 754	51,7	1 037
2023	222 927	+ 850	107 804	115 123	51,6	1 041
2024	223 156	+ 229	108 064	115 092	51,6	1 042

Quelle: Bevölkerung - Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister); Fläche - Statistikamt Nord, Statistischer Bericht A V 1 - j

Entwicklung der Bevölkerung nach Geschlecht

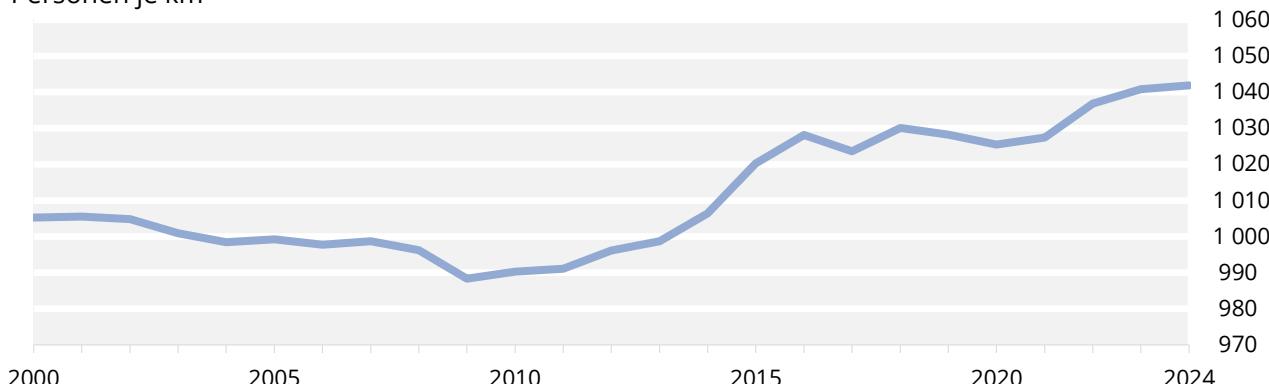
Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerungsdichte

Personen je km²



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister und Statistikamt Nord)

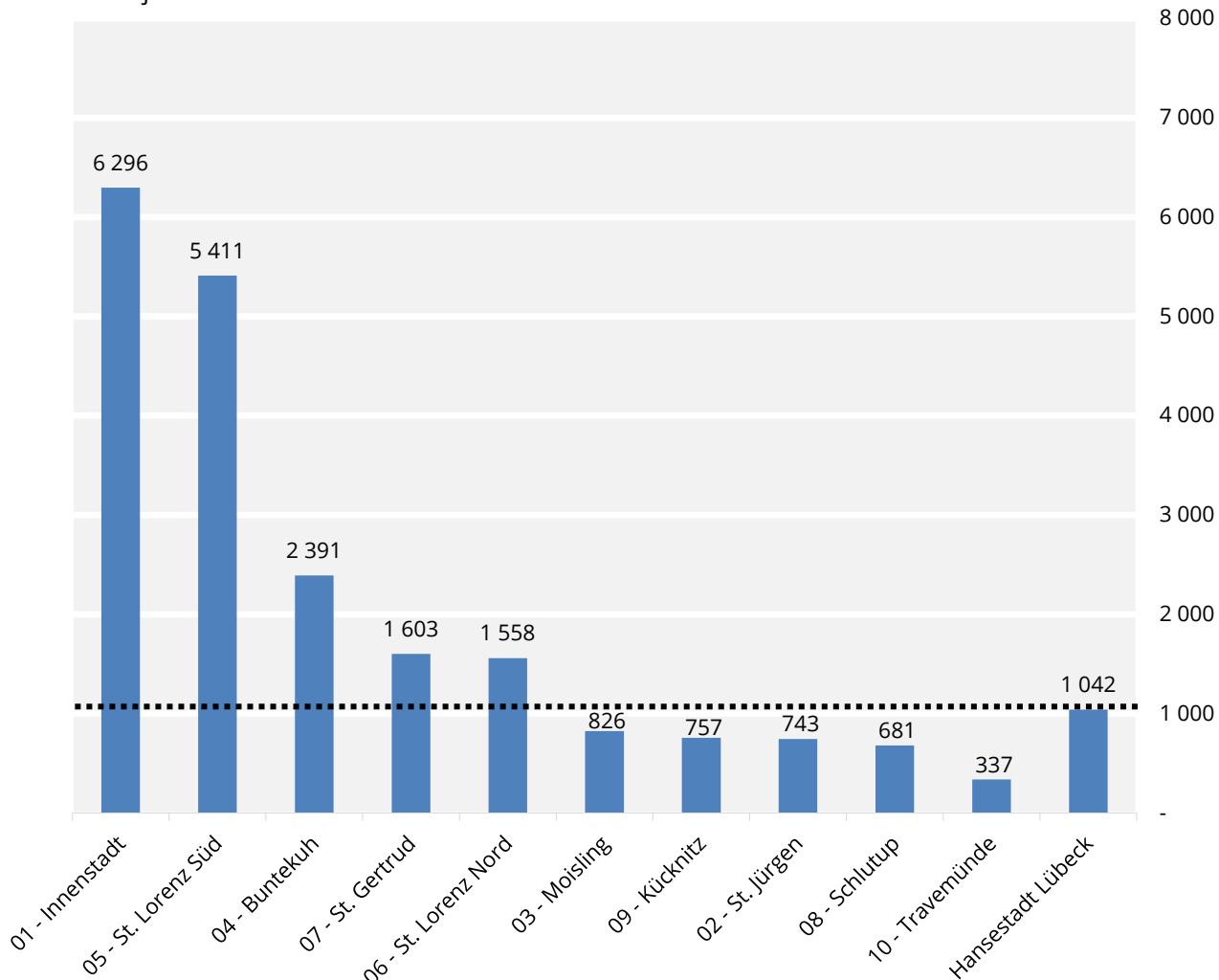
202 Bevölkerung und Fläche am 31.12.2024 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung			Fläche		Bevölkerung je km ²
	Anzahl	in % der Bevölkerung	weiblich	km ²	in % der Gesamtfläche	
01 - Innenstadt	14 356	6,4	7 220	2,3	1,1	6 296
02 - St. Jürgen	45 993	20,6	24 186	61,9	28,9	743
03 - Moisling	11 100	5,0	5 608	13,4	6,3	826
04 - Buntekuh	11 642	5,2	5 956	4,9	2,3	2 391
05 - St. Lorenz Süd	15 800	7,1	8 021	2,9	1,4	5 411
06 - St. Lorenz Nord	43 537	19,5	21 983	27,9	13,0	1 558
07 - St. Gertrud	42 501	19,1	22 100	26,5	12,4	1 603
08 - Schlutup	5 708	2,6	2 874	8,4	3,9	681
09 - Kücknitz	18 616	8,4	9 549	24,6	11,5	757
10 - Travemünde	13 903	6,2	7 595	41,3	19,3	337
Hansestadt Lübeck	223 156	100	115 092	214,2	100	1 042

Quellen: Bevölkerung - Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister); Fläche - Statistikamt Nord, Statistischer Bericht A V 1 - j

Bevölkerungsdichte am 31.12.2024 nach Stadtteilen

Personen je km²



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister und Statistikamt Nord)

203 Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach Wohnsitzstatus

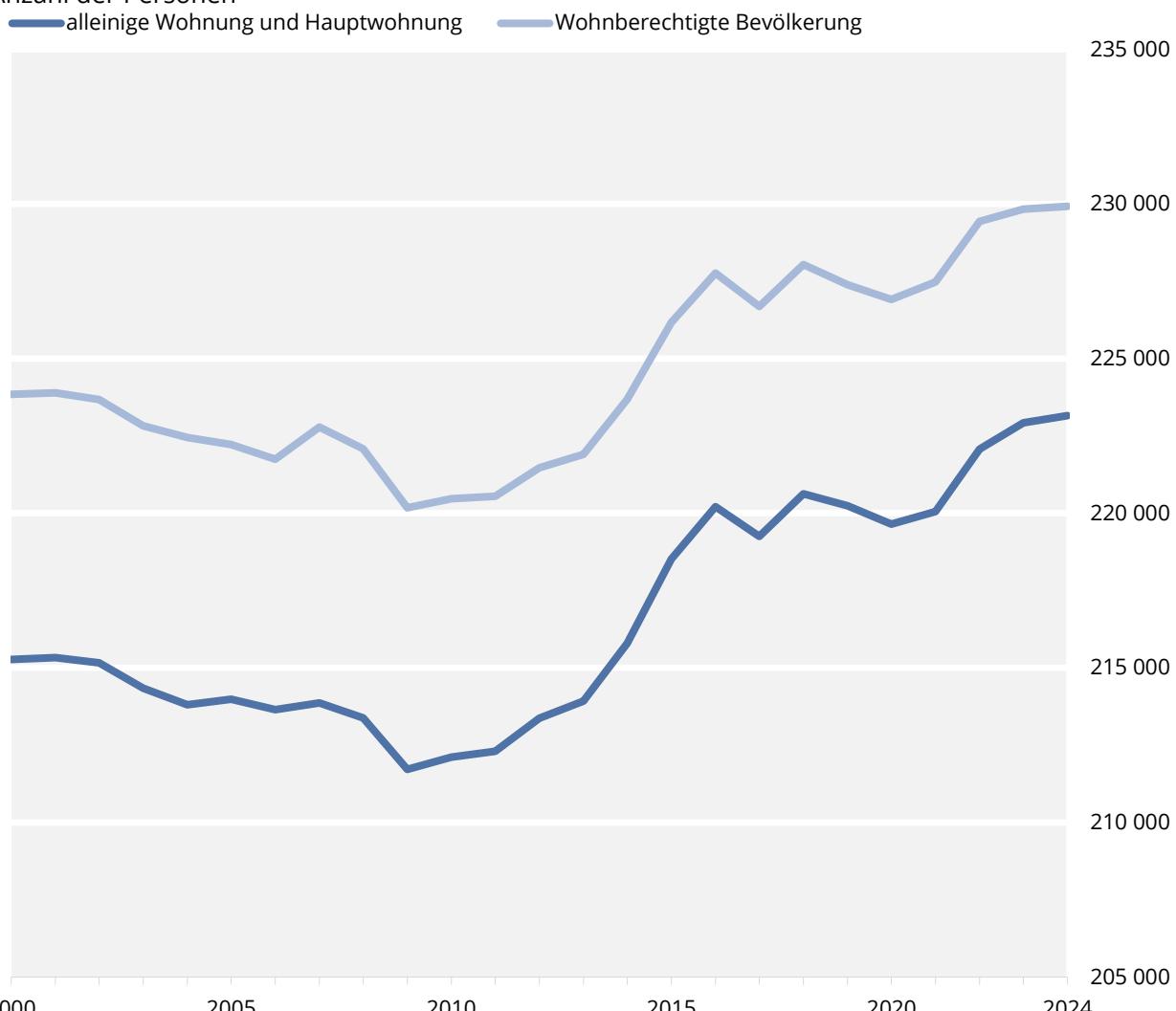
Jahr Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung mit ...					
	alleiniger Wohnung	Haupt- wohnung *	zusammen Spalte 1 + Spalte 2	Neben- wohnung	wohnberechtigte Bevölkerung Spalte 3 + Spalte 4	Nebenwohnung in % von Spalte 5
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
2000	204 831	10 436	215 267	8 581	223 848	3,8
2005	203 990	9 993	213 983	8 236	222 219	3,7
2010	203 593	8 519	212 112	8 358	220 470	3,8
2015	211 410	7 113	218 523	7 652	226 175	3,4
2020	213 363	6 282	219 645	7 265	226 910	3,2
2022	216 382	5 695	222 077	7 366	229 443	3,2
2023	217 507	5 420	222 927	6 905	229 832	3,0
2024	217 884	5 272	223 156	6 769	229 925	2,9

* Personen mit mehreren Wohnungen in Deutschland und dem Hauptwohnsitz in der Hansestadt Lübeck.

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerung nach Wohnsitzstatus

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

204 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Wohnsitzstatus und Stadtteilen

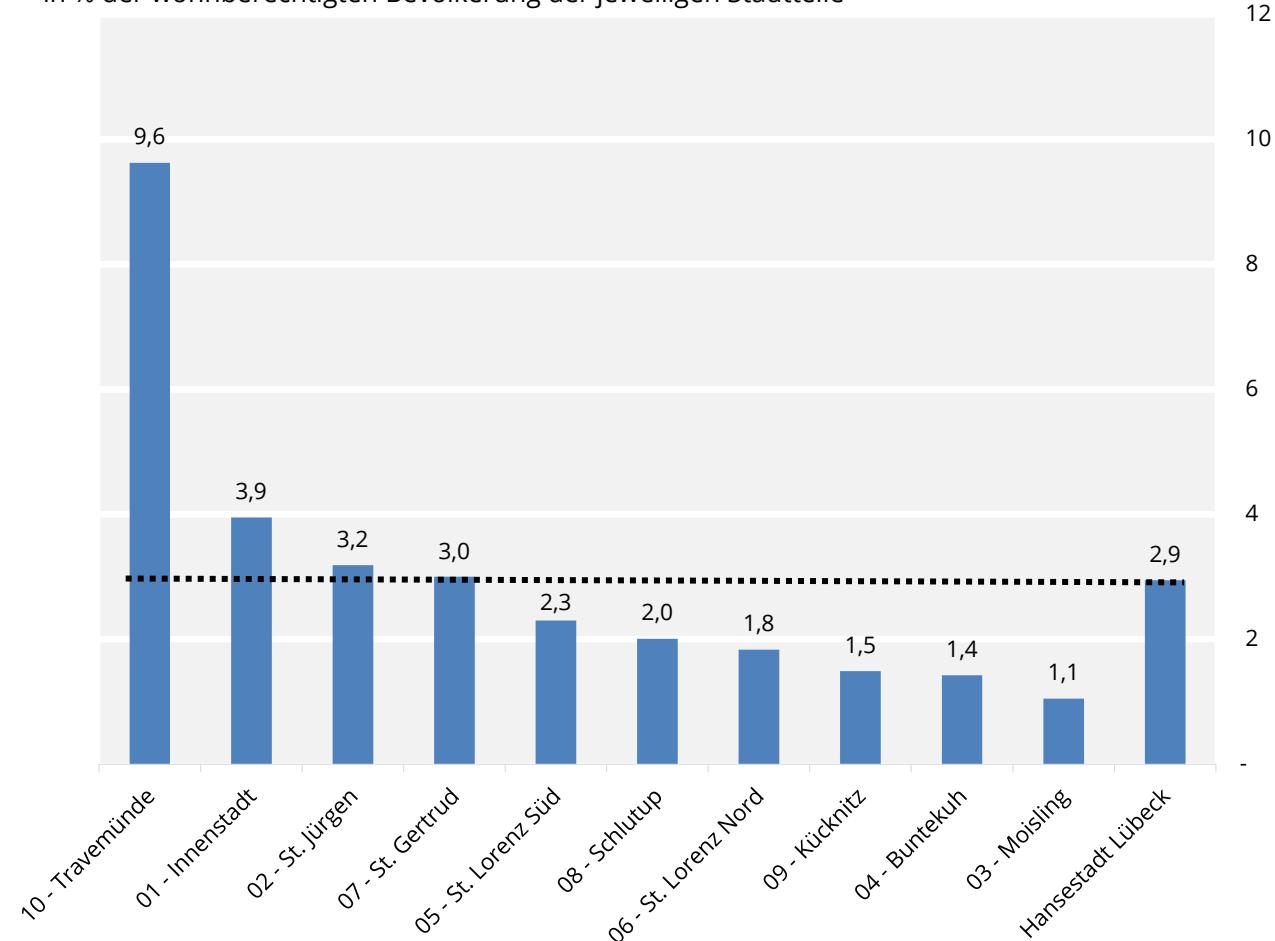
Stadtteil	Bevölkerung mit ...					
	alleiniger Wohnung	Hauptwohnung *	zusammen Spalte 1 + Spalte 2	Nebenwohnung	wohnberechtigte Bevölkerung Spalte 3 + Spalte 4	Nebenwohnung in % von Spalte 5
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
01 - Innenstadt	13 559	797	14 356	590	14 946	3,9
02 - St. Jürgen	44 358	1 635	45 993	1 514	47 507	3,2
03 - Moisling	10 997	103	11 100	118	11 218	1,1
04 - Buntekuh	11 543	99	11 642	168	11 810	1,4
05 - St. Lorenz Süd	15 396	404	15 800	372	16 172	2,3
06 - St. Lorenz Nord	42 848	689	43 537	813	44 350	1,8
07 - St. Gertrud	41 642	859	42 501	1 314	43 815	3,0
08 - Schlutup	5 652	56	5 708	117	5 825	2,0
09 - Kücknitz	18 469	147	18 616	282	18 898	1,5
10 - Travemünde	13 420	483	13 903	1 481	15 384	9,6
Hansestadt Lübeck	217 884	5 272	223 156	6 769	229 925	2,9

* Personen mit mehreren Wohnungen in Deutschland und dem Hauptwohnsitz in der Hansestadt Lübeck.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Nebenwohnungen am 31.12.2024 nach Stadtteilen

in % der wohnberechtigten Bevölkerung der jeweiligen Stadtteile



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

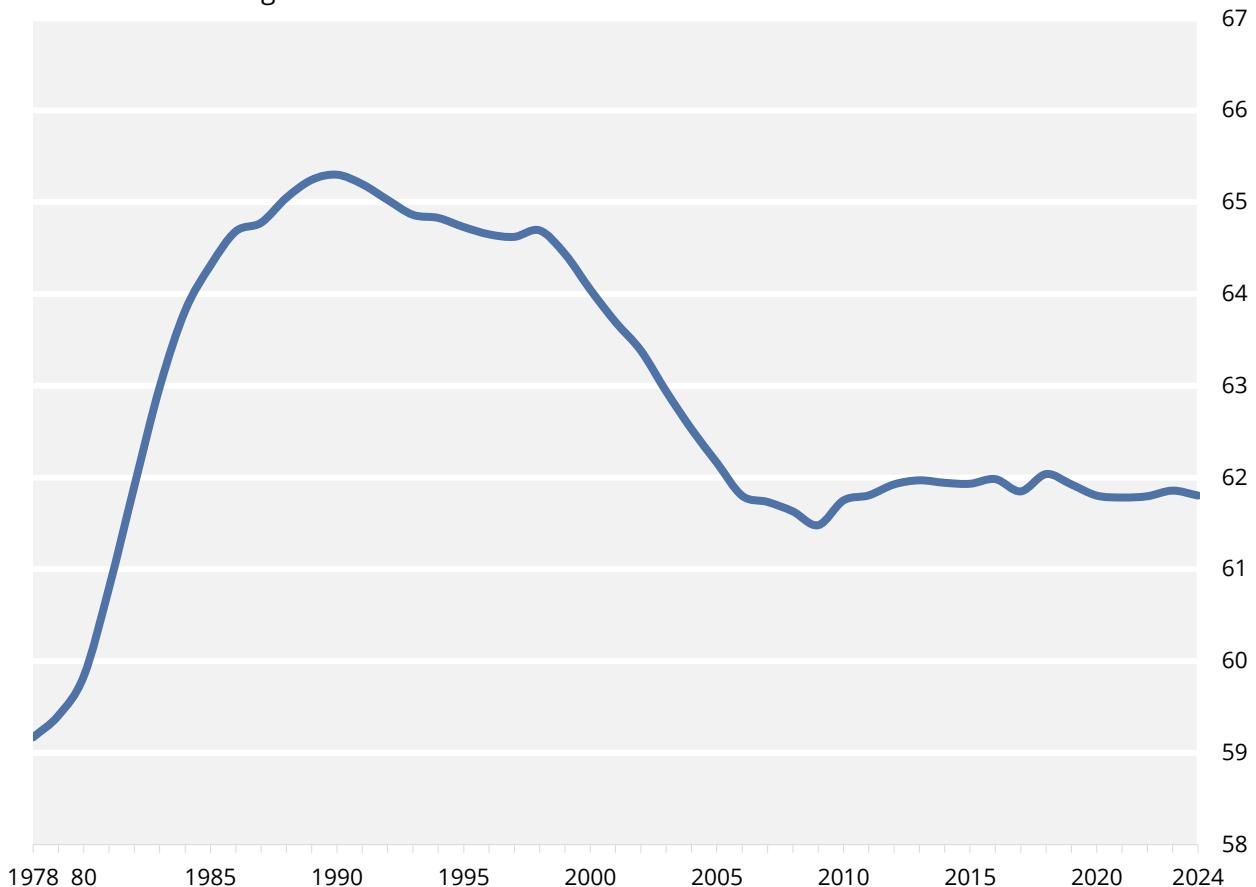
205 Entwicklung der Bevölkerung 1978 - 2024 nach drei Altersgruppen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren					
		0 - 17		18 - 64		≥ 65	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1978	235 671	51 069	21,7	139 445	59,2	45 157	19,2
1980	230 316	47 494	20,6	137 813	59,8	45 009	19,5
1985	217 068	35 922	16,5	139 595	64,3	41 551	19,1
1990	217 592	33 884	15,6	142 085	65,3	41 623	19,1
1995	218 543	35 550	16,3	141 460	64,7	41 533	19,0
2000	215 267	35 295	16,4	137 873	64,0	42 099	19,6
2005	213 983	34 365	16,1	133 014	62,2	46 604	21,8
2010	212 115	32 545	15,3	130 981	61,7	48 589	22,9
2015	218 523	33 228	15,2	135 335	61,9	49 960	22,9
2020	219 645	33 133	15,1	135 747	61,8	50 765	23,1
2022	222 077	33 661	15,2	137 234	61,8	51 182	23,0
2023	222 927	33 707	15,1	137 896	61,9	51 324	23,0
2024	223 156	33 328	14,9	137 917	61,8	51 911	23,3

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung

in % der Bevölkerung



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

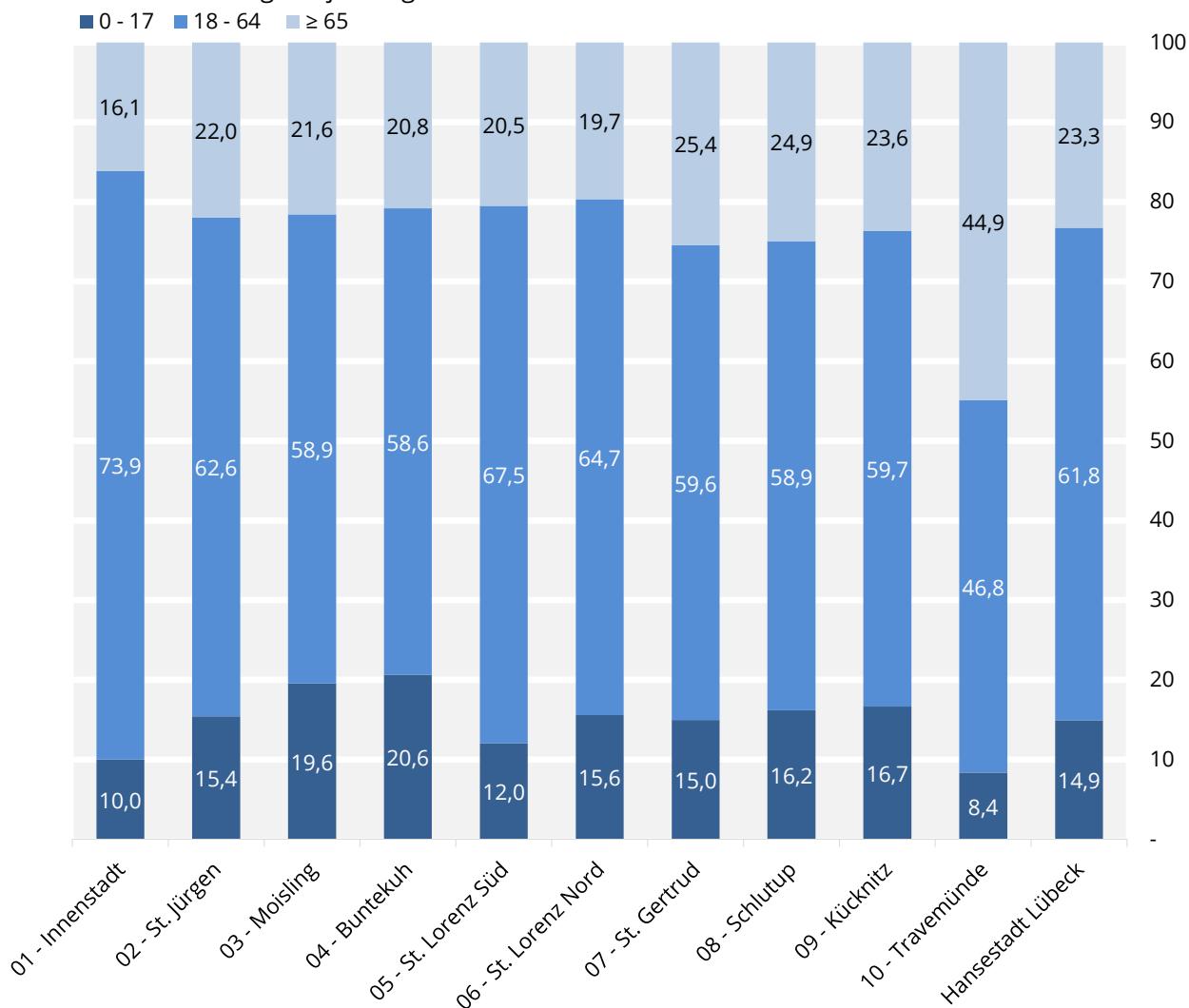
206 Bevölkerung am 31.12.2024 nach drei Altersgruppen und Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren					
		0 - 17		18 - 64		≥ 65	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01 - Innenstadt	14 356	1 435	10,0	10 609	73,9	2 312	16,1
02 - St. Jürgen	45 993	7 093	15,4	28 796	62,6	10 104	22,0
03 - Moisling	11 100	2 172	19,6	6 533	58,9	2 395	21,6
04 - Buntkuh	11 642	2 400	20,6	6 817	58,6	2 425	20,8
05 - St. Lorenz Süd	15 800	1 898	12,0	10 664	67,5	3 238	20,5
06 - St. Lorenz Nord	43 537	6 789	15,6	28 183	64,7	8 565	19,7
07 - St. Gertrud	42 501	6 355	15,0	25 338	59,6	10 808	25,4
08 - Schlutup	5 708	923	16,2	3 361	58,9	1 424	24,9
09 - Kücknitz	18 616	3 100	16,7	11 116	59,7	4 400	23,6
10 - Travemünde	13 903	1 163	8,4	6 500	46,8	6 240	44,9
Hansestadt Lübeck	223 156	33 328	14,9	137 917	61,8	51 911	23,3

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerung am 31.12.2024 nach drei Altersgruppen und Stadtteilen

in % der Bevölkerung der jeweiligen Stadtteile



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

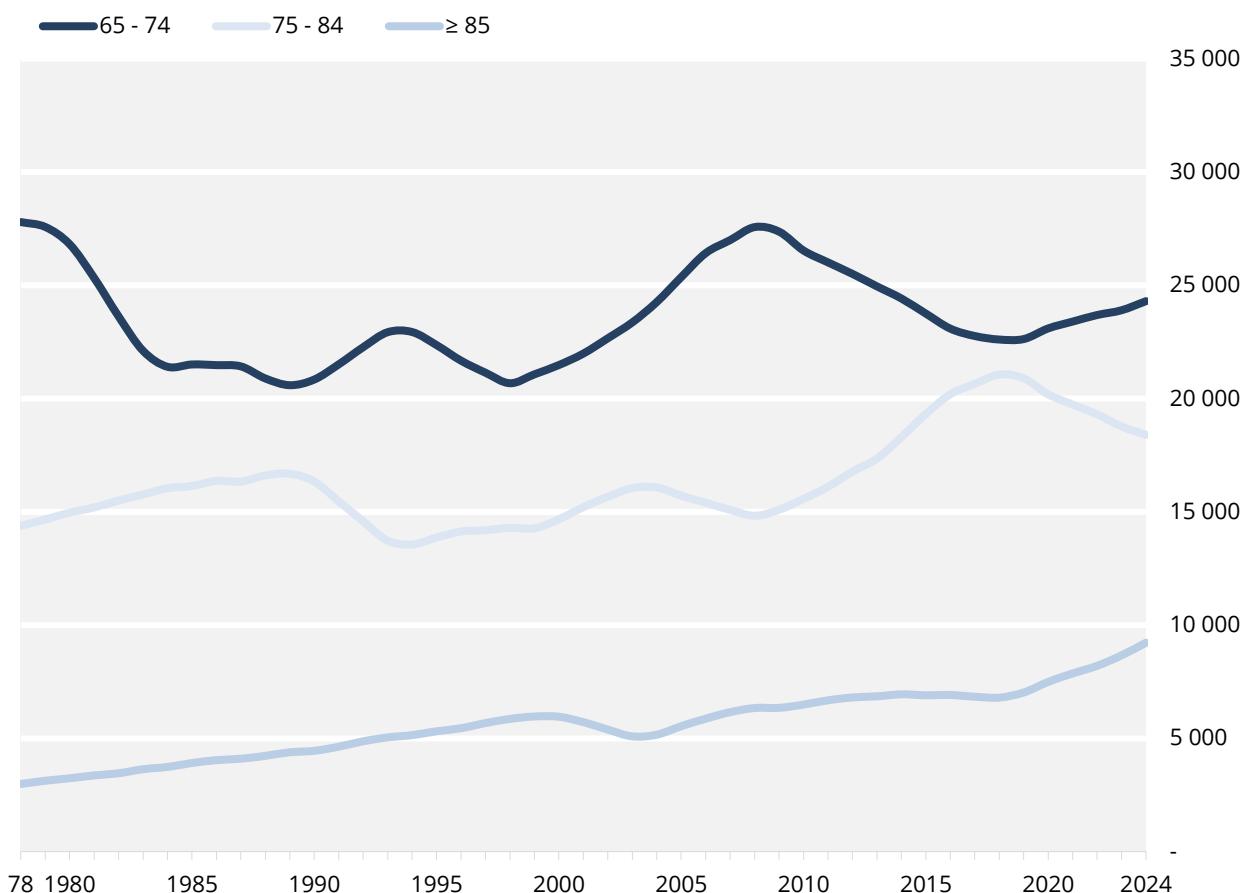
207 Entwicklung der Bevölkerung 1978 - 2024 nach 11 Altersgruppen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren										
		0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 14	15 - 17	18 - 29	30 - 59	60 - 64	65 - 74	75 - 84	≥ 85
1978	235 671	5 583	6 132	10 863	17 944	10 547	37 406	91 591	10 448	27 788	14 383	2 986
1980	230 316	5 371	5 681	8 889	16 449	11 104	37 340	89 958	10 515	26 810	14 961	3 238
1985	217 068	4 986	5 346	6 449	10 073	9 068	40 709	85 543	13 343	21 502	16 138	3 911
1990	217 592	6 363	5 651	7 132	8 812	5 926	42 756	87 279	12 050	20 837	16 337	4 449
1995	218 543	6 092	6 415	8 101	9 232	5 710	36 884	92 441	12 135	22 357	13 863	5 313
2000	215 267	5 768	5 865	7 963	10 115	5 584	30 640	91 091	16 142	21 477	14 669	5 953
2005	213 983	5 231	5 484	7 459	9 795	6 396	31 090	88 705	13 219	25 355	15 712	5 537
2010	212 115	5 170	5 220	6 874	9 402	5 879	32 388	86 160	12 433	26 531	15 570	6 488
2015	218 523	5 550	5 362	7 273	8 962	6 081	34 187	88 611	12 537	23 747	19 312	6 901
2020	219 645	5 449	5 709	7 223	9 201	5 551	33 200	88 416	14 131	23 093	20 182	7 490
2022	222 077	5 213	5 643	7 558	9 366	5 881	33 128	88 689	15 417	23 683	19 299	8 200
2023	222 927	5 018	5 547	7 753	9 422	5 967	33 490	88 447	15 959	23 895	18 767	8 662
2024	223 156	4 783	5 394	7 746	9 508	5 897	33 403	87 926	16 588	24 297	18 394	9 220

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der über 65-jährigen Bevölkerung nach drei Altersgruppen

Anzahl der Personen im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

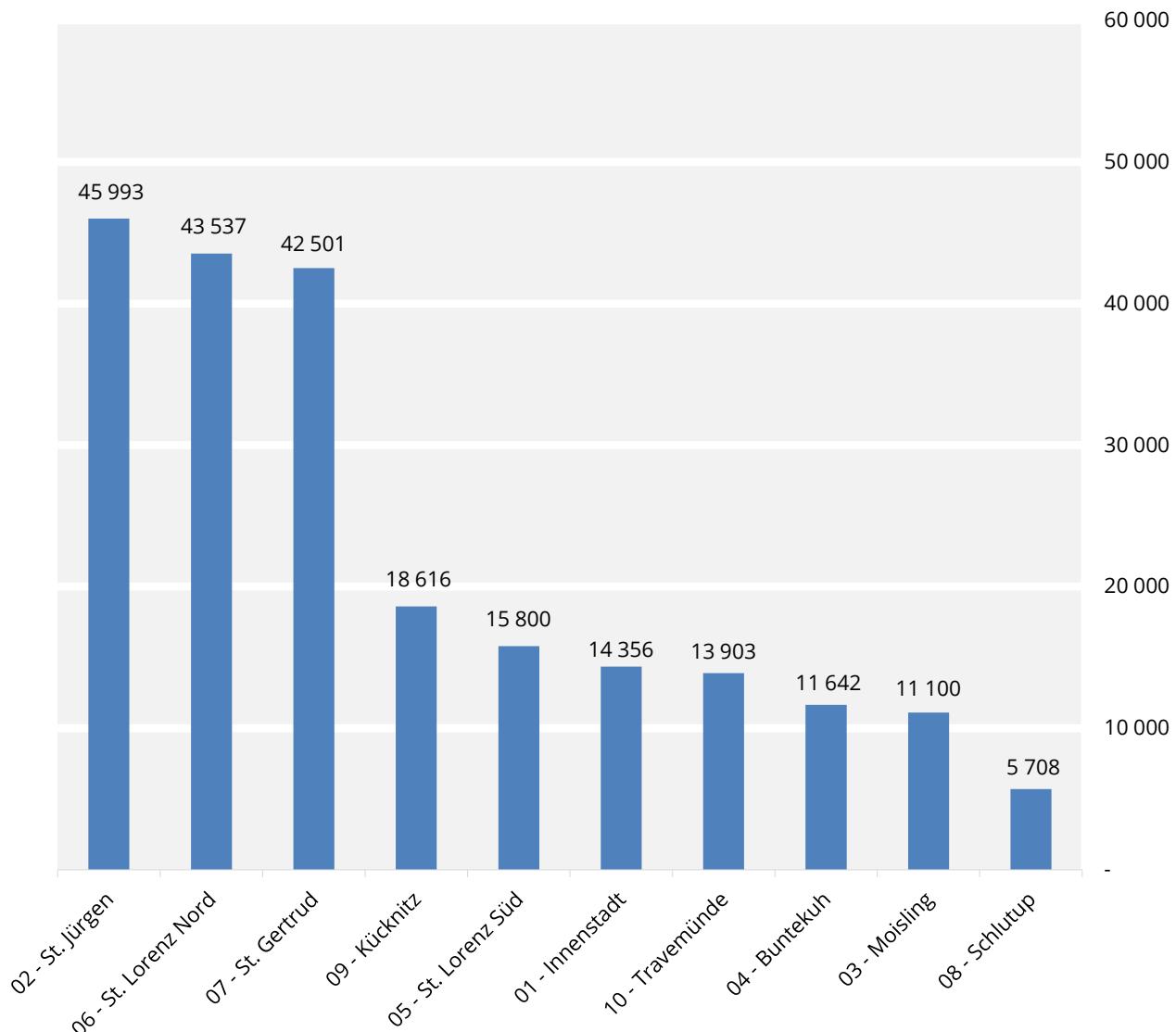
208 Bevölkerung am 31.12.2024 nach 11 Altersgruppen und Stadtteilen

Stadtteil	Bevölke- rung insgesamt	davon im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren										
		0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 14	15 - 17	18 - 29	30 - 59	60 - 64	65 - 74	75 - 84	≥ 85
Innenstadt	14 356	270	250	292	368	255	3 560	6 177	872	1 212	815	285
St. Jürgen	45 993	995	1 141	1 628	2 043	1 286	7 482	18 068	3 246	4 675	3 656	1 773
Moisling	11 100	301	346	504	621	400	1 374	4 268	891	1 269	722	404
Buntekuh	11 642	355	372	572	704	397	1 607	4 477	733	1 092	938	395
St. Lorenz S.	15 800	298	322	466	484	328	3 004	6 534	1 126	1 625	1 088	525
St. Lorenz N.	43 537	1 000	1 078	1 537	1 964	1 210	6 854	18 241	3 088	4 237	2 908	1 420
St. Gertrud	42 501	878	1 039	1 479	1 844	1 115	5 556	16 466	3 316	5 032	3 744	2 032
Schlutup	5 708	127	142	213	279	162	643	2 241	477	661	509	254
Kücknitz	18 616	403	533	781	853	530	2 239	7 360	1 517	2 120	1 469	811
Travemünde	13 903	156	171	274	348	214	1 084	4 094	1 322	2 374	2 545	1 321
HL	223 156	4 783	5 394	7 746	9 508	5 897	33 403	87 926	16 588	24 297	18 394	9 220

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

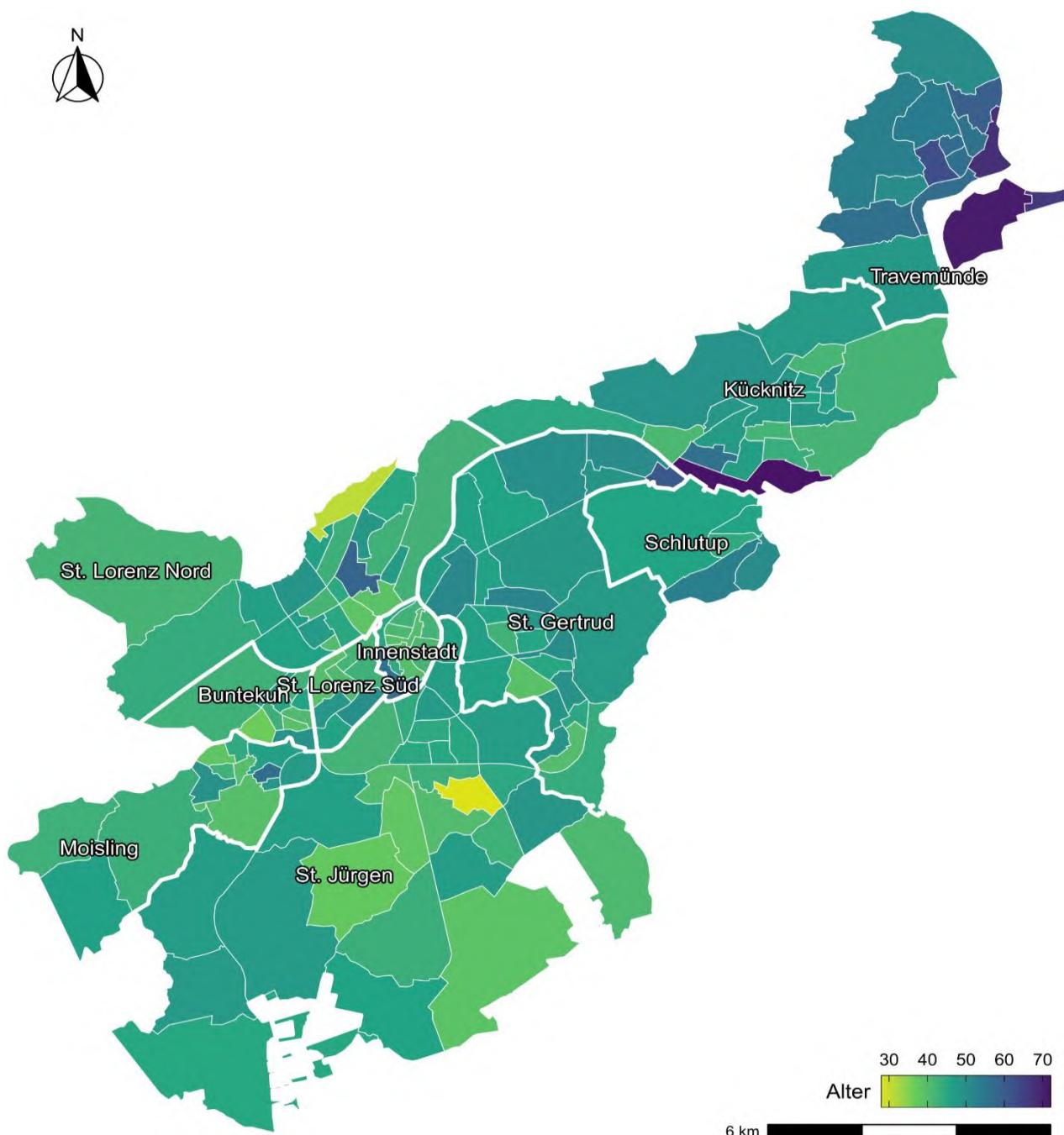
Bevölkerung am 31.12.2024 nach Stadtteilen

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

208a Bevölkerung am 31.12.2023 nach Durchschnittsalter und statistischen Bezirken



Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

209 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Altersjahrgängen und Geschlecht

Al- ter	Bevölkerung		Geschlecht				Bevölkerung		Geschlecht				
			m		w				m		w		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
< 1	1 441	0,6	754	52,3	687	47,7	50	2 487	1,1	1 230	49,5	1 257	50,5
1	1 634	0,7	868	53,1	766	46,9	51	2 475	1,1	1 202	48,6	1 273	51,4
2	1 708	0,8	889	52,0	819	48,0	52	2 681	1,2	1 326	49,5	1 355	50,5
3	1 764	0,8	917	52,0	847	48,0	53	3 013	1,4	1 485	49,3	1 528	50,7
4	1 810	0,8	927	51,2	883	48,8	54	3 080	1,4	1 545	50,2	1 535	49,8
5	1 820	0,8	924	50,8	896	49,2	55	3 360	1,5	1 651	49,1	1 709	50,9
6	1 923	0,9	979	50,9	944	49,1	56	3 418	1,5	1 637	47,9	1 781	52,1
7	1 955	0,9	987	50,5	968	49,5	57	3 610	1,6	1 807	50,1	1 803	49,9
8	1 986	0,9	1 043	52,5	943	47,5	58	3 547	1,6	1 741	49,1	1 806	50,9
9	1 882	0,8	986	52,4	896	47,6	59	3 651	1,6	1 748	47,9	1 903	52,1
10	1 969	0,9	1 020	51,8	949	48,2	60	3 604	1,6	1 778	49,3	1 826	50,7
11	1 835	0,8	943	51,4	892	48,6	61	3 387	1,5	1 637	48,3	1 750	51,7
12	1 927	0,9	1 011	52,5	916	47,5	62	3 273	1,5	1 593	48,7	1 680	51,3
13	1 858	0,8	915	49,2	943	50,8	63	3 253	1,5	1 533	47,1	1 720	52,9
14	1 919	0,9	968	50,4	951	49,6	64	3 071	1,4	1 479	48,2	1 592	51,8
15	1 903	0,9	970	51,0	933	49,0	65	2 901	1,3	1 313	45,3	1 588	54,7
16	1 953	0,9	1 008	51,6	945	48,4	66	2 697	1,2	1 292	47,9	1 405	52,1
17	2 041	0,9	1 035	50,7	1 006	49,3	67	2 573	1,2	1 170	45,5	1 403	54,5
18	2 114	0,9	1 082	51,2	1 032	48,8	68	2 533	1,1	1 152	45,5	1 381	54,5
19	2 187	1,0	1 120	51,2	1 067	48,8	69	2 383	1,1	1 075	45,1	1 308	54,9
20	2 316	1,0	1 113	48,1	1 203	51,9	70	2 416	1,1	1 086	45,0	1 330	55,0
21	2 468	1,1	1 222	49,5	1 246	50,5	71	2 245	1,0	1 017	45,3	1 228	54,7
22	2 686	1,2	1 252	46,6	1 434	53,4	72	2 158	1,0	961	44,5	1 197	55,5
23	2 822	1,3	1 363	48,3	1 459	51,7	73	2 165	1,0	925	42,7	1 240	57,3
24	2 991	1,3	1 501	50,2	1 490	49,8	74	2 226	1,0	988	44,4	1 238	55,6
25	3 091	1,4	1 588	51,4	1 503	48,6	75	2 189	1,0	1 003	45,8	1 186	54,2
26	3 160	1,4	1 531	48,4	1 629	51,6	76	2 029	0,9	893	44,0	1 136	56,0
27	3 248	1,5	1 648	50,7	1 600	49,3	77	1 848	0,8	814	44,0	1 034	56,0
28	3 268	1,5	1 695	51,9	1 573	48,1	78	1 767	0,8	761	43,1	1 006	56,9
29	3 052	1,4	1 612	52,8	1 440	47,2	79	1 409	0,6	582	41,3	827	58,7
30	3 153	1,4	1 704	54,0	1 449	46,0	80	1 804	0,8	766	42,5	1 038	57,5
31	2 979	1,3	1 521	51,1	1 458	48,9	81	1 787	0,8	751	42,0	1 036	58,0
32	3 067	1,4	1 553	50,6	1 514	49,4	82	1 706	0,8	688	40,3	1 018	59,7
33	3 057	1,4	1 619	53,0	1 438	47,0	83	1 966	0,9	800	40,7	1 166	59,3
34	3 151	1,4	1 634	51,9	1 517	48,1	84	1 889	0,8	740	39,2	1 149	60,8
35	3 043	1,4	1 557	51,2	1 486	48,8	85	1 741	0,8	676	38,8	1 065	61,2
36	3 092	1,4	1 642	53,1	1 450	46,9	86	1 502	0,7	611	40,7	891	59,3
37	2 928	1,3	1 549	52,9	1 379	47,1	87	1 286	0,6	473	36,8	813	63,2
38	2 899	1,3	1 471	50,7	1 428	49,3	88	1 092	0,5	404	37,0	688	63,0
39	2 779	1,2	1 411	50,8	1 368	49,2	89	938	0,4	346	36,9	592	63,1
40	2 683	1,2	1 351	50,4	1 332	49,6	90	679	0,3	260	38,3	419	61,7
41	2 696	1,2	1 366	50,7	1 330	49,3	91	455	0,2	151	33,2	304	66,8
42	2 847	1,3	1 447	50,8	1 400	49,2	92	353	0,2	93	26,3	260	73,7
43	2 794	1,3	1 390	49,7	1 404	50,3	93	308	0,1	92	29,9	216	70,1
44	2 761	1,2	1 369	49,6	1 392	50,4	94	241	0,1	54	22,4	187	77,6
45	2 543	1,1	1 211	47,6	1 332	52,4	95	185	0,1	52	28,1	133	71,9
46	2 538	1,1	1 241	48,9	1 297	51,1	96	172	0,1	37	21,5	135	78,5
47	2 486	1,1	1 177	47,3	1 309	52,7	97	85	0,0	18	21,2	67	78,8
48	2 550	1,1	1 260	49,4	1 290	50,6	98	60	0,0	16	26,7	44	73,3
49	2 558	1,1	1 248	48,8	1 310	51,2	≥ 99	123	0,1	20	16,3	103	83,7

∅ Alter in Jahren - HL: 44,9 - Frauen: 46,3 - Männer: 43,3

zus. 223 156 100 108 064 48,4 115 092 51,6

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

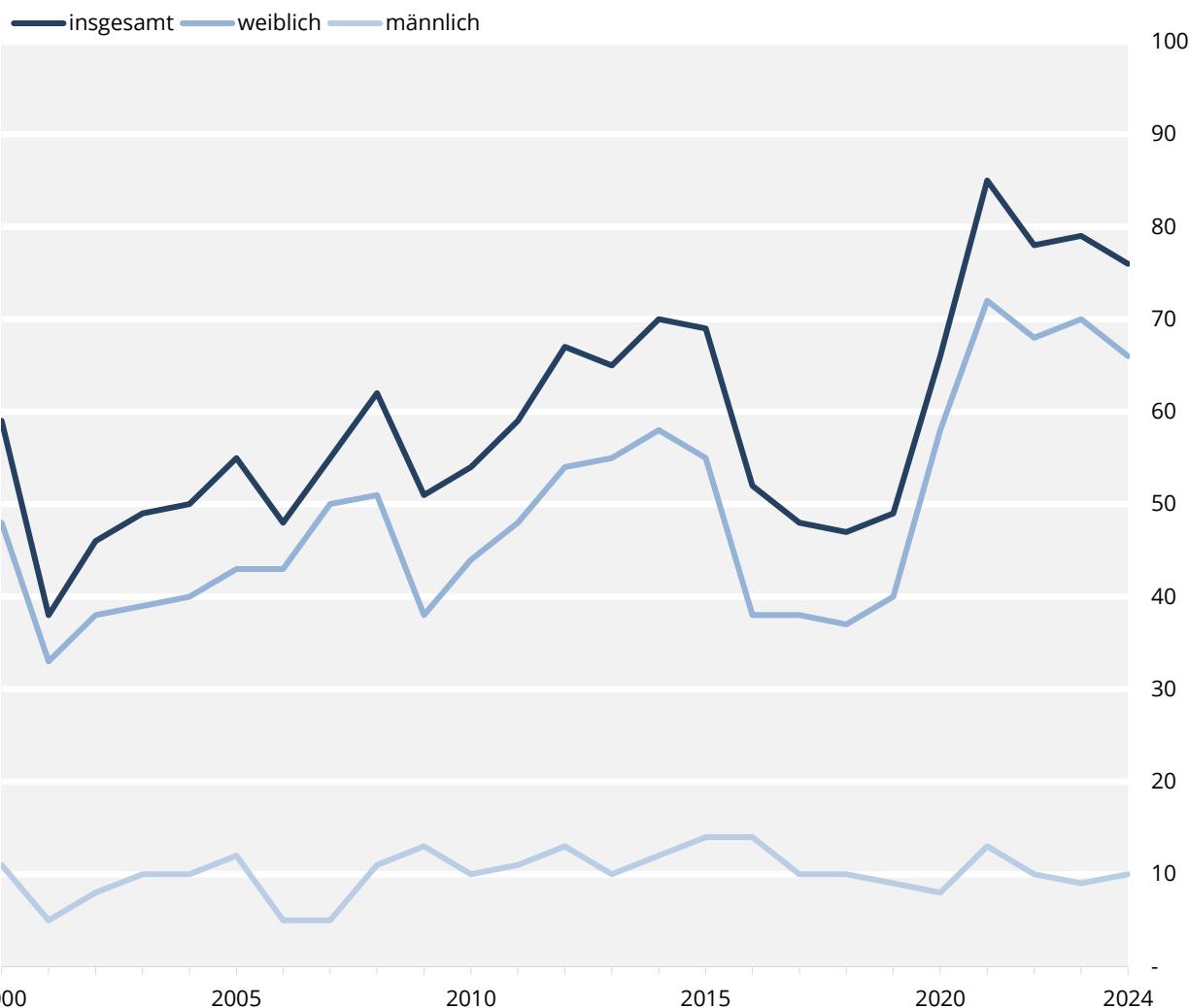
209a Entwicklung der Bevölkerung ab 100 Jahren 1999 - 2024 nach Geschlecht

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung insgesamt	über 100-jährige Bevölkerung			
		insgesamt	männlich	weiblich	in %
1999	215 327	50	10	40	0,02
2000	215 267	59	11	48	0,03
2005	213 983	55	12	43	0,03
2010	212 115	54	10	44	0,03
2015	218 523	69	14	55	0,03
2020	219 645	66	8	58	0,03
2022	222 077	78	10	68	0,04
2023	222 927	79	9	70	0,04
2024	223 156	76	10	66	0,03

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der über 100-jährigen Bevölkerung nach Geschlecht

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

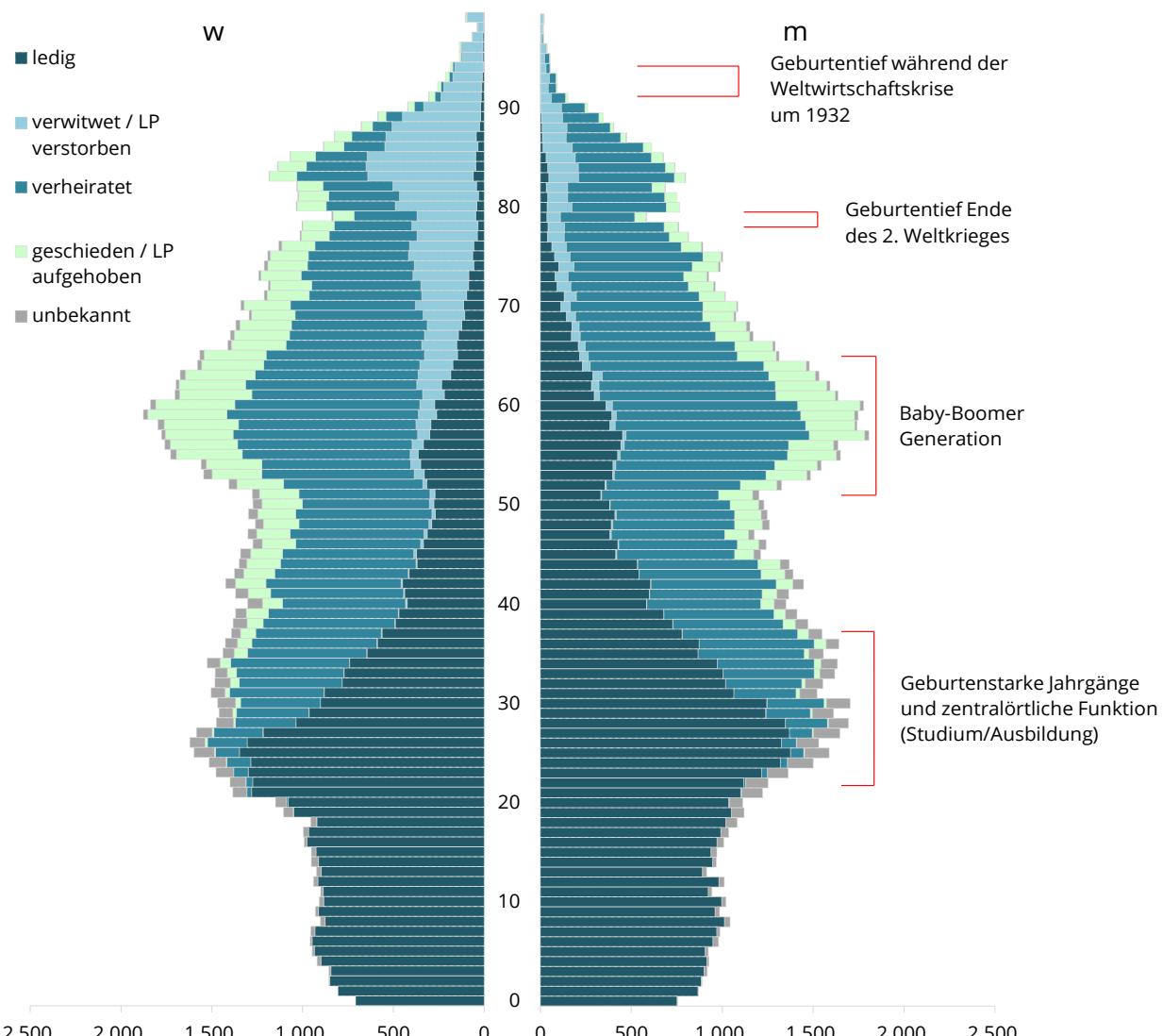
210 Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach Familienstand

Jahr Stand jeweils 31.12.	Bevöl- kerung insgesamt	ledig		verheiratet		Lebenspartner- schaft		verwitwet bzw. Lebens- partner:in verstorben		geschieden bzw. Lebens- partnerschaft aufgehoben		unbekannt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2000	215 267	85 012	39,5	94 682	44,0	-	x	19 140	8,9	16 432	7,6	.	x
2005	213 983	87 552	40,9	90 468	42,3	-	x	17 562	8,2	18 143	8,5	.	x
2010	212 115	89 441	42,2	86 023	40,6	266	0,1	16 780	7,9	19 589	9,2	16	0,0
2015	218 523	95 851	43,9	84 748	38,8	483	0,2	16 423	7,5	20 898	9,6	120	0,1
2020	219 645	98 321	44,8	82 834	37,7	264	0,1	15 863	7,2	20 818	9,5	1 545	0,7
2022	222 077	99 363	44,7	81 984	36,9	240	0,1	15 546	7,0	20 631	9,3	4 313	1,9
2023	222 927	99 701	44,7	81 390	36,5	234	0,1	15 380	6,9	20 570	9,2	5 652	2,5
2024	223 156	99 541	44,7	81 017	36,3	221	0,1	15 159	6,8	20 453	9,2	6 765	3,0

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerung am 31.12.2024 nach Alter und Familienstand

Anzahl der Personen und Alter in Jahren



Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

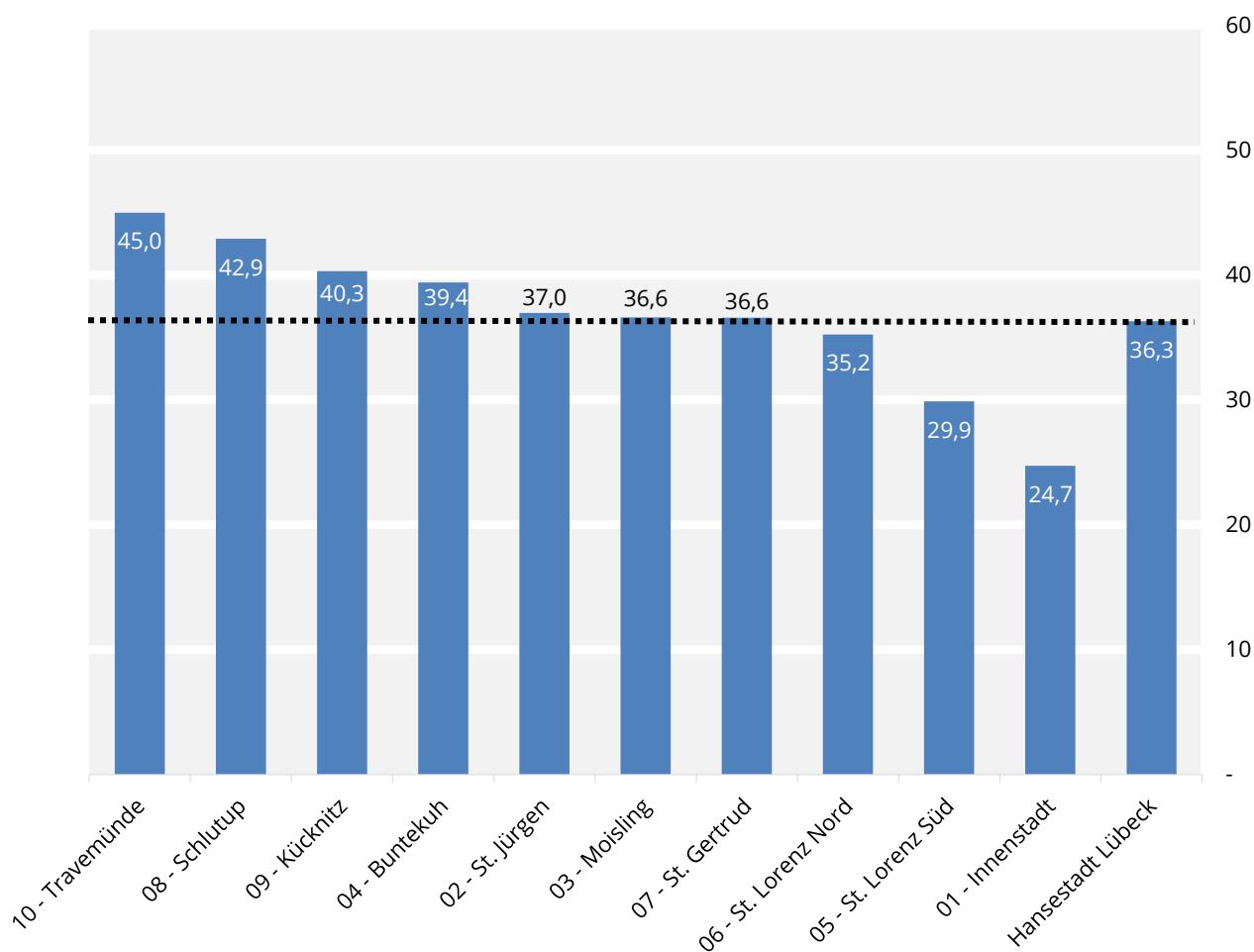
211 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Familienstand und Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung insgesamt	ledig		verheiratet		Lebenspartner-schaft		verwitwet bzw. Lebenspartner: in verstorben		geschieden bzw. Lebenspartnerschaft aufgehoben		unbekannt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Innenstadt	14 356	8 340	58,1	3 549	24,7	19	0,1	506	3,5	1 296	9,0	646	4,5
St. Jürgen	45 993	21 296	46,3	16 999	37,0	49	0,1	2 573	5,6	3 759	8,2	1 317	2,9
Moisling	11 100	4 864	43,8	4 064	36,6	13	0,1	781	7,0	1 018	9,2	360	3,2
Buntekuh	11 642	5 023	43,1	4 587	39,4	14	0,1	757	6,5	935	8,0	326	2,8
St. Lorenz S.	15 800	7 959	50,4	4 721	29,9	22	0,1	941	6,0	1 660	10,5	497	3,1
St. Lorenz N.	43 537	20 203	46,4	15 339	35,2	35	0,1	2 573	5,9	3 842	8,8	1 545	3,5
St. Gertrud	42 501	18 557	43,7	15 547	36,6	31	0,1	3 186	7,5	4 204	9,9	976	2,3
Schlutup	5 708	2 239	39,2	2 449	42,9	4	0,1	446	7,8	454	8,0	116	2,0
Kücknitz	18 616	7 406	39,8	7 507	40,3	13	0,1	1 468	7,9	1 719	9,2	503	2,7
Travemünde	13 903	3 654	26,3	6 255	45,0	21	0,2	1 928	13,9	1 566	11,3	479	3,4
HL	223 156	99 541	44,6	81 017	36,3	221	0,1	15 159	6,8	20 453	9,2	6 765	3,0

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Verheiratete Bevölkerung am 31.12.2024 nach Stadtteilen

in % der Bevölkerung der jeweiligen Stadtteile



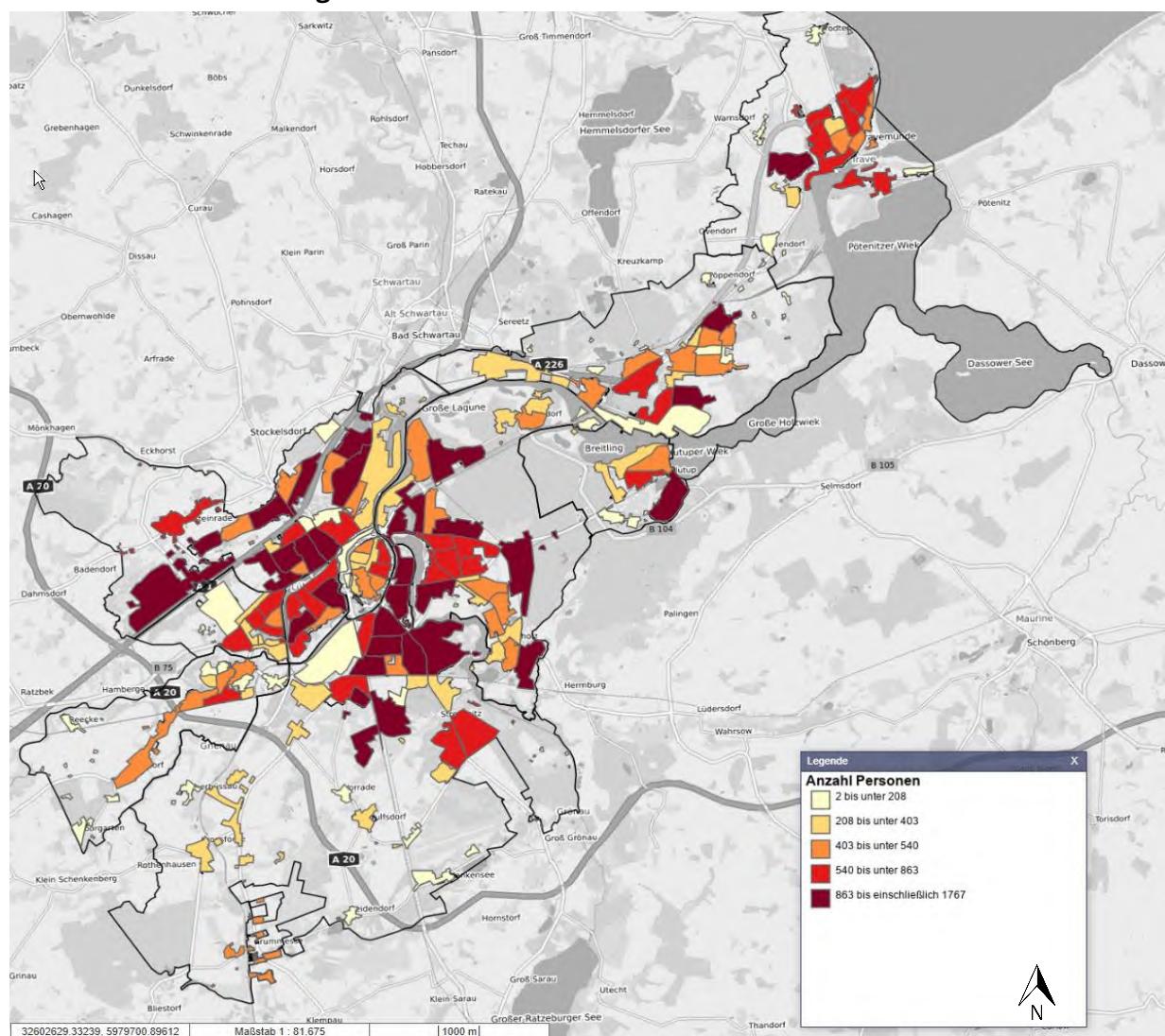
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

212 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Bevölkerung			davon ...											
				ledig		verheiratet bzw. Lebenspartner- schaft		verwitwet bzw. Lebenspartner: in verstorben		geschieden bzw. Lebens- partnerschaft aufgehoben		unbekannt			
	insge- samt	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	Anzahl			in %											
0 - 17	33 328	17 144	16 184	97,8	98,0	x	x	x	x	x	x	2,2	2,0		
18 - 24	17 584	8 653	8 931	90,9	91,1	1,0	3,3	x	x	0,0	0,0	8,0	5,6		
25 - 29	15 819	8 074	7 745	82,5	75,9	9,4	17,5	0,0	0,0	0,4	0,7	7,8	5,9		
30 - 59	87 926	44 093	43 833	41,0	31,3	46,1	50,8	0,4	1,5	8,9	12,7	3,5	3,7		
60 - 64	16 588	8 020	8 568	18,2	13,6	60,2	54,3	2,5	8,2	18,0	22,4	1,1	1,4		
65 - 74	24 297	10 979	13 318	13,0	9,1	65,2	52,0	5,2	17,9	15,6	19,7	1,0	1,3		
≥75	27 614	11 101	16 513	5,0	4,5	66,0	31,8	19,7	50,0	9,0	13,3	0,3	0,5		
HL	223 156	108 064	115 092	48,9	40,6	37,5	35,4	2,9	10,4	7,5	10,7	3,2	2,8		

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Verheiratete Bevölkerung am 31.12.2024 nach statistischen Bezirken



Karte: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; DUVA Kartentool,
© OpenStreetMap contributors (Hintergrundgeometrie))

213 Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach Religionszugehörigkeit

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevöl- kerung insgesamt	davon							
		evangelisch ¹⁾		katholisch ²⁾		sonstige bzw. nicht kirchensteuer- berechtigte Religion ³⁾		ohne Religion bzw. keine Angabe ⁴⁾	
		insgesamt	in %	insgesamt	in %	insgesamt	in %	insgesamt	in %
2000	215 223	120 771	56,1	19 922	9,3	36 228	16,8	38 302	17,8
2005	213 983	111 257	52,0	19 214	9,0	32 607	15,2	50 905	23,8
2010	212 060	102 656	48,4	18 491	8,7	545	0,3	90 368	42,6
2015	218 523	95 088	43,5	18 608	8,5	368	0,2	104 459	47,8
2020	219 645	84 668	38,5	17 468	7,9	833	0,4	116 676	53,1
2022	222 076	78 659	35,4	16 285	7,3	942	0,4	126 190	56,8
2023	222 927	75 435	33,8	15 683	7,0	1 052	0,5	130 757	58,7
2024	223 155	72 974	32,7	15 249	6,8	1 047	0,5	133 885	60,0

¹⁾ evangelisch: Angehörige der öffentlich-rechtlichen evangelischen Kirche (inkl. reformiert, lutherisch, freikirchlich)

²⁾ katholisch: Angehörige der öffentlich-rechtlichen römisch-katholischen Kirche (inkl. Griechisch- und Alt-Katholisch)

³⁾ Es zählen alle weiteren Personen hierzu, die sich zu einer anderen Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung bekennen. 2007 und 2010 fand eine Umstellung der Methodik im Melderegister statt.

⁴⁾ ohne Religion bzw. keine Angabe

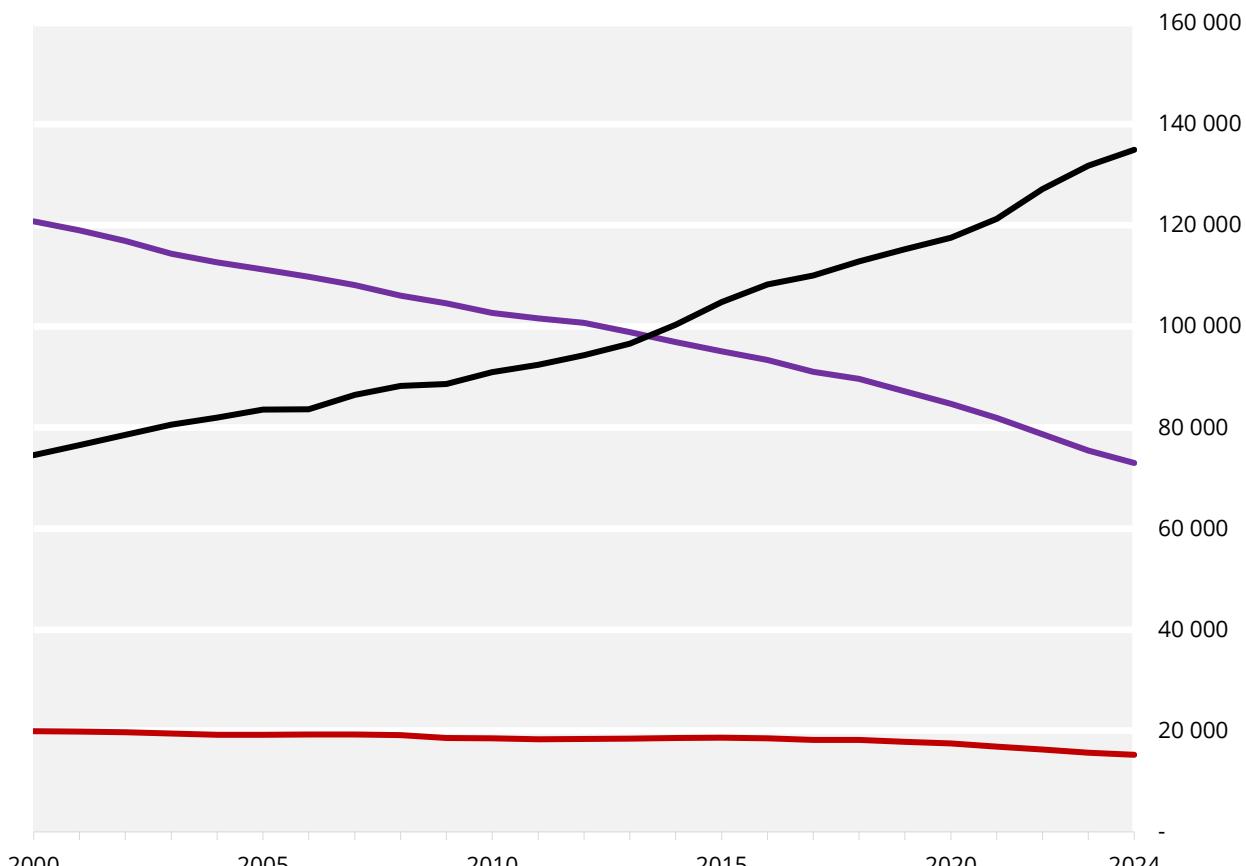
Anmerkung: ab 2015 wurde auf DSMeld 1101/ 1104 umgestellt

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Anzahl der Personen

— evangelisch — katholisch — sonstige, keine, ohne Angabe



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

214 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Religionszugehörigkeit und Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung insgesamt	davon							
		evangelisch ¹⁾		katholisch ²⁾		sonstige bzw. nicht kirchensteuer- berechtigte Religion ³⁾		ohne Religion bzw. keine Angabe ⁴⁾	
		insgesamt	in %	insgesamt	in %	insgesamt	in %	insgesamt	in %
01 - Innenstadt	14 356	3 967	27,6	1 048	7,3	97	0,7	9 244	64,4
02 - St. Jürgen	45 993	15 922	34,6	3 116	6,8	168	0,4	26 787	58,2
03 - Moisling	11 100	3 714	33,5	769	6,9	61	0,5	6 556	59,1
04 - Buntkuh	11 642	2 928	25,2	885	7,6	66	0,6	7 763	66,7
05 - St. Lorenz Süd	15 800	4 625	29,3	1 225	7,8	90	0,6	9 860	62,4
06 - St. Lorenz Nord	43 537	13 595	31,2	2 852	6,6	203	0,5	26 887	61,8
07 - St. Gertrud	42 501	14 939	35,1	2 876	6,8	178	0,4	24 508	57,7
08 - Schlutup	5 708	2 048	35,9	317	5,6	36	0,6	3 307	57,9
09 - Kücknitz	18 616	6 585	35,4	1 251	6,7	91	0,5	10 689	57,4
10 - Travemünde	13 903	4 651	33,5	910	6,5	57	0,4	8 285	59,6
Hansestadt Lübeck	223 156	72 974	32,7	15 249	6,8	1 047	0,5	133 886	60,0

¹⁾ evangelisch: Angehörige der öffentlich-rechtlichen evangelischen Kirche (inkl. reformiert, lutherisch, freikirchlich)

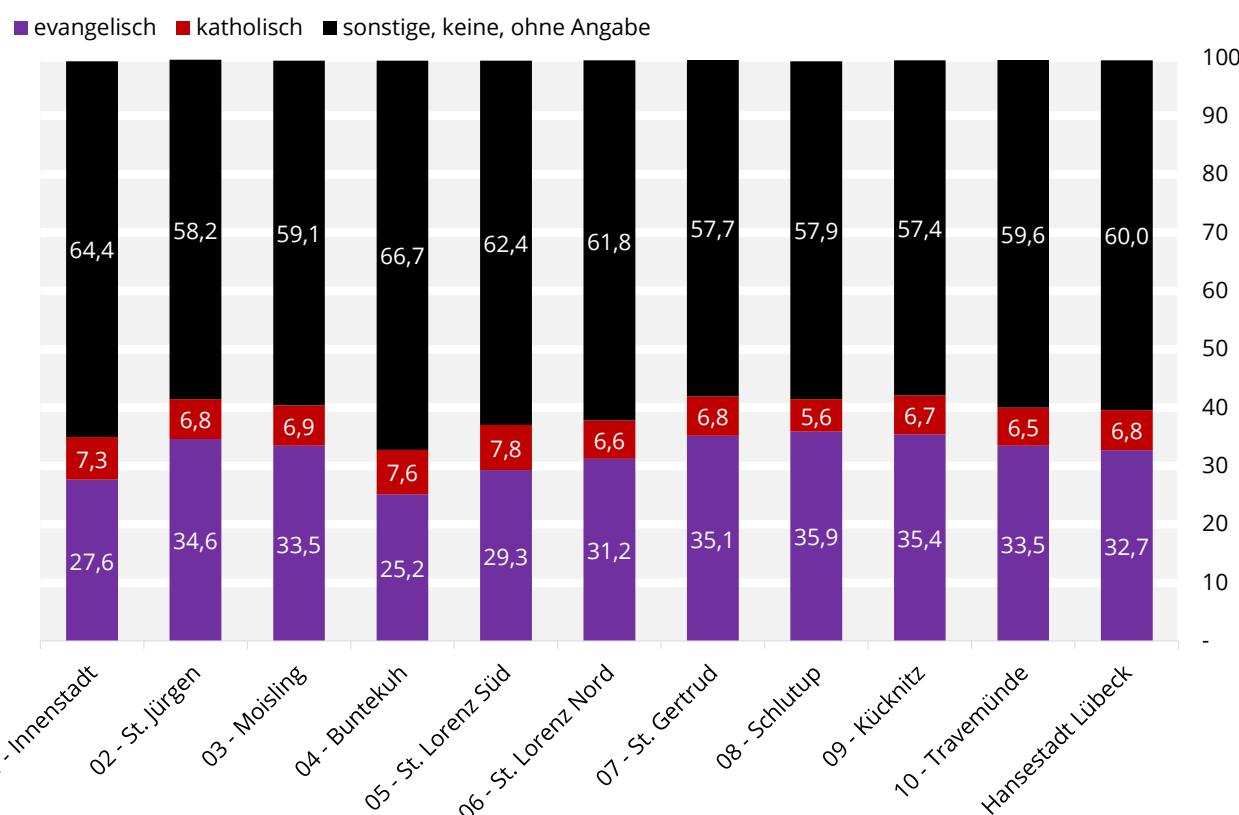
²⁾ katholisch: Angehörige der öffentlich-rechtlichen römisch-katholischen Kirche (inkl. Griechisch- und Alt-Katholisch)

³⁾ Es zählen alle weiteren Personen hierzu, die sich zu einer anderen Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung bekennen.

⁴⁾ ohne Religion bzw. keine Angabe

Anmerkung: ab 2015 wurde auf DSMeld 1101/ 1104 umgestellt

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerung am 31.12.2024 nach Religionszugehörigkeit und Stadtteilen
 in % der Bevölkerung der jeweiligen Stadtteile


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

215 Entwicklung der Bevölkerung 1988 - 2024 nach Stadtteilen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung insgesamt	davon im Stadtteil ...									
		01 Innen- stadt	02 St. Jürgen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Gertrud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde
1988	213 669	13 834	40 439	12 688	12 356	14 185	40 838	43 224	5 986	18 775	11 344
1990	217 592	14 657	40 593	12 742	12 424	15 101	41 265	43 748	6 163	19 165	11 734
2000	215 267	13 293	39 178	12 275	11 715	15 729	41 680	42 300	5 895	19 792	13 410
2010	212 115	13 363	42 686	10 938	10 490	14 712	41 363	41 323	5 796	17 883	13 561
2015	218 523	13 975	45 117	10 436	10 993	15 026	43 092	41 989	5 915	18 510	13 470
2020	219 645	14 007	45 335	10 905	11 137	15 800	43 256	41 364	5 820	18 558	13 463
2022	222 077	14 228	45 959	11 115	11 437	15 699	43 801	41 986	5 782	18 559	13 511
2023	222 927	14 290	45 978	11 058	11 683	15 779	43 870	42 334	5 698	18 673	13 564
2024	223 156	14 356	45 993	11 100	11 642	15 800	43 537	42 501	5 708	18 616	13 903

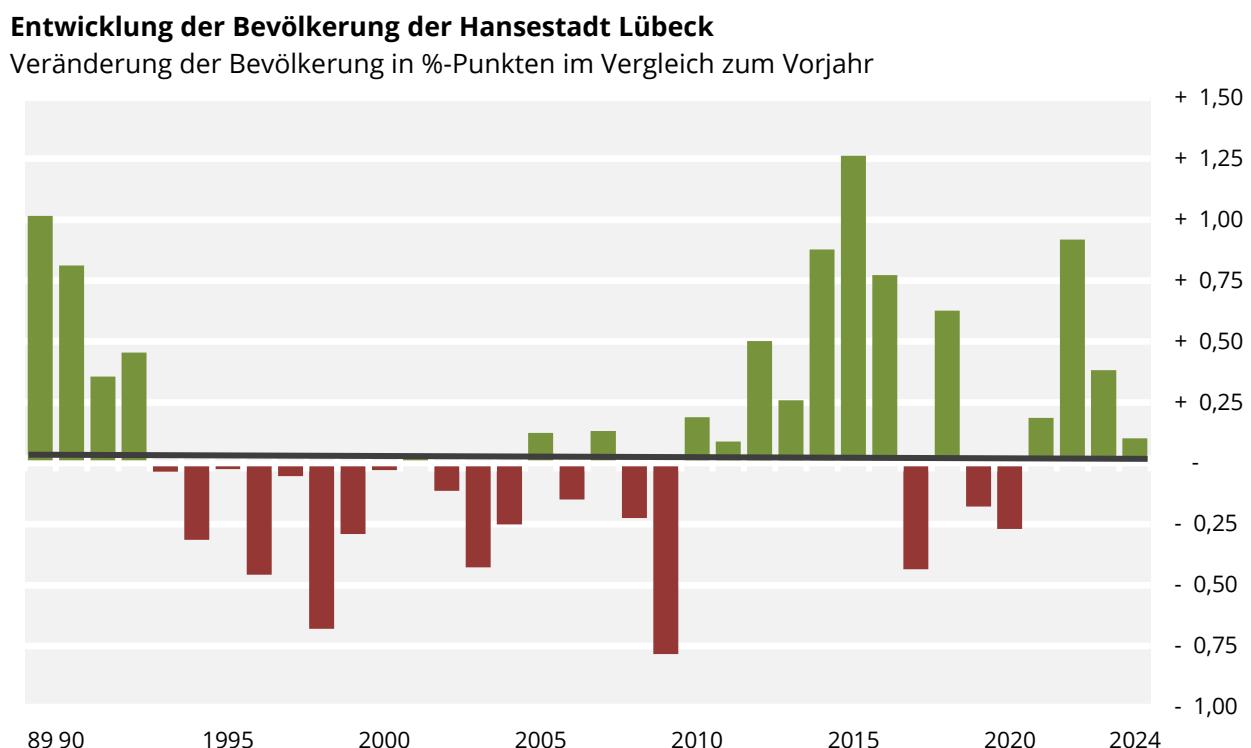
Zu-/Abnahme (in %)

1992 - 2002	- 1,9	- 9,3	- 4,0	- 3,8	- 8,2	- 3,3	+ 1,5	- 2,6	- 4,9	+ 0,8	+ 11,9
2003 - 2013	- 0,1	+ 0,2	+ 13,1	- 15,8	- 4,9	- 3,5	+ 0,7	- 2,3	- 1,9	- 6,7	- 2,3
2014 - 2024	+ 3,4	+ 4,9	+ 2,8	+ 8,2	+ 6,9	+ 6,1	+ 2,2	+ 2,9	- 3,3	+ 2,9	+ 3,5

Zu-/Abnahme (Anzahl)

1992 - 2002	- 4 272	- 1 376	- 1 622	- 485	- 1 031	- 538	+ 620	- 1 139	- 303	+ 145	+ 1 457
2003 - 2013	- 247	+ 22	+ 5 135	- 1 913	- 555	- 535	+ 273	- 961	- 113	- 1 278	- 322
2014 - 2024	+ 7 356	+ 668	+ 1 244	+ 845	+ 748	+ 903	+ 941	+ 1 202	- 195	+ 529	+ 471

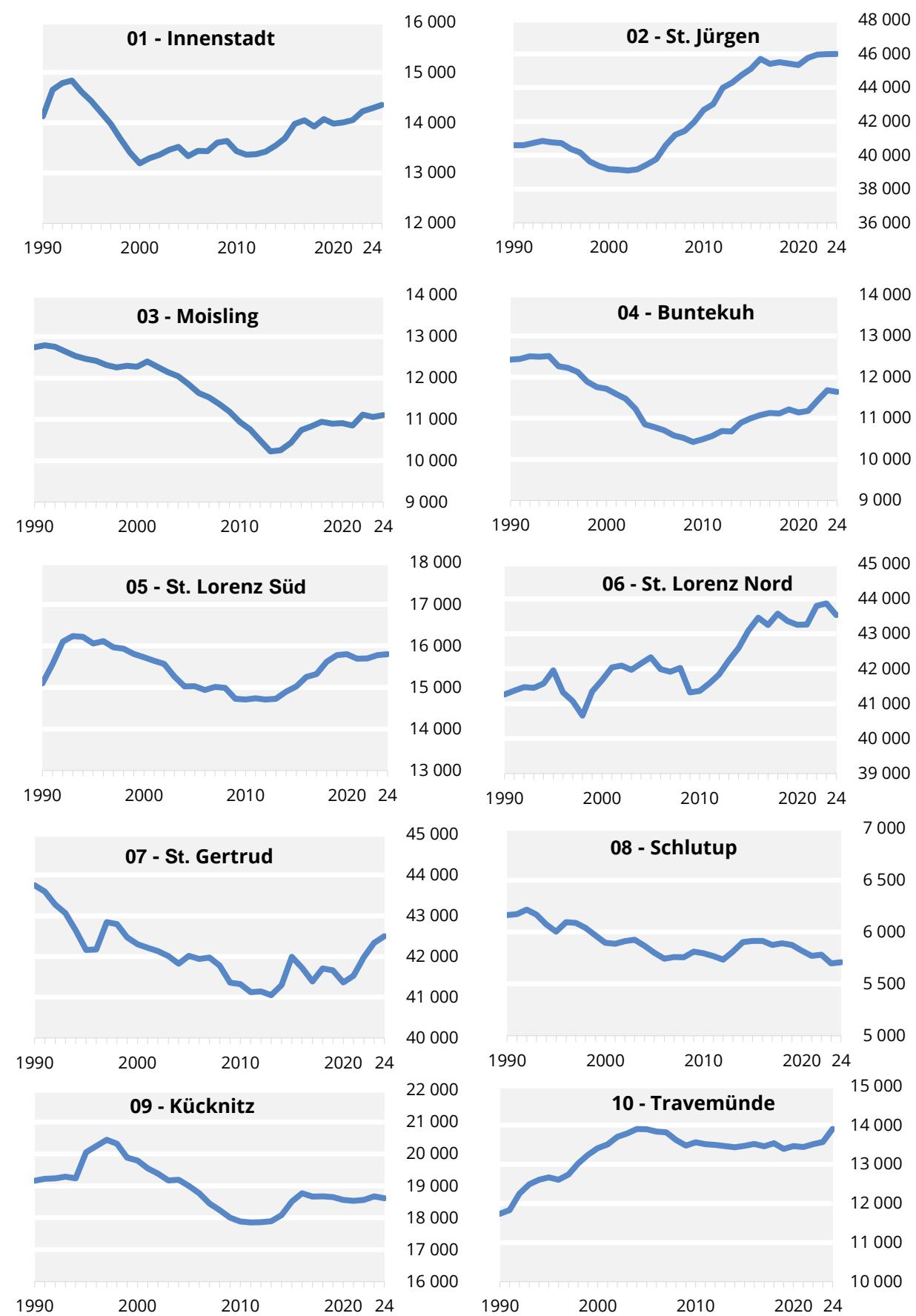
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtteilen - Übersicht

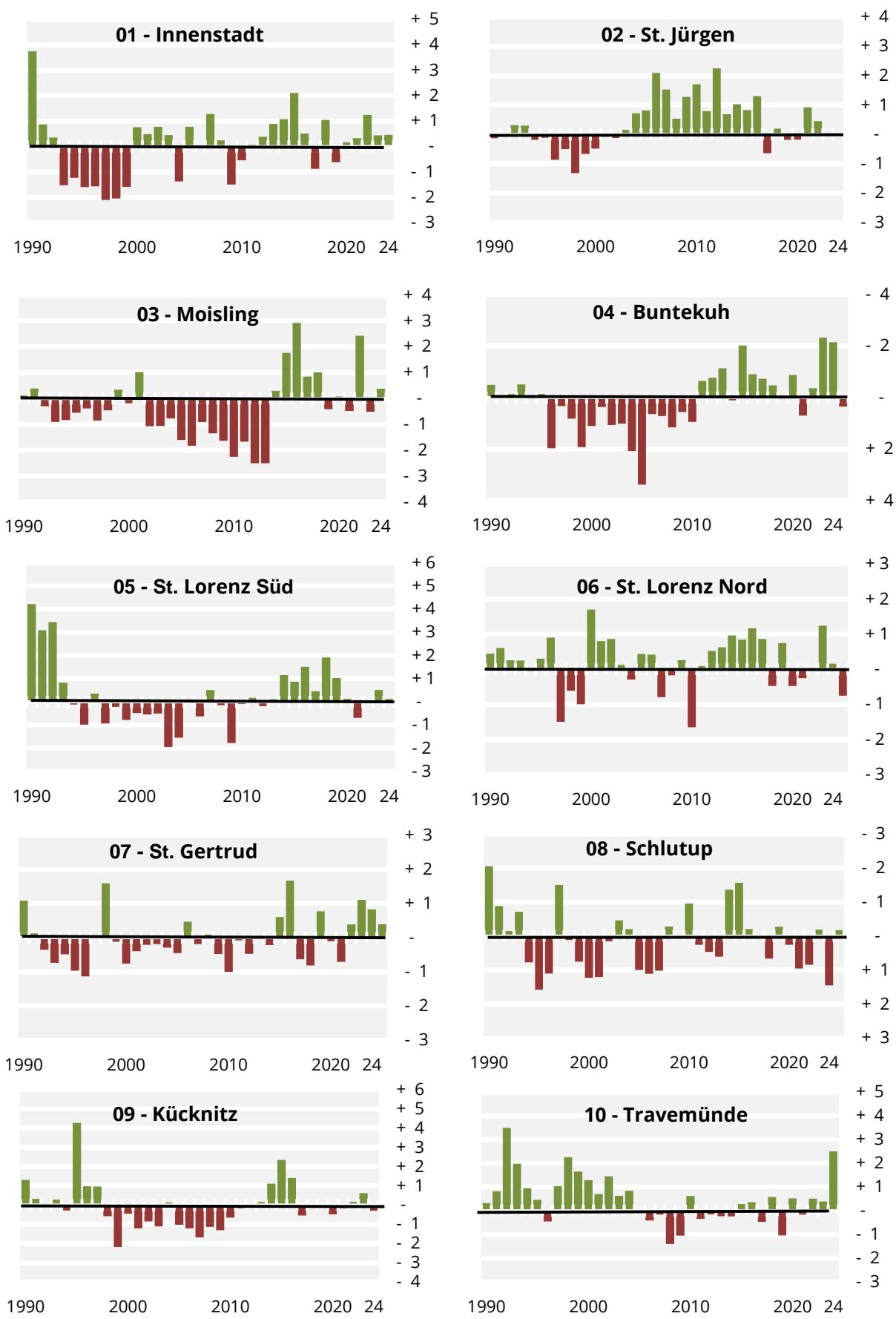
Anzahl der Personen



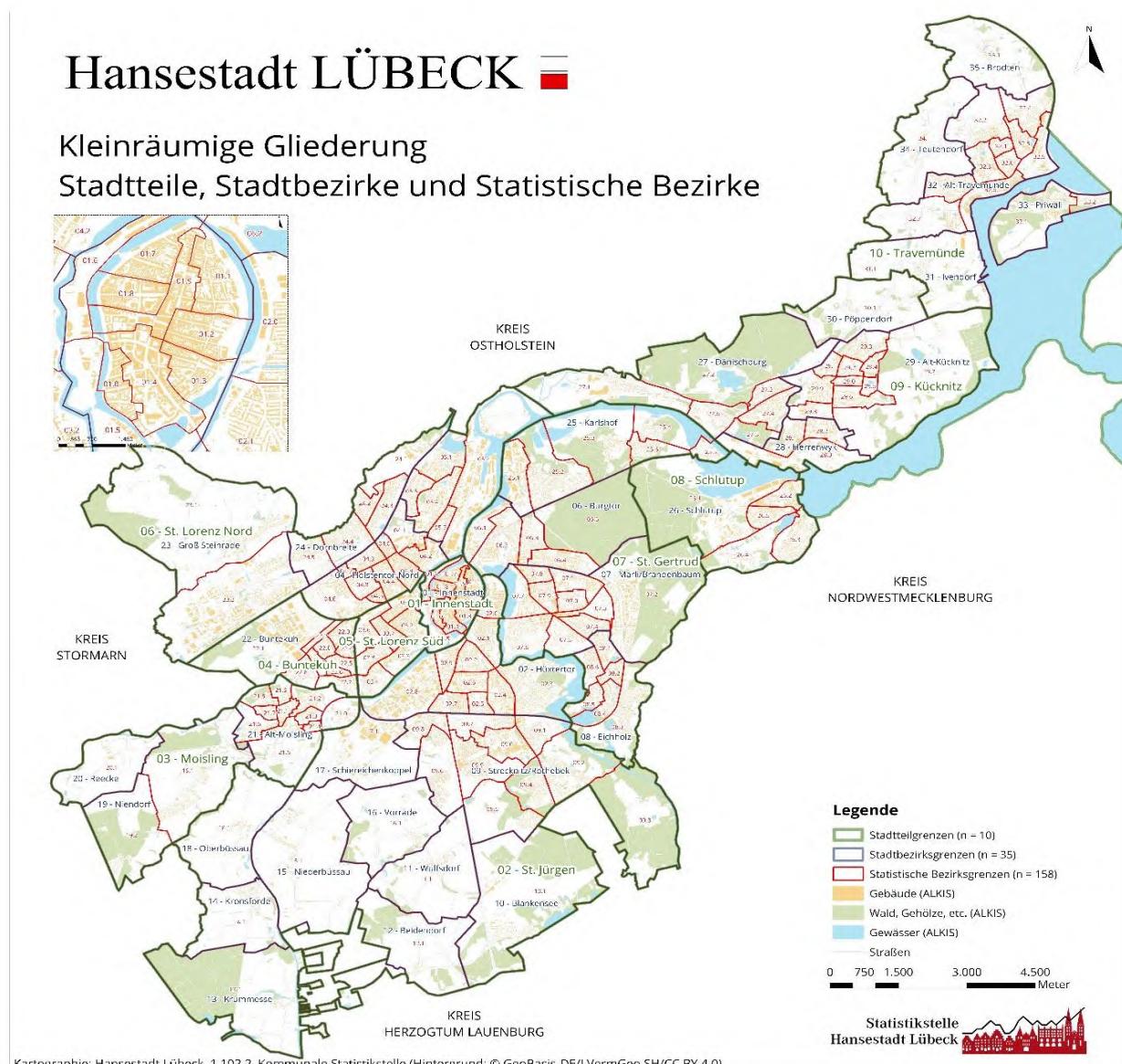
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtteilen - Übersicht

Veränderung der Bevölkerung in %-Punkten im Vergleich zum Vorjahr



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)



Die 10 Stadtteile mit den dazugehörigen 35 Stadtbezirken und den 158 statistischen Bezirken

01 - Innenstadt	03 - Moisling	07 - St. Gertrud	10 - Travemünde
01 - Innenstadt	01.1 - 01.9	19 - Niendorf	31 - Ivendorf
		19.1 - 19.2	31.1
	20 - Reecke	20.1	32 - Alt Travemünde
	21 - Alt-Moisling	21.0 - 21.9	33 - Priwall
	22 - Buntekuh	22.0 - 22.9	34 - Teutendorf
	23 - Groß Steinrade	23.1 - 24.5	35 - Brodten
	24 - Dornbreite	24.1 - 24.5	
02 - St. Jürgen	04 - Buntekuh	08 - Schlutup	
02 - Hüxtertor	02.0 - 02.9	08.0 - 08.6	
09 - Strecknitz/Rothebek	09.0 - 09.9	08.7 - 08.9	
10 - Blankensee	10.1	09 - Kücknitz	
11 - Wulfsdorf	11.1	27 - Dänischburg	27.1 - 27.6
12 - Beidendorf	12.1	28 - Herrenwyk	28.1 - 28.3
13 - Krummesse	13.1	29 - Alt-Kücknitz	29.0 - 29.9
14 - Kronsforde	14.1	30 - Pöppendorf	30.1
15 - Niederbüssau	15.1		
16 - Vorrade	16.1		
17 - Schiereichenkoppel	17.1		
18 - Oberbüssau	18.1		

216 Entwicklung der Bevölkerung 1990 - 2024 nach Stadtbezirken

Kenn-ziffer	Stadtbezirk Stadtteil	jeweils am 31.12.							Veränderung 2023 - 2024	
		1990	2000	2010	2020	2022	2023	2024	Anzahl	in %
01	01 Innenstadt	14 657	13 293	13 363	14 007	14 228	14 290	14 356	+ 66	+ 0,5
02	02 Hüttertor	28 830	26 714	26 673	27 461	27 736	27 756	27 670	- 86	- 0,3
02	09 Strecknitz	7 998	8 403	12 170	14 082	14 370	14 345	14 488	+ 143	+ 1,0
02	10 Blankensee	427	571	269	356	378	406	392	- 14	- 3,4
02	11 Wulfsdorf	415	403	445	421	414	430	439	+ 9	+ 2,1
02	12 Beidendorf	113	115	113	126	128	135	134	- 1	- 0,7
02	13 Krummesse	825	953	1 023	957	981	960	945	- 15	- 1,6
02	14 Kronsforde	557	522	491	466	465	469	459	- 10	- 2,1
02	15 Niederbüssau	652	673	581	602	589	590	597	+ 7	+ 1,2
02	16 Vorrade	106	111	82	103	110	113	114	+ 1	+ 0,9
02	17 Schiereichenkoppel	492	541	658	584	602	595	571	- 24	- 4,0
02	18 Oberbüssau	178	172	181	177	186	179	184	+ 5	+ 2,8
02	St. Jürgen	40 593	39 178	42 686	45 335	45 959	45 978	45 993	+ 15	+ 0,0
03	19 Niendorf	1 443	1 410	1 305	1 436	1 432	1 453	1 455	+ 2	+ 0,1
03	20 Reecke	125	107	101	134	133	125	123	- 2	- 1,6
03	21 Alt-Moisling	11 174	10 758	9 532	9 335	9 550	9 480	9 522	+ 42	+ 0,4
03	Moisling	12 742	12 275	10 938	10 905	11 115	11 058	11 100	+ 42	+ 0,4
04	22 Buntekuh	12 424	11 715	10 490	11 137	11 437	11 683	11 642	- 41	- 0,4
05	03 St. Lorenz Süd	15 101	15 729	14 712	15 800	15 699	15 779	15 800	+ 21	+ 0,1
06	04 Holstentor-Nord	22 040	19 814	20 495	21 310	21 606	21 785	21 505	- 280	- 1,3
06	05 Falk./Vorwerk	9 290	10 691	10 431	10 367	10 569	10 502	10 437	- 65	- 0,6
06	23 Gr. Steinrade	2 871	2 794	3 119	3 732	3 812	3 747	3 795	+ 48	+ 1,3
06	24 Dornbreite	7 064	8 381	7 318	7 847	7 814	7 836	7 800	- 36	- 0,5
06	St. Lorenz Nord	41 265	41 680	41 363	43 256	43 801	43 870	43 537	- 333	- 0,8
07	06 Burgtor	8 358	7 496	7 768	7 986	8 017	8 011	7 988	- 23	- 0,3
07	07 Marli/Brandenbaum	19 457	20 322	20 019	19 960	20 344	20 781	20 856	+ 75	+ 0,4
07	08 Eichholz	9 144	8 250	7 531	7 588	7 573	7 527	7 630	+ 103	+ 1,4
07	25 Karlshof	6 789	6 232	6 005	5 830	6 052	6 015	6 027	+ 12	+ 0,2
07	St. Gertrud	43 748	42 300	41 323	41 364	41 986	42 334	42 501	+ 167	+ 0,4
08	26 Schlutup	6 163	5 895	5 796	5 820	5 782	5 698	5 708	+ 10	+ 0,2
09	27 Dänischburg	4 934	4 577	4 209	4 243	4 248	4 293	4 306	+ 13	+ 0,3
09	28 Herrenwyk	3 290	4 237	3 998	4 046	4 066	4 014	4 028	+ 14	+ 0,3
09	29 Alt-Kücknitz	10 753	10 796	9 488	10 085	10 065	10 185	10 103	- 82	- 0,8
09	30 Pöppendorf	188	182	188	184	180	181	179	- 2	- 1,1
09	Kücknitz	19 165	19 792	17 883	18 558	18 559	18 673	18 616	- 57	- 0,3
10	31 Ivendorf	278	276	269	251	242	252	261	+ 9	+ 3,6
10	32 Alt-Travemünde	10 471	11 379	11 548	11 547	11 600	11 651	11 973	+ 322	+ 2,8
10	33 Priwall	688	1 495	1 504	1 432	1 438	1 430	1 436	+ 6	+ 0,4
10	34 Teutendorf	131	132	119	121	120	118	118	-	-
10	35 Brodten	166	128	121	112	111	113	115	+ 2	+ 1,8
10	Travemünde	11 734	13 410	13 561	13 463	13 511	13 564	13 903	+ 339	+ 2,5
Hansestadt Lübeck		217 592	215 267	212 115	219 645	222 077	222 927	223 156	+ 229	+ 0,1

Anmerkung: **fett** = Stadtteil

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

217 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Stadtbezirken und statistischen Bezirken

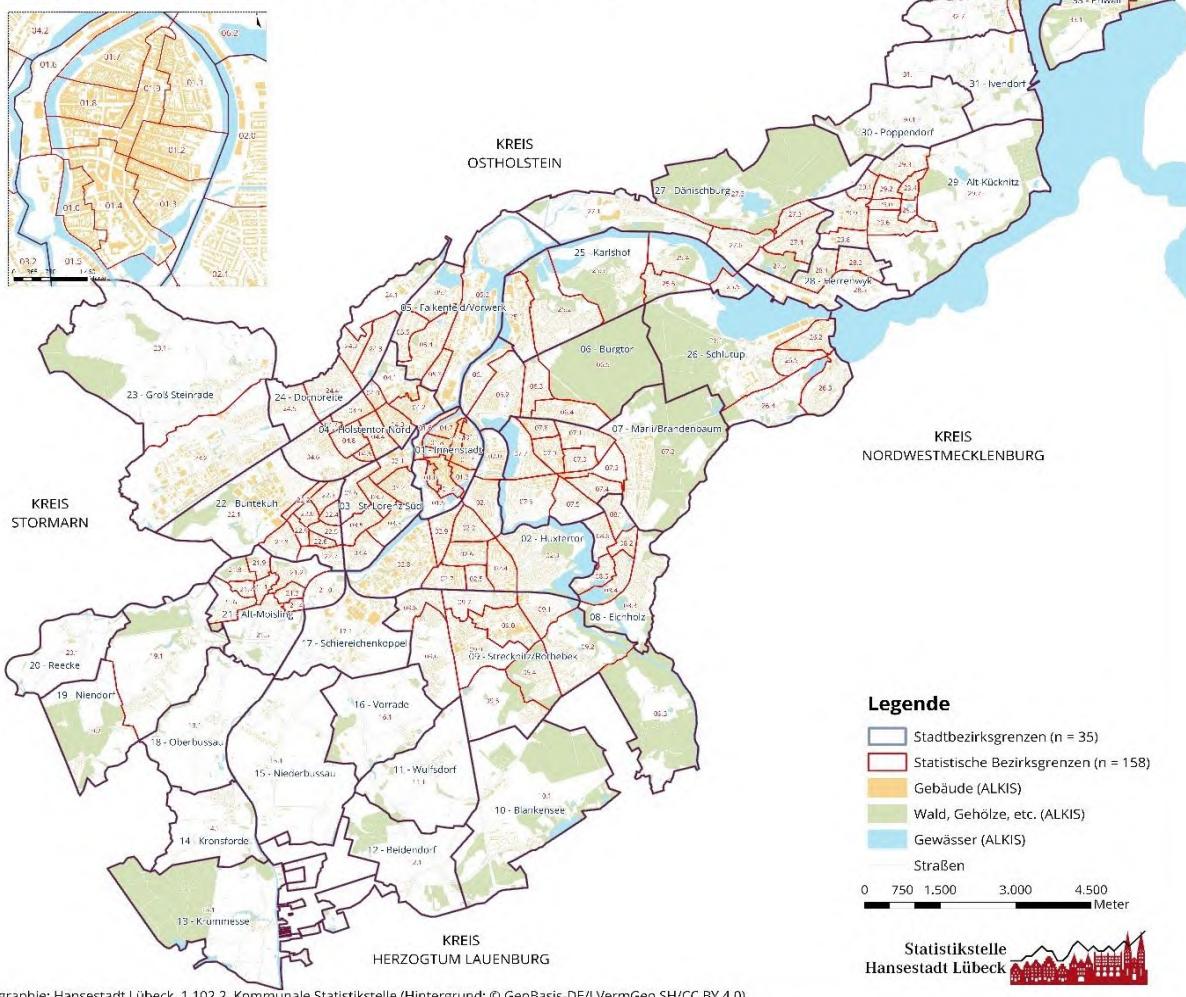
Statistischer Bezirk	Bev.	Statistischer Bezirk	Bev.	Statistischer Bezirk	Bev.	Statistischer Bezirk	Bev.
1.0	1 325	7.0	2 319	19.1	1 137	27.1	752
1.1	2 189	7.1	1 896	19.2	318	27.2	144
1.2	1 857	7.2	2 436	Niendorf	1 455	27.3	902
1.3	1 685	7.3	1 019			27.4	1 462
1.4	1 961	7.4	1 082	20.1	123	27.5	13
1.5	220	7.5	1 152	Reecke	123	27.6	1 033
1.6	30	7.6	2 875			Dänischburg	4 306
1.7	1 886	7.7	2 201	21.0	300		
1.8	1 581	7.8	2 273	21.1	1 713	28.1	1 370
1.9	1 622	7.9	3 603	21.2	1 092	28.2	2 364
Innenstadt	14 356	Marli/ Brandenbaum	20 856	21.3	450	28.3	294
				21.4	787	Herrenwyk	4 028
2.0	3 491	8.1	1 188	21.5	2 407		
2.1	3 870	8.2	875	21.6	914	29.0	356
2.2	2 486	8.3	2 543	21.7	1 018	29.1	611
2.3	3 616	8.4	1 522	21.8	616	29.2	958
2.4	3 651	8.5	474	21.9	225	29.3	3 624
2.5	1 161	8.6	1 028	Alt-Moisling	9 522	29.4	772
2.6	3 676	Eichholz	7 630			29.5	129
2.7	3 289			22.0	1 865	29.6	1 063
2.8	565	9.0	596	22.1	210	29.7	41
2.9	1 865	9.1	785	22.2	617	29.8	1 000
Hüxtertor	27 670	9.2	1 687	22.3	1 862	29.9	1 549
		9.3	50	22.4	923	Alt-Kücknitz	10 103
3.1	2 031	9.4	1 110	22.5	1 414		
3.2	3 773	9.5	604	22.6	776	30.1	179
3.3	1 598	9.6	2 393	22.7	746	Pöppendorf	179
3.4	1 247	9.7	1 021	22.8	2 158		
3.5	2 368	9.8	2 139	22.9	1 071	31.1	261
3.6	2 183	9.9	4 103	Buntekuh	11 642	Ivendorf	261
3.7	2 600	Strecknitz/ Rothebek	14 488				
St. Lorenz Süd	15 800			23.1	1 505	32.0	776
		10.1	392	23.2	2 290	32.1	824
4.0	517	Blankensee	392	Groß Steinrade	3 795	32.2	1 422
4.1	7					32.3	1 276
4.2	3 417	11.1	439	24.1	470	32.4	1 126
4.3	4 390	Wulfsdorf	439	24.2	905	32.5	584
4.4	3 703			24.3	3 260	32.6	1 421
4.5	1 785	12.1	134	24.4	2 196	32.7	1 111
4.6	2 902	Beidendorf	134	24.5	969	32.8	1 953
4.7	441			Dornbreite	7 800	32.9	1 480
4.8	2 521	13.1	945			Alt-Travemünde	11 973
4.9	1 822	Krummesse	945	25.1	1 418		
Holstentor-Nord	21 505			25.2	2 419	33.1	1 333
		14.1	459	25.3	792	33.2	103
5.1	2 723	Kronsforde	459	25.4	558	Priwall	1 436
5.2	1 095			25.5	62		
5.3	975	15.1	597	25.6	778	34.1	118
5.4	4 694	Niederbüssau	597	Karlshof	6 027	Teutendorf	118
5.5	950						
Falkenfeld/ Vorwerk	10 437	16.1	114	26.1	948	35.1	115
		Vorrade	114	26.2	1 253	Brodten	115
6.1	581			26.3	1 571		
6.2	3 882	17.1	571	26.4	152		
6.3	1 128	Schiereichenkoppel	571	26.5	1 784		
6.4	2 360			Schlutup	5 708		
6.5	37	18.1	184				
Burgtor	7 988	Oberbüssau	184			HL	223 156

Anmerkung: **fett** = Stadtbezirk

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Hansestadt LÜBECK

Kleinräumige Gliederung Stadtbezirke und Statistische Bezirke



Die 35 Stadtbezirke mit den dazugehörigen 158 Statistischen Bezirken

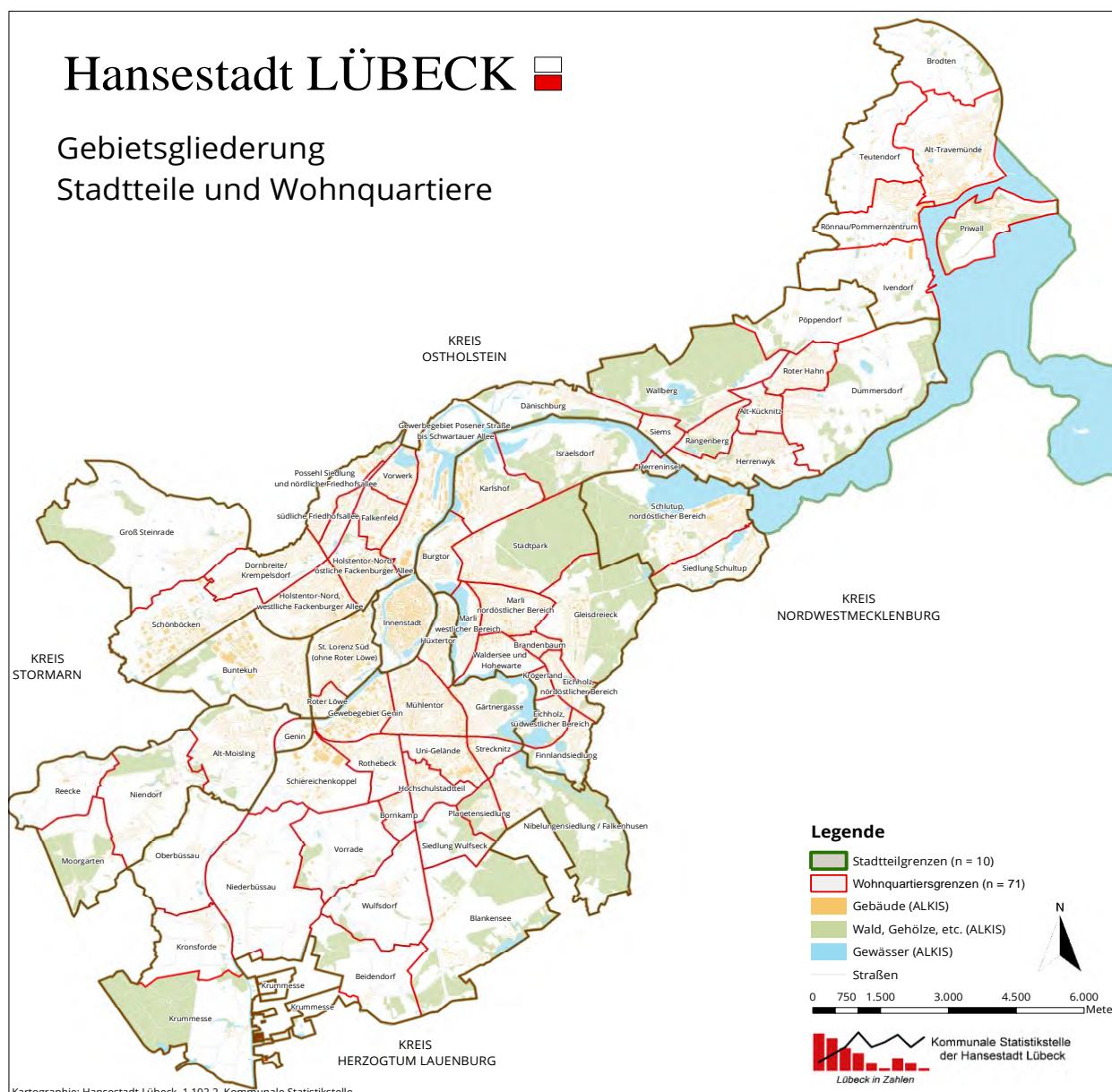
01 - Innenstadt	01.1 - 01.9	13 - Krummesse	13.1	25 - Karlshof	25.1 - 25.6
02 - Huxtertor	02.0 - 02.9	14 - Kronsforde	14.1	26 - Schlutup	26.1 - 26.5
03 - St. Lorenz Süd	03.1 - 03.7	15 - Niederbüssau	15.1	27 - Dänischburg	27.1 - 27.6
04 - Holstentor-Nord	04.0 - 04.9	16 - Vorrade	16.1	28 - Herrenwyk	28.1 - 28.3
05 - Falkenfeld/Vorwerk	05.1 - 05.5	17 - Schiereichenkoppel	17.1	29 - Alt-Kücknitz	29.0 - 29.9
06 - Burgtor	06.1 - 06.5	18 - Oberbüssau	18.1	30 - Pöppendorf	30.1
07 - Marli	07.0 - 07.9	19 - Niendorf	19.1 - 19.2	31 - Ivendorf	31.1
08 - Eichholz	08.1 - 08.6	20 - Reecke	20.1	32 - Alt Travemünde	32.0 - 32.9
09 - Strecknitz/Rothebek	09.0 - 09.9	21 - Alt Moisling	21.0 - 21.9	33 - Priwall	33.1 - 33.2
10 - Blankensee	10.1	22 - Buntekuh	22.0 - 22.9	34 - Teutendorf	34.1
11 - Wulfsdorf	11.1	23 - Groß Steinrade	23.1 - 23.2	35 - Brodten	35.1
12 - Beidendorf	12.1	24 - Dornbreite	24.1 - 24.5		

218 Entwicklung der Bevölkerung 2015 - 2024 nach Wohnquartieren

Stadtteil *	Wohnquartiere	2015	2024	Stadtteil *	Wohnquartiere	2015	2024
Innenstadt	0101 - Innenstadt	13 975	14 356	St. Getrud	0701 - Burgtor 0702 - Karlshof	2 998	3 047
St. Jürgen	0201 - Hüxtertor 0202 - Gewerbegebiet Genin 0203 - Mühlentor 0204 - Gärtnergasse 0205 - Rothebek 0206 - Uni-Gelände 0207 - Strecknitz 0208 - Bornkamp 0209 - Hochschulstadtteil 0210 - Planetensiedlung 0211 - Nibelung./Falkenh. 0212 - Siedlung Wulfseck 0213 - Blankensee 0214 - Wulfsdorf 0215 - Beidendorf 0216 - Krummesse 0217 - Kronsforde 0218 - Niederbüssau 0219 - Vorrade 0220 - Schiereichenkoppel 0221 - Oberbüssau	7 049 640 16 085 3 657 2 612 1 516 771 1 783 3 948 925 1 756 536 263 426 125 954 487 644 86 677 177	7 361 565 16 128 3 616 2 740 1 617 785 1 792 4 103 1 110 1 737 604 392 439 134 945 459 597 114 571 184	Schlutup	0703 - Marli, westl. Ber. 0704 - Israelsd. u. Gothm. 0705 - Herreninsel 0706 - Stadtpark 0707 - Marli, nordö. Ber. 0708 - Walders. u. Hohew. 0709 - Brandenbaum 0710 - Gleisdreieck 0711 - Eichholz, nordö. B. 0712 - Eichholz, südw. B. 0713 - Krögerland 0714 - Finnlandsiedlung	3 733 2 125 78 5 443 11 947 2 776 1 002 2 742 2 377 2 377 1 035 1 669 4 099 1 816 697 1 052 1 059 1 486 4 033 2 387	3 837 2 128 62 4 941 12 187 3 267 1 082 2 604 2 567 2 431 1 028 1 604 3 985 1 723 752 1 033 1 046 1 462 4 041 2 549
Moisling	0301 - Niendorf 0302 - Moorgarten 0303 - Reecke 0304 - Alt-Moisling 0305 - Genin	1 008 309 110 8 740 269	1 137 318 123 9 222 300	Kücknitz	0901 - Dänischburg 0902 - Siems 0903 - Wallberg 0904 - Rangenbergs 0905 - Herrenwyk 0906 - Alt-Kücknitz	697 1 052 1 059 1 486 4 033 2 387	1 589 5 965 181 1 589 5 965 1 18
Buntekuh	0401 - Buntekuh	10 993	11 642	Travemünde	1001 - Ivendorf 1002 - Rönnau/Pommernz 1003 - Teutendorf 1004 - Brodten 1005 - Alt-Travemünde 1006 - Priwall	245 2 845 126 134 8 598 1 522	261 3 073 118 115 8 900 1 436
St. Lorenz S.	0501 - St. Lorenz Süd 0502 - Roter Löwe	13 702 1 324	14 553 1 247				
St. Lorenz N.	0601 - Holstent.-N., westl. F.A. 0602 - Holstent.-N. östl. F.A. 0603 - Falkenfeld 0604 - Vorwerk 0605 - Groß Steinrade 0606 - Schönböcken 0607 - Dornbreite/Krempeisd 0608 - Possehl-Siedlung 0609 - südl. Friedhofsallee 0610 - Gew. Pos. Str.-Schw.A.	13 166 8 134 4 364 4 125 1 473 1 414 3 828 1 130 3 358 2 100	13 174	Hansestadt Lübeck		218 523	223 156

* Stand jeweils 31.12.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)



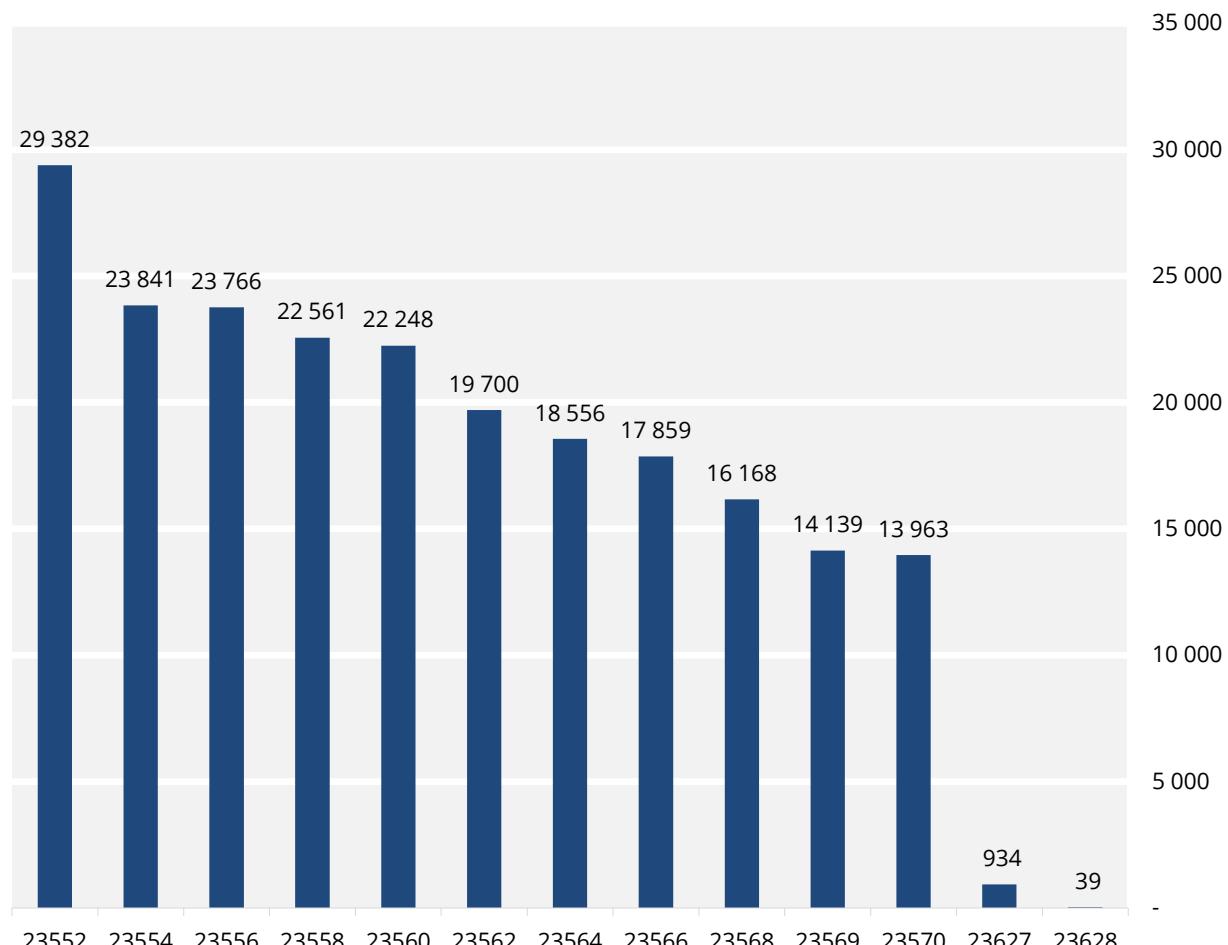
219 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Postleitzahlbereichen und Altersgruppen

Postleitzahlbezirk	Bevölkerung insgesamt	davon Personen im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren					
		0 - 17	18 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	≥ 60
23552	14 139	1 420	3 556	2 602	1 653	1 841	3 067
23554	23 766	3 758	4 196	3 786	2 921	3 178	5 927
23556	17 859	2 744	2 223	2 376	2 279	2 736	5 501
23558	29 382	4 586	5 048	4 501	3 583	3 912	7 752
23560	22 561	4 243	3 023	3 004	2 897	3 202	6 192
23562	23 841	3 531	4 454	3 038	2 750	3 050	7 018
23564	19 700	3 233	2 529	2 669	2 225	2 787	6 257
23566	22 248	2 891	3 182	3 053	2 653	3 210	7 259
23568	16 168	2 494	1 768	1 756	1 936	2 473	5 741
23569	18 556	3 094	2 235	2 268	2 258	2 801	5 900
23570	13 963	1 169	1 088	976	1 190	1 961	7 579
23627	39	4	.	8	.	6	4
23628	934	161	.	111	.	165	302
Hansestadt Lübeck	223 156	33 328	33 403	30 148	26 456	31 322	68 499

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerung am 31.12.2024 nach Postleitzahlbereichen

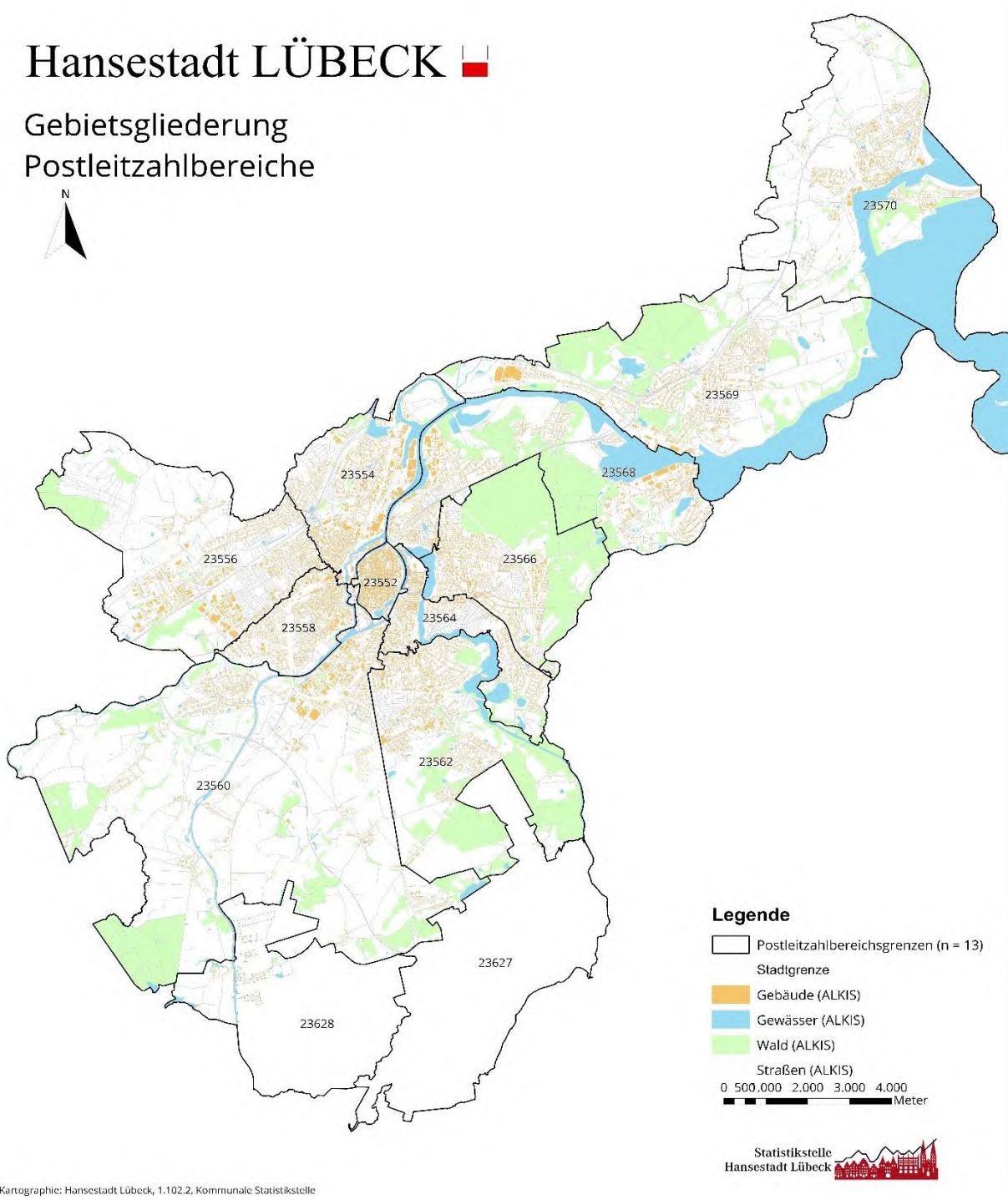
Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Hansestadt LÜBECK

Gebietsgliederung Postleitzahlbereiche

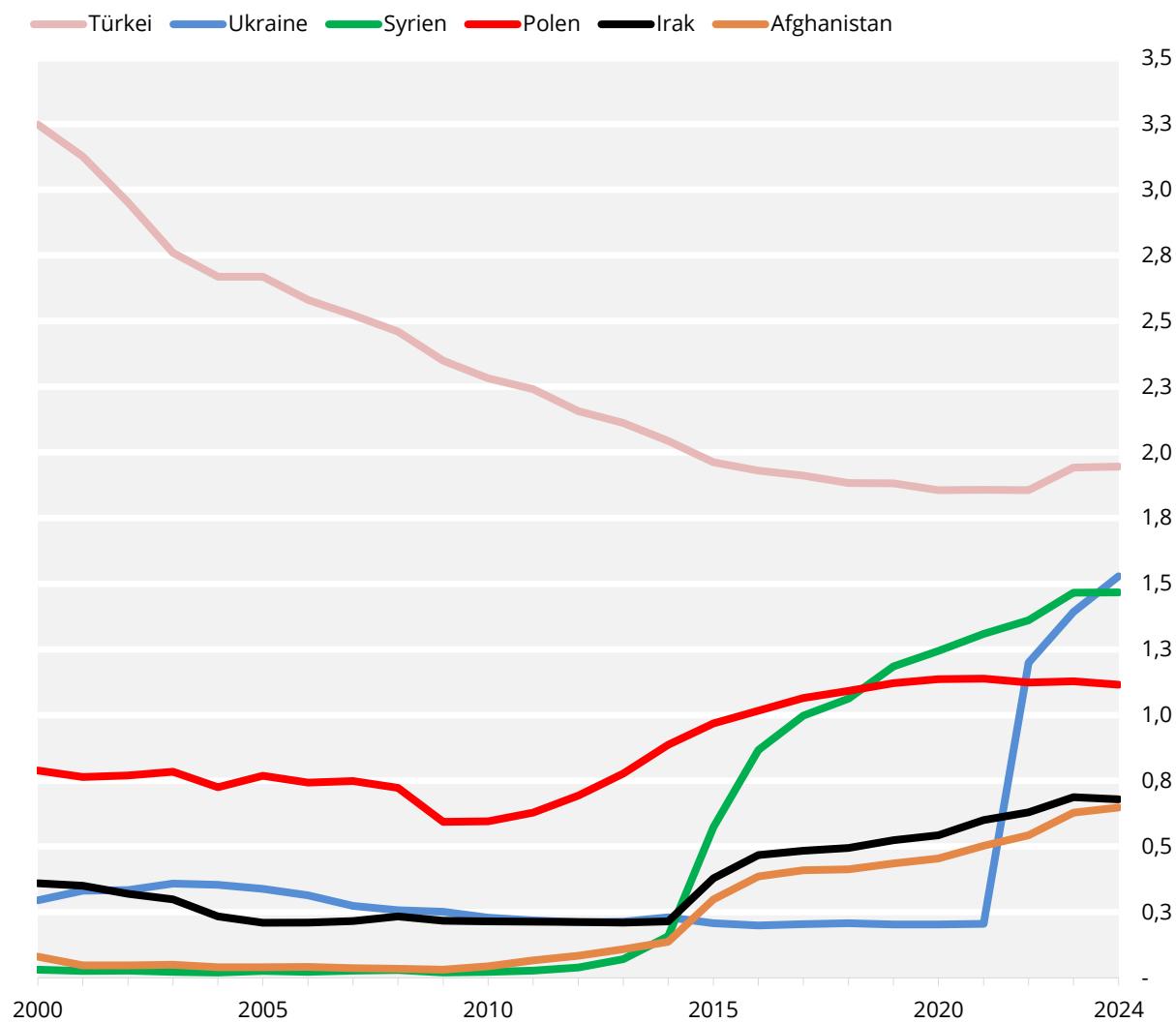


Kartographie: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

220 Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2024 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevöl- kerung insgesamt	darunter Ausländer:innen		nach Nationalitäten (erste Staatsangehörigkeit)									
				Türkei	Ukraine	Syrien	Polen	Irak	Afgha- nistan	Bul- garien	Rumä- nien	Rus- sische Föd.	Sons- tige
		Anzahl	in %	Anzahl									
2000	215 267	19 692	9,1	6 991	635	67	1 699	776	173	76	156	587	8 532
2005	213 983	17 570	8,2	5 709	724	56	1 645	449	87	108	147	675	7 970
2010	212 115	14 642	6,9	4 841	487	48	1 265	457	93	230	144	572	6 505
2015	218 523	20 360	9,3	4 289	455	1 254	2 116	827	654	686	498	746	8 835
2020	219 645	25 824	11,8	4 077	447	2 733	2 496	1 191	998	1 228	983	709	10 962
2022	222 077	29 757	13,4	4 122	2 663	3 023	2 495	1 398	1 206	1 364	1 158	746	11 582
2023	222 927	31 778	14,3	4 330	3 106	3 268	2 517	1 533	1 402	1 398	1 247	808	12 169
2024	223 156	32 483	14,6	4 343	3 411	3 274	2 489	1 517	1 447	1 365	1 199	817	12 621

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

**Entwicklung von Ausländer:innen nach den fünf häufigsten Staatsangehörigkeiten
in % der Bevölkerung insgesamt**


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

220a Bevölkerung am 31.12.2024 nach Alter und Staatsangehörigkeit

Al- ter	insg.	deutsch			ausländisch			Al- ter	insg.	deutsch			ausländisch		
		zus.	m	w	zus.	m	w			zus.	m	w	zus.	m	w
< 1	1 441	1 235	645	590	206	109	97	50	2 487	2 016	997	1 019	471	233	238
1	1 634	1 374	731	643	260	137	123	51	2 475	2 023	956	1 067	452	246	206
2	1 708	1 439	758	681	269	131	138	52	2 681	2 257	1 117	1 140	424	209	215
3	1 764	1 493	770	723	271	147	124	53	3 013	2 596	1 283	1 313	417	202	215
4	1 810	1 510	782	728	300	145	155	54	3 080	2 681	1 348	1 333	399	197	202
5	1 820	1 510	759	751	310	165	145	55	3 360	2 980	1 455	1 525	380	196	184
6	1 923	1 598	800	798	325	179	146	56	3 418	3 069	1 462	1 607	349	175	174
7	1 955	1 583	807	776	372	180	192	57	3 610	3 299	1 666	1 633	311	141	170
8	1 986	1 611	839	772	375	204	171	58	3 547	3 270	1 606	1 664	277	135	142
9	1 882	1 579	825	754	303	161	142	59	3 651	3 357	1 599	1 758	294	149	145
10	1 969	1 633	853	780	336	167	169	60	3 604	3 321	1 629	1 692	283	149	134
11	1 835	1 553	802	751	282	141	141	61	3 387	3 108	1 519	1 589	279	118	161
12	1 927	1 600	844	756	327	167	160	62	3 273	3 022	1 468	1 554	251	125	126
13	1 858	1 544	748	796	314	167	147	63	3 253	2 992	1 417	1 575	261	116	145
14	1 919	1 597	817	780	322	151	171	64	3 071	2 809	1 357	1 452	262	122	140
15	1 903	1 575	796	779	328	174	154	65	2 901	2 704	1 229	1 475	197	84	113
16	1 953	1 652	844	808	301	164	137	66	2 697	2 495	1 191	1 304	202	101	101
17	2 041	1 730	861	869	311	174	137	67	2 573	2 396	1 089	1 307	177	81	96
18	2 114	1 765	888	877	349	194	155	68	2 533	2 334	1 048	1 286	199	104	95
19	2 187	1 821	896	925	366	224	142	69	2 383	2 232	1 007	1 225	151	68	83
20	2 316	1 937	908	1 029	379	205	174	70	2 416	2 278	1 039	1 239	138	47	91
21	2 468	2 050	997	1 053	418	225	193	71	2 245	2 108	970	1 138	137	47	90
22	2 686	2 181	962	1 219	505	290	215	72	2 158	2 028	912	1 116	130	49	81
23	2 822	2 280	1 077	1 203	542	286	256	73	2 165	2 021	875	1 146	144	50	94
24	2 991	2 393	1 176	1 217	598	325	273	74	2 226	2 065	926	1 139	161	62	99
25	3 091	2 395	1 180	1 215	696	408	288	75	2 189	2 045	932	1 113	144	71	73
26	3 160	2 479	1 169	1 310	681	362	319	76	2 029	1 852	812	1 040	177	81	96
27	3 248	2 477	1 218	1 259	771	430	341	77	1 848	1 718	760	958	130	54	76
28	3 268	2 538	1 304	1 234	730	391	339	78	1 767	1 635	698	937	132	63	69
29	3 052	2 335	1 224	1 111	717	388	329	79	1 409	1 310	534	776	99	48	51
30	3 153	2 366	1 266	1 100	787	438	349	80	1 804	1 696	726	970	108	40	68
31	2 979	2 268	1 155	1 113	711	366	345	81	1 787	1 705	708	997	82	43	39
32	3 067	2 356	1 175	1 181	711	378	333	82	1 706	1 614	648	966	92	40	52
33	3 057	2 369	1 234	1 135	688	385	303	83	1 966	1 889	756	1 133	77	44	33
34	3 151	2 492	1 270	1 222	659	364	295	84	1 889	1 831	709	1 122	58	31	27
35	3 043	2 345	1 170	1 175	698	387	311	85	1 741	1 680	640	1 040	61	36	25
36	3 092	2 426	1 303	1 123	666	339	327	86	1 502	1 449	581	868	53	30	23
37	2 928	2 316	1 210	1 106	612	339	273	87	1 286	1 231	445	786	55	28	27
38	2 899	2 256	1 143	1 113	643	328	315	88	1 092	1 070	392	678	22	12	10
39	2 779	2 155	1 088	1 067	624	323	301	89	938	917	338	579	21	8	13
40	2 683	2 085	1 052	1 033	598	299	299	90	679	655	246	409	24	14	10
41	2 696	2 130	1 091	1 039	566	275	291	91	455	436	144	292	19	7	12
42	2 847	2 251	1 149	1 102	596	298	298	92	353	336	83	253	17	10	7
43	2 794	2 255	1 116	1 139	539	274	265	93	308	296	87	209	12	5	7
44	2 761	2 246	1 107	1 139	515	262	253	94	241	238	53	185	3	.	.
45	2 543	2 040	967	1 073	503	244	259	95	185	177	47	130	8	5	3
46	2 538	2 035	990	1 045	503	251	252	96	172	164	34	130	8	3	5
47	2 486	2 014	940	1 074	472	237	235	97	85	81	17	64	4	.	.
48	2 550	2 065	1 016	1 049	485	244	241	98	60	55	15	40	5	.	.
49	2 558	2 076	1 014	1 062	482	234	248	≥ 99	123	119	19	100	4	.	.

∅ Alter in Jahren - HL: 44,9 - Frauen: 46,3 - Männer: 43,3 zus. 223 156 190 673 91 325 99 348 32 483 16 739 15 744

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

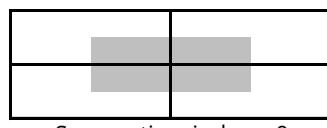
221 Bevölkerung am 31.12.2024 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten u. Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung insgesamt	darunter Ausländer:innen	nach Nationalitäten (erste Staatsangehörigkeit)										
			Türkei	Ukraine	Syrien	Polen	Irak	Afghanistan	Bulgarien	Rumänien	Russische Föd.	Sonsstige	
		Anzahl	in %	Anzahl									
01 - Innenstadt	14 356	2 739	19,1	280	325	221	85	67	114	75	99	72	1 401
02 - St. Jürgen	45 993	4 952	10,8	350	608	411	325	137	180	145	158	115	2 523
03 - Moisling	11 100	2 603	23,5	420	228	408	203	135	120	143	132	85	729
04 - Buntekuh	11 642	2 621	22,5	486	134	320	230	399	105	96	48	76	727
05 - St. Lorenz S.	15 800	2 757	17,4	381	255	183	238	125	101	127	124	51	1 172
06 - St. Lorenz N.	43 537	7 377	16,9	1 211	783	779	510	338	302	423	256	205	2 570
07 - St. Gertrud	42 501	4 615	10,9	468	548	453	462	167	264	171	196	122	1 764
08 - Schlutup	5 708	670	11,7	37	45	98	49	9	35	65	14	6	312
09 - Kücknitz	18 616	2 824	15,2	621	214	304	289	107	156	96	141	66	830
10 - Travemünde	13 903	1 325	9,5	89	271	97	98	33	70	24	31	19	593
HL	223 156	32 483	14,6	4 343	3 411	3 274	2 489	1 517	1 447	1 365	1 199	817	12 621
Segregationsindex	x	x	x	26,7	10,4	18,0	13,9	28,9	10,6	23,2	16,4	17,5	9,1

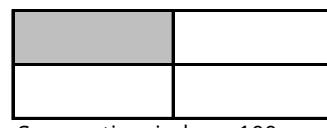
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Erläuterung Segregationsindex

- statistische Kennziffer zur Messung räumlicher Entmischung von Bevölkerungsgruppen

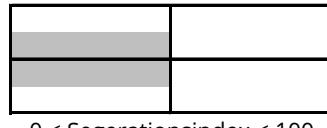


Segregationsindex = 0



Segregationsindex = 100

- Wertebereich zwischen 0 und 100; wobei 0 = absolute Gleichverteilung & 100 = größtmögliche räumliche Ungleichverteilung



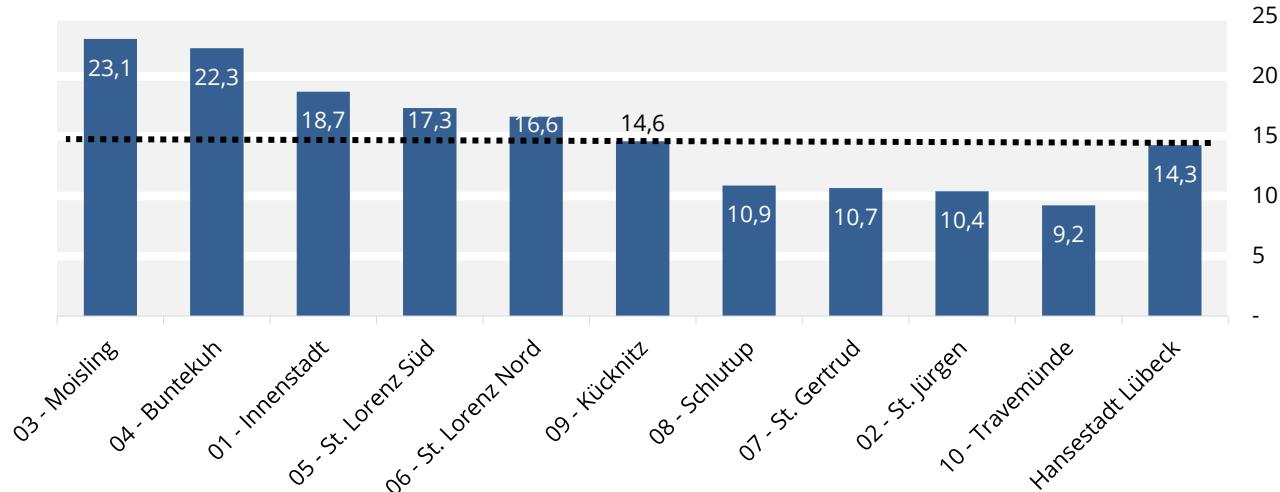
0 < Segregationsindex < 100

= Wohngebiet einer Gruppe
 = Gebietsgliederung

Indikatorwert lässt sich als Prozentwert der betrachteten Gruppe interpretieren, welcher umziehen müsste, um eine Gleichverteilung zwischen der jeweiligen Nationalitätengruppe und der restlichen Bevölkerung zu erzielen.

Ausländer:innen am 31.12.2024 nach Stadtteilen

in % der Bevölkerung der jeweiligen Stadtteile



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

222 Entw. d. Ausländer:innen 1961 - 2022 n. Staatsangehörigkeit (Ausländerzentralregister)

Staatsangehörigkeit	31.12.	30.09.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	1961	1981	1990	2000	2010	2020	2023	2024	
Anzahl									
Ausländer:innen insg.	2 692	15 087	14 883	17 886	15 567	26 139	31 704	32 439	+ 2,3
Türkei	50	7 933	6 361	7 004	5 059	4 280	4 495	4 496	+ 0,0
Ukraine ²⁾	-	-	-	600	537	474	2 914	3 177	+ 9,0
Syrien	.	.	.	.	50	2 551	3 110	3 173	+ 2,0
Polen	443	915	2 212	1 396	1 401	2 657	2 652	2 630	- 0,8
Irak	.	.	32	727	469	1 141	1 497	1 496	- 0,1
Afghanistan	.	.	.	.	84	944	1 380	1 450	+ 5,1
Bulgarien	.	.	24	62	205	1 126	1 258	1 268	+ 0,8
Rumänien	.	.	72	153	127	959	1 185	1 170	- 1,3
Russische Föderation ¹⁾	-	-	-	489	602	751	841	854	+ 1,5
Italien	258	696	519	586	496	776	741	720	- 2,8
Griechenland	172	669	627	725	595	663	639	637	- 0,3
Iran	.	.	191	147	75	534	608	609	+ 0,2
China	.	.	81	119	339	359	377	381	+ 1,1
Vietnam	.	.	69	58	134	202	304	375	+ 23,4
Spanien	150	318	239	243	218	370	380	365	- 3,9
Republik Serbien ³⁾	-	-	-	-	83	299	354	362	+ 2,3
Armenien	.	.	.	.	.	297	344	360	+ 4,7
Eritrea	.	.	.	.	.	304	353	346	- 2,0
Indien	.	.	.	.	.	153	258	342	+ 32,6
Albanien	.	.	.	.	.	188	288	324	+ 12,5
Österreich	.	.	265	256	241	268	272	270	- 0,7
Portugal	.	418	273	299	238	262	245	256	+ 4,5
Jemen	.	.	.	.	.	170	220	221	+ 0,5
Tunesien	.	.	499	230	133	161	185	208	+ 12,4
Kosovo	.	.	.	.	.	152	179	203	+ 13,4
USA	.	.	101	170	194	178	189	202	+ 6,9
Frankreich	.	.	132	131	127	207	192	185	- 3,6
Finnland	.	.	145	265	253	216	188	182	- 3,2
Kroatien ⁵⁾	-	-	-	86	103	202	187	179	- 4,3
Litauen ⁶⁾	107	177	176	176	-
Pakistan	.	.	59	144	149	169	174	174	-
Lettland ⁴⁾	.	.	104	101	92	164	175	172	- 1,7
Ungarn	.	.	.	.	.	166	167	156	- 6,6
Bosnien-Herzegowina ³⁾	.	.	.	103	106	122	153	155	+ 1,3
Niederlande	.	.	127	131	119	143	156	151	- 3,2

Quelle: Bundesverwaltungsamt (Basis: Ausländerzentralregister)

Anmerkungen:

Staatsgründung / Unabhängigkeit:

¹⁾ Russische Föderation: 12. Juni 1990

⁴⁾ Lettland: 21. August 1991

²⁾ Ukraine: 24. August 1991

⁵⁾ Kroatien: 25. Juni 1991

³⁾ Serbien: 5. Juni 2006

⁶⁾ Litauen: 11. März 1990 (Wiedererlangung)

Wanderungsrelevante Länderinfos (Auswahl):

Afghanistan:

1979 - 1989: sowjetisch-afghanischer Krieg

1989 - 2001: Bürgerkrieg

2001 - 2021: US-geführte Intervention

2021: Rückeroberung der Taliban

Ukraine: Krieg seit 2014

ROU u. BGR: Reisefreiheit ab 2014

Syrien: Bürgerkrieg seit 2011

Jemen: Krieg seit 2015

Gaza: Krieg seit 2023

223 Entw. d. Bevölkerung 1986 - 2024 n. Staatsangehörigkeit u. Migrationshintergrund

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Deutsche				EU-Ausländer:innen		sonstige Ausländer:innen	
		ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund *					
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1986	215 489	203 022	94,2	.	.	2 738	1,3	9 729	4,5
1990	217 592	200 010	91,9	.	.	2 831	1,3	14 751	6,8
2000	215 267	195 627	90,9	.	.	3 141	1,5	16 499	7,7
2010	212 115	163 873	77,3	33 599	15,8	4 470	2,1	10 173	4,8
2015	218 523	163 039	74,6	35 124	16,1	6 744	3,1	13 616	6,2
2020	219 645	159 899	72,8	33 922	15,4	8 440	3,8	17 384	7,9
2022	222 077	157 861	71,1	34 459	15,5	8 744	3,9	21 013	9,5
2023	222 927	156 794	70,3	34 355	15,4	8 879	4,0	22 899	10,3
2024	223 156	156 164	70,0	34 509	15,5	8 712	3,9	23 771	10,7

* Seit 2007 wird der Migrationshintergrund der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit anhand des Statistikverfahrens MigraPro erfasst.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

EU - Mitgliedsstaaten

EU6 - Gründungsstaaten: BEL, DEU, FRA, ITA, LUX, NLD EU25 - 2004: EST, LVA, LTU, POL, CZE, SVK, SVN, HUN, MLT, CYP

EU9 - 1973: DNK, GBR, IRL

EU27 - 2007: ROU, BGR

EU10 - 1981: GRC

EU28 - 2013: HRV

EU12 - 1986: PRT, ESP

EU27 - 2020: GBR Austritt

EU15 - 1995: FIN, AUT, SWE

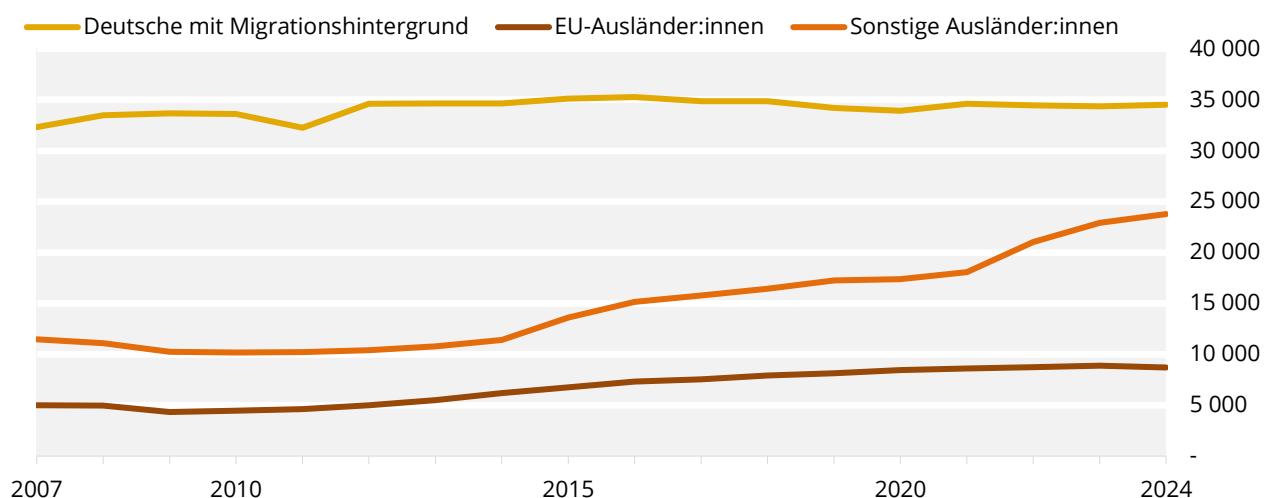
Ableitung des Migrationshintergrundes mittels des Statistikverfahrens MigraPro

		Lage des Geburtsortes		persönlicher Migrations- hintergrund
		Ausland	Deutschland	
Staatsangehörigkeit	nicht deutsch	Ausländer:innen (zugewandert, 1. Generation)	Ausländer:innen (nicht zugewandert, 2. und 3. Generation)	persönlicher Migrations- hintergrund
	deutsch	Deutsche mit Migrationshintergrund (zugewanderte Deutsche [ohne vor 1949 geborene Geflüchtete aus den ehemaligen deutschen Gebieten in Osteuropa]) Eingebürgerte, Aussiedler:innen	Deutsche mit Migrationshintergrund (nicht zugewanderte Deutsche) Eingebürgerte	
			Deutsche mit Migrationshintergrund (nicht zugewanderte Deutsche) Kinder von Eingebürgerten und Aussiedler	familiärer Migrations- hintergrund
			Deutsche ohne Migrationshintergrund	ohne Migrations- hintergrund
		mit eigener Migrationserfahrung	ohne eigene Migrationserfahrung	

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (in Anlehnung an Amt für Statistik und Stadtforschung Nürnberg und Fürth (2010): Statistischer Monatsbericht für Juli 2010: MigraPro - Verfahren zur Ableitung des Migrationshintergrunds mit ersten Ergebnissen für Nürnberg und Fürth)

Entwicklung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

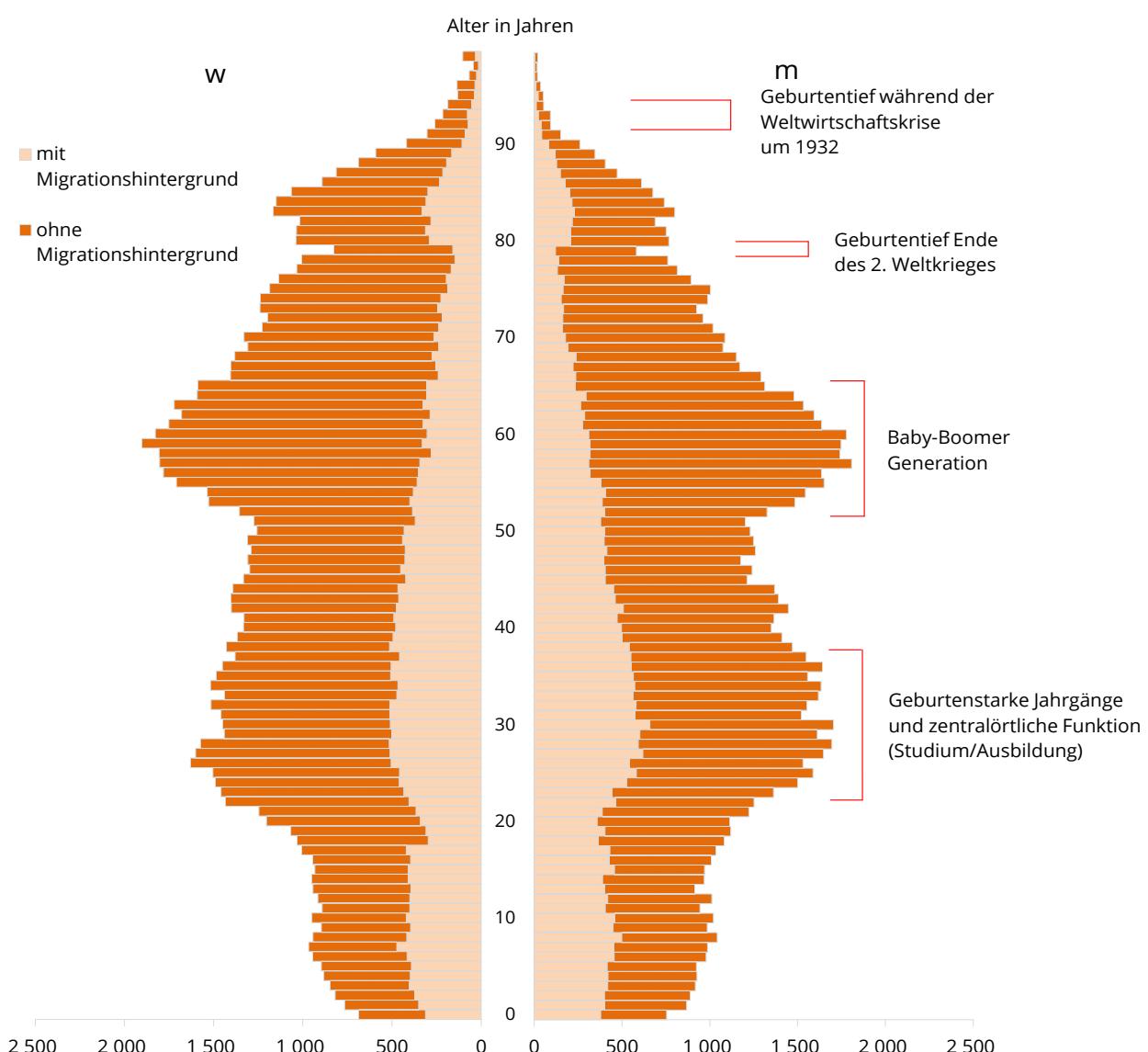
in % der Bevölkerung



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

Bevölkerung am 31.12.2024 nach Alter und Migrationshintergrund

Anzahl Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

Statistisches Jahrbuch 2023 - 2025

224 Entwicklung des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit 2005 - 2024 nach Geschlecht

Jahr	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2005	628	301	327
2010	365	189	176
2015	359	157	202
2020	211	95	116
2022	366	200	166
2023	266	149	117
2024	577	313	264

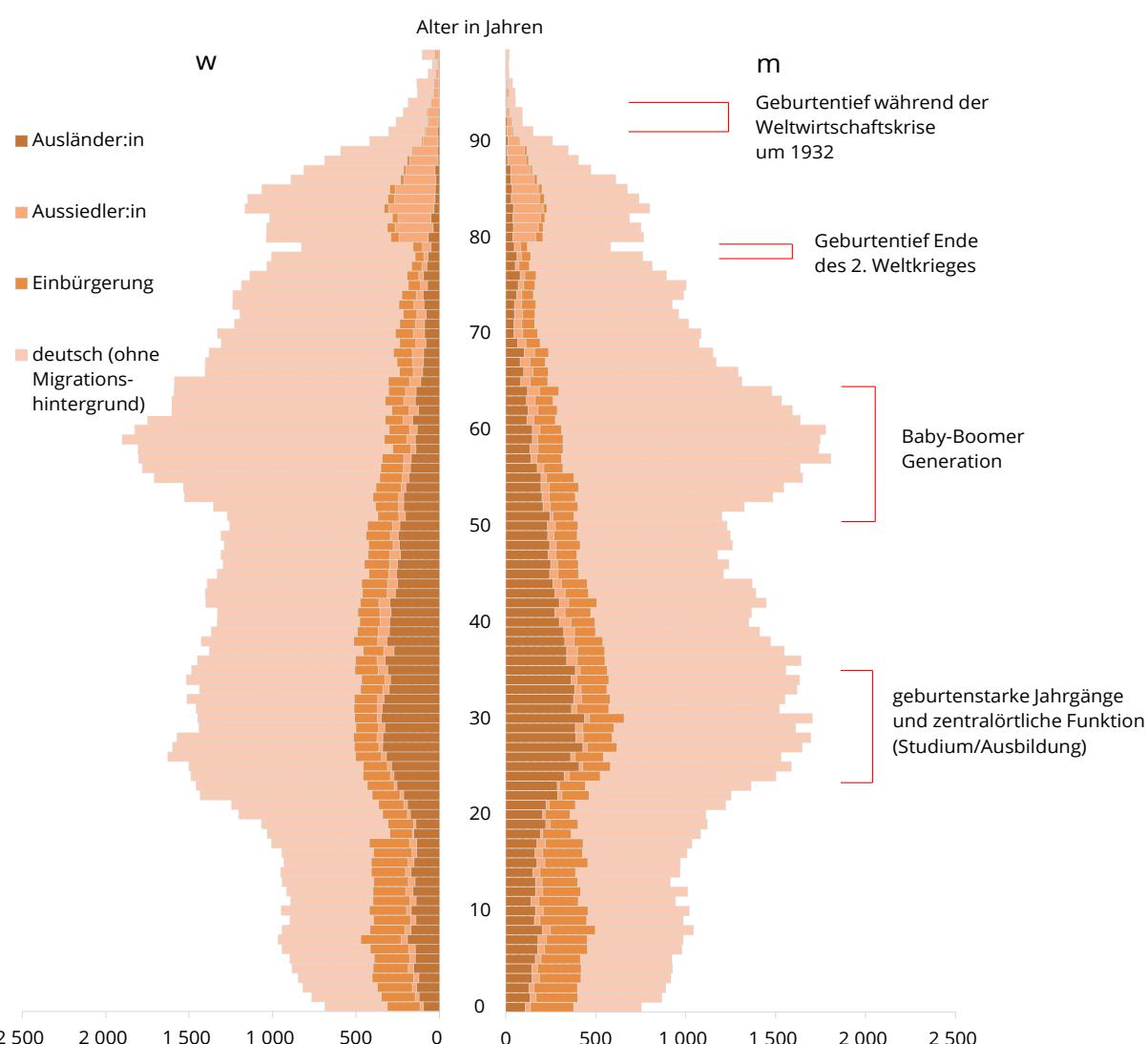
Anmerkung:

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung nach § 8 sowie § 9 des Staatsangehörigkeitsgesetzes bzw. § 85 des Ausländergesetzes als auch § 10 des Staatsangehörigkeitsgesetzes und § 21 des Gesetzes über die Rechtstellung heimatloser Ausländer:innen im Bundesgebiet.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.322.2, Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Bevölkerung am 31.12.2024 nach Alter und Art des Migrationshintergrundes

Anzahl Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

225 Entw. d. Bevölkerung 2007 - 2024 n. Staatsangehörigkeit u. Migrationshintergrund

Jahr	Bevölke- rung insgesamt	ohne MHG	Personen mit Migrationshintergrund (MHG)						in % der Bevölke- rung	darunter Ausländer: innen ¹⁾ in % der Bev.	
			insgesamt	davon ...			Ausländer: innen ¹⁾	Deutsch durch Ein- bürgerung ²⁾	Deutsch - Aussiedler: innen ³⁾		
				Ausländer: innen ¹⁾	Deutsch durch Ein- bürgerung ²⁾	Deutsch - Aussiedler: innen ³⁾					
2007	213 864	165 059	48 805	16 490	15 423	16 892	22,8			7,7	
2010	212 115	163 873	48 242	14 643	17 232	16 367	22,7			6,9	
2015	218 523	163 039	55 484	20 360	20 602	14 522	25,4			9,3	
2020	219 645	159 899	59 746	25 824	21 803	12 119	27,2			11,8	
2022	222 077	157 861	64 216	29 757	23 352	11 107	28,9			13,4	
2023	222 927	156 794	66 133	31 778	23 641	10 714	29,7			14,3	
2024	223 156	156 164	66 992	32 483	24 228	10 281	30,0			14,6	

¹⁾ Ausländer:innen - Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (Personen mit deutscher und einer weiteren Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche).

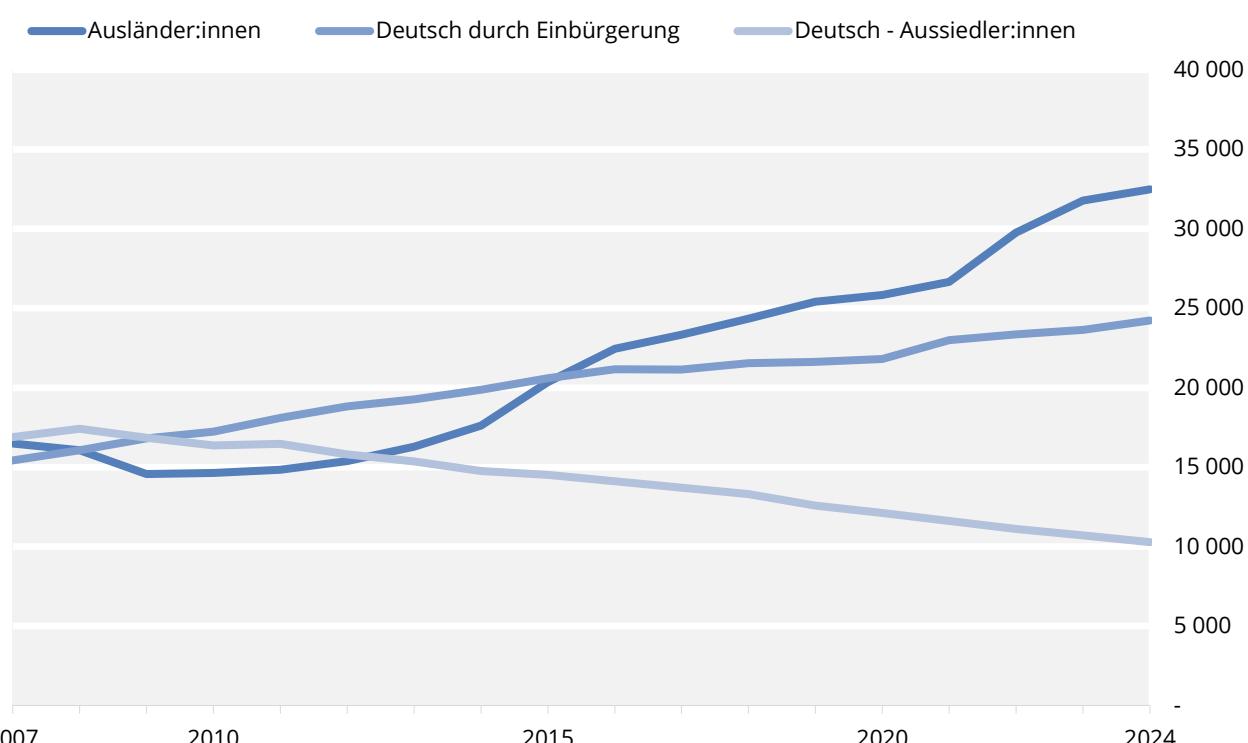
²⁾ Eingebürgerte Deutsche - Optionseinbürgerung bzw. Nachweis über Einbürgerungsurkunde. Zusätzliche Ermittlung über ausländischen Geburtsort.

³⁾ Aussiedler:innen - die Ermittlung der Aussiedler:innen erfolgt über die Lage des Geburtsortes (heutige GUS-Staaten bzw. ehemalige Ostgebiete). Eine Unterscheidung zwischen Aussiedler:innen und Spätaussiedler:innen (Zuzug nach dem 31.12.1992) wird aufgrund der unzureichenden Datenlage hinsichtlich des Zuzugsdatums nicht vorgenommen. Geburtsorte von Deutschen, die vor dem 8.5.1945 geboren sind (Vertriebene des 2. Weltkrieges), werden zur Abgrenzung von den Aussiedler:innen als Geburtsorte im Inland verarbeitet.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerung nach Migrationshintergrund

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

226 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Migrationshintergrund und Stadtteilen

Stadtteil	Bevölke- rung insgesamt	ohne MHG	Personen mit Migrationshintergrund (MHG)						in % der Bevölke- rung	darunter weiblich		
			insge- sammt	davon ...			Deutsch durch Einbürge- rung ²⁾	Deutsch - Aussiedler: innen ³⁾				
				Aus- länder: innen ¹⁾	Deutsch durch Einbürge- rung ²⁾	Deutsch - Aussiedler: innen ³⁾						
01 - Innenstadt	14 356	9 881	4 475	2 739	1 417	319	31,2	2 198	49,1			
02 - St. Jürgen	45 993	35 412	10 581	4 952	3 793	1 836	23,0	5 331	50,4			
03 - Moisling	11 100	6 518	4 582	2 603	1 374	605	41,3	2 257	49,3			
04 - Buntekuh	11 642	5 631	6 011	2 621	2 659	731	51,6	3 032	50,4			
05 - St. Lorenz Süd	15 800	10 322	5 478	2 757	1 990	731	34,7	2 707	49,4			
06 - St. Lorenz Nord	43 537	28 358	15 179	7 377	5 686	2 116	34,9	7 474	49,2			
07 - St. Gertrud	42 501	31 929	10 572	4 615	4 001	1 956	24,9	5 373	50,8			
08 - Schlutup	5 708	4 418	1 290	670	408	212	22,6	632	49,0			
09 - Kücknitz	18 616	12 709	5 907	2 824	2 056	1 027	31,7	2 972	50,3			
10 - Travemünde	13 903	10 986	2 917	1 325	844	748	21,0	1 557	53,4			
Hansestadt Lübeck	223 156	156 164	66 992	32 483	24 228	10 281	30,0	33 533	50,1			

¹⁾ Ausländer:innen - Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (Personen mit deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche).

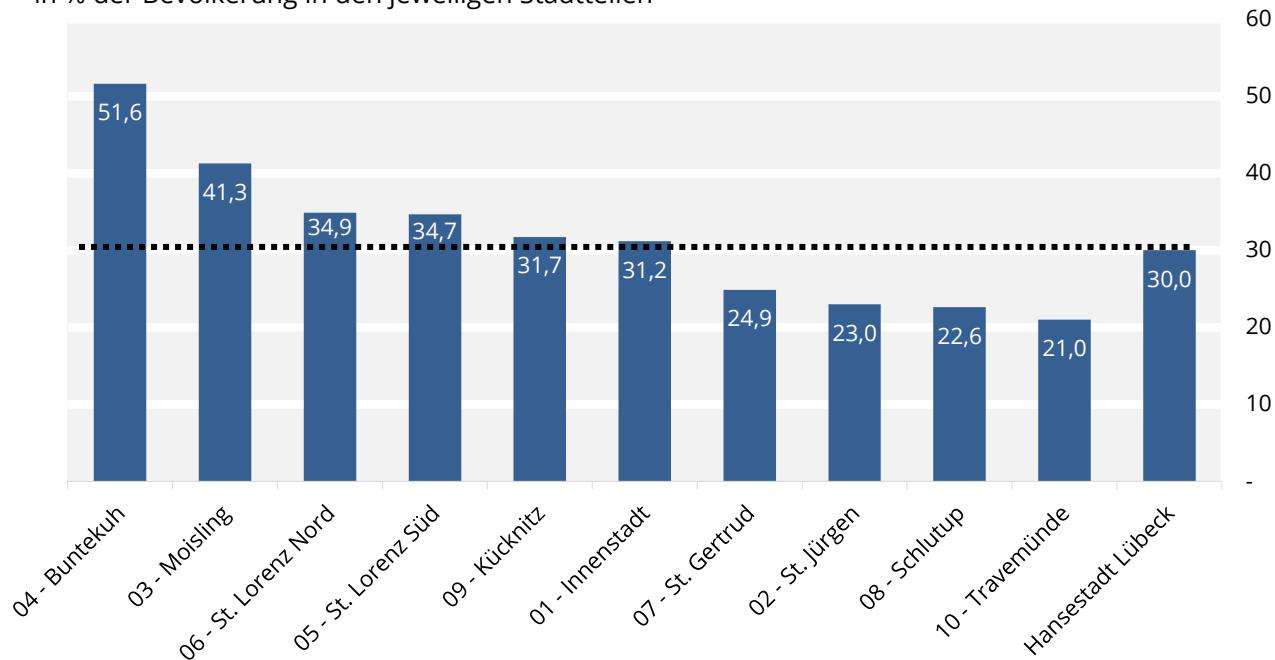
²⁾ Eingebürgerte Deutsche - Optionseinbürgerung bzw. Nachweis über Einbürgerungsurkunde. Zusätzliche Ermittlung über ausländischen Geburtsort.

³⁾ Aussiedler:innen - die Ermittlung der Aussiedler:innen erfolgt über die Lage des Geburtsortes (heutige GUS-Staaten bzw. ehemalige Ostgebiete). Eine Unterscheidung zwischen Aussiedler:innen und Spätaussiedler:innen (Zuzug nach dem 31.12.1992) wird aufgrund der unzureichenden Datenlage hinsichtlich des Zuzugsdatums nicht vorgenommen. Geburtsorte von Deutschen, die vor dem 8.5.1945 geboren sind (Vertriebene des 2. Weltkrieges), werden zur Abgrenzung von den Aussiedler:innen als Geburtsorte im Inland verarbeitet.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024 nach Stadtteilen

in % der Bevölkerung in den jeweiligen Stadtteilen



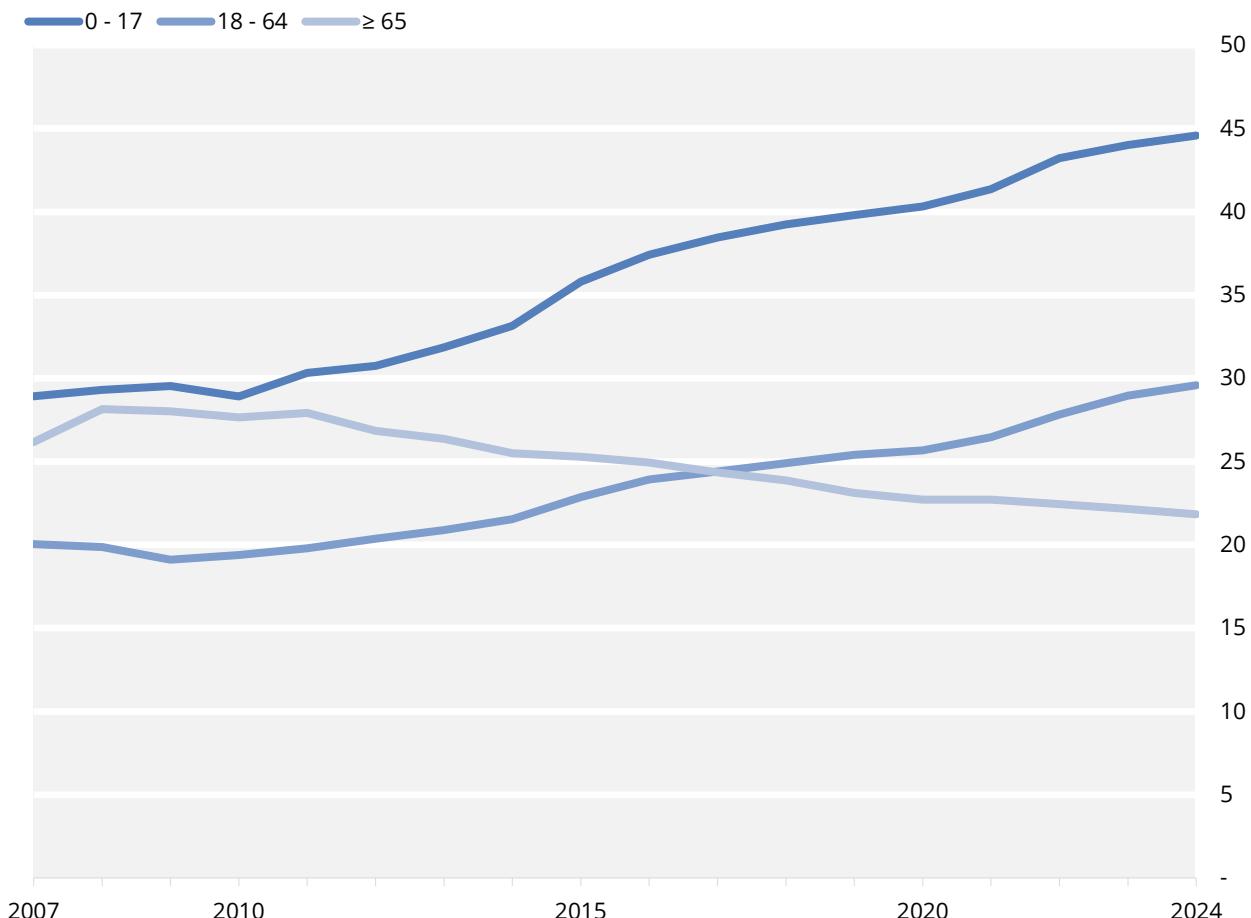
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

227 Entwicklung der Bevölkerung 2007 - 2024 n. Migrationshintergrund u. Altersgruppen

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölke- rung insgesamt	mit Migrations- hintergrund (MHG)		davon im Alter von .. bis einschließlich ... Jahren								
				0 - 17			18 - 64			≥ 65		
		Anzahl	in %	Bev.	MHG	MHG in %	Bev.	MHG	MHG in %	Bev.	MHG	MHG in %
2007	213 864	48 805	22,8	33 609	9 721	28,9	132 026	26 464	20,0	48 229	12 620	26,2
2010	212 115	48 242	22,7	32 545	9 409	28,9	130 981	25 400	19,4	48 589	13 433	27,6
2015	218 523	55 484	25,4	33 228	11 896	35,8	135 335	30 957	22,9	49 960	12 631	25,3
2020	219 645	59 746	27,2	33 133	13 360	40,3	135 747	34 858	25,7	50 765	11 528	22,7
2022	222 077	64 216	28,9	33 661	14 551	43,2	137 234	38 178	27,8	51 182	11 487	22,4
2023	222 927	66 133	29,7	33 707	14 835	44,0	137 896	39 926	29,0	51 324	11 372	22,2
2024	223 156	66 992	30,0	33 328	14 857	44,6	137 917	40 801	29,6	51 911	11 334	21,8

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen in % der Bevölkerung



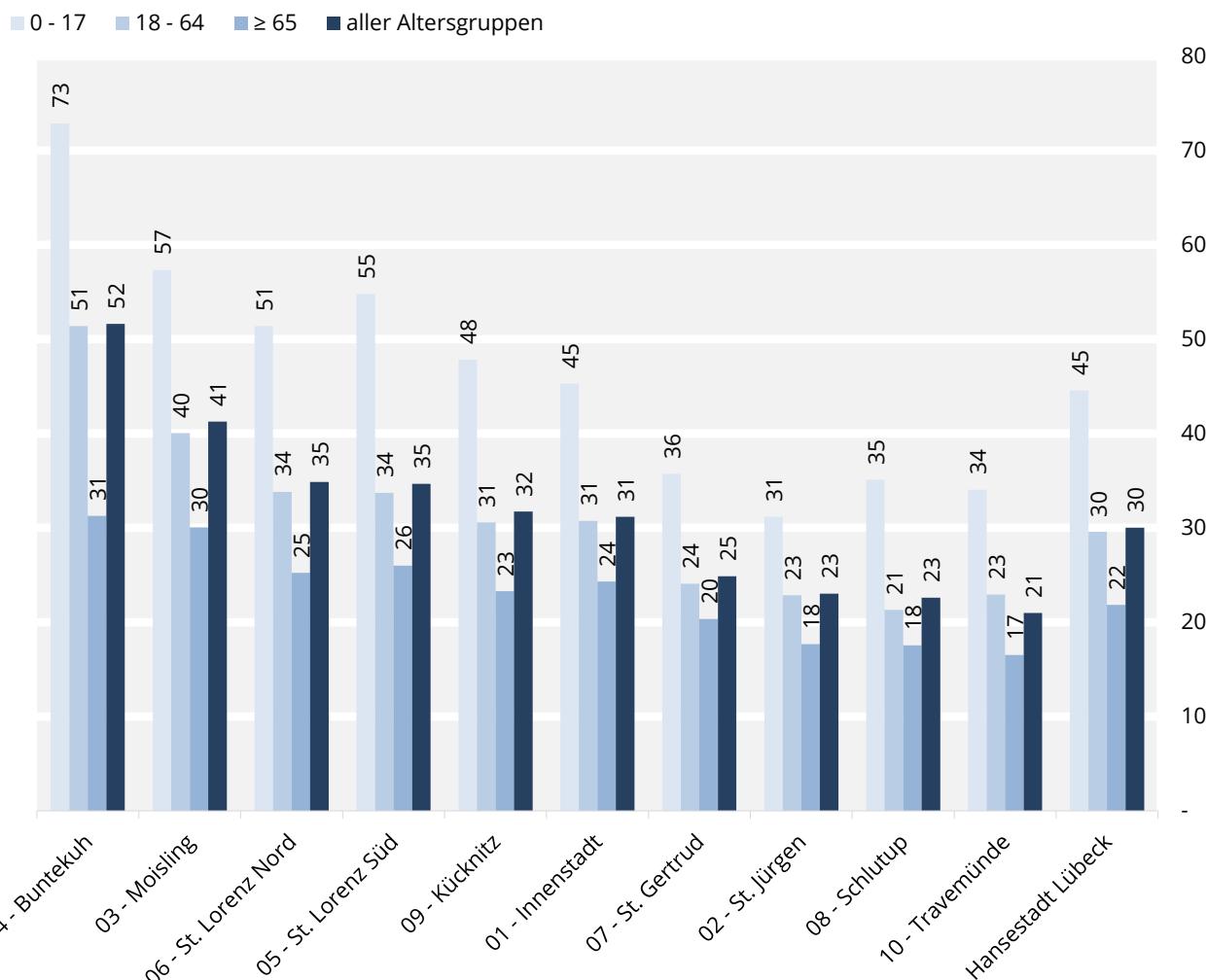
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

228 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Migrationshintergrund, Altersgruppen und Stadtteilen

Stadtteil	Bevölke- rung insgesamt	mit Migrations- hintergrund		davon im Alter von .. bis einschließlich ... Jahren								
		0 - 17			18 - 64			≥ 65				
		Anzahl	in %	Bev.	MHG	MHG in %	Bev.	MHG	MHG in %	Bev.	MHG	MHG in %
01 - Innenstadt	14 356	4 475	31,2	1 435	650	45,3	10 609	3 263	30,8	2 312	562	24,3
02 - St. Jürgen	45 993	10 581	23,0	7 093	2 211	31,2	28 796	6 583	22,9	10 104	1 787	17,7
03 - Moisling	11 100	4 582	41,3	2 172	1 245	57,3	6 533	2 617	40,1	2 395	720	30,1
04 - Buntekuh	11 642	6 011	51,6	2 400	1 749	72,9	6 817	3 504	51,4	2 425	758	31,3
05 - St. Lorenz Süd	15 800	5 478	34,7	1 898	1 040	54,8	10 664	3 596	33,7	3 238	842	26,0
06 - St. Lorenz Nord	43 537	15 179	34,9	6 789	3 489	51,4	28 183	9 530	33,8	8 565	2 160	25,2
07 - St. Gertrud	42 501	10 572	24,9	6 355	2 270	35,7	25 338	6 103	24,1	10 808	2 199	20,3
08 - Schlutup	5 708	1 290	22,6	923	324	35,1	3 361	716	21,3	1 424	250	17,6
09 - Kücknitz	18 616	5 907	31,7	3 100	1 483	47,8	11 116	3 400	30,6	4 400	1 024	23,3
10 - Travemünde	13 903	2 917	21,0	1 163	396	34,0	6 500	1 489	22,9	6 240	1 032	16,5
Hansestadt Lübeck	223 156	66 992	30,0	33 328	14 857	44,6	137 917	40 801	29,6	51 911	11 334	21,8

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024 n. Altersgruppen und Stadtteilen
 in % der Bevölkerung im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

229 Entw. der Asylfälle 2012 - 2024 nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Stadtteilen

Alter	2012	2020	2022			2023			2024		
	Summe	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe
0 bis unter 7 Jahre	48	211	100	78	178	88	81	171	86	59	147
7 bis unter 15 Jahre	37	191	104	97	201	106	78	184	103	87	190
15 bis unter 18 Jahre	16	51	23	20	43	22	21	43	29	17	46
18 bis unter 25 Jahre	64	184	127	45	172	142	62	204	97	57	154
25 bis unter 35 Jahre	109	315	185	97	282	212	121	333	162	106	268
35 bis unter 45 Jahre	49	223	121	100	221	109	83	192	93	86	179
45 bis unter 55 Jahre	24	78	37	40	77	34	35	69	39	37	76
55 bis unter 65 Jahre	11	58	34	41	75	33	41	74	26	38	64
65 Jahre und älter	14	25	27	18	45	23	21	44	28	27	55
Hansestadt Lübeck	372	1 336	758	536	1 294	769	543	1 314	663	514	1 179

Staatsangehörigkeit	2012	2020	2022			2023			2024		
	Summe	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe
Irak	70	265	251	147	398	224	123	348	211	143	355
Türkei	18	64	62	40	102	121	95	216	107	85	192
Syrien	17	128	87	83	170	111	101	212	78	88	166
Russische Föderation	9	151	61	60	121	43	37	80	49	44	93
Armenien	.	173	39	40	79	30	35	65	38	37	75
Iran	54	110	60	32	92	56	42	98	42	31	73
Afghanistan	73	168	70	26	96	62	24	86	32	9	41
Somalia	-	29	22	5	27	19	8	27	16	8	24
Nigeria	4	47	14	21	35	9	12	22	11	11	23
Sudan (ab 09.7.2011)	-	.	10	6	16	11	6	17	10	6	16
Libyen	-	5	7	4	11	13	4	17	9	5	14
ungeklärt	8	38	13	12	25	9	6	15	8	6	14
Eritrea	-	12	.	.	11	6	11	17	4	9	13
Jemen	6	8	.	.	9	.	.	15	.	.	10
Georgien	6	.	.	.	3	4	7	11	4	6	10
Serbien	-	22	6	9	15	.	.	7	.	.	9
Südsudan	-	8	8	8	16	6	8	14	4	5	9
Übrige	106	104	36	32	68	30	17	47	24	18	42
Hansestadt Lübeck	372	1 336	758	536	1 294	769	543	1 314	663	514	1 179

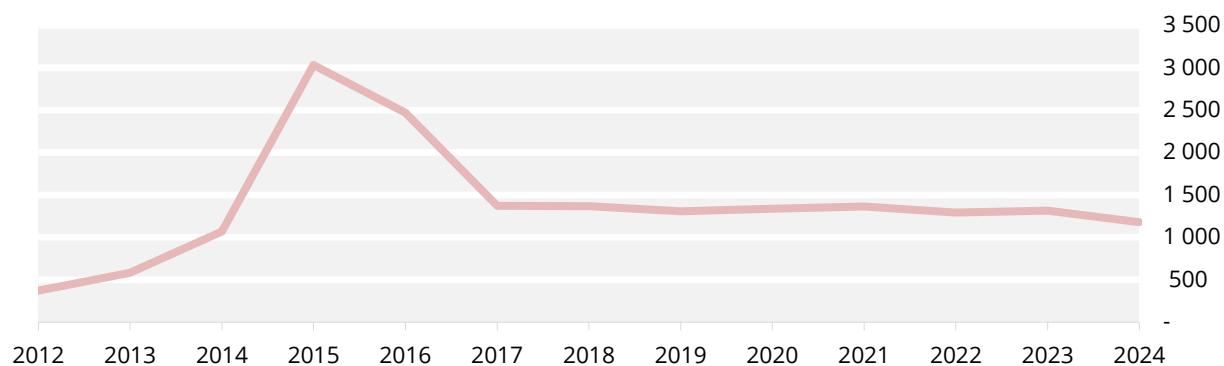
Stadtteil	2012	2020	2022			2023			2024		
	Summe	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe
01 - Innenstadt	13	81	43	29	72	53	24	77	33	22	55
02 - St. Jürgen	13	241	142	78	220	152	97	249	98	62	160
03 - Moisling	57	115	71	54	125	66	52	118	72	60	132
04 - Buntekuh	38	125	73	60	133	39	28	67	55	54	109
05 - St. Lorenz Süd	24	74	48	34	82	33	28	62	29	22	52
06 - St. Lorenz Nord	130	247	106	100	206	175	152	327	167	144	311
07 - St. Gertrud	45	113	60	58	118	62	59	121	61	53	114
08 - Schlutup	7	28	.	.	17	9	6	15	11	8	19
09 - Kücknitz	44	174	94	67	161	78	52	131	86	66	153
10 - Travemünde	.	138	101	48	149	102	45	147	51	23	74
nicht zugeordnet	.	-	.	.	11	-	-	-	-	-	-
Hansestadt Lübeck	372	1 336	758	536	1 294	769	543	1 314	663	514	1 179

Anmerkungen: Stand jeweils 31.12., Diverse und Personen mit unbekannten Geschlecht der Summe zugeordnet

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung (Prosoz)

Entwicklung der Asyleistungsempfänger

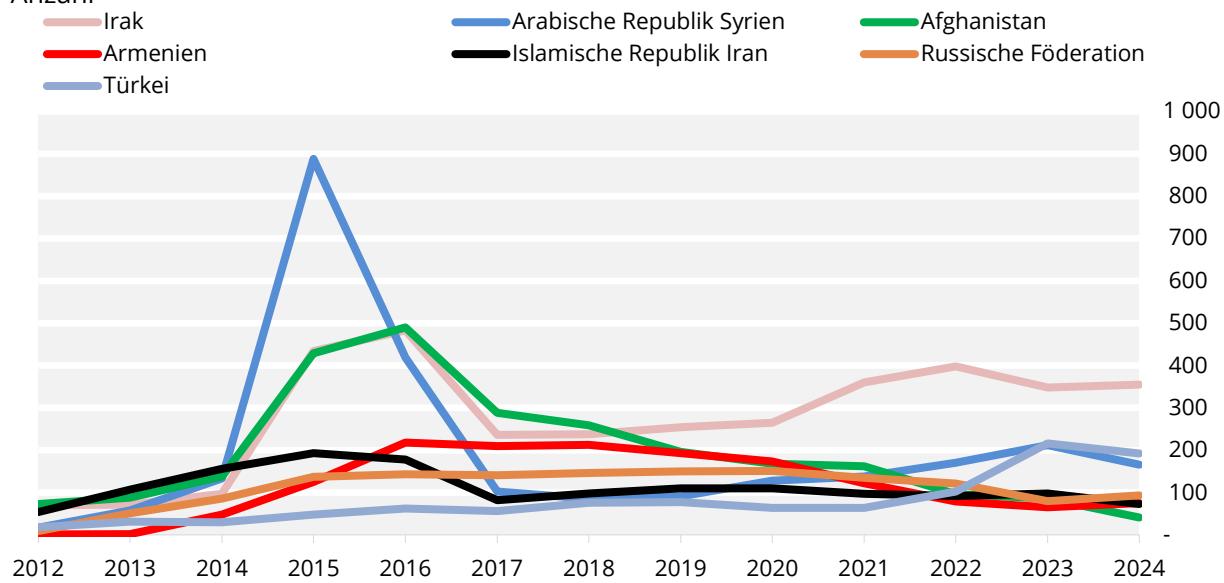
Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Soziale Sicherung - Prosoz)

Entwicklung der Asyleistungsempfänger nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten

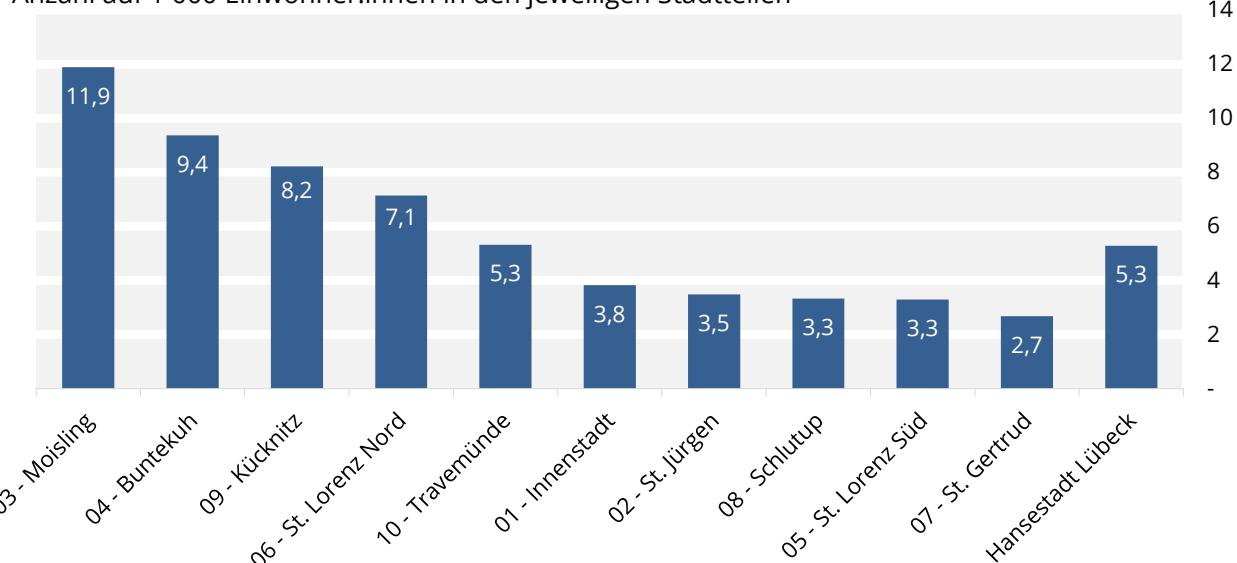
Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Soziale Sicherung - Prosoz)

Asyleistungsempfänger 31.12.2024 nach Stadtteilen

Anzahl auf 1 000 Einwohner:innen in den jeweiligen Stadtteilen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Soziale Sicherung & Melderegister)

230 Entwicklung der Haushaltsgrößen 1987 und 2002 - 2024 nach Anzahl der Personen

Jahr	Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen								Bevölke- rung insgesamt	Bev. pro Haushalt		
		1		2		3		≥ 4					
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
1987 ¹⁾	103 208	43 182	41,8	31 124	30,2	15 366	14,9	13 536	13,1	210 834	2,04		
2002 ²⁾	114 671	56 874	49,6	32 212	28,1	13 468	11,7	12 117	10,6	215 165	1,88		
2005	115 867	58 101	50,1	32 283	27,9	13 546	11,7	11 937	10,3	213 983	1,85		
2010	115 700	57 339	49,6	33 663	29,1	13 455	11,6	11 243	9,7	212 115	1,83		
2015	120 890	62 151	51,4	34 064	28,2	13 311	11,0	11 364	9,4	218 523	1,81		
2020	122 630	64 683	52,7	33 960	27,7	12 497	10,2	11 490	9,4	219 645	1,79		
2022	125 301	66 929	53,4	34 844	27,8	12 182	9,7	11 346	9,1	222 077	1,77		
2023	125 983	67 724	53,8	34 622	27,5	12 328	9,8	11 309	9,0	222 927	1,77		
2024	126 653	68 576	54,1	34 633	27,3	12 205	9,6	11 239	8,9	223 156	1,76		

¹⁾ Volkszählung 1987

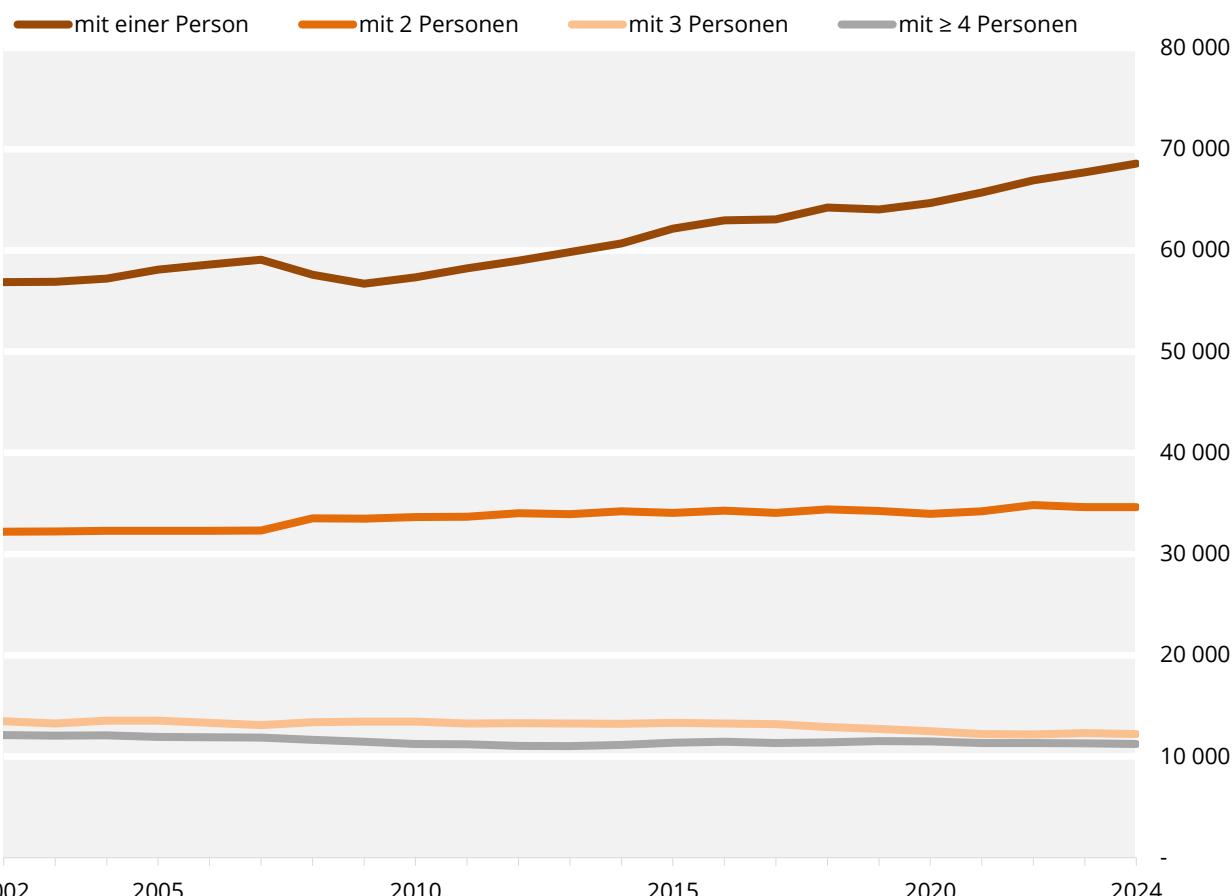
²⁾ seit 2002: Haushaltsgenerierungsverfahren auf Grundlage des Melderegisters

³⁾ Stichtag 30.9. in den vorherigen Jahren 31.12. Aufgrund einer fehlerhaften Umstellung des Melderegisters auf neue Schnittstellenprogrammierung OK-Synergo-Bevölkerungsbestandsstatistik, musste auf die Haushalte vom 30.9.21 zurückgegriffen werden.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

Entwicklung der Haushaltsgrößen nach Anzahl der Personen

Anzahl der Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

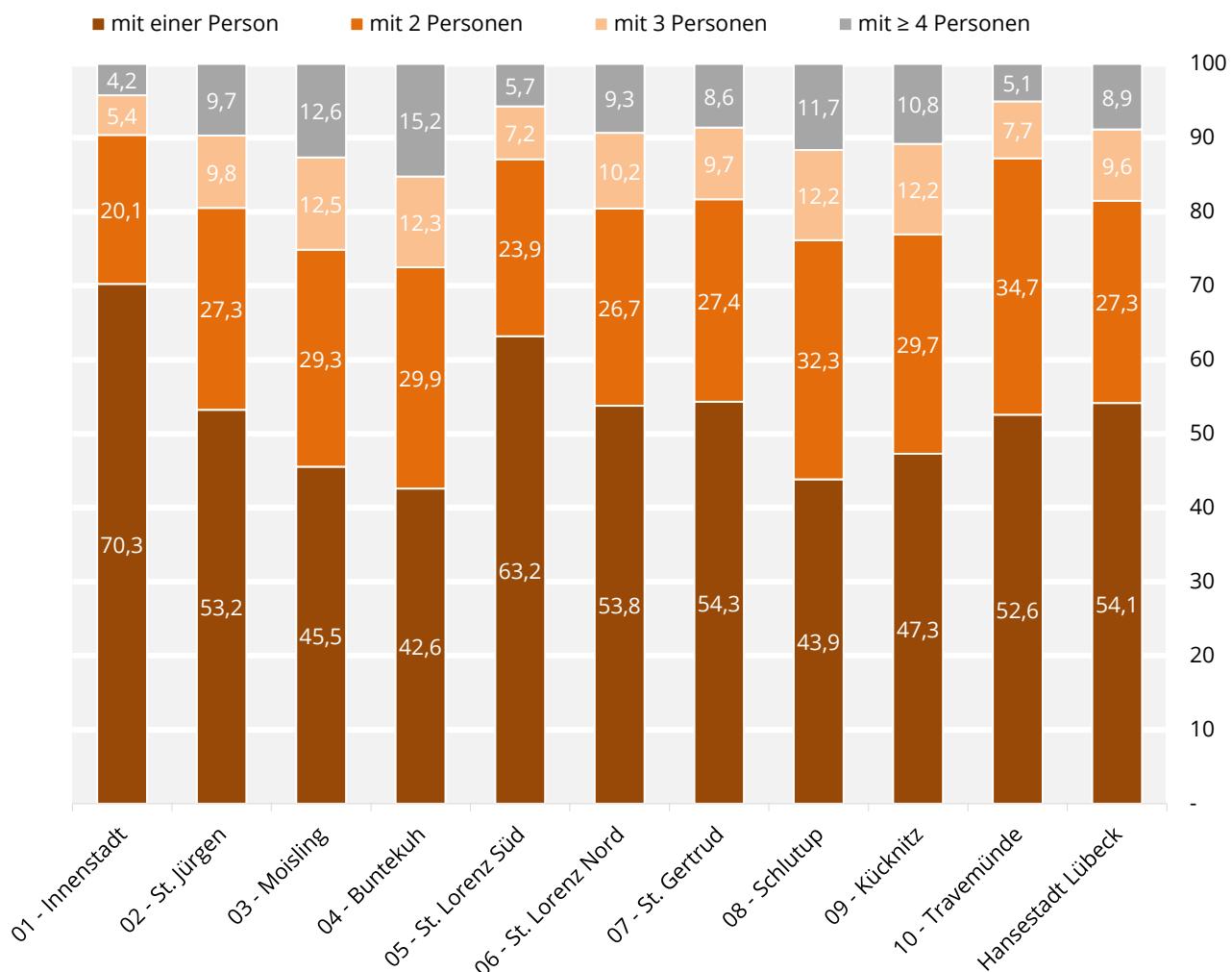
231 Haushaltsgrößen am 31.12.2024 nach Anzahl der Personen und Stadtteilen

Stadtteil	Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen								Bevölke- rung insgesamt	Bev. pro Haushalt		
		1		2		3		≥ 4					
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
01 - Innenstadt	9 896	6 952	70,3	1 991	20,1	534	5,4	419	4,2	14 356	1,45		
02 - St. Jürgen	25 835	13 751	53,2	7 051	27,3	2 525	9,8	2 508	9,7	45 993	1,78		
03 - Moisling	5 577	2 540	45,5	1 636	29,3	696	12,5	705	12,6	11 100	1,99		
04 - Buntekuh	5 575	2 375	42,6	1 667	29,9	685	12,3	848	15,2	11 642	2,09		
05 - St. Lorenz Süd	10 021	6 333	63,2	2 394	23,9	719	7,2	575	5,7	15 800	1,58		
06 - St. Lorenz Nord	24 393	13 120	53,8	6 505	26,7	2 495	10,2	2 273	9,3	43 537	1,78		
07 - St. Gertrud	24 329	13 220	54,3	6 655	27,4	2 363	9,7	2 091	8,6	42 501	1,75		
08 - Schlutup	2 918	1 280	43,9	943	32,3	355	12,2	340	11,7	5 708	1,96		
09 - Kücknitz	9 752	4 612	47,3	2 894	29,7	1 191	12,2	1 055	10,8	18 616	1,91		
10 - Travemünde	8 357	4 393	52,6	2 897	34,7	642	7,7	425	5,1	13 903	1,66		
HL	126 653	68 576	54,1	34 633	27,3	12 205	9,6	11 239	8,9	223 156	1,76		

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

Haushaltsgrößen am 31.12.2024 nach Anzahl der Personen und Stadtteilen

in % der Bevölkerung in den jeweiligen Stadtteilen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

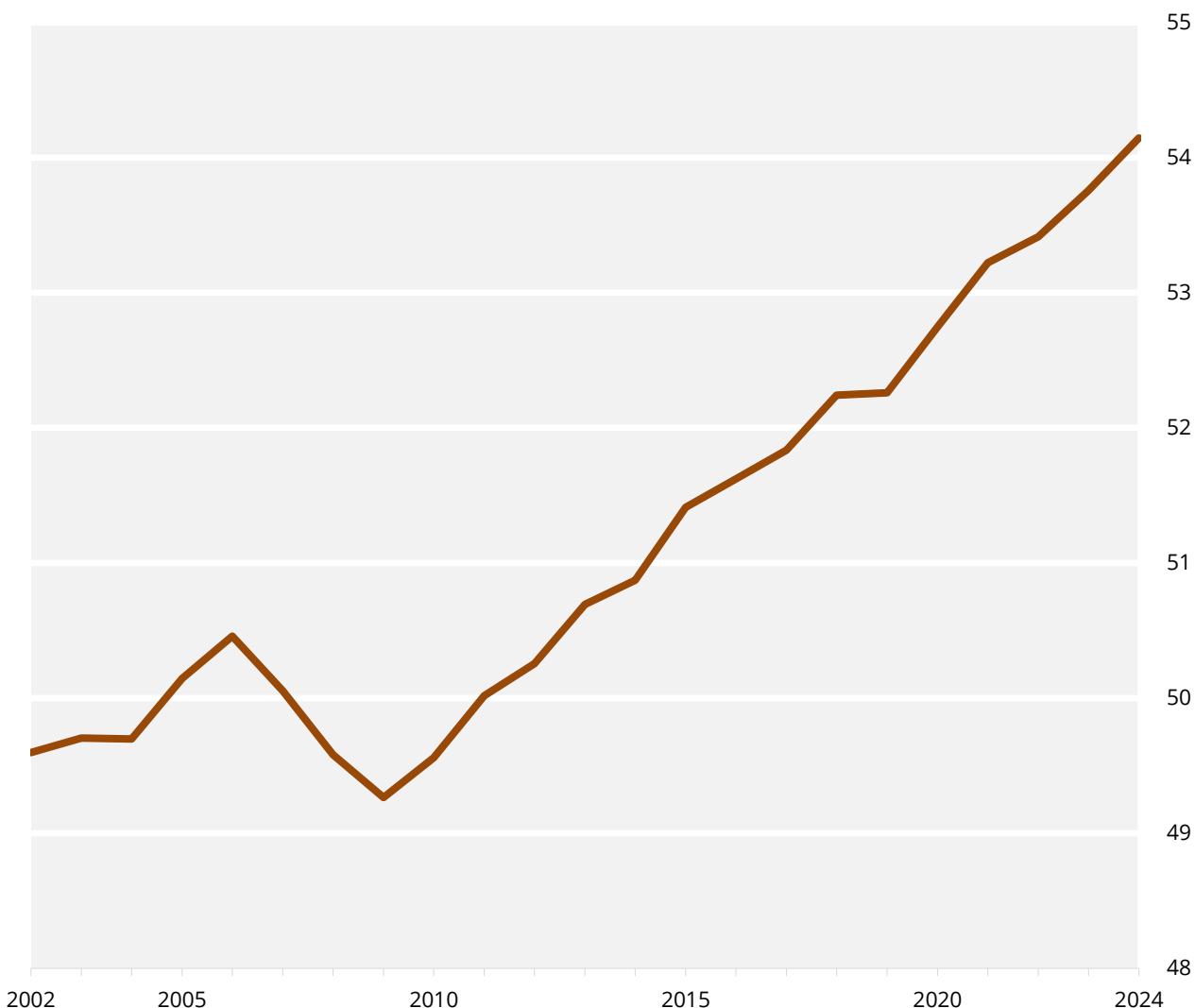
232 Entwicklung der Haushalte 2002 - 2024 nach Haushaltstyp

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Haushalte insgesamt	davon ...									
		Einpersonen- haushalt		Paar/Ehepaar ohne Kinder		Paar/Ehepaar mit Kindern		Alleinerziehende		sonstige Haushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2002	114 671	56 874	49,6	24 027	21,0	19 461	17,0	5 008	4,4	9 300	8,1
2005	115 867	58 101	50,1	23 757	20,5	19 231	16,6	5 024	4,3	9 754	8,4
2010	115 700	57 339	49,6	24 973	21,6	17 908	15,5	6 444	5,6	9 036	7,8
2015	120 890	62 151	51,4	25 473	21,1	18 225	15,1	6 036	5,0	9 005	7,4
2020	122 630	64 683	52,7	25 655	20,9	18 068	14,7	5 485	4,5	8 739	7,1
2022	125 301	66 929	53,4	26 266	21,0	17 717	14,1	5 923	4,7	8 466	6,8
2023	125 983	67 724	53,8	26 077	20,7	17 788	14,1	5 903	4,7	8 491	6,7
2024	126 653	68 576	54,1	26 054	20,6	17 624	13,9	5 803	4,6	8 596	6,8

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

Entwicklung der Einpersonenhaushalte

in % aller Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

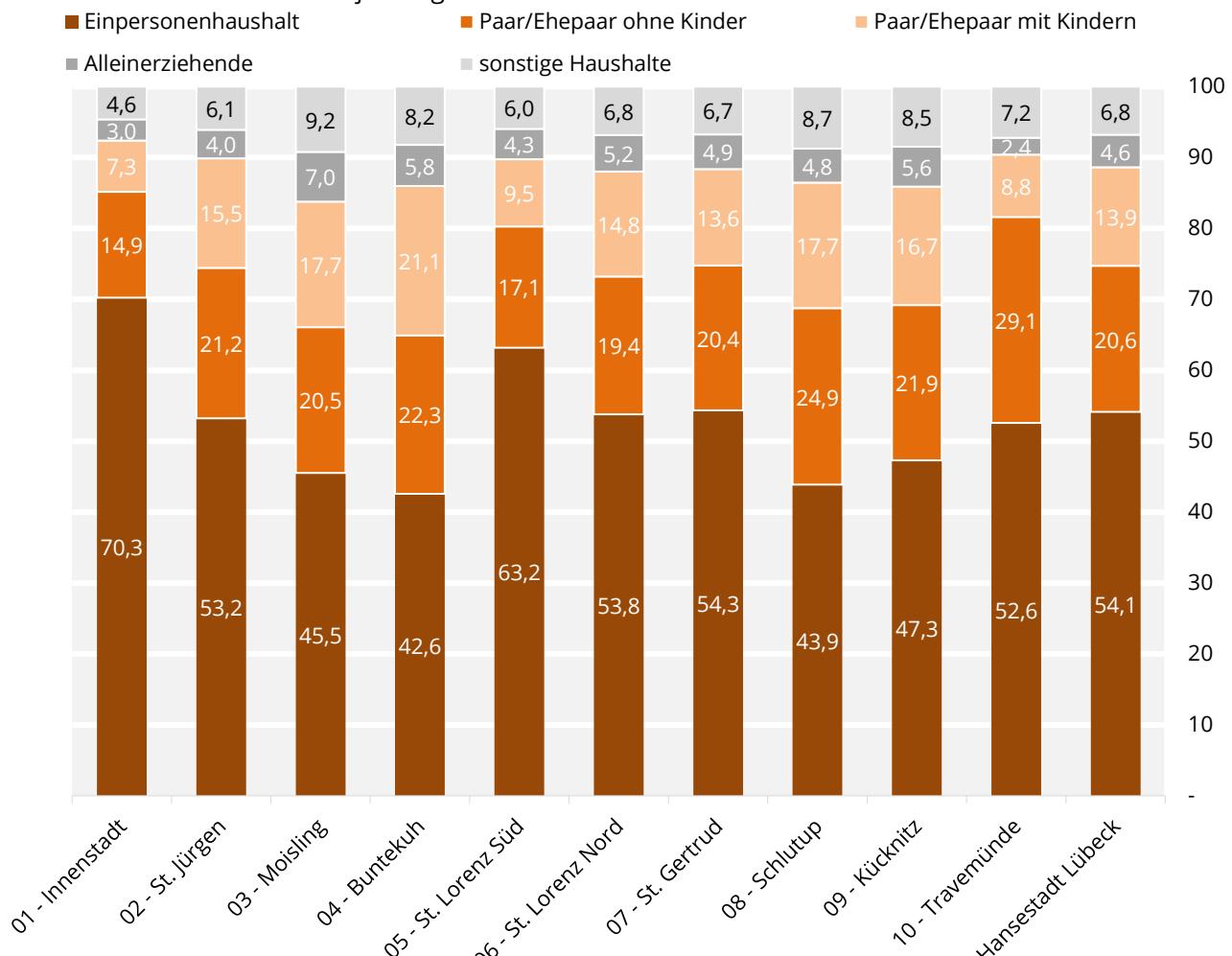
233 Haushalte am 31.12.2024 nach Haushaltstyp und Stadtteilen

Stadtteil	Haushalte insgesamt	davon ...									
		Einpersonen- haushalt		Paar/Ehepaar ohne Kinder		Paar/Ehepaar mit Kindern		Alleinerziehende		sonstige Haushalte	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01 - Innenstadt	9 896	6 952	70,3	1 474	14,9	718	7,3	295	3,0	457	4,6
02 - St. Jürgen	25 835	13 751	53,2	5 476	21,2	3 999	15,5	1 031	4,0	1 578	6,1
03 - Moisling	5 577	2 540	45,5	1 145	20,5	988	17,7	390	7,0	514	9,2
04 - Buntkuh	5 575	2 375	42,6	1 244	22,3	1 174	21,1	324	5,8	458	8,2
05 - St. Lorenz Süd	10 021	6 333	63,2	1 711	17,1	950	9,5	430	4,3	597	6,0
06 - St. Lorenz Nord	24 393	13 120	53,8	4 740	19,4	3 608	14,8	1 261	5,2	1 664	6,8
07 - St. Gertrud	24 329	13 220	54,3	4 972	20,4	3 311	13,6	1 184	4,9	1 642	6,7
08 - Schlutup	2 918	1 280	43,9	726	24,9	517	17,7	140	4,8	255	8,7
09 - Kücknitz	9 752	4 612	47,3	2 137	21,9	1 627	16,7	549	5,6	827	8,5
10 - Travemünde	8 357	4 393	52,6	2 429	29,1	732	8,8	199	2,4	604	7,2
HL	126 653	68 576	54,1	26 054	20,6	17 624	13,9	5 803	4,6	8 596	6,8

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

Haushalte am 31.12.2024 nach Typ und Stadtteilen

in % aller Haushalte in den jeweiligen Stadtteilen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

234 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Haushaltstyp und Altersgruppen

im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon nach Haushaltstypen in ...								
		Einpersonenhaushalt			Paar ohne Kinder und keine weitere Person	Paar mit Kind(-ern) in der Phase der Expansion ^{1,3)}	Paar mit Kind(-ern) in der Phase der Konsolidierung ^{1,4)}	Paar mit Kind(-ern) in der Phase der Schrumpfung ^{1,5)}	Alleinerziehende inkl. Kind(-er)	sonstiger Mehrpersonenhaushalt ohne Nachkommen ⁶⁾
		insgesamt	männlich	weiblich						
Anzahl										
0 - 5	10 177	.	.	.	-	8 417	-	-	1 757	.
6 - 17	23 151	.	.	.	-	3 939	12 230	-	6 589	.
18 - 29	33 403	13 454	6 756	6 698	5 981	2 080	2 155	4 107	1 422	4 204
30 - 59	87 926	27 351	16 350	11 001	16 023	11 449	14 571	5 319	5 352	7 861
60 - 74	40 885	14 866	6 227	8 639	18 894	141	573	1 674	189	4 548
≥75	27 614	12 596	3 206	9 390	11 201	26 ²⁾	142 ²⁾	223 ²⁾	82 ²⁾	3 344
HL	223 156	68 576	32 705	35 871	52 099	26 052	29 671	11 323	15 391	20 044
in %										
0 - 5	100	x	x	x	x	82,7	x	x	17,3	x
6 - 17	100	x	x	x	x	17,0	52,8	x	28,5	0,4
18 - 29	100	40,3	20,2	20,1	17,9	6,2	6,5	12,3	4,3	12,6
30 - 59	100	31,1	18,6	12,5	18,2	13,0	16,6	6,0	6,1	8,9
60 - 74	100	36,4	15,2	21,1	46,2	0,3	1,4	4,1	0,5	11,1
≥75	100	45,6	11,6	34,0	40,6	0,1	0,5	0,8	0,3	12,1
HL	100	30,7	14,7	16,1	23,3	11,7	13,3	5,1	6,9	9,0

¹⁾ zum Teil mit weiterer Person im Haushalt²⁾ Hierbei handelt es sich in der Regel nicht um die Eltern der Kinder, sondern um weitere zum Haushalt gehörende Personen (z.B. Großeltern).

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

Definitionen:

Haushalte in der Phase der ...

³⁾ Expansion:

mindestens ein Kind im Alter von unter 6 Jahren

⁴⁾ Konsolidierung:

mindestens ein Kind im Alter von 6 - 17 Jahren; kein Kind

⁵⁾ Schrumpfung:

mindestens ein Nachfahre im Alter von 18 bis 29 Jahren, kein Kind unter 18 Jahren

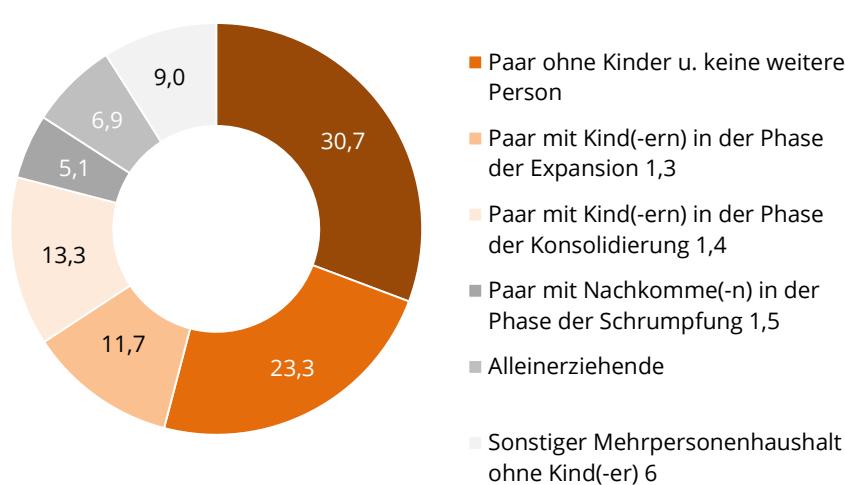
⁶⁾ sonstiger

Mehrpersonenhaushalt:

- Elternteil mit Nachkommen
- Paar mit weiterer Person im Haushalt
- Geschwister

Bevölkerung am 31.12.2024 nach Haushaltstyp

in % aller Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

235 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Haushaltstyp - Alleinerziehend

im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Personen im Haushaltstyp Allein-erziehend	davon ...					
		Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weitere Person			Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
0 - 5	1 757	1 530	793	737	227	133	94
6 - 17	6 589	5 286	2 688	2 598	1 303	679	624
18 - 29	1 422	483	43	440	939	511	428
30 - 59	5 352	4 150	540	3 610	1 202	226	976
60 - 74	189	68	29	39	121	35	86
≥ 75	82	26	4	22	56	15	41
Hansestadt Lübeck	15 391	11 543	4 097	7 446	3 848	1 599	2 249

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

236 Alleinerziehend (Haushaltstyp) am 31.12.2024 nach Altersgruppen und Geschlecht

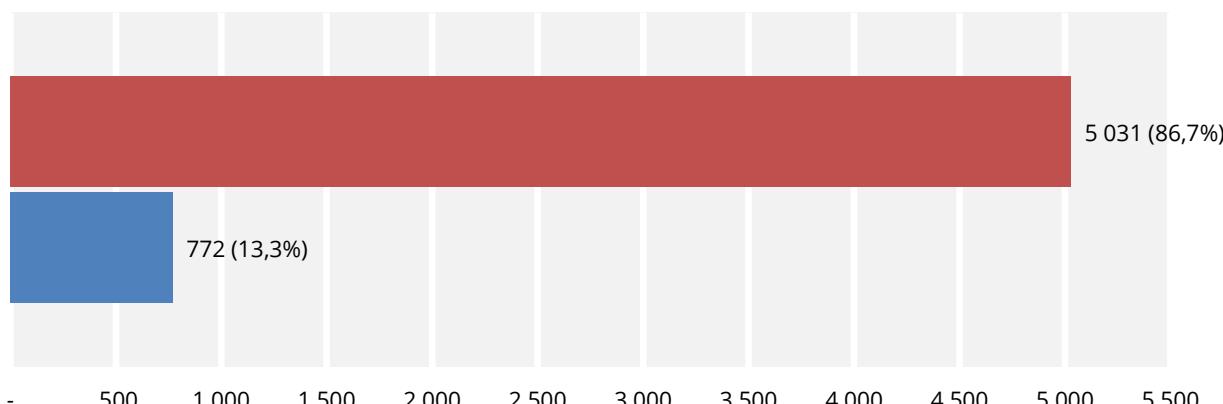
im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Allein-erziehenden-haushalte	davon ...					
		Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weitere Person			Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
0 - 5	-	-	-	-	-	-	-
6 - 17	-	-	-	-	-	-	-
18 - 29	523	483	43	440	40	10	30
30 - 59	5 137	4 150	540	3 610	987	135	852
60 - 74	107	68	29	39	39	.	.
≥ 75	36	26	4	22	10	.	.
Hansestadt Lübeck	5 803	4 727	616	4 111	1 076	156	920

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

Alleinerziehende mit oder ohne weiterer Person im Haushalt am 31.12.2024 nach Geschlecht

Anzahl der Alleinerziehenden Haushalte

■ weiblich ■ männlich



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Haushaltegenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

240 Entw. Bevölkerungsbewegung 1952 - 2024 n. natürlicher Bewegung u. Wanderungen

Jahr ¹⁻³⁾	Bevölke- rung ----- Stand jeweils 1.1.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen				Gesamt- saldo ²⁾
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge	Saldo	
1928	128 112	2 182	.	.	.	.	.	.	.
1930	132 337	1 994	.	.	.	.	.	.	.
1940	160 015	3 434	.	.	.	.	.	.	.
1950	243 548	3 430	.	.	.	.	.	.	.
1952	234 960	2 979	2 373	+ 606	12 043	14 055	23 131	- 2 012	- 1 406
1960	231 827	3 359	2 786	+ 573	10 174	9 901	20 149	+ 273	+ 846
1970	241 982	3 057	3 431	- 374	14 096	12 450	20 356	+ 1 646	- 2 325
1980	222 145	1 978	3 176	- 1 198	11 297	12 300	20 150	- 1 003	- 2 201
1990	213 847	2 236	2 938	- 702	13 081	10 447	15 006	+ 2 634	+ 1 932
2000	215 327	2 075	2 642	- 567	13 085	12 654	20 160	+ 431	- 60
2010	211 715	1 843	2 701	- 858	11 390	10 053	18 050	+ 1 337	+ 400
2015	215 800	1 918	2 882	- 964	13 919	10 584	17 259	+ 3 335	+ 2 723
2020	220 238	1 819	2 849	- 1 030	10 660	10 544	13 353	+ 116	- 593
2022	220 056	1 674	3 026	- 1 352	12 588	9 659	11 776	+ 2 929	+ 2 021
2023	222 077	1 634	3 236	- 1 602	11 960	9 502	12 844	+ 2 458	+ 850
2024	222 927	1 597	2 995	- 1 398	11 613	10 006	13 360	+ 1 607	+ 229
2025	223 156								

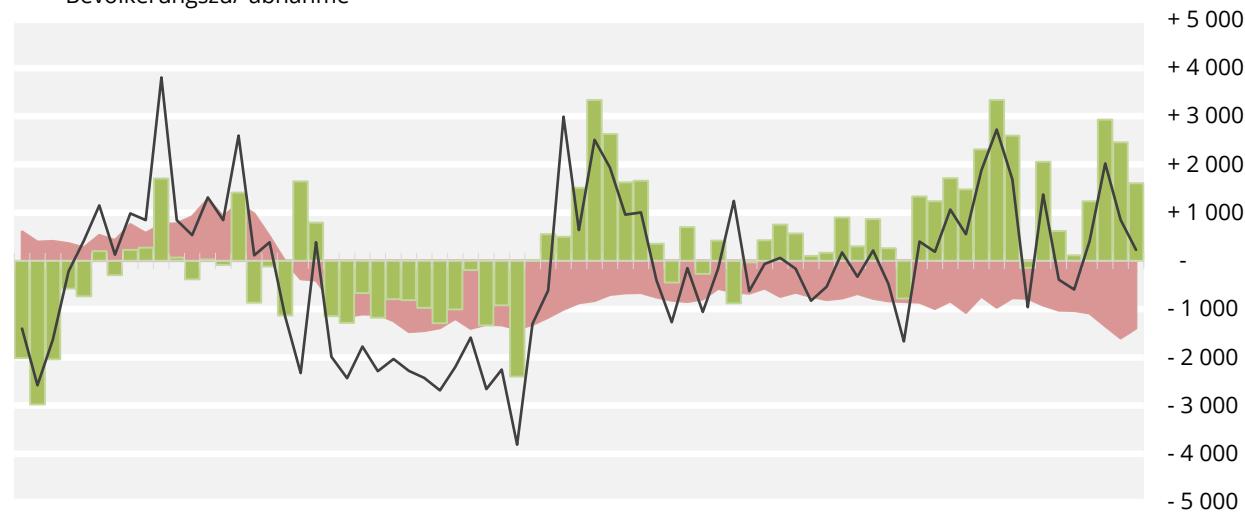
¹⁾ 2001 - 2007: Lebendgeburten und Gestorbene nach Statistikamt Nord²⁾ inkl. Registerbereinigungen, deshalb können die Summen der einzelnen Salden abweichen³⁾ ab 2008 auf Grundlage des Melderegisters

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Volkszählung; ab 1999 Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerungsbewegung

Anzahl der Personenveränderungen

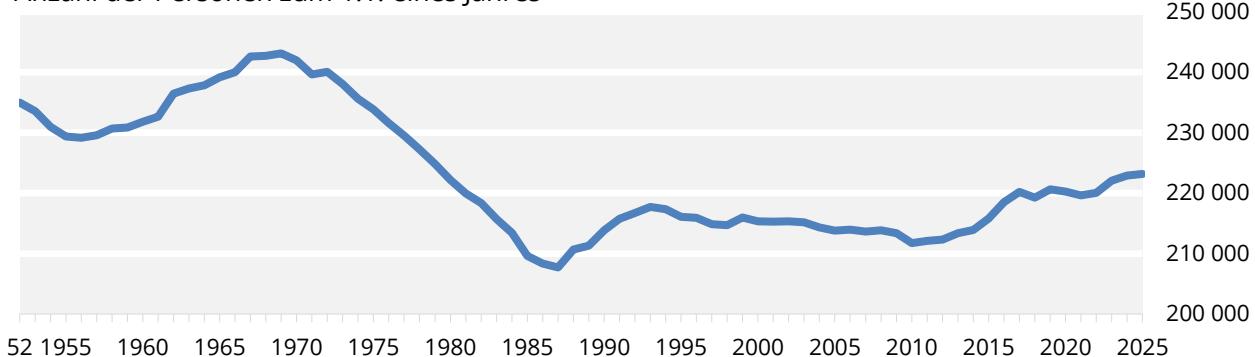




Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

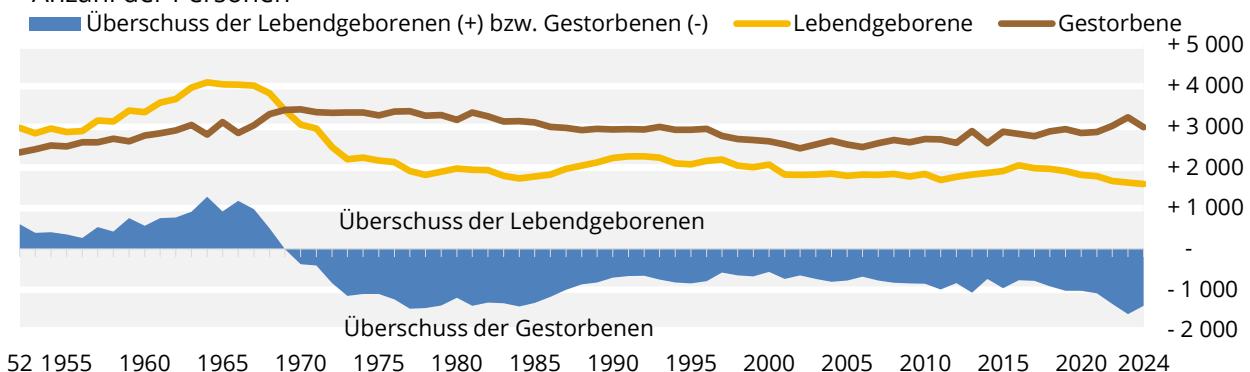
Entwicklung der Bevölkerung (1952 - 2025)

Anzahl der Personen zum 1.1. eines Jahres



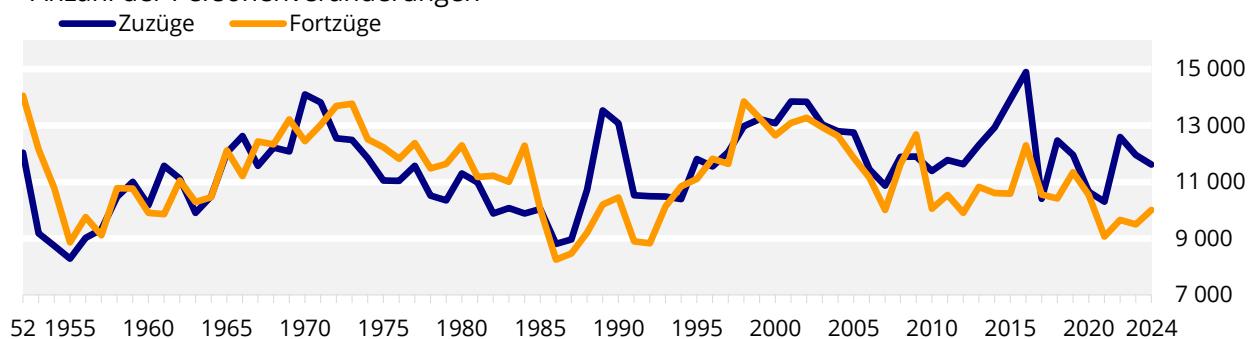
Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung (1952 - 2024)

Anzahl der Personen



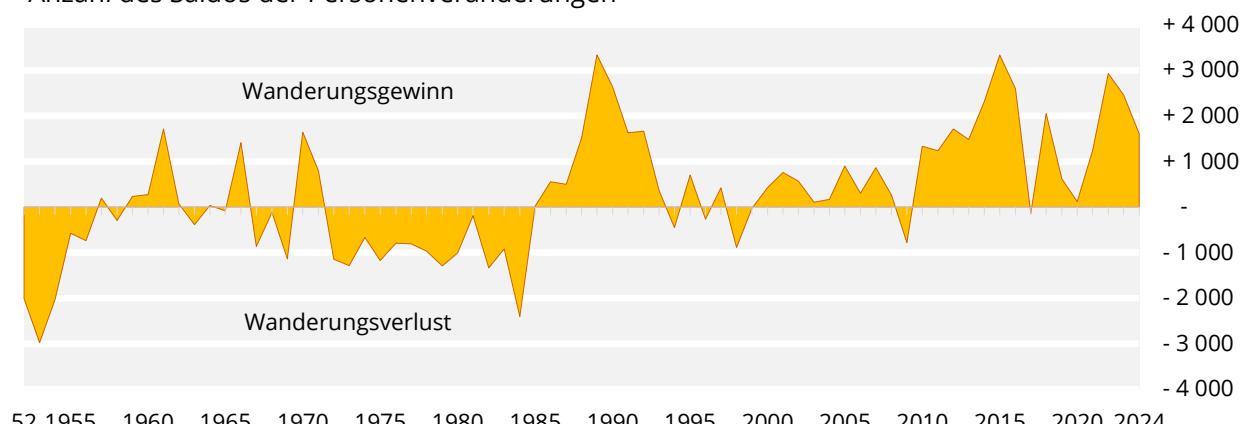
Entwicklung der Wanderungen (1952 - 2024)

Anzahl der Personenveränderungen



Entwicklung des Wanderungssaldos (1952 - 2024)

Anzahl des Saldos der Personenveränderungen



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

241 Bevölkerungsentwicklung 1990 - 2024 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Bevölkerung ----- Stand jeweils 1.1.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen			Einbürge- rungen + Registerbe- reinigungen	Gesamt- saldo *
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		

Bevölkerung insgesamt

1990	215 839	2 236	2 938	- 702	13 081	10 447	+ 2 634	x	+ 1 753
2000	215 327	2 075	2 642	- 567	13 085	12 654	+ 431	+ 76	- 60
2005	213 804	1 763	2 413	- 650	12 757	11 859	+ 898	- 69	+ 179
2010	211 715	1 843	2 701	- 858	11 390	10 053	+ 1 337	- 79	+ 400
2015	215 800	1 918	2 882	- 964	13 919	10 584	+ 3 335	+ 352	+ 2 723
2020	220 238	1 819	2 849	- 1 030	10 660	10 544	+ 116	+ 321	- 593
2022	220 056	1 674	3 026	- 1 352	12 588	9 659	+ 2 929	+ 444	+ 2 021
2023	222 077	1 634	3 236	- 1 602	11 960	9 502	+ 2 458	- 6	+ 850
2024	222 927	1 597	2 995	- 1 398	11 613	10 006	+ 1 607	+ 20	+ 229
2025	223 156								

deutsche Staatsangehörigkeit

1990	199 706	1 993	2 901	- 908	8 793	7 414	+ 1 379	- 167	+ 304
2000	195 628	1 810	2 597	- 787	9 062	9 318	- 256	+ 1 042	- 1
2005	196 717	1 647	2 367	- 720	9 423	9 224	+ 199	+ 476	- 45
2010	197 151	1 715	2 630	- 915	9 407	8 551	+ 856	+ 380	+ 321
2015	198 195	1 715	2 787	- 1 072	9 137	8 507	+ 630	+ 410	- 32
2020	194 831	1 579	2 759	- 1 180	7 868	8 222	- 354	+ 524	- 1 010
2022	193 390	1 447	2 922	- 1 475	6 715	7 099	- 384	+ 789	- 1 070
2023	192 320	1 382	3 105	- 1 723	7 425	7 179 r	+ 246	+ 306	- 1 171
2024	191 149	1 352	2 880	- 1 528	7 717	7 316	+ 401	+ 651	- 476
2025	190 673								

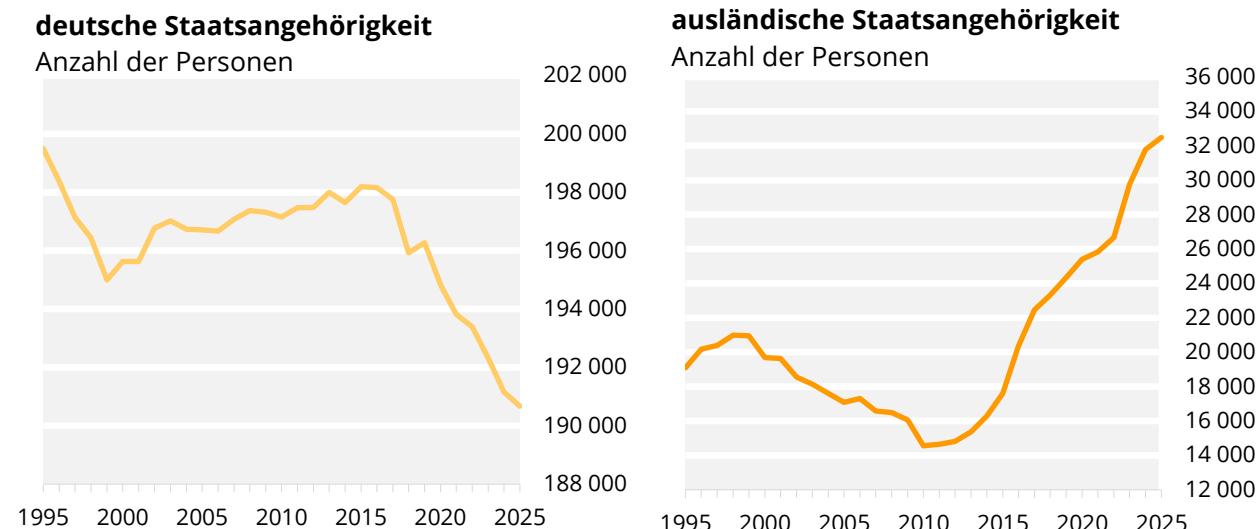
ausländische Staatsangehörigkeit

1990	16 133	243	37	+ 206	4 288	3 033	+ 1 255	- 12	+ 1 449
2000	19 699	265	45	+ 220	4 023	3 336	+ 687	- 966	- 59
2005	17 087	116	46	+ 70	3 334	2 635	+ 699	- 545	+ 224
2010	14 563	128	71	+ 57	1 983	1 502	+ 481	- 459	+ 79
2015	17 605	203	95	+ 108	4 782	2 077	+ 2 705	- 58	+ 2 755
2020	25 407	239	90	+ 149	2 792	2 322	+ 470	- 202	+ 417
2022	26 666	227	104	+ 123	5 873	2 560	+ 3 313	- 345	+ 3 091
2023	29 757	252	131	+ 121	4 535	2 323 r	+ 2 212	- 312	+ 2 021
2024	31 778	245	115	+ 130	3 896	2 690	+ 1 206	- 631	+ 705
2025	32 483								

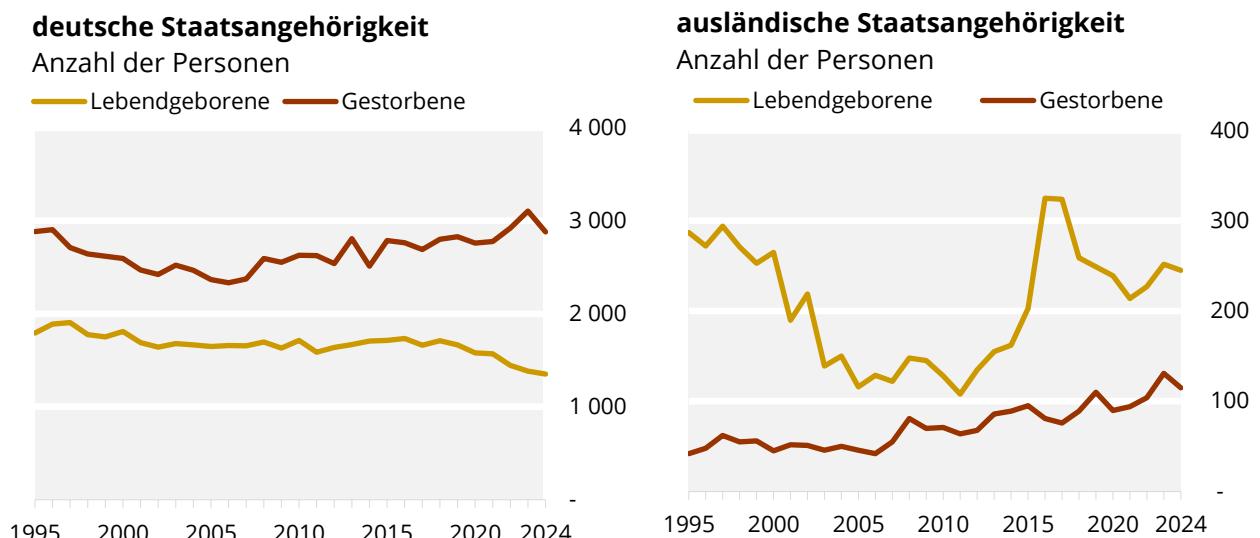
* Saldo aus Einbürgerungen, Registerbereinigungen, Wanderungen und der natürlichen Bevölkerungsbewegung
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerungsbewegung nach Staatsangehörigkeit

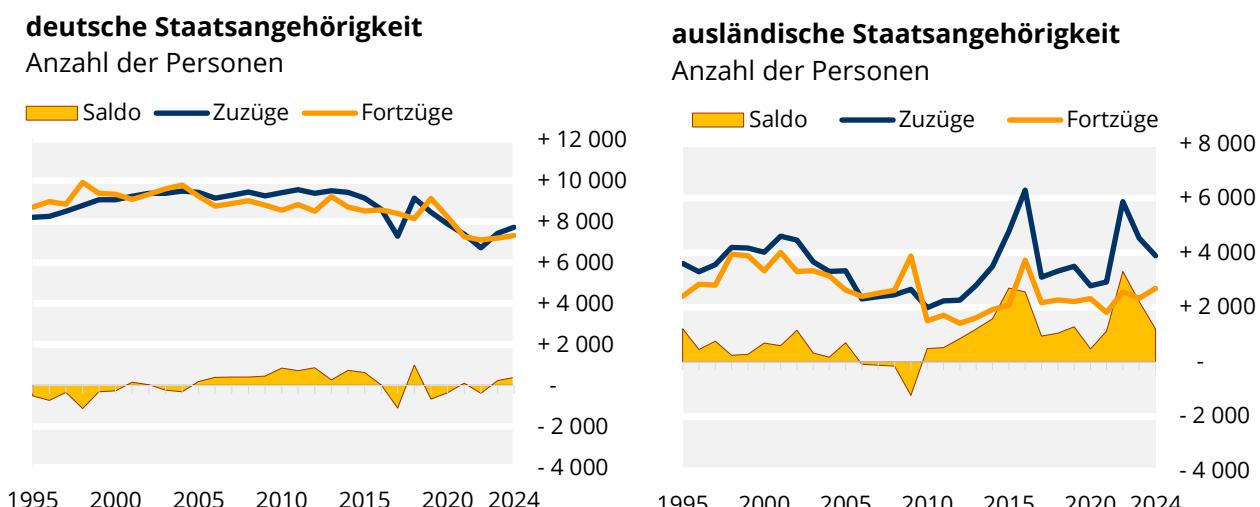
Bevölkerungsstand zum 1.1. eines Jahres



Lebendgeburten und Gestorbene



Wanderungen



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

242 Bevölkerungsentwicklung 2024 nach Stadtteilen

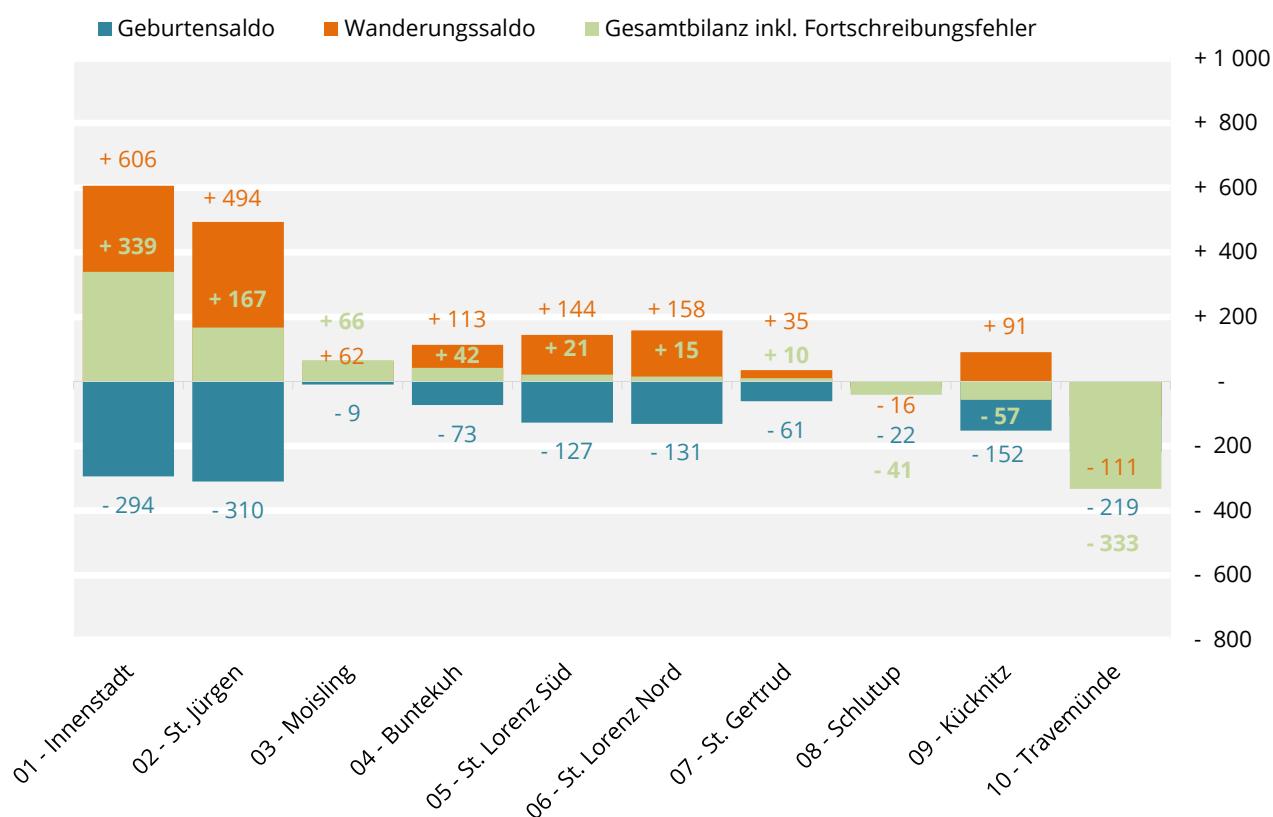
Stadtteil	Bevölke- rung ----- Stand jeweils 1.1.	natürliche Bevölke- rungsbewegung			Wanderungen						Gesamt- bilanz inkl. Fortschreibungs- fehler	Bevölke- rung ----- Stand jeweils 31.12.		
		Zuzüge		Fortzüge		Um- züge im Stadt- teil	Saldo							
		Le- ben- ge- bore- ne	Ge- stor- bene	über die Stadt- grenze	aus an- de- ren Stadt- teilen*		über die Stadt- grenze	in an- de- re Stadt- teile*						
Innenstadt	14 290	109	118	- 9	1 351	811	1 175	925	382	+ 62	+ 66	14 356		
St. Jürgen	45 978	315	446	- 131	2 481	1 400	2 123	1 600	1 046	+ 158	+ 15	45 993		
Moisling	11 058	97	170	- 73	365	539	367	424	253	+ 113	+ 42	11 100		
Buntekuh	11 683	110	132	- 22	356	466	388	450	155	- 16	- 41	11 642		
St. Lorenz S.	15 779	114	241	- 127	946	813	782	833	258	+ 144	+ 21	15 800		
St. Lorenz N.	43 870	322	541	- 219	2 196	1 536	2 134	1 709	1 066	- 111	- 333	43 537		
St. Gertrud	42 334	304	614	- 310	2 120	1 465	1 755	1 336	960	+ 494	+ 167	42 501		
Schlutup	5 698	44	105	- 61	189	220	169	205	110	+ 35	+ 10	5 708		
Kücknitz	18 673	131	283	- 152	586	501	568	428	533	+ 91	- 57	18 616		
Travemünde	13 564	51	345	- 294	1 023	414	545	286	432	+ 606	+ 339	13 903		
HL	222 927	1 597	2 995	- 1 398	11 613	8 165	10 006	8 196	5 195	+ 1 576	+ 229	223 156		

* Summenbildung der Wanderungen (Zuzüge und Fortzüge) zwischen den Stadtteilen nicht erlaubt. Für jede Person wird jeweils eine Bewegung für den Zuzug und den Fortzug pro Stadtteil registriert.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Geburten- und Wanderungssalden 2024 nach Stadtteilen

Anzahl der Personenveränderungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

243 Lebendgeburten 1990 - 2024 nach Alter der Mutter

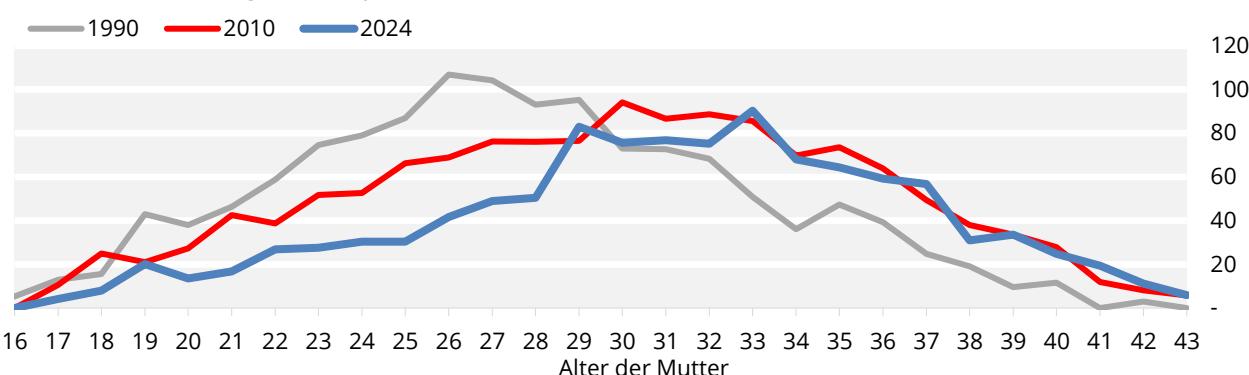
Alter der Mutter in Jahren	1990		2010		2020		2024	
	Lebend-gebo-rene	Lebend-geborene pro 1 000 Frauen *	Lebend-gebo-rene	Lebend-geborene pro 1 000 Frauen *	Lebend-gebo-rene	Lebend-geborene pro 1 000 Frauen *	Lebend-gebo-rene	Lebend-geborene pro 1 000 Frauen *
16	5	5	.	.	.	.	.	.
17	13	13	11	11	.	.	4	4
18	19	16	27	25	12	12	8	8
19	60	43	25	21	22	21	21	20
20	58	38	37	27	25	20	16	14
21	84	46	61	43	31	23	22	17
22	114	59	57	39	42	29	37	27
23	151	75	76	52	42	28	40	28
24	163	79	75	53	64	44	46	30
25	173	87	90	66	77	54	47	30
26	207	107	100	69	71	49	69	42
27	188	104	105	76	94	60	79	49
28	169	93	112	76	102	67	78	50
29	163	95	105	76	127	87	116	83
30	118	73	127	94	136	86	110	76
31	114	73	113	87	126	85	116	77
32	99	68	110	89	145	100	112	75
33	76	51	106	86	113	80	131	90
34	49	36	84	70	111	80	105	68
35	64	47	84	74	113	88	93	64
36	55	39	74	64	84	65	85	59
37	31	25	58	49	83	64	80	57
38	26	19	52	38	64	46	43	31
39	12	10	48	34	41	31	45	34
40	16	12	42	28	28	21	33	25
41	.	.	20	12	27	21	26	19
42	4	3	14	8	18	14	16	11
43	.	.	10	6	10	8	8	6
≥ 44	.	.	11	6	6	5	7	5
Gesamt	2 239	50	1 843	56	1 819	46	1 597	39
Durchschnittsalter der Mütter		27,8		30,2		31,3		31,7

* Stand 30.6. des jeweiligen Jahres, Frauen von einließlich 15 - 44 Jahren mit Hauptwohnung in der Hansestadt Lübeck

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Geburten 1990, 2010 und 2024 nach Alter der Mutter

Anzahl der Lebendgeburten je 1 000 Frauen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

244 Entwicklung der Lebendgeborenen 1980 - 2024 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr ^{1,2)}	Lebendgeborene		darunter					
	Anzahl	je 1 000 Personen	männlich		nichtehelich bzw. unbekannt		ausländisch	
			Anzahl	auf 100 Mädchen	Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
1980	1 978	9,0	974	97	266	13,4	286	14,5
1985	1 782	8,6	922	107	307	17,2	153	8,6
1990	2 236	10,4	1 133	103	413	18,5	243	10,9
1995	2 079	9,6	1 064	105	435	20,9	287	13,8
2000	2 075	9,6	1 052	103	632	30,5	265	12,8
2005	1 763	8,2	910	107	637	36,1	116	6,6
2010 ³⁾	1 843	8,7	924	101	.	.	128	6,9
2015	1 918	8,8	1 036	117	767	40,0	203	10,6
2020	1 819	8,3	939	107	711	39,1	239	13,1
2022	1 674	7,5	874	109	657	39,2	227	13,6
2023	1 634	7,4	871	114	652	39,9	252	15,4
2024	1 597	7,2	837	110	674	42,2	245	15,3

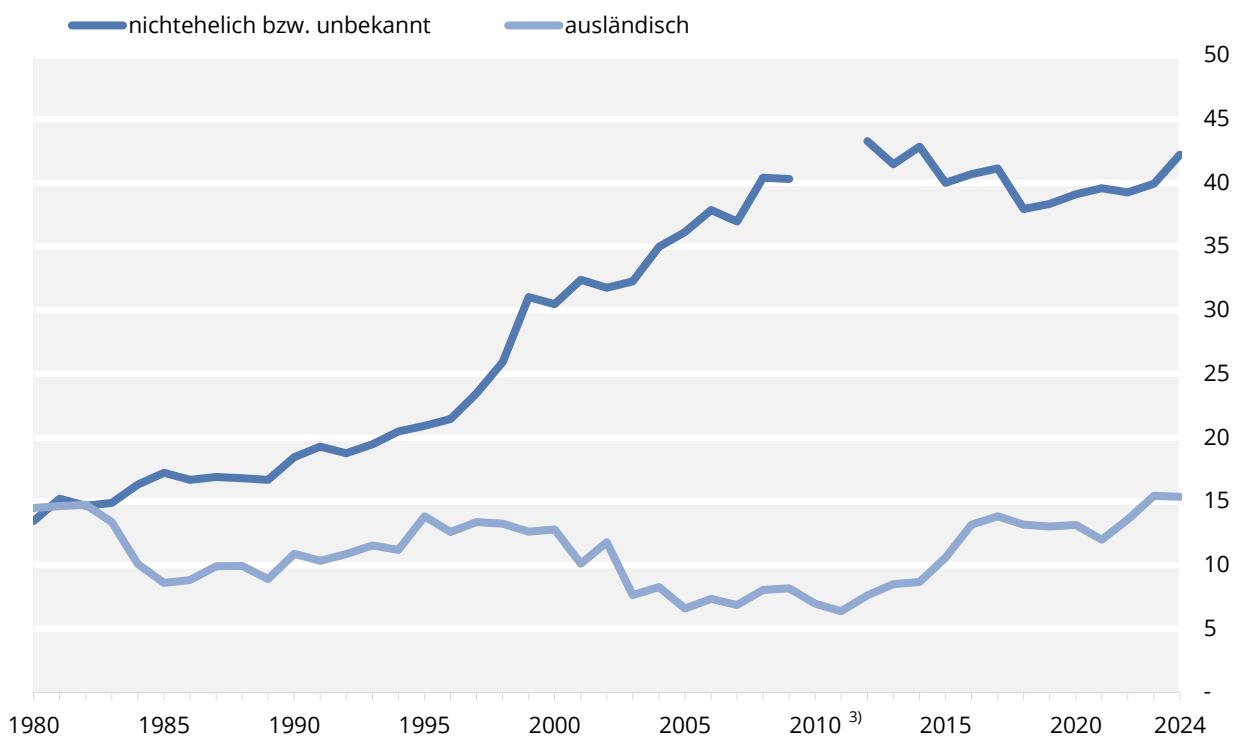
¹⁾ 2001 - 2007: Lebendgeburten und Gestorbene nach Statistikamt Nord

²⁾ ab 2008: Melderegister der Hansestadt Lübeck

³⁾ 2010 und 2011: Keine Daten für nichtehelich Lebendgeborene vorhanden

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister) und Statistikamt Nord

Entwicklung der Lebendgeborenen nach ausgewählten Merkmalen in % aller Lebendgeborenen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister und Statistikamt Nord)

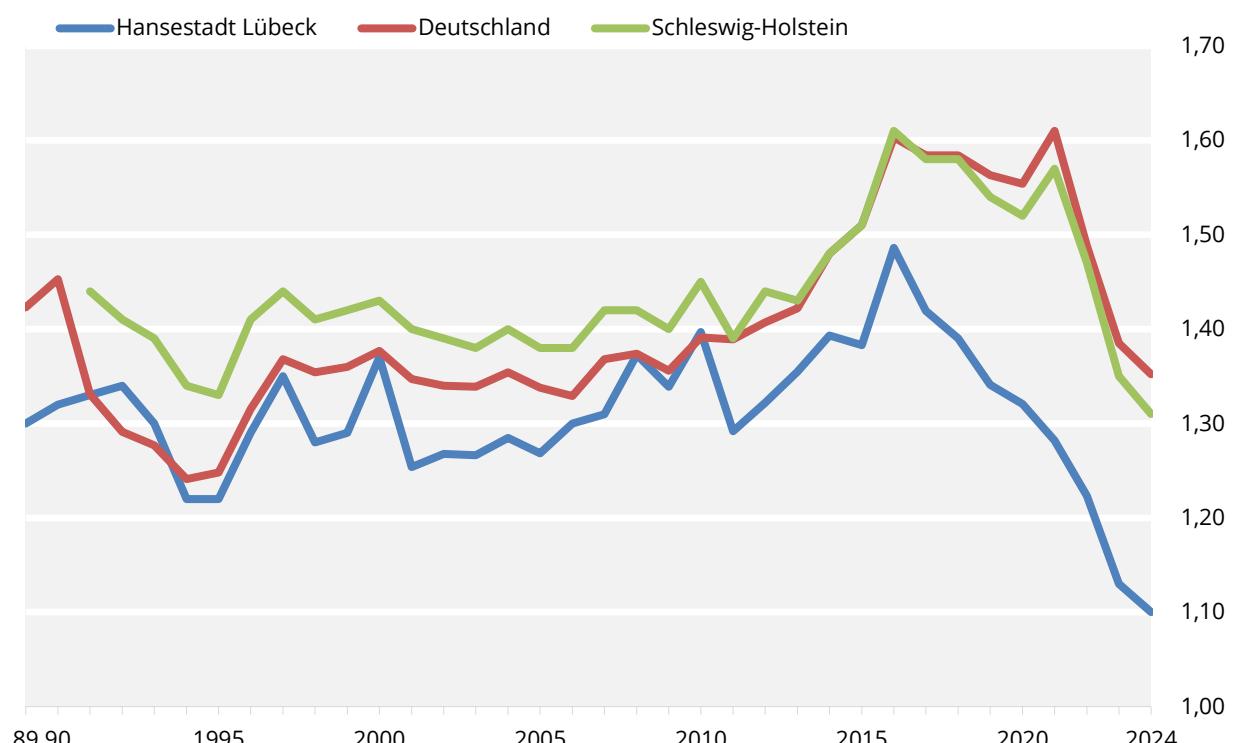
244a Entwicklung der Geburtenrate (TFR) 1989 - 2024 nach Gebiet

Jahr	zusammengefasste Fertilität (TFR)						
	Hansestadt Lübeck			Deutschland			Schleswig-Holstein
	insgesamt	deutsch	ausländisch	insgesamt	deutsch	ausländisch	insgesamt
1989	1,30	.	.	1,42	.	.	.
1990	1,32	.	.	1,45	.	1,88	1,47
1995	1,22	.	.	1,25	1,16	1,80	1,33
2000	1,37	.	.	1,38	1,31	1,84	1,43
2005	1,27	1,15	2,10	1,34	1,29	1,66	1,38
2010	1,40	1,35	1,72	1,39	1,37	1,61	1,45
2015	1,38	1,31	1,88	1,51	1,55	2,02	1,51
2020	1,32	1,19	1,88	1,55	1,55	2,18	1,52
2022	1,22	1,14	1,58	1,49	1,48	2,06	1,47
2023	1,13	1,07	1,41	1,39	1,38	1,89	1,35
2024	1,10	0,99	1,60	1,35	1,35	1,84	1,31

Anmerkung: Damit die Bevölkerung konstant bleibt und nicht schrumpft oder wächst (ohne Wanderung), müssten rein rechnerisch etwa 2,1 Kinder je Frau geboren werden.

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: ab 2007 Melderegister, 1989-2006 Statistische Landesämter); 2000-2003: Berechnungen Rostocker Zentrum für demografische Entwicklung; Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamtes, ab 2012 Neuberechnung durch Zensusdaten (Land und Bund)

Entwicklung der Geburtenrate (TFR) nach Gebiet



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister, Genesis-Datenbank)

245 Entwicklung der Gestorbenen 1980 - 2024 nach ausgewählten Merkmalen

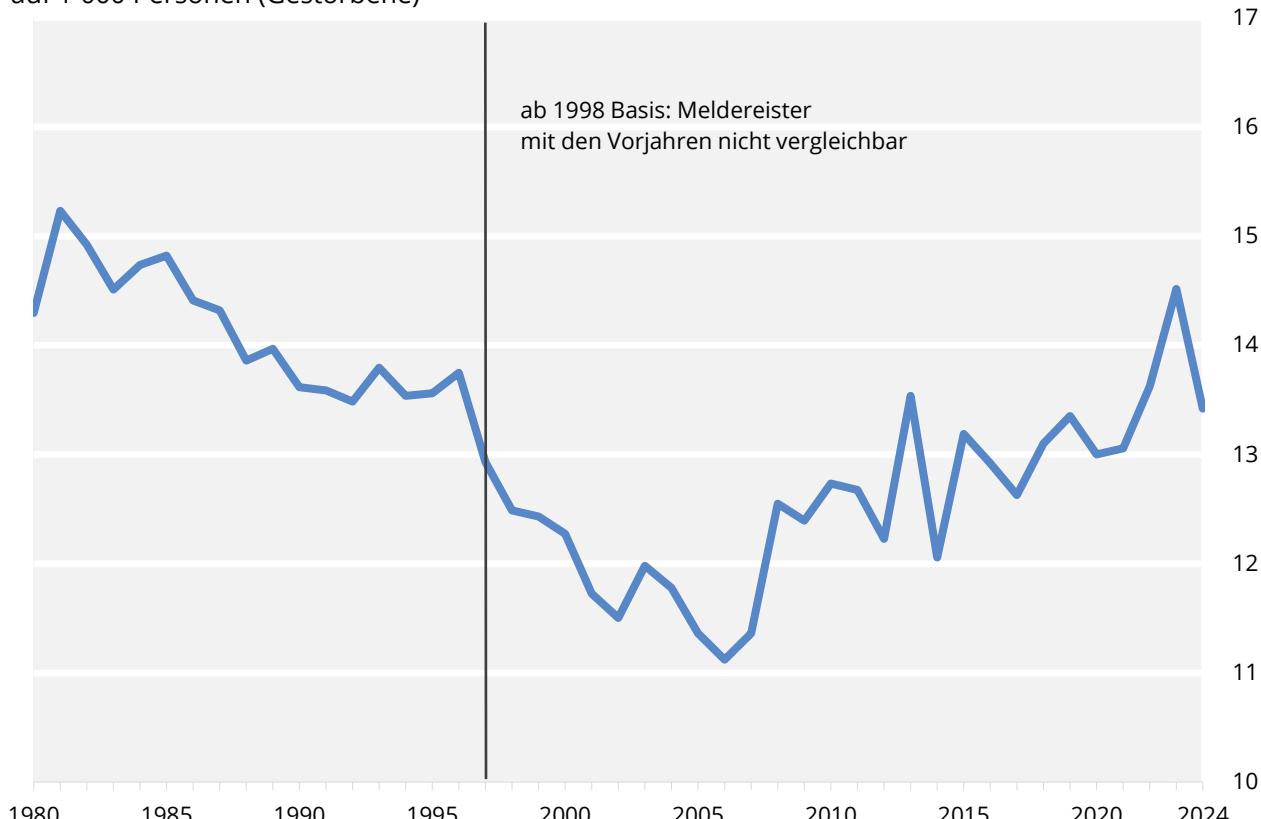
Jahr *	Gestorbene		darunter			
	Anzahl	je 1 000 Personen	Ausländer:innen		im 1. Lebensjahr	
			Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	auf 1 000 Lebendgeborene
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1980	3 176	14,3	34	1,1	25	12,6
1985	3 107	14,8	30	1,0	15	8,4
1990	2 938	13,6	37	1,3	11	4,9
1995	2 928	13,6	42	1,4	11	5,3
2000	2 642	12,3	45	1,7	12	5,8
2005	2 431	11,4	46	1,9	.	x
2010	2 701	12,7	71	2,6	4	2,2
2015	2 882	13,2	95	3,3	.	x
2020	2 849	13,0	109	3,8	4	2,2
2022	3 026	13,6	104	3,4	.	x
2023	3 236	14,5	131	4,0	5	3,1
2024	2 995	13,4	115	3,8	.	x

* ab 1998 Bevölkerungszahl aus dem Melderegister als neue Grundlage für die Berechnung der Verhältniszahlen. Mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der Gestorbenen nach ausgewählten Merkmalen

auf 1 000 Personen (Gestorbene)



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

246 Gestorbene 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter	Bev. am 30.6.		Gestorbene		je 1 000 Bev.		Alter	Bev. am 30.6.		Gestorbene		je 1 000 Bev.	
	m	w	m	w	m	w		m	w	m	w	m	w
< 1	802	741	-	.	x	.	50	1 261	1 280	.	.	.	.
1	884	783	.	.	.	.	51	1 196	1 290	3	5	3	4
2	929	820	-	-	x	x	52	1 399	1 434	6	5	4	3
3	915	888	-	-	x	x	53	1 515	1 532	13	3	9	2
4	910	870	-	-	x	x	54	1 624	1 623	11	6	7	4
5	928	925	.	-	.	x	55	1 671	1 761	7	7	4	4
6	994	939	-	-	x	x	56	1 735	1 780	8	6	5	3
7	1 049	995	-	-	x	x	57	1 744	1 807	12	8	7	4
8	971	932	-	-	x	x	58	1 747	1 838	15	10	9	5
9	1 007	886	.	-	.	x	59	1 802	1 891	14	9	8	5
10	1 003	932	-	-	x	x	60	1 727	1 755	17	8	10	5
11	976	904	-	-	x	x	61	1 584	1 703	15	9	9	5
12	939	905	.	-	.	x	62	1 583	1 761	15	19	9	11
13	947	993	-	-	x	x	63	1 488	1 634	25	9	17	6
14	964	893	-	-	x	x	64	1 426	1 618	23	14	16	9
15	1 001	982	.	-	.	x	65	1 342	1 501	27	13	20	9
16	1 016	944	-	-	x	x	66	1 215	1 376	30	17	25	12
17	1 065	966	-	-	x	x	67	1 173	1 462	21	19	18	13
18	1 004	1 003	-	-	x	.	68	1 098	1 288	27	19	25	15
19	1 073	1 042	3	-	3	x	69	1 133	1 325	29	23	26	17
20	1 156	1 182	-	-	x	x	70	1 047	1 331	28	19	27	14
21	1 204	1 313	.	-	.	x	71	970	1 169	27	21	28	18
22	1 230	1 381	-	-	x	x	72	987	1 272	17	22	17	17
23	1 383	1 451	-	-	x	.	73	919	1 181	30	23	33	19
24	1 427	1 512	.	-	.	x	74	1 017	1 250	29	27	29	22
25	1 606	1 550	-	-	x	x	75	990	1 216	33	31	33	25
26	1 601	1 657	-	-	x	x	76	868	1 080	36	30	41	28
27	1 692	1 613	.	-	.	.	77	849	1 057	39	26	46	25
28	1 665	1 547	-	-	x	.	78	629	869	34	31	54	36
29	1 648	1 399	-	-	x	x	79	695	970	36	37	52	38
30	1 654	1 454	.	-	.	x	80	787	1 051	53	37	67	35
31	1 508	1 511	.	-	.	x	81	735	1 030	45	37	61	36
32	1 595	1 490	-	-	x	.	82	770	1 135	53	57	69	50
33	1 696	1 451	.	-	.	x	83	813	1 162	74	56	91	48
34	1 616	1 543	-	-	x	x	84	715	1 173	57	72	80	61
35	1 538	1 447	.	-	.	.	85	675	1 015	65	78	96	77
36	1 622	1 435	.	-	.	.	86	588	887	72	69	122	78
37	1 510	1 411	-	-	x	.	87	457	778	49	75	107	96
38	1 472	1 387	.	-	.	x	88	393	684	49	89	125	130
39	1 382	1 339	.	-	.	.	89	346	561	60	76	173	135
40	1 349	1 332	.	-	.	.	90	207	373	29	56	140	150
41	1 391	1 338	3	3	2	2	91	130	315	26	54	200	171
42	1 420	1 428	.	-	.	.	92	94	288	23	53	245	184
43	1 431	1 369	.	-	.	x	93	97	224	21	45	216	201
44	1 230	1 361	.	-	.	.	94	44	167	19	42	432	251
45	1 242	1 319	.	-	.	.	95	62	160	16	40	258	250
46	1 209	1 314	.	-	.	.	96	38	117	7	39	184	333
47	1 200	1 324	3	3	2	2	97	18	77	7	33	389	429
48	1 293	1 297	-	-	x	.	98	10	43	5	17	500	395
49	1 216	1 252	7	3	6	2	≥ 99	21	108	11	44	524	407

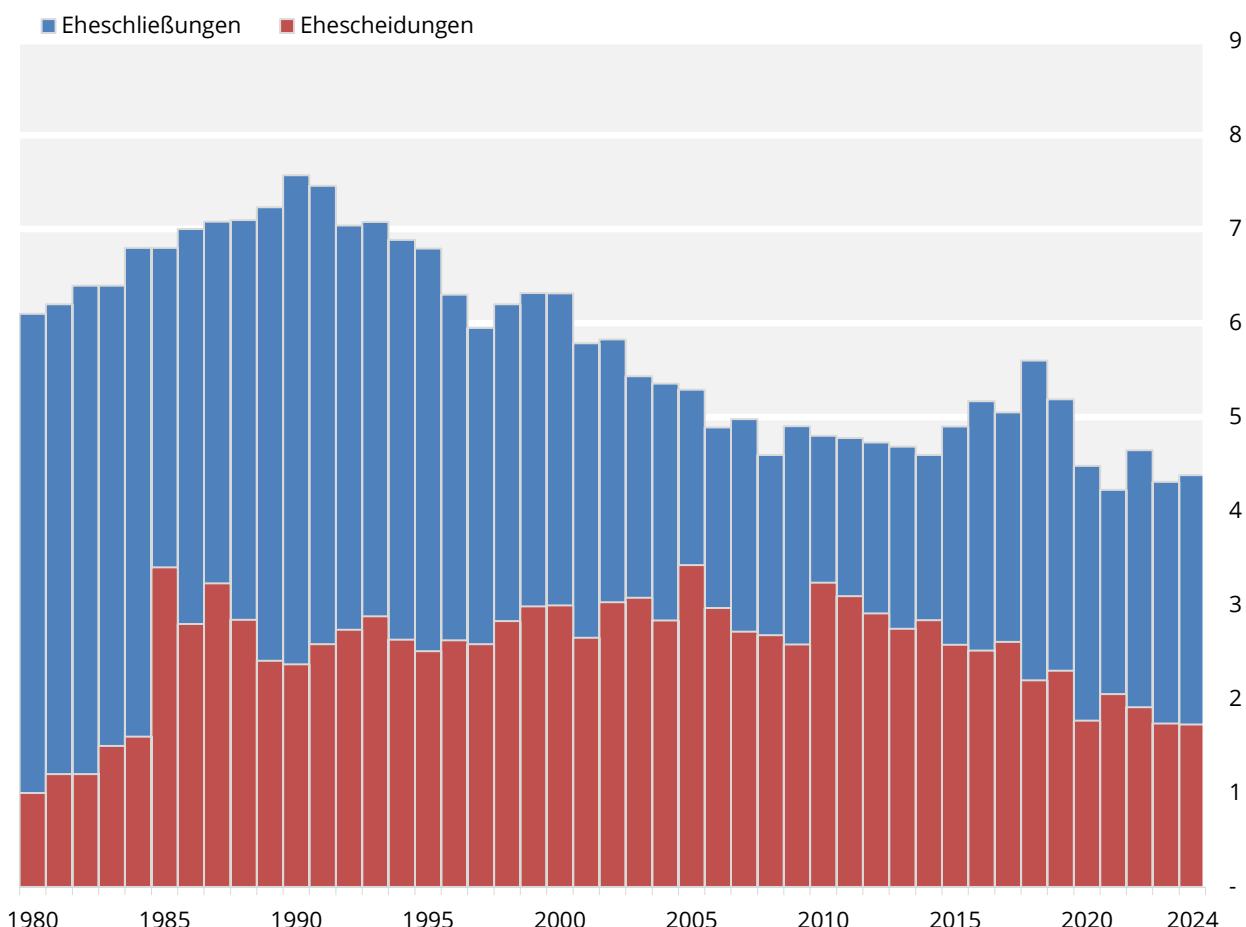
zusammen 107 997 115 152 1 415 1 580 13 14

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

249 Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 - 2024 nach Typ

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	insgesamt	auf 1 000 Personen	insgesamt	auf 1 000 Personen	auf 100 Eheschließungen
1980	1 290	6,1	608	1,0	47,1
1985	1 413	6,8	717	3,4	50,7
1990	1 634	7,6	511	2,4	31,3
1995	1 467	6,8	542	2,5	36,9
2000	1 360	6,3	645	3,0	47,4
2005	1 132	5,3	733	3,4	64,8
2010	1 010	4,8	687	3,2	68,0
2015	1 071	4,9	563	2,6	52,6
2020	984	4,5	389	1,8	39,5
2022	1 032	4,6	425	1,9	41,2
2023	961	4,3	388	1,7	40,4
2024	978	4,4	386	1,7	39,5

Quellen: bis 2013 Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Eheschließungen), ab 2014 Statistikamt Nord, A II 1- j (Eheschließungen), A II 2- j (Ehescheidungen)

**Entwicklung der Eheschließungen und Ehescheidungen
auf 1 000 Personen**


Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

250 Entwicklung der Ehescheidungen 1985 - 2024 nach Beantragung des Verfahrens

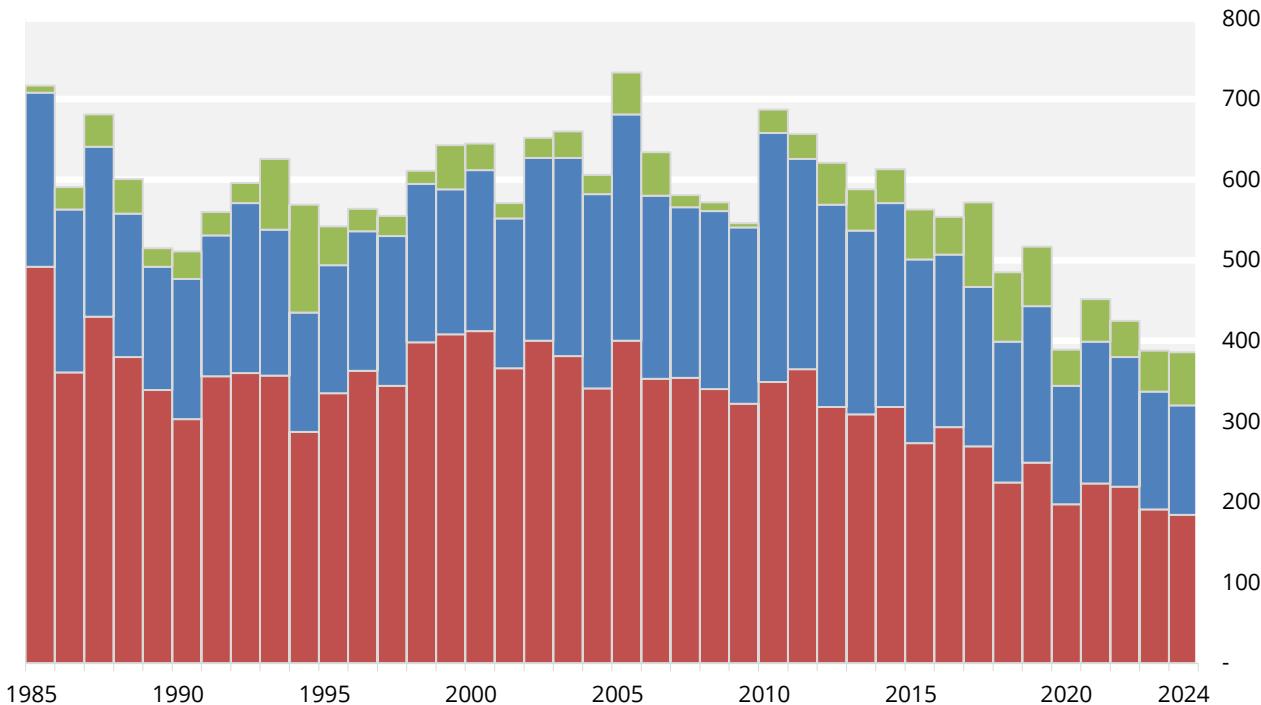
Jahr	Eheschei- dungen insgesamt	auf 1 000 Personen	das Verfahren wurde beantragt							
			vom Mann			von der Frau			von beiden	
			Anzahl	in % von Spalte 1	dar. mit Zustim- mung d. Ehe- partners	Anzahl	in % von Spalte 1	dar. mit Zustim- mung d. Ehe- partners	Anzahl	in % von Spalte 1
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
1985	717	3,4	216	30,1	166	492	68,6	377	9	1,3
1990	511	2,4	174	34,1	163	303	59,3	279	34	6,7
1995	542	2,5	159	29,3	152	335	61,8	319	48	8,9
2000	645	3,0	200	31,0	191	412	63,9	397	33	5,1
2005	733	3,4	281	38,3	270	400	54,6	370	52	7,1
2010	687	3,2	309	45,0	299	349	50,8	336	29	4,2
2015	563	2,6	228	40,5	227	273	48,5	268	62	11,0
2020	389	1,8	147	37,8	143	197	50,6	192	45	11,6
2022	425	1,9	161	37,9	160	219	51,5	213	45	10,6
2023	388	1,7	146	37,6	144	191	49,2	186	51	13,1
2024	386	1,7	136	35,2	134	184	47,7	181	66	17,1

Quelle: Statistikamt Nord (Ehescheidungen); Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Bevölkerungsdaten, Basis: Melderegister)

Entwicklung der Verfahren zur Ehescheidung nach Beantragung

Anzahl

■ von beiden ■ vom Mann ■ von der Frau



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

251 Entwicklung der Ehescheidungen 1994 - 2024 nach betroffenen Kindern

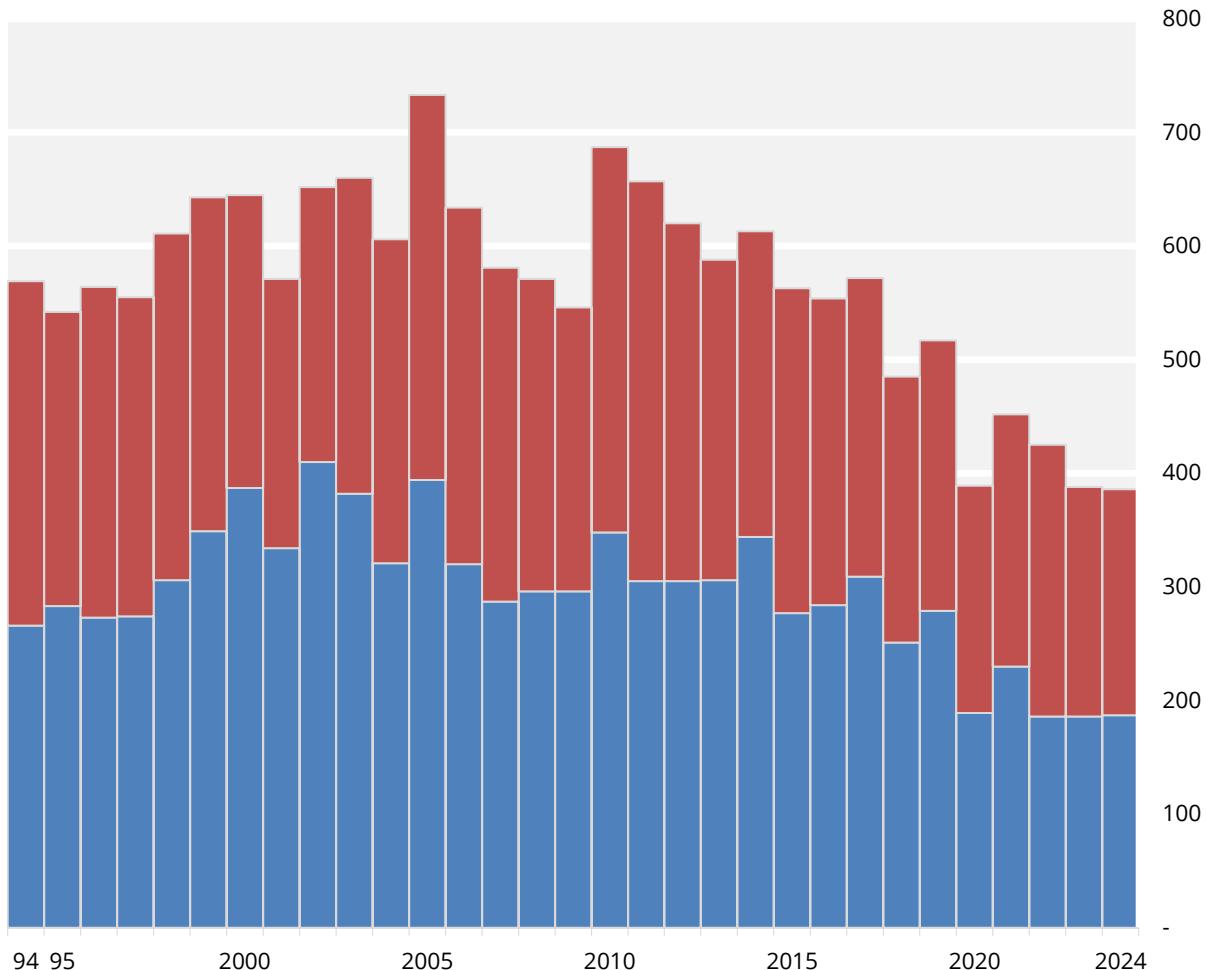
Jahr	Ehescheidungen insgesamt	davon		Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt
		ohne betroffene Kinder	mit betroffenen Kindern	
1994	569	266	303	447
1995	542	283	259	397
2000	645	387	258	394
2005	733	394	339	527
2010	687	348	339	523
2015	563	277	286	448
2020	389	189	200	312
2022	425	186	239	375
2023	388	186	202	326
2024	386	187	199	340

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht A II 2 -j

Entwicklung der Ehescheidungen nach betroffenen Kindern

Anzahl

■ mit betroffenen Kindern ■ ohne betroffene Kinder



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

252 Innerstädtische Umzüge 2024 nach Quell- und Zielgebieten

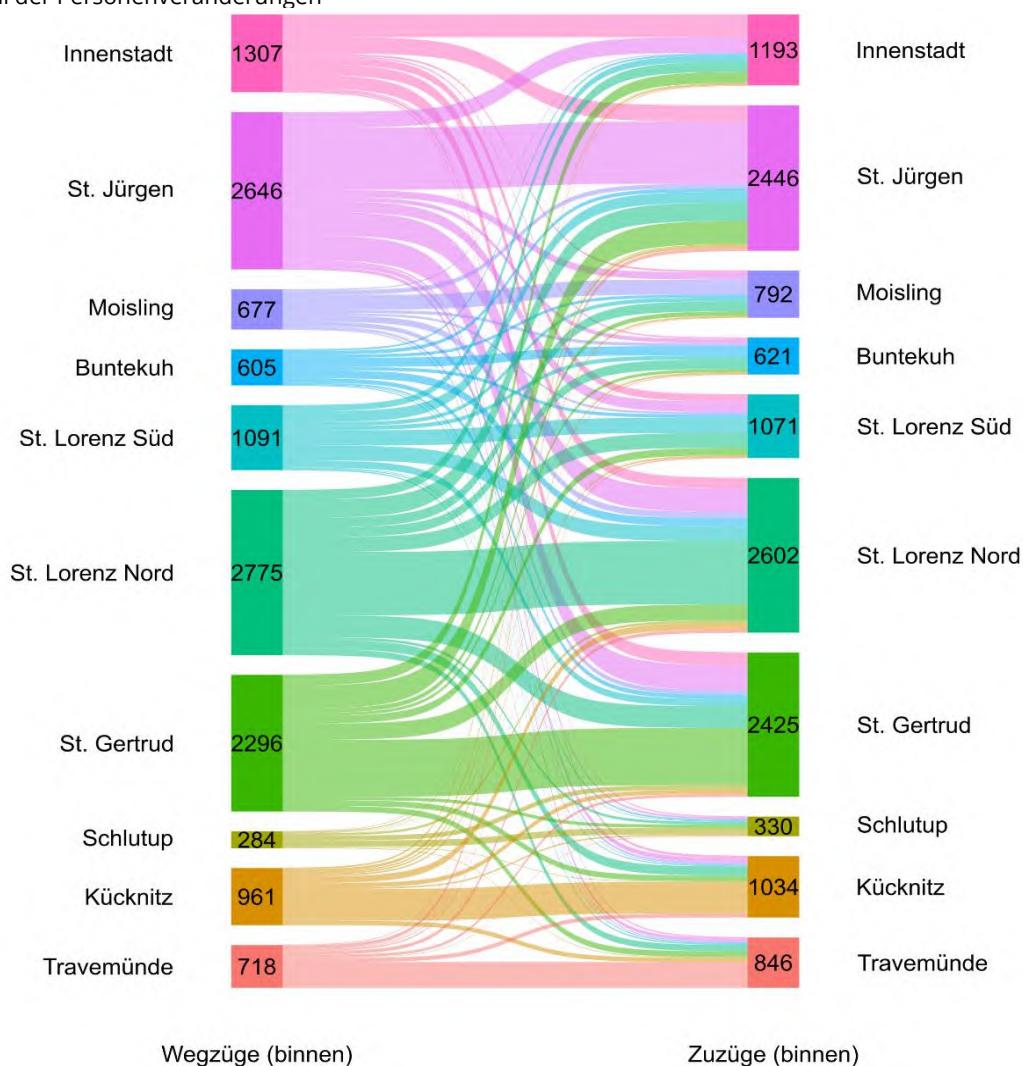
von nach	nach (Zielgebiet)											Summe Fortzüge	Summe *
	01 Innen- stadt	02 St. Jür- gen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Ger- trud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde			
01 - Innenstadt	382	273	31	24	123	178	220	18	37	21	1 307	925	
02 - St. Jürgen	262	1 046	120	68	177	396	416	31	77	53	2 646	1 600	
03 - Moisling	17	76	253	52	38	105	76	6	35	19	677	424	
04 - Buntekuh	29	60	50	155	55	131	73	25	11	16	605	450	
05 - St. Lorenz S.	105	182	64	69	258	250	116	10	16	21	1 091	833	
06 - St. Lorenz N.	165	305	164	161	247	1 066	367	44	153	103	2 775	1 709	
07 - St. Gertrud	185	387	75	49	125	270	960	55	94	96	2 296	1 336	
08 - Schlutup	9	16	3	5	4	38	79	110	10	10	284	205	
09 - Kücknitz	27	44	25	25	25	110	74	23	533	75	961	428	
10 - Travemünde	12	57	7	13	19	58	44	8	68	432	718	286	
Summe Zuzüge	1 193	2 446	792	621	1 071	2 602	2 425	330	1 034	846	13 360	x	
Summe *	811	1 400	539	466	813	1 536	1 465	220	501	414	x	8 165	

* ohne Umzüge innerhalb des Stadtteils

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Innerstädtische Umzüge 2024 nach Quell- und Zielgebieten

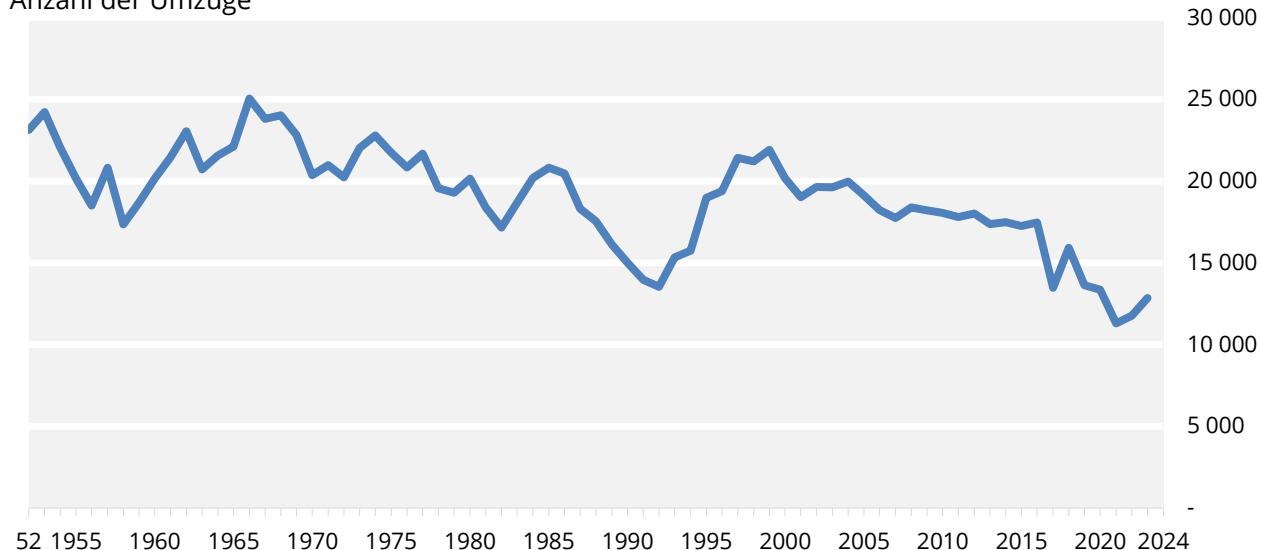
Anzahl der Personenveränderungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

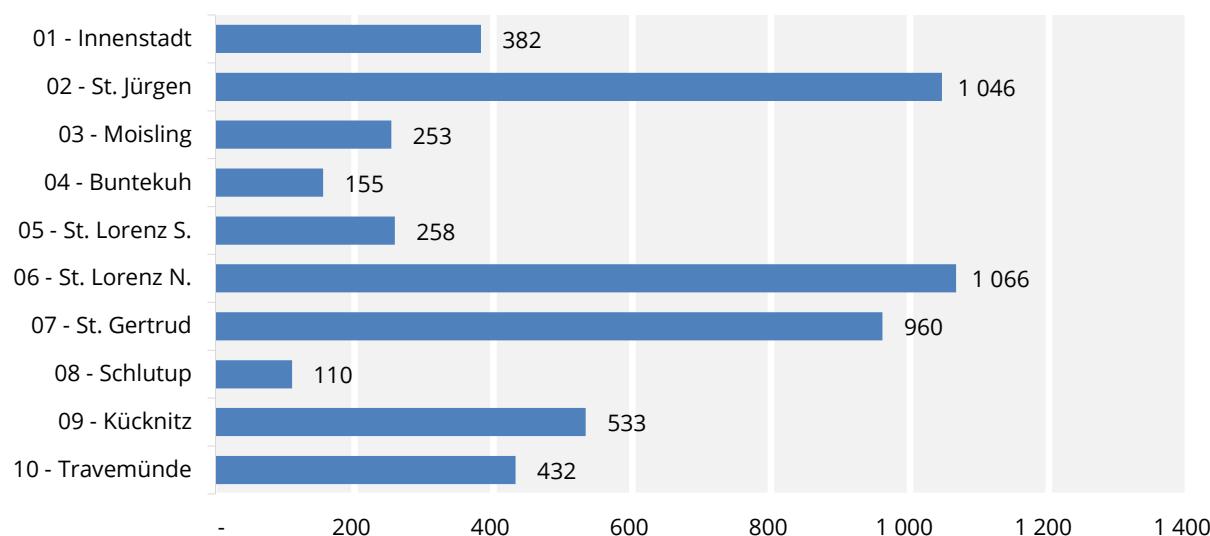
Entwicklung der Umzüge (1952 - 2024)

Anzahl der Umzüge



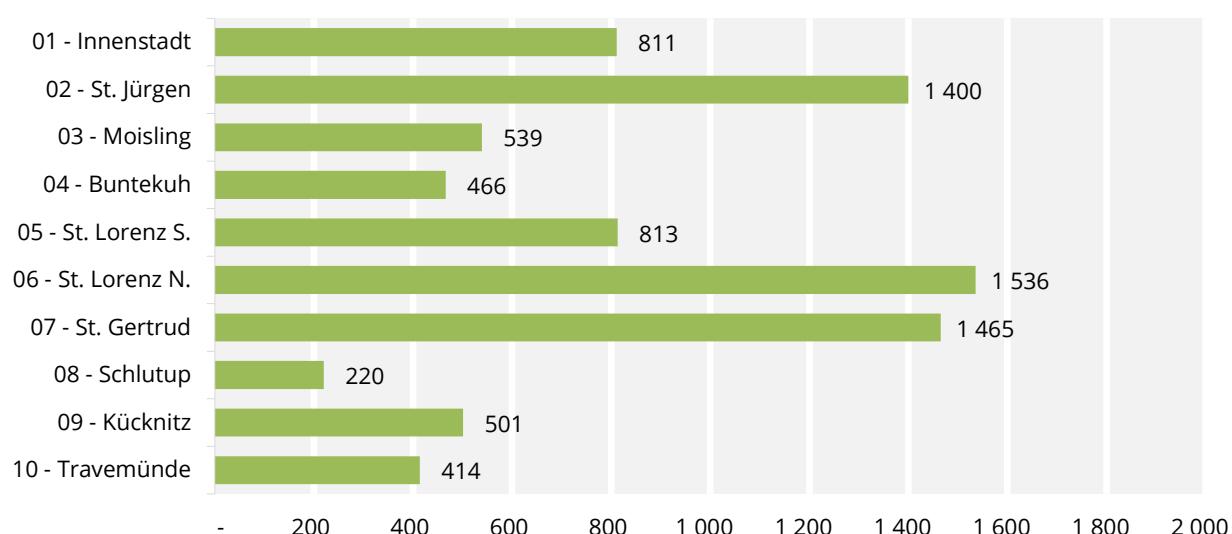
Innerstädtische Umzüge 2024 innerhalb der Stadtteile

Anzahl der Personenveränderungen (Zuzüge aus dem eigenen Stadtteil)



Innerstädtische Umzüge 2024 zwischen den Stadtteilen

Anzahl der Personenveränderungen (Zuzüge aus anderen Stadtteilen)



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

253 Wanderungen 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht

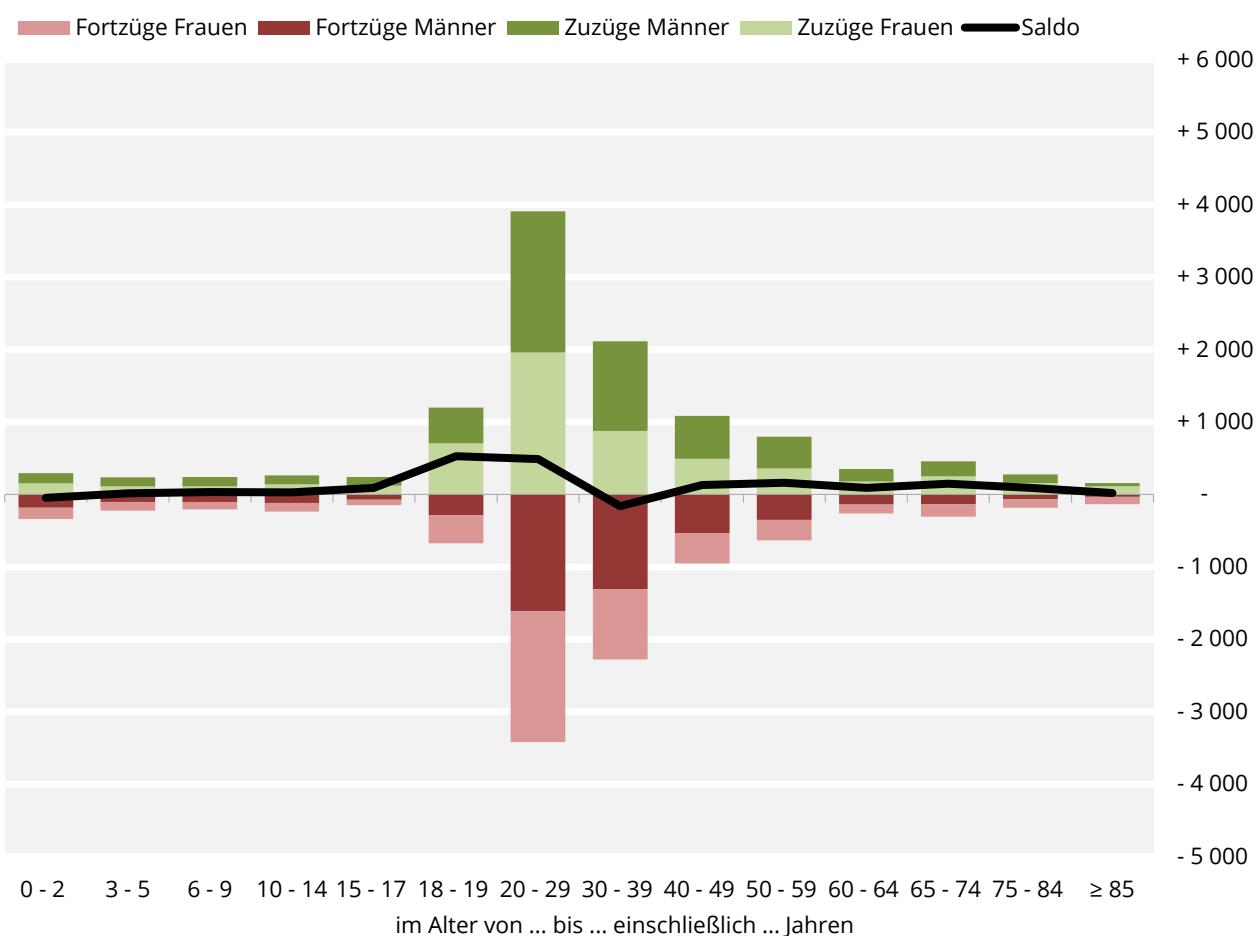
im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Saldo		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Gesamt
0 - 2	138	153	291	185	154	339	- 47	- 1	- 48
3 - 5	122	114	236	106	117	223	+ 16	- 3	+ 13
6 - 9	132	110	242	105	103	208	+ 27	+ 7	+ 34
10 - 14	122	140	262	120	116	236	+ 2	+ 24	+ 26
15 - 17	117	122	239	72	76	148	+ 45	+ 46	+ 91
18 - 19	498	702	1 200	284	389	673	+ 214	+ 313	+ 527
20 - 29	1 946	1 960	3 906	1 610	1 807	3 417	+ 336	+ 153	+ 489
30 - 39	1 237	878	2 115	1 311	967	2 278	- 74	- 89	- 163
40 - 49	592	491	1 083	533	419	952	+ 59	+ 72	+ 131
50 - 59	437	360	797	351	285	636	+ 86	+ 75	+ 161
60 - 64	176	176	352	142	120	262	+ 34	+ 56	+ 90
65 - 74	206	249	455	134	176	310	+ 72	+ 73	+ 145
75 - 84	120	156	276	69	117	186	+ 51	+ 39	+ 90
≥ 85	45	113	158	35	102	137	+ 10	+ 11	+ 21
Hansestadt Lübeck	5 888	5 724	11 612	5 057	4 948	10 005	+ 831	+ 776	+ 1 607

Anmerkung: ein Zuzug und ein Fortzug ohne Altersangabe

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Wanderungen 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht

Anzahl der Personenveränderungen



0 - 2 3 - 5 6 - 9 10 - 14 15 - 17 18 - 19 20 - 29 30 - 39 40 - 49 50 - 59 60 - 64 65 - 74 75 - 84 ≥ 85

im Alter von ... bis ... einschließlich ... Jahren

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

254 Wanderungen 2024 nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

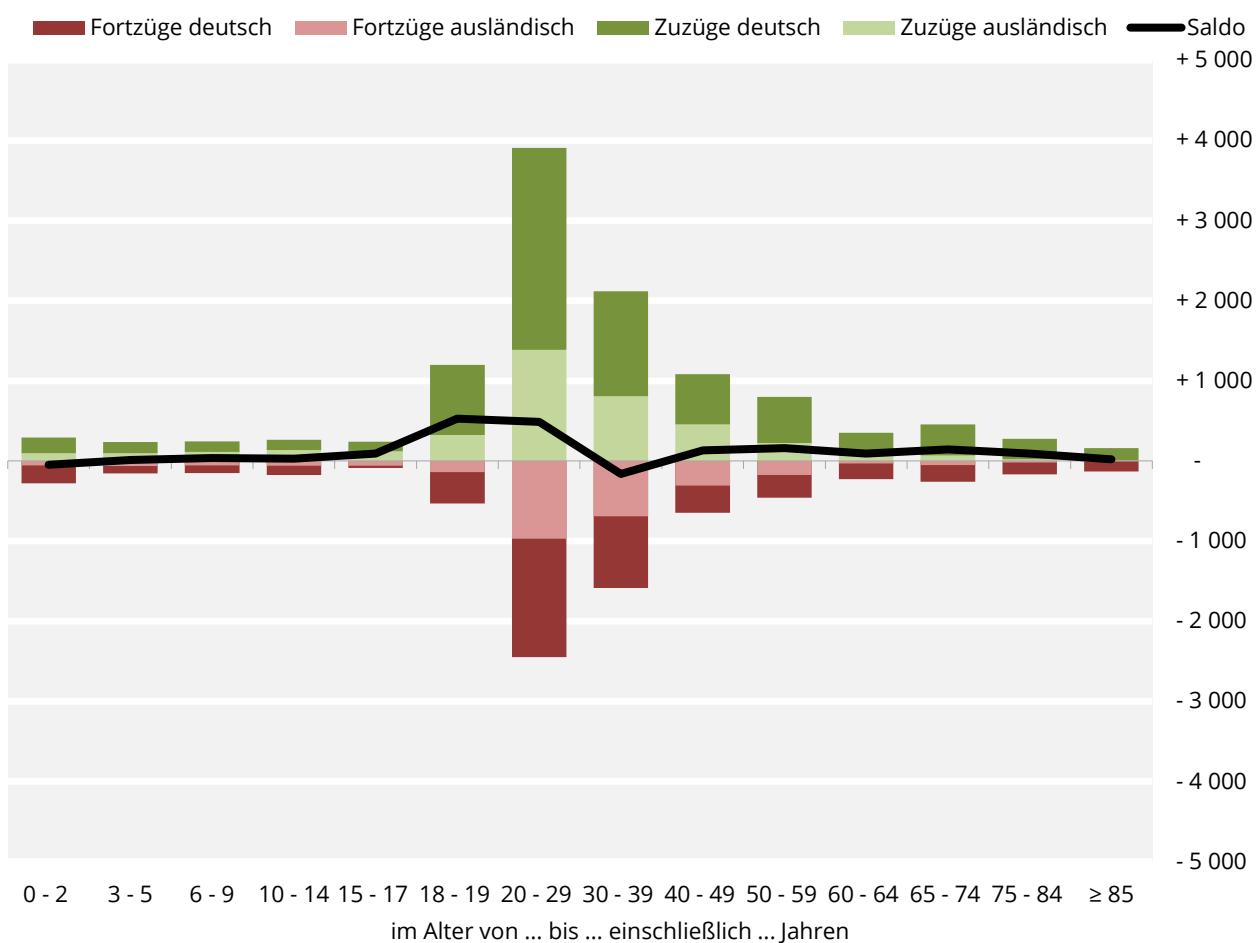
im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Saldo		
	deutsch	aus- ländisch	Summe	deutsch	aus- ländisch	Summe	deutsch	aus- ländisch	Gesamt
0 - 2	196	95	291	281	58	339	- 85	+ 37	- 48
3 - 5	140	96	236	157	66	223	- 17	+ 30	+ 13
6 - 9	130	112	242	152	56	208	- 22	+ 56	+ 34
10 - 14	128	134	262	176	60	236	- 48	+ 74	+ 26
15 - 17	120	119	239	88	60	148	+ 32	+ 59	+ 91
18 - 19	878	322	1 200	533	140	673	+ 345	+ 182	+ 527
20 - 29	2 522	1 384	3 906	2 447	970	3 417	+ 75	+ 414	+ 489
30 - 39	1 309	806	2 115	1 587	691	2 278	- 278	+ 115	- 163
40 - 49	629	454	1 083	646	306	952	- 17	+ 148	+ 131
50 - 59	574	223	797	461	175	636	+ 113	+ 48	+ 161
60 - 64	288	64	352	228	34	262	+ 60	+ 30	+ 90
65 - 74	389	66	455	259	51	310	+ 130	+ 15	+ 145
75 - 84	258	18	276	167	19	186	+ 91	- 1	+ 90
≥ 85	155	3	158	134	3	137	+ 21	-	+ 21
Hansestadt Lübeck	7 716	3 896	11 612	7 316	2 689	10 005	+ 400	+ 1 207	+ 1 607

Anmerkung: ein Zuzug und ein Fortzug ohne Altersangabe

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Wanderungen 2024 nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Anzahl der Personenveränderungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

255 Entwicklung der Wanderungen 1985 - 2024 nach Bundesländern

Bundesland	1985	1990	2010	2015	2020	2022	2023	2024
Zuzüge von ...								
Schleswig-Holstein	5 203	4 419	4 211	5 998	4 262	4 233	4 780	4 561
Hamburg	498	459	801	790	890	698	807	905
Niedersachsen	684	777	822	942	806	671	845	837
Bremen	87	93	100	86	80	81	66	80
Nordrhein-Westfalen	671	490	659	682	622	564	611	622
Hessen	175	167	177	240	269	187	219	211
Rheinland-Pfalz	92	51	82	108	95	72	96	120
Baden-Württemberg	247	247	287	360	289	232	267	277
Bayern	202	209	246	314	322	290	306	276
Saarland	12	15	36	27	32	15	15	24
Berlin	186	159	259	277	292	253	273	298
Brandenburg	.	.	135	129	103	124	136	94
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	1 124	925	733	689	771	808
Sachsen	.	.	123	133	121	114	141	131
Sachsen-Anhalt	.	.	109	91	91	78	94	91
Thüringen	.	.	80	65	86	67	57	85
Ausland	1 508	3 660	1 931	2 752	1 539	4 188	2 436	2 140
Seefahrt/unbekannt	401	462	208	-	28	32	40	53
insgesamt	9 966	11 208	11 390	13 919	10 660	12 588	11 960	11 613
Fortzüge nach ...								
Schleswig-Holstein	4 863	3 991	4 000	4 068	4 137	3 558	3 647	3 804
Hamburg	619	523	888	802	847	759	849	857
Niedersachsen	518	585	610	666	613	510	611	631
Bremen	88	95	85	100	86	86	92	81
Nordrhein-Westfalen	465	407	448	532	488	466	468	463
Hessen	181	125	150	163	164	160	147	161
Rheinland-Pfalz	88	68	50	68	77	75	76	54
Baden-Württemberg	274	327	224	284	237	291	257	246
Bayern	244	245	209	238	283	242	255	288
Saarland	24	19	10	10	10	23	14	20
Berlin	240	194	315	250	205	202	155	205
Brandenburg	.	.	81	105	80	79	75	63
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	817	778	904	855	796	710
Sachsen	.	.	91	115	108	116	126	129
Sachsen-Anhalt	.	.	37	69	58	60	65	75
Thüringen	.	.	44	69	39	44	41	51
Ausland	1 798	2 626	1 194	1 029	800	984	1 083	1 120
Seefahrt/unbekannt	621	1 064	800	1 238	1 408	1 149	745	1 048
insgesamt	10 023	10 269	10 053	10 584	10 544	9 659	9 502	10 006
Saldo								
Schleswig-Holstein	+ 340	+ 428	+ 211	+ 1 930	+ 125	+ 675	+ 1 133	+ 757
Hamburg	- 121	- 64	- 87	- 12	+ 43	- 61	- 42	+ 48
Niedersachsen	+ 166	+ 192	+ 212	+ 276	+ 193	+ 161	+ 234	+ 206
Bremen	- 1	- 2	+ 15	- 14	- 6	- 5	- 26	- 1
Nordrhein-Westfalen	+ 206	+ 83	+ 211	+ 150	+ 134	+ 98	+ 143	+ 159
Hessen	- 6	+ 42	+ 27	+ 77	+ 105	+ 27	+ 72	+ 50
Rheinland-Pfalz	+ 4	- 17	+ 32	+ 40	+ 18	- 3	+ 20	+ 66
Baden-Württemberg	- 27	- 80	+ 63	+ 76	+ 52	- 59	+ 10	+ 31
Bayern	- 42	- 36	+ 37	+ 76	+ 39	+ 48	+ 51	- 12
Saarland	- 12	- 4	+ 26	+ 17	+ 22	- 8	+ 1	+ 4
Berlin	- 54	- 35	- 56	+ 27	+ 87	+ 51	+ 118	+ 93
Brandenburg	.	.	+ 54	+ 24	+ 23	+ 45	+ 61	+ 31
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	+ 307	+ 147	- 171	- 166	- 25	+ 98
Sachsen	.	.	+ 32	+ 18	+ 13	- 2	+ 15	+ 2
Sachsen-Anhalt	.	.	+ 72	+ 22	+ 33	+ 18	+ 29	+ 16
Thüringen	.	.	+ 36	- 4	+ 47	+ 23	+ 16	+ 34
Ausland	- 290	+ 1 034	+ 737	+ 1 723	+ 739	+ 3 204	+ 1 353	+ 1 020
Seefahrt/unbekannt	- 220	- 602	- 592	- 1 238	- 1 380	- 1 117	- 705	- 995
insgesamt	- 57	+ 939	+ 1 337	+ 3 335	+ 116	+ 2 929	+ 2 458	+ 1 607

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

256 Entwicklung der Wanderungen 2011 - 2024 nach ausgewählten Umlandgemeinden

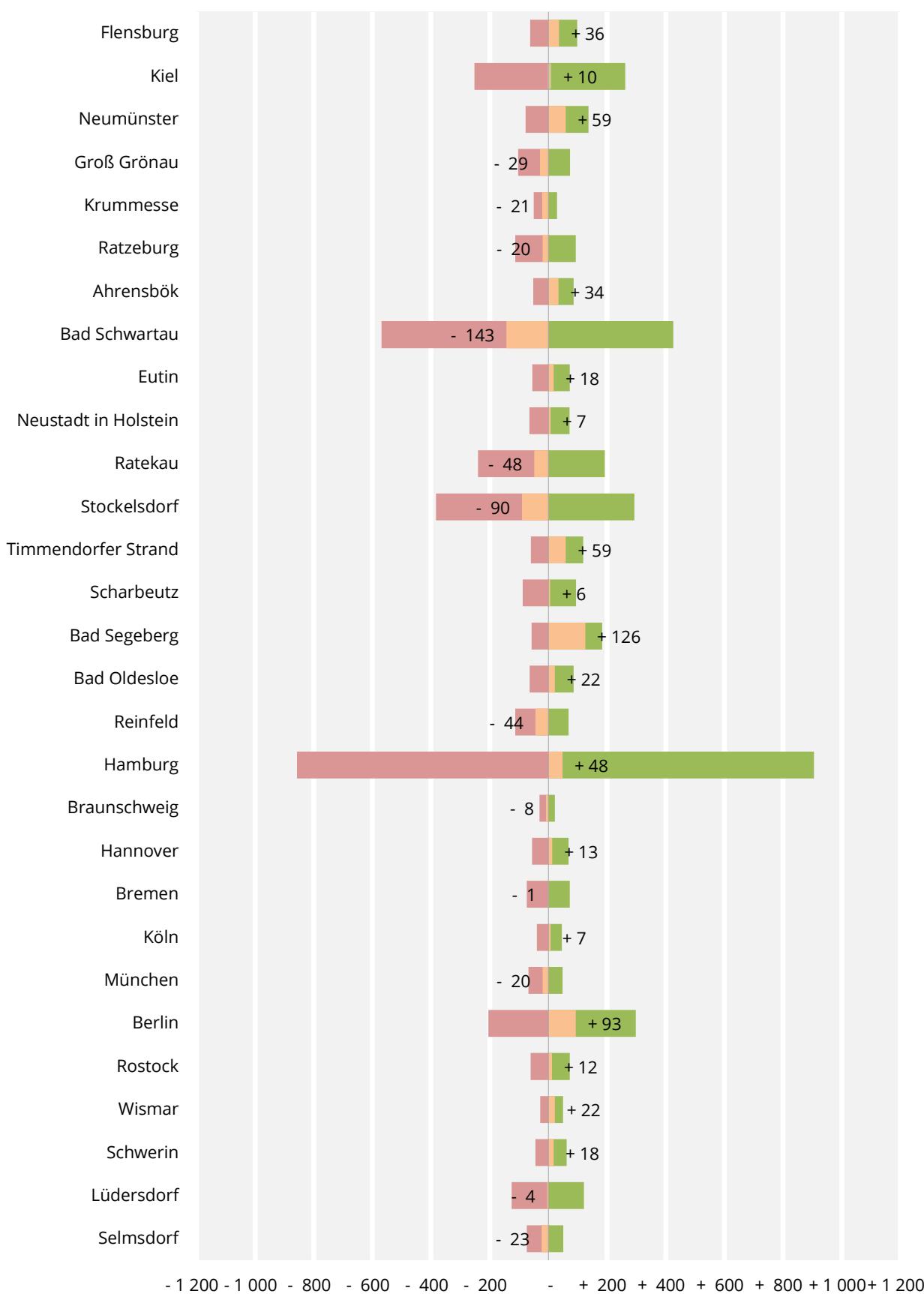
Gemeinde	Zuzüge			Fortzüge			Saldo		
	2011	2015	2024	2011	2015	2024	2011	2015	2024
Flensburg	76	100	98	65	72	62	+ 11	+ 28	+ 36
Kiel	235	265	262	236	206	252	- 1	+ 59	+ 10
Neumünster	143	1 091	137	71	59	78	+ 72	+1 032	+ 59
Groß Grönau	101	107	74	125	139	103	- 24	- 32	- 29
Krummesse	50	40	29	67	72	50	- 17	- 32	- 21
Ratzeburg	85	89	93	98	101	113	- 13	- 12	- 20
Ahrensböck	118	74	86	74	90	52	+ 44	- 16	+ 34
Bad Schwartau	449	381	426	528	439	569	- 79	- 58	- 143
Eutin	99	80	73	62	75	55	+ 37	+ 5	+ 18
Neustadt in Holstein	91	85	72	57	62	65	+ 34	+ 23	+ 7
Ratekau	252	225	192	231	242	240	+ 21	- 17	- 48
Stockelsdorf	404	378	293	493	522	383	- 89	- 144	- 90
Timmendorfer Strand	150	142	119	108	106	60	+ 42	+ 36	+ 59
Scharbeutz	111	87	94	104	119	88	+ 7	- 32	+ 6
Bad Segeberg	80	77	183	44	43	57	+ 36	+ 34	+ 126
Bad Oldesloe	114	101	86	70	61	64	+ 44	+ 40	+ 22
Reinfeld	71	71	69	73	78	113	- 2	- 7	- 44
Hamburg	790	790	905	881	802	857	- 91	- 12	+ 48
Braunschweig	31	33	22	18	30	30	+ 13	+ 3	- 8
Hannover	74	79	69	79	62	56	- 5	+ 17	+ 13
Bremen	86	81	73	78	86	74	+ 8	- 5	- 1
Köln	53	37	46	63	52	39	- 10	- 15	+ 7
München	49	57	48	67	41	68	- 18	+ 16	- 20
Berlin	252	277	298	323	250	205	- 71	+ 27	+ 93
Rostock	109	93	73	104	73	61	+ 5	+ 20	+ 12
Wismar	11	64	50	19	40	28	- 8	+ 24	+ 22
Schwerin	75	63	62	54	37	44	+ 21	+ 26	+ 18
Lüdersdorf	126	141	121	127	147	125	- 1	- 6	- 4
Selmsdorf	12	61	51	23	85	74	- 11	- 24	- 23
Ausland	2 358	2 752	2 140	1 677	1 029	1 120	+ 681	+1 723	+1 020
unbekannt	37	-	53	417	1 238	951	- 380	- 1 238	- 898
insgesamt	11 779	13 919	11 613	10 541	10 584	10 006	+1 238	+3 335	+1 607

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Wanderungen 2011, 2015 und 2024 nach ausgewählten Umlandgemeinden

Anzahl

■ Zuzüge aus der Umlandgemeinde ■ Fortzüge in die Umlandgemeinde ■ Wanderungssaldo



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

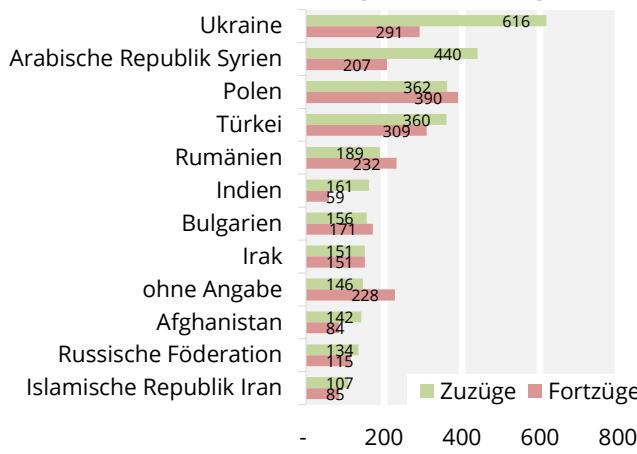
257 Wanderungen 2024 nach Bezugsländern der Personen mit Migrationshintergrund

Bezugsland	Zuzüge			Fortzüge			Saldo			Wanderungs-volumen
	m	w	ins-gesamt	m	w	ins-gesamt	m	w	ins-gesamt	Anzahl
Deutschland	3 215	3 459	6 674	2 939	3 126	6 065	+ 276	+ 333	+ 609	12 739
Ukraine	269	347	616	110	181	291	+ 159	+ 166	+ 325	907
Arabische Republik Syrien	298	142	440	129	78	207	+ 169	+ 64	+ 233	647
Polen	188	174	362	197	193	390	- 9	- 19	- 28	752
Türkei	207	153	360	186	123	309	+ 21	+ 30	+ 51	669
Rumänien	112	77	189	144	88	232	- 32	- 11	- 43	421
Indien	80	81	161	38	21	59	+ 42	+ 60	+ 102	220
Bulgarien	86	70	156	99	72	171	- 13	- 2	- 15	327
Irak	93	58	151	94	57	151	- 1	+ 1	-	302
ohne Angabe	70	76	146	116	112	228	- 46	- 36	- 82	374
Afghanistan	84	58	142	54	30	84	+ 30	+ 28	+ 58	226
Russische Föderation	56	78	134	54	61	115	+ 2	+ 17	+ 19	249
Islamische Republik Iran	50	57	107	48	37	85	+ 2	+ 20	+ 22	192
China	68	32	100	42	34	76	+ 26	- 2	+ 24	176
Vietnam	37	57	94	14	21	35	+ 23	+ 36	+ 59	129
Italien	56	33	89	52	49	101	+ 4	- 16	- 12	190
Albanien	52	26	78	28	16	44	+ 24	+ 10	+ 34	122
Vereinigte Staaten	40	25	65	36	30	66	+ 4	- 5	- 1	131
Spanien	34	27	61	32	31	63	+ 2	- 4	- 2	124
Kasachstan	29	21	50	29	28	57	0	- 7	- 7	107
Griechenland	27	21	48	32	22	54	- 5	- 1	- 6	102
Frankreich	19	20	39	18	18	36	+ 1	+ 2	+ 3	75
Serbien	20	15	35	15	10	25	+ 5	+ 5	+ 10	60
Brasilien	12	17	29	15	23	38	- 3	- 6	- 9	67
Schweiz	12	16	28	18	19	37	- 6	- 3	- 9	65
Sonstige	674	585	1 259	518	469	987	+ 156	+ 116	+ 272	2 246
Hansestadt Lübeck	5 888	5 725	11 613	5 057	4 949	10 006	+ 831	+ 776	+ 1 607	21 619

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

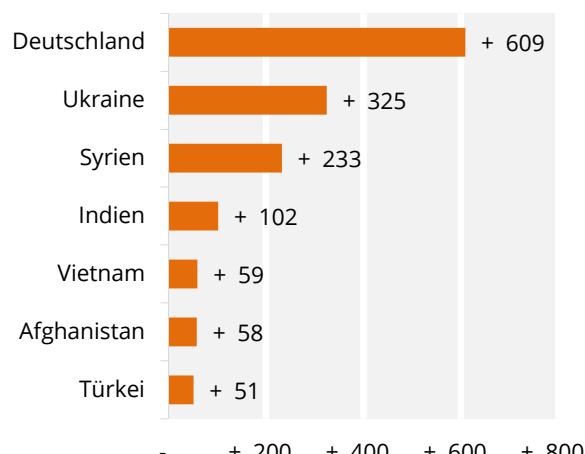
Wanderungen 2024 nach Bezugsländern

Anzahl an Personen mit Migrationshintergrund



Nettozuwanderung nach Bezugsländern

Anzahl an Personen mit Migrationshintergrund



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

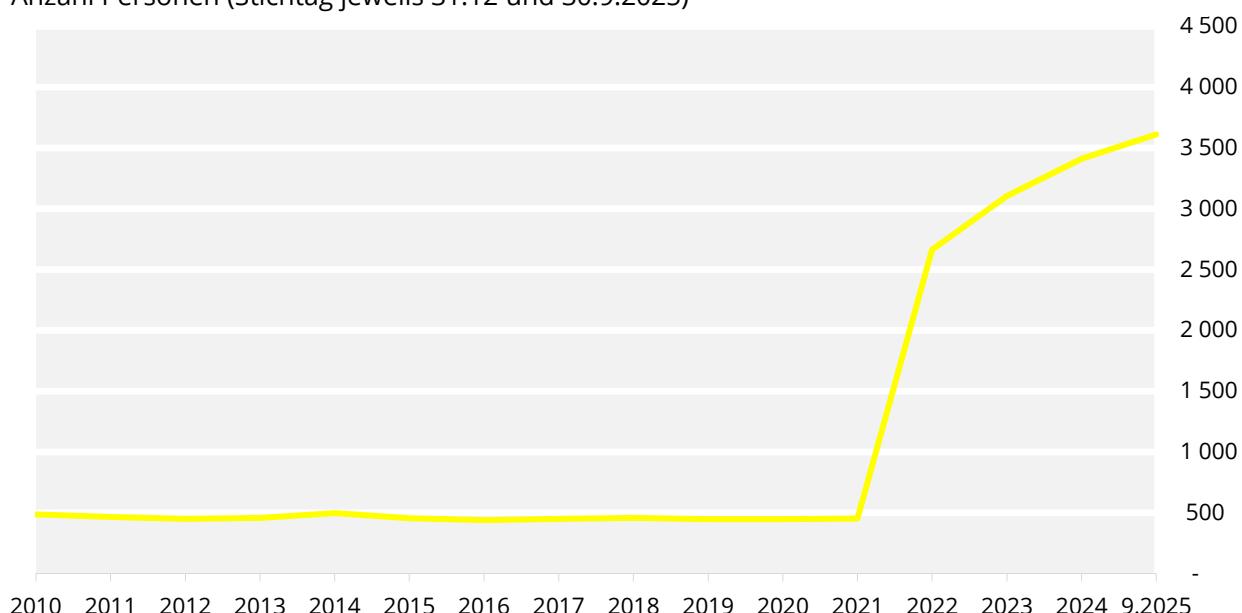
270 Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2025 n. Staatsangehörigkeit Ukraine u. Geschlecht

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Bevölkerung insgesamt	darunter Staatsangehörigkeit Ukraine			
		insgesamt	in %	m	w
2010	212 112	487	0,23	204	283
2015	218 523	455	0,21	174	281
2020	219 645	447	0,20	165	282
2021	220 056	453	0,21	170	283
2022	222 077	2 663	1,20	917	1 746
2023	222 927	3 106	1,39	1 126	1 980
2024	223 156	3 411	1,53	1 272	2 139
30.09.2025	223 036	3 612	1,62	1 398	2 214

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit Ukraine

Anzahl Personen (Stichtag jeweils 31.12 und 30.9.2025)



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Zuzüge mit Bezugsland Ukraine 2022 nach Geburtsort



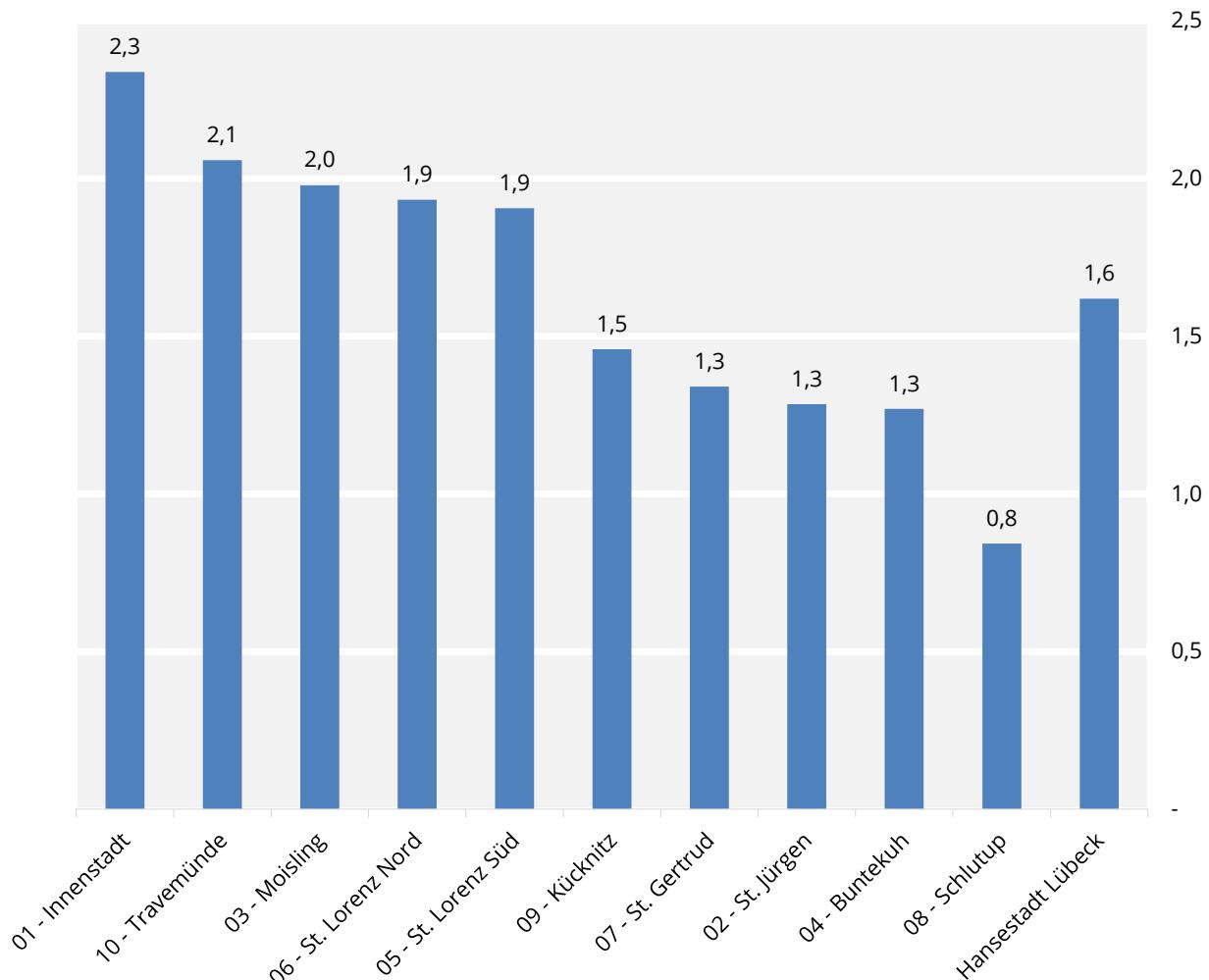
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

271 Entw. d. Bevölkerung mit ukrainischer Staatsangehörigkeit 2020 - 2025 n. Stadtteilen

Stadtteil	Jahr Stand jeweils 31.12.						Veränderung 2021 - 2025	
	2020	2021	2022	2023	2024	30.09.2025	Anzahl	in %
01 - Innenstadt	42	39	291	316	325	334	+ 295	+ 656
02 - St. Jürgen	48	57	459	514	608	586	+ 529	+ 828
03 - Moisling	55	50	295	251	228	221	+ 171	+ 242
04 - Buntekuh	54	50	124	130	134	147	+ 97	+ 94
05 - St. Lorenz Süd	43	47	139	201	255	309	+ 262	+ 457
06 - St. Lorenz Nord	106	104	561	729	783	839	+ 735	+ 607
07 - St. Gertrud	55	60	430	530	548	569	+ 509	+ 748
08 - Schlutup	.	3	22	40	45	48	+ 45	+ 1 400
09 - Kücknitz	.	22	147	159	214	273	+ 251	+ 1 041
10 - Travemünde	22	21	195	236	271	286	+ 265	+ 1 162
Hansestadt Lübeck	447	453	2 663	3 106	3 411	3 612	+ 3 159	+ 697

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Bevölkerung mit ukrainischer Staatsangehörigkeit am 30.9.2025 nach Stadtteilen
 in % der Gesamtbevölkerung je Stadtteil



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

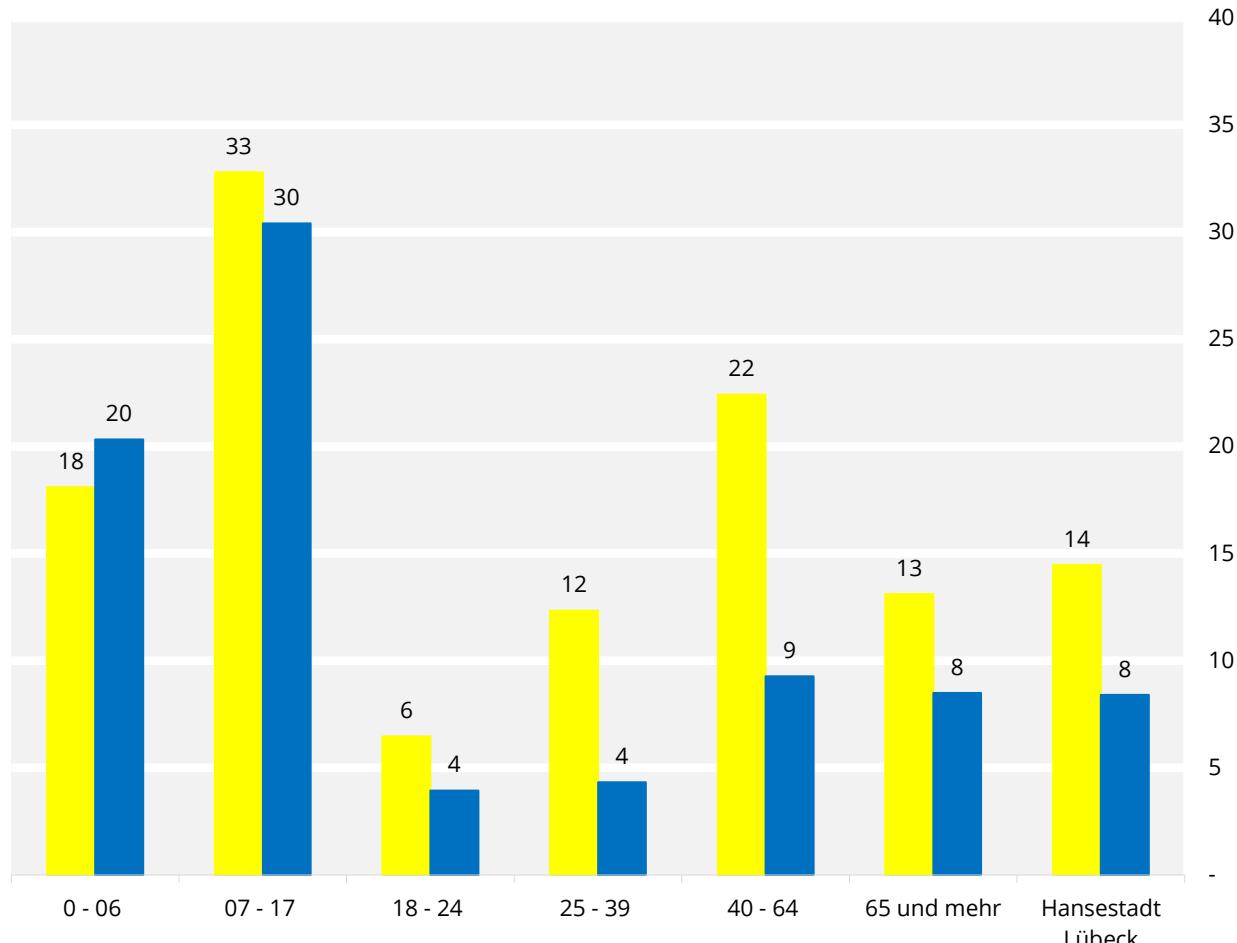
272 Zuzüge v. Pers. m. Staatsangehörigkeit Ukraine 1.1.2022 - 30.6.2025 n. Alter u. Geschlecht

Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Zuzüge mit ukrainischer Staatsangehörigkeit					
	insgesamt		Geschlecht			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	in % aller Zuzüge der jeweiligen Altersgruppe	Anzahl	in % aller Zuzüge der jeweiligen Altersgruppe	Anzahl	in % aller Zuzüge der jeweiligen Altersgruppe
0 - 06	440	19,2	240	20,3	200	18,1
07 - 17	888	31,6	440	30,4	448	32,8
18 - 24	522	5,3	172	3,9	350	6,5
25 - 39	1 091	8,0	316	4,3	775	12,3
40 - 64	1 191	15,8	350	9,3	841	22,4
65 und mehr	307	11,2	94	8,5	213	13,1
Hansestadt Lübeck	4 439	11,5	1 612	8,4	2 827	14,5

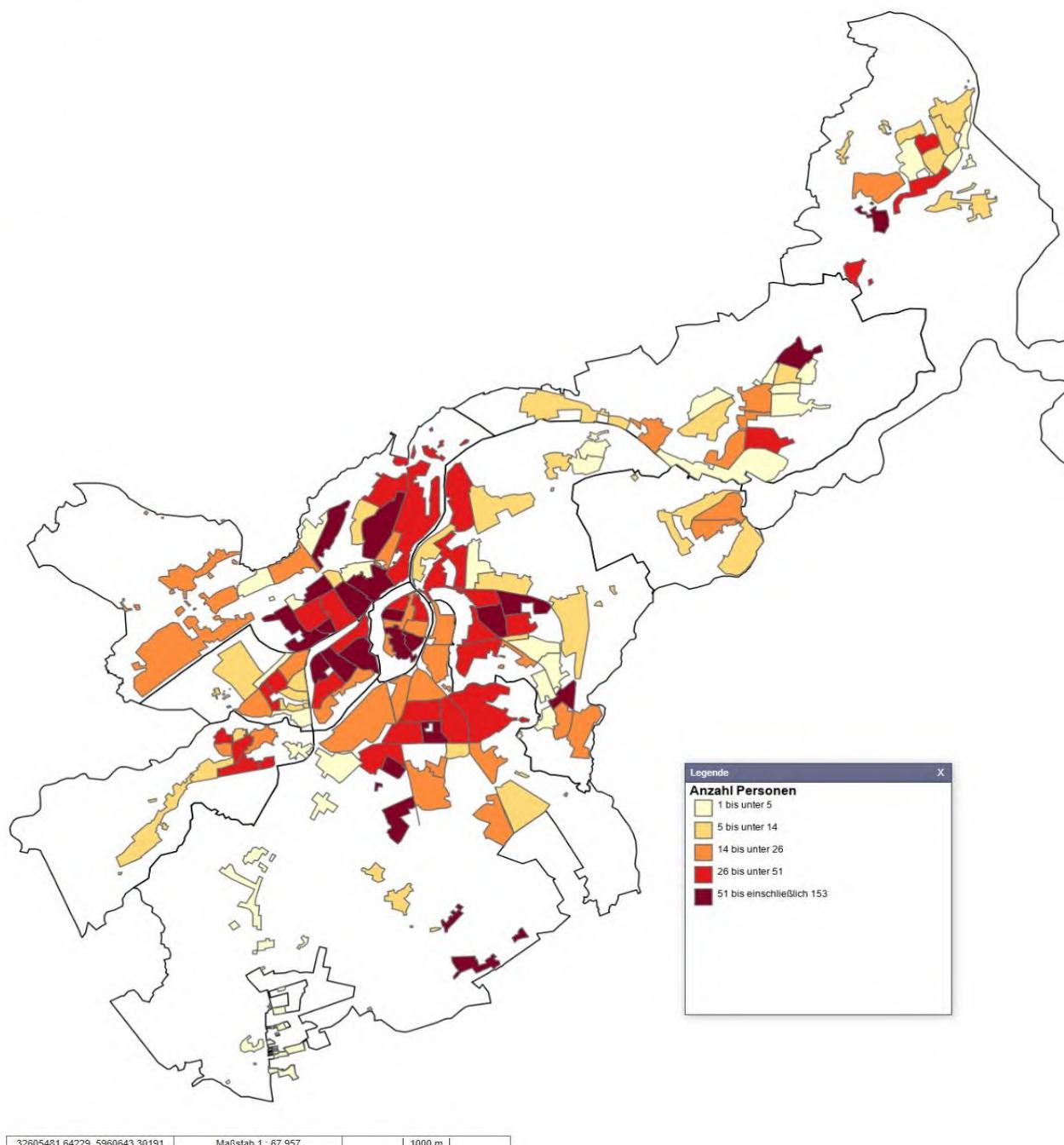
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Zuzüge ukrainischer Staatsangehörigkeit Ukraine 31.12.2021 - 30.6.2025 n. Alter u. Geschlecht
 in % aller Zuzüge von Personen im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren

■ weiblich ■ männlich



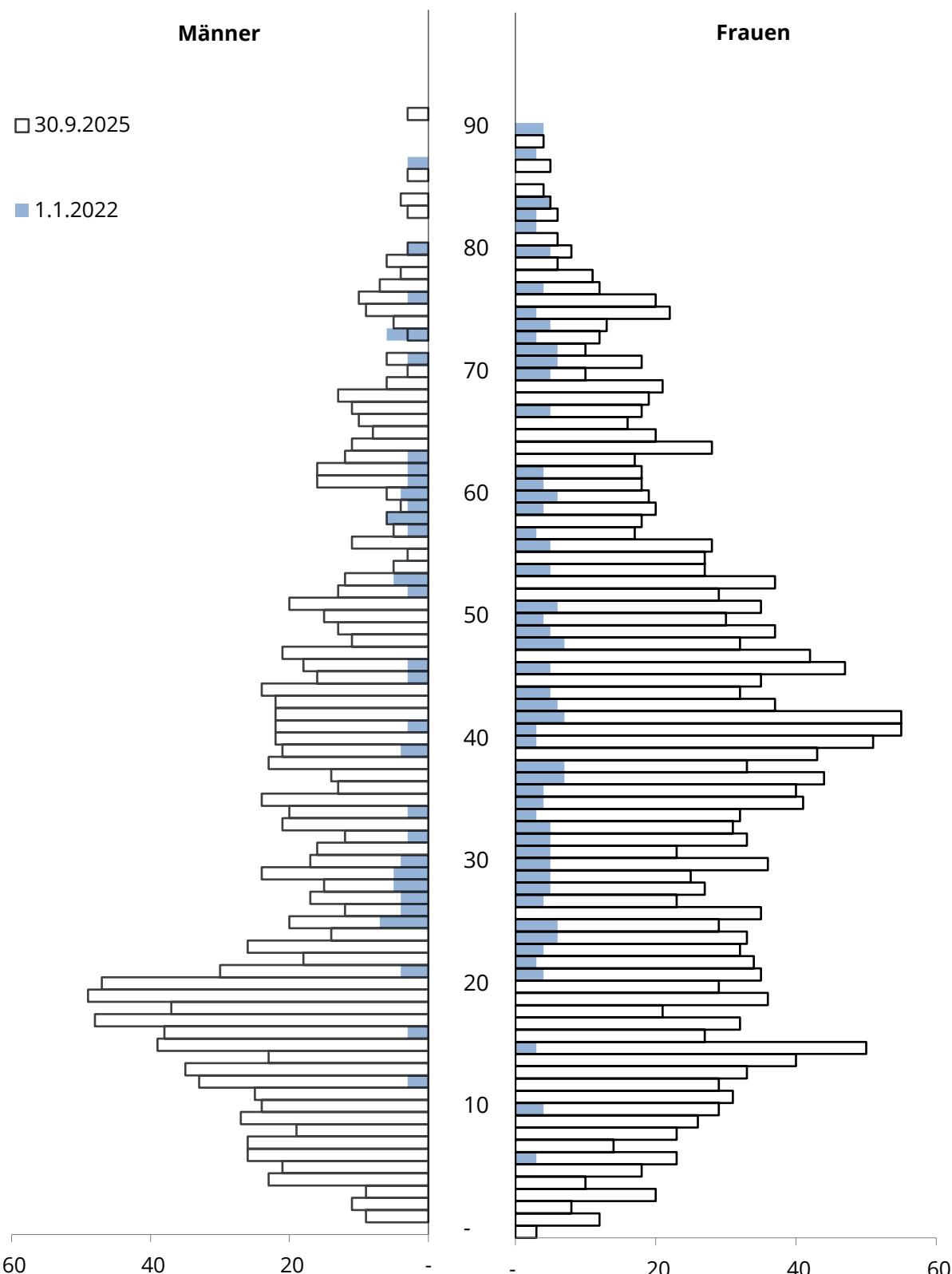
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistikverfahren: MigraPro; Basis: Melderegister)

Personen mit Bezugsland Ukraine am 30.6.2025 nach Statistischen Bezirken

Karte: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; DUVA Kartentool)

Altersstruktur d. Personen m. ukrainischer Staatsangehörigkeit 31.12.2021 u. 30.9.2025

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

273 Entw. d. Bevölkerungsbewegung 2016 - 30.6.2025 n. natürlicher Bewegung u. Wanderungen

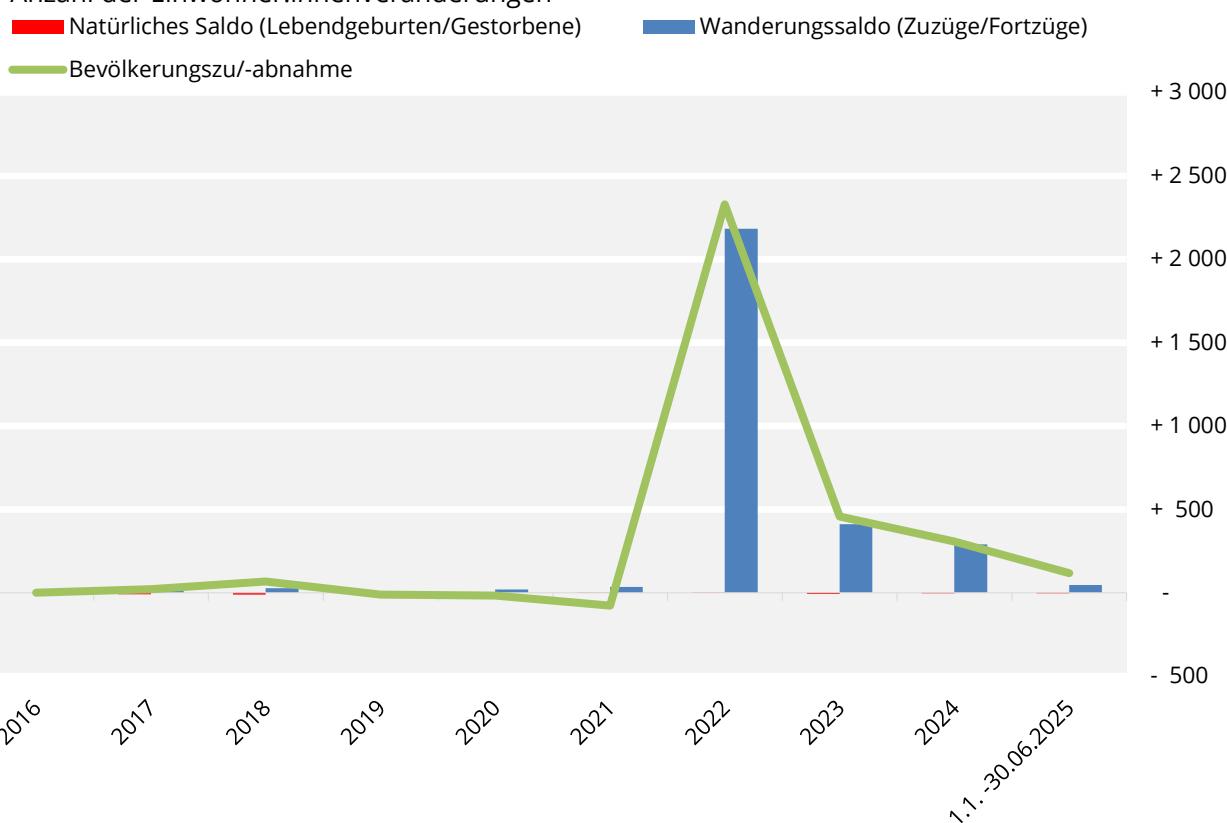
Jahr	Bevölkerung ----- Stand jeweils 1.1.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen			Einbürge- rungen + Registerbe- reinigungen	Gesamt- saldo *
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		
Bevölkerung insgesamt									
2016	218 523	2 058	2 827	- 769	14 883	12 978	+ 2 596	x	+ 1 698
2020	220 238	1 819	2 849	- 1 030	10 660	10 544	+ 116	x	- 593
2021	219 645	1 785	2 873	- 1 088	10 299	9 063	+ 1 236	x	+ 411
2022	220 056	1 674	3 026	- 1 352	12 588	9 659	+ 2 929	x	+ 2 021
2023	222 077	1 634	3 236	- 1 602	11 960	9 502	+ 2 458	x	+ 850
2024	222 927	1 597	2 995	- 1 398	11 613	10 006	+ 1 607	x	+ 229
1.1. -30.06.2025	223 156	384	722	- 338	2 467	2 191	+ 276	x	- 271
01.07.2024	222 885								
mit Bezugsland Ukraine									
2016	1 037	9	9	-	61	40	+ 21	- 20	+ 1
2020	1 115	3	13	- 10	47	28	+ 19	- 25	- 16
2021	1 099	10	12	- 2	66	31	+ 35	- 110	- 77
2022	1 022	13	12	+ 1	2 922	739	+ 2 183	+ 145	+ 2 329
2023	3 351	21	29	- 8	836	424	+ 412	+ 54	+ 458
2024	3 809	23	27	- 4	616	325	+ 291	+ 21	+ 308
1.1. -30.06.2025	4 117	.	.	- 4	118	72	+ 46	+ 75	+ 117
01.07.2024	4 234								

* Saldo aus Einbürgerungen, Registerbereinigungen, Wanderungen und der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerungsbewegung von Personen mit Bezugsland Ukraine

Anzahl der Einwohner:innenveränderungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister)

280 Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2045 Prognose n. Geburten, Sterbefällen u. Wanderungen

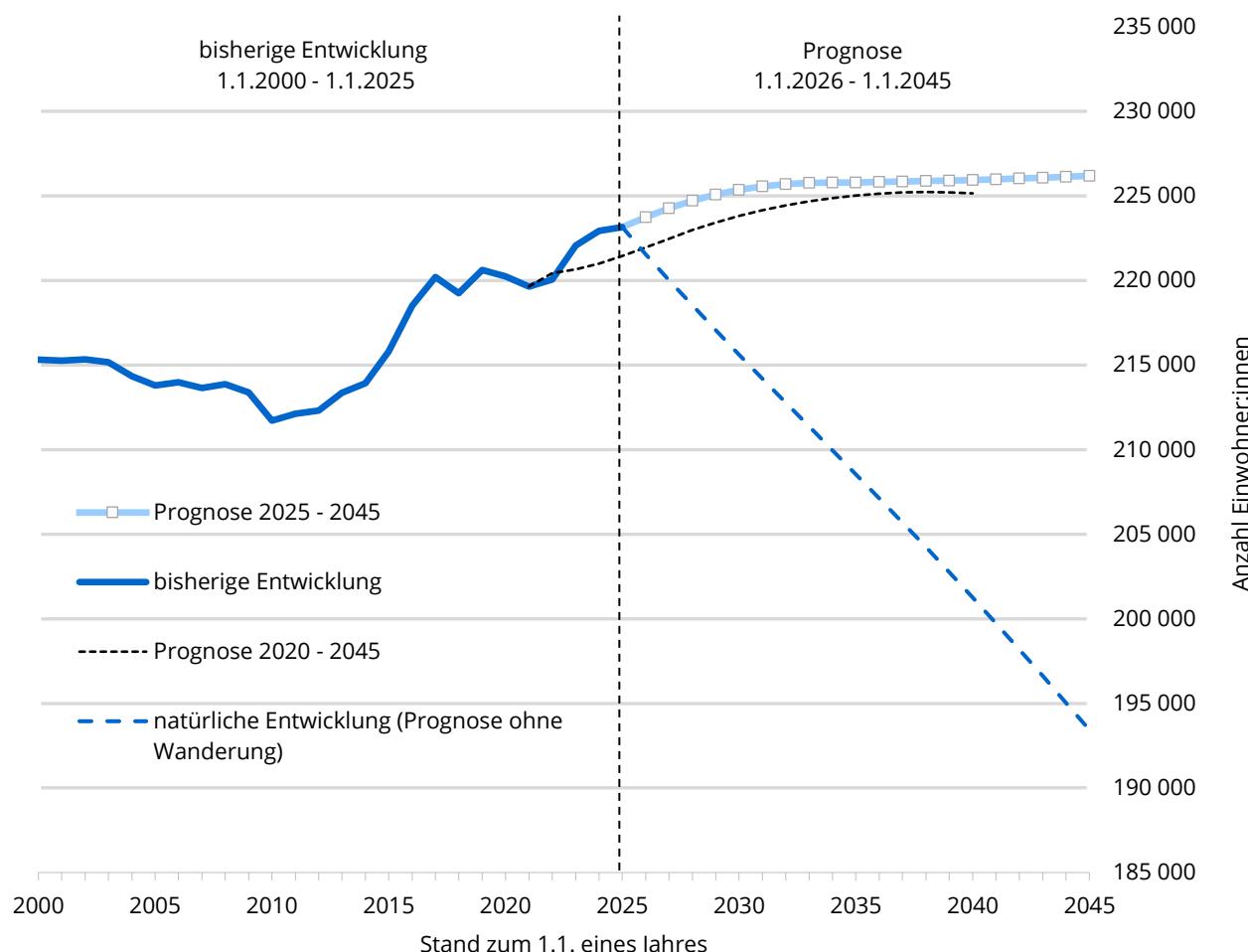
Jahr	Bevölkerung 01.01.	Geburten	Sterbefälle	natürliches Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Saldo insgesamt *	Bevölkerung 31.12.	
IST	2000	215 327	2 075	2 642	- 567	13 085	12 654	+ 431	- 136	215 267
	2010	211 715	1 842	2 700	- 858	11 387	9 984	+ 1 403	+ 760	212 115
	2020	220 238	1 820	2 805	- 985	10 603	10 213	+ 390	- 593	219 645
	2023	222 077	1 634	3 236	- 1 602	11 957	9 501	+ 2 456	+ 854	222 927
	2024	222 927	1 597	2 995	- 1 398	11 613	10 006	+ 1 607	+ 209	223 156
	2025	223 156	1 707	3 313	- 1 606	12 251	10 058	+ 2 193	+ 587	223 744
Prognose 2025 - 45	2026	223 744	1 721	3 233	- 1 512	12 189	10 145	+ 2 044	+ 532	224 276
	2030	225 354	1 746	3 089	- 1 343	11 940	10 392	+ 1 548	+ 205	225 559
	2035	225 801	1 738	2 941	- 1 203	11 753	10 528	+ 1 225	+ 22	225 823
	2040	225 947	1 725	2 862	- 1 137	11 753	10 576	+ 1 177	+ 40	225 986
	2045	226 191								

* ohne Registerbereinigungen, kann von dem Bevölkerungsbestand zum 31.12. bzw. 1.1. abweichen

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2045 Prognose nach Entwicklungform

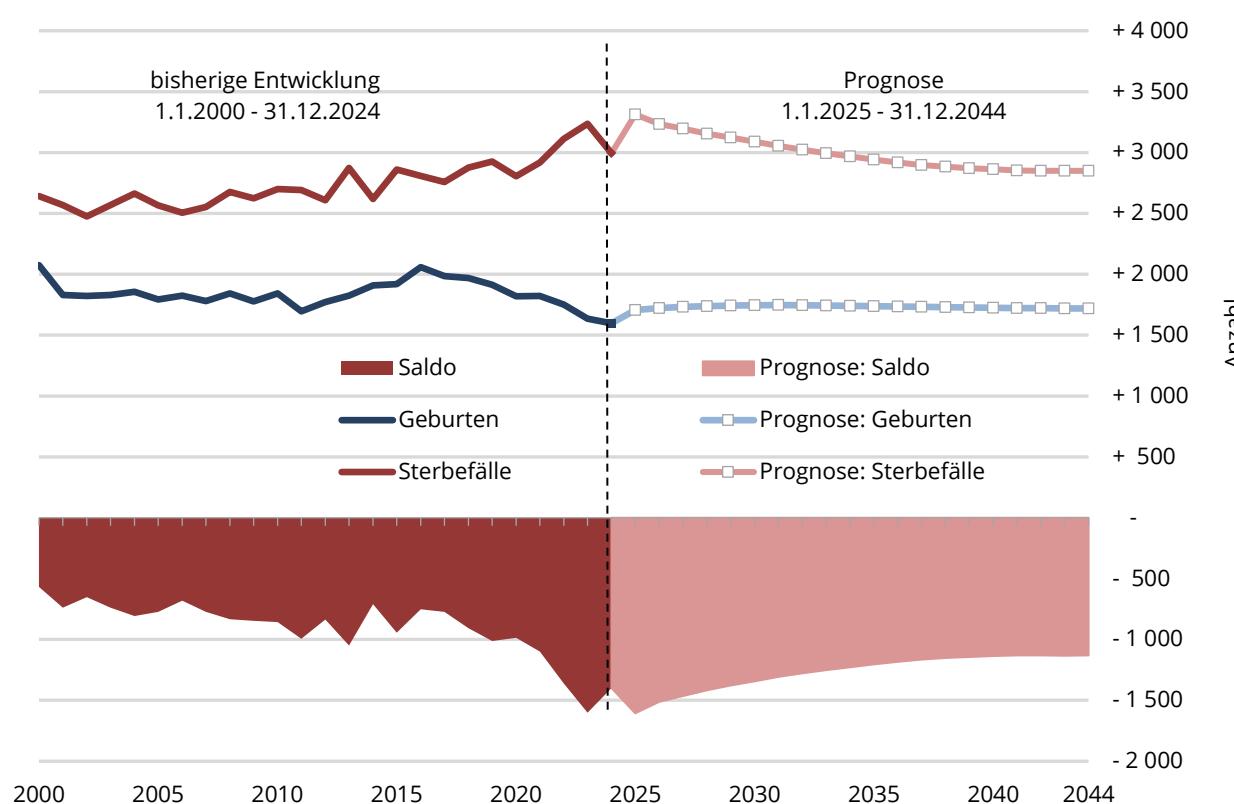
Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

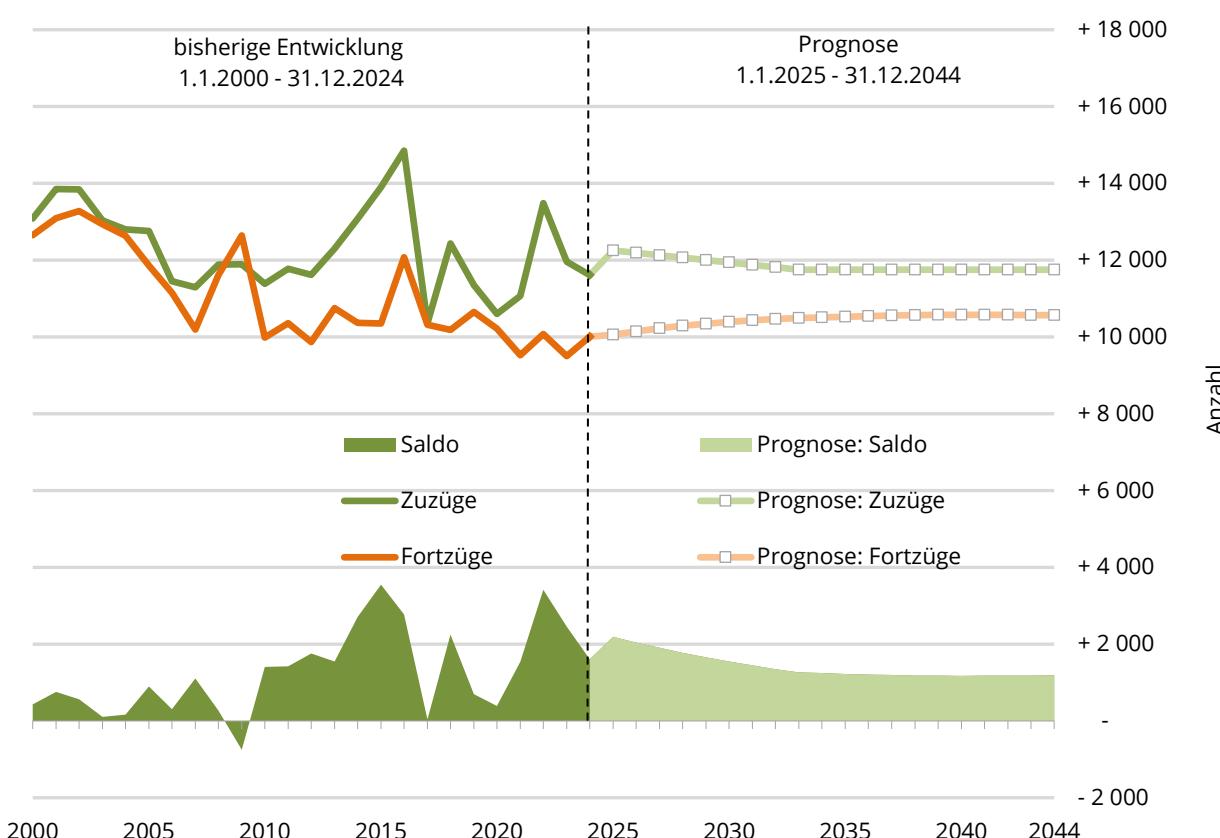
Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2045 Prognose nach Geburten und Sterbefällen

Anzahl



Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2045 Prognose nach Wanderung

Anzahl

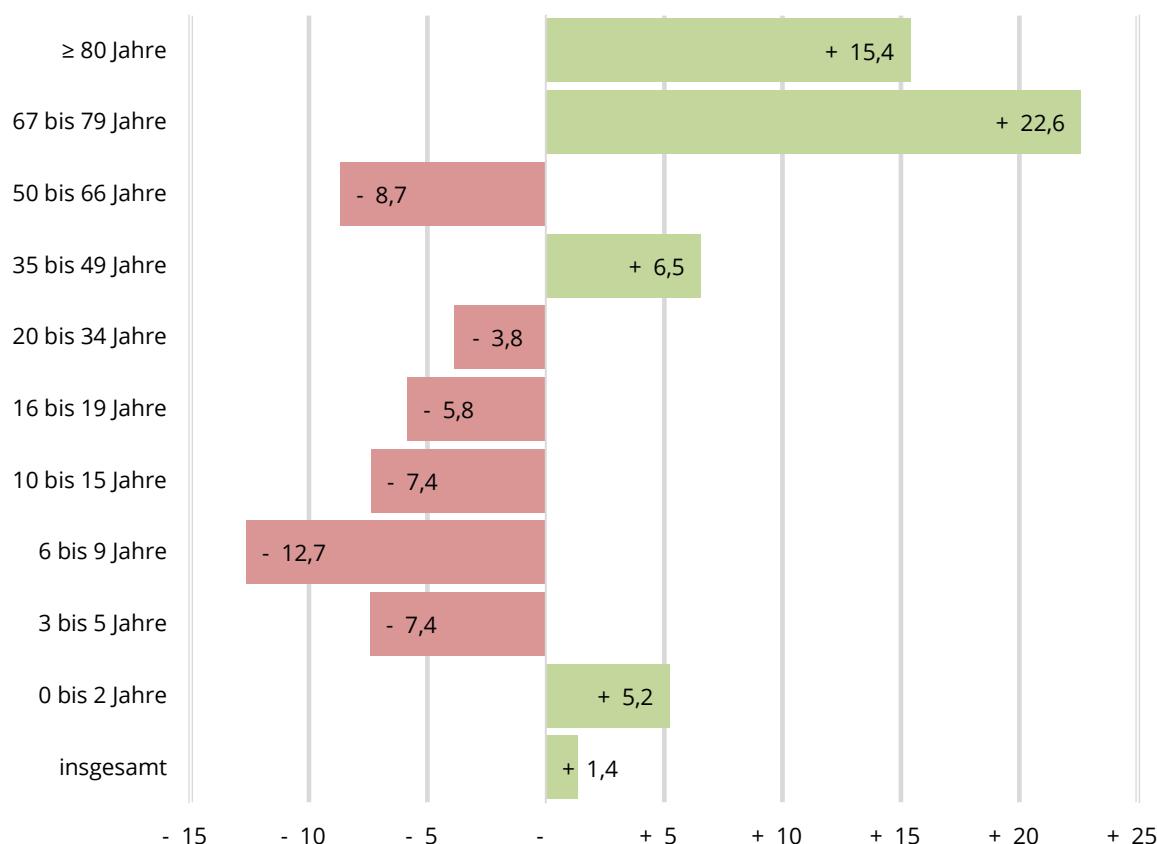


Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

281 Bevölkerung der Hansestadt Lübeck 2024 - 2045 Prognose nach Altersgruppen

Altersgruppe	1.1.2025		1.1.2045		+ / -	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0 bis 2 Jahre	4 783	2,1	5 033	2,2	250	- 5,2
3 bis 5 Jahre	5 394	2,4	4 994	2,2	- 400	+ 7,4
6 bis 9 Jahre	7 746	3,5	6 766	3,0	- 980	+ 12,7
10 bis 15 Jahre	11 411	5,1	10 570	4,7	- 841	+ 7,4
16 bis 19 Jahre	8 295	3,7	7 811	3,5	- 484	+ 5,8
20 bis 34 Jahre	44 509	19,9	42 796	18,9	- 1 713	+ 3,8
35 bis 49 Jahre	41 197	18,5	43 894	19,4	2 697	- 6,5
50 bis 66 Jahre	53 508	24,0	48 869	21,6	- 4 639	+ 8,7
67 bis 79 Jahre	27 941	12,5	34 258	15,1	6 317	- 22,6
≥ 80 Jahre	18 372	8,2	21 200	9,4	2 828	- 15,4
Hansestadt Lübeck	223 156	100	226 191	100	3 035	- 1,4

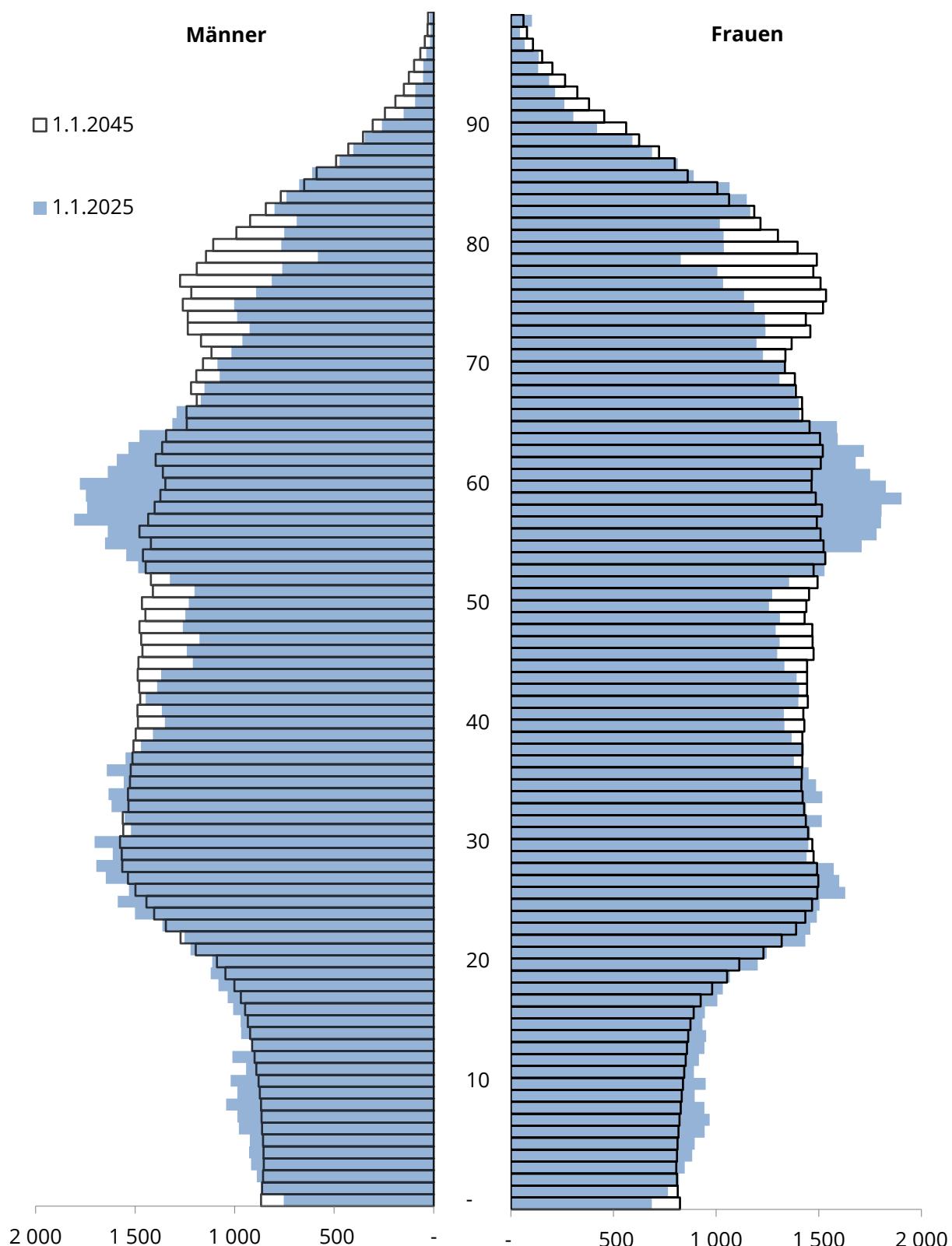
Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

Veränderung der Bevölkerung der Hansestadt Lübeck 2024 und 2045 nach Altersgruppen in %


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

Altersstruktur der Hansestadt Lübeck 2024 und 2045 im Vergleich

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

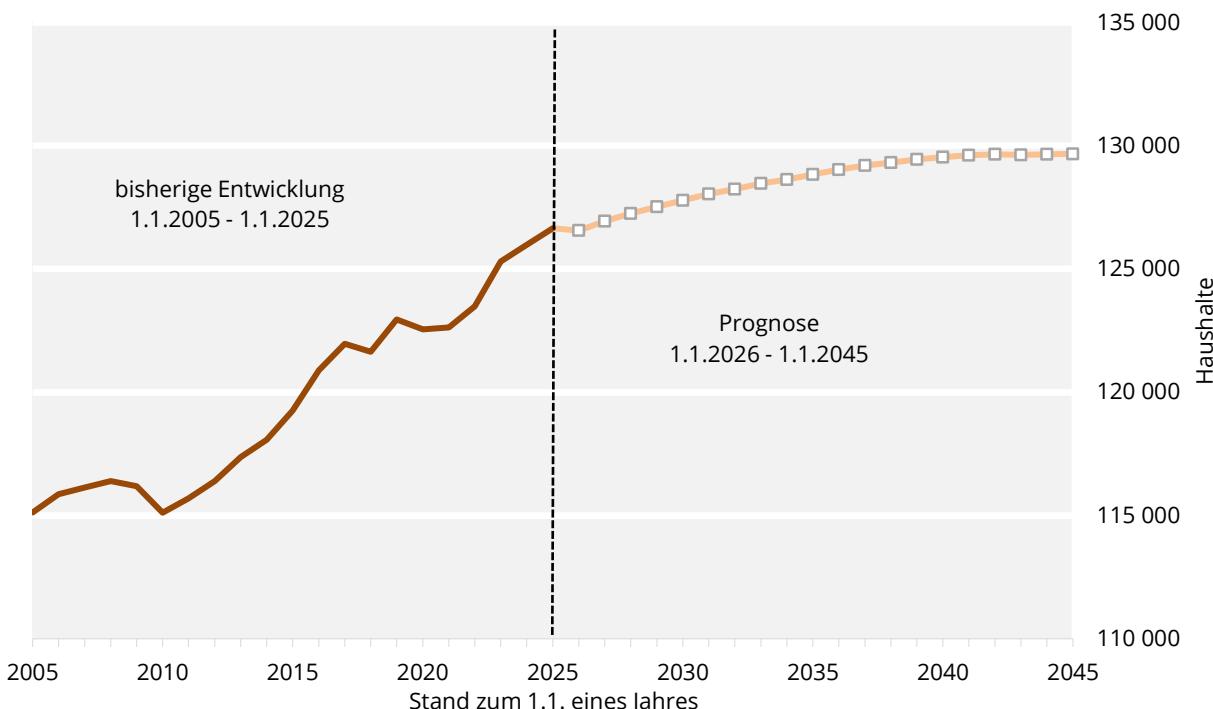
282 Entwicklung der Haushalte 2005 - 2045 Prognose nach Haushaltsgröße

Jahr Stand jeweils 1.1.	1		2		3		≥ 4		Haushalte insg.	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
bisherige Entwicklung	2005	57 218	49,7	32 284	28,0	13 532	11,8	12 098	10,5	115 132
	2010	56 711	49,3	33 487	29,1	13 451	11,7	11 466	10,0	115 115
	2015	60 689	50,9	34 220	28,7	13 218	11,1	11 131	9,3	119 258
	2020	64 048	52,3	34 263	28,0	12 724	10,4	11 521	9,4	122 556
	2023	66 929	53,4	34 844	27,8	12 182	9,7	11 346	9,1	125 301
	2024	67 724	53,8	34 622	27,5	12 328	9,8	11 309	9,0	125 983
Prognose 2025-45	2025	68 576	54,1	34 633	27,3	12 205	9,6	11 239	8,9	126 653
	2030	69 954	54,7	34 537	27,0	11 970	9,4	11 325	8,9	127 785
	2035	71 073	55,2	34 969	27,1	11 725	9,1	11 071	8,6	128 838
	2040	71 857	55,5	35 381	27,3	11 501	8,9	10 798	8,3	129 538
	2045	72 017	55,5	35 562	27,4	11 404	8,8	10 689	8,2	129 672
	2025 - 2030 *	+ 1 378	+ 0,6	- 96	- 0,3	- 235	- 0,3	+ 86	- 0,0	+ 1 132
	2025 - 2035 *	+ 2 497	+ 1,0	+ 336	- 0,2	- 480	- 0,5	- 168	- 0,3	+ 2 185
	2025 - 2045 *	+ 3 441	+ 1,4	+ 929	+ 0,1	- 801	- 0,8	- 550	- 0,6	+ 3 019

* Anzahl und Veränderung in %-Punkten

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

282 Entwicklung der Haushalte 2005 - 2045 Prognose nach Haushaltsgröße Anzahl



Gratik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister; Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2025 - 2045)

Glossar

Asylfälle

Zusammengefasst beinhaltet der Begriff "Asylfälle" die Anzahl an Asylbewerber:innen bzw. Asylsuchenden, die sich in der Hansestadt Lübeck in einem aktiven Asylverfahren befinden. Asylberechtigt, und somit als politisch verfolgt, gelten laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Personen, die im Falle einer Rückkehr in ihr Heimatland aufgrund ihrer Rasse (in Anlehnung an den Vertragstext der Genfer Flüchtlingskonvention), Nationalität, politischen Einstellung, Religion oder der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe mit einer schwerwiegenden Menschenrechtsverletzung rechnen müssen. Außerdem zählen Personen, die ohne eine Fluchtaufnahme innerhalb ihres Heimatlandes oder anderweitigen Schutz vor Verfolgung sind, zu den Asylberechtigten.

Ausländer:in / ausländisch / nicht-deutsch

Personen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist, gelten als Ausländer:innen. Personen, die im Besitz der deutschen und einer weiteren Staatsangehörigkeit sind, gelten als Deutsche.

Aussiedler:in

Die Ermittlung der ausgesiedelten Personen erfolgt über die Lage des Geburtsortes. Eine Unterscheidung zwischen Aussiedler:innen und Spätaussiedler:innen (Zuzug nach dem 31.12.1992) wird aufgrund der unzureichenden Datenlage hinsichtlich eines Zuzugsdatums nicht vorgenommen. Geburtsorte von deutschen Staatsangehörigen, die vor dem 8.5.1945 geboren worden sind (Vertriebene des 2. Weltkrieges), werden zur Abgrenzung von den Aussiedler:innen als Geburtsorte im Inland (z. B. Polen) verarbeitet.

Bevölkerung

Der Begriff "Bevölkerung" bezieht sich allgemein auf die Gesamtheit der Menschen, die in der Hansestadt Lübeck leben. Die Bevölkerung der Hansestadt Lübeck ergibt sich aus dem Melderegister. Dabei werden die Personen mit der Hauptwohnung oder der alleinigen Wohnung berücksichtigt.

Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte ist ein Maß dafür, wie viel Bevölkerung pro km² in der Hansestadt Lübeck bzw. pro Stadtteil lebt.

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung der Hansestadt Lübeck wird seit 1350 erfasst. Zunächst auf Grundlage von Berechnungen bis 1788, dann von 1807 bis 2010 auf Grundlage der Volkszählungen und Fortschreibungen der jeweiligen Volkszählungen. Seit 1997 greift die Hansestadt Lübeck auf die Daten aus dem Melderegister zum 31.12. zurück, um kleinräumige Analysen und zusätzliche Informationen zur Lübecker Bevölkerung zu generieren.

Bevölkerungsstand

Hinsichtlich des Bevölkerungsstandes gilt es zwischen zwei Zahlen zu unterscheiden: dem Bevölkerungsstand auf Grundlage des Melderegisters der Hansestadt Lübeck und dem Zensus 2022, fortgeschrieben durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein. Die statistischen Auswertungen des Melderegisters sind für die kommunale Planung von besonderer Bedeutung und finden in der Hansestadt Lübeck in der Regel ihre Anwendung, da aus dieser Quelle kleinräumige Zahlen gewonnen werden können. Die fortgeschriebenen Zahlen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein sind dagegen ausschließlich auf gesamtstädtischer Ebene verfügbar.

Bezugsland

Für alle Personen, bei denen ein Migrationshintergrund festgestellt wurde (Ausländer:innen, Eingebürgerte, Aussiedler:innen und familiärer MHG), wird ein Bezugsland ermittelt. Dies orientiert sich an den verfügbaren Angaben zur ersten Staatsangehörigkeit, zweiten Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Zuzugsherkunft. Bei Personen, bei denen keine Rückschlüsse auf ein Bezugsland möglich sind, werden die übrigen Mitglieder des Kernhaushalts zur Bestimmung herangezogen.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter ist ein statistisches Maß, welches das arithmetische Mittel als durchschnittlichen Alterswert der Bevölkerung mit Erstwohnsitz in der Hansestadt Lübeck angibt.

Eingebürgerte Deutsche

Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft durch ausländische Personen mit Nachweis der Einbürgerungsurkunde bzw. Optionseinbürgerung. Eine ergänzende Ermittlung findet über den ausländischen Geburtsort statt.

Familienstand

Kategorisiert wird der im Melderegister der Hansestadt Lübeck eingetragene Familienstand. Dazu zählen: ledig (unverheiratet), verheiratet bzw. in Lebenspartnerschaft (nach Lebenspartnerschaftsgesetz vom 16.2.2001), verwitwet bzw. Lebenspartner:in verstorben, geschieden bzw. Lebenspartnerschaft aufgehoben, sowie unbekannt.

Geburtenrate (Zusammengefasste Fertilitätsrate)

Die Geburtenrate (Total Fertility Rate [TFR]) ist eine demografische Kennzahl, die angibt, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres reproduktiven Lebens gebären würde, wenn sie die altersspezifischen Geburtenraten eines bestimmten Jahres für die Frauen im Alter von 15 bis 44 oder 15 bis 49 Jahren erlebt hätte. Die TFR wird pro Frau berechnet und ist ein wichtiges Maß für die Fruchtbarkeit in einer Bevölkerung. Die Berechnung der zusammengefassten Fertilitätsrate erfolgt auf der Grundlage der altersspezifischen Geburtenraten für verschiedene Altersgruppen von Frauen. Eine TFR von 2,1 wird als "Ersatzniveau" betrachtet, da sie im Durchschnitt die Anzahl der benötigten Geburten pro Frau darstellt, um die Bevölkerungszahl stabil zu halten, ohne Berücksichtigung anderer Einflussfaktoren wie Migration.

Geschlecht

Neben der Angabe des weiblichen oder männlichen Geschlechts, erfasst das Melderegister ebenso die Bevölkerung, welche ihr Geschlecht zu "divers" ändern ließ oder bereits seit Geburt dieses zugeschrieben bekam. Um das Gesetz zur statistischen Geheimhaltung zu wahren, muss aktuell von der Angabe zur Bevölkerung mit dem Geschlecht "divers" abgesehen werden. Mittels Zufallsverfahren wurden diese Personen dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Gestorbene

Zu den Sterbefällen werden alle verstorbenen Personen gezählt, die ihren letzten Hauptwohnsitz / alleinige Wohnung in der Hansestadt Lübeck hatten (ab 2023 abzüglich Stornierungen).

Haushalt

Die Bevölkerung mit identischer Adresse wird mit Hilfe von festgeschriebenen statistischen Verfahren zu Haushalten zusammengefasst. Für die Generierung der Haushalte in der Hansestadt Lübeck wird seit 2002 das HHGen Verfahren verwendet. Sonderadressen (z. B. Studierendenwohnheime) werden in die Haushaltegenerierung eingeschlossen und es werden keine Personen bei der Haushaltegenerierung ausgeschlossen.

Lebendgeborene

Als lebendgeboren zählen die Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Die restlichen geborenen Kinder werden als Fehlgeburten oder Totgeborene (> 500g) kategorisiert.

Migrationshintergrund

Als Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen alle Ausländer:innen, Eingebürgerte, im Ausland geborene Deutsche sowie Aussiedler:innen. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (VDSt, 2013). Die Hansestadt Lübeck verwendet seit 2007 das MigraPro Verfahren zur Ermittlung des Migrationshintergrundes.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Der Saldo der Lebendgeborenen und der Gestorbenen in einem jeweiligen Zeitraum beschreiben die natürliche Bevölkerungsbewegung (ab 2023 inklusive Stornierungen).

Religionszugehörigkeit

Bei den Zugehörigkeiten wird unterschieden zwischen der öffentlich-rechtlichen römisch-katholischen Kirche, der öffentlich-rechtlichen evangelischen Kirche, sowie der Kategorie sonstige, keine, ohne Angabe. Unter letzterer sind alle Personen zusammengefasst, die keiner oder einer anderen (öffentlicht-rechtlichen) Religionsgesellschaft als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche angehören. Ferner zählen auch alle weiteren Personen hierzu, die sich zu einer anderen Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung bekennen oder nicht. Weiter sind hier auch alle Personen zusammengefasst, deren Religionszugehörigkeit unbekannt ist.

Staatsangehörigkeit

Bei Besitz einer ausländischen Staatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit oder ungeklärter Staatsangehörigkeit zählt eine Person als Ausländer:in. Sollte eine Person sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, wird diese Person als deutsch kategorisiert.

Umzüge

Wird der Standort des Wohnortes innerhalb des Stadtgebietes der Hansestadt Lübeck verlagert, so gilt dies als Umzug.

Wanderung

Wird der Standort des Wohnortes über die Stadtgrenze der Hansestadt Lübeck hinaus verlagert, so gilt dies als Wanderung. Dabei wird zwischen Zu- und Fortzügen unterschieden (ab 2023 inklusive Stornierungen).

Wanderungsvolumen

Das Wanderungsvolumen bezeichnet die Gesamtzahl der Zu- und Fortzüge. Es umfasst somit alle Wanderungsbewegungen, ohne die Wanderungsbilanz (Saldo aus Zu- und Fortzügen) und Umzüge zu berücksichtigen. Das Wanderungsvolumen wird häufig verwendet, um die Mobilität der Bevölkerung zu analysieren und Trends im Wanderungsverhalten zu identifizieren.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Der Begriff "Wohnberechtigte Bevölkerung" bezieht sich auf die Anzahl der Menschen, die mit Erst- und/oder Zweitwohnsitz in der Hansestadt Lübeck leben.

Wohnsitzstatus

Die Grundlage der Bevölkerungsentwicklung bildet der Begriff der Bevölkerung am Ort der allgemeinen Wohnung und der Hauptwohnung. Dies war auch die Grundlage der Volkszählung 1987 und wird in §12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16.8.1980 (BGBl.I 1980 S.1429) wie folgt definiert: "Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des [Einwohnenden]. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden [Einwohnenden], der/die nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder Lebenspartner[:in] lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner[:in]. (...) In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des [Einwohnenden] liegt."



3 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

David Burger und Jens Rimmels



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärungen / Abkürzungen	113
Kernaussagen	114

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

 301	Entwicklung der Erwerbstägigen 2000 - 2022 nach Wirtschaftsbereichen	115
 302	Entw. d. Bruttowertschöpfung 2000 - 2022 n. Wirtschaftsbereichen in jew. Preisen in Mill. €	116
 303	Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 2000 - 2022 in jeweiligen Preisen in Mill. €	117
 305	Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer:in (Inland) 2000 - 2022 in €	118
 306	Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 - 2022 in Mill. €	119
 307	Entwicklung des verfügbaren Eink. der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2022 in €	120
 308	Entw. d. Kaufkraft d. Haushalte und je Einw. 2019/21/24 in € n. Stadtbezirken/Stadtteilen	121

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

 312	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2010 - 2024	123
 313	Entw. der SvB und geringfügig entlohnt Beschäftigten am Arbeitsort 2010 - 2024	124
 314	Entw. der SvB und geringfügig entlohnt Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2024	126
 315	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2024 nach Stadtteilen	127
 316	Entwicklung der SvB am Wohnort 2010 - 2024 nach Altersgruppen	128
 317	Entwicklung der Einpendler:innen nach Lübeck 2010 - 2024	130
 318	Entwicklung der Auspendler:innen aus Lübeck 2010 - 2024	132
 319	Entwicklung des Pendler:innensaldos für Lübeck 2005 - 2024	134

Arbeitsmarkt

 320	Entwicklung der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 1950 - 2024	136
 321	Entwicklung der Arbeitslosen in der Hansestadt Lübeck 2010 - 2025	137
 322	Arbeitslose am 30.6.2025 nach Stadtteilen	138
 323	Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2010 - 2025	139
 325	Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2010 - 2025	140
 327	Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2010 - 2025	141

 328	Bedarfsgemeinschaften am 30.6.2025 nach Stadtteilen	142
 329	Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2010 - 2025	143
 330	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte am 30.6.2025 nach Stadtteilen	144

Landwirtschaft

 340	Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 - 2020	145
 342	Entwicklung der Rinderbestände 2010 - 2024	146
 343	Entwicklung der Rinderhaltung 2012 - 2024 nach Umfang des Bestandes	147

Produzierendes Gewerbe

 350	Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1980 - 2024	148
 352	Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2024 nach An- und Abmeldung	149
 353	Entwicklung der Umsätze steuerpflichtiger Unternehmen 2000 - 2022	150
 360	Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2024 nach Personengruppen	151
 361	Entw. der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2024 n. Wirtschaftszweigen u. Rechtsformen	152
	Glossar	153

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
€	= Euro
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
a. M.	= am Main
Abs.	= Absatz
ALG	= Arbeitslosengeld
BA	= Bundesagentur für Arbeit
Bedarfsgem. / BG	= Bedarfsgemeinschaften
d.	= der / des
darunter / dar.	= diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon / dav.	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Eink.	= Einkommen
Einw.	= Einwohner:innen
ELB	= erwerbsfähige Leistungsberechtigte
Entw.	= Entwicklung
Erwerbsp.	= Erwerbspersonen
gem.	= gemäß
ggü.	= gegenüber
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
H	= Haltungen
ha	= Hektar
HL	= Hansestadt Lübeck
jew.	= jeweiligen
LB	= Leistungsberechtigten
LF	= landwirtschaftliche Nutzfläche
m	= männlich
Mill.	= Millionen
n.	= nach
N.	= Nord
NIQ	= NielsenIQ
Nr.	= Nummer
Pers.	= Personen
r	= revidierte Zahl
S.	= Süd
SGB	= Sozialgesetzbuch
sozialv.	= sozialversicherungspflichtig
St.	= Sankt
SvB	= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
T	= Tiere
u.	= und
u.Ä.	= und Ähnliches
Veränd.	= Veränderung
w	= weiblich
WG	= Wohngemeinschaft
x	= Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
z. T.	= zum Teil
ziv.	= ziviler
	= Tabelle
	= Tabelle und Diagramm
	= Diagramm und Karte
	= Diagramm, Karte und Tabelle

Arbeitsmarkt und Wirtschaft – Kernaussagen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Die wirtschaftliche Leistung Lübecks wuchs weiter: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) erreichte 2022 rund 12,4 Mrd. €, ein Zuwachs von über 34 % seit 2015. Die Bruttolöhne und -gehälter stiegen seit 2010 um rund 40 % auf etwa 37 000 €, und das verfügbare Einkommen je Einwohner:in lag 2022 bei 23 265 €. Kleinräumig zeigt sich eine deutliche Ungleichverteilung der Kaufkraft: Nach Daten von NIQ (NielsenIQ) reichte 2024 die Kaufkraft je Einwohner:in von über 31 500 € in Travemünde bis zu unter 20 000 € in St. Lorenz Süd. Auf Stadtbezirksebene sind die Unterschiede noch ausgeprägter: Wohlhabende Lagen werden durch die Stadtbezirke Burgtor, Karlshof und Ivendorf repräsentiert, diese weisen eine Kaufkraft über 32 000 € pro Einwohner:in auf, während die Stadtbezirke Buntekuh und St. Lorenz Süd bei rund 20 000 € je Einwohner:in liegen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg 2024 auf 105 900 (+0,7 % ggü. 2023). Frauen stellen knapp die Hälfte, die Teilzeitquote liegt bei 34 %. Beschäftigungsschwerpunkte, gemessen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort der Einwohner:innen, befinden sich in St. Lorenz Süd, St. Lorenz Nord und der Innenstadt. Hier arbeiten rund 42 % der Bevölkerung, während Travemünde und Schlutup geringere Arbeitsplatzdichten (knapp 30 %) aufweisen. Die Erwerbstätigenentwicklung zeigt seit 2005 einen Zuwachs, differenziert nach Wirtschaftsbereichen mit Dominanz der Dienstleistungssektoren, aber auch stabiler Bedeutung der Industrie und des produzierenden Gewerbes einschließlich Baugewerbe.

Arbeitsmarkt

Die Lage auf dem Lübecker Arbeitsmarkt blieb 2024/2025 stabil, jedoch ohne weitere Entspannung. Die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt lag 2023 bei 7,9 %, 2024 bei 8,1 % und stieg bis Oktober 2025 leicht auf 8,2 an. Damit blieb Lübeck über dem Landesdurchschnitt Schleswig-Holsteins (Oktober 2025: 5,7 %), jedoch weiterhin deutlich unter dem Niveau der 2010er-Jahre. Die Zahl der Arbeitslosen betrug bis Oktober 2025 im Jahresdurchschnitt 10 090 Personen, davon etwa 2 900 im Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld I) und 7 200 im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld). Räumlich zeigen sich Unterschiede: Die höchsten Arbeitslosenquoten im Verhältnis zur 15- bis 64-jährigen Bevölkerung verzeichneten zur Jahresmitte 2025 Moisling (10,3 %), Buntekuh (10 %) und St. Lorenz Süd (8,7 %), während Travemünde (4,9 %) und St. Jürgen (3,8 %) die niedrigsten Werte aufwiesen.

Produzierendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe trugen weiterhin entscheidend zur Wertschöpfung bei. 2024 waren rund 17 200 Personen in 89 Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten tätig. Die Umsätze der steuerpflichtigen Unternehmen erreichten zuletzt etwa 5,4 Mrd. €, mit einer Exportquote von über 50 %. Im Vergleich zu 2015 wuchs der Umsatz um rund 70 %. Die Gewerbeanmeldungen nahmen 2024 auf rund 1 900 zu, begleitet von einem ebenfalls erhöhten Niveau bei den Abmeldungen – ein Zeichen für anhaltende wirtschaftliche Dynamik und strukturellen Wandel.

Fazit

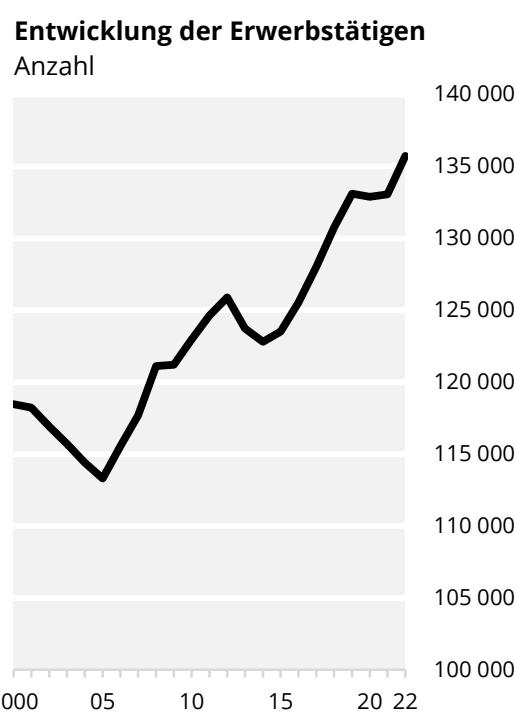
Die Hansestadt Lübeck präsentiert sich 2023–2025 als wirtschaftlich stabiler und beschäftigungsstarker Standort mit wachsenden Einkommen, stabilem Arbeitsmarkt und anhaltendem Strukturwandel. Die Dienstleistungssektoren dominieren deutlich, die Industrie bleibt jedoch ein bedeutender Wertschöpfungsträger. Räumlich zeigen sich teils erhebliche soziale und wirtschaftliche Unterschiede zwischen den Stadtteilen. Herausforderungen bestehen in der Stärkung strukturschwächerer Stadtteile, um die positive Gesamtentwicklung nachhaltig abzusichern.

301 Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 - 2022 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr *	Erwerbstätige insgesamt (A - T)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe			insgesamt (G -T)	Dienstleistungsbereiche				
			insgesamt (B - F)	darunter			Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	davon			
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)			Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen (K-N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal (O-T)		
2000	118 463	303	23 530	15 655	6 002	94 630	34 321	18 773	41 536		
2005	113 300	287	20 730	14 139	4 964	92 263	32 219	19 830	40 214		
2010	122 956	302	21 455	14 671	5 272	101 199	32 281	24 236	44 682		
2015	123 512	244	22 329	15 543	5 165	100 939	33 254	21 879	45 806		
2020	132 881	280	25 839	17 956	6 088	106 762	33 433	24 692	48 637		
2021	133 061	259	26 210	18 218	6 120	106 592	32 917	24 140	49 535		
2022	135 732	255	26 857	18 819	6 133	108 620	33 891	24 348	50 381		

* die Daten werden soweit erforderlich jährlich aktualisiert und bereinigt. 2019 unterlagen die Daten der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

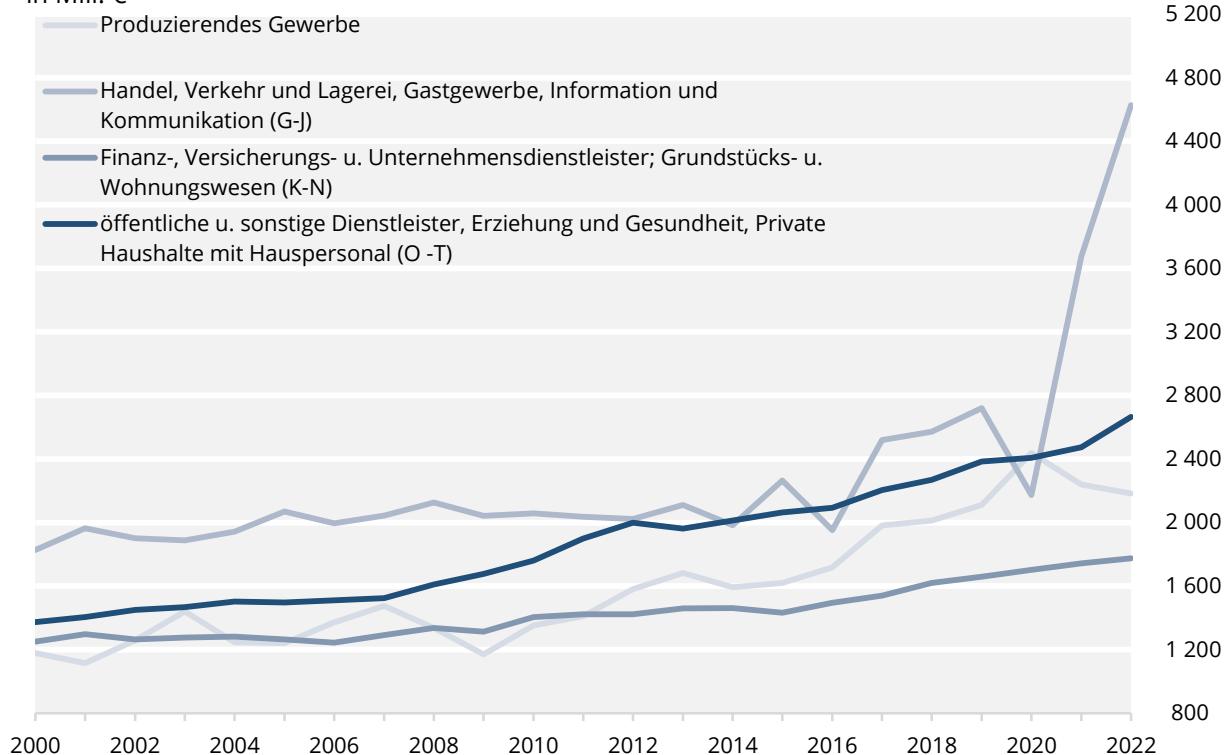
302 Entw. d. Bruttowertschöpfung 2000 - 2022 n. Wirtschaftsbereichen in jew. Preisen in Mill. €

Jahr *	ins- gesamt (A - T)	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			ins- gesamt (B - F)	darunter		insge- samt (G - T)	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen (K-N)	öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal (O-T)
2000	5 638	8,6	1 178	783	188	4 452	1 828	1 251	1 373
2005	6 081	6,2	1 242	770	203	4 832	2 070	1 265	1 497
2010	6 586	8,3	1 353	978	243	5 225	2 059	1 406	1 760
2015	7 387	7,2	1 620	1 131	278	5 760	2 264	1 432	2 064
2020	8 730	8,2	2 438	1 830	396	6 284	2 174	1 702	2 408
2021	10 140	7,6	2 240	1 614	360	7 893	3 676	1 743	2 474
2022	11 260	10,0	2 183	1 507	429	9 067	4 627	1 775	2 665

* die Daten werden soweit erforderlich jährlich aktualisiert und bereinigt. 2019 unterlagen die Daten der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

**Entwicklung der Bruttowertschöpfung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
in Mill. €**



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

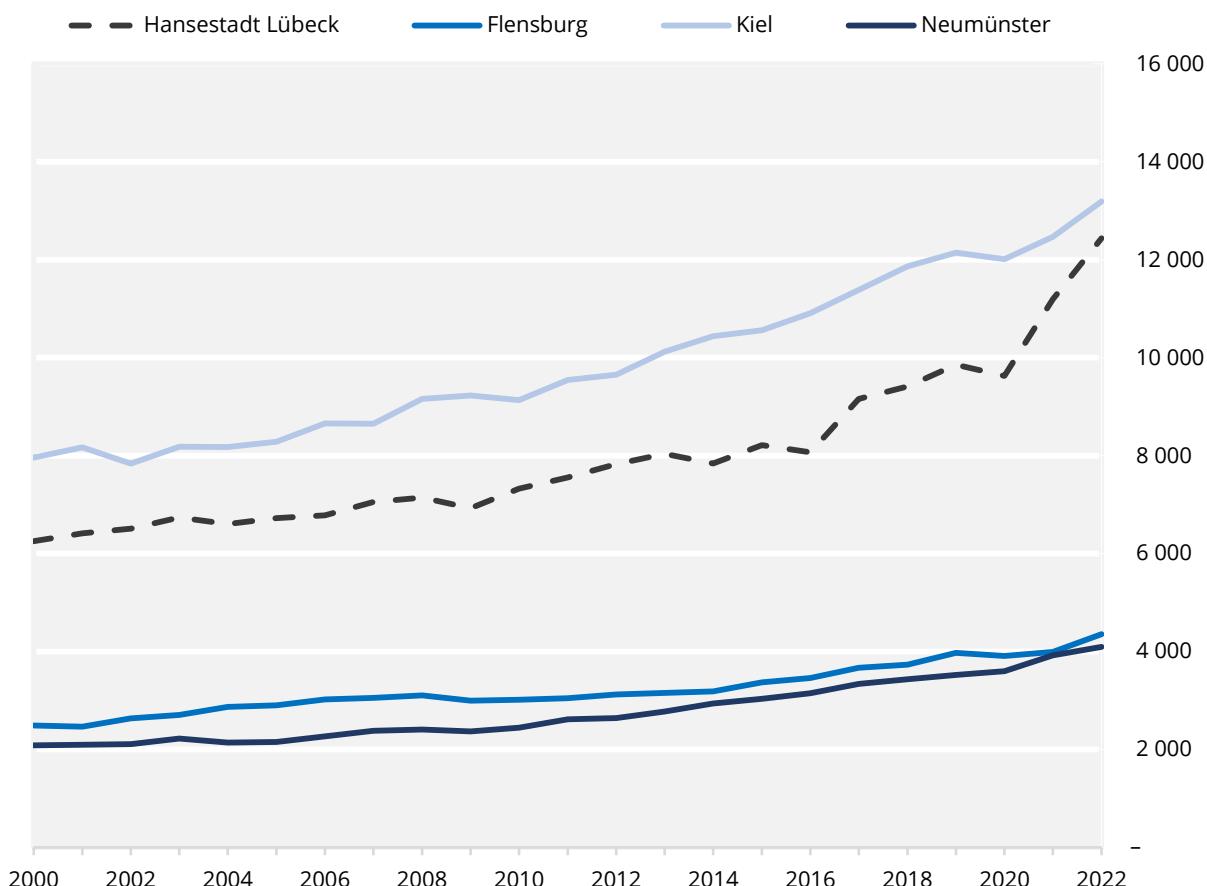
303 Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 2000 - 2022 in jeweiligen Preisen in Mill. €

kreisfreie Stadt / Landkreis *	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
Flensburg	2 487	2 901	3 014	3 368	3 907	3 992	4 353
Kiel	7 957	8 281	9 135	10 562	12 010	12 469	13 190
Hansestadt Lübeck	6 253	6 723	7 325	8 213	9 628	11 196	12 438
Neumünster	2 084	2 151	2 446	3 035	3 600	3 919	4 095
Dithmarschen	3 087	2 932	3 234	3 947	4 579	5 082	6 016
Herzogtum Lauenburg	3 226	3 534	3 459	4 071	4 803	5 011	5 430
Nordfriesland	3 700	3 857	4 596	5 369	6 192	6 440	7 177
Ostholstein	3 667	3 768	3 952	4 849	5 619	5 832	6 412
Pinneberg	6 172	7 015	7 500	8 355	9 489	10 032	10 584
Plön	1 832	1 938	2 157	2 307	2 759	2 876	3 103
Rendsburg-Eckernförde	5 503	5 613	5 903	7 070	8 798	8 975	9 822
Schleswig-Flensburg	3 561	3 469	3 918	4 648	5 652	6 077	6 615
Segeberg	5 940	5 980	6 332	7 642	9 346	9 617	10 258
Steinburg	3 094	3 268	3 596	3 917	4 634	4 778	4 437
Stormarn	5 178	5 839	6 368	7 447	8 859	9 095	9 772
Schleswig-Holstein	63 740	67 269	72 935	84 799	99 874	105 390	113 702

* die Daten werden soweit erforderlich jährlich aktualisiert und bereinigt. 2019 unterlagen die Daten der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts der Hansestadt Lübeck in jeweiligen Preisen in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

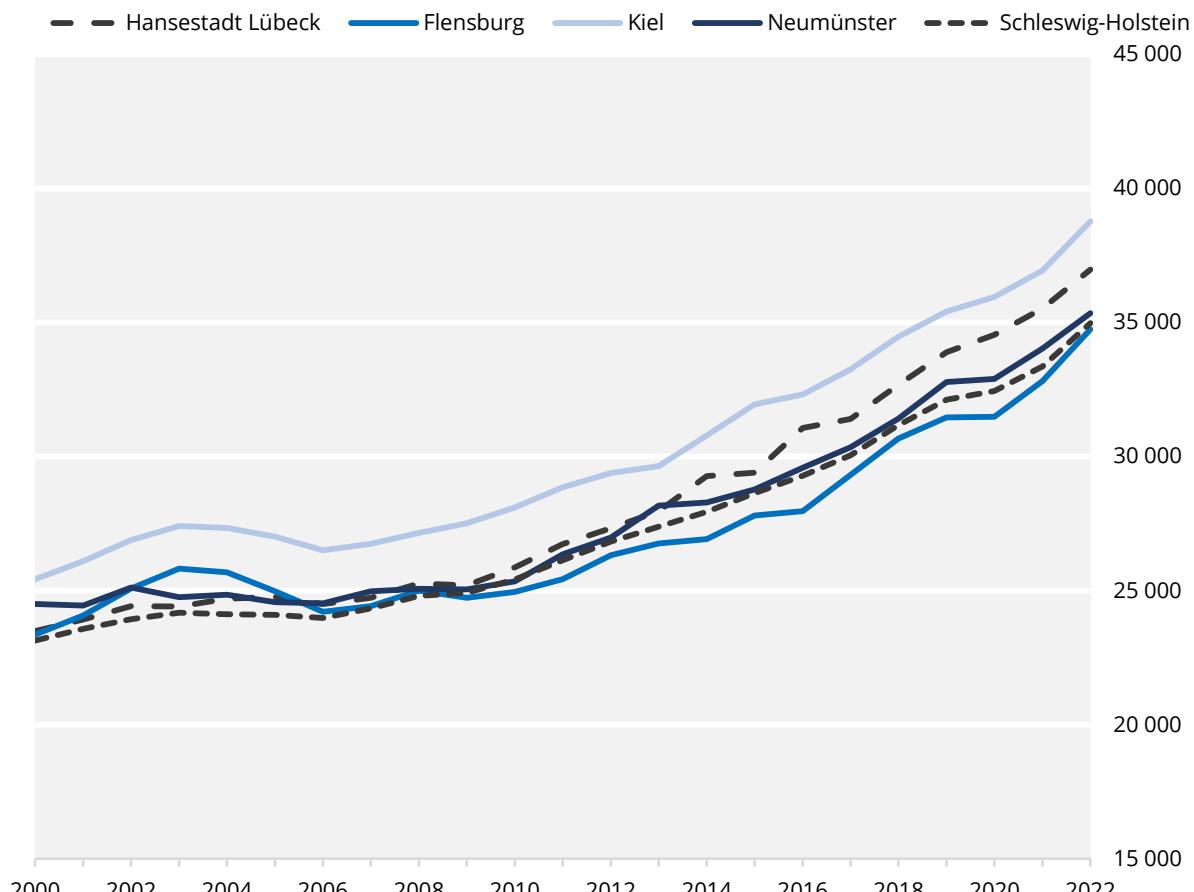
305 Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer:in (Inland) 2000 - 2022 in €

Kreisfreie Stadt / Landkreis *	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
Flensburg	23 359	24 977	24 951	27 800	31 486	32 809	34 746
Kiel	25 422	27 018	28 097	31 947	35 956	36 936	38 771
Hansestadt Lübeck	23 489	24 768	25 864	29 394	34 535	35 524	36 973
Neumünster	24 497	24 572	25 346	28 772	32 899	34 031	35 347
Dithmarschen	23 587	23 626	24 335	27 019	30 360	31 211	32 397
Herzogtum Lauenburg	21 781	21 946	23 759	27 943	31 434	32 493	34 073
Nordfriesland	21 315	22 428	24 026	27 222	29 820	30 670	32 635
Ostholstein	19 934	20 905	22 523	25 393	29 061	29 903	31 586
Pinneberg	23 515	25 646	27 571	30 132	33 690	34 813	35 824
Plön	18 587	19 878	21 889	24 360	27 518	28 423	29 981
Rendsburg-Eckernförde	21 673	22 350	24 006	27 529	30 888	31 676	33 348
Schleswig-Flensburg	21 594	21 595	22 631	25 163	28 605	29 035	30 580
Segeberg	23 625	24 806	26 898	29 769	34 771	35 337	37 273
Steinburg	22 686	23 553	24 420	27 547	30 635	31 555	33 282
Stormarn	26 946	26 344	27 055	30 520	34 261	35 496	37 142
Schleswig-Holstein	23 137	24 091	25 414	28 632	32 446	33 362	34 977

* die Daten werden soweit erforderlich jährlich aktualisiert und bereinigt. 2019 unterlagen die Daten der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

**Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer:in (Inland)
in €**



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

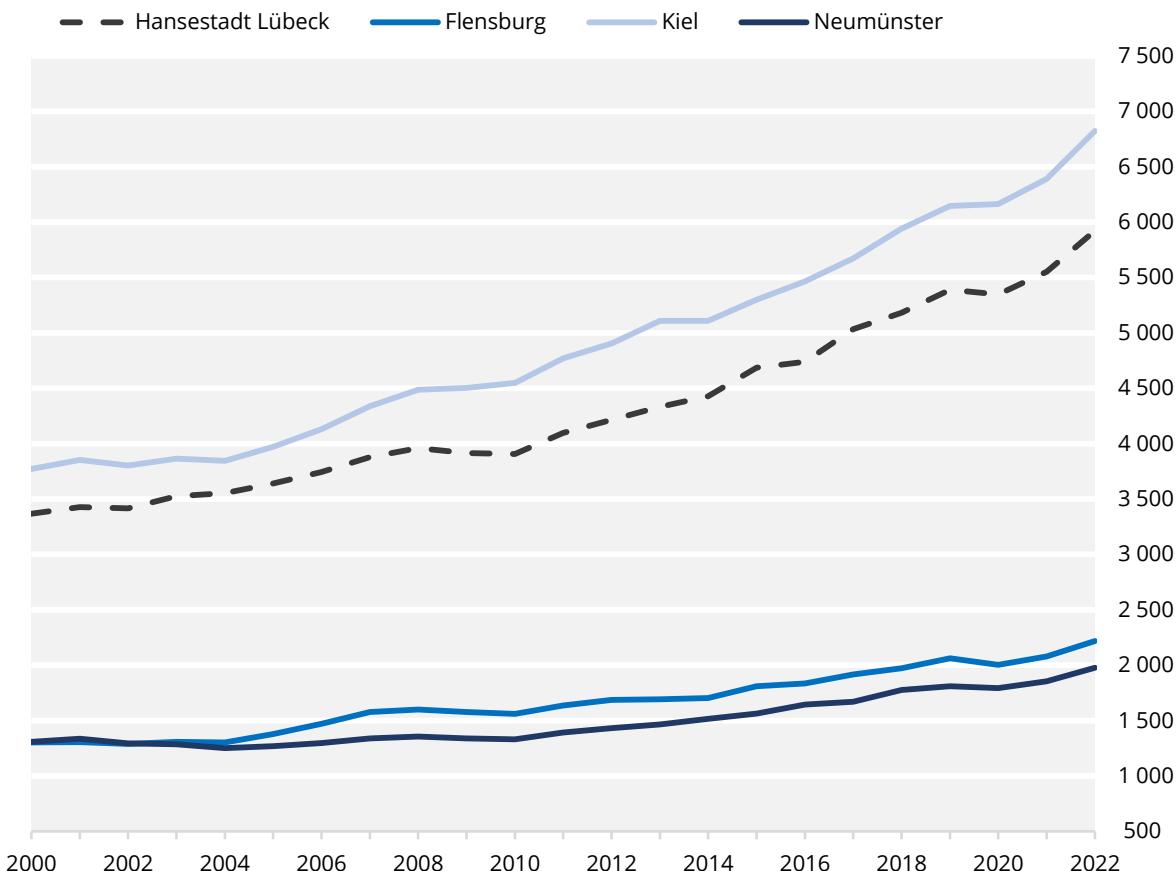
306 Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 - 2022 in Mill. €

kreisfreie Stadt / Landkreis *	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
Flensburg	1 304	1 379	1 562	1 812	2 003	2 080	2 218
Kiel	3 772	3 971	4 549	5 300	6 163	6 389	6 822
Hansestadt Lübeck	3 367	3 639	3 906	4 685	5 347	5 553	5 922
Neumünster	1 309	1 269	1 331	1 564	1 794	1 855	1 977
Dithmarschen	2 200	2 377	2 585	3 052	3 517	3 614	3 965
Herzogtum Lauenburg	3 739	4 030	4 461	5 159	6 004	6 225	6 711
Nordfriesland	2 692	2 954	3 471	4 260	5 070	5 240	5 806
Ostholstein	3 479	3 776	4 078	4 672	5 489	5 686	6 147
Pinneberg	6 678	6 927	7 650	8 817	10 072	10 450	11 259
Plön	2 346	2 508	2 693	3 070	3 629	3 754	4 054
Rendsburg-Eckernförde	5 101	5 449	5 939	6 947	8 003	8 271	8 954
Schleswig-Flensburg	3 305	3 573	3 853	4 524	5 206	5 368	5 847
Segeberg	5 451	5 635	6 164	7 171	8 267	8 571	9 208
Steinburg	2 412	2 545	2 759	3 054	3 534	3 646	3 939
Stormarn	5 467	5 856	6 264	7 173	8 239	8 562	9 212
Schleswig-Holstein	52 622	55 888	61 265	71 260	82 337	85 262	92 043

* die Daten werden soweit erforderlich jährlich aktualisiert und bereinigt. 2019 unterlagen die Daten der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte
in Mill. €



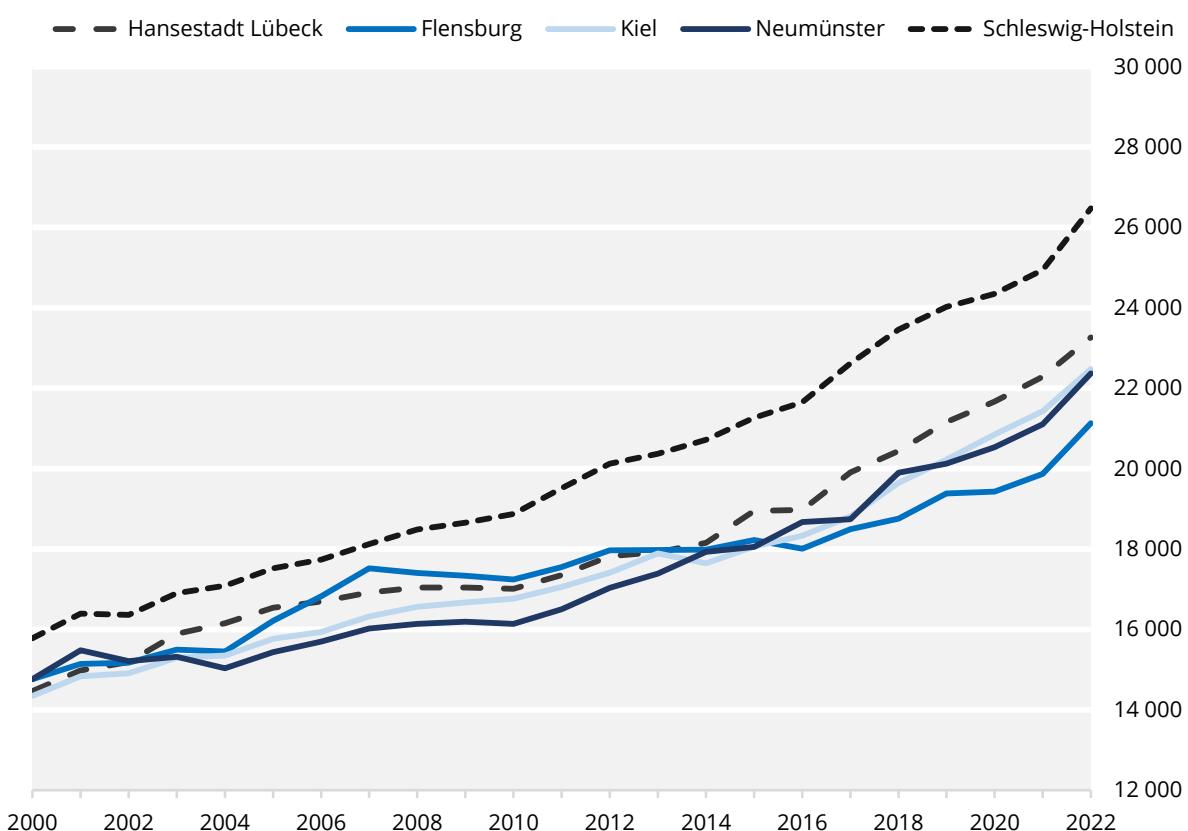
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

307 Entwicklung des verfügbaren Eink. der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2022 in €

kreisfreie Stadt / Landkreis *	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
Flensburg	14 762	16 214	17 245	18 223	19 427	19 868	21 130
Kiel	14 346	15 769	16 760	18 060	20 847	21 430	22 476
Hansestadt Lübeck	14 466	16 537	17 013	18 951	21 672	22 285	23 265
Neumünster	14 764	15 437	16 135	18 055	20 531	21 106	22 370
Dithmarschen	14 036	16 070	17 606	20 877	24 372	24 863	26 763
Herzogtum Lauenburg	16 817	18 359	19 919	22 033	25 172	25 756	27 253
Nordfriesland	14 559	16 684	19 313	23 458	27 382	27 934	30 531
Ostholstein	15 326	17 412	18 743	21 239	25 170	25 781	27 448
Pinneberg	18 136	19 604	21 103	23 150	25 866	26 558	28 187
Plön	15 253	17 059	18 613	21 221	25 129	25 682	27 197
Rendsburg-Eckernförde	15 518	17 300	18 928	21 986	25 207	25 758	27 471
Schleswig-Flensburg	14 411	16 470	17 846	21 152	23 859	24 254	25 686
Segeberg	16 851	18 016	19 428	21 925	24 589	25 184	26 505
Steinburg	14 784	16 474	18 078	19 987	23 453	24 042	25 502
Stormarn	19 096	21 170	21 842	23 812	27 135	27 938	29 678
Schleswig-Holstein	15 781	17 521	18 872	21 269	24 347	24 941	26 476

* die Daten werden soweit erforderlich jährlich aktualisiert und bereinigt. 2019 unterlagen die Daten der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner:in in €


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

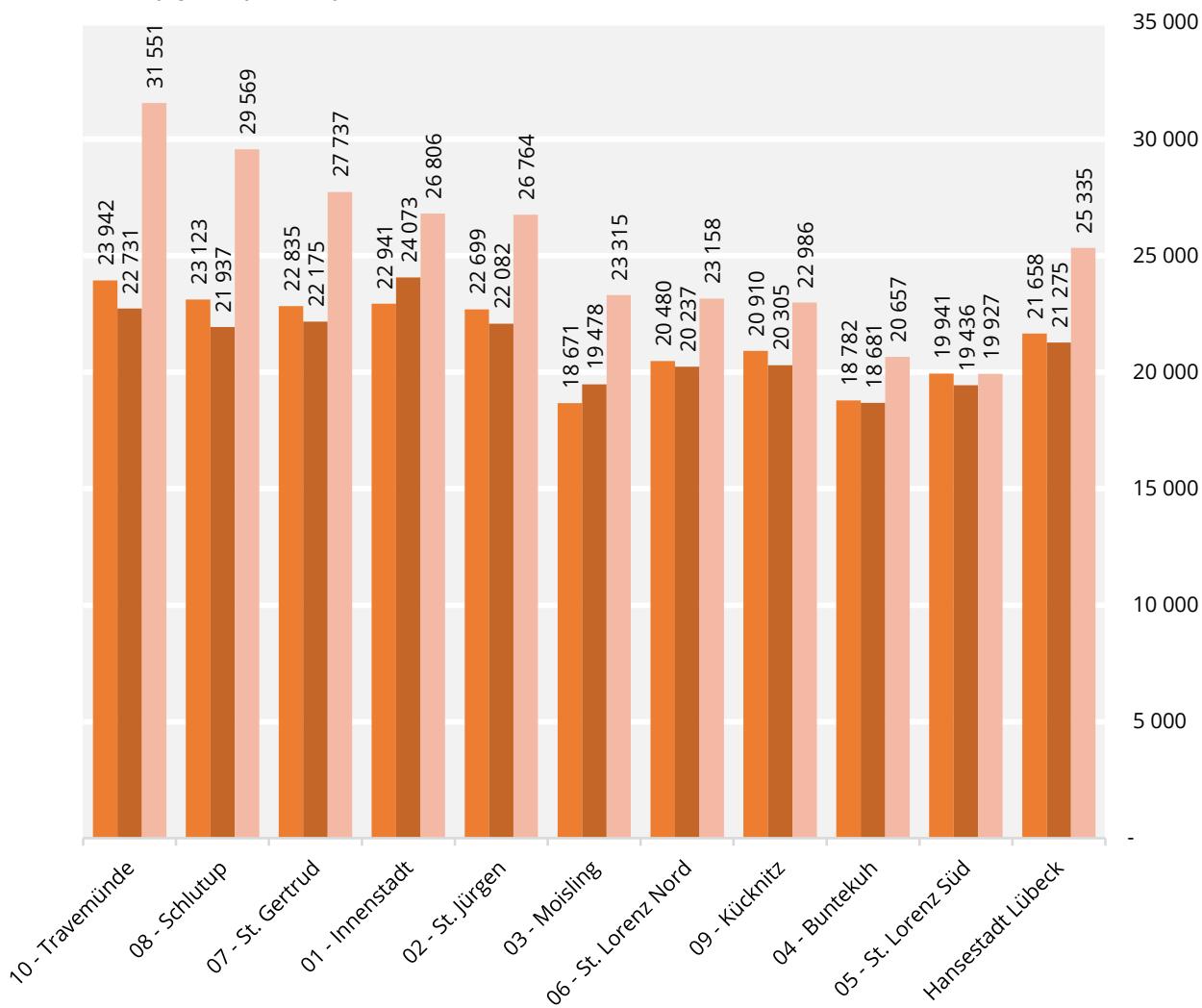
308 Entw. d. Kaufkraft d. Haushalte und je Einw. 2019/21/24 in € n. Stadtbezirken/Stadtteilen

Stadtteil	2019			2021			2024		
	in Mill. €	je Haus- halt in €	je Einw. in €	in Mill. €	je Haus- halt in €	je Einw. in €	in Mill. €	je Haus- halt in €	je Einw. in €
01 - Innenstadt	313,4	34 781	22 941	330,9	36 303	24 073	370,9	39 294	26 806
02 - St. Jürgen	1 027,1	42 003	22 699	1 013,3	42 061	22 082	1 233,3	50 156	26 764
03 - Moisling	192,4	35 258	18 671	189,4	35 655	19 478	236,4	44 696	23 315
04 - Buntekuh	193,9	36 742	18 782	190,3	36 813	18 681	215,4	40 080	20 657
05 - St. Lorenz Süd	316,3	34 092	19 941	309,9	34 114	19 436	315,4	34 262	19 927
06 - St. Lorenz Nord	871,3	37 869	20 480	864,0	37 711	20 237	997,7	42 740	23 158
07 - St. Gertrud	934,4	40 938	22 835	905,7	39 866	22 175	1 135,8	48 785	27 737
08 - Schlutup	132,7	46 801	23 123	126,7	45 205	21 937	171,4	59 685	29 569
09 - Kücknitz	384,6	40 979	20 910	373,9	40 685	20 305	426,7	45 796	22 986
10 - Travemünde	318,8	41 129	23 942	302,6	39 248	22 731	422,6	53 488	31 551
Hansestadt Lübeck	4 685,0	39 276	21 658	4 606,7	39 005	21 275	5 525,5	45 813	25 335

Quelle: NIQ Geomarketing

Entwicklung der Kaufkraft je Einwohner:in nach Stadtteilen

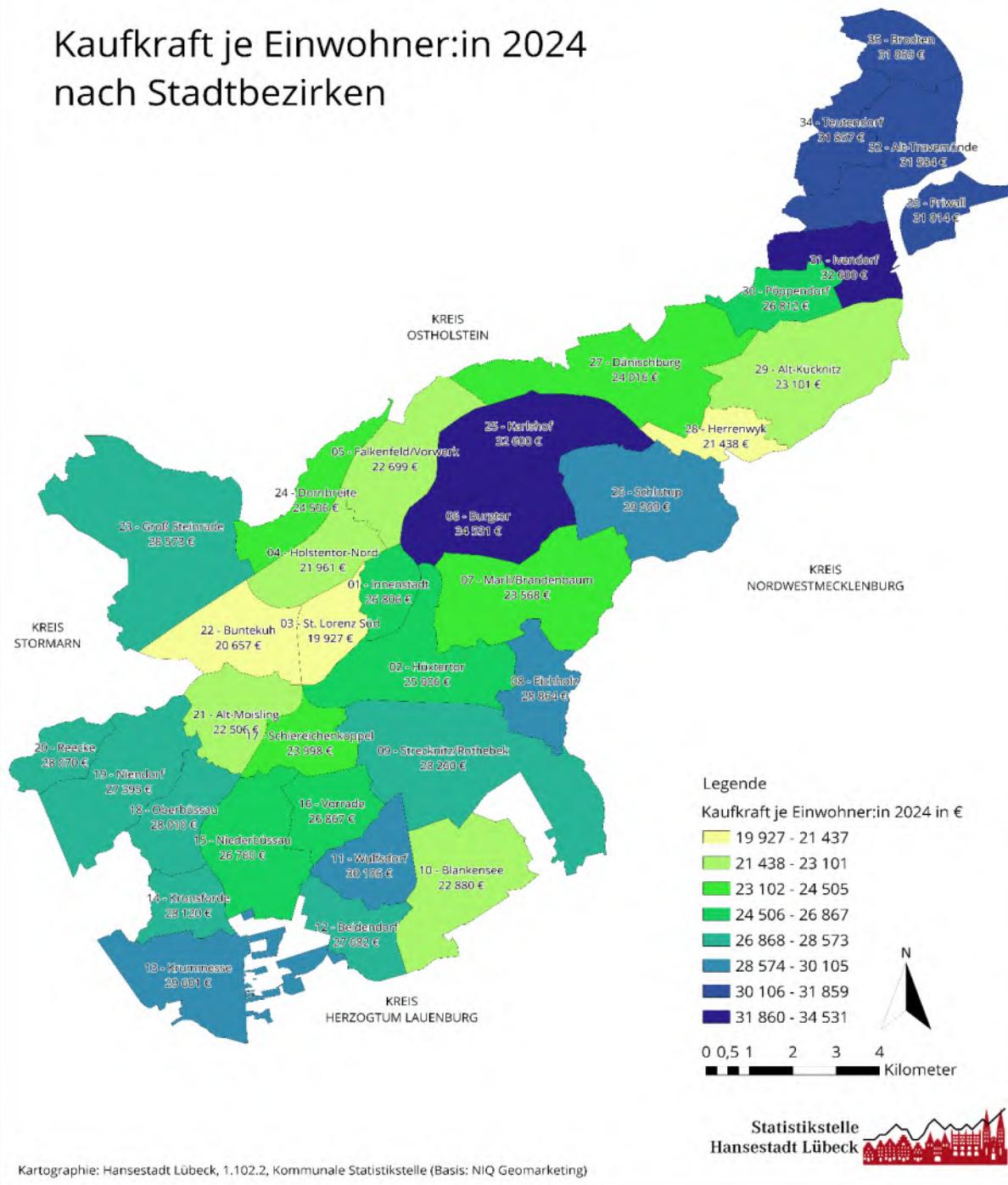
in € ■ 2019 ■ 2021 ■ 2024



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: NIQ Geomarketing)

Hansestadt LÜBECK

Kaufkraft je Einwohner:in 2024
nach Stadtbezirken



Kartographie: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: NIQ Geomarketing)

312 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2010 - 2024

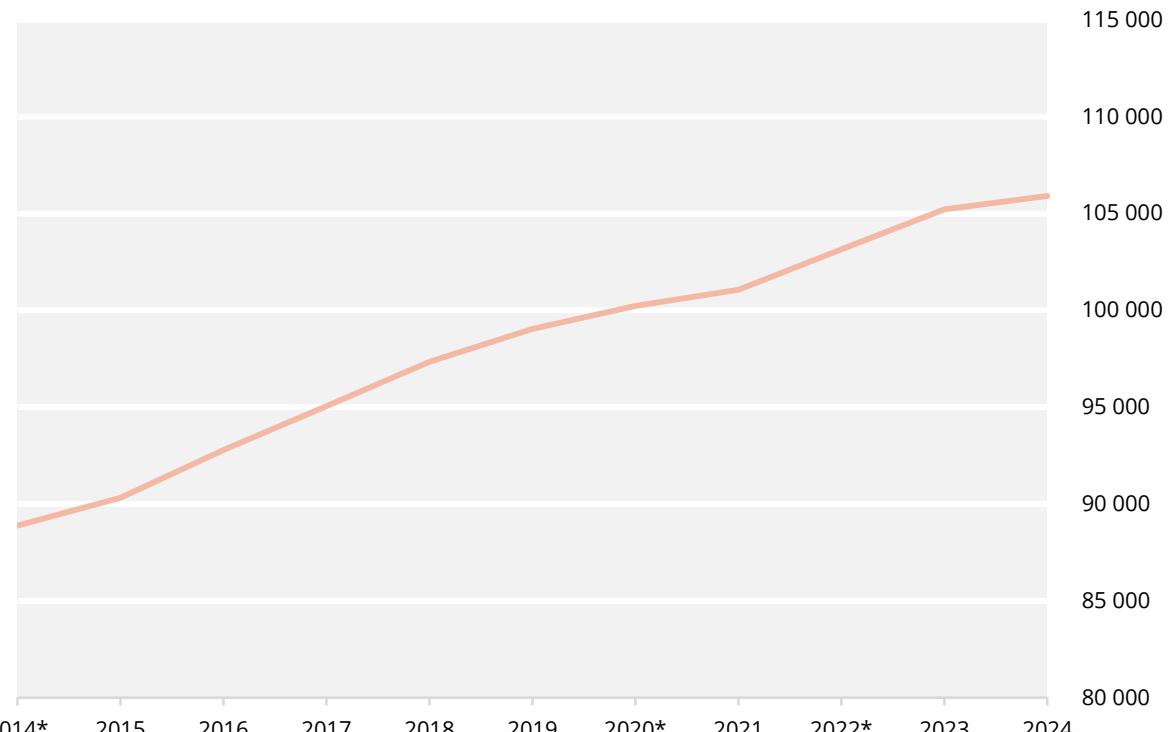
Jahr ----- Stand jeweils 30.6.	SyB insgesamt	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter		Dienstleistungsbereiche	darunter									
							darunter									
				A-U	A	B-F	C	F	G-U	G	I	J	K	L, M	O, U	P, Q	N, R-T
2014*	88 888	111 20 589	14 920	4 252	68 187	12 799	3 120	1 567	1 926	4 866	5 253	19 081	12 763			
2015	90 325	115 21 147	15 388	4 302	69 063	12 736	3 261	1 602	1 922	4 991	5 216	19 529	13 092			
2020*	100 231	145 23 643	17 288	4 745	76 442	13 296	3 506	2 265	2 479	5 210	5 725	22 375	14 498			
2022*	103 144	140 24 335	17 791	4 781	78 668	13 070	3 629	2 223	2 515	5 535	6 238	24 200	14 156			
2023	105 221	110 24 798	18 008	5 092	80 313	13 552	3 790	2 296	2 499	6 015	6 508	24 487	14 177			
2024	105 908	130 25 194	18 363	5 078	80 584	13 279	3 710	2 140	2 551	6 063	6 714	25 136	13 973			
Veränd. 2023- 2024		+ 0,7	+ 18,2	+ 1,6	+ 2,0	- 0,3	+ 0,3	- 2,0	- 2,1	- 6,8	+ 2,1	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,0	- 0,6	

* Differenz zur Gesamtsumme: Nicht zuordenbar.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

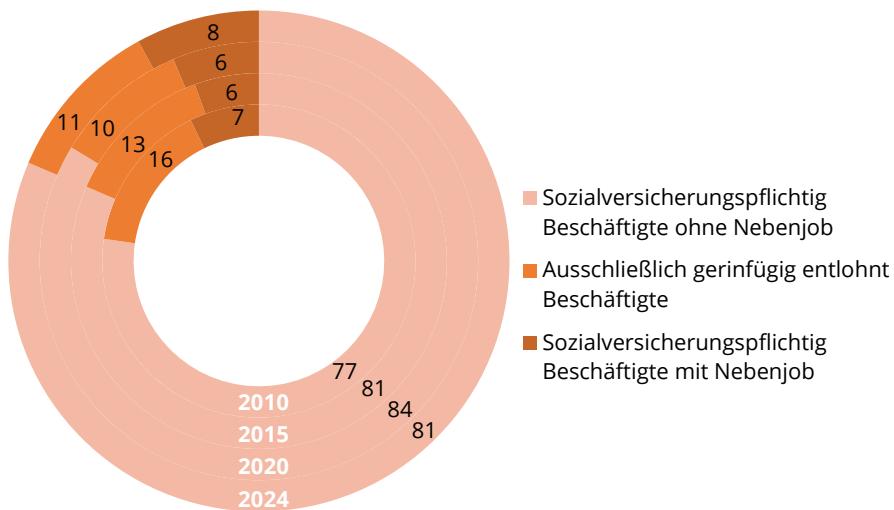
313 Entw. der SvB und geringfügig entlohnt Beschäftigten am Arbeitsort 2010 - 2024

Kategorie *	2010	2015	2020	2022	2023	2024
	Stand jeweils 30.6.					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
insgesamt	83 266	90 327	100 231	103 144	105 221	105 908
dav. Männer	41 695	45 762	51 941	53 154	54 430	54 801
Frauen	41 571	44 565	48 290	49 990	50 791	51 107
dar. unter 25	.	8 902	9 727	10 014	10 226	10 186
25 bis unter 55 Jahre	.	66 138	69 753	69 952	70 405	70 160
55 bis unter 65 Jahre	.	14 526	19 548	21 682	22 891	23 590
65 Jahre und älter	.	761	1 203	1 496	1 699	1 972
dar. Vollzeit	63 677	62 311	67 379	68 654	69 642	69 632
Teilzeit	19 570	27 979	32 852	34 490	35 579	36 276
Teilzeit in %	23,5	31,0	32,8	33,4	33,8	34,3
dar. Deutsche	79 394	84 567	90 259	91 853	92 686	92 467
Ausländer:innen	3 846	5 728	9 931	11 290	12 535	13 441
darunter geringfügig entlohnt Beschäftigte mit Nebenjob						
Insgesamt	7 076	5 758	7 108	8 461	9 015	9 460
dav. Männer	2 970	2 501	3 387	4 187	4 500	4 750
Frauen	4 106	3 257	3 721	4 274	4 515	4 710
dar. unter 25	.	572	781	1 046	1 113	1 190
25 bis unter 55 Jahre	.	4 343	5 046	5 897	6 273	6 570
55 bis unter 65 Jahre	.	800	1 184	1 401	1 502	1 569
65 Jahre und älter	.	43	97	117	127	131
dar. Deutsche	6 373	5 307	6 132	7 017	7 266	7 404
Ausländer:innen	701	451	976	1 444	1 749	2 056
Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (GeB)						
insgesamt	15 347	13 463	11 071	11 604	12 296	12 554
dav. Männer	5 445	5 299	4 777	4 994	5 312	5 476
Frauen	9 902	8 164	6 294	6 610	6 984	7 078
dar. unter 25	.	3 150	2 670	3 203	3 570	3 774
25 bis unter 55 Jahre	.	5 587	3 727	3 679	3 838	3 886
55 bis unter 65 Jahre	.	2 351	2 007	1 919	1 974	1 850
65 Jahre und älter	.	2 375	2 667	2 803	2 914	3 044
dar. Deutsche	14 014	12 262	9 769	10 185	10 622	10 688
Ausländer:innen	1 310	1 165	1 302	1 419	1 674	1 866
Beschäftigte insgesamt						
insgesamt	98 613	103 790	111 302	114 748	117 517	118 462
dav. Männer	47 140	51 061	56 718	58 148	59 742	60 277
Frauen	51 473	52 729	54 584	56 600	57 775	58 185
dar. unter 25	.	12 052	12 397	13 217	13 796	13 960
25 bis unter 55 Jahre	.	71 725	73 480	73 631	74 243	74 046
55 bis unter 65 Jahre	.	16 877	21 555	23 601	24 865	25 440
65 Jahre und älter	.	3 136	3 870	4 299	4 613	5 016
dar. Deutsche	93 408	96 829	77 148	78 839	80 264	80 320
Ausländer:innen	5 156	6 893	34 154	35 909	37 253	38 142

* Aufgrund einer Revision sind die Zahlen ab 2013 nicht mit den älteren Daten vergleichbar. Die Revision führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen zu einer Erhöhung des Bestands. Die neu hinzugekommenen Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen wirken sich vor allem auf den Wirtschaftsabschnitt „Q Gesundheits- und Sozialwesen“ aus. Die Erweiterung um Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, spiegelt sich vor allem im Berufsbereich „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“ wider.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Sozialversicherungspflichtig (SvB) und geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)

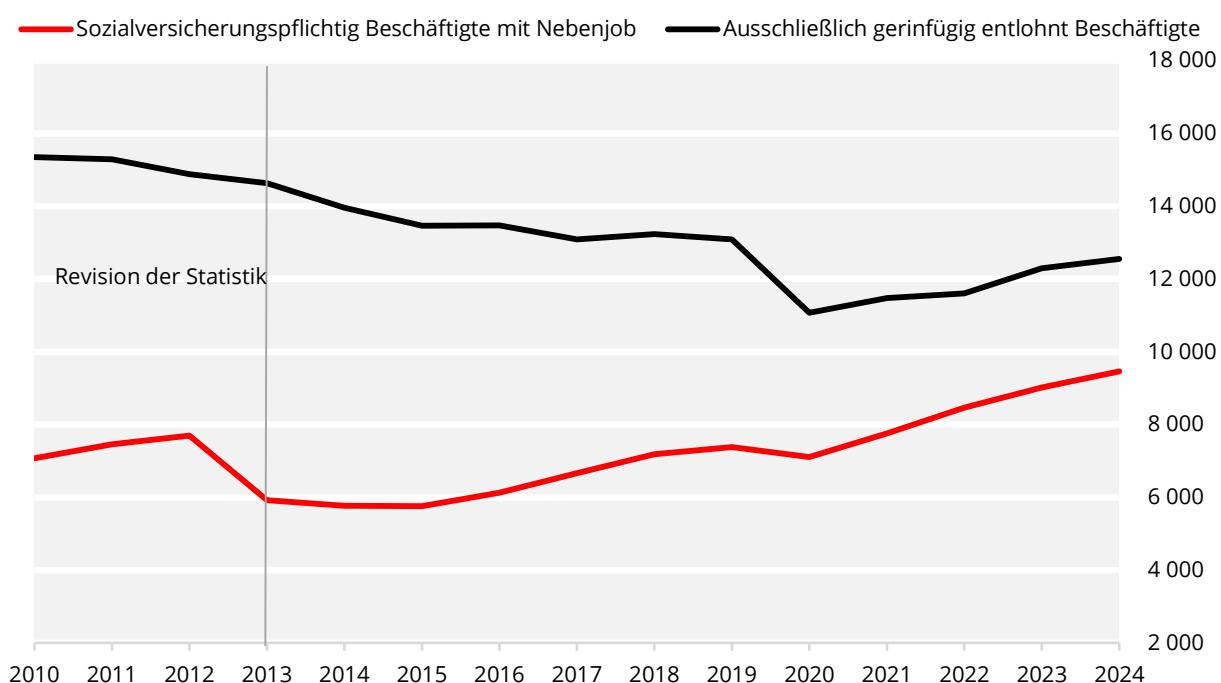
Verteilung aller Beschäftigten am Arbeitsort (2010, 2015, 2020, 2024)
in % jeweils zum Stand des 30.6.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

Entwicklung der Neben- und Minijobs

Anzahl, Stand jeweils 30.6.

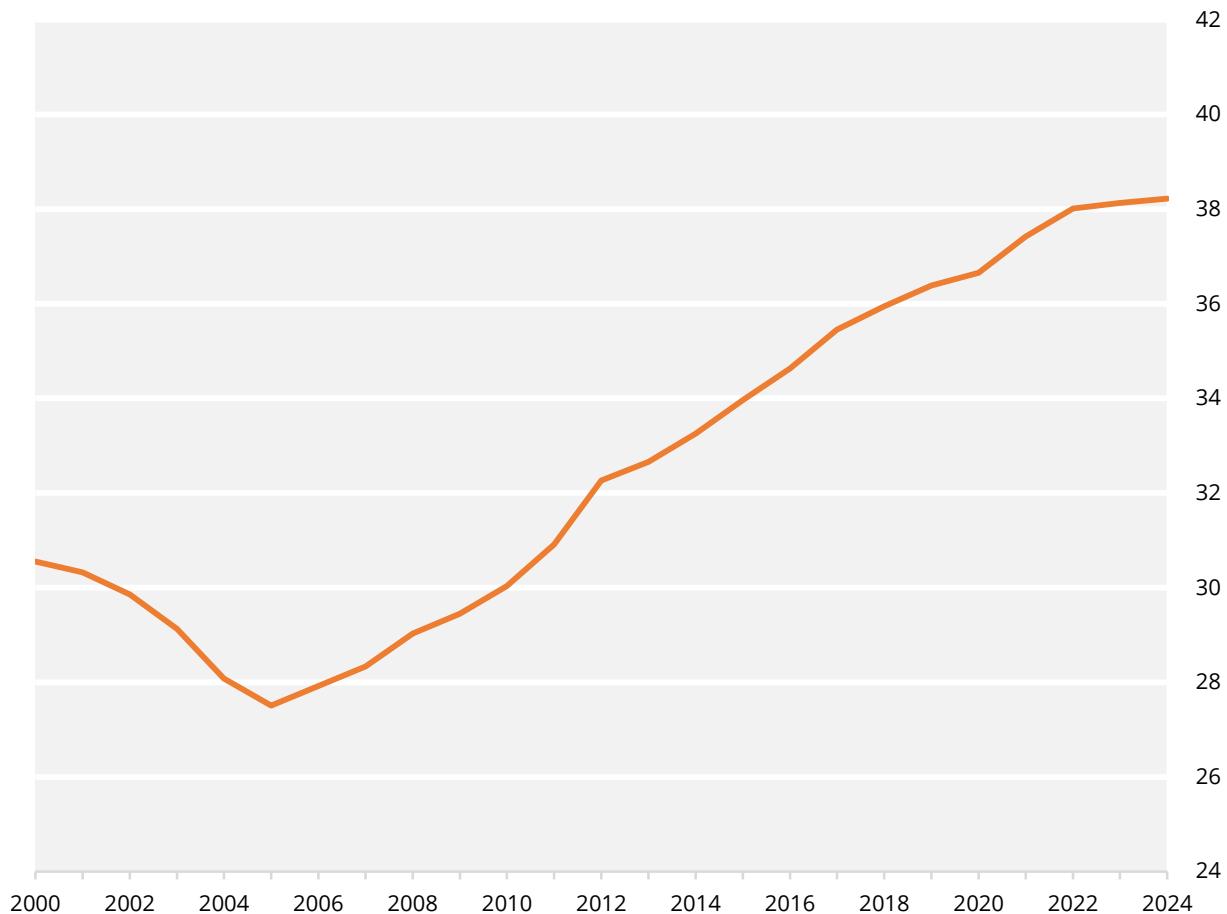


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

314 Entw. der SvB und geringfügig entlohnt Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2024

Jahr ----- Stand jeweils 30.6.	sozialv. Beschäftigte insgesamt	in % der Einwohner: innen	davon		darunter		
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch	<25 Jahre alt
2000	65 777	30,6	34 682	31 095	62 051	3 726	.
2005	58 861	27,5	30 182	28 679	56 029	2 832	6 773
2010	64 659	30,0	33 187	31 472	61 647	3 012	7 487
2015	73 437	34,0	37 804	35 633	68 881	4 556	7 673
2020	80 325	36,7	41 659	38 666	73 175	7 150	8 027
2022	84 235	38,0	43 861	40 374	75 221	9 014	8 416
2023	84 648	38,1	44 203	40 445	74 869	9 779	8 303
2024	85 288	38,2	44 381	40 907	74 762	10 522	8 162

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank (13111-06-02-4); Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

**Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort
in % der Einwohner:innen**


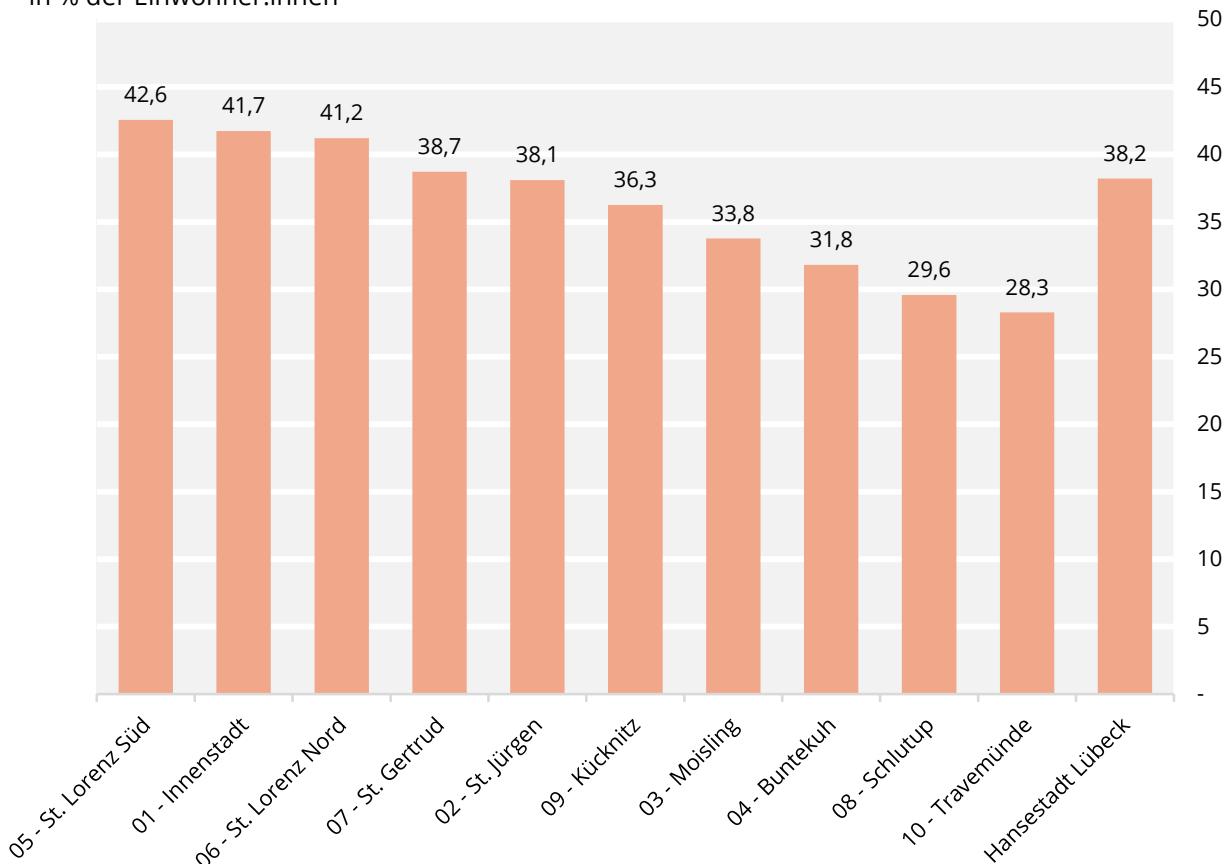
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

315 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2024 nach Stadtteilen

Stadtteil	SvB insgesamt	in % der Einwohner: innen	davon		darunter		
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch	< 25 Jahre alt
01 - Innenstadt	5 987	41,7	3 156	2 831	5 101	886	606
02 - St. Jürgen	17 521	38,1	8 731	8 790	15 870	1 650	1 457
03 - Moisling	3 725	33,8	2 062	1 663	3 032	692	392
04 - Buntekuh	3 718	31,8	2 073	1 645	3 005	713	397
05 - St. Lorenz Süd	6 745	42,6	3 616	3 129	5 781	964	682
06 - St. Lorenz Nord	18 010	41,2	9 569	8 441	15 529	2 481	1 911
07 - St. Gertrud	16 458	38,7	8 406	8 052	14 783	1 674	1 496
08 - Schlutup	1 675	29,6	883	792	1 552	123	181
09 - Kücknitz	6 764	36,3	3 576	3 188	5 978	785	663
10 - Travemünde	3 879	28,3	1 903	1 976	3 426	453	325
nicht zuordenbar	806	x	406	400	705	101	52
Hansestadt Lübeck	85 288	38,2	44 381	40 907	74 762	10 522	8 162

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2024 nach Stadtteilen
in % der Einwohner:innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle)

316 Entwicklung der SvB am Wohnort 2010 - 2024 nach Altersgruppen

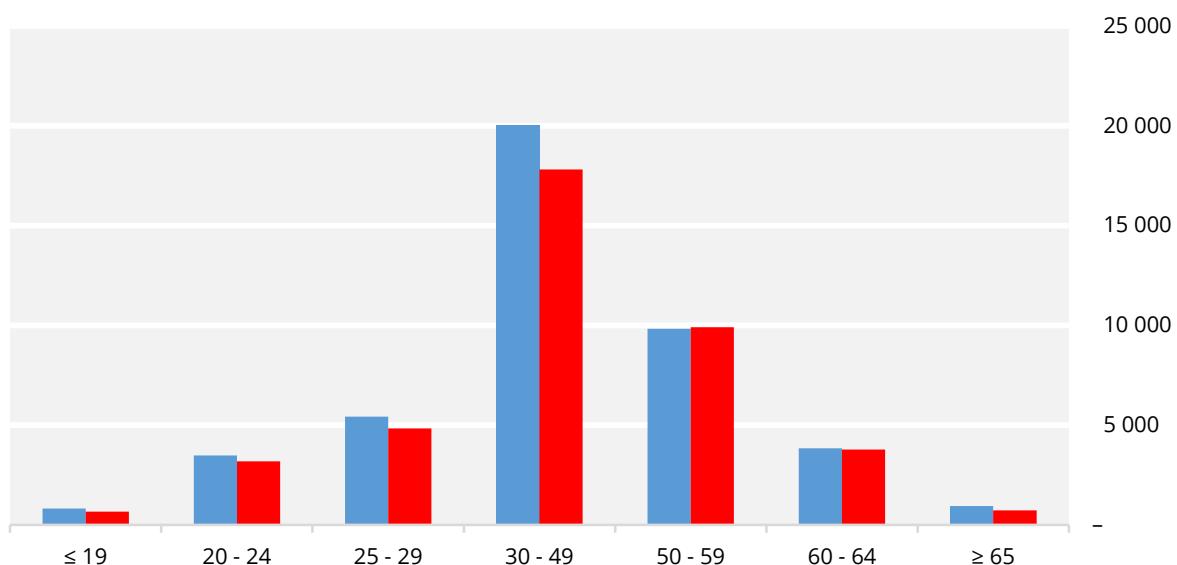
im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	insgesamt	nach Geschlecht		sozialversicherungspflichtige Ausländer:innen
		männlich	weiblich	insgesamt
30.6.2010				
≤ 19	1 352	706	646	39
20 - 24	5 932	2 728	3 204	225
25 - 29	7 476	3 676	3 800	393
30 - 49	32 950	17 393	15 557	1 859
50 - 59	12 840	6 326	6 514	457
60 - 64	2 767	1 521	1 246	138
≥ 65	356	235	121	9
insgesamt	63 673	32 585	31 088	3 120
darunter 20 - 64	61 965	31 644	30 321	3 072
30.6.2020				
≤ 19	1 338	8.2.1902	568	110
20 - 24	6 689	3 460	3 229	758
25 - 29	9 645	4 992	4 653	1 119
30 - 49	35 527	18 794	16 733	3 778
50 - 59	20 312	10 184	10 128	1 105
60 - 64	5 768	2 815	2 953	225
≥ 65	1 046	644	402	55
insgesamt	80 325	41 659	38 666	7 150
darunter 20 - 64	77 941	40 245	37 696	6 985
30.6.2023				
≤ 19	1 442	838	604	178
20 - 24	6 861	3 605	3 256	940
25 - 29	10 222	5 433	4 789	1 522
30 - 49	37 379	19 814	17 565	5 243
50 - 59	20 196	10 118	10 078	1 503
60 - 64	7 128	3 573	3 555	303
≥ 65	1 420	822	598	90
insgesamt	84 648	44 203	40 445	9 779
darunter 20 - 64	81 786	42 543	39 243	9 511
30.6.2024				
≤ 19	1 494	826	668	171
20 - 24	6 668	3 478	3 190	1 030
25 - 29	10 260	5 428	4 832	1 641
30 - 49	37 838	20 023	17 815	5 596
50 - 59	19 741	9 834	9 907	1 637
60 - 64	7 617	3 841	3 776	346
≥ 65	1 670	951	719	101
insgesamt	85 288	44 381	40 907	10 522
darunter 20 - 64	82 124	42 604	39 520	10 250

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank (13111-06-02-4)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2024 nach Altersgruppen und Geschlecht

Anzahl

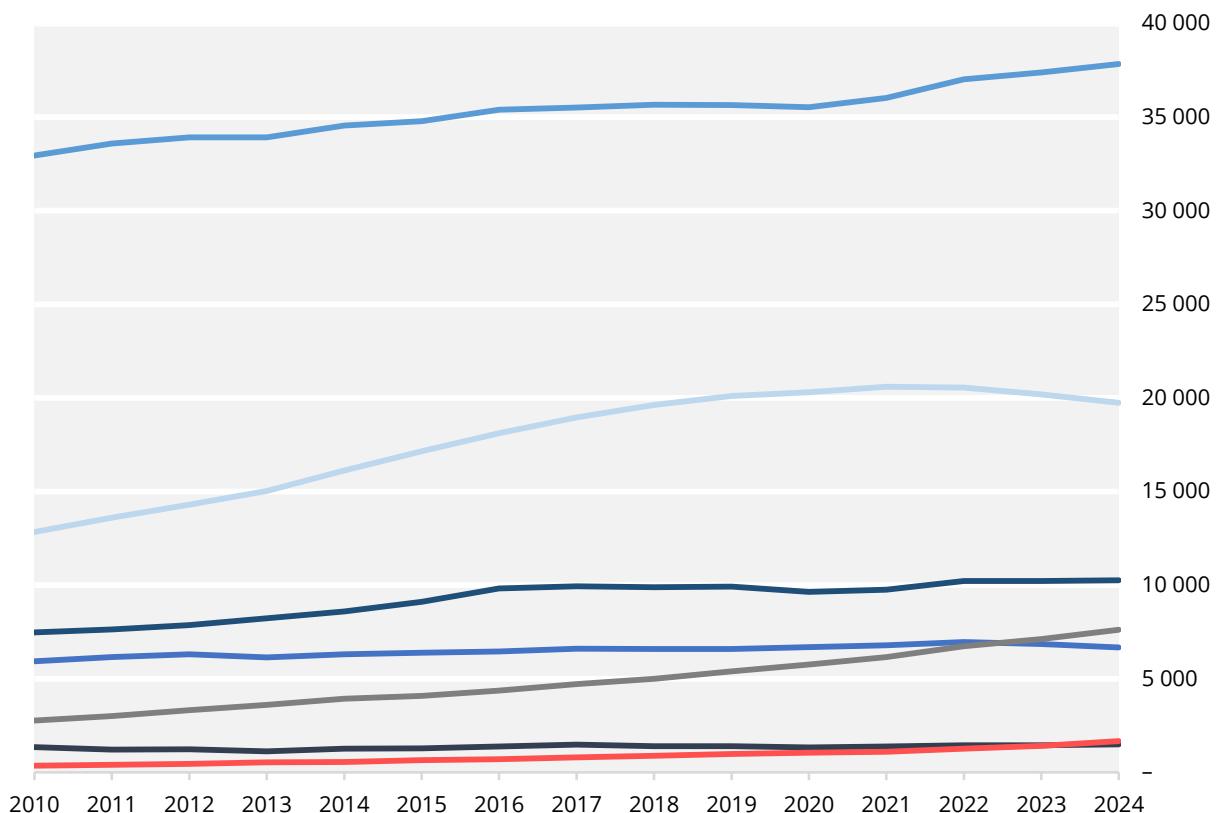
■ männlich ■ weiblich



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Altersgruppen

Anzahl

■ ≤ 19 ■ 20 - 24 ■ 25 - 29 ■ 30 - 49 ■ 50 - 59 ■ 60 - 64 ■ ≥ 65



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank)

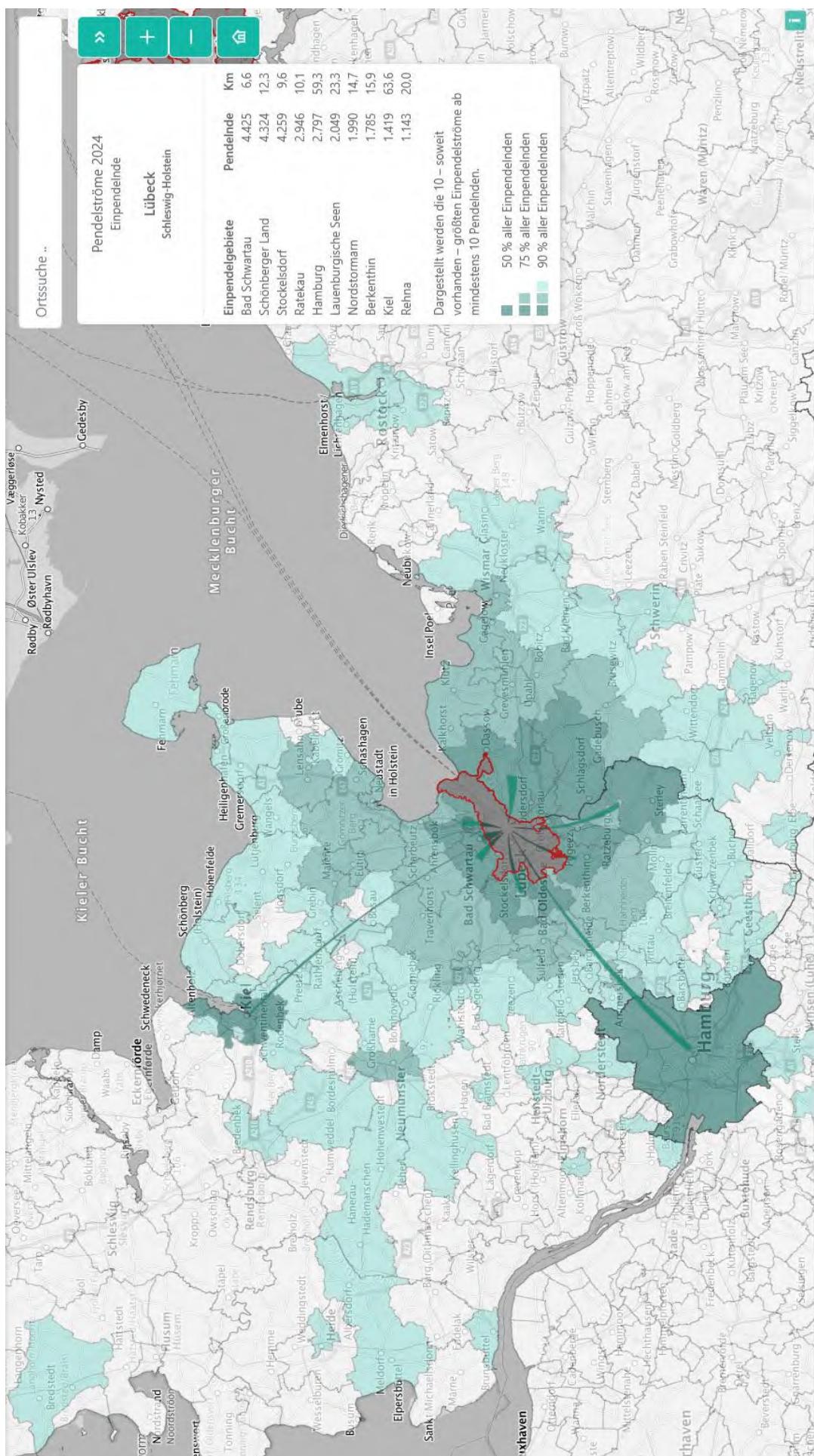
317 Entwicklung der Einpendler:innen nach Lübeck 2010 - 2024

Herkunftsgemeinde	2010	2015	2020	2022	2023	2024	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
sozialv. Beschäftigte am Wohnort	63 673	73 437	80 325	84 164	84 648	85 288	+ 0,8
- Auspendler:innen	18 314	22 318	24 674	26 729	25 880	26 043	+ 0,6
= sozialv. Beschäftigte							
mit Wohnort gleich Arbeitsort	45 359	51 119	55 651	57 435	58 768	59 245	+ 0,8
+ Einpendler:innen	37 907	39 183	44 538	45 598	46 430	46 663	+ 0,5
= Beschäftigte am Arbeitsort	83 266	90 302	100 189	103 033	105 198	105 908	+ 0,7
<i>darunter Einpendler:innen aus ...</i>							
Ahrensbök	852	850	889	896	910	930	+ 2,2
Bad Oldesloe, Stadt	553	569	616	681	680	660	- 2,9
Bad Schwartau, Stadt	2 946	3 214	3 384	3 544	3 610	3 630	+ 0,6
Dassow, Stadt	678	656	644	647	620	620	-
Grevesmühlen	556	475	454	426	440	440	-
Groß Grönau	682	760	834	849	890	880	- 1,1
Hamburg, Freie und Hansestadt	1 728	1 767	2 213	2 257	2 270	2 250	- 0,9
Kiel, Landeshauptstadt	876	967	1 147	1 152	1 240	1 150	- 7,3
Lüdersdorf	1 270	1 385	1 399	1 407	1 480	1 480	-
Ratekau	2 163	2 256	2 358	2 412	2 470	2 450	- 0,8
Ratzeburg, Stadt	612	735	906	943	930	930	-
Reinfeld (Holstein), Stadt	591	640	763	754	740	730	- 1,4
Scharbeutz	836	787	896	912	950	930	- 2,1
Selmsdorf	634	677	763	770	790	800	+ 1,3
Stockelsdorf	3 127	3 314	3 391	3 404	3 460	3 460	-
<i>nach Bundesländern</i>							
01 - Schleswig-Holstein	.	25 233	28 160	29 101	29 700	29 620	- 0,3
<i>darunter nach Kreisen</i>							
01001 Flensburg, Stadt	.	106	107	107	90	100	+ 11,1
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	967	1 147	1 152	1 240	1 150	- 7,3
01004 Neumünster, Stadt	.	142	187	201	200	220	+ 10,0
01051 Dithmarschen	.	105	135	190	180	160	- 11,1
01053 Herzogtum Lauenburg	.	4 730	5 388	5 637	5 750	5 760	+ 0,2
01054 Nordfriesland	.	60	89	72	110	110	-
01055 Ostholstein	.	12 993	13 791	14 165	14 420	14 470	+ 0,3
01056 Pinneberg	.	209	267	245	240	230	- 4,2
01057 Plön	.	428	513	477	510	500	- 2,0
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	375	392	413	480	460	- 4,2
01059 Schleswig-Flensburg	.	105	112	92	120	110	- 8,3
01060 Segeberg	.	1 392	1 916	1 991	2 010	2 000	- 0,5
01061 Steinburg	.	86	102	123	100	110	+ 10,0
01062 Stormarn	.	3 535	4 014	4 236	4 250	4 250	-
02 - Hamburg	.	1 767	2 213	2 257	2 270	2 250	- 0,9
03 - Niedersachsen	.	1 366	2 061	1 951	1 970	1 960	- 0,5
04 - Bremen	.	126	137	151	150	150	-
05 - Nordrhein-Westfalen	.	955	943	993	930	960	+ 3,2
06 - Hessen	.	163	390	423	420	410	- 2,4
07 - Rheinland-Pfalz	.	116	154	190	210	190	- 9,5
08 - Baden-Württemberg	.	309	374	423	430	520	+ 20,9
09 - Bayern	.	410	552	522	540	590	+ 9,3
10 - Saarland	.	24	27	35	30	30	-
11 - Berlin	.	220	322	315	310	320	+ 3,2
12 - Brandenburg	.	176	220	229	240	220	- 8,3
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	7 788	7 995	7 779	7 910	7 950	+ 0,5
14 - Sachsen	.	75	128	179	180	210	+ 16,7
15 - Sachsen-Anhalt	.	202	164	212	240	340	+ 41,7
16 - Thüringen	.	45	111	98	120	110	- 8,3

Stand jeweils 30.6. eines Jahres, Zahlenwerte z. T. auf Vielfache von Zehn gerundet

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, z. T. Sonderauswertungen

Einpendelströme in die Hansestadt Lübeck 2024 nach Einpendelgebieten



Quelle: Pendleratlas Deutschland - Statistische Ämter der Länder

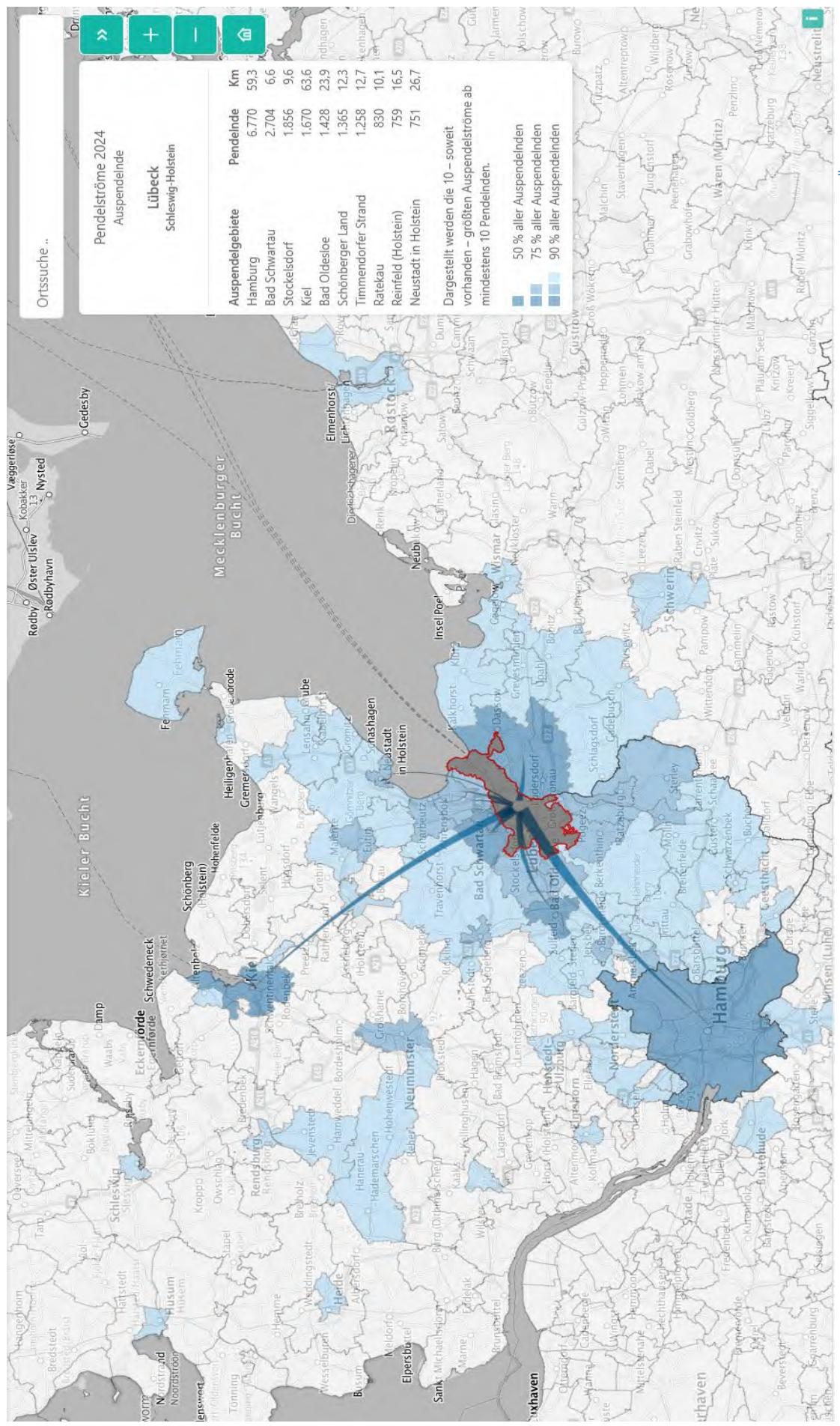
318 Entwicklung der Auspendler:innen aus Lübeck 2010 - 2024

Zielgemeinde	2010	2015	2020	2022	2023	2024	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
sozialv. Beschäftigte am Wohnort	63 673	73 437	80 325	84 164	84 648	85 288	+ 0,8
- Auspendler:innen	18 314	22 318	24 674	26 729	25 880	26 043	+ 0,6
= sozialv. Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort	45 359	51 119	55 651	57 435	58 768	59 245	+ 0,8
+ Einpendler:innen	37 907	39 183	44 538	44 858	46 430	46 663	+ 0,5
= Beschäftigte am Arbeitsort	83 266	90 302	100 189	102 293	105 198	105 908	+ 0,7
<i>darunter Auspendler:innen nach ...</i>							
Ahrensburg, Stadt	472	394	408	387	400	360	- 10,0
Bad Oldesloe, Stadt	808	954	1 088	1 138	1 120	1 120	-
Bad Schwartau, Stadt	1 520	1 819	1 967	2 158	2 120	2 100	- 0,9
Bad Segeberg, Stadt	288	400	455	517	510	510	-
Eutin, Stadt	364	373	404	392	370	340	- 8,1
Hamburg, Freie und Hansestadt	4 099	4 794	4 868	5 232	5 310	5 360	+ 0,9
Kiel, Landeshauptstadt	853	1 212	1 370	1 359	1 230	1 250	+ 1,6
Neustadt in Holstein, Stadt	388	482	573	556	530	600	+ 13,2
Ratekau	587	663	600	659	650	620	- 4,6
Reinfeld (Holstein), Stadt	383	520	523	618	610	590	- 3,3
Scharbeutz	216	339	425	452	420	380	- 9,5
Selmsdorf	273	357	522	544	480	440	- 8,3
Stockelsdorf	1 069	1 191	1 379	1 391	1 410	1 430	+ 1,4
Timmendorfer Strand	664	870	994	960	980	970	- 1,0
<i>nach Bundesländern</i>							
01 - Schleswig-Holstein	.	13 289	14 614	15 368	14 870	14 820	- 0,3
<i>darunter nach Kreisen</i>							
01001 Flensburg, Stadt	.	55	48	65	60	60	-
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	1 212	1 370	1 359	1 230	1 250	+ 1,6
01004 Neumünster, Stadt	.	146	167	180	170	170	-
01051 Dithmarschen	.	28	35	51	40	30	- 25,0
01053 Herzogtum Lauenburg	.	1 323	1 459	1 573	1 500	1 480	- 1,3
01054 Nordfriesland	.	38	60	62	60	50	- 16,7
01055 Ostholstein	.	6 370	6 971	7 322	7 160	7 110	- 0,7
01056 Pinneberg	.	170	207	202	210	210	-
01057 Plön	.	134	140	156	150	140	- 6,7
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	156	180	196	190	200	+ 5,3
01059 Schleswig-Flensburg	.	38	39	52	50	50	-
01060 Segeberg	.	884	953	1 025	960	970	+ 1,0
01061 Steinburg	.	55	54	53	60	60	-
01062 Stormarn	.	2 680	2 931	3 072	3 030	3 030	-
02 - Hamburg	.	4 794	4 868	5 232	5 310	5 360	+ 0,9
03 - Niedersachsen	.	661	658	813	760	730	- 3,9
04 - Bremen	.	89	139	183	120	140	+ 16,7
05 - Nordrhein-Westfalen	.	564	776	1 015	900	970	+ 7,8
06 - Hessen	.	235	296	321	350	360	+ 2,9
07 - Rheinland-Pfalz	.	56	72	93	90	100	+ 11,1
08 - Baden-Württemberg	.	300	340	439	440	490	+ 11,4
09 - Bayern	.	287	370	453	450	460	+ 2,2
10 - Saarland	.	25	15	17	10	10	-
11 - Berlin	.	274	349	521	500	510	+ 2,0
12 - Brandenburg	.	80	73	105	110	110	-
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	1 518	1 946	1 972	1 810	1 800	- 0,6
14 - Sachsen	.	64	73	87	80	80	-
15 - Sachsen-Anhalt	.	40	49	68	70	70	-
16 - Thüringen	.	42	36	42	40	50	+ 25,0

Stand jeweils 30.6. eines Jahres, Zahlenwerte z. T. auf Vielfache von Zehn gerundet

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, z. T. Sonderauswertungen

Auspendedelströme aus der Hansestadt Lübeck 2024 nach Auspendelgebieten



Quelle: Pendleratlas Deutschland - Statistische Ämter der Länder

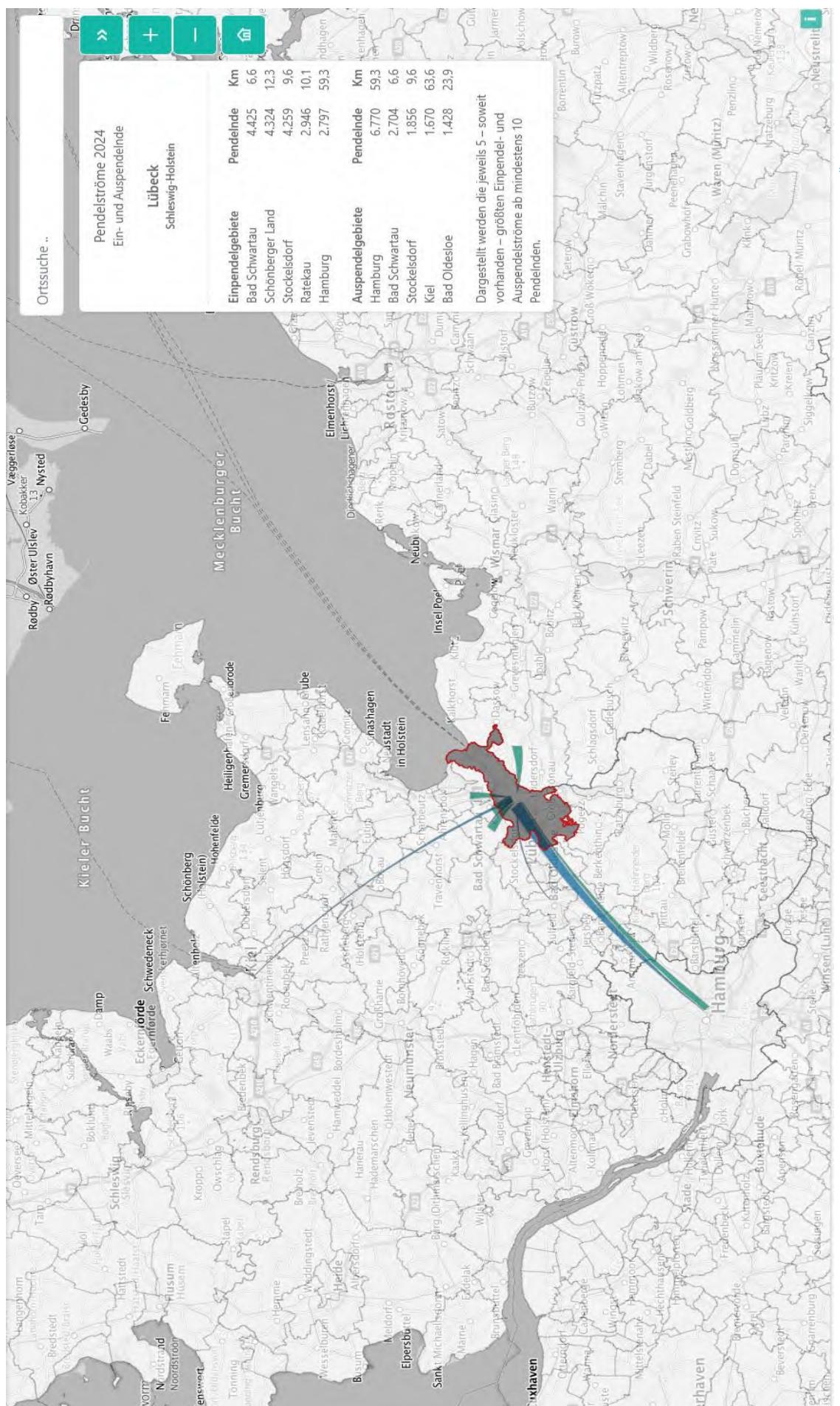
319 Entwicklung des Pendler:innensaldos für Lübeck 2005 - 2024

Gemeinde	2005	2010	2015	2020	2023	2024	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
sozv. Beschäftigte am Wohnort	58 861	63 673	73 437	80 325	84 648	85 288	+ 0,8
- Auspendler:innen	16 381	18 314	22 318	24 674	25 880	26 043	+ 0,6
= sozv. Beschäftigte							
mit Wohnort gleich Arbeitsort	42 480	45 359	51 119	55 651	58 768	59 245	+ 0,8
+ Einpendler:innen	33 071	37 907	39 183	44 538	46 430	46 663	+ 0,5
= Beschäftigte am Arbeitsort	75 551	83 266	90 302	100 189	105 198	105 908	+ 0,7
Pendler:innensaldo insgesamt	16 690	19 593	16 865	19 864	20 550	20 620	+ 0,3
<i>darunter Pendler:innensaldo nach ...</i>							
Hamburg, Freie und Hansestadt	-2 066	-2 371	-3 027	-2 655	-3 040	-3 110	+ 2,3
Stockelsdorf	1 818	2 058	2 123	2 012	2 050	2 030	- 1,0
Bad Oldesloe, Stadt	- 148	- 255	- 385	- 472	- 440	- 460	+ 4,5
Selmsdorf	251	361	320	241	310	360	+ 16,1
Scharbeutz	470	620	448	471	320	340	+ 6,3
Kiel, Landeshauptstadt	- 184	23	- 245	- 223	10	- 100	- 1 100,0
Ratekau	1 470	1 576	1 593	1 758	1 820	1 830	+ 0,5
Bad Schwartau, Stadt	1 234	1 426	1 395	1 417	1 490	1 530	+ 2,7
Reinfeld (Holstein), Stadt	164	208	120	240	130	140	+ 7,7
<i>nach Bundesländern</i>							
01 - Schleswig-Holstein	.	.	11 944	13 546	14 830	14 800	- 0,2
<i>darunter nach Kreisen</i>							
01001 Flensburg, Stadt	.	.	51	59	30	40	+ 33,3
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	.	- 245	- 223	10	- 100	- 1 100,0
01004 Neumünster, Stadt	.	.	- 4	20	30	50	+ 66,7
01051 Dithmarschen	.	.	77	100	140	130	- 7,1
01053 Herzogtum Lauenburg	.	.	3 407	3 929	4 250	4 280	+ 0,7
01054 Nordfriesland	.	.	22	29	50	60	+ 20,0
01055 Ostholstein	.	.	6 623	6 820	7 260	7 360	+ 1,4
01056 Pinneberg	.	.	39	60	30	20	- 33,3
01057 Plön	.	.	294	373	360	360	-
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	.	219	212	290	260	- 10,3
01059 Schleswig-Flensburg	.	.	67	73	70	60	- 14,3
01060 Segeberg	.	.	508	963	1 050	1 030	- 1,9
01061 Steinburg	.	.	31	48	40	50	+ 25,0
01062 Stormarn	.	.	855	938	1 220	1 220	-
02 - Hamburg	.	.	-3 027	-2 655	-3 040	-3 110	+ 2,3
03 - Niedersachsen	.	.	705	1 403	1 210	1 230	+ 1,7
04 - Bremen	.	.	37	- 2	30	10	- 66,7
05 - Nordrhein-Westfalen	.	.	391	167	30	- 10	- 133,3
06 - Hessen	.	.	- 72	94	70	50	- 28,6
07 - Rheinland-Pfalz	.	.	60	82	120	90	- 25,0
08 - Baden-Württemberg	.	.	9	34	- 10	30	- 400,0
09 - Bayern	.	.	123	182	90	130	+ 44,4
10 - Saarland	.	.	- 1	12	20	20	-
11 - Berlin	.	.	- 54	- 27	- 190	- 190	-
12 - Brandenburg	.	.	96	147	130	110	- 15,4
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	.	6 270	6 049	6 100	6 150	+ 0,8
14 - Sachsen	.	.	11	55	100	130	+ 30,0
15 - Sachsen-Anhalt	.	.	162	115	170	270	+ 58,8
16 - Thüringen	.	.	3	75	80	60	- 25,0

Stand jeweils 30.6. eines Jahres, Zahlenwerte z. T. auf Vielfache von Zehn gerundet

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, z. T. Sonderauswertungen

Ein- und Auspendelnde in die und aus der Hansestadt Lübeck 2024 nach Ein- und Auspendelgebieten



Quelle: [Pendleratlas Deutschland - Statistische Ämter der Länder](#)

320 Entwicklung der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 1950 - 2024

Jahr ¹⁾	Arbeitsagentur Lübeck		darunter Hauptagentur Lübeck		Hansestadt Lübeck		Schleswig-Holstein		Deutschland ³⁾	
	Arbeits- lose	Quote ²⁾	Arbeits- lose	Quote ²⁾	Arbeits- lose	Quote ²⁾	Arbeits- lose	Quote ²⁾	Arbeits- lose	Quote ²⁾
1950	44 958	27,7	.	.	.	.	209 995	25,2	1 868 504	11,0
1960	4 955	3,3	2 949	.	.	.	20 926	2,6	270 678	1,3
1970	1 768	1,1	1 069	1,1	.	.	8 126	1,0	148 846	0,7
1980	6 936	4,6	4 590	4,7	.	.	39 246	4,2	888 900	3,8
1990	17 604	10,5	11 377	10,5	.	.	93 621	8,7	1 883 147	7,2
2000 ⁴⁾	21 739	12,0	14 591	12,7	12 905	.	114 334	9,5	3 888 652	10,7
2005 ⁵⁾	30 042	16,5	20 610	18,0	18 589	18,3	161 524	11,6	4 860 877	11,7
2010	.	.	.	.	11 739	11,2	107 156	7,5	3 238 421	7,7
2015	.	.	.	.	10 858	9,9	97 850	6,5	2 794 664	6,4
2020	.	.	.	.	9 404	8,1	92 140	5,8	2 695 444	5,9
2022	.	.	.	.	8 776	7,6	81 564	5,2	2 418 133	5,3
2023	.	.	.	.	9 216	7,9	87 757	5,5	2 608 672	5,7
2024	.	.	.	.	9 596	8,1	92 493	5,7	2 787 112	6,0

¹⁾ Jahresschnittszahlen

²⁾ in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige)

³⁾ seit 1993 einschließlich neue Bundesländer

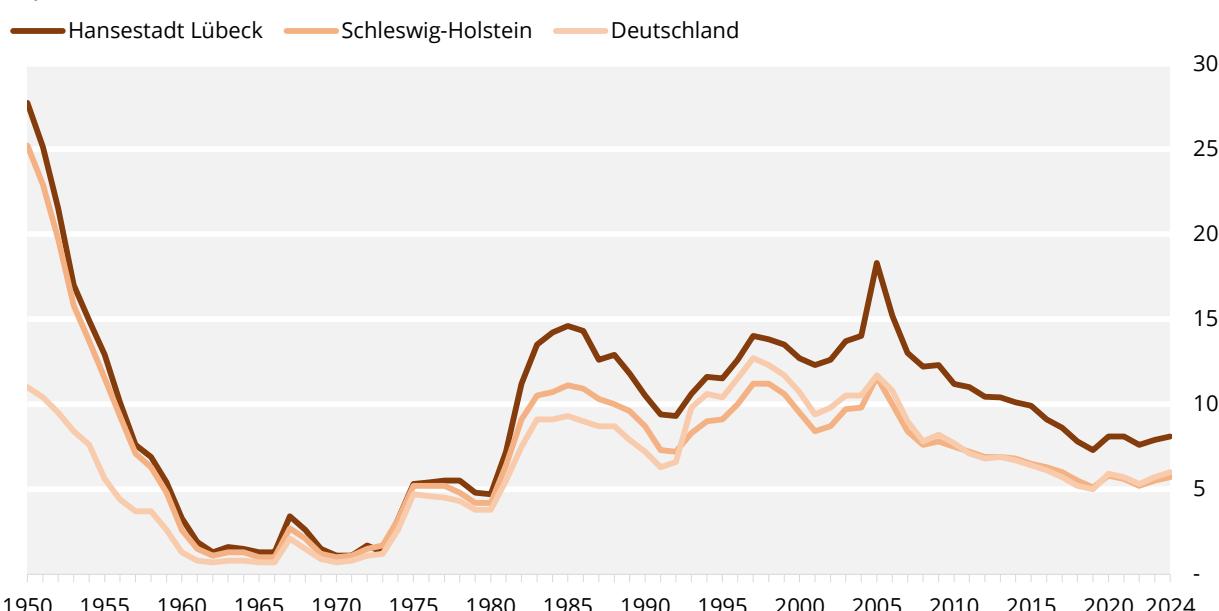
⁴⁾ ab April 1999 einschließlich Travemünde, der Vergleich mit den Vorjahren daher eingeschränkt möglich

⁵⁾ 2005 wegen der Einführung des SGB II nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar

Quelle: Landesarbeitsamt Nord (bis 2001) und Bundesagentur für Arbeit (ab 2002), Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank (13211-02-05-4)

Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Landesarbeitsamt und Bundesagentur für Arbeit)

321 Entwicklung der Arbeitslosen in der Hansestadt Lübeck 2010 - 2025

Monat / Jahres- durch- schnitt	Arbeitslose							Bedarfsgemeinschaften	
	Anzahl	in % aller ziv. Er- werbsp.	davon		darunter			Anzahl	Personen
			ALG I / SGB III	ALG II / SGB II	Frauen	Langzeit- arbeits- lose	Ausländer: innen		
JD 2010	11 750	11,2	2 581	9 170	5 156	4 444	1 685	15 811	29 124
JD 2015	10 858	9,9	2 290	8 568	4 495	4 168	1 797	15 432	28 180
JD 2020	9 404	8,1	3 008	6 396	4 021	3 118	2 315	13 087	25 013
JD 2022	8 776	7,6	2 201	6 576	3 898	3 534	2 470	11 970	27 322
Januar	9 451	8,2	2 568	6 883	4 168	3 468	2 899	12 105	23 119
Februar	9 405	8,1	2 596	6 809	4 073	3 460	2 827	12 156	23 255
März	9 348	8,1	2 496	6 852	4 084	3 450	2 892	12 200	23 325
April	9 355	8,1	2 376	6 979	4 111	3 465	2 916	12 159	23 248
Mai	9 131	7,8	2 322	6 809	4 003	3 466	2 813	12 111	23 144
Juni	9 064	7,7	2 345	6 719	3 986	3 503	2 753	12 052	23 054
Juli	9 195	7,8	2 406	6 789	4 073	3 512	2 765	11 993	23 058
August	9 448	8,0	2 509	6 939	4 268	3 569	2 838	11 940	22 883
September	9 198	7,8	2 336	6 862	4 091	3 576	2 776	11 905	22 783
Oktober	8 951	7,6	2 286	6 665	3 960	3 512	2 681	11 884	22 755
November	8 998	7,6	2 280	6 718	3 979	3 523	2 693	11 828	22 665
Dezember	9 042	7,7	2 370	6 672	3 947	3 539	2 700	11 847	22 686
JD 2023	9 216	7,9	2 408	6 808	4 062	3 504	2 796	12 015	22 998
Januar	9 723	8,3	2 715	7 008	4 231	3 677	2 945	11 962	22 843
Februar	9 740	8,3	2 758	6 982	4 243	3 688	2 945	11 987	22 846
März	9 717	8,3	2 704	7 013	4 234	3 646	2 962	12 024	22 911
April	9 727	8,3	2 619	7 108	4 298	3 670	2 977	11 985	22 800
Mai	9 449	7,9	2 521	6 928	4 130	3 644	2 854	11 929	22 681
Juni	9 394	7,9	2 425	6 969	4 093	3 615	2 872	11 934	22 750
Juli	9 542	8,0	2 573	6 969	4 182	3 640	2 832	11 926	22 672
August	9 711	8,2	2 689	7 022	4 292	3 641	2 898	11 860	22 513
September	9 519	8,0	2 575	6 944	4 185	3 621	2 846	11 803	22 415
Oktober	9 521	8,0	2 556	6 965	4 199	3 590	2 835	11 744	22 256
November	9 569	8,0	2 574	6 995	4 191	3 598	2 886	11 708	22 134
Dezember	9 538	8,0	2 651	6 887	4 122	3 626	2 800	11 691	22 030
JD 2024	9 596	8,1	2 613	6 983	4 200	3 638	2 888	11 879	22 571
Januar	10 166	8,5	2 996	7 170	4 351	3 770	2 989	11 722	21 989
Februar	10 263	8,6	3 012	7 251	4 350	3 776	3 027	11 764	21 978
März	10 130	8,5	2 915	7 215	4 303	3 772	2 990	11 745	21 874
April	10 198	8,6	2 981	7 217	4 381	3 780	3 019	11 692	21 810
Mai	10 097	8,4	2 891	7 206	4 379	3 781	2 952	11 612	21 614
Juni	9 978	8,3	2 794	7 184	4 305	3 784	2 865	11 548	21 453
Juli	10 079	8,4	2 884	7 195	4 383	3 804	2 923	11 514	21 351
August	10 148	8,5	2 901	7 247	4 467	3 809	3 003	...	...
September	10 012	8,4	2 830	7 182	4 423	3 834	2 921	...	...
Oktober	9 829	8,2	2 761	7 068	4 292	3 810	2 798	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
JD 2025 *	10 090	8,4	2 897	7 194	4 363	3 792	2 949	11 657	21 724

Anmerkung: Einführung von HARTZ IV (Grundsicherung nach SBG II) zum 1.1.2005

* vorläufiger Jahresdurchschnitt 2025 auf Basis verfügbarer Daten

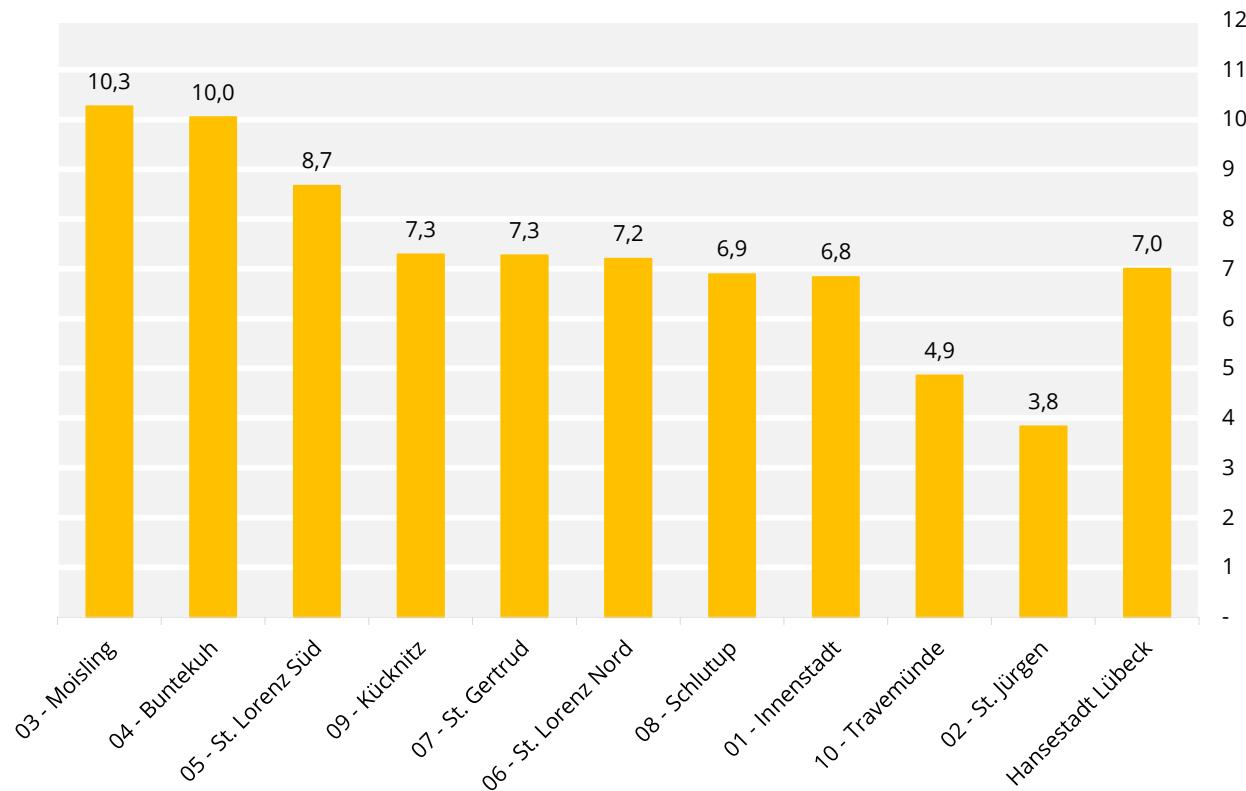
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Kreisreport

322 Arbeitslose am 30.6.2025 nach Stadtteilen

Stadtteil ----- Stand jeweils 30.6.	insgesamt	in % der 15- bis 64- jährigen Bevölke- rung	darunter						
			SGB III (ALG I)	SGB II (ALG II)	männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch	<25 Jahre alt und über 6 Monate arbeitslos
01 - Innenstadt	736	6,8	227	509	458	278	531	205	60
02 - St. Jürgen	1 148	3,8	470	678	645	503	839	309	100
03 - Moisling	710	10,3	147	563	358	352	465	245	77
04 - Buntekuh	720	10,0	140	580	373	347	426	294	70
05 - St. Lorenz Süd	972	8,7	237	735	565	407	690	282	87
06 - St. Lorenz Nord	2 108	7,2	598	1 510	1 193	915	1 433	675	220
07 - St. Gertrud	1 916	7,3	503	1 413	1 099	817	1 480	436	172
08 - Schlutup	241	6,9	83	158	138	103	183	58	26
09 - Kücknitz	852	7,3	215	637	446	406	615	237	108
10 - Travemünde	324	4,9	153	171	187	137	233	91	33
nicht zuordbar	251	x	21	230	211	40	218	33	33
Hansestadt Lübeck	9 978	7,0	2 794	7 184	5 673	4 305	7 113	2 865	986

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose nach SGB III (ALG I) und SGB II (ALG II) am 30.6.2025 nach Stadtteilen
in % der 15- bis 64-jährigen Bevölkerung



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister)

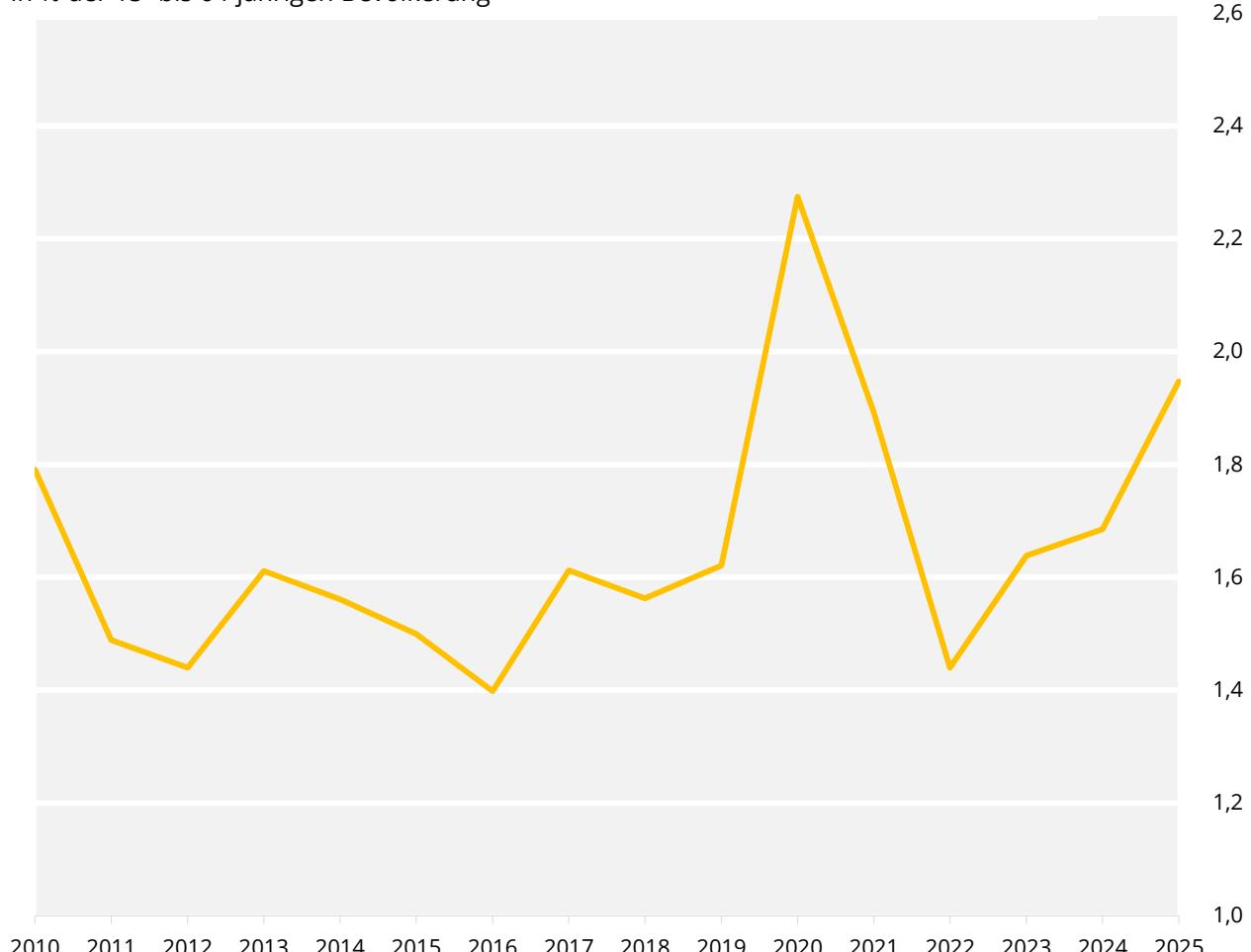
323 Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2010 - 2025

Jahr ---- Stand jeweils 30.6.	insgesamt	in % der 15- bis 64- jährigen Bevölke- rung	davon		darunter					
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch	< 25 Jahre alt	≥ 55 Jahre alt	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behin- derte
2010	2 443	1,8	1 342	1 101	2 281	162	278	637	286	154
2015	2 096	1,5	1 202	894	1 896	199	237	515	208	106
2020	3 206	2,3	1 837	1 369	2 647	559	391	733	214	159
2023	2 345	1,6	1 366	979	1 842	503	254	622	163	120
2024	2 425	1,7	1 419	1 006	1 880	545	246	657	187	146
2025	2 794	1,9	1 657	1 137	2 219	575	328	755	189	144

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktreport; Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I)

in % der 15- bis 64-jährigen Bevölkerung



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister)

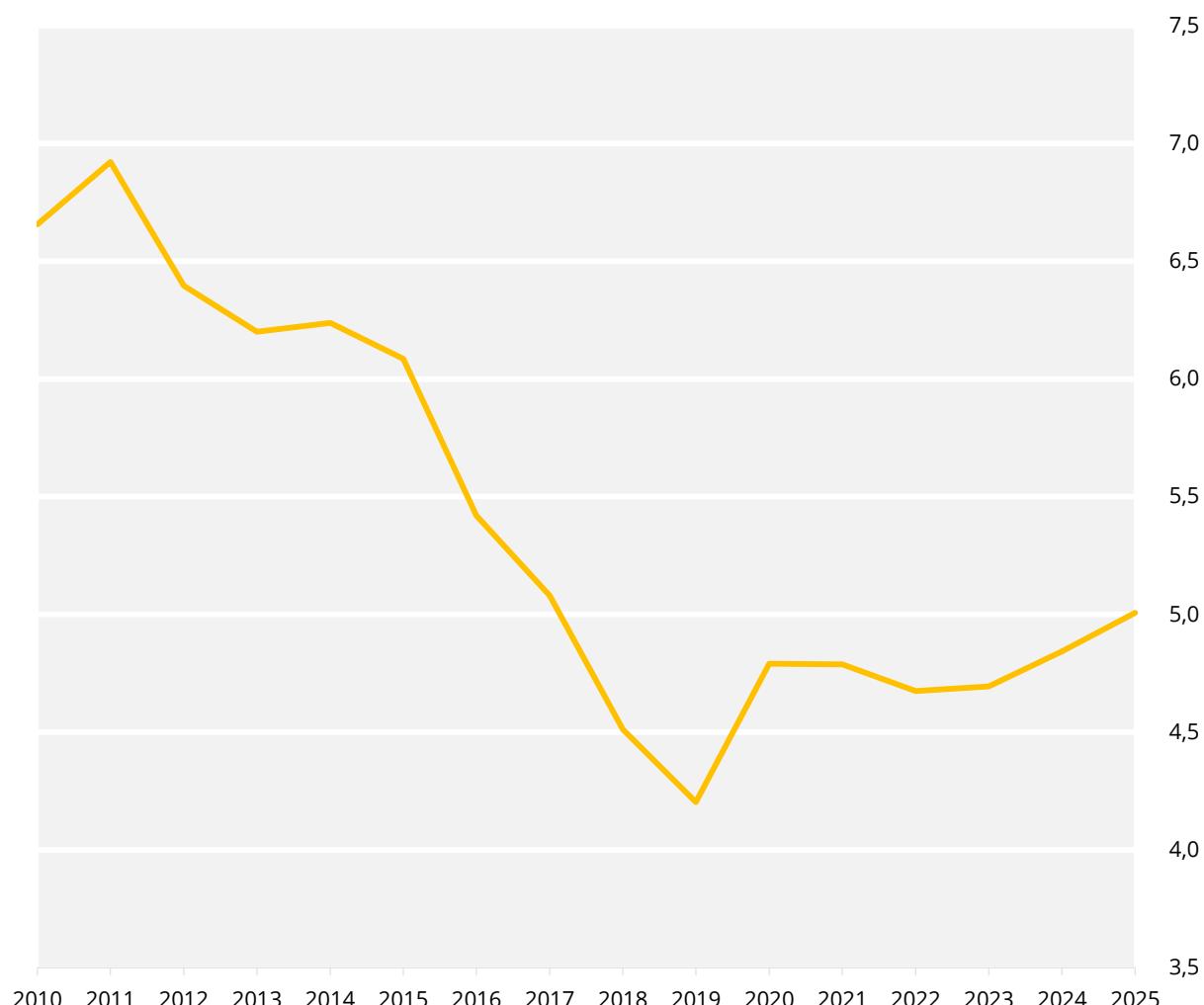
325 Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2010 - 2025

Jahr ----- Stand jeweils 30.6.	insgesamt	in % der 15- bis 64- jährigen Bevölke- rung	davon		darunter					
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch	< 25 Jahre alt	≥ 55 Jahre alt	Langzei- arbeits- lose	Schwer- behin- derte
2010	9 080	6,7	5 143	3 937	7 607	1 465	1 016	883	4 261	383
2015	8 504	6,1	4 768	3 736	6 954	1 532	688	1 228	3 972	381
2020	6 753	4,8	3 805	2 948	4 760	1 993	626	1 123	2 892	337
2023	6 719	4,7	3 712	3 007	4 469	2 250	572	1 340	3 340	329
2024	6 969	4,8	3 882	3 087	4 642	2 327	642	1 465	3 428	328
2025	7 184	5,0	4 016	3 168	4 894	2 290	658	1 583	3 595	370

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktreport; Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II)

in % der 15- bis 64-jährigen Bevölkerung



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister)

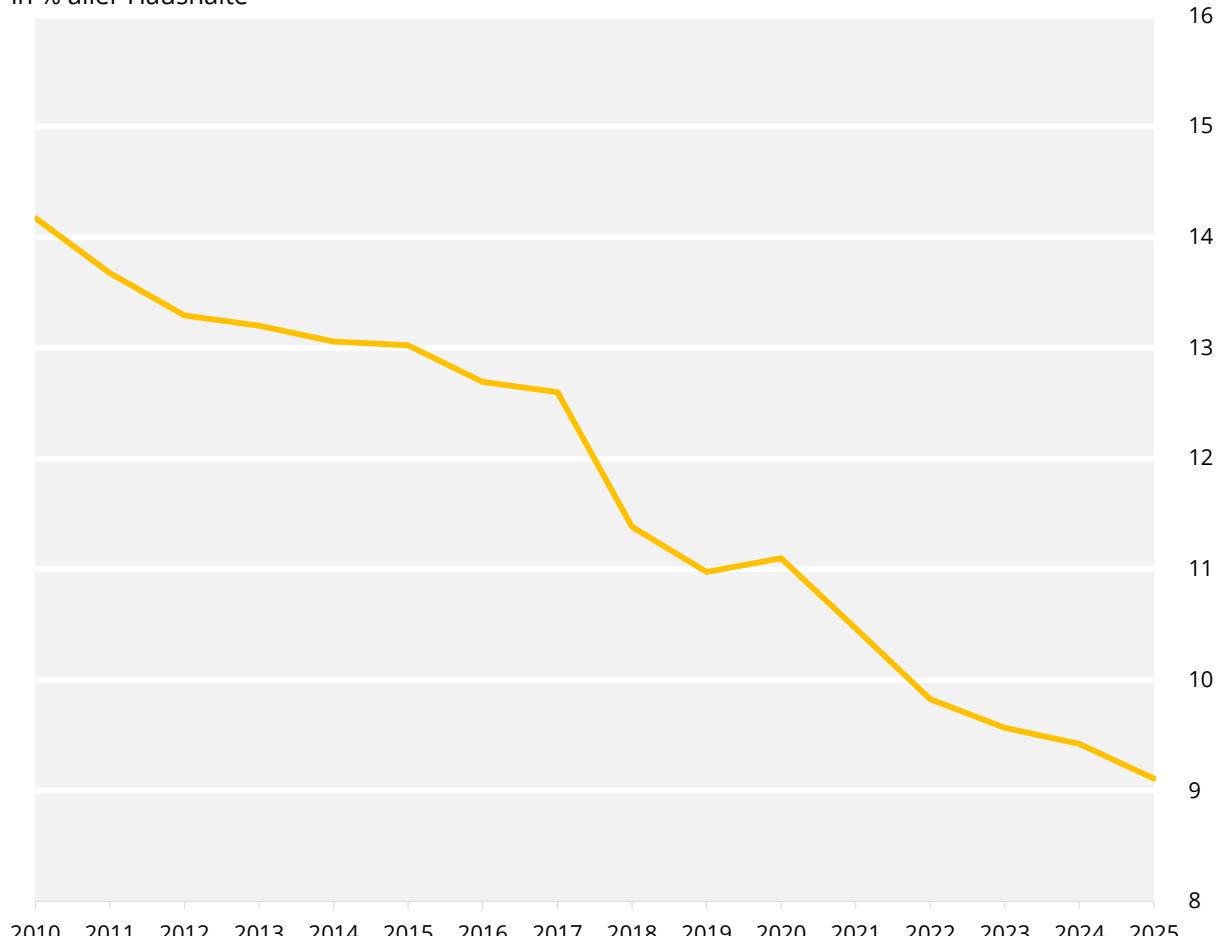
327 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2010 - 2025

Jahr ----- Stand jeweils 30.6.	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in % aller Haushalte	nach Haushaltsgröße			nach Art der Bedarfsgemeinschaft			Personen in Bedarfs- gem. insgesamt	ELB insgesamt
			mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit ≥ 3 Pers.	Partner ohne Kinder	Partner mit Kindern	Allein- erziehende		
2010	16 398	14,2	9 357	3 255	3 786	.	.	2 754	30 385	22 311
2015	15 578	13,0	9 159	2 919	3 500	.	.	2 687	28 495	20 744
2020	13 532	11,1	7 844	2 340	3 348	1 158	2 084	2 184	25 813	17 946
2023	12 052	9,6	6 908	2 166	3 945	1 002	1 769	2 143	23 054	16 088
2024	11 934	9,4	6 897	2 117	2 920	983	1 725	2 064	22 750	16 047
2025	11 548	9,1	6 861	2 019	2 668	936	1 556	1 923	21 453	15 381

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

in % aller Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister)

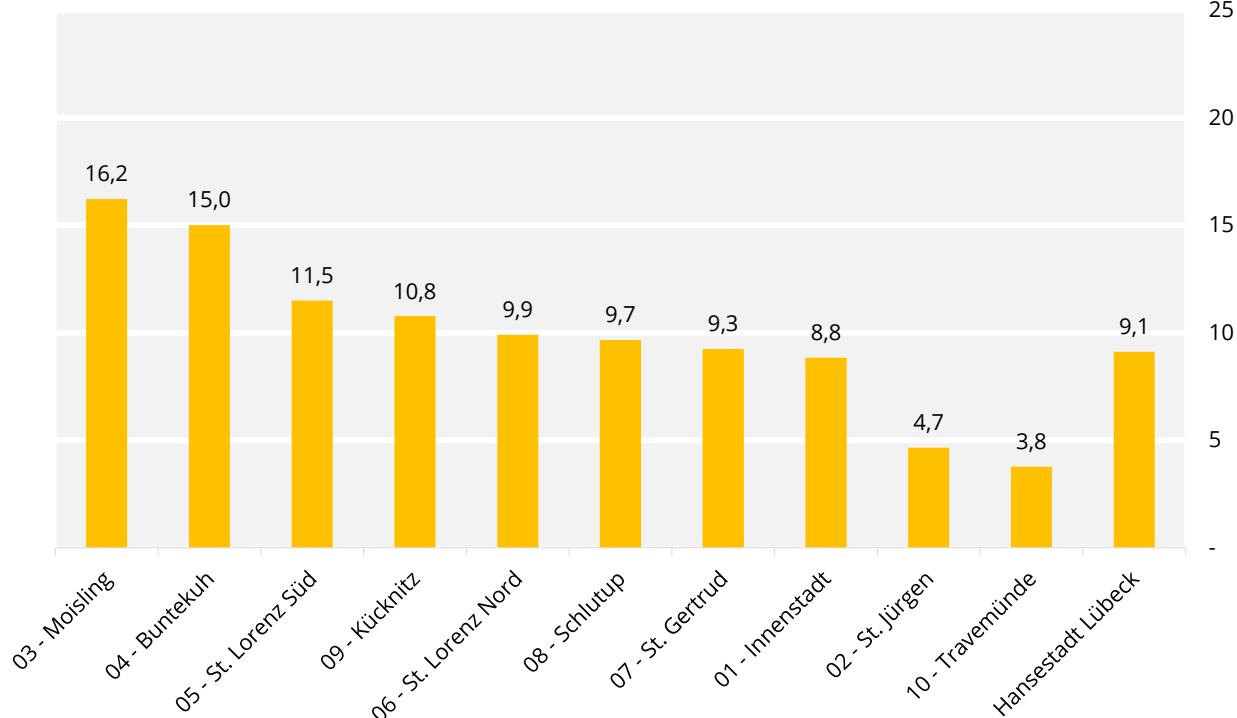
328 Bedarfsgemeinschaften am 30.6.2025 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in % aller Haus- halte	nach Haushaltsgröße			nach Art der Bedarfsgemeinschaft			Personen in Bedarfs- gem. insgesamt	ELB insgesamt
			mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit ≥ 3 Pers.	Partner ohne Kinder	Partner mit Kindern	Alleiner- ziehende		
01 - Innenstadt	869	8,8	686	89	94	38	59	77	1 237	1 021
02 - St. Jürgen	1 200	4,7	753	177	270	73	167	184	2 179	1 555
03 - Moisling	908	16,2	426	201	281	96	160	202	1 949	1 281
04 - Buntekuh	835	15,0	334	150	351	100	225	152	2 092	1 328
05 - St. Lorenz S.	1 170	11,5	743	210	217	90	122	185	2 014	1 504
06 - St. Lorenz N.	2 415	9,9	1 322	479	614	229	356	449	4 694	3 332
07 - St. Gertrud	2 254	9,3	1 390	390	474	171	249	394	3 993	2 907
08 - Schlutup	284	9,7	166	45	73	24	41	49	535	387
09 - Kücknitz	1 053	10,8	570	232	251	89	150	202	2 024	1 439
10 - Travemünde	316	3,8	234	42	40	.	24	.	480	377
nicht zuordenbar	244	-	237	4	3	.	3	.	256	250
HL	11 548	9,1	6 861	2 019	2 668	936	1 556	1 923	21 453	15 381

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck; 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Bedarfsgemeinschaften am 30.6.2025 nach Stadtteilen

in % aller Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister)

329 Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2010 - 2025

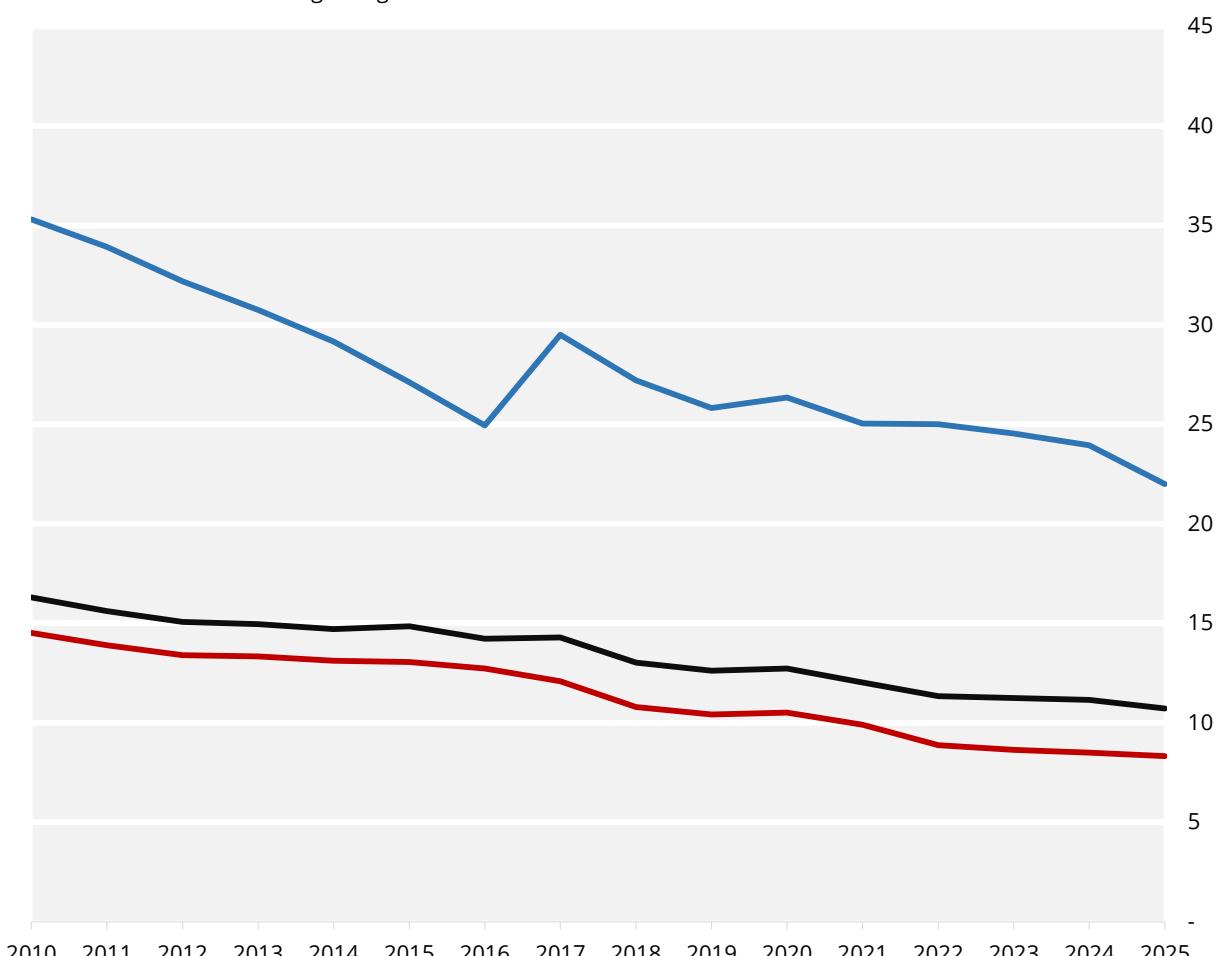
Jahr ----- Stand jeweils 30.6.	erwerbsfähige Leistungsberechtigte		darunter mit ...			
			deutsche Staatsangehörigkeit		ausländische Staatsangehörigkeit	
	Anzahl	in % der 15- bis 64- jährigen Bevölkerung	Anzahl	in % der 15- bis 64- jährigen Bevölkerung	Anzahl	in % der 15- bis 64- jährigen Bevölkerung
2010	22 311	16,3	18 175	14,5	4 120	35,3
2015	20 744	14,8	16 391	13,1	4 321	27,1
2020	17 946	12,7	12 770	10,5	5 134	26,3
2023	16 088	11,2	10 338	8,6	5 750	24,5
2024	16 047	11,2	10 130	8,5	5 917	23,9
2025	15 381	10,7	9 858	8,3	5 523	22,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

in % der 15- bis 64-jährigen Bevölkerung

— erwerbsfähige Leistungsberechtigte — deutsche Staatsangehörigkeit
 — ausländische Staatsangehörigkeit



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister)

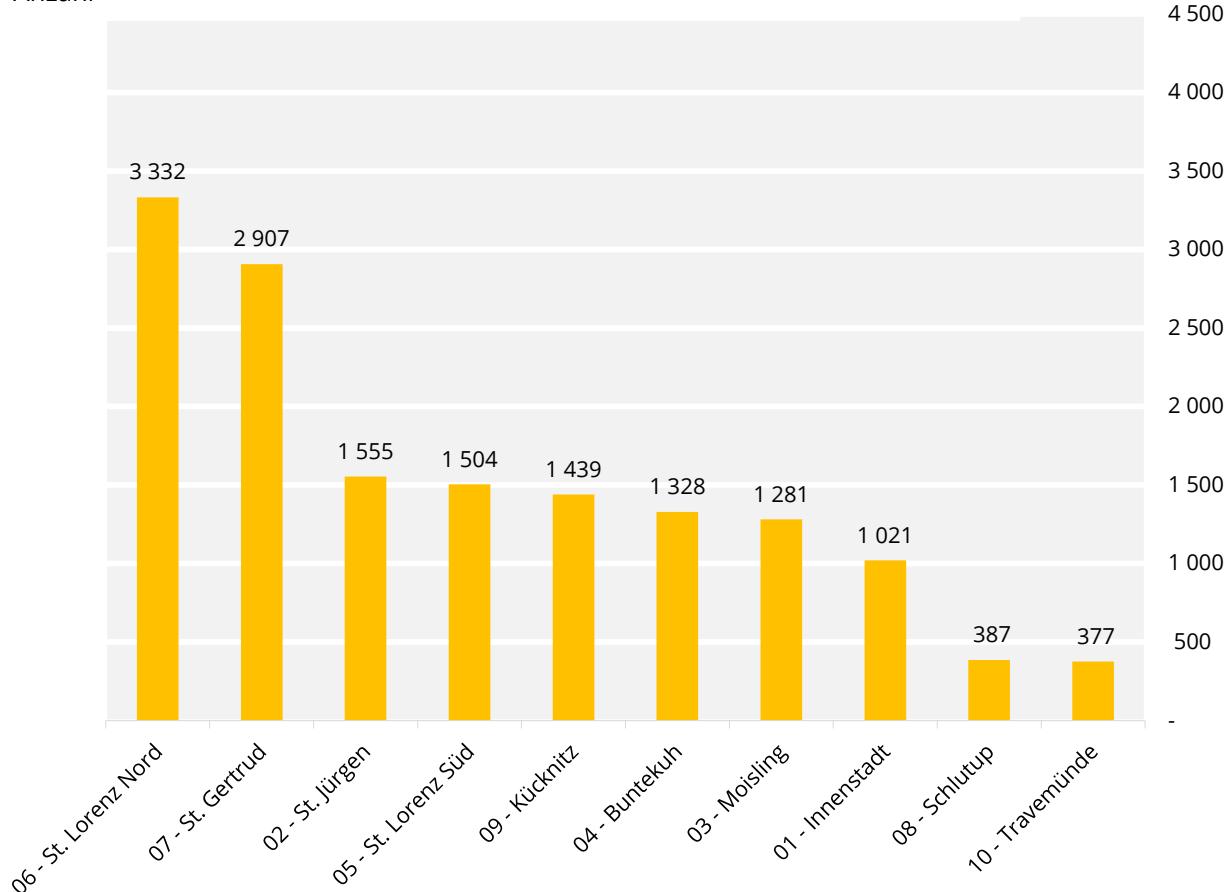
330 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte am 30.6.2025 nach Stadtteilen

Stadtteil	ELB insgesamt	darunter							
		männlich	weiblich	deutsch	nicht-deutsch	< 25 Jahre alt	≥ 25 Jahre alt	erwerbstätig	alleinerziehend
01 - Innenstadt	1 021	587	434	648	373	165	856	267	77
02 - St. Jürgen	1 555	774	781	971	584	291	1 264	368	182
03 - Moisling	1 281	574	707	755	526	285	996	310	200
04 - Buntekuh	1 328	634	694	755	573	297	1 031	351	148
05 - St. Lorenz Süd	1 504	782	722	999	505	271	1 233	369	183
06 - St. Lorenz Nord	3 332	1 620	1 712	2 049	1 283	672	2 660	809	443
07 - St. Gertrud	2 907	1 461	1 446	2 039	868	556	2 351	656	390
08 - Schlutup	387	205	182	265	122	88	299	93	49
09 - Kücknitz	1 439	692	747	951	488	279	1 160	318	200
10 - Travemünde	377	192	185	210	167	57	320	94	.
nicht zuordenbar	250	194	56	216	34	37	213	19	.
Hansestadt Lübeck	15 381	7 715	7 666	9 858	5 523	2 998	12 383	3 654	1 901

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte am 30.6.2025 nach Stadtteilen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister)

340 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 - 2020

Kategorie	1999	2007	2010	2016	2020
Betriebe insgesamt	159	130	87	82	71
Betriebe nach landwirtschaftlichen Nutzfläche (LF)					
LF insgesamt	6 574	6 011	5 290	5 335	5 386
darunter Betriebe mit Ackerfläche	110	90	73	63	55
Fläche in ha	4 919	4 323	3 931	3 739	3 986
darunter mit					
Winterweizen	1 389	1 217	1 335	1 071	.
Gerste	735	568	483	585	674
Hafer	33	.	23	98	246
Silomais	277	241	452	425	417
Zuckerrüben	155	79	108	98	105
darunter Betriebe mit Dauerkulturländern	.	10	5	4	5
Fläche in ha	50	59	56	34	.
darunter Betriebe mit Dauergrünland	121	102	64	66	59
Fläche in ha	1 594	1 623	1 295	1 562	1 381
Betriebe nach Größenklassen					
unter 5	64	28	18	14	12
5 - 10	10	33	8	11	8
davon mit einer LF	10 - 20	19	11	8	6
von ... bis unter ... ha	20 - 50	17	14	11	13
50 - 100	24	21	20	16	20
100 - 200	21	21	20	15	9
200 und mehr	4	.	.	5	7
Betriebe nach ausgewählten Merkmalen					
darunter Einzelunternehmen	151	118	76	73	62
davon	Haupterwerbsbetriebe	95	73	56	.
	Nebenerwerbsbetriebe	56	45	20	.
darunter Betriebe mit Viehhaltung	112	82	55	53	41
darunter	Betriebe mit Rindern	51	41	31	25
	Tiere	3 356	2 724	2 411	2 354
	Betriebe mit Schweinen	18	11	9	8
	Tiere	8 301	7 416	8 207	7 586
darunter Betriebe mit ökologischem Landbau	.	.	6	9	8
Fläche in ha	55	.	386	1 113	1 094
Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung mit					
Ackerbau	110	30	23	29	28
Gartenbau	33	27	20	11	9
Futteranbau	68	48	23	29	21
Pflanzenbau/Viehhaltungsverbund	.	17	16	14	9

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht C IV - LZ

342 Entwicklung der Rinderbestände 2010 - 2024

Stand jeweils 3.5.		2010	2015	2020	2022	2023	2024
Rinder insgesamt	H	41	35	31	30	29	28
	T	2 741	2 496	2 474	2 413	2 398	2 180
Milchkühe	H	23	16	14	13	12	8
	T	866	756	836	785	745	687
sonstige Kühe	H	15	12	13	13	13	12
	T	219	198	205	191	196	183
Kälber bis einschließlich 8 Monate	H	27	22	21	17	17	20
	T	222	220	195	182	203	159
Jungrinder 8 Monate bis 1 Jahr	H	28	22	20	21	21	18
	T	336	301	275	310	273	234
Rinder mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	H	17	14	13	10	10	12
	T	80	85	62	72	76	67
Rinder 2 Jahre und älter	H	26	19	18	17	15	18
	T	132	124	120	96	118	108
	H	22	18	20	18	14	14
	T	230	188	176	171	193	212
	H	29	25	26	25	26	22
	T	441	413	404	392	384	315
	H	16	14	15	13	14	10
	T	52	35	37	42	46	51
	H	26	20	21	22	19	19
	T	163	176	164	172	164	164

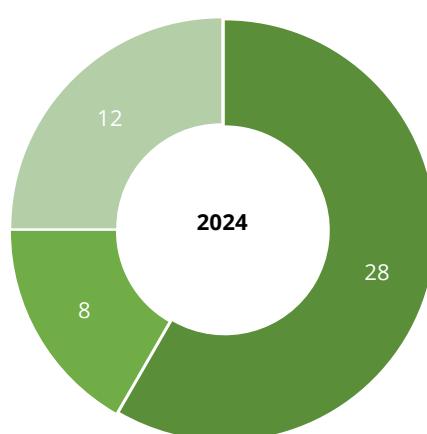
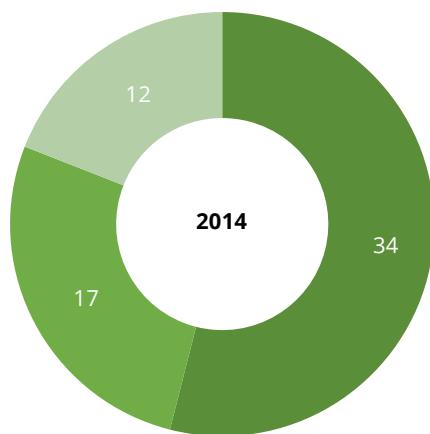
H - Haltungen ; T - Anzahl der Tiere ; m - männlich ; w - weiblich

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht C III 3 - hj, Rinderhaltung einschließlich Büffel/ Bisons

Entwicklung der landwirtschaftlichen Haltung von Rindern 2014 und 2024

Anzahl Haltungen

■ Rinder insgesamt ■ Milchkühe ■ sonstige Kühe



Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht C III 3 - hj, Rinderhaltung einschließlich Büffel / Bisons

343 Entwicklung der Rinderhaltung 2012 - 2024 nach Umfang des Bestandes

Anzahl (Stand jeweils 3.5.)	2012	2015	2020	2022	2023	2024
1 - 9 H T	10 38	9 41	8 . .	6 34	4 21	5 30
10 - 19 H T	3 45	. . .	. . .	3 . .	6 74	5 65
20 - 49 H T	8 259	7 249	8 284	8 233	7 239	7 227
50 - 99 H T	6 401	8 607	5 391	4 308	4 342	3 246
100 - 199 H T	8 960	7 980	6 817	5 . .	4 507	5 642
≥ 200 H T	3 800	. 591	3 933	4 1 219	4 1 215	3 970

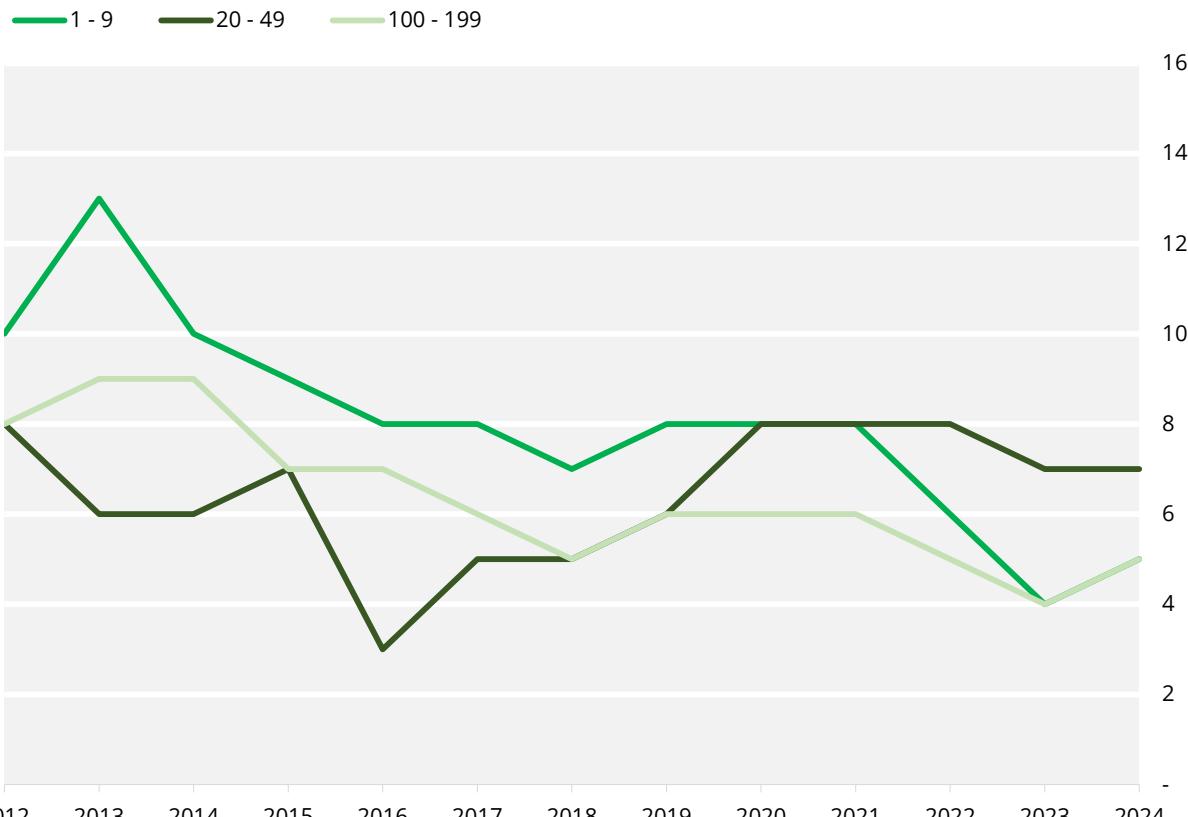
H - Haltungen

T - Anzahl der Tiere

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht C III 3 - hj, Rinderhaltung

Entwicklung der Rinderhaltungen n. ausgewählten Größen des Bestandes

Anzahl Haltungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

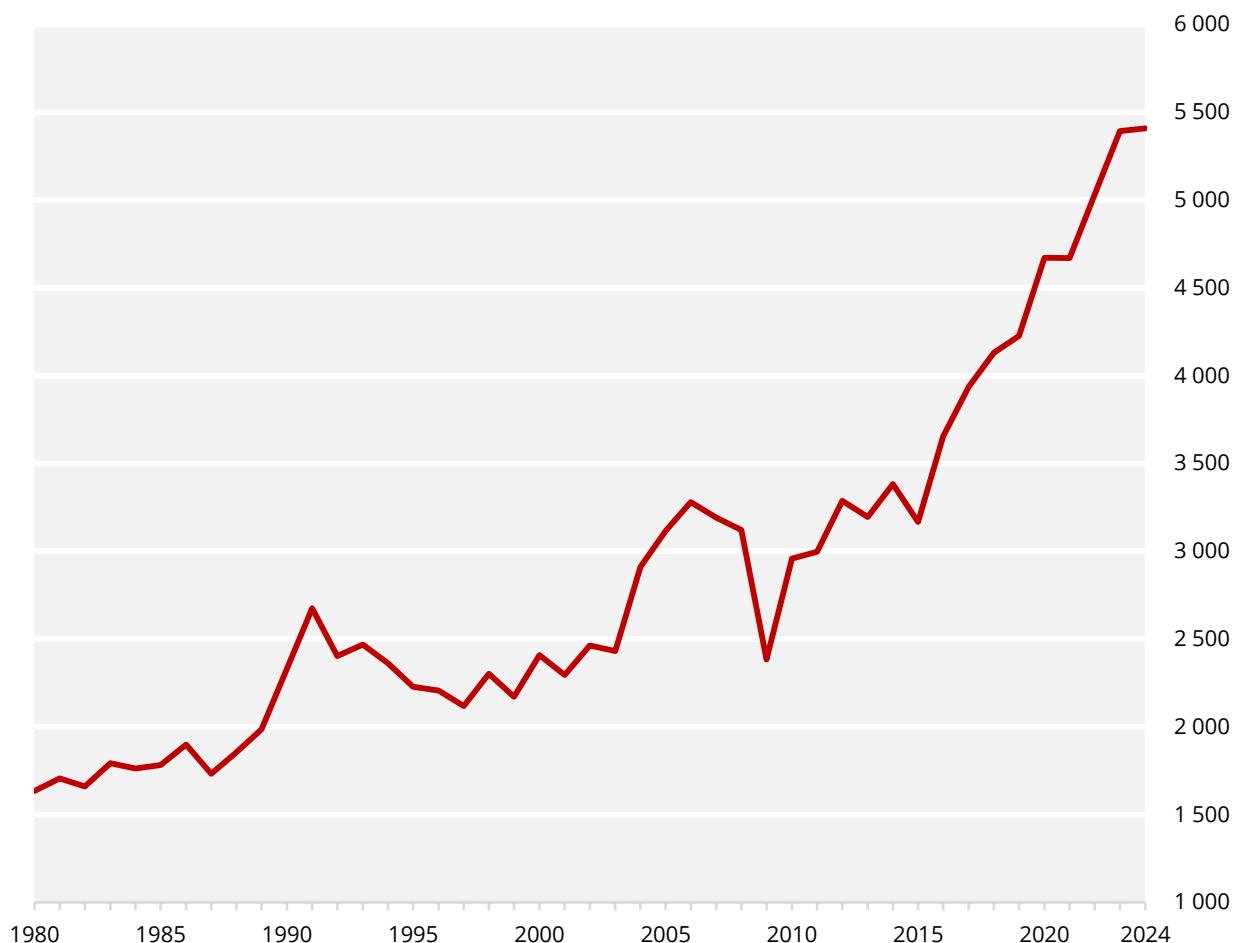
350 Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1980 - 2024

Jahr	Betriebe *	Tätige Personen	Bruttoentgelte	Umsatz			
				insgesamt	Inland	Ausland	Exportquote
	Stand 30.9.	in Mill. €			in %		
1980	154	26 115	425	1 635	1 238	397	24,3
1990	141	21 682	505	2 333	1 736	598	25,6
2000	110	13 590	462	2 409	1 736	673	27,9
2010	82	12 047	466	2 959	1 477	1 482	50,1
2015	75	13 454	529	3 168	1 694	1 474	46,5
2020	85	15 675	877	4 672	2 170	2 502	53,6
2022	90	16 594	962	5 033	2 333	2 700	53,6
2023	88	16 753	1 038	5 393	2 552	2 841	52,7
2024	89	17 223	1 101	5 409	2 487	2 922	54,0

* Betriebe mit ≥ 20 Beschäftigten

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht E I 1 - j

Entwicklung des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe
in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

352 Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2024 nach An- und Abmeldung

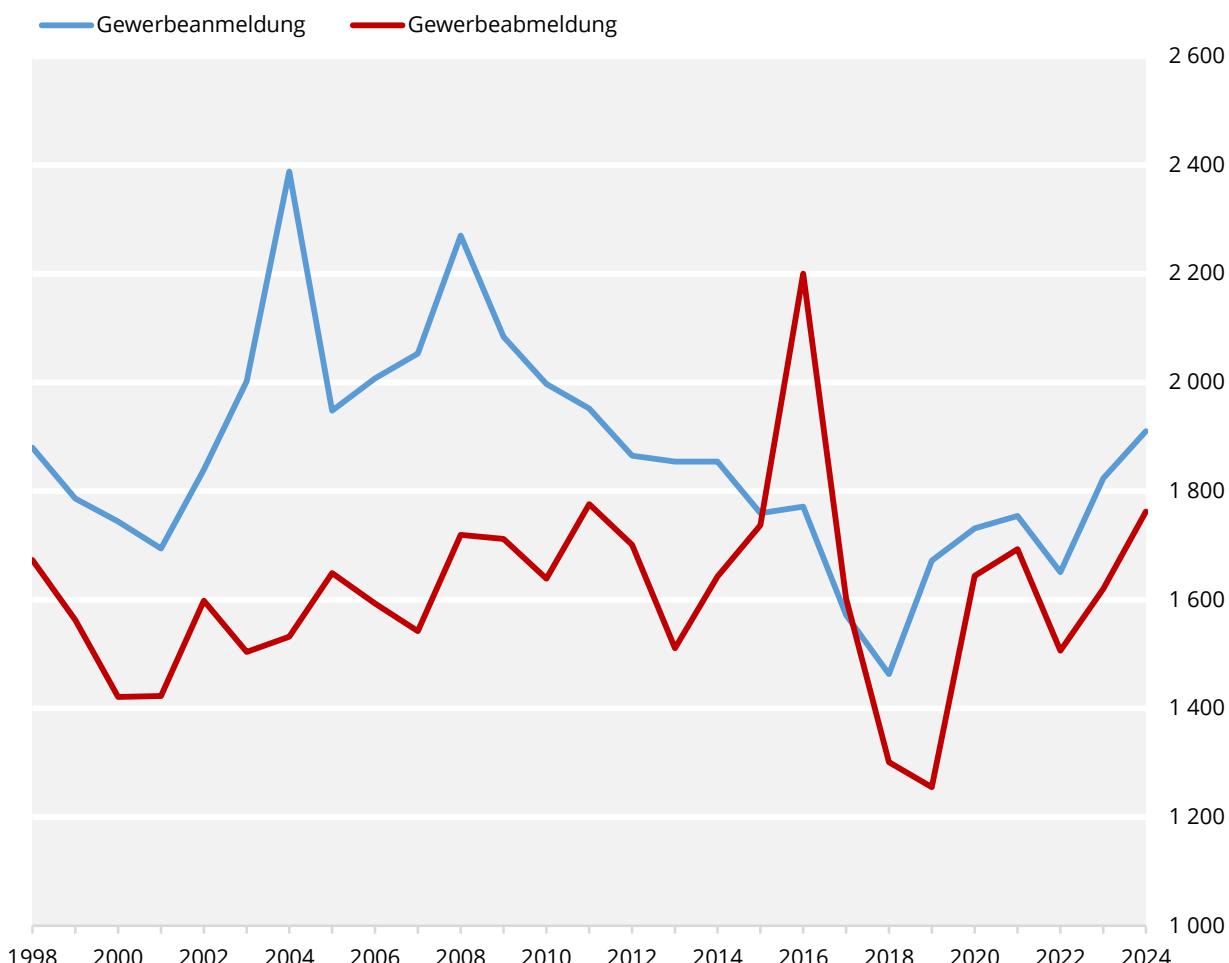
Jahr	Gewerbeanmeldung *			Gewerbeabmeldung *		
	insgesamt		darunter Neuerrichtung	insgesamt		darunter Aufgabe
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr (%)	Anzahl	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr (%)	Anzahl
1998	1 880	- 2,3	1 479	1 673	- 4,4	1 277
2000	1 744	- 2,4	1 381	1 421	- 9,1	1 069
2005	1 948	- 18,4	1 692	1 649	+ 7,6	1 346
2010	1 997	- 4,2	1 818	1 639	- 4,3	1 467
2015	1 759	- 5,1	1 606	1 737	+ 5,7	1 612
2020	1 731	+ 3,5	1 449	1 644	+ 31,0	1 317
2022	1 651	- 5,9	1 340	1 506	- 11,0	1 244
2023	1 823	+ 10,4	1 462	1 620	+ 7,6	1 270
2024	1 910	+ 5,5	1 528	1 762	+ 8,7	1 385

* ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe sowie GmbH und UG in Gründung

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht D I 2 - j

Entwicklung der Gewerbeanzeigen nach An- und Abmeldungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

353 Entwicklung der Umsätze steuerpflichtiger Unternehmen 2000 - 2022

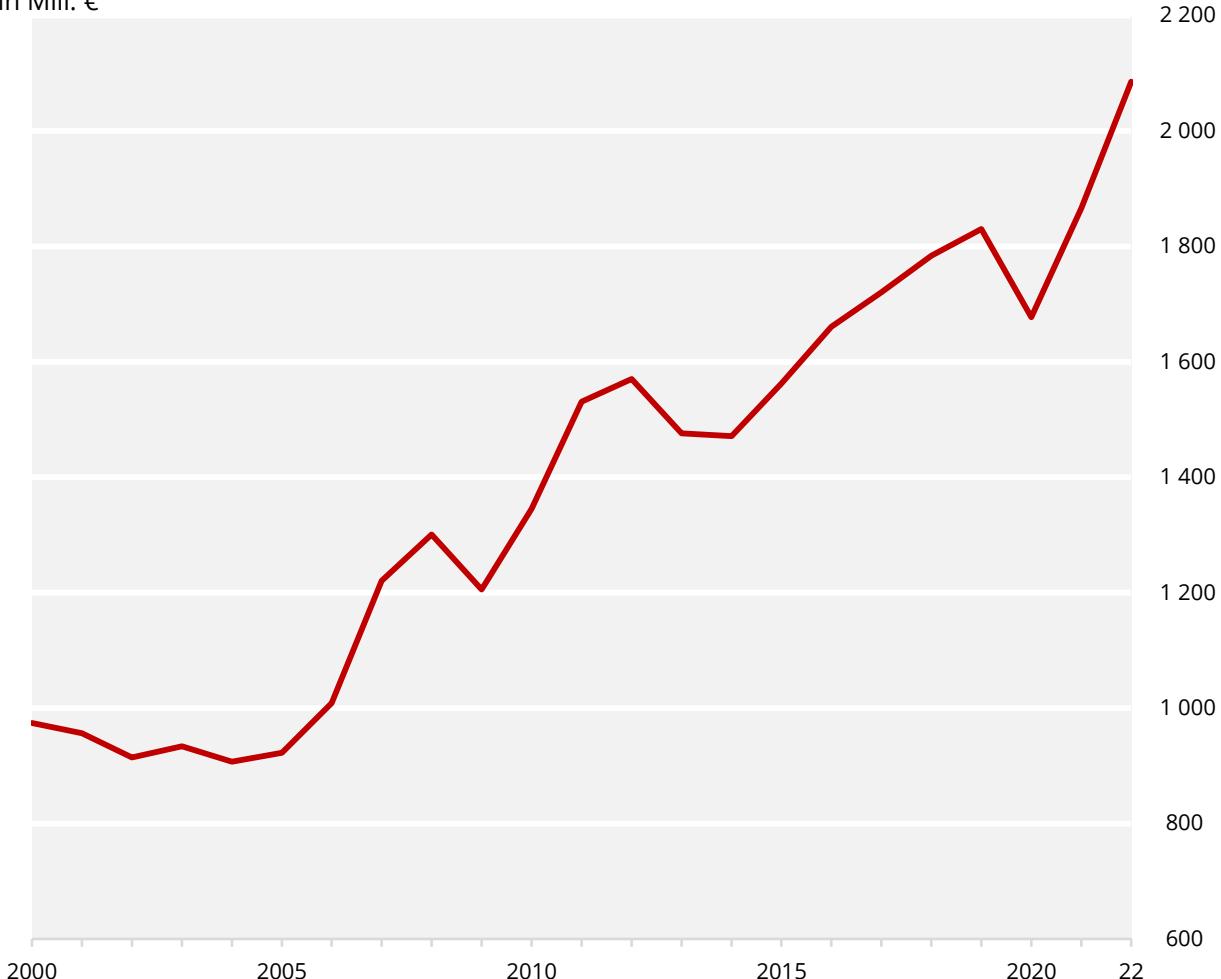
Jahr	Steuer-pflichtige *	Steuerlicher Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen			
	Anzahl	in Mill. €				
2000	6 375	8 365	7 950	974	777	197
2005	6 605	8 689	8 239	922	802	121
2010	6 667	9 957	9 289	1 346	1 166	181
2015	6 902	16 451	13 734	1 562	1 273	289
2019	7 087	22 010	21 094	1 830	1 431	399
2020	6 524	19 696	18 794	1 677	1 356	321
2021	6 411	24 302	23 475	1 866	1 530	336
2022	6 624	28 209	27 279	2 085	1 737	348

* Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 € (ab 2020 über 22 000 €); ohne Jahreszahler

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht L IV 1 - j

Entwicklung der Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer

in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

360 Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2024 nach Personengruppen

Jahr	Insolvenzverfahren insgesamt	natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	ehemals selbständig Tätige			Verbraucher	Nachlässe und Gesamtgut		
			Verfahren insgesamt	davon					
				mit Regelinssolvenzverfahren	mit vereinfachtem Verfahren				
2012	581	.	110	64	46	467	3		
2015	481	-	99	42	57	379	3		
2020	173	.	41	27	14	125	6		
2022	368	.	89	54	35	272	6		
2023	379	-	91	39	52	281	7		
2024	403	-	130	66	64	266	7		

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht D III 1 - j

Entwicklung der Insolvenzen nach Personengruppen

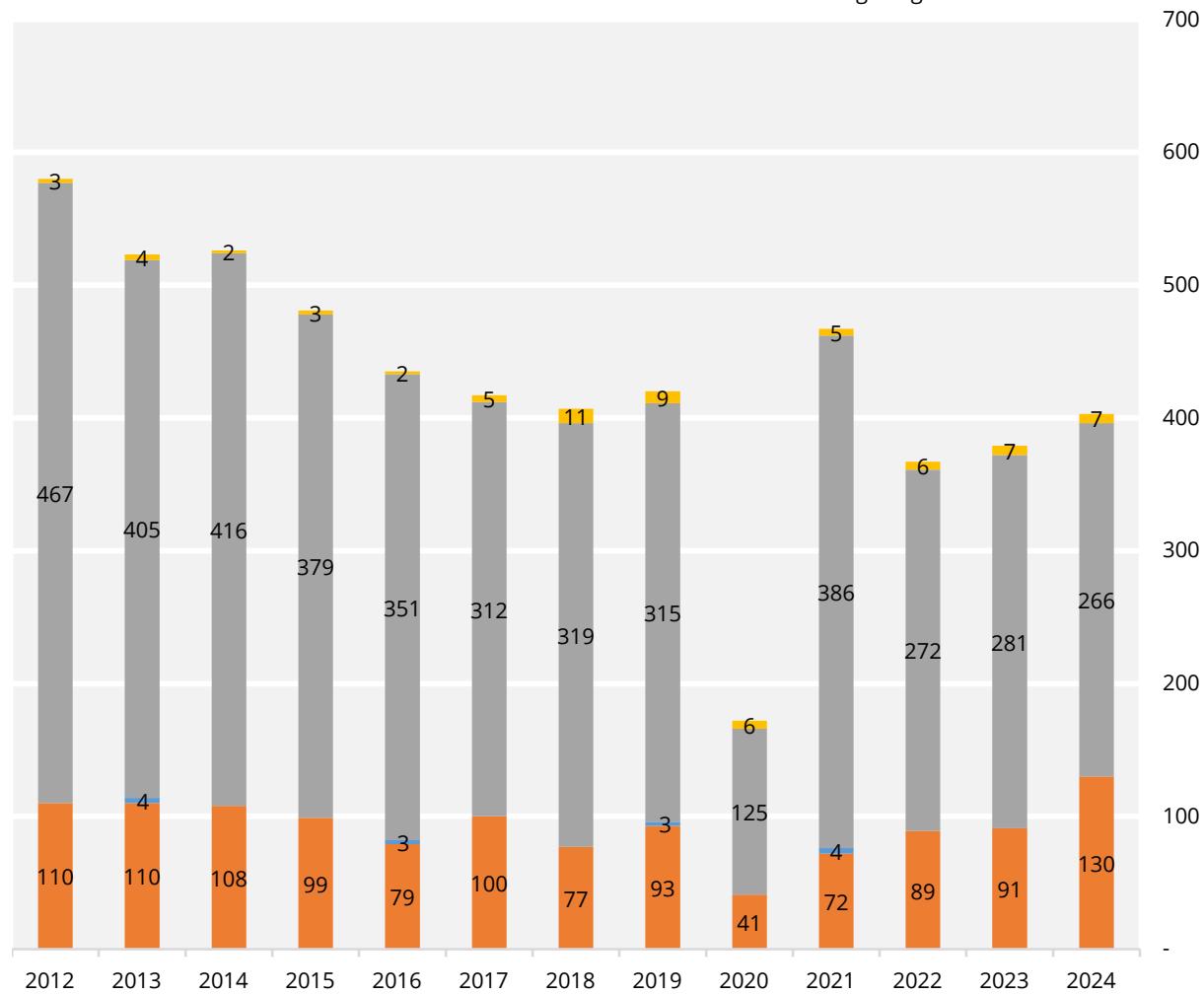
Anzahl

■ Nachlässe und Gesamtgut

■ Verbraucher

■ natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliches

■ ehemals selbständig Tätige



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

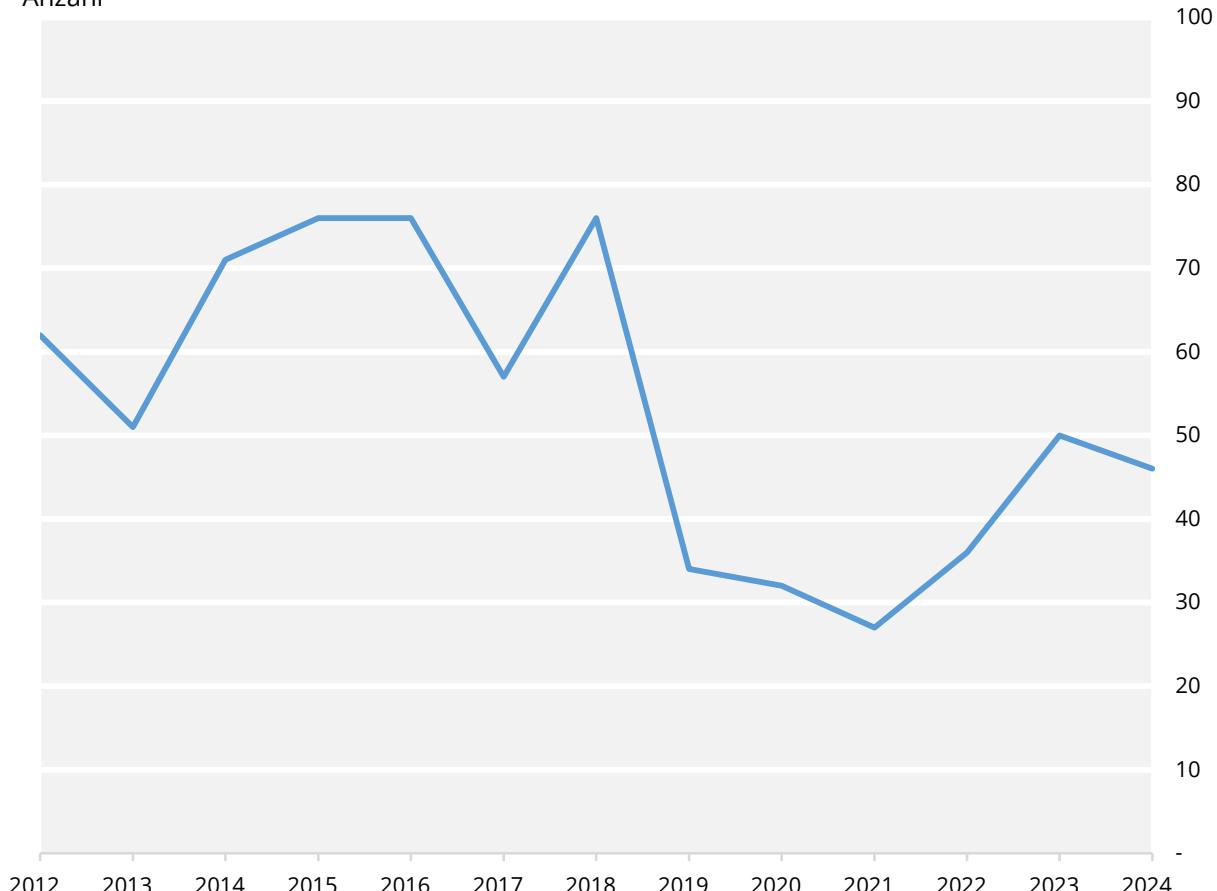
361 Entw. der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2024 n. Wirtschaftszweigen u. Rechtsformen

Jahr	Ver-fahren insgesamt	darunter								
		nach Wirtschaftszweigen						nach Rechtsformen		
		Ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienst-leistungen	Personen-gesell-schaften	GmbH	Einzel-unter-nehmen, freie Berufe, Klein-gewerbe
2012	62	4	6	12	5	8	20	7	35	18
2015	76	3	7	13	12	3	25	5	29	40
2020	32	1	6	8	4	1	9	3	14	15
2022	36	4	4	6	4	2	10	3	16	17
2023	50	4	11	7	3	5	16	-	32	17
2024	46	-	5	4	11	4	17	1	24	20

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht D III 1 - j

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

Glossar

Anmeldung / Abmeldung Gewerbe

Die Anmeldung eines Gewerbes erfolgt bei: Neugründung, Wiedereröffnung nach Verlegung, Wechsel, Erbfolge, Kauf, Pacht. Die Abmeldung eines Gewerbes erfolgt bei: Vollständige Aufgabe, Fortzug, Wechsel der Rechtsform, Gesellschafteraustritt, Erbfolge, Verkauf und Verpachtung.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen,

- die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit)
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen)
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und bereit sind (Verfügbarkeit)
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen
- sich persönlich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben

Arbeitslosengeld I (SGB III)

Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (ALG) als Lohnersatzleistung wird Arbeitslosen anstelle des ausfallenden Arbeitsentgeltes gezahlt. Der Leistungsanspruch beträgt 60 % bzw. 67 % des zuletzt erhaltenen pauschalierten Nettoarbeitsentgeltes. Die Anspruchsdauer beträgt mindestens 180 Kalendertage. Bei älteren Arbeitslosen kann sie bis zu 720 Kalendertage betragen. Anspruchsvoraussetzungen sind Arbeitslosigkeit, die Erfüllung der Anwartschaftszeit sowie die Arbeitslosmeldung bei einer Agentur für Arbeit. Darüber hinaus sind Arbeitslose verpflichtet, im Rahmen der Eigenbemühungen alle Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu nutzen.

Arbeitslosengeld II (SGB II, sogenanntes Hartz IV, Bürger:innengeld)

Als Arbeitslosengeld II (ALG II) wird die Gesamtregelleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) bezeichnet. Arbeitslosengeld II ist eine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II. 2023 wurde das Bürger:innengeld eingeführt.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote zeigt die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen als Quoten in Beziehung setzt. Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitsort der Beschäftigten

Alle Beschäftigten, die in der Hansestadt Lübeck arbeiten (unabhängig von ihrem Wohnort).

Auspendler:innen

Auspendler:innen sind erwerbstätige Personen, die zwar in der Hansestadt Lübeck wohnen, aber nicht dort arbeiten.

Einpendler:innen

Einpendler:innen sind erwerbstätige Personen, die zwar in der Hansestadt Lübeck arbeiten, aber nicht dort wohnen.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten (LB). Des Weiteren

- die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der/die im Haushalt lebende Partner:in dieses Elternteils des LB, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- als Partner des LB gilt

- o der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
- o der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,

o eine Person, die mit dem LB in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, sodass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen

- die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des LB, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. Bedarfsgemeinschaften lassen sich differenzieren nach Regelleistungs-BG und sonstiger BG. Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studierenden-WGs).

Bruttoinlandprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebiets während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug aller Vorleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu den Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen, einschließlich von empfangenen Gütersubventionen, aber abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Dienstleistungsbereiche

Die Dienstleistungsbereiche werden in Handel, Gewerbe und Verkehr, Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung sowie öffentliche und private Dienstleistung unterschieden.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) werden definiert als Personen, die ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen. Dabei kann das Erwerbseinkommen sowohl aus abhängiger als auch aus selbständiger Erwerbstätigkeit stammen. Abhängig Beschäftigte werden anhand des zu berücksichtigenden Einkommens aus abhängiger Erwerbstätigkeit identifiziert und Selbständige mit Hilfe des verfügbaren Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit. In der öffentlichen Diskussion hat sich für erwerbstätige ELB die Bezeichnung „Aufstockende“ (teilweise auch „Ergänzende“) durchgesetzt. Dabei werden Aufstockende häufig gleichgesetzt mit Vollzeitbeschäftigten, deren Lohn nicht ausreicht, um auf dem soziokulturellen Existenzminimum zu leben. Das legt die Bezeichnung „Aufstockende“ auch nahe, weil nach allgemeinem Verständnis etwas Größeres (das Einkommen aus Erwerbstätigkeit) durch etwas Kleineres (Arbeitslosengeld II) „aufgestockt“ wird. Das ist aber nur eine mögliche Variante. In der Mehrzahl der Fälle wird eher das Arbeitslosengeld II durch Erwerbseinkommen ergänzt und der Leistungsanspruch verringert. Die Statistik der BA spricht deshalb neutral von erwerbstätigen ELB.

Erwerbstätige

Alle Personen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung zu den Erwerbstäti gen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstäti gen gehören auch Soldat:innen (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstäti gen zählen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer:in von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmer:innen (Angestellte, Arbeiter:innen (bis 2005); Beamte:innen). Eine weitere Unterscheidung bezieht sich auf Erwerbstätige nach dem Inlands-(Arbeitsorts-) beziehungsweise Inländer:innen-(Wohnorts-)Konzept (Volkswirtschaft).

Geringfügige Beschäftigung

Seit April 2003 gilt das zweite Gesetz für moderne Dienstleistung am Arbeitsmarkt, in dem auch der Bereich der geringfügigen Beschäftigung (Mini-Jobs) neu geregelt wurde. Es sind zwei Arten von geringfügigen Beschäftigungen im Bereich der Beschäftigungsstatistik zu unterscheiden, und zwar die „geringfügig entlohnte Beschäftigung“ und die „kurzfristige Beschäftigung“. Personen, die eine „geringfügig entlohnte Beschäftigung“ oder eine „kurzfristige Beschäftigung“ ausüben, bezeichnet man als „geringfügig Beschäftigte“. In der Beschäftigungsstatistik ergeben sich die „geringfügig Beschäftigten“ als Summe aus „geringfügig entlohten Beschäftigten“ und „kurzfristig Beschäftigten“.

1. Geringfügig entlohnte Beschäftigung:

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 € nicht überschreitet. Bei Kombination einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung mit einem Mini-Job bleibt dieser sozialversicherungsfrei. Bis Ende März 2003 lag die Obergrenze des Arbeitsentgelts bei 325 €. Außerdem durfte gem. § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV die Beschäftigung regelmäßig nur weniger als 15 Stunden pro Woche ausgeübt werden. Die Begrenzung auf eine wöchentliche Stundenzahl ist seit April 2003 weggefallen. Bis Ende 2012 lag die Obergrenze bei 400 €. Geringfügig entlohnte Beschäftigte sind versicherungsfrei, der Arbeitgeber zahlt eine pauschale Abgabe von 30 % (13 % Krankenversicherung, 15 % Rentenversicherung, 2 % Pauschsteuer). Bis Ende 2012 konnte der geringfügig entlohnte Arbeitnehmer freiwillig weitere 4,6 % zahlen, um voll rentenversichert zu sein. Seit 2013 wurde im Gegensatz dazu festgelegt, dass zunächst alle geringfügig entlohten Arbeitnehmer:innen voll rentenversichert sind und einen Eigenanteil von 3,9 % zu leisten haben. Sie haben allerdings die Möglichkeit sich von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung befreien zu lassen.

2. Kurzfristige Beschäftigung:

Eine kurzfristige Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV vor, wenn die Beschäftigung für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Kalenderjahres seit ihrem Beginn auf nicht mehr als 3 Monate oder insgesamt 70 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist. Bis Ende März 2003 galt für diesen Bereich als Maßstab das Beschäftigungsjahr und nicht das Kalenderjahr. Vor dem 1.1.2015 lagen die Fristen bei zwei Monaten oder insgesamt 50 Arbeitstagen. Von dem Dreimonatszeitraum ist nur dann auszugehen, wenn die Beschäftigung an mindestens fünf Tagen in der Woche ausgeübt wird. Bei Beschäftigungen von regelmäßig weniger als fünf Tagen in der Woche ist bei der Beurteilung auf den Zeitraum von 70 Arbeitstagen abzustellen. Soweit diese zeitlichen Grenzen nicht überschritten werden, kann das monatliche Arbeitsentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze von derzeit 450 € liegen. Bei der Prüfung, ob die Zeiträume von 3 Monaten oder 70 Arbeitstagen überschritten werden, sind die Zeiten mehrerer aufeinanderfolgender kurzfristiger Beschäftigungen zusammenzurechnen, unabhängig davon, ob sie geringfügig entloht oder mehr als geringfügig entloht sind. Dies gilt auch dann, wenn die einzelnen Beschäftigungen bei verschiedenen Arbeitgeber:innen ausgeübt werden.

Eine kurzfristige Beschäftigung erfüllt dann nicht mehr die Voraussetzungen einer geringfügigen Beschäftigung, wenn die Beschäftigung berufsmäßig ausgeübt wird und ihr Arbeitsentgelt 450 € im Monat übersteigt. In der Statistik wird unterschieden zwischen ausschließlich geringfügig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung).

Kaufkraft

Die NIQ Kaufkraft ist die am Markt anerkannte Richtgröße zur Ermittlung des Konsumpotenzials. Sie zeigt die regionale Verteilung des verfügbaren Einkommens der Bevölkerung. Im Detail umfasst diese Kennzahl: Das nominal verfügbare Nettoeinkommen der Bevölkerung am Wohnort: Einkommen aus abhängiger und selbstständiger Erwerbstätigkeit, Kapitaleinkünfte sowie staatliche Transferleistungen wie Renten, Arbeitslosen- und Kindergeld. Nicht enthalten sind jedoch abzugsweise z. B. Ausgaben für Lebenshaltungskosten, Miete, Nebenkosten, Versicherungen oder Sparbeträge — d. h. der Wert gibt ein theoretisches Ausgabepotenzial wider, nicht zwangsläufig real verfügbare Mittel. Mit der NIQ Kaufkraft wird für eine Region ausgewiesen, wie hoch das theoretische Ausgabepotenzial der dortigen Bevölkerung ist – als wichtige Entscheidungsgrundlage für Handel, Dienstleister und Standortplanung. (Quelle: NIQ)

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. Nähere Erläuterungen zur Dauer der Arbeitslosigkeit können dem Methodenbericht „Dauern in der integrierten Arbeitslosenstatistik“ entnommen werden.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmer:innenentgelt, die Einkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsausschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutzten Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

Produzierendes Gewerbe

Unter dem Begriff „produzierendes Gewerbe“ wird sowohl das verarbeitende Gewerbe als auch das Baugewerbe zusammengefasst.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Der Begriff Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfasst abhängig Beschäftigte, die in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung versicherungspflichtig sind (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung).

Dazu zählen auch

- Auszubildende,
- Altersteilzeitbeschäftigte,
- Praktikant:innen,
- Werkstudierende,
- Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden,
- behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen (seit der Revision im August 2014),
- Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (seit der Revision im August 2014) sowie
- Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten (seit der Revision im August 2014).

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt werden im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Näheres siehe unter Geringfügig Beschäftigung. Nicht einbezogen sind zudem Beamte:innen, Selbständige und mithelfende

Unternehmensinsolvenzen

Die insolventen Unternehmen werden zum einen in Wirtschaftszweige, unterteilt. Darunter sind das Verarbeitende Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen. Zum anderen nach Rechtsformen. Darunter fallen Personengesellschaften, GmbH sowie Einzelunternehmen, freie Berufe und Kleingewerbe.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Haushaltseinkommen beschreibt die Einkommenssumme, welche den privaten Haushalten nach Abzug der Einkommens- und Vermögenssteuer sowie Sozialabgaben und zuzüglich der empfangenen Sozialleistungen, durchschnittlich für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht.

Wohnort

Wohnort bezeichnet die Regionaleinheit, in der die Beschäftigten wohnen, unabhängig davon, wo sie arbeiten.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, NIQ Grundlagen: Definitionen – Glossar der Statistik der BA, Nürnberg, Juli 2022; Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.



4 Hafen und Verkehr

David Burger und Michael Kruse

Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärung / Abkürzungen	158
Kernaussagen	159
Hafen	
☒ 400 Entwicklung des Seegüterumschlags im Port of Lübeck 1975 - 2024 nach Kaianlagen	160
☒ 401 Entwicklung der Beförderungsleistungen 1975 - 2024 nach Anzahl der Transporteinheiten	161
☒ 402 Entw. d. Beförderungsleistungen im RoRo-Verkehr 1975 - 2024 n. Transporteinheiten	162
☒ 403 Entw. d. Seegüterumschlags im Port of Lübeck 2000 - 2024 n. ausgewählten Gütergruppen	163
☒ 404 Entwicklung des RoRo-Verkehr Passagieraufkommens im Port of Lübeck 1974 - 2024	164
☒ 405 Entwicklung der Kreuzfahrtschiffe im Port of Lübeck 2000 - 2024	165
☒ 406 Entw. d. Binnenschiffsverkehrs d. Meldehafens Lübeck auf d. Elbe-Lübeck-Kanal 1901 - 2024	166
☒ 407 Entw. d. Güterumschlages d. Binnenschiffsverkehrs (Lübeck) 2011 - 2024 n. Abteilungen	167
Verkehr	
☒ 410 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1978 - 2025 nach Fahrzeugart	168
☒ 411 Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Fahrzeugarten und Stadtteilen	169
☒ 411a Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Kraftstoff- / Energiequellen und Stadtteilen	170
☒ 411b Dieselkraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Schadstoffgruppen und Stadtteilen	171
☒ 412 Entwicklung des Pkw-Bestandes 1990 - 2025 nach Stadtteilen	172
☒ 413 Entwicklung des Pkw-Bestandes 2017 - 2025 nach Kraftstoffarten	173
☒ 414 Entwicklung des Pkw-Bestandes 2007 - 2025 nach Emissionsgruppen (Euro-Normen)	174
☒ 415 Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1990 - 2024	175
☒ 416 Entwicklung des Stadtverkehrs Lübeck 1980 - 2024	177
☒ 417 Entwicklung der Beförderungen auf den Priwallfähren 1984 - 2024	178
Glossar	179

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
d.	= der / die / das / des / dem
darunter	= diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Entw.	= Entwicklung
etc.	= et cetera
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HEP	= Hafenentwicklungsplan
HL	= Hansestadt Lübeck
inkl.	= inklusive
KBA	= Kraftfahrtbundesamt
Kfz	= Kraftfahrzeug
km	= Kilometer
Lkw	= Lastkraftwagen
LPA	= Lübeck Port Authority
LVG	= Lübeck-Travemünder-Verkehrsgesellschaft
N.	= Nord
n.	= nach
NST	= Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport
Nfz	= Nutzfahrzeug
Pkw	= Personenkraftfahrzeug
r	= revidierte Zahl
RoRo	= Roll on Roll off
S.	= Süd
St.	= Sankt
SI	= Système international d'unités
TENT-T	= Trans-European Transport Network
t	= Tonne
u.	= und
z. B.	= zum Beispiel
	= Tabelle & Diagramm
	= Tabelle / Diagramm / Karte

Hafen und Verkehr in Lübeck – Kernaussagen

Port of Lübeck

Der Port of Lübeck bleibt ein zentraler Umschlagplatz im Ostseeraum, vor allem für den Handel mit Skandinavien. Im Jahr 2024 wurden über die Lübecker Häfen insgesamt 22,8 Millionen Tonnen Seegüter umgeschlagen. Das entspricht einem Zuwachs von 2,6 % gegenüber dem Vorjahr. Den mit Abstand größten Anteil verzeichnete erneut der RoRo-Verkehr mit 20,8 Millionen Tonnen, was rund 91 % des Gesamtumschlages entspricht. Besonders bedeutend bei den Ladungseinheiten waren Lkw inkl. Anhänger (35 % aller Ladungseinheiten), Trailer (33,7 %) und Passagier-Pkw (18,1 %). Wichtigste Herkunfts- und Bestimmungsländer blieben Schweden mit einem Anteil von 53,4 % und Finnland mit 29,6 %. Auch im Passagier:innenverkehr wurde ein leichter Anstieg verzeichnet: Insgesamt nutzten rund 506 400 Personen den Seeweg über Lübeck – ein Plus von 1,3 % gegenüber 2023. Die Zahl der Transporteinheiten stieg leicht auf 1,07 Millionen, wobei insbesondere Container und Rolltrailer zulegten. Im Jahr 2025 bis Oktober bestätigt der Port of Lübeck die Werte von 2024, übertrifft diese leicht (+139 100 t) und stärkt damit seine Rolle als zentraler Ostseehafen im RoRo-Verkehr. Während der Hafen seine Rolle als zentrale Drehscheibe im Ostseeraum festigt, verliert der Binnenschiffsverkehr hingegen weiter an Bedeutung.

Binnenschiffsverkehr

Im Binnenschiffsverkehr über den Elbe-Lübeck-Kanal setzte sich der deutliche Rückgang der vergangenen Jahre fort. 2024 wurden nur noch knapp 99 000 t Güter befördert (-26 % im Vergleich zu 2023). Wichtigste Güter waren Sekundärrohstoffe und Abfälle (27 %) sowie Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft (40 %). Die rückläufige Bedeutung des Kanals zeigt die zunehmende Verlagerung der Transporte auf andere Verkehrsträger. Die abnehmende Bedeutung der Binnenschifffahrt verdeutlicht zugleich die stärkere Fokussierung auf den Schienen- und Straßenverkehr – sowohl im Güter- als auch im Personenverkehr.

Fahrzeuge

Die Zahl der Fahrzeuge befindet sich auf einem Höchststand. Jeder zehnte Pkw ist vollelektrisch oder hybrid. Niemals zuvor waren mehr Kraftfahrzeuge in der Hansestadt zugelassen. Mit insgesamt 122 646 Kraftfahrzeugen, darunter 102 826 Pkw, erreicht der Fahrzeugbestand in der Hansestadt Lübeck zum Stichtag 1.1.2025 einen neuen Höchststand. Gegenüber dem Vorjahr (1.1.2024: 102 284 Pkw) bedeutet dies einen moderaten Zuwachs von 0,5 %. Seit dem Jahr 2010 ist die Zahl der Pkw im Stadtgebiet jährlich um durchschnittlich 1,2 % gestiegen. Nach Antriebsart betrachtet zeigt sich, dass 3 043 Pkw (3,0 %) vollelektrisch betrieben werden, ein Plus von rund 20 % gegenüber 2024 (2 538). Der Anteil an Hybridfahrzeugen beträgt 6,6 % (6 832 Pkw). Insgesamt sind somit knapp 10 % aller Pkw in Lübeck entweder vollelektrisch oder hybrid angetrieben. Der Anteil der Diesel-Pkw beträgt rund 27,5 % (28 228 Fahrzeuge), während rund 62,3 % der Pkw mit Benzin betrieben werden. Die Pkw-Dichte in Lübeck liegt bei 461 Fahrzeugen je 1 000 Personen. Die höchsten Werte verzeichnen Travemünde (528) und Schlutup (521), die niedrigsten Moisling (383) und die Innenstadt (381). Mit dem wachsenden Fahrzeugbestand steigt auch die Belastung des Straßennetzes, was sich in der Unfallstatistik widerspiegelt.

Straßenverkehrsunfälle

Bei den Straßenverkehrsunfällen wurden 2024 insgesamt 7 649 Unfälle erfasst (+0,4 % im Vergleich zu 2023). Die Zahl der Getöteten sank auf 1, während 2 350 Personen verletzt wurden. Alkohol- und Unfallfluchtunfälle machen knapp ein Drittel aller Fälle aus. Unfallschwerpunkte mit Personenschäden sind einerseits die Kreisverkehre (insbesondere der Lindenteller) und der Bereich St. Jürgen Ring / Ratzeburger Allee. Parallel zur privaten Mobilität bleibt auch der öffentliche Verkehr ein wesentlicher Bestandteil der städtischen Mobilität.

Stadtverkehr

Der Stadtverkehr Lübeck verzeichnete 2024 rund 29,3 Millionen Fahrgäste (+1 % im Vergleich zu 2023). Mit 198 Bussen auf 27 Linien blieb das Angebot stabil. Die Beförderungsfälle pro Einwohner:in lagen durchschnittlich bei 131 Fahrten pro Jahr. Gleichzeitig stiegen die gefahrenen Nutzwagenkilometer leicht an, was auf eine solide Nachfrage hinweist. Ein besonderes Element des Lübecker Verkehrsnetzes stellen die Priwallfähren dar, die den Stadtverkehr über die Trave ergänzen.

Priwallfähren

Die Priwallfähren transportierten 2024 rund 2,15 Millionen Personen (-6 % im Vergleich zu 2023). Pkw-Beförderungen nahmen ebenfalls ab, während die Zahl der Zweiräder leicht anstieg.

Fazit

Der Hafen behauptet seine Rolle trotz schwankender Umschlagsmengen, während der Binnenschiffsverkehr deutlich rückläufig ist. Im Straßenverkehr steigen Fahrzeugzahlen und alternative Antriebe, gleichzeitig bleibt die Unfallzahl hoch. Stadtverkehr und Priwallfähren stabilisieren sich auf hohem Niveau, zeigen aber keine wesentliche Ausweitung.

400 Entwicklung des Seegüterumschlags im Port of Lübeck 1975 - 2024 nach Kaianlagen

Jahr *	insgesamt	davon ...					+ / - zum Vorjahr in %
		Skandinavien- kai	Nordlandkai/ Vorwerker Hafen	Schlutupkai	Seelandkai	sonstige Häfen	
		Bruttogewicht in Millionen t					
1975	8,2	4,1	0,7	-	-	3,4	x
1980	10,0	5,8	1,4	-	-	2,8	- 4,2
1990	18,0	11,6	3,9	-	-	2,6	+ 1,5
2000	25,7	15,1	7,2	1,2	-	2,3	+ 1,8
2010	26,6	17,8	2,7	1,8	1,9	2,4	+ 0,8
2015	25,2	17,4	1,8	1,5	1,5	3,0	- 4,4
2022	23,5	18,2	0,4	0,7	1,7	2,5	x
2023	22,2	17,5	0,4	0,5	1,5	2,3	- 5,4
2024	22,8	18,1	0,4	0,5	1,5	2,3	+ 2,6

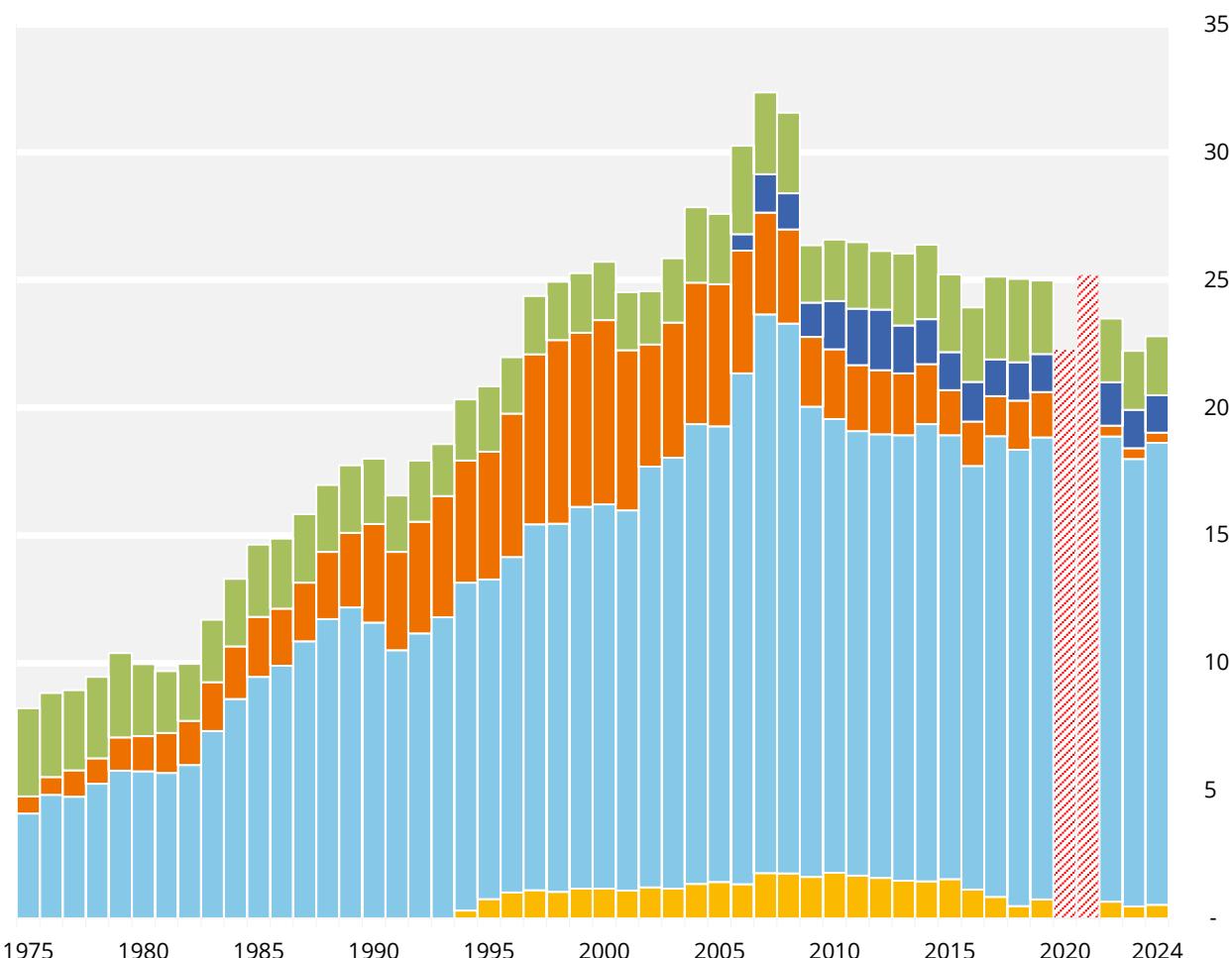
* Angaben inklusive Eigengewichte, keine Daten für 2020 (Hafenstatistik unbesetzt).

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung des Seegüterumschlags im Port of Lübeck nach Kaianlagen

Bruttogewichte in Millionen t

■ Schlutupkai ■ Skandinavienkai ■ Nordlandkai ■ Seelandkai ■ sonstige Häfen ■ Statistikamt Nord



Datenquelle für 2020 und 2021: Statistikamt Nord, sonst: Kommunale Statistikstelle
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

401 Entwicklung der Beförderungsleistungen 1975 - 2024 nach Anzahl der Transporteinheiten

Jahr	Lkw	Trailer	Container ¹⁾	SECU-Boxen	Waggons ²⁾
	Anzahl der Transporteinheiten des Seegüterverkehrs in 1 000 Einheiten				
1975	111	.	13	.	.
1980	128	28	13	.	11
1990	202	185	58	.	37
2000	303	346	64	.	19
2010	388	325	103	.	-
2020 ³⁾	333	304	92	.	-
2022	378	399	65	4	-
2023	381	351	60	4	-
2024	375	360	62	3	-

¹⁾ beinhaltet seit 2000 Container und Wechselbrücken; seit 2022 ohne SECU-Boxen

²⁾ seit 2008 werden keine Waggons mehr verladen (bisher auf Railship)

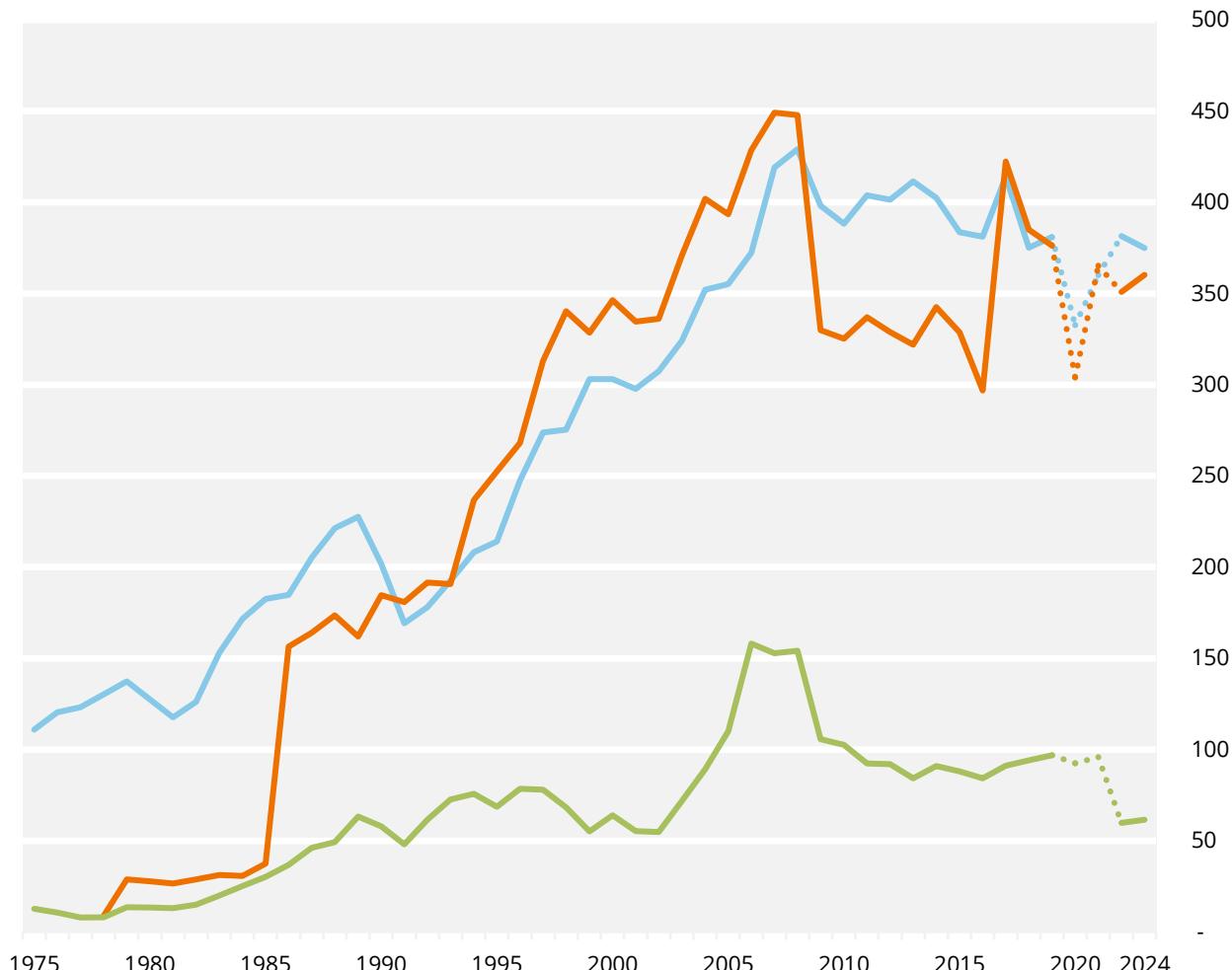
³⁾ Datenquelle: Statistikamt Nord

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; 2020 und 2021: Statistikamt Nord

Entwicklung der Beförderungsleistung im Seegüterverkehr nach Transporteinheiten

Anzahl in 1 000

— Lkw — Trailer — Container



Datenquelle für 2020 und 2021: Statistikamt Nord, sonst: Kommunale Statistikstelle

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

402 Entw. d. Beförderungsleistungen im RoRo-Verkehr 1975 - 2024 n. Transporteinheiten

Jahr	Güter insgesamt in Millionen t (ohne Eigengewichte)	davon Güter in Millionen t auf/in ...				
		Lkw und Trailer	Container ¹⁾	SECU-Boxen	Waggons ²⁾	Sonstige
1975	2,9	2,0	0,2	.	-	0,8
1980	4,1	2,9	0,2	.	0,3	0,7
1990	9,8	6,0	0,7	.	1,1	2,0
2000	15,9	10,3	1,2	.	0,7	3,7
2010	16,3	10,6	1,3	.	-	4,4
2020 ³⁾	15,4	10,3	1,5	.	-	3,7
2022	14,2	11,7	1,0	0,1	-	1,3
2023	13,2	11,0	0,9	0,1	-	1,1
2024	15,6	11,3	1,0	0,1	-	3,2

¹⁾ beinhaltet seit 2000 Container und Wechselbrücken; seit 2022 ohne SECU-Boxen

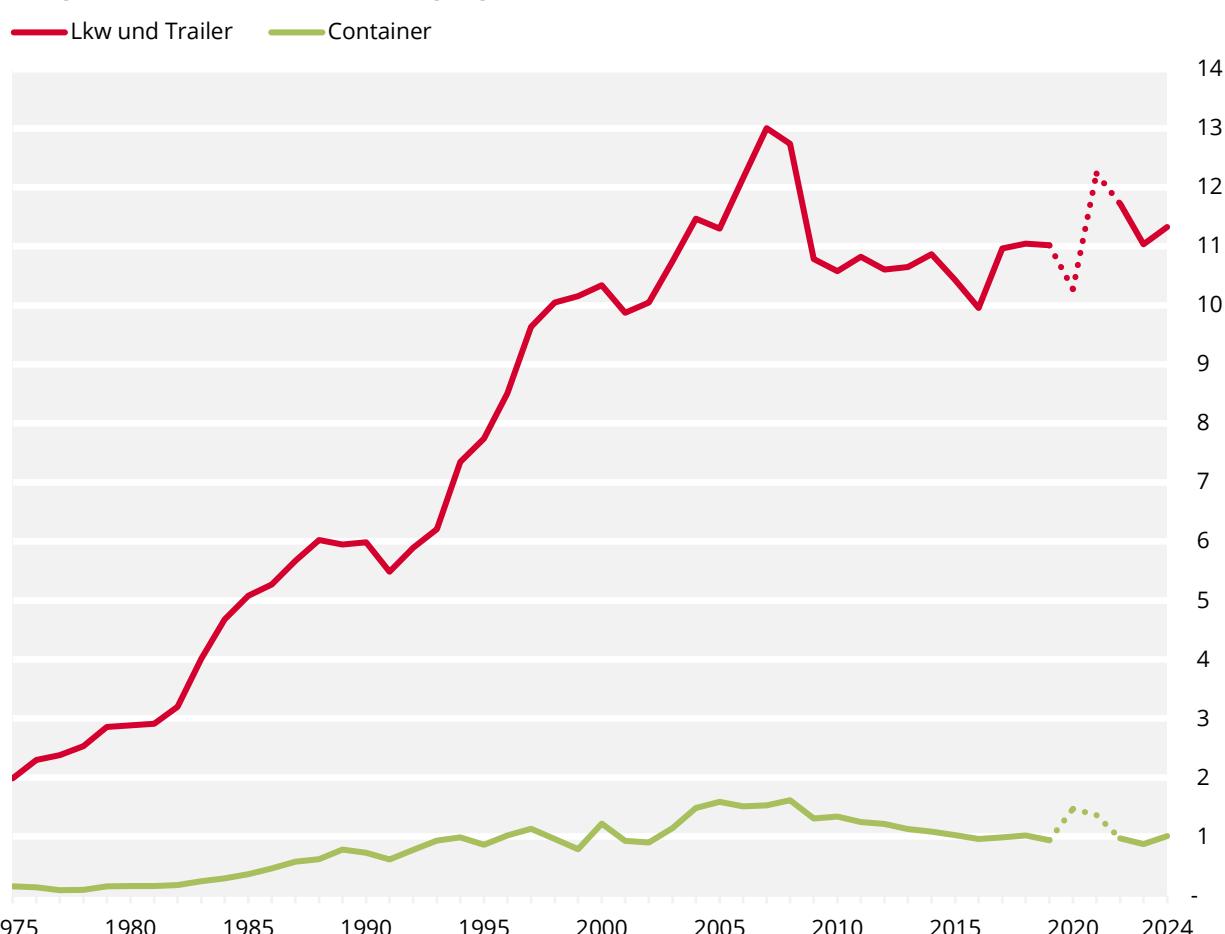
²⁾ seit 2008 werden keine Waggons mehr verladen (bisher auf Railship)

³⁾ Datenquelle: Statistikamt Nord - Gesamtübersicht des Seeverkehrs in den anderen Jahren nur RoRo-Schiffe

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; 2020 und 2021: Statistikamt Nord

Entwicklung der Beförderungsleistungen im RoRo-Verkehr nach Transporteinheiten

Nettogewicht in Millionen t (ohne Eigengewichte)



Datenquelle für 2020 und 2021: Statistikamt Nord, sonst: Kommunale Statistikstelle

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

403 Entw. d. Seegüterumschlags im Port of Lübeck 2000 - 2024 n. ausgewählten Gütergruppen

Gütergruppe	insgesamt	darunter ...			
		Holz ²⁾	Papier / Zellulose	Fahrzeuge	chemische Grundstoffe
	Bruttogewicht in 1 000 t				
insgesamt					
2000	25 707	1 068	4 746	573	841
2010	26 582	725	4 204	450	493
2015	25 218	276	3 062	210	237
2020 ¹⁾	22 293	419	1 338	125	277
2022	23 495	493	1 424	259	467
2023	22 223	362	1 323	246	413
2024	22 784	237	1 485	183	413
Empfang					
2000	14 836	937	4 690	91	235
2010	15 064	725	4 113	54	107
2015	14 121	269	2 901	47	77
2020 ¹⁾	11 685	103	1 258	24	240
2022	12 648	317	1 397	62	418
2023	11 780	149	1 247	62	402
2024	12 127	89	1 329	48	394
Versand					
2000	10 871	131	56	483	606
2010	11 518	-	91	396	386
2015	11 096	7	162	163	160
2020 ¹⁾	10 608	316	80	101	37
2022	10 847	176	28	197	49
2023	10 443	213	76	184	10
2024	10 670	148	156	135	19

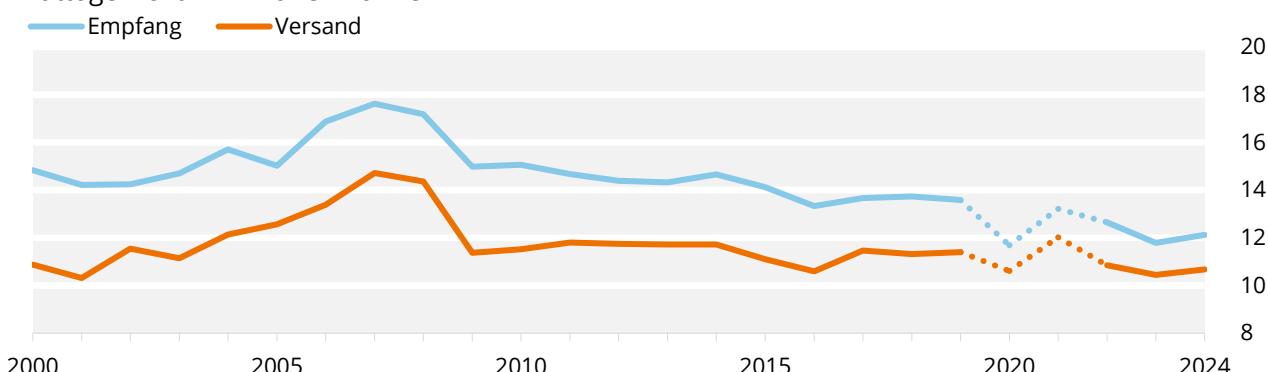
¹⁾ Datenquelle: Statistikamt Nord

²⁾ ab 2022 enthält die Kategorie auch sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe (z. B. Holzhackschnitzel, NST 15, 61, 142)

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; 2020 und 2021: Statistikamt Nord

Entwicklung des Seegüterumschlags im Port of Lübeck nach Warentransport

Bruttogewicht in Millionen Tonnen



Datenquelle für 2020 und 2021: Statistikamt Nord, sonst: Kommunale Statistikstelle

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

404 Entwicklung des RoRo-Verkehr Passagieraufkommens im Port of Lübeck 1974 - 2024

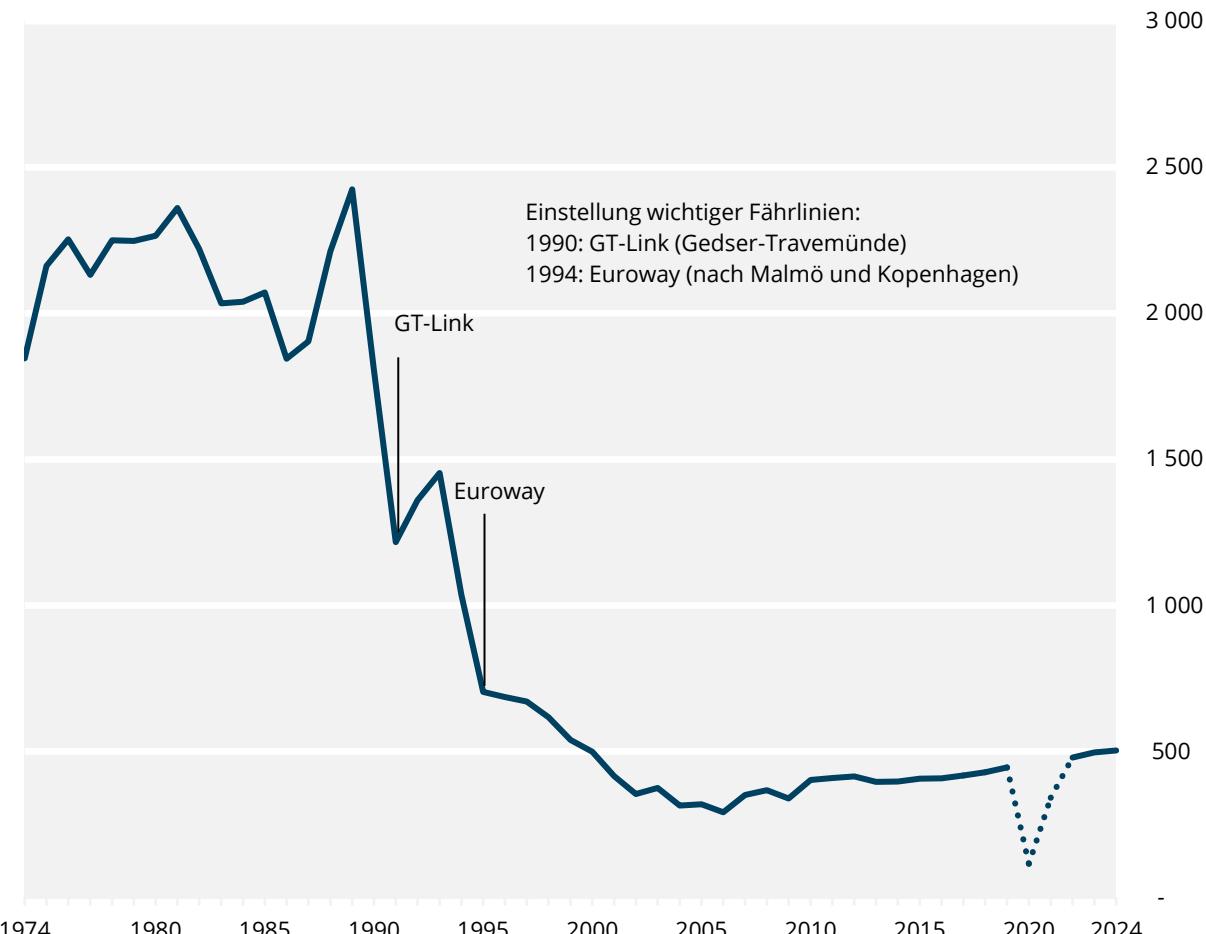
Jahr	Passagier:innen im RoRo-Verkehr insgesamt	davon ...		+ / - zum Vorjahr
		Einreisende	Ausreisende	
	Anzahl in 1 000 Passagier:innen			
1974	1 846	938	908	x
1975	2 162	1 096	1 066	+ 316
1980	2 266	1 137	1 129	+ 18
1990	1 804	935	869	- 620
2000	499	248	251	- 41
2010	402	195	207	+ 63
2020 *	115	61	54	- 330
2022	480	242	237	+ 138
2023	496	248	249	+ 17
2024	503	252	251	+ 7

* Datenquelle: Statistikamt Nord

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle; 2020 und 2021: Statistikamt Nord

Entwicklung des Passagier:innenaufkommens im Port of Lübeck

Anzahl in 1 000 Passagier:innen



Datenquelle für 2020 und 2021: Statistikamt Nord, sonst: Kommunale Statistikstelle

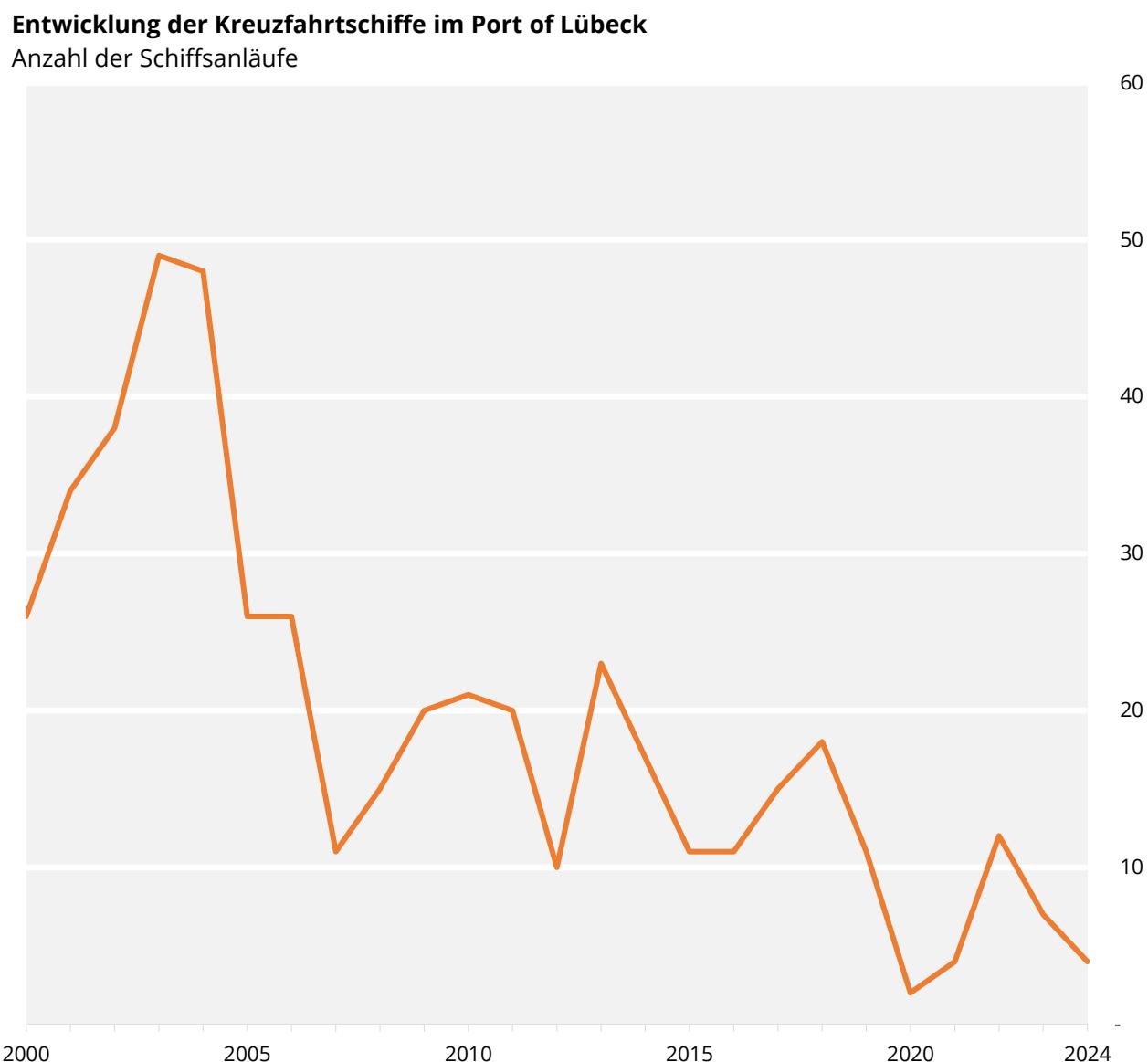
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

405 Entwicklung der Kreuzfahrtschiffe im Port of Lübeck 2000 - 2024

Jahr	Kreuzfahrtschiffsanläufe	Passagier:innen in 1 000 Personen *	durchschnittliche Passagier:innenanzahl pro Schiff
2000	26	21,7	836
2005	26	20,3	780
2010	21	17,6	839
2015	11	15,3	1 395
2020	2	0,5	271
2022	12	3,6	303
2023	7	3,7	521
2024	4	3,5	876

* ein- und ausreisende Passagier:innen

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle



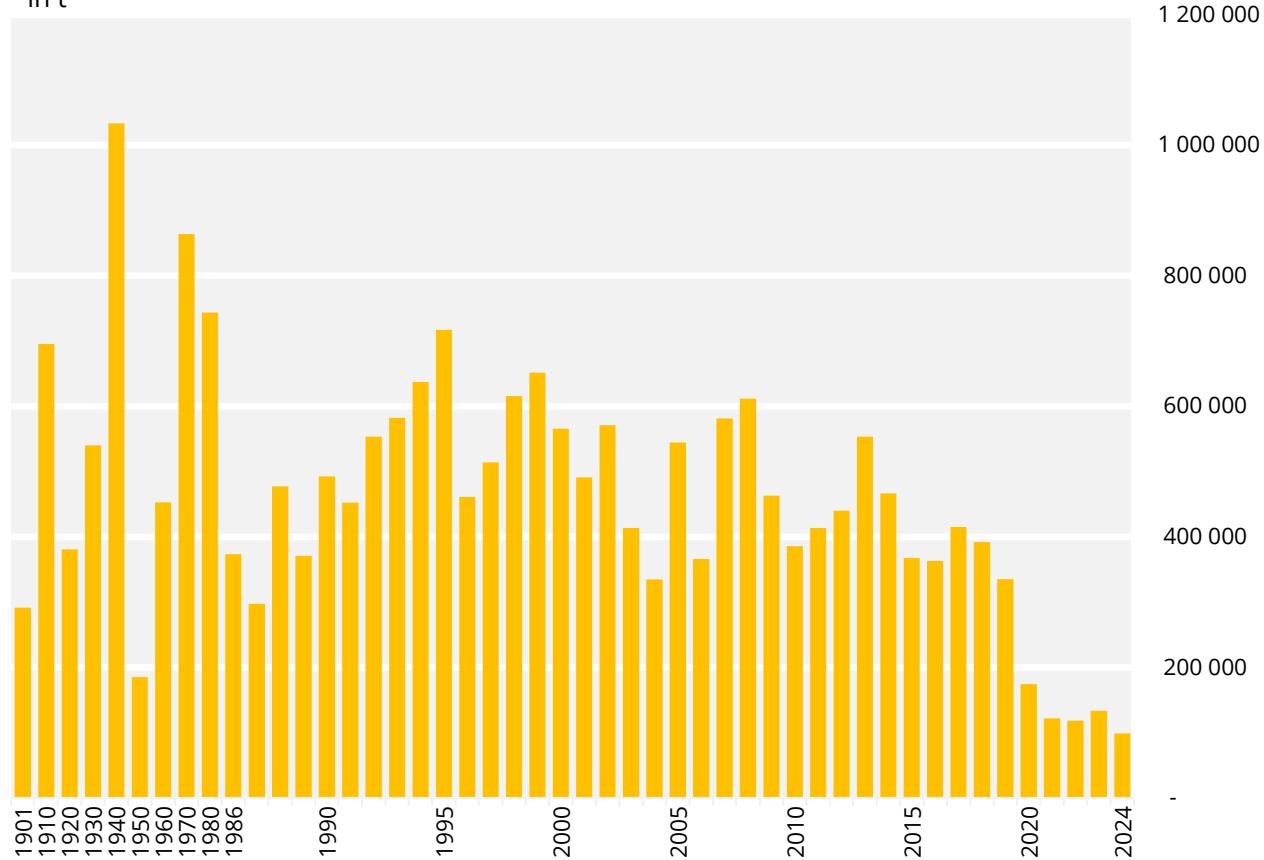
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

406 Entw. d. Binnenschiffsverkehrs d. Meldehafens Lübeck auf d. Elbe-Lübeck-Kanal 1901 - 2024

Jahr	Ankunft			Abfahrt			Gütermenge insgesamt in t
	Schiffe	Tragfähigkeit	Gütermenge in t	Schiffe	Tragfähigkeit	Gütermenge in t	
1901	2 312	364 044	187 899	2 281	356 822	103 713	291 612
1910	3 591	778 307	404 230	3 645	838 676	291 501	695 731
1920	1 413	449 247	307 720	1 364	456 928	73 152	380 872
1930	1 494	579 673	373 613	1 498	574 929	166 387	540 000
1940	1 806	841 500	574 437	1 753	803 811	459 119	1033 556
1950	858	243 431	153 382	864	246 701	31 853	185 235
1960	1 745	563 232	312 442	1 663	541 831	140 417	452 859
1970	2 240	941 607	307 503	2 136	913 357	556 273	863 776
1980	1 351	870 455	430 962	1 361	873 054	312 563	743 525
1990	751	649 457	276 885	736	634 216	215 662	492 547
2000	752	666 710	252 482	750	663 722	313 277	565 759
2010	511	451 361	254 736	505	454 876	131 201	385 937
2020	.	.	96 885	.	.	77 430	174 315
2022	.	.	118 206	.	.	156	118 362
2023	.	.	54 458	.	.	79 252	133 710
2024	.	.	24 221	.	.	74 618	98 839

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (bis 2020); Destatis (ab 2020)

Entwicklung des Binnenschiffverkehrs des Meldehafens Lübeck auf d. Elbe-Lübeck-Kanal
in t

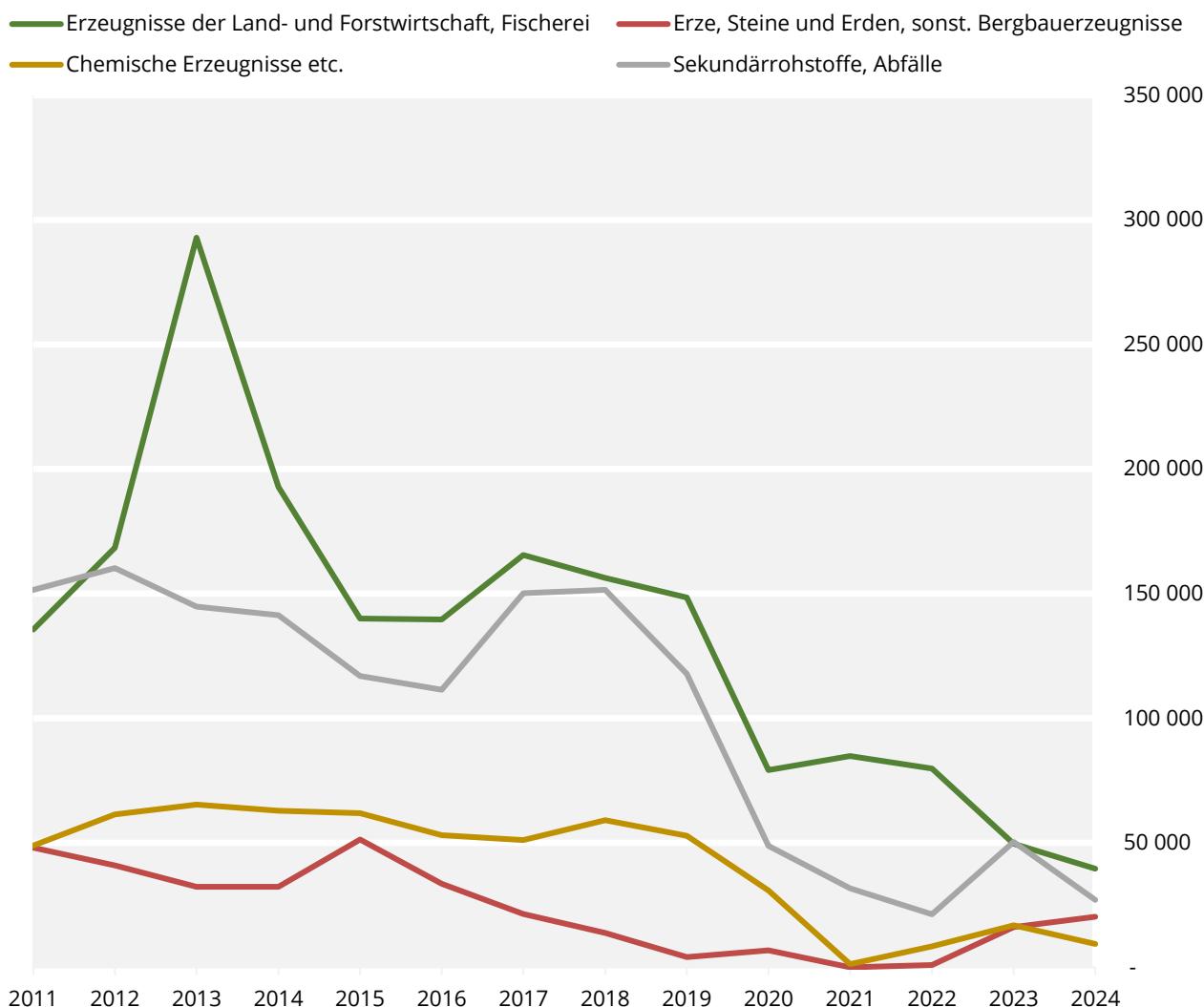


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (bis 2020 eigene Erhebung, sonst Destatis)

407 Entw. d. Güterumschlages d. Binnenschiffsverkehrs (Lübeck) 2011 - 2024 n. Abteilungen

Güterabteilung (NST-2007)	2011	2015	2020	2022	2023	2024
	in t					in %
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	135 590	139 963	79 092	79 743	49 578	39 577
Erze, Steine und Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	48 068	51 288	6 822	871	16 137	20 278
Nahrungs- und Genussmittel	12 687	3 361	2 789	2 583	748	748
Chemische Erzeugnisse etc.	48 873	61 853	30 823	8 434	16 906	9 348
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	861	490	24	156	24	1 800
Sekundärrohstoffe, Abfälle	151 534	116 914	48 721	21 279	50 317	27 088
Hansestadt Lübeck	433 828	418 553	174 315	118 362	133 710	98 839
						100

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) und eigene Berechnungen

**Entwicklung ausgewählter umgeschlagener Güter des Binnenschiffverkehrs (Lübeck)
in t**

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Destatis)

410 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1978 - 2025 nach Fahrzeugart

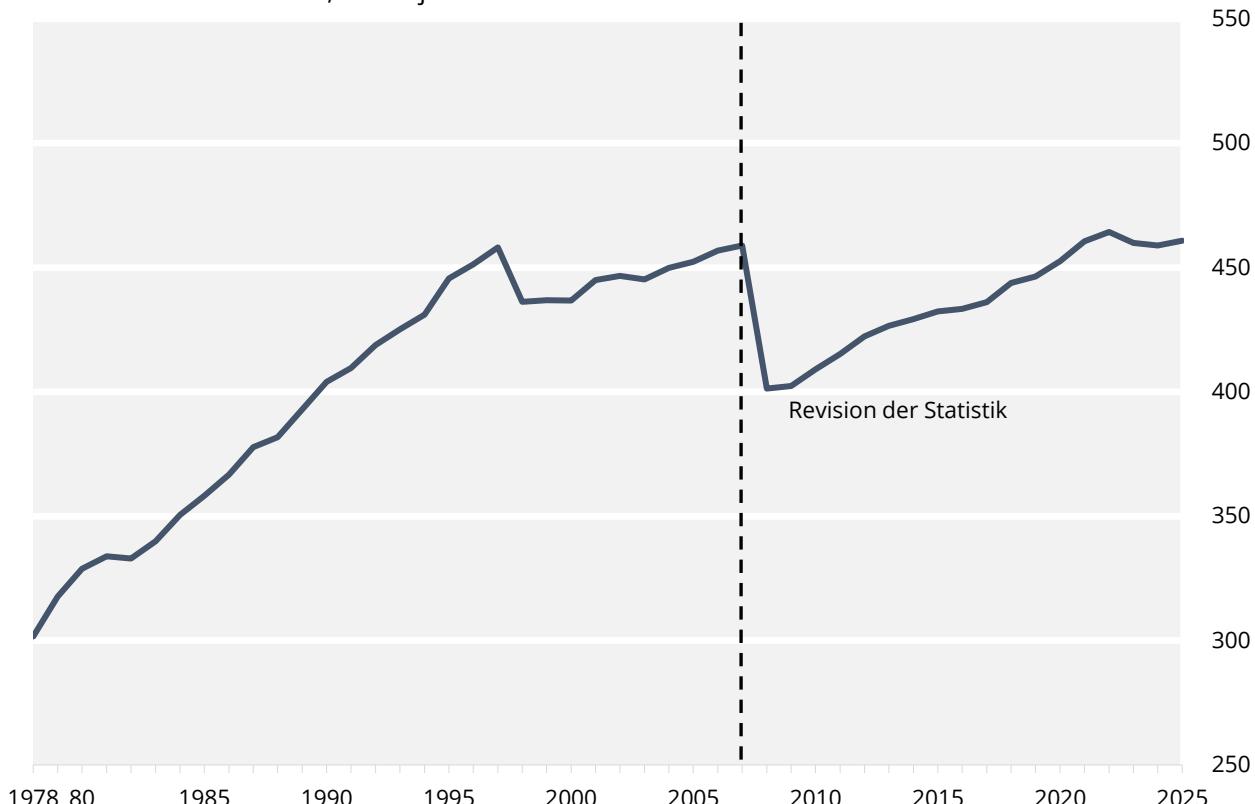
Stichtag *	Kfz insgesamt	davon						außerdem Kfz- Anhänger	
		Pkw			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Lkw und Busse	Krafträder		
		Anzahl	auf 1 000 Personen						
1.7.1978	75 821	68 554	302	x	4 449	1 516	1 302	.	
1.7.1980	81 191	73 052	329	+ 2,3	4 692	1 961	1 486	.	
1.7.1985	84 588	75 096	358	+ 0,4	4 352	3 322	1 818	.	
1.7.1990	96 397	86 406	404	+ 4,1	4 637	3 166	2 188	.	
1.7.1995	109 168	96 288	446	+ 2,8	5 478	4 889	2 513	7 217	
1.7.2000	109 702	94 038	437	- 0,3	6 337	6 628	2 699	8 567	
1.1.2005	113 793	96 703	452	+ 0,3	6 899	7 287	2 904	9 638	
1.1.2010	100 982	86 607	409	+ 0,9	6 090	6 837	1 448	9 747	
1.1.2015	108 741	93 309	432	+ 1,6	6 380	7 380	1 672	10 961	
1.1.2020	117 183	99 667	453	+ 1,2	7 455	7 948	2 113	13 530	
1.1.2023	121 223	102 139	460	- 0,0	8 014	8 674	2 396	14 795	
1.1.2024	121 843	102 284	459	+ 0,1	8 248	8 817	2 494	15 084	
1.1.2025	122 646	102 826	461	+ 0,5	8 436	8 888	2 496	15 405	

* Seit 1.3.2007 werden nur noch tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge inkl. saisonbedingter Zulassungen gezählt.
Vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge sind nicht enthalten.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pkw-Bestandes

Anzahl auf 1 000 Personen, Stand jeweils 1.1.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Kraftfahrt-Bundesamt)

411 Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Fahrzeugarten und Stadtteilen

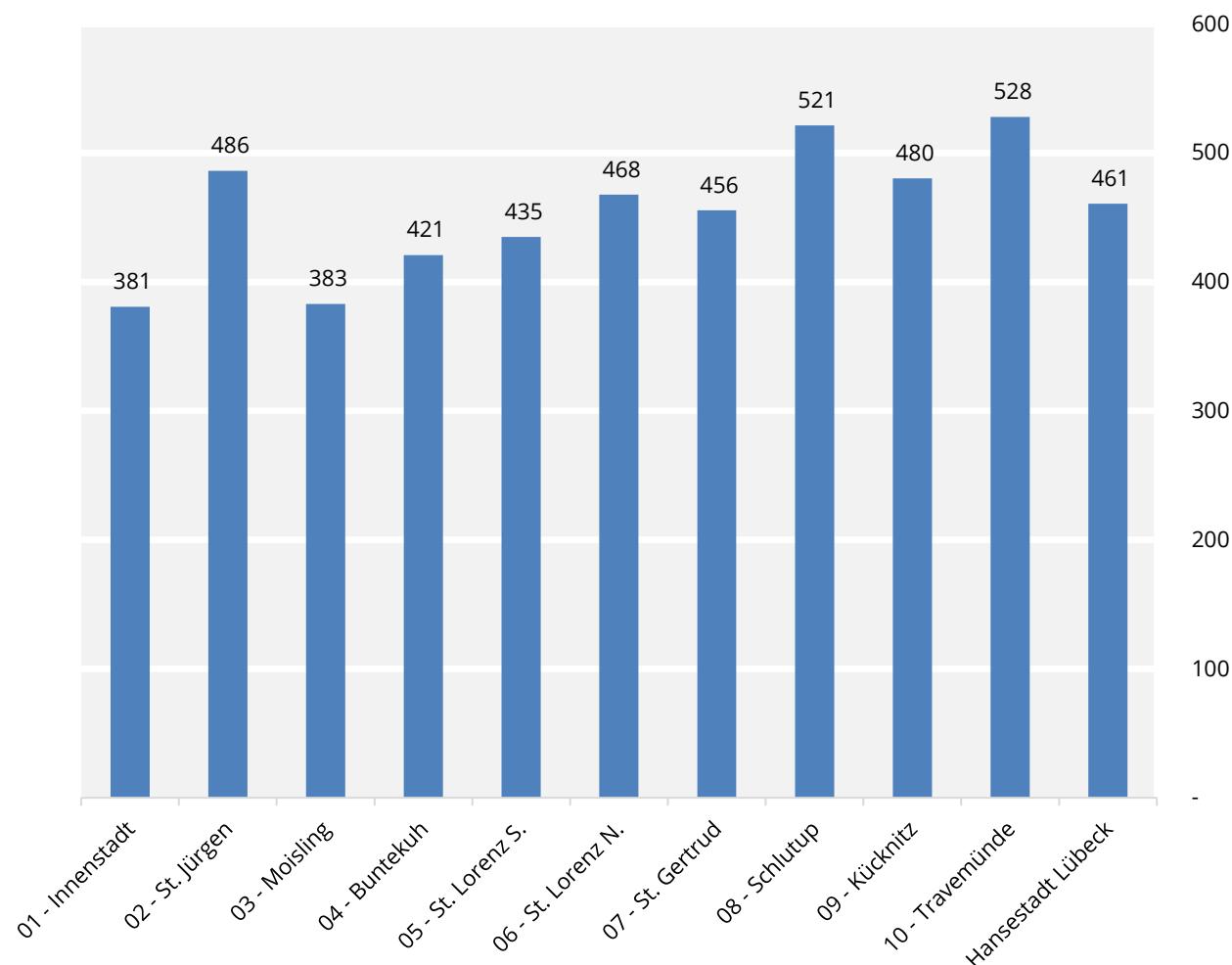
Stadtteil	Pkw insgesamt	davon Halter:innen		Pkw auf 1 000 Personen	Kraft- räder	Nutzfahr- zeuge *	Kfz insgesamt	Kfz auf 1 000 Personen	Kfz - Anhänger
		privat	gewerblich						
01 - Innenstadt	5 468	3 938	1 530	381	498	546	6 512	454	446
02 - St. Jürgen	22 360	18 935	3 425	486	1 901	2 548	26 809	583	2 532
03 - Moisling	4 252	4 136	116	383	421	250	4 923	444	624
04 - Buntelkuh	4 899	4 269	630	421	281	717	5 897	507	515
05 - St. Lorenz S.	6 871	5 312	1 559	435	508	341	7 720	489	402
06 - St. Lorenz N.	20 359	17 061	3 298	468	1 781	3 184	25 324	582	3 089
07 - St. Gertrud	19 361	17 878	1 483	456	1 646	1 494	22 501	529	2 535
08 - Schlutup	2 976	2 747	229	521	357	364	3 697	648	611
09 - Kücknitz	8 941	8 430	511	480	909	828	10 678	574	1 604
10 - Travemünde	7 339	6 807	532	528	586	660	8 585	617	3 047
HL	102 826	89 513	13 313	461	8 888	10 932	122 646	550	15 405

* Nutzfahrzeuge: Lkw, Omnibusse, Zugmaschinen und sonstige Kfz (ohne Anhänger)

Quelle: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und eigene Berechnungen

Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Stadtteilen

Pkw auf 1 000 Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und Melderegister)

411a Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Kraftstoff- / Energiequellen und Stadtteilen

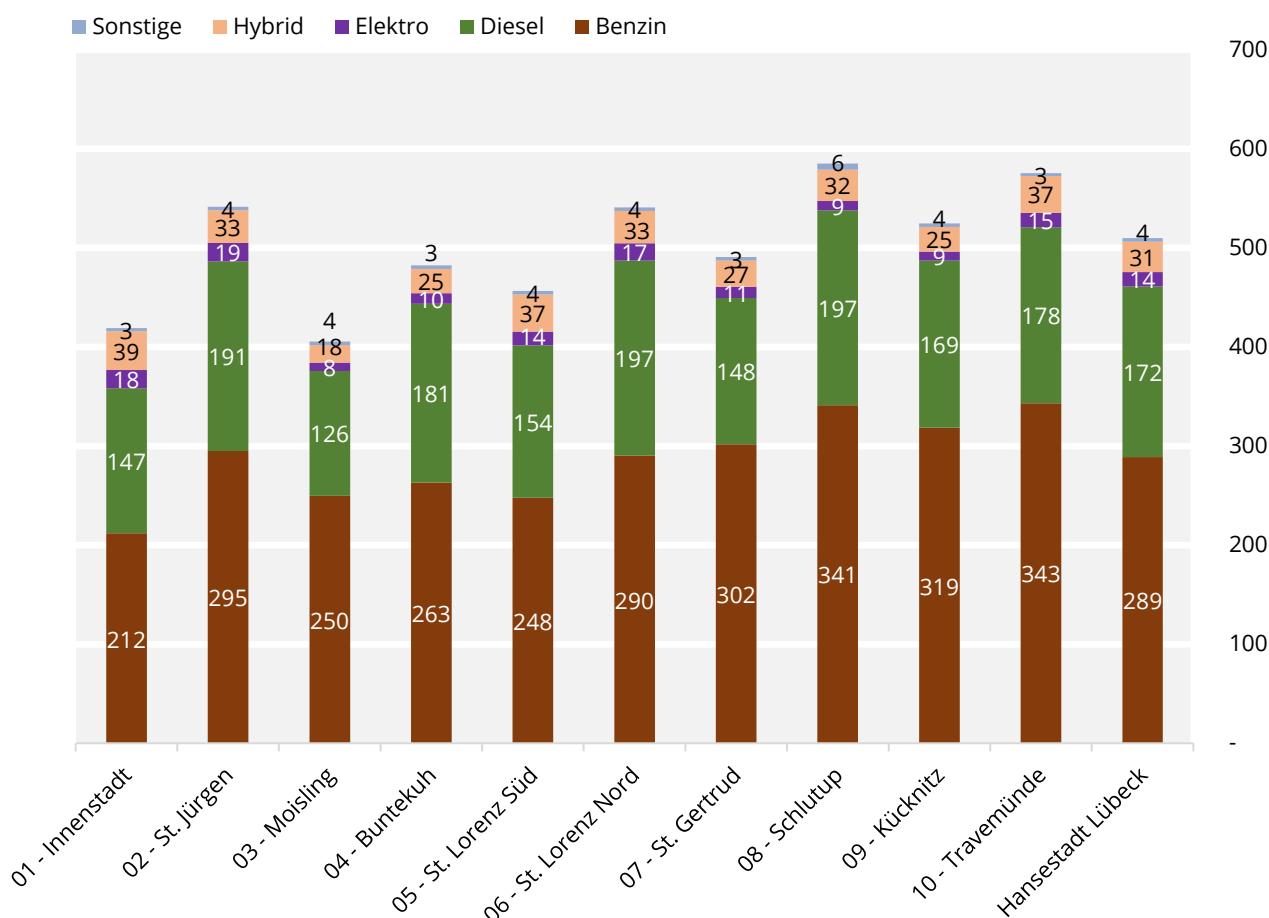
Stadtteil	Benzin		Diesel		Elektro		Hybrid		Sonstige	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01 - Innenstadt	3 041	50,6	2 104	35,0	264	4,4	559	9,3	46	0,8
02 - St. Jürgen	13 566	54,5	8 805	35,4	856	3,4	1 508	6,1	173	0,7
03 - Moisling	2 774	61,6	1 398	31,1	94	2,1	195	4,3	41	0,9
04 - Buntkuh	3 063	54,5	2 102	37,4	122	2,2	289	5,1	40	0,7
05 - St. Lorenz Süd	3 915	54,3	2 432	33,7	220	3,1	588	8,2	57	0,8
06 - St. Lorenz Nord	12 640	53,7	8 573	36,4	757	3,2	1 418	6,0	155	0,7
07 - St. Gertrud	12 826	61,5	6 269	30,1	482	2,3	1 132	5,4	146	0,7
08 - Schlutup	1 947	58,3	1 123	33,6	54	1,6	180	5,4	36	1,1
09 - Kücknitz	5 933	60,7	3 138	32,1	168	1,7	461	4,7	69	0,7
10 - Travemünde	4 769	59,6	2 473	30,9	203	2,5	516	6,5	38	0,5
Hansestadt Lübeck	64 474	56,7	38 417	33,8	3 220	2,8	6 846	6,0	801	0,7

Anmerkung: Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge ohne Krafträder; Unter Sonstige fasst das KBA im Wesentlichen folgende Antriebsenergiearten zusammen: Vielstoffantriebe, Flüssig-, Erdgas, Methan inkl. Mischbetrieb mit Benzin, Brennstoffzellen/Wasserstoff, Ethanol, Unbekannte/Andere.

Quelle: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und eigene Berechnungen

Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Kraftstoff-/Energiequellen und Stadtteilen

Anzahl auf 1 000 Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und Melderegister)

411b Dieselkraftfahrzeugbestand am 1.1.2025 nach Schadstoffgruppen und Stadtteilen

Stadtteil	Diesel-Pkw					Diesel-Nfz				
	ins- gesamt	darunter Schadstoffgruppenplakettenfarbe				ins- gesamt	darunter Schadstoffgruppenplakettenfarbe			
		rot	gelb	grün	ohne *		rot	gelb	grün	ohne *
01 - Innenstadt	1 590	51	77	1 391	71	514	10	23	415	66
02 - St. Jürgen	6 439	103	240	5 976	120	2 366	38	86	1 887	355
03 - Moisling	1 181	6	87	1 067	21	217	8	13	149	47
04 - Buntekuh	1 439	22	57	1 342	18	663	8	6	626	23
05 - St. Lorenz Süd	2 110	22	77	1 974	37	322	6	11	272	33
06 - St. Lorenz Nord	5 572	73	242	5 167	90	3 001	38	96	2 637	230
07 - St. Gertrud	4 891	104	210	4 424	153	1 378	31	68	1 172	107
08 - Schlutup	778	14	34	711	19	345	7	17	296	25
09 - Kücknitz	2 376	36	121	2 163	56	762	11	30	644	77
10 - Travemünde	1 852	27	82	1 714	29	621	11	24	492	94
Hansestadt Lübeck	28 228	458	1 227	25 929	614	10 189	168	374	8 590	1 057

* Fahrzeuge ohne Umweltplakette

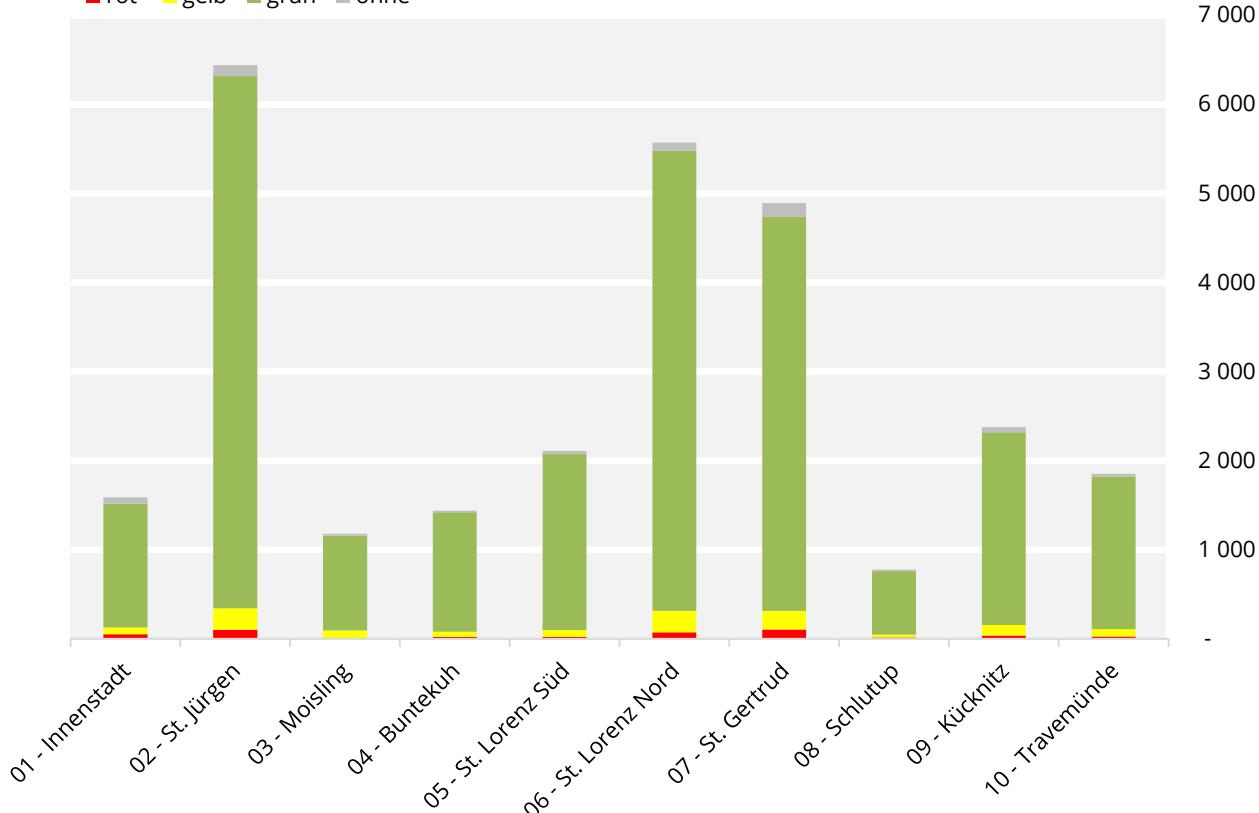
Anmerkung: nachgerüstete Rußpartikelfilter sind nicht enthalten.

Quelle: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und eigene Berechnungen

Diesel-Pkw am 1.1.2025 nach Stadtteilen und Schadstoffgruppenplakettenfarbe

Anzahl der Pkw

■ rot ■ gelb ■ grün ■ ohne



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes)

412 Entwicklung des Pkw-Bestandes 1990 - 2025 nach Stadtteilen

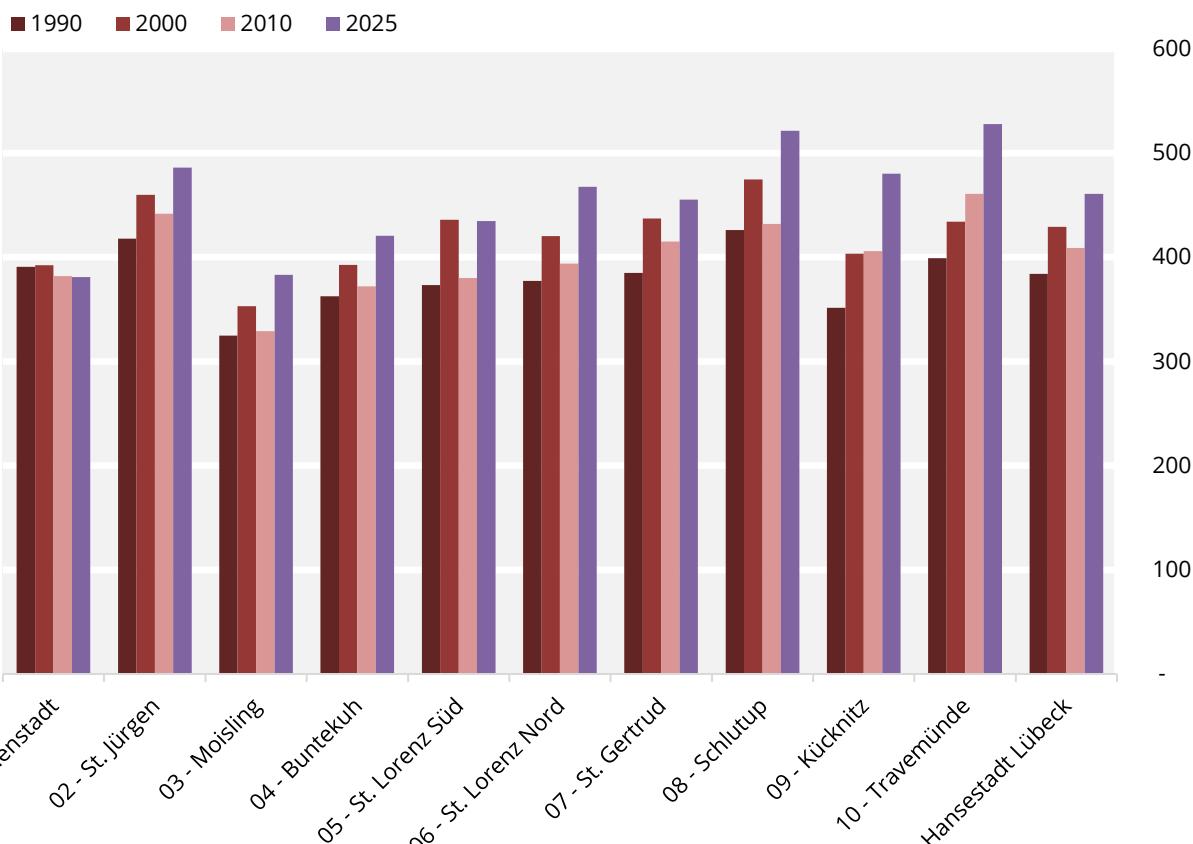
Stadtteil jeweils am Stichtag 1.1.	1990	2000	2010	2020	2023	2024	2025	
	auf 1 000 Personen	auf 1 000 Personen	auf 1 000 Personen	auf 1 000 Personen	auf 1 000 Personen	auf 1 000 Personen	Anzahl	auf 1 000 Personen
01 - Innenstadt	391	392	382	378	384	379	5 468	381
02 - St. Jürgen	418	460	442	478	487	486	22 360	486
03 - Moisling	325	353	329	381	383	380	4 252	383
04 - Buntekuh	363	393	372	401	428	412	4 899	421
05 - St. Lorenz S.	373	436	380	424	438	434	6 871	435
06 - St. Lorenz N.	377	420	394	454	465	462	20 359	468
07 - St. Gertrud	385	437	415	455	461	456	19 361	456
08 - Schlutup	426	475	432	509	515	526	2 976	521
09 - Kücknitz	352	403	406	470	482	476	8 941	480
10 - Travemünde	399	434	461	516	543	527	7 339	528
HL	384	429	409	453	463	459	102 826	461

Anmerkung: Seit 1.3.2007 werden nur noch tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge inkl. saisonbedingter Zulassungen gezählt. Vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge sind nicht enthalten.

Quelle: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und eigene Berechnungen

Entwicklung der Pkw-Dichte nach Stadtteilen

Anzahl auf 1 000 Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Manage Now GmbH im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes und Melderegister)

413 Entwicklung des Pkw-Bestandes 2017 - 2025 nach Kraftstoffarten

Stichtag ¹⁾	Pkw insgesamt	nach Kraftstoffarten				
		Benzin	Diesel	Elektro	Hybrid	sonstige Kraftstoffe ²⁾
1.1.2007	98 033	76 691	21 011	.	.	26
1.1.2010	86 607	65 360	20 490	.	.	757
1.1.2015	93 309	65 329	26 654	.	.	1 326
1.1.2020	99 667	67 344	30 211	310	941	861
1.1.2023	102 139	65 827	29 286	1 799	4 451	776
1.1.2024	102 284	64 706	28 824	2 538	5 465	751
1.1.2025	102 826	64 012	28 228	3 043	6 832	711

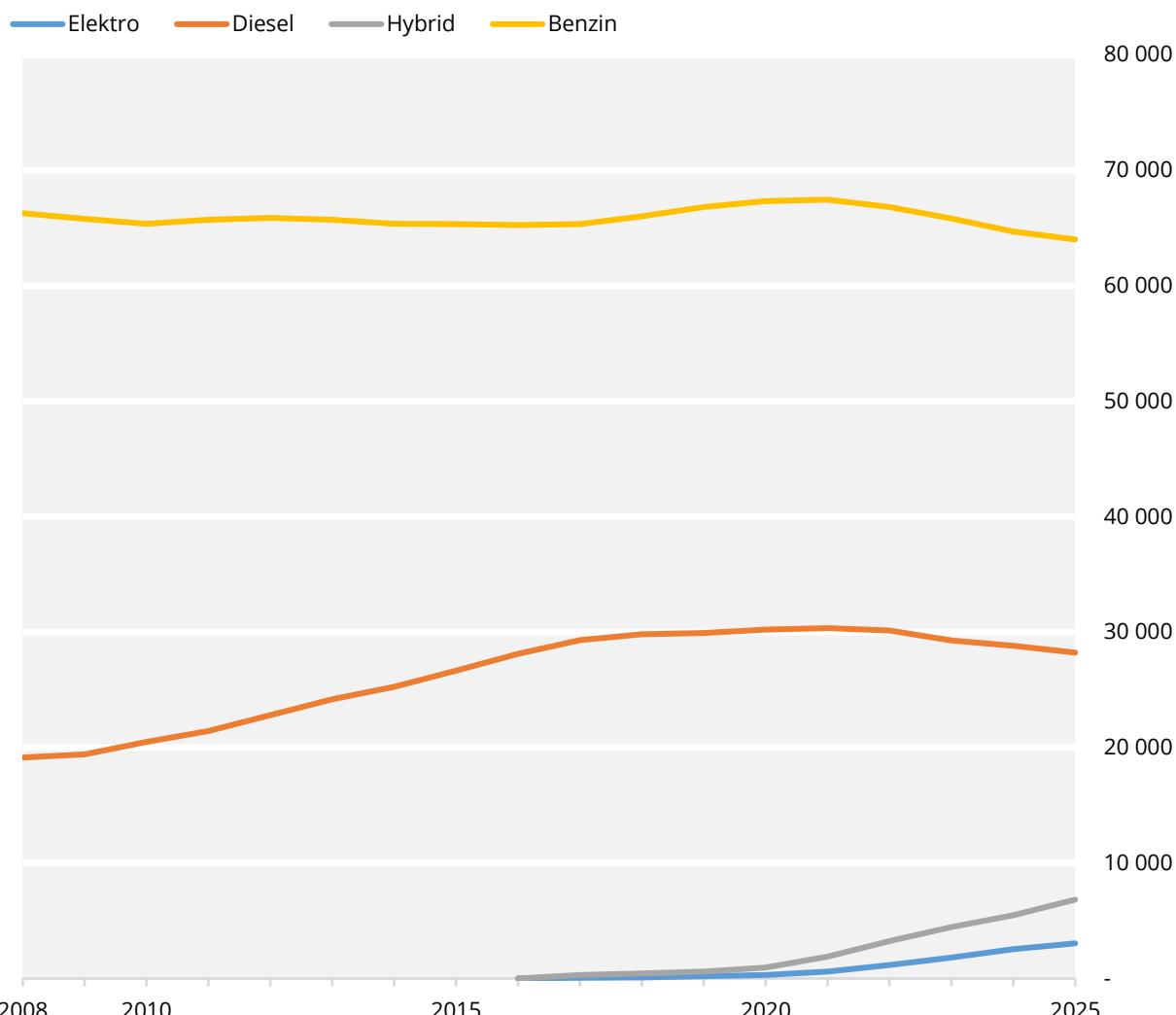
¹⁾ In den Bestandszahlen sind nach der seit dem 1.3.2007 geltenden Fahrzeugzulassungsverordnung nur noch die tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der saisonbedingten Zulassungen ausgewiesen. Die nur vorübergehend stillgelegten Kfz sind nicht mehr enthalten.

²⁾ Unter „Sonstige“ fasst das KBA im Wesentlichen folgende Antriebsenergiearten zusammen: Vielstoffantriebe, Flüssiggas, Erdgas, Methan inkl. Mischbetrieb mit Benzin, Brennstoffzellen/Wasserstoff, Ethanol, Unbekannte/Andere.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pkw-Bestandes nach Kraftstoffarten

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Kraftfahrt-Bundesamt)

414 Entwicklung des Pkw-Bestandes 2007 - 2025 nach Emissionsgruppen (Euro-Normen)

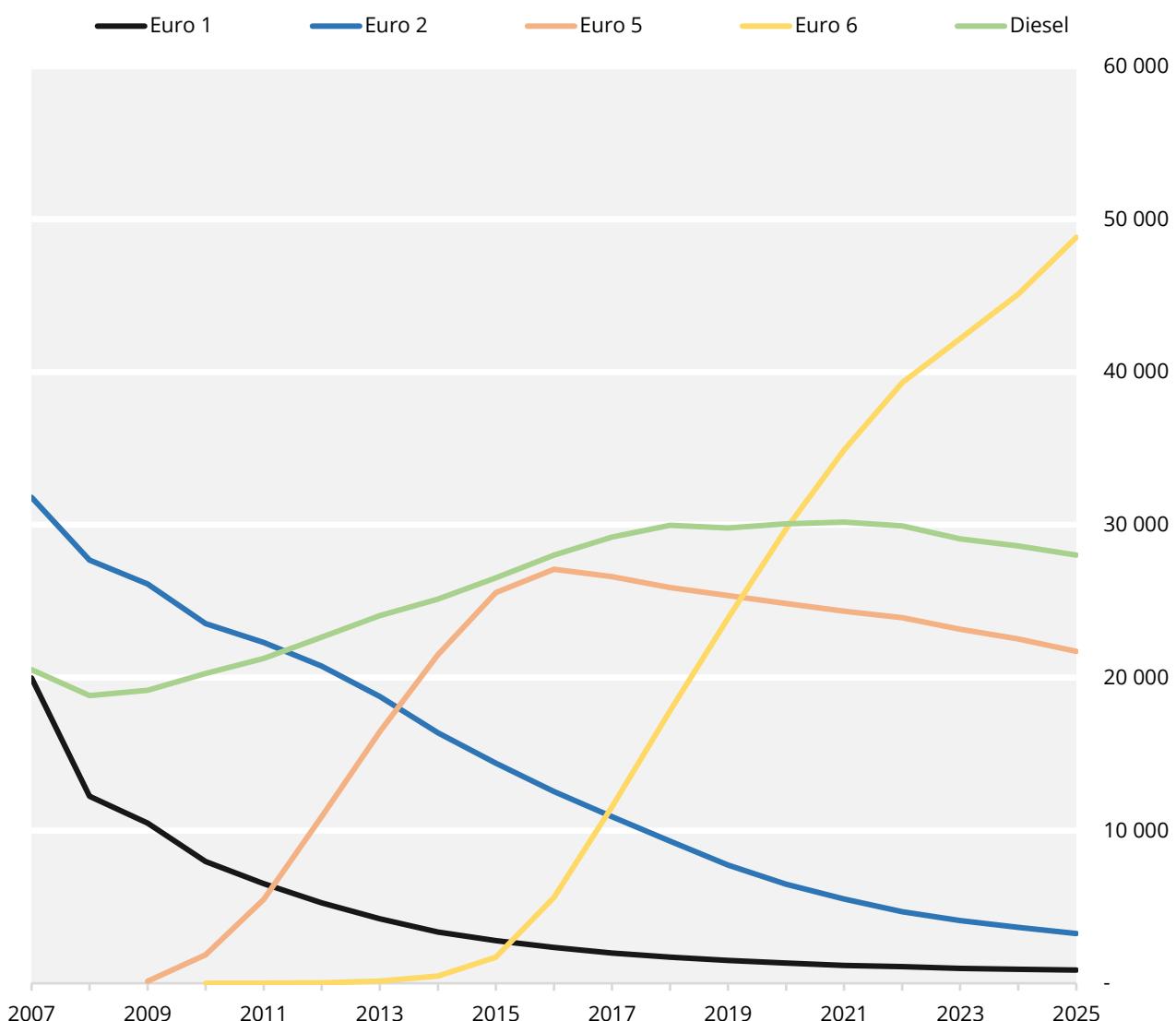
Stichtag *	schadstoff-reduzierte Pkw insgesamt	nach Emissionsgruppen							Pkw mit Diesel-antrieb	Pkw mit Elektro-motor
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	sonstige		
1.1.2007	96 261	19 978	31 800	17 563	24 754	-	-	2 166	20 514	-
1.1.2010	85 495	7 974	23 533	15 294	36 030	1 866	4	794	20 270	-
1.1.2015	92 384	2 791	14 395	12 670	34 697	25 557	1 714	560	26 535	35
1.1.2020	98 561	1 318	6 480	7 583	27 856	24 842	29 727	755	30 056	310
1.1.2023	100 832	975	4 109	5 115	23 044	23 176	42 176	2 237	29 082	1 799
1.1.2024	100 923	921	3 660	4 488	21 236	22 536	45 090	2 992	28 622	2 538
1.1.2025	101 410	865	3 255	3 945	19 331	21 715	48 811	3 488	28 016	3 043

* Seit 1.3.2007 werden nur noch tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge inkl. saisonbedingter Zulassungen gezählt.
Vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge sind nicht enthalten.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pkw-Bestandes nach ausgewählten Emissionsgruppen (Euro-Normen)

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Kraftfahrt-Bundesamt)

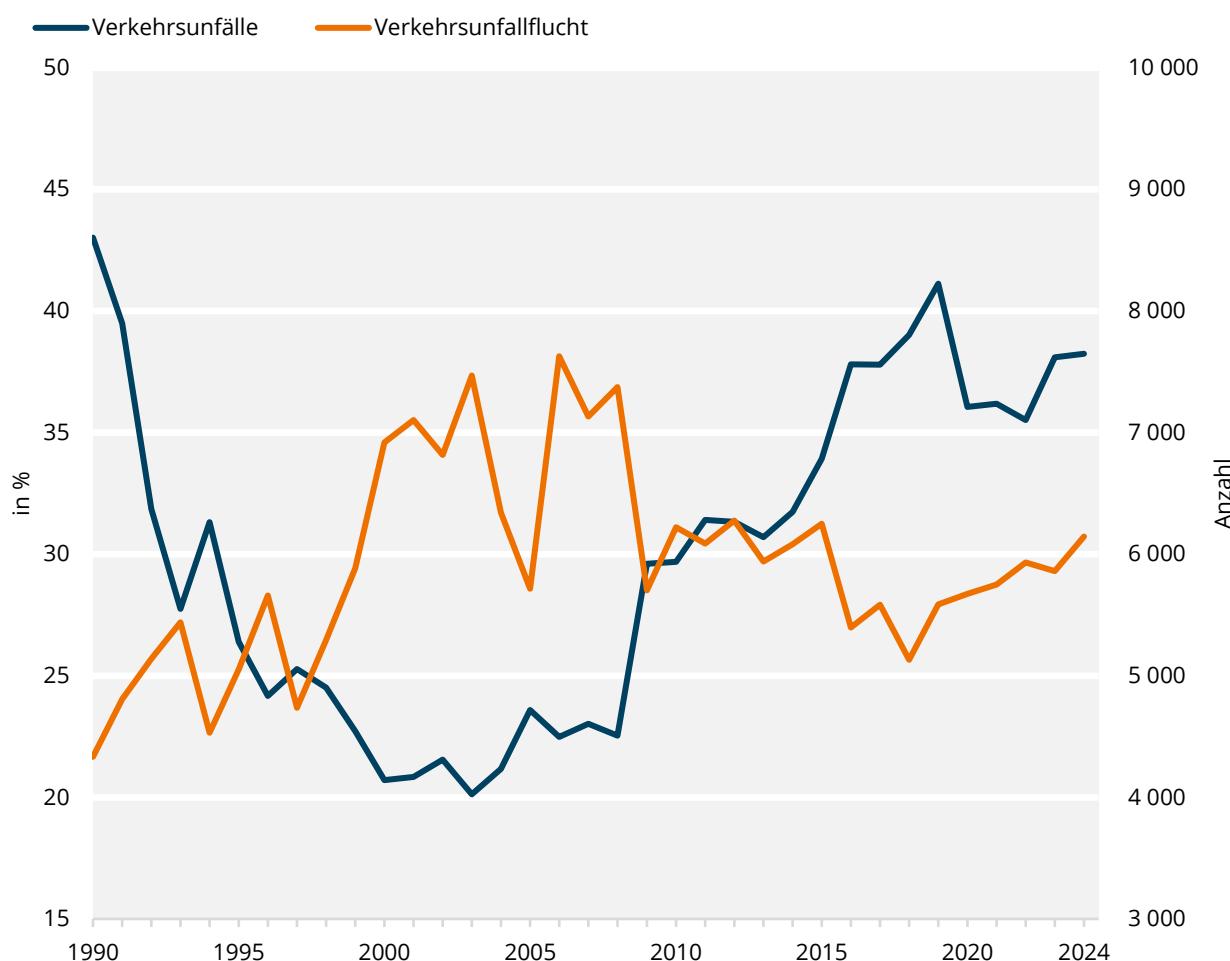
415 Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1990 - 2024

Jahr	Verkehrs- unfälle insgesamt	darunter ...		darunter Unfälle mit			Alkohol- einwirkung	
		getötete	verletzte	Verkehrsunfallflucht				
		Personen		Anzahl	in % aller Verkehrsunfälle			
1990	8 603	14	1 678	1 864	21,7	395		
1995	5 280	9	1 413	1 334	25,3	228		
2000	4 142	3	1 478	1 433	34,6	202		
2005	4 717	4	1 402	1 348	28,6	192		
2010	5 937	3	1 214	1 847	31,1	146		
2015	6 784	4	1 415	2 120	31,3	115		
2020	7 210	1	1 173	2 045	28,4	104		
2022	7 103	3	1 230	2 107	29,7	135		
2023	7 619	3	1 395	2 233	29,3	120		
2024	7 649	1	1 301	2 350	30,7	112		

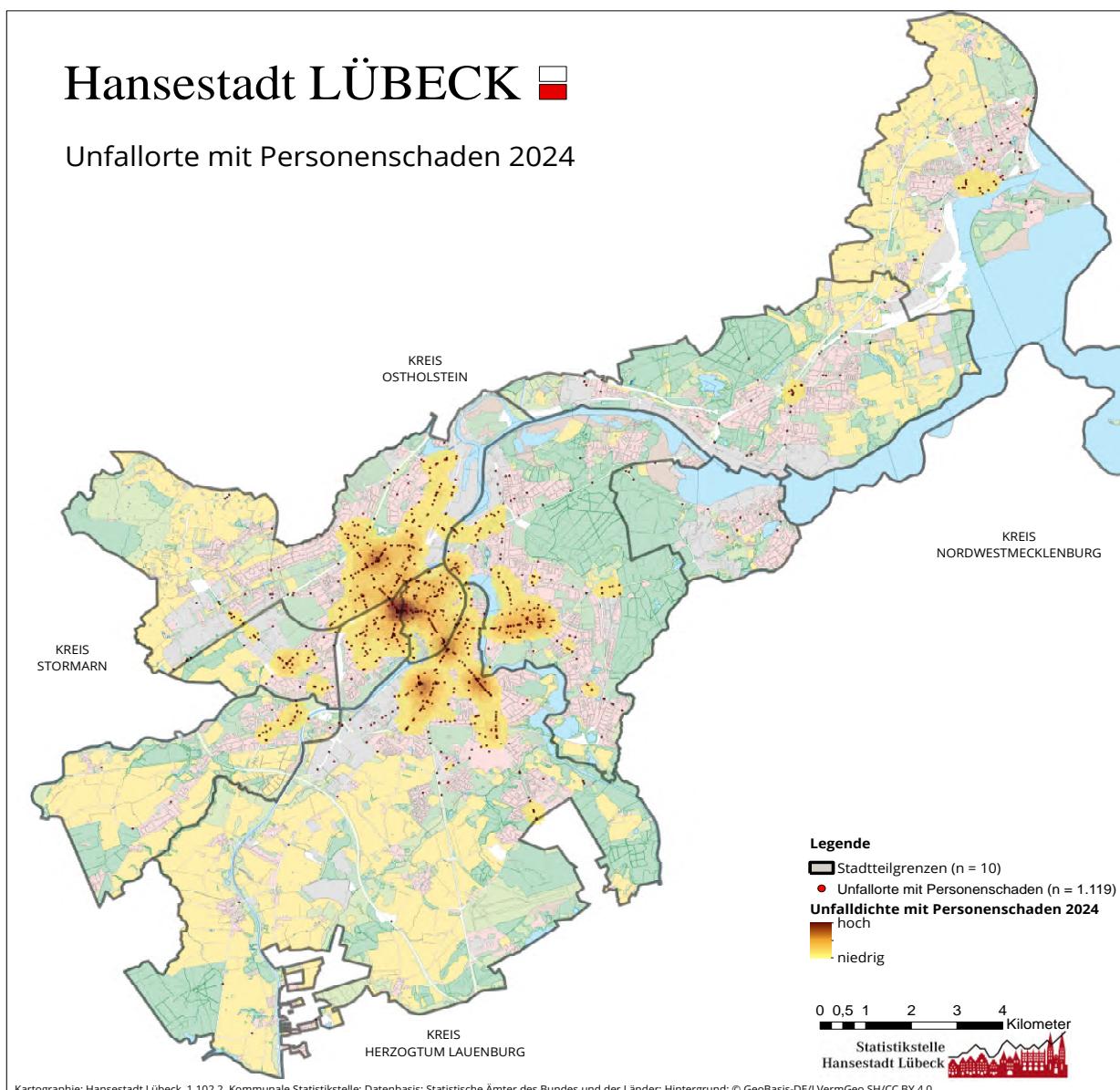
Quelle: Polizeidirektion Lübeck

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle und Verkehrsunfallflucht

Anzahl (Verkehrsunfälle) und in % aller Verkehrsunfälle (Verkehrsunfallflucht)



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Polizeidirektion Lübeck und eigene Berechnungen)



416 Entwicklung des Stadtverkehrs Lübeck 1980 - 2024

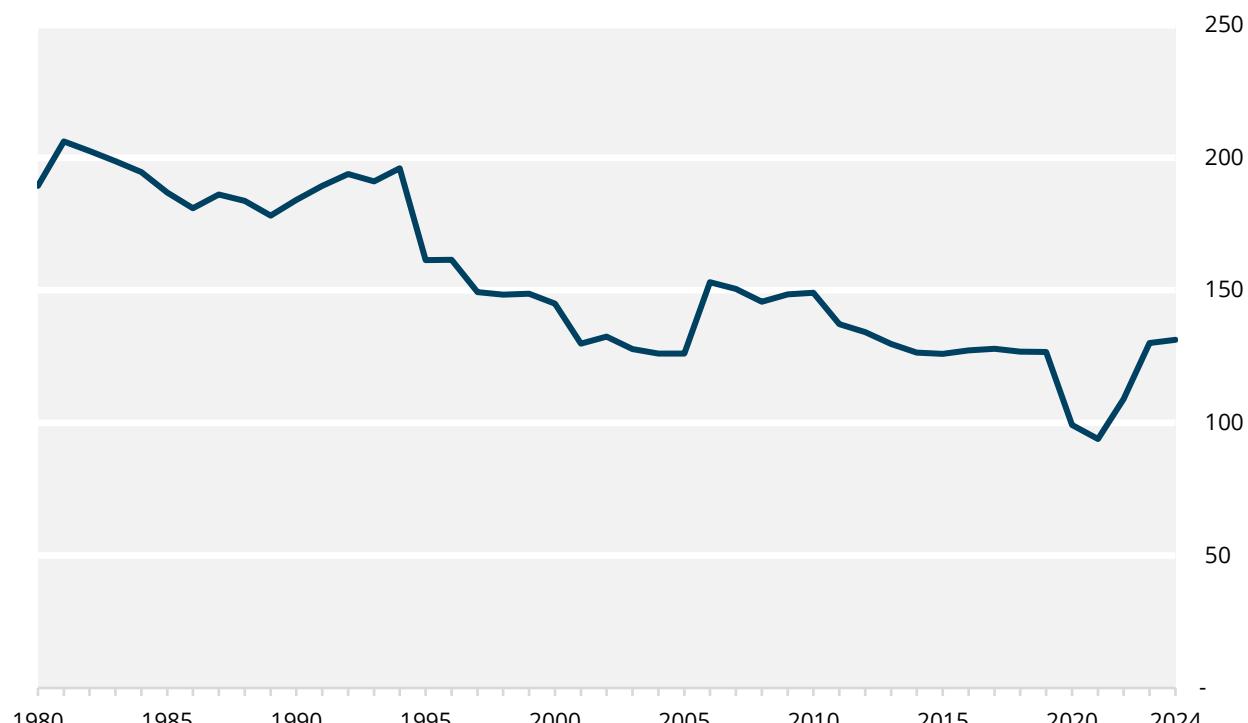
Jahr	Busse	Linien	Linienlänge	Streckenlänge	Beförderungsfälle		Nutzwagen-km
	Anzahl	Anzahl	in km	in km	in 1 000	je Einwohner:in zum 31.12.	in 1 000 km
1980	169	19	294,6	183,4	41 650	189	9 636
1985	158	20	381,6	203,0	38 931	187	9 009
1990	159	23	418,5	240,7	39 718	184	9 196
1995 ¹⁾	169	20	400,0	200,4	34 835	161	10 585
2000	146	23	373,3	204,0	31 206	145	12 023
2005 ^{2,3,4)}	150	22	299,4	185,9	27 000	126	8 381
2010	195	30	463,3	259,9	31 616	149	11 082
2015	195	25	470,5	293,3	27 532	126	10 426
2020	187	25	471,5	296,0	21 803	99	10 188
2022	201	25	475,0	304,2	24 215	109	10 750
2023	200	25	475,0	304,2	29 014	130	10 884
2024	198	27	475,9	301,9	29 293	131	11 011

¹⁾ ab 1995: Änderung der Berechnungsbasis für die Fahrtenhäufigkeit aufgrund Verkehrszählung²⁾ 2004 - 2008: einschließlich 4 Linien in Reinfeld³⁾ ab 2006: einschließlich Lübeck-Travemünder-Verkehrsgesellschaft (LVG) sowie des Busunternehmens Härzer; mit den Vorjahren nicht vergleichbar⁴⁾ 2007 - 2009: Linien- / Streckenlänge wegen eines Systemwechsels ohne LVG, ab 2010 einschließlich LVG

Quelle: Stadtwerke Lübeck, Stadtverkehr und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Volkszählung, ab 1999 Melderegister)

Entwicklung der Beförderungsfälle des Stadtverkehrs Lübeck

Je Einwohner:in



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke und Stadtverkehr)

417 Entwicklung der Beförderungen auf den Priwallfähren 1984 - 2024

Jahr	Personen	Pkw	Nutzfahrfahrzeuge	Zweiräder
1984	2 763 037	434 680	29 766	110 920
1985	2 654 723	433 406	24 776	108 540
1990	2 590 606	470 442	24 540	66 994
1995	4 122 075	1 004 592	20 960	542 229
2000	5 119 109	1 425 005	26 000	537 236
2005 ^{1,2)}	4 443 300	1 091 000	12 000	12 000
2010 ³⁾	2 550 000	896 000	13 000	125 000
2015	2 050 000	808 000	11 000	129 000
2020	2 148 548	742 931	11 868	193 816
2022	2 082 987	765 209	11 658	163 915
2023	2 285 618	739 801	11 226	159 686
2024	2 148 941	716 260	10 585	164 804

¹⁾ ab Mitte 2002 kostenlose Mitführung von Fahrrädern

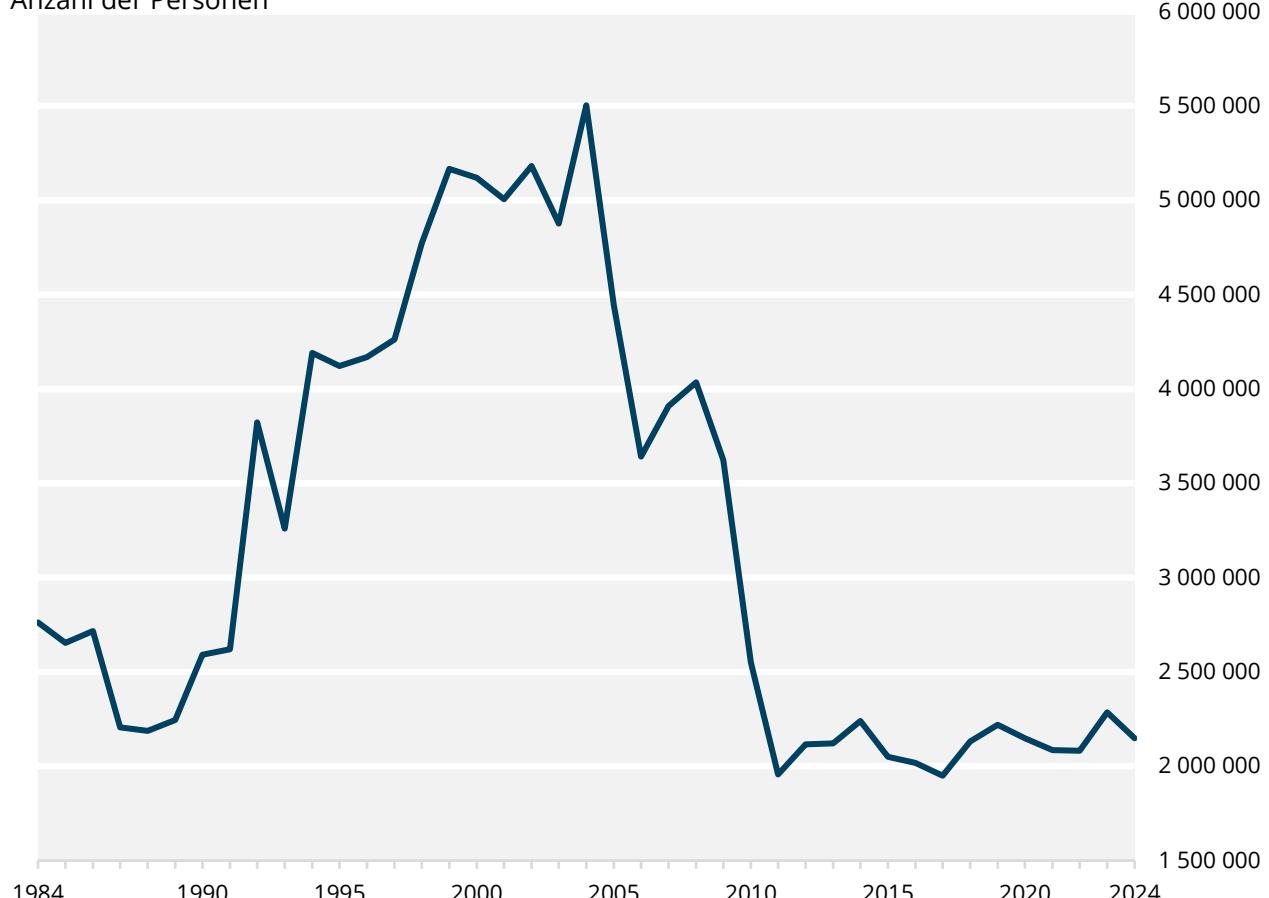
²⁾ ab 2006 Fahrräder wieder kostenpflichtig

³⁾ ab 1.7.2010 kostenlose Beförderung der Priwallbewohner mit erstem Wohnsitz zu Fuß und mit Fahrrad (nicht mitgezählt)

Quelle: Stadtwerke Lübeck, Stadtverkehr

Entwicklung der Beförderungen auf den Priwallfähren

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke und Stadtverkehr)

Glossar

Beförderungsleistung

Die Beförderungsleistung wird nach Anzahl der Transporteinheiten gemessen. Unterschieden wird dabei zwischen Lkw, Trailer, Container, SECU-Boxen, Wechselbrücken und bis 2008 auch Waggons.

Binnenschiffsverkehr

Der Binnenschiffsverkehr bezieht sich hier auf den Güterverkehr des Elbe-Lübeck-Kanals in Verbindung mit dem Meldehafen Lübeck.

Bruttogewichte / Nettogewichte

Das Bruttogewicht bezieht sich auf das Gesamtgewicht einer Ladung, einschließlich des Gewichts des Objekts selbst und aller zugehörigen Verpackungsmaterialien. Die Berechnung des Bruttogewichts erfolgt durch die Addition des Nettogewichts und des Gewichts des Ladungsträgers. Das Nettogewicht bezieht sich auf das Gewicht des eigentlichen Produkts oder der Güter ohne die Verpackung.

Bruttoraumzahl

Die Bruttorraumzahl (BRZ) bzw. englisch Gross Tonnage (GT) ist eine international standardisierte Maßzahl zur Beschreibung der Größe eines Schiffes, bezogen auf das gesamte Schiffsvolumen. Ab 100 Bruttoregistertonnen werden die Schiffe im Seegüterverkehr erfasst.

Container-Schiffe

Sind speziell für den Transport von standardisierten Frachtcontainern konzipierte Schiffe. Diese Container sind robuste Metallbehälter, die in verschiedenen Größen genormt sind und in denen eine Vielzahl von Gütern transportieren können.

Container

Ein Container ist ein standardisierter, transportabler Metallbehälter, der für den Transport von Gütern auf verschiedenen Verkehrsträgern wie Schiffen, Lastwagen und Eisenbahnen konzipiert ist. Die Standardisierung ermöglicht einen einfachen und effizienten Umschlag zwischen verschiedenen Transportmitteln sowie eine einfache Handhabung und Lagerung der Fracht. Container sind in verschiedenen Größen standardisiert, wobei die gängigsten die 20-Fuß-Container (TEU - Twenty-foot Equivalent Unit), 30-Fuß, 40-Fuß und 45-Fuß sind. Es gibt auch spezielle Container in anderen Größen, je nach den Anforderungen der Fracht.

SECU-Boxen (Container)

SECU, Stora Enso Cargo Unit, ist ein von der Papierindustrie entwickelter Container, der speziell für die Verschiffung von Papier und anderen Stückgütern eingesetzt wird. SECU-Boxen sind zu groß und schwer, um im Straßenverkehr auf Lkws transportiert werden zu können. Diese Einheiten werden ausschließlich für den Seetransport genutzt oder auf speziellen Eisenbahnwaggons.

Eigengewichte

Die Eigengewichte beziehen sich auf das Gewicht der Ladungsträger selbst, unabhängig von der eigentlichen Fracht, die sie transportieren. Ladungsträger sind spezielle Behälter oder Einheiten, die dazu dienen, Frachtgüter während des Transports zu schützen, zu organisieren und zu handhaben. Dies können beispielsweise Container, Paletten oder andere Arten von Verpackungseinheiten sein. Die Eigengewichte werden anhand von Durchschnittsgewichten eingeschätzt. Laut dem Statistischen Bundesamt gelten folgende Eigengewichte: 20-Fuß-Container 2,3 t, 30-Fuß-Container 3,0 t, 40-Fuß-Container 3,7 t, über 40-Fuß-Container 4,7 t, SECU 13,5 t, LKW 12 t, Trailer 6 t, Rolltrailer / Cassetten 3,5 t, PKW/Reiseverkehr 1,0 t, Omnibusse 10,0 t, Wechselbrücken 2,5 t.

Elbe-Lübeck-Kanal

Am 16.6.1900 wurde der Elbe-Lübeck-Kanal als Nachfolger des 1398 eingeweihten Stecknitz-Kanals eingeweiht. Der Elbe-Lübeck-Kanal ist eine künstliche Wasserstraße in Schleswig-Holstein, die die Städte Lauenburg an der Elbe und Lübeck an der Trave verbindet. Er wurde zwischen 1895 und 1900 gebaut und stellt eine direkte Binnenwasserstraßenverbindung zwischen der Elbe und der Ostsee dar.

Elektro (BEV)

Fahrzeuge mit ausschließlich elektrischer Energiequelle: BEV = Battery Electric Vehicle.

Emissionsgruppen

Die Euro-Norm legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Abgase von Kohlenstoffmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest. Die Fahrzeuge werden somit in Schadstoffklassen eingeteilt. Diese dienen unter anderem der Berechnung der Kfz-Steuer und der Einteilung in Schadstoffgruppen für Umweltzonen. Die Grenzwerte unterscheiden sich nach der Art des Motors (Otto- oder Dieselmotor) als auch nach Kraftfahrzeugtyp (Pkw, Lkw und Omnibusse, Zweiräder und Mopeds).

Euro-Norm

Die Euro-Normen 1–6 legen Grenzwerte für Schadstoffe fest und dienen unter anderem der Klassifizierung von Fahrzeugen nach Emissionsverhalten.

Gütergruppen

Die NST-2007 enthält insgesamt 20 Güterabteilungen. Die Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen. Die NST-2007 wurde auf EU-Ebene zeitgleich für alle Verkehrsträger zur Verwendung ab dem Berichtsjahr 2008 eingeführt. Die Kommissions-Verordnung zur Änderung der einzelstatistischen EU-Rechtsgrundlagen für die Eisenbahn, den Straßengüterverkehr, die Binnenschifffahrt und die Seeschifffahrt ist relativ einfach gestaltet.

Güterumschlag

Der Güterumschlag umfasst sämtlichen Warentransport der Seegüter im Port of Lübeck. Der Güterumschlag auf See bezieht sich auf die Menge an Frachtgütern, die in einem bestimmten Zeitraum über den Port of Lübeck transportiert werden. Er umfasst den Umschlag von Containern, Stückgut, Flüssigkeiten und anderen Waren, die per Schiff transportiert werden. Der Güterumschlag auf See ist ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Aktivität und den internationalen Handel eines Landes oder einer Region. Er wird in der Regel in Tonnen gemessen.

Hybrid (-Fahrzeug)

Fahrzeuge mit mindestens zwei unterschiedlichen Antriebsarten. Plug-in-Hybrid-Fahrzeug mit externer Ladefunktion über Steckdose.

Kaianlage

Ist eine Struktur oder ein Bereich entlang eines Wasserwegs wie einem Hafen oder einer Flussuferlinie, die speziell für den Be- und Entladevorgang von Schiffen konzipiert ist. Kais dienen als Schnittstelle zwischen dem Wasserweg und dem Land und sind für den Umschlag von Frachtgütern zwischen Schiffen und anderen Verkehrsträgern wie Lkw oder Eisenbahnen wichtig.

Kraftfahrzeugbestand

Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes wird angegeben in der Anzahl der Pkw auf 1 000 Einwohner:innen sowie in der Anzahl der Lkw und Busse, Krafträder, übrige Kfz und Kfz-Anhänger. Seit der am 1.3.2007 in Kraft getretenen Fahrzulassungsverordnung sind in den Bestandszahlen nur noch die tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge, inklusive der saisonbedingten Zulassungen, ausgewiesen. Die nur vorübergehend stillgelegten und außer Betrieb genommenen Kfz sind nicht mehr enthalten.

Kreuzfahrtschiffe

Die Anzahl der Kreuzfahrtschiffe bezieht sich ausschließlich auf die eingehenden Schiffe. Dabei wird auf die ein- und ausreisenden Passagier:innen eingegangen und somit die durchschnittliche Passagier:innenzahl pro Schiff ermittelt.

Ladungsträger

In der Hafenstatistik bezieht sich der Begriff Ladungsträger auf die Einheiten oder Behälter, die zur Beförderung von Fracht verwendet werden. Dies können verschiedene Arten von Lkw, Trailern, Containern, Rolltrailern, Cassetten oder andere spezielle Verpackungseinheiten sein, die den Transport und die Handhabung von Gütern erleichtern.

Leistungen des Stadtverkehrs

Die Leistungen des Stadtverkehrs der Hansestadt Lübeck bestehen aus der Anzahl der Busse und Linien, der Linien- und Streckenlänge in km, den Beförderungsfällen sowie die Nutzwagenkilometer. Dabei gilt ab 1995 die Änderung der Berechnungsbasis für die Fahrtenhäufigkeit aufgrund von Verkehrszählung zu beachten. Von 2004-2008 wurden vier Linien aus der benachbarten Gemeinde Reinfeld im Kreis Stormarn in die Berechnung mit einbezogen. Ab 2006 kam die Lübeck-Travemünde-Verkehrsgesellschaft (LVG) dazu, welche von 2007 - 2009 wieder aus der Berechnung genommen wurde und ab 2010 wieder einbezogen wurde.

Passagier:innenaufkommen im RoRo-Verkehr

Beim Passagier:innenaufkommen wird unterschieden zwischen Ein- und Ausreisenden.

Port of Lübeck

Der Port of Lübeck ist einer der bedeutendsten Häfen der Ostsee, der sich von der Travemündung bis zur Lübecker Innenstadt erstreckt. Die geografische Lage als TEN-T-Kernnetzhafen im Südwesten der Ostsee sowie der direkte Anschluss an das Schienen- und Autobahnnetz machen den Port of Lübeck besonders vielseitig für den Güterumschlag. Er zählt zu den wichtigsten Fähr- und Güterumschlagplätzen im Ostseeraum und fungiert als zentrale Schnittstelle für den Warenverkehr zwischen Zentraleuropa, Baltikum und Skandinavien. Der Hafen umfasst mehrere Terminals, darunter den Skandinavienkai in Travemünde, der einer der größten RoRo-Häfen Europas ist.

Priwallfähren

Die Priwallfähren beziehen sich auf die Halbinsel Priwall, im Stadtteil Travemünde der Hansestadt Lübeck. Erfasst werden die beförderten Personen, Pkw, Nutzfahrzeuge und Zweiräder. Dabei gilt es zu beachten, dass ab Mitte 2002 die Mitföhrung von Fahrrädern kostenlos war und ab 2006 wieder kostenpflichtig wurde. Ab dem 1.7.2010 ist die Beförderung von Priwallbewohnern mit erstem Wohnsitz kostenlos.

Rolltrailer

Ein Rolltrailer im Seeverkehr ist ein spezieller Anhänger, der dazu dient, Frachtgüter auf einem Schiff zu transportieren. Rolltrailer werden oft in Ro-Ro-Schiffen verwendet, die darauf ausgelegt sind, dass Fahrzeuge und Frachtgüter über Rampen auf das Schiff rollen können. Der Rolltrailer haben hinten Räder und werden von speziellen Transportfahrzeugen, wie z. B. Terminaltraktoren, auf das Schiff gebracht und von dort aus in Position gebracht. Auf diese Weise können große Mengen verschiedener Frachtgüter effizient per Seeschiff transportiert werden.

RoRo-Verkehr

RoRo steht für Roll-on / Roll-off und bezieht sich auf einen speziellen Frachtttransport, bei dem Fahrzeuge oder andere rollende Ladungseinheiten direkt auf das Schiff fahren bzw. gezogen werden können, ohne dass sie gehoben werden müssen. RoRo-Schiffe sind darauf ausgelegt, den effizienten Transport von rollenden Gütern zu ermöglichen, seien es Pkw, Lkw, Busse, Rolltrailer, Cassetten oder schwere Baufahrzeuge.

Schadstoffgruppenplakettenfarbe / Umweltplaketten

Die Schadstoffgruppenplakettenfarbe bezeichnet die farbige Umweltplakette, die in Deutschland anzeigt, wie hoch ein Fahrzeug die Luft mit Schadstoffen belastet, insbesondere mit Feinstaub. Diese Plaketten sind in der Umweltzonenregelung relevant und basieren auf der sogenannten Schadstoffgruppe eines Fahrzeugs.

Seegüterverkehr

Seegüterverkehr bezieht sich auf den Transport von Waren und Fracht auf See durch Schiffe. Er ist ein wichtiger Bestandteil der globalen Logistik und Handelsindustrie und umfasst den Transport von Waren auf verschiedenen Arten von Schiffen. Der Seegüterverkehr spielt eine wichtige Rolle bei der Versorgung von Ländern und Regionen mit Waren und ist ein wichtiger Faktor für die weltweite Wirtschaftsentwicklung.

Straßenverkehrsunfälle

Angegeben wird die Anzahl der jährlich erfassten Straßenverkehrsunfälle, dabei zusätzlich die getöteten und verletzten Personen sowie die Unterscheidung von Unfällen mit Verkehrsunfallflucht und Alkoholeinwirkung.





5 Tourismus

David Burger, Jens Rimmele und Paul Weichert

Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärung / Abkürzungen	184
Kernaussagen	185
 500 Entwicklung des Tourismus in der Hansestadt Lübeck von 1988 - 2024	186
 501 Vorläufige monatliche Entwicklung im Tourismus der Hansestadt Lübeck von 2016 - 2025	187
 502 Anteil d. Ankünfte u. Übernachtungen in der Hansestadt Lübeck 2024 nach Herkunftsland	188
 503 Anteil der Ankünfte in der Hansestadt Lübeck 2024 nach Herkunftsland und Monat	188
 504 Anteil der Ankünfte in der Hansestadt Lübeck im Dezember 2024 n. Herkunftsland	189
 505 Entw. d. Ankünfte u. Übern. auf Campingplätzen in d. Hansestadt Lübeck von 1986 - 2024	190
Glossar	191

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
÷	= Geteiltzeichen
bzw.	= beziehungsweise
d.	= der / das / des
davon	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Entw.	= Entwicklung
Großbr. + N.-irland	= Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
i.d.R.	= in der Regel
LTM	= Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
USA	= Vereinigte Staaten von Amerika
n.	= nach
u.	= und
Übern.	= Übernachtungen
	= Tabelle
	= Tabelle & Diagramm
	= Diagramm

Tourismus – Kernaussagen

Über **2,27 Millionen Übernachtungen im Jahr 2024** in Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Betten (ohne Camping) stellen die **bislang höchste jährliche Übernachtungszahl** von Gästen der Hansestadt Lübeck dar. Dieser Höchststand **wird im Jahr 2025 übertroffen**, denn bis Oktober 2025 wurden rund 100 000 mehr Ankünfte registriert als im gleichen Zeitraum des Vorjahrs. Mit einer Steigerung der Übernachtungen um 3 % gegenüber 2023 bleibt der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Hansestadt. Auch die Zahl der Gästankünfte wächst seit dem Einbruch im Jahr 2020 infolge der COVID-19-Pandemie wieder stetig an und überstieg mit einem neuen Höchstwert von über 830 000 Ankünften im Jahr 2024 erstmals den bisherigen Spitzenwert von 820 000 Ankünften aus dem Jahr 2019. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste blieb im Jahr 2024 mit 2,7 Tagen stabil, während die Bettenauslastung gegenüber 2023 um 0,8 Prozentpunkte auf 47,2 % stieg.

Gäste aus dem Inland bildeten dabei die mit Abstand größte Gruppe. Im Jahr 2024 entfiel **jede fünfte Ankunft auf Gäste aus dem Ausland**. Etwa 20 % der ausländischen Ankünfte kamen aus Dänemark, rund 18 % aus Schweden und 14 % aus den Niederlanden.

Die **Sommermonate bildeten 2024 die Hauptsaison** für Ankünfte und Übernachtungen von Gästen aus dem In- und Ausland. Zum Jahresende zog es erneut vermehrt Gäste nach Lübeck, insbesondere aus Dänemark: 23 % der Ankünfte dänischer Gäste im Jahr 2024 entfielen allein auf den Dezember.

Auch der **Tourismus auf Campingplätzen erreichte im Jahr 2024 neue Höchstwerte** mit über 87 000 Ankünften und 150 000 Übernachtungen.

500 Entwicklung des Tourismus in der Hansestadt Lübeck von 1988 - 2024

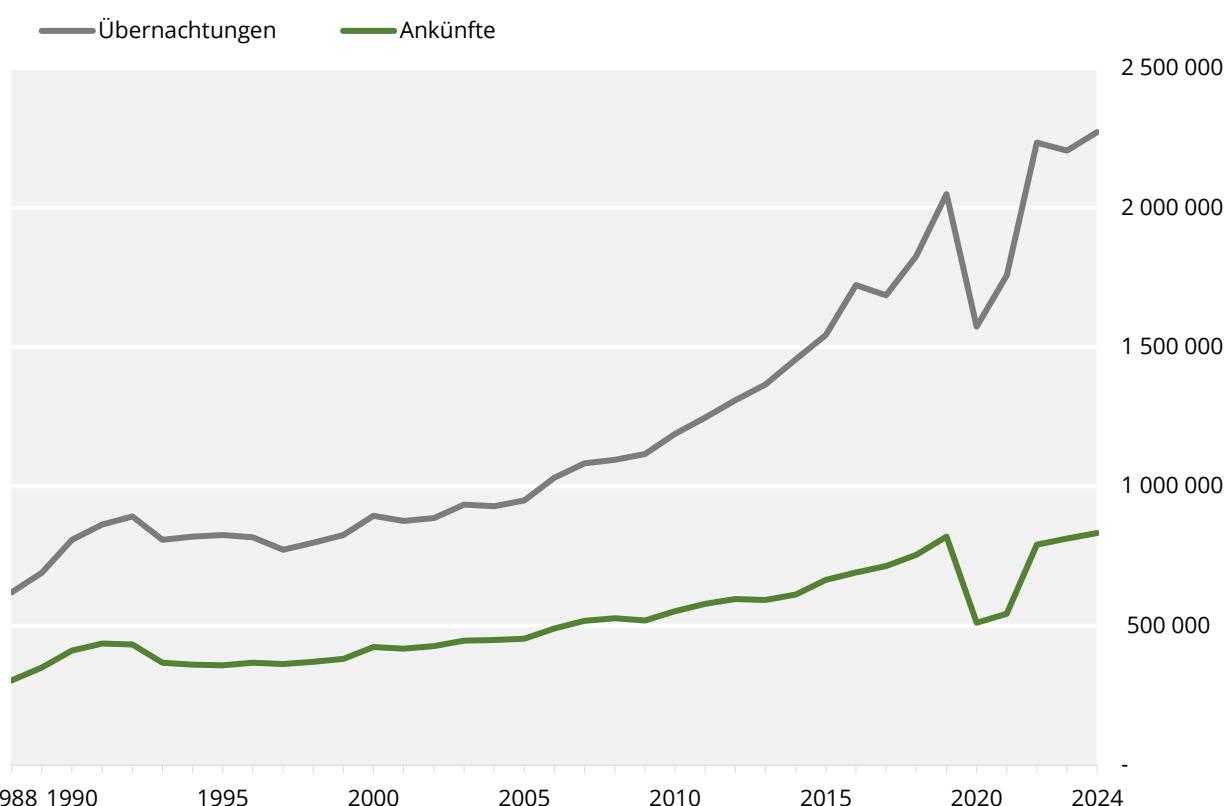
Jahr	Betriebe *	Betten	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Bettenauslastung in %	Übernachtungen pro Bett
1988	79	4 206	304 004	619 959	2,0	40,3	147
1990	84	4 557	410 318	807 939	2,0	48,6	177
1995	93	5 744	357 837	825 370	2,3	39,4	144
2000	104	6 151	423 025	893 945	2,1	39,7	145
2005	92	6 229	452 929	949 193	2,1	41,7	152
2010	94	7 618	552 133	1 187 764	2,2	42,7	156
2015	98	9 451	663 975	1 543 038	2,3	44,7	163
2020	101	12 832	511 167	1 572 499	3,1	33,6	123
2022	105	13 349	790 233	2 232 278	2,8	45,8	167
2023	107	13 028	812 748	2 203 705	2,7	46,3	169
2024	101	13 181	832 539	2 270 187	2,7	47,2	172
Zu- / Abnahme in 2024							
2023 - 2024	- 6	+ 153	+ 19 791	+ 66 482	-	+ 0,8	+ 3

* bis 2008 mehr als 8 Betten, ab 2009 mit 10 und mehr Betten, ohne Campingplätze

Quellen: Statistikamt Nord und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in der Hansestadt Lübeck

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord und Kommunale Statistikstelle)

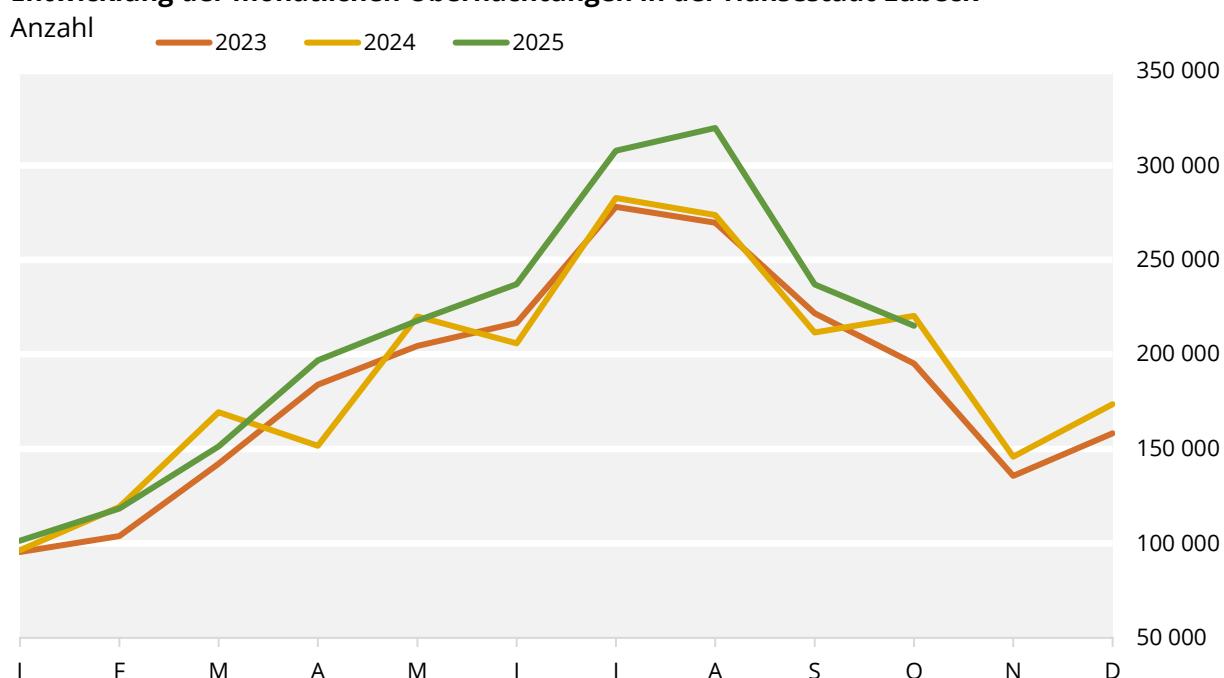
501 Vorläufige monatliche Entwicklung im Tourismus der Hansestadt Lübeck von 2016 - 2025

Jahr ----- Monat ¹⁾	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
2016	691 043	1 653 066	2,4
2017	713 431	1 684 014	2,4
2018	753 161	1 827 446	2,4
2019	819 486	2 046 672	2,5
2020	511 167	1 572 499	3,1
2021	542 897	1 756 429	3,2
2022	790 233	2 232 278	2,8
2023	812 748	2 203 705	2,7
2024	832 539	2 270 187	2,7
Januar	40 363	101 401	2,5
Februar	49 918	118 429	2,4
März	59 483	151 381	2,5
April	76 065	196 821	2,6
Mai	84 600	217 789	2,6
Juni	93 140	237 114	2,5
Juli	116 402	307 726	2,6
August	115 818	319 835	2,8
September	90 099	236 993	2,6
Oktober	80 659	215 238	2,7
2025	806 547	2 102 727	2,6

¹⁾ Monatsmeldungen und Summen basieren auf vorläufigen Daten und können daher von den Jahreswerten abweichen

²⁾ mit 10 und mehr Betten, ohne Campingplätze und vorläufige Monatszahlen

Quellen: Statistikamt Nord und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der monatlichen Übernachtungen in der Hansestadt Lübeck


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

502 Anteil d. Ankünfte u. Übernachtungen in der Hansestadt Lübeck 2024 nach Herkunftsland

Herkunftsland	Anteil Ankünfte in %	Anteil Übernachtungen in %
Deutschland	81,9	85,7
Ausland	18,1	14,3
davon Anteil am Ausland		
Dänemark	19,7	18,5
Schweden	18,2	13,6
Niederlande	13,9	16,2
Schweiz	5,2	5,4
Finnland	5,1	3,3
Belgien	4,9	5,6
Norwegen	4,1	3,6
Großbr. + N.-irland	3,9	3,7
USA	3,6	4,4
Polen	2,7	3,3
Frankreich	2,6	2,2
Österreich	2,5	2,6
Italien	2,1	1,8
Spanien	1,0	1,1
Sonstige	10,3	14,6

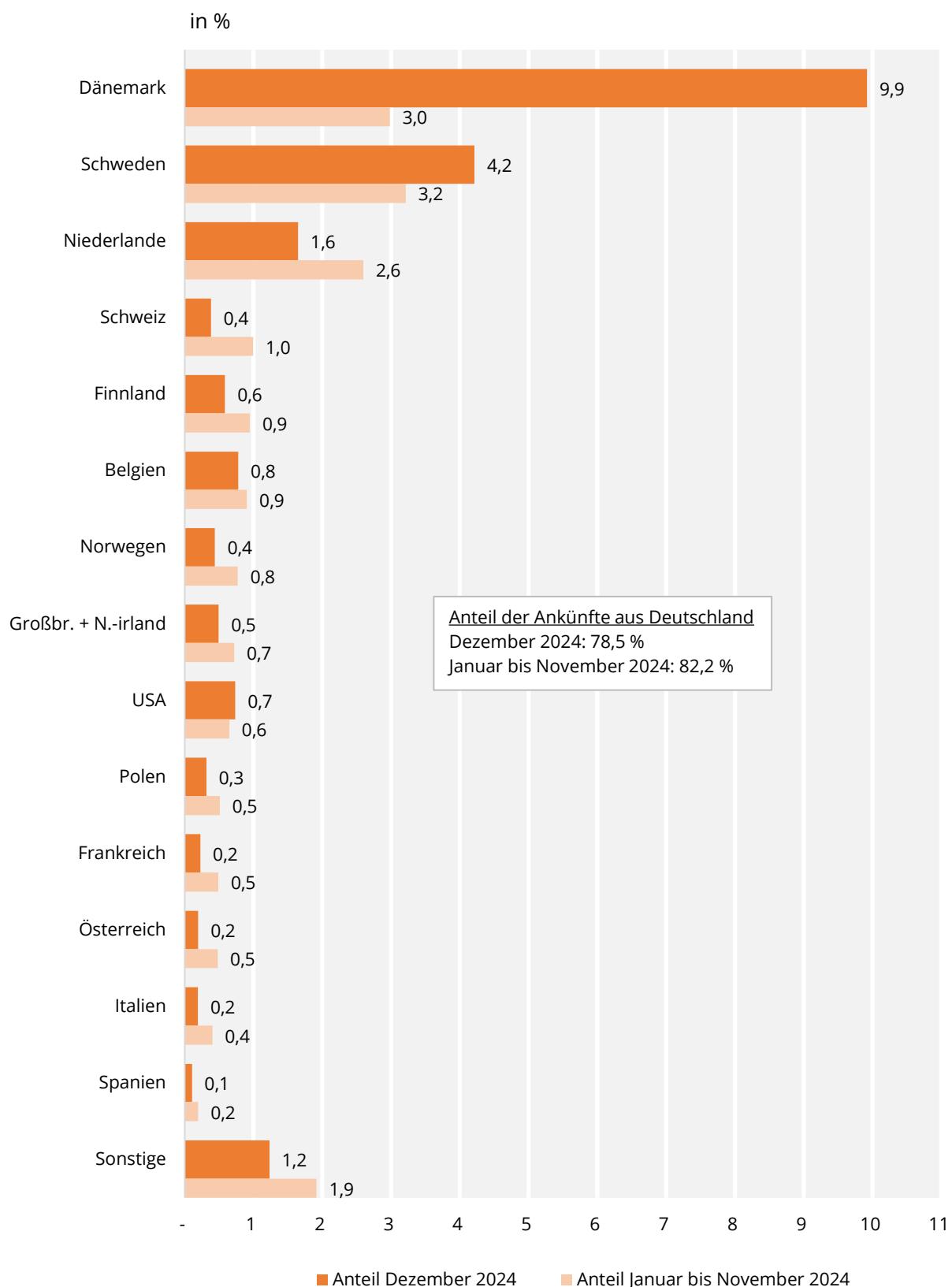
Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle, LTM und Statistikamt Nord

503 Anteil der Ankünfte in der Hansestadt Lübeck 2024 nach Herkunftsland und Monat

Herkunftsland	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
	in % der Gesamtanzahl der Ankünfte 2024 aus dem Herkunftsland											
Deutschland	4,5	5,7	7,8	6,7	9,9	9,0	10,9	11,4	9,4	9,7	7,0	7,9
Dänemark	2,2	3,9	5,4	4,0	6,7	6,1	18,3	7,0	5,4	7,2	10,8	23,0
Schweden	2,1	2,0	3,6	6,5	8,5	9,9	27,8	10,8	7,3	5,3	5,6	10,5
Niederlande	2,6	2,8	3,0	6,7	9,8	12,8	16,7	19,7	10,0	6,4	4,0	5,4
Schweiz	2,2	2,7	2,8	4,1	8,9	15,3	26,6	16,4	9,7	5,3	2,6	3,3
Finnland	1,9	2,3	4,8	8,8	11,7	19,9	16,7	7,5	10,0	7,3	3,9	5,2
Belgien	2,3	2,5	4,3	6,1	7,1	10,4	19,4	16,9	9,6	7,7	6,4	7,2
Norwegen	1,1	1,3	3,1	2,6	5,2	10,5	50,7	9,4	4,9	3,0	3,3	4,9
Großbr. + N.-irland	3,9	5,5	8,4	4,9	10,6	9,3	10,5	12,7	8,9	12,4	7,2	5,8
USA	2,5	3,2	5,6	9,2	8,8	10,3	14,9	11,1	10,4	7,9	6,9	9,2
Polen	3,8	4,0	4,2	8,2	10,4	9,9	16,4	19,5	8,2	5,3	5,0	5,3
Frankreich	2,5	2,9	4,2	8,1	9,7	10,2	17,7	27,1	6,1	4,6	2,8	4,0
Österreich	2,6	3,6	3,7	4,5	8,6	13,5	20,2	19,5	12,1	4,4	3,8	3,5
Italien	2,1	2,3	3,8	3,7	5,4	6,6	15,0	43,9	5,6	3,8	3,8	4,1
Spanien	4,1	4,4	4,2	5,1	11,2	12,2	12,8	20,7	9,3	5,2	6,4	4,6
Sonstige	4,9	4,6	7,3	9,8	10,8	11,4	13,0	10,9	8,4	7,5	6,0	5,5

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle, LTM und Statistikamt Nord

504 Anteil der Ankünfte in der Hansestadt Lübeck im Dezember 2024 n. Herkunftsland



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord, LTM und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle)

505 Entw. d. Ankünfte u. Übern. auf Campingplätzen in d. Hansestadt Lübeck von 1986 - 2024

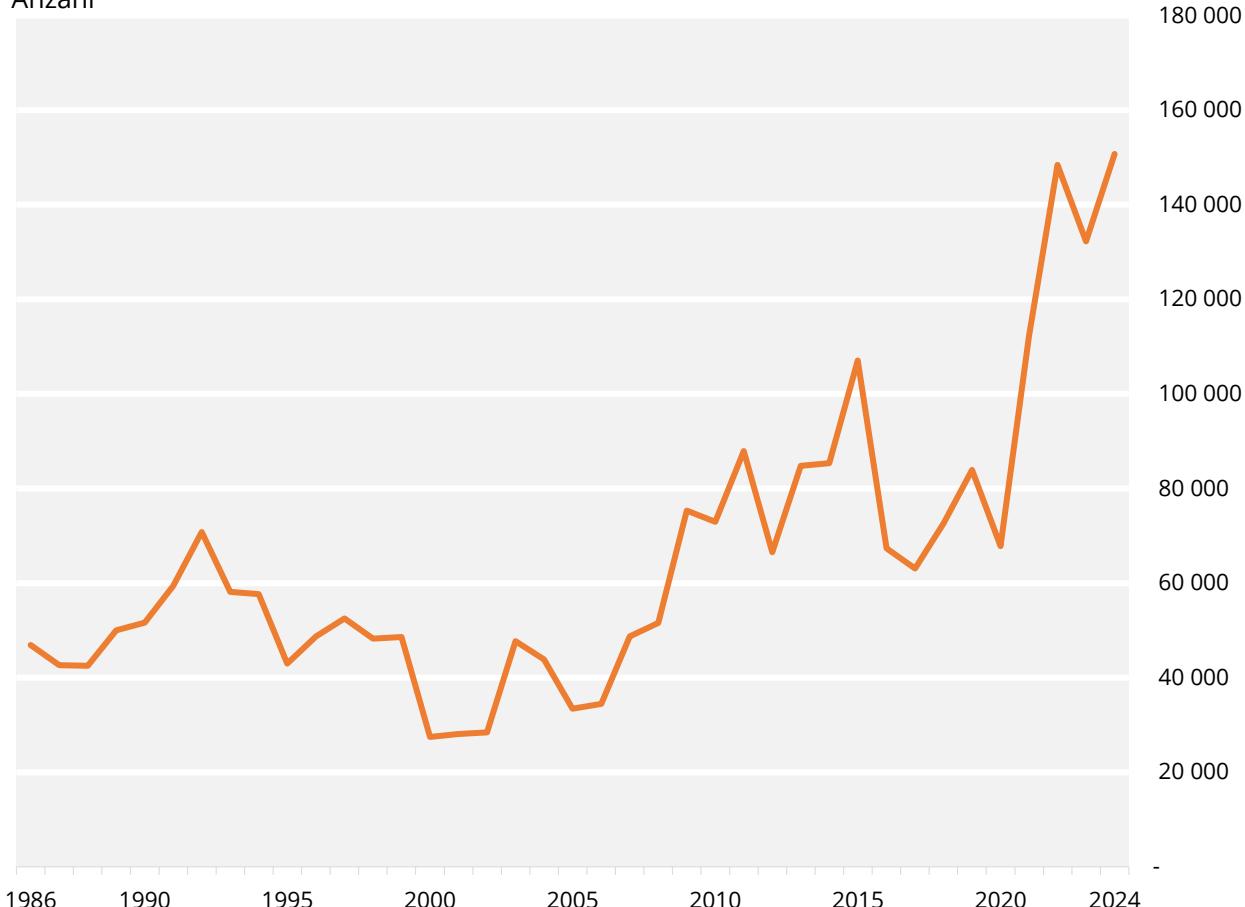
Jahr ¹⁾	Betriebe ²⁾	Stellplätze ³⁾	Ankünfte ³⁾	Übernachtungen ³⁾	Aufenthaltsdauer ³⁾
	Anzahl				
1986	6	128	23 698	46 929	2,0
1990	8	203	23 516	51 667	2,2
1995	7	165	17 892	42 971	2,4
2000	6	220	9 674	27 474	2,8
2005	5	209	9 790	33 424	3,4
2010	5	318	28 481	72 950	2,6
2015	5	322	66 253	107 051	1,6
2020	5	326	35 653	67 819	1,9
2022	8	423	79 063	148 446	1,9
2023	8	415	82 473	132 221	1,6
2024	7	415	87 254	150 737	1,7

¹⁾ bis 2007 nur Travemünde ²⁾ geöffnete Betriebe ³⁾ nur Durchgangsgäste

Quellen: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle und Statistikamt Nord

Entwicklung der Übernachtungen auf Campingplätzen in der Hansestadt Lübeck

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord und Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle)

Glossar

Ankünfte

Die Ankünfte geben die Zahl der Gäste an, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankommen und mindestens eine Übernachtung dort verbringen. Jede anreisende Person wird bei jedem Aufenthalt erneut gezählt – auch dann, wenn sie im selben Jahr mehrfach im selben oder in einem anderen Betrieb übernachtet. Nicht einbezogen sind Tagesgäste, die keine Übernachtung in Anspruch nehmen.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Wert der Anzahl der Übernachtungen je Gast (Übernachtungen ÷ Ankünfte).

Betriebe

Die Betriebe umfassen alle gewerblichen Beherbergungsstätten, die im Rahmen der amtlichen Beherbergungsstatistik erfasst werden. Dazu zählen Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Ferienunterkünfte, Jugendherbergen, Ferienwohnungen, Campingplätze, Ferienheime, und Vorsorge- und Rehakliniken, die ausschließlich oder überwiegend Kurgäste beherbergen. Einbezogen werden in der Regel nur Betriebe mit mindestens 10 Gästebetten (bzw. 10 Stellplätzen bei Campingplätzen), die gegen Entgelt Übernachtungen anbieten.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i. d. R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

(Quelle: Statistikamt Nord)

Stellplätze

Zahl der für Gäste bereitstehenden Plätze auf Camping- und Reisemobilplätzen, einschließlich Dauer- und Touristenstellplätze.

Übernachtungen

Zahl der Nächte, die Gäste in einem Beherbergungsbetrieb verbringen. Jede Nacht einer anwesenden Person wird einzeln gezählt.



6 Bau- und Wohnungswesen

David Burger, Jens Rimmels und Paul Weichert



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärung / Abkürzungen	194
Kernaussagen	195
 601 Entwicklung und Bestand von Wohnungen 1990 - 2024 nach Räumen und Fläche	196
 602 Entwicklung und Bestand von Wohngebäuden 1989 - 2024 nach Wohnungsanzahl und Fläche	197
 604 Entwicklung d. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 1975 - 2024	198
 605 Entw. d. Baufertigstellungen v. Wohngebäuden u. Wohnungen 1991 - 2024 n. Bauherren	199
 606 Entwicklung d. Baufertigstellungen v. Nichtwohngebäuden 1991 - 2024 n. Gebäudeart	200
 607 Entw. d. Kaufwerte f. Baugrundstücke in Lübeck u. benachbarten Kreisen 2000 - 2024	201
 610 Entwicklung d. öfftl. geförderten Wohnungsbestandes 2003 - 2023 nach Stadtteilen	202
 611 Energieträger im Mai 2022 nach Art und Stadtteilen	203
 612 Heizsystem im Mai 2022 nach Art und Stadtteilen	204
 613 Baualter im Mai 2022 nach Jahrgang und Stadtteilen	205
 614 Wohnfläche im Mai 2022 nach Größe und Stadtteilen	206
 615 Leerstand im Mai 2022 nach Art und Stadtteilen	207
Glossar	208

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
€	= Euro
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
bzw.	= beziehungsweise
d.	= der / den / des
d. h.	= das heißt
darunter	= diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
einschl.	= einschließlich
Entw.	= Entwicklung
f.	= für
G	= Grafik
GWZ	= Gebäude- und Wohnungszählung
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
n.	= nach
öfftl.	= öffentlich
u.	= und
u. a.	= und andere
v.	= von
z. B.	= zum Beispiel
	= Tabelle und Diagramm

Bau- und Wohnungswesen – Kernaussagen

Wohnungsbestand und Wohnungsentwicklung

Der Wohnungsbestand in Lübeck erreicht 2024 seinen bisherigen Höchstwert. Er steigt von Jahr zu Jahr kontinuierlich an. Im Zeitraum von 2014 bis 2024 betrug das Wachstum +5,6 %. Im Jahr 2023 wurden etwa 121 740 Wohnungen gezählt, im Jahr 2024 waren es rund 122 356 Einheiten. Die Wohnfläche insgesamt liegt 2024 bei insgesamt 9,34 Millionen Quadratmetern. Die Daten des Zensus 2022 zeigen, dass kleinräumige Unterschiede weiterhin bestehen: Während in der Innenstadt vorwiegend kleinere Wohnungen vorkommen (knapp 50 % unter 59 Quadratmeter Wohnfläche), haben in St. Jürgen (27,5 %), St. Gertrud (25 %) und Schlutup (33 %) mehr als ein Drittel der Wohnungen über 100 Quadratmeter Wohnfläche. Die Leerstandsquote bleibt niedrig und lag 2022 sowie 2023 stabil bei rund 2,9 %. Hierbei zeigt sich in der kleinräumigen Verteilung, dass der Leerstand in St. Gertrud, St. Lorenz Süd, St. Jürgen und Kücknitz mit 2,2 bis 2,4 % unterdurchschnittlich und in Moisling mit 7,7 % besonders hoch ist. Knapp die Hälfte der leerstehenden Wohnungen ist innerhalb von drei Monaten kurzfristig wieder vermietbar, dauerhafter Leerstand spielt eine untergeordnete Rolle. Gründe für die weiteren Leerstände sind insbesondere anstehende bauliche Maßnahmen, geplante Selbstnutzung oder Verkaufsabsichten.

Wohngebäude, Bauentwicklung und Bautätigkeit

Einfamilienhäuser prägen weiterhin die Struktur des Wohngebäudebestands, welche zwei Drittel aller Wohngebäude ausmachen; der Bestand nimmt 2024 auf über 45 000 Wohngebäude zu. Die Zahl der Baugenehmigungen erreichte im Jahr 2023 mit 169 neuen Wohngebäuden und einer Fläche von 97 760 Quadratmetern einen höheren Wert als 2022, ging 2024 jedoch auf 83 genehmigte Gebäude mit 70 861 Quadratmetern Wohnfläche zurück. Parallel dazu zeigen die Baufertigstellungen eine ähnliche Entwicklung; im Jahr 2024 wurden 695 Wohnungen fertiggestellt, nachdem es 2020 noch über 1 000 gewesen waren. Die Bautätigkeit verlangsamt sich somit deutlich, unter anderem infolge gestiegener Finanzierungs- und Baukosten. Wohnungsunternehmen realisierten knapp die Hälfte aller Baufertigstellungen im Bereich der Wohnungen. Die Fertigstellung von Nichtwohngebäuden liegt mit 22 im Jahr 2024 im Vergleich zu den letzten drei Jahrzehnten auf einem niedrigen Niveau.

Grundstückspreise und öffentlicher Wohnungsbestand

In den letzten drei Jahren wurden nur 13 Baugrundstücke veräußert. Bauland in Lübeck ist im Vergleich zu den Vorjahren sehr begrenzt verfügbar. Auffällig ist der beständige Rückgang des öffentlich geförderten Wohnungsbestands. Im Jahr 2023 sind in Lübeck noch rund 7 800 öffentlich geförderte Wohnungen verfügbar, was auf 1 000 Einwohner:innen umgerechnet etwa 35 geförderten Wohnungen entspricht. Dieser Anteil sinkt kontinuierlich im Vergleich zum Jahr 2003, in dem noch mehr als 11 501 Wohnungen verfügbar waren. Geförderte Wohnungen konzentrieren sich auf die Stadtteile Kücknitz, Moisling und St. Lorenz Nord/Süd, während weniger Förderung in Travemünde, Schlutup und der Innenstadt erfolgt.

Energie, Heizung, Baualter und Sanierung

Gas ist im Mai 2022 mit einem Anteil von etwa 74 % weiterhin der wichtigste Energieträger. Fernwärme und Heizöl erreichen jeweils rund 10 bis 12 %. Der Gebäudebestand ist zu etwa einem Fünftel aus der Zeit vor 1919. Moderne Zentralheizungen nehmen den größten Anteil unter den Heizsystemen ein, erneuerbare Energien bislang nur in geringem Umfang. Die hohe Anzahl älterer Gebäude unterstreicht die Notwendigkeit von Modernisierung sowie energetischer Sanierung. Neubauten der letzten fünf Jahre bilden nur einen geringen Anteil, sodass der Substanzerhalt alter Gebäude eine entscheidende Herausforderung bleibt.

Fazit

Aktuelle Trends auf dem Lübecker Wohnungsmarkt zeigen eine verlangsamte Bautätigkeit und ein abflachendes Wachstum des Wohnraumbestands. Während Leerstand eine untergeordnete Rolle spielt und das allgemeine Niveau an modernen Wohnflächen hoch bleibt, sorgen begrenzte Verfügbarkeit von Bauland sowie eine stagnierende öffentliche Wohnraumförderung zunehmend für begrenzte Kapazitäten. Die Herausforderungen liegen vor allem im Bereich der Sanierung des Altbaubestands, im Ausbau bezahlbarer Wohnraumangebote und in der nachhaltigen, energetischen Qualifizierung des gesamten Bestands. Langfristig sollte die Wohnungspolitik gezielt an diesen Punkten anknüpfen und sowohl Neubau als auch Bestandssanierung sowie soziale Durchmischung berücksichtigen.

601 Entwicklung und Bestand von Wohnungen 1990 - 2024 nach Räumen und Fläche

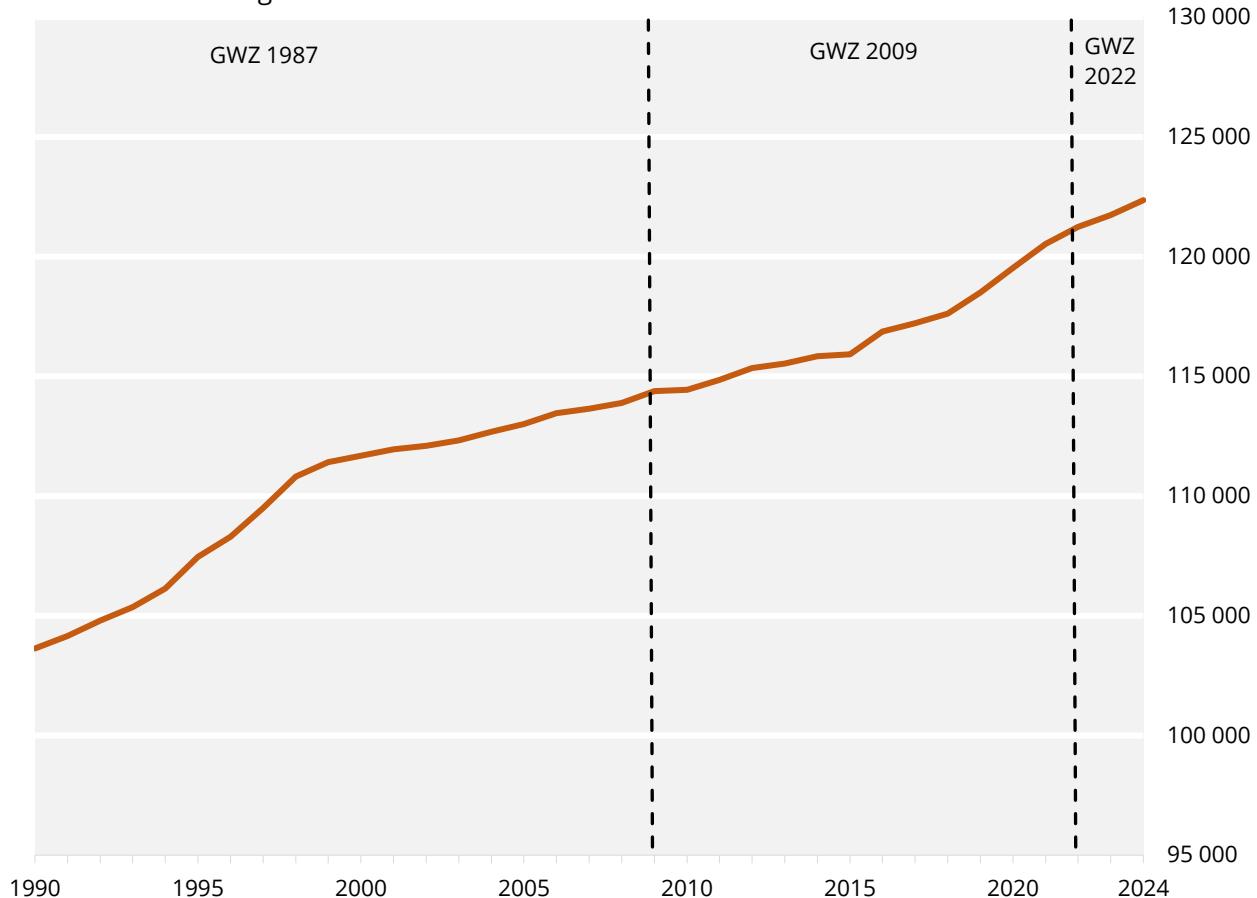
Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										Räume	Wohn- fläche	
	ins- gesamt	Veränder- ung zum Vorjahr	davon mit ... Räumen ²⁾										
			1	2	3	4	5	6	≥ 7	Woh- nungen	Räume		
			Anzahl	in %	Anzahl								
1990	103 632	x	2 332	7 884	28 640	36 123	17 672	6 573	4 208	32 219	409 529	72 219	
1995	107 459	+ 1,3	2 537	8 421	29 587	37 093	18 484	6 965	4 372	33 493	424 215	75 205	
2000	111 687	+ 0,2	2 640	9 213	30 602	37 884	19 478	7 272	4 598	35 192	440 622	78 578	
2005	113 010	+ 0,3	2 640	8 727	30 565	38 468	20 165	7 597	4 848	37 079	449 147	80 589	
2010	114 436	+ 0,0	5 221	14 658	30 455	31 927	17 944	8 271	5 960	47 390	440 346	84 940	
2015	115 915	+ 0,1	5 276	14 669	30 920	32 268	18 191	8 466	6 125	48 635	446 832	86 512	
2020	119 523	+ 0,9	5 424	15 714	32 058	32 814	18 563	8 665	6 285	49 895	458 982	89 459	
2022	121 245	+ 0,6	4 186	15 261	36 402	35 543	16 865	7 315	5 673	44 692	458 993	92 510	
2023	121 740	+ 0,4	4 188	15 450	36 549	35 556	16 930	7 357	5 710	44 973	460 724	93 004	
2024	122 356	+ 0,5	4 472	15 533	36 679	35 579	16 959	7 406	5 728	45 127	462 249	93 404	

¹⁾ auf Basis der GWZ 2022; eingeschränkte Vergleichbarkeit bis 2021 (=Basis GWZ 2011) u. bis 2009 (= Basis GWZ 1987)²⁾ einschließlich Küchen

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht F II 4 - j

Entwicklung und Bestand an Wohnungen

Anzahl der Wohnungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

602 Entwicklung und Bestand von Wohngebäuden 1989 - 2024 nach Wohnugsanzahl und Fläche

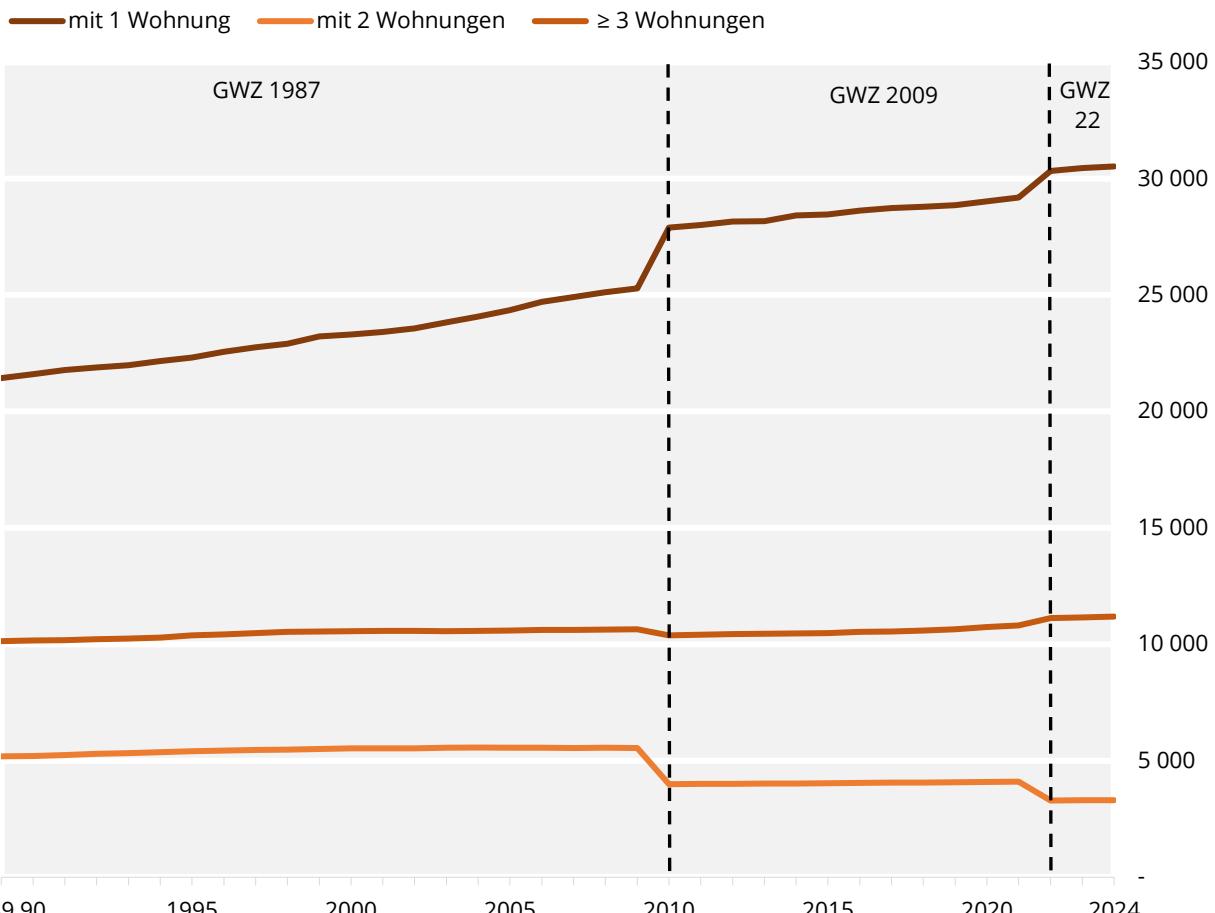
Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Wohngebäude *											
	zusammen			davon								
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			≥ 3 Wohnungen			
				Gebäude	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	
Anzahl	in 100 m ²	Anzahl	Anzahl	in 100 m ²	Anzahl	in 100 m ²	Anzahl	in 100 m ²	Anzahl	in 100 m ²	Anzahl	
1989	36 761	70 719	101 757	21 430	21 223	5 195	7 895	10 390	10 136	41 600	69 937	
1990	36 957	71 086	102 186	21 592	21 420	5 205	7 918	10 410	10 160	41 749	70 184	
1995	38 111	74 004	105 920	22 317	22 356	5 416	8 272	10 832	10 378	43 375	72 771	
2000	39 393	77 351	110 098	23 304	23 593	5 527	8 500	11 054	10 562	45 258	75 740	
2005	40 502	79 340	111 391	24 351	24 912	5 557	8 593	11 114	10 594	45 834	75 926	
2010	42 315	82 641	111 167	27 896	30 513	3 996	6 741	7 992	10 388	45 169	74 737	
2015	42 995	84 177	112 581	28 453	31 280	4 029	6 821	8 058	10 477	45 848	75 485	
2020	43 885	87 062	116 108	29 019	32 097	4 090	6 963	8 180	10 742	47 810	78 374	
2022	44 795	91 101	119 465	30 326	34 971	3 292	5 559	6 584	11 121	50 190	81 351	
2023	44 962	91 590	119 954	30 442	35 144	3 304	5 590	6 608	11 159	50 464	81 688	
2024	45 077	91 994	120 577	30 516	35 263	3 313	5 607	6 626	11 190	50 719	82 130	

* auf Basis der GWZ 2022; eingeschränkte Vergleichbarkeit bis 2021 (=Basis GWZ 2011) und bis 2009 (= Basis GWZ 1987)

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht F II 4 - j

Entwicklung der Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

604 Entwicklung d. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 1975 - 2024

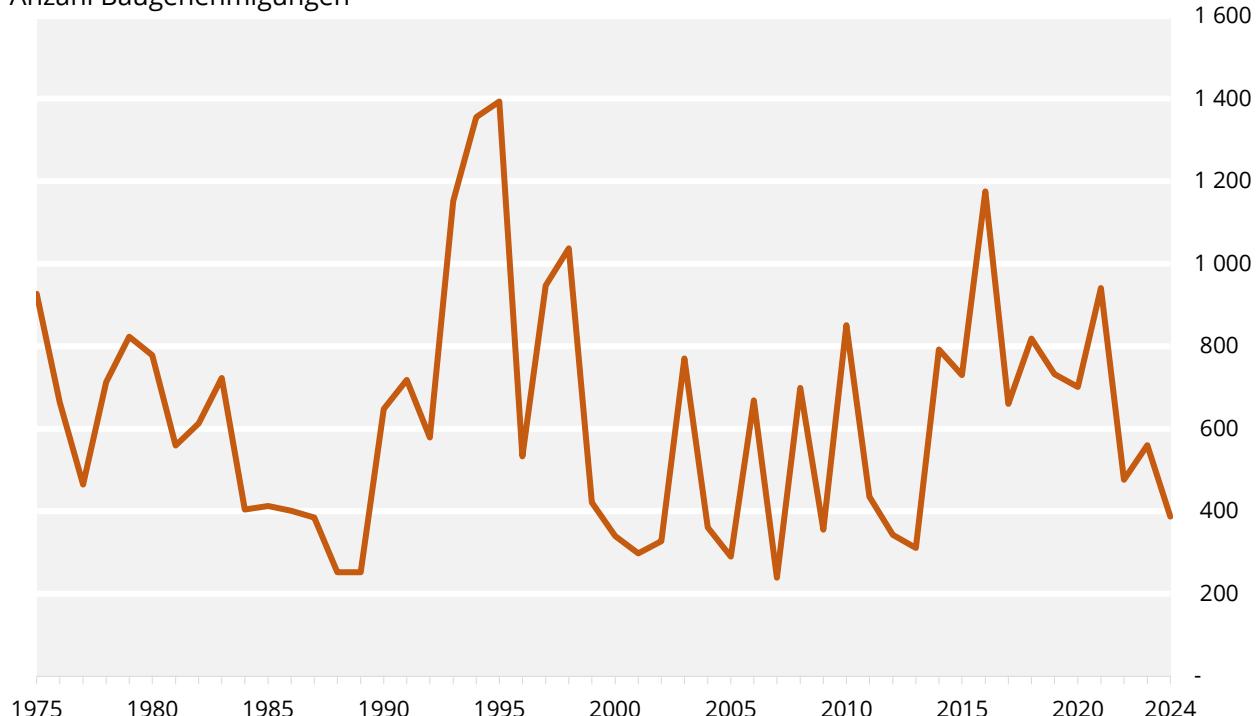
Jahr	Wohngebäude			Raum- inhalt	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen		Wohn- räume (einschl. Küchen)	Wohn- fläche	Nutz- fläche				
	ins- gesamt ¹⁾	davon				ins- gesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit ≥ 3 Wohnungen							
		< 3	≥ 3											
	Wohnungen ²⁾					Anzahl		Anzahl						
				in 1 000 m³	in 1 000 €			Anzahl						
1975	271	.	.	378	38 580	927	.	3 526	73,3	3,1				
1980	352	.	.	359	50 033	778	.	3 210	67,1	3,3				
1985	270	.	.	194	33 146	413	.	1 701	33,2	2,5				
1990	262	229	33	245	40 051	648	383	2 390	47,6	1,4				
1995	297	232	64	484	108 149	1 393	1 145	4 987	97,2	3,0				
2000	153	136	17	156	31 701	340	195	1 418	30,6	0,7				
2005	258	253	5	153	32 154	290	35	1 507	33,6	3,5				
2010	201	154	47	350	75 629	851	687	3 177	69,8	14,2				
2015	213	175	38	264	84 311	730	487	2 724	61,8	6,7				
2020	209	152	57	291	118 997	701	542	2 241	58,8	14,6				
2022	99	70	29	172	64 041	476	402	1 314	34,1	8,7				
2023	169	132	37	263	97 760	560	424	1 939	51,7	7,2				
2024	83	55	28	150	70 861	387	324	1 189	29,7	4,3				

¹⁾ einschließlich Wohnheime²⁾ ohne Wohnheime

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht F II 1

Entwicklung der Baugenehmigungen für Wohnungen

Anzahl Baugenehmigungen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

605 Entw. d. Baufertigstellungen v. Wohngebäuden u. Wohnungen 1991 - 2024 n. Bauherren

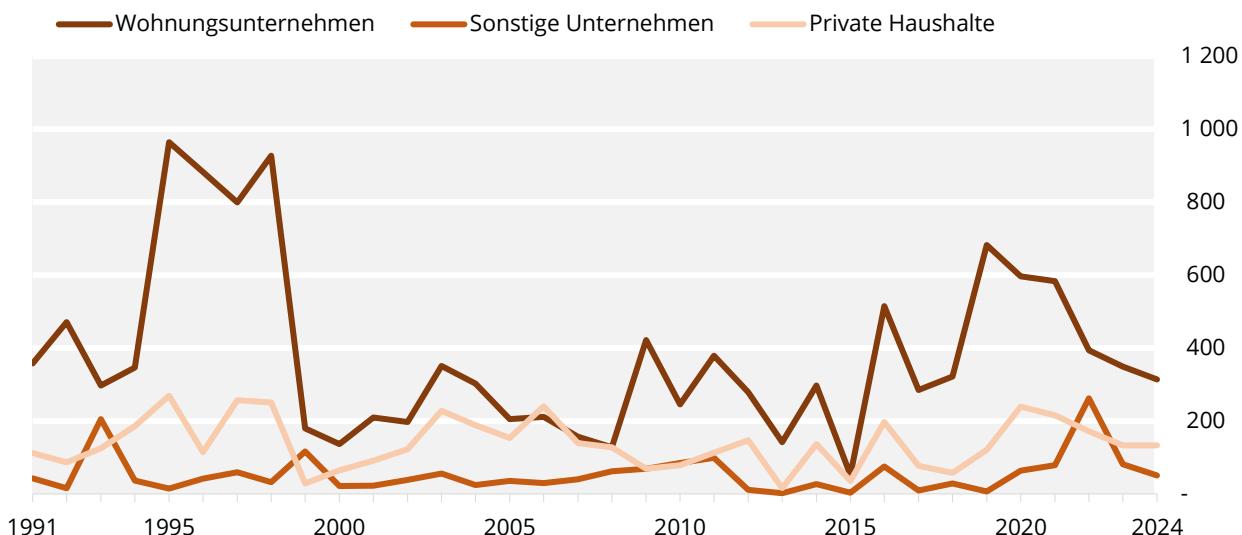
Jahr	Fertigstellungen insgesamt	davon							
		öffentliche Bauherren		Wohnungsunter- nehmen		sonstige Unternehmen		private Haushalte	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude *									
1991	268	.	0,4	178	66	6	2,2	83	31,0
1995	308	.	1,0	154	50,0	9	2,9	142	46,1
2000	114	.	0,9	44	38,6	14	12,3	55	48,2
2005	294	14	4,8	108	36,7	27	9,2	145	49,3
2010	196	-	-	78	39,8	42	21,4	76	38,8
2015	45	.	.	10	22,2	.	.	31	68,9
2020	264	4	1,5	92	34,8	25	9,5	143	54,2
2022	185	.	0,5	73	39,5	31	16,8	80	43,2
2023	183	-	-	90	49,2	8	4,4	85	46,4
2024	117	14	12,0	30	25,6	17	14,5	56	47,9
Wohnungen									
1991	514	.	0,2	358	69,6	43	8,4	112	21,8
1995	1 260	12	1,0	964	76,5	15	1,2	269	21,3
2000	250	26	10,4	137	54,8	22	8,8	65	26,0
2005	408	14	3,4	205	50,2	36	8,8	153	37,5
2010	409	-	-	245	59,9	85	20,8	79	19,3
2015	93	.	.	52	55,9	.	.	36	38,7
2020	1 035	11	1,2	596	65,5	64	7,0	239	26,3
2022	888	8	1,0	394	47,3	262	31,1	172	20,6
2023	603	-	-	349	41,9	81	14,4	133	23,6
2024	695	167	25,1	314	47,2	51	7,7	133	20,0

* Errichtung neuer Gebäude

Quelle: Statistikamt Nord, Bautätigkeitsstatistiken

Entwicklung der Baufertigstellungen von Wohnungen nach Bauherren

Anzahl



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord, Bautätigkeitsstatistiken)

606 Entwicklung d. Baufertigstellungen v. Nichtwohngebäuden 1991 - 2024 n. Gebäudeart

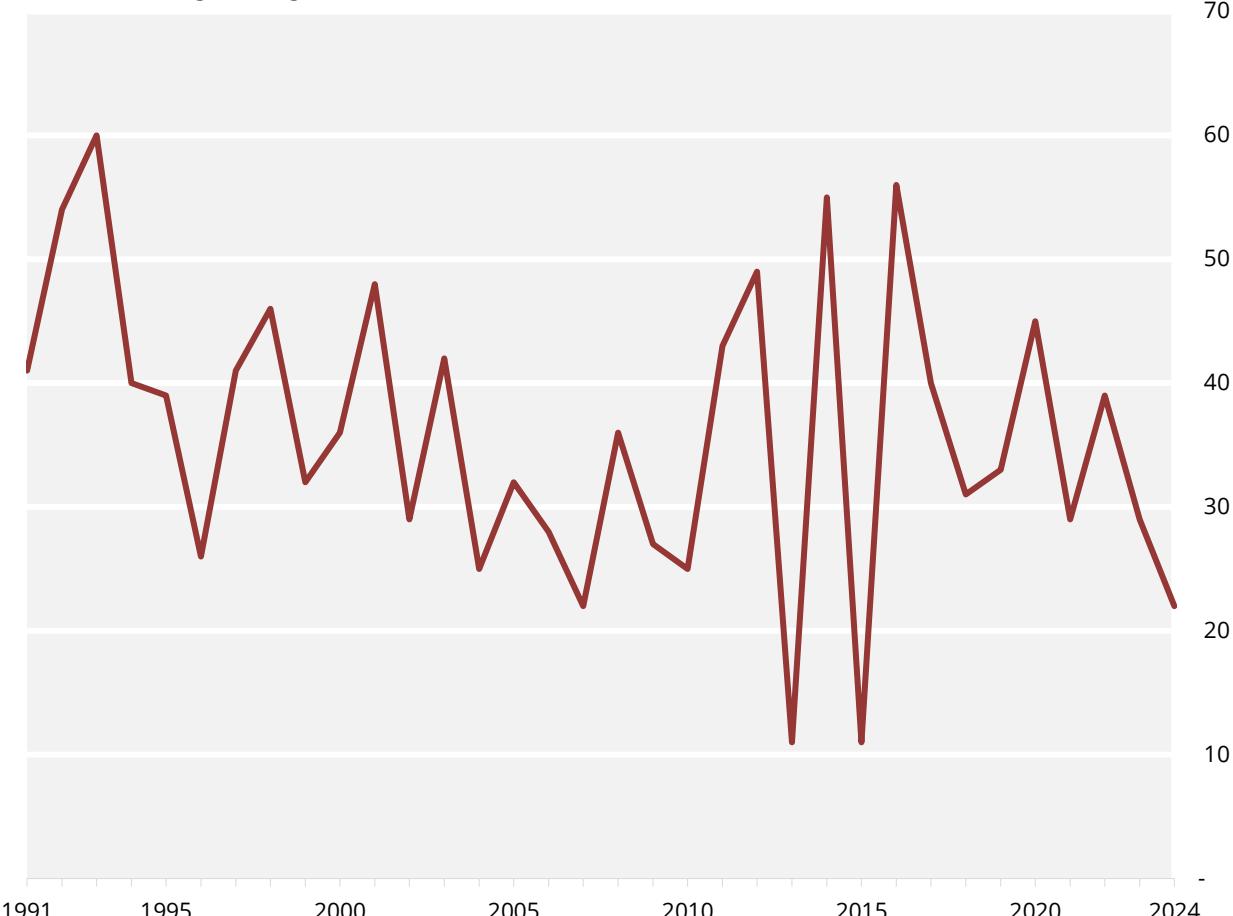
Jahr	Nicht-wohngebäude insgesamt *	davon entfielen auf ...										Woh-nungen insge-samt	
		Anstalts-gebäude		Bürogebäude		landwirt-schaftliche Betriebsgebäude		nichtlandwirt-schaftliche Betriebsgebäude		sonstige Nicht-wohngebäude			
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
1991	41	500 089	-	-	6	80 386	.	2 929	30	402 199	4	14 575	
1995	39	269 882	-	-	7	28 488	5	16 910	25	217 365	.	7 119	
2000	36	272 413	-	-	11	69 275	-	-	20	176 152	5	26 986	
2005	32	596 227	.	44 612	.	34 139	.	1 537	23	467 093	5	48 846	
2010	25	473 799	.	29 033	3	5 527	-	-	13	41 015	6	29 224	
2015	11	139 790	-	-	-	-	.	583	8	130 463	.	8 744	
2020	45	616 931	.	100	5	13 576	.	610	29	560 077	9	42 568	
2022	39	1 217 802	.	313 470	4	26 674	-	-	27	867 546	5	10 112	
2023	29	309 483	-	-	5	51 211	.	5 151	21	251 547	.	1 574	
2024	22	463 115	.	4 923	.	2 826	.	273 800	17	169 990	.	11 576	

* Errichtung neuer Gebäude

Quelle: Statistikamt Nord, Bautätigkeitsstatistiken

Entwicklung der Baufertigstellung von Nichtwohngebäuden

Anzahl Baufertigstellungen



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord, Bautätigkeitsstatistiken)

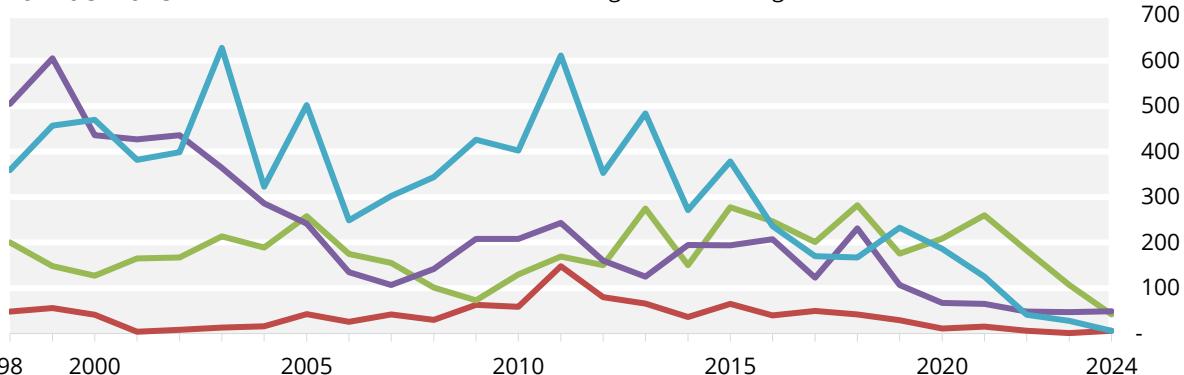
607 Entw. d. Kaufwerte f. Baugrundstücke in Lübeck u. benachbarten Kreisen 2000 - 2024

Kreis / kreisfreie Stadt	Jahr	alle Grundstücke			darunter					
					baureifes Land			Rohbauland		
		Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in 1 000 €	Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in € je m ²	Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in € je m ²
Hansestadt Lübeck	2000	41	100	6 050	33	83	67	.	.	.
	2010	59	150	7 494	53	72	94	.	.	.
	2015	65	174	13 773	64	170	81	.	.	.
	2020	11	33	6 348	11	33	191	-	-	-
	2022	6	2	574	3	-	342	-	-	-
	2023	1	.	.	1	.	.	-	-	-
	2024	6	6	1 784	4	.	400	1	.	.
Herzogtum Lauenburg	2000	127	176	13 467	117	135	94	4	34	19
	2010	130	135	10 604	125	98	99	.	.	.
	2015	278	263	24 869	268	248	98	.	.	.
	2020	209	264	23 443	189	183	102	.	.	.
	2022	183	151	32 513	181	-	224	-	-	-
	2023	107	96	22 221	104	89	245	-	-	-
	2024	42	48	7 467	41	.	157	-	-	-
Ostholstein	2000	436	477	28 762	372	301	86	61	168	13
	2010	208	201	15 506	191	140	96	9	34	42
	2015	194	193	18 095	180	123	124	5	21	53
	2020	67	91	12 344	65	77	155	.	.	.
	2022	48	50	10 192	42	40	229	1	-	-
	2023	47	91	13 877	39	34	340	4	50	31
	2024	49	51	9 482	44	42	225	1	.	.
Stormarn	2000	470	1 449	75 867	414	307	149	11	600	17
	2010	402	667	63 462	360	310	169	9	38	72
	2015	378	922	70 153	328	308	153	11	504	26
	2020	186	291	40 879	165	164	186	.	.	.
	2022	41	152	21 486	31	60	222	-	-	-
	2023	28	34	7 605	27	-	235	-	-	-
	2024	6	.	.	6	.	411	1	.	.

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht M I 6 - j SH

Entwicklung des Erwebs von Baugrundstücken in Lübeck und benachbarten Gemeinden

Anzahl der Fälle — Hansestadt Lübeck — Herzogtum Lauenburg — Ostholstein — Stormarn



Grafik Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

610 Entwicklung d. öfftl. geförderten Wohnungsbestandes 2003 - 2023 nach Stadtteilen

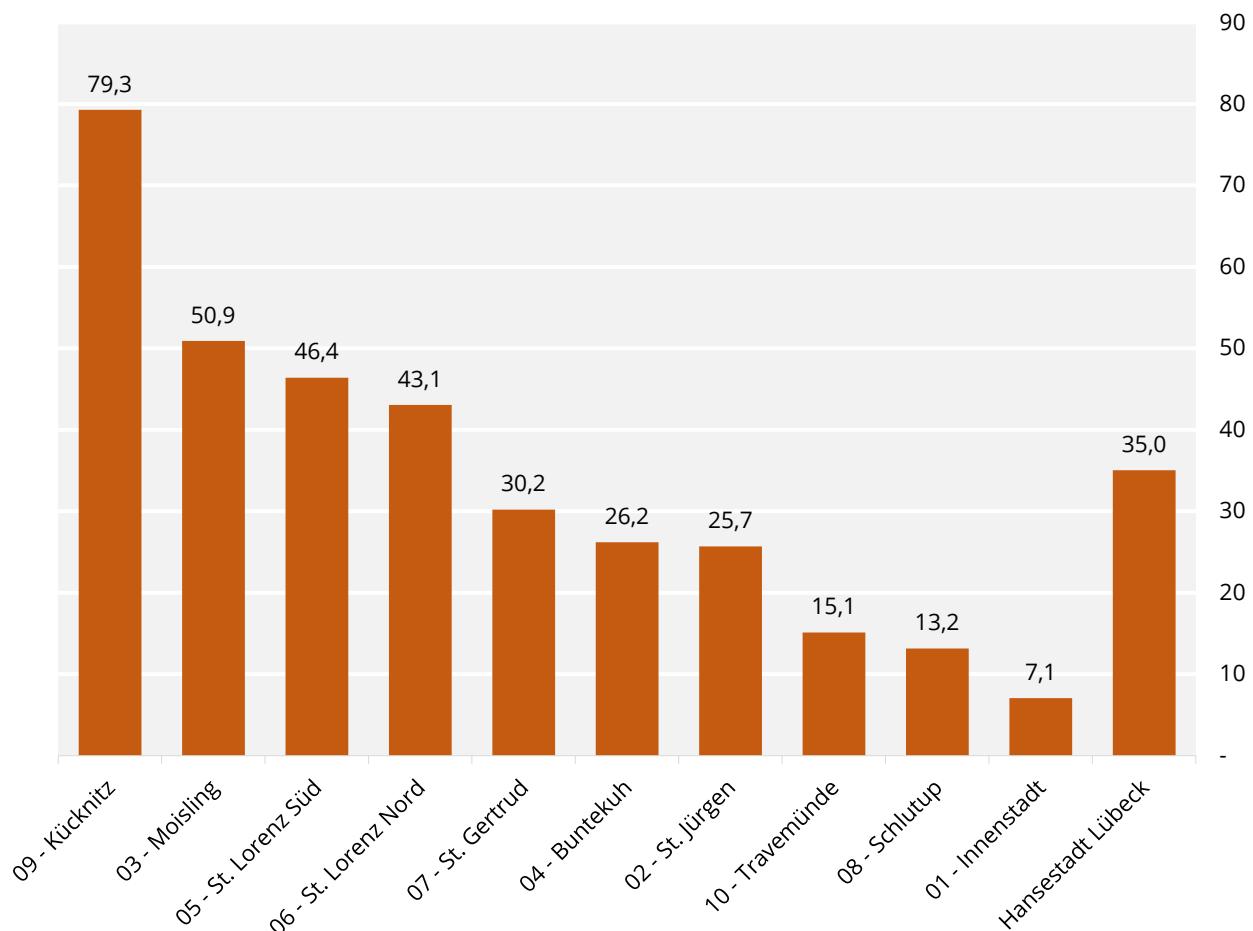
Stadtteil	2003	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	
	Stand jeweils 31.12. *								
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	auf 1 000 Personen
01 - Innenstadt	541	568	556	318	205	70	41	101	7,1
02 - St. Jürgen	845	987	1 158	1 156	1 107	1 140	1 163	1 182	25,7
03 - Moisling	827	439	201	350	547	547	582	563	50,9
04 - Buntekuh	1 293	1 293	1 076	297	296	315	334	306	26,2
05 - St. Lorenz Süd	1 034	1 360	840	732	732	732	732	732	46,4
06 - St. Lorenz Nord	2 921	2 777	2 658	2 234	1 933	1 943	1 925	1 889	43,1
07 - St. Gertrud	1 651	1 498	1 605	1 108	1 188	1 207	1 237	1 279	30,2
08 - Schlutup	242	248	182	93	75	75	75	75	13,2
09 - Kücknitz	1 528	1 354	1 135	1 374	1 413	1 412	1 412	1 480	79,3
10 - Travemünde	619	614	504	295	189	205	205	205	15,1
Hansestadt Lübeck	11 501	11 138	9 915	7 957	7 685	7 646	7 706	7 812	35,0

* ohne Wohnheime und Eigentumsmaßnahmen

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Soziale Sicherung, 2.500.72

Öffentlich geförderter Wohnungsbestand 2023 nach Stadtteilen

Anzahl auf 1 000 Einwohner:innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Soziale Sicherung, 2.500.72)

611 Energieträger im Mai 2022 nach Art und Stadtteilen

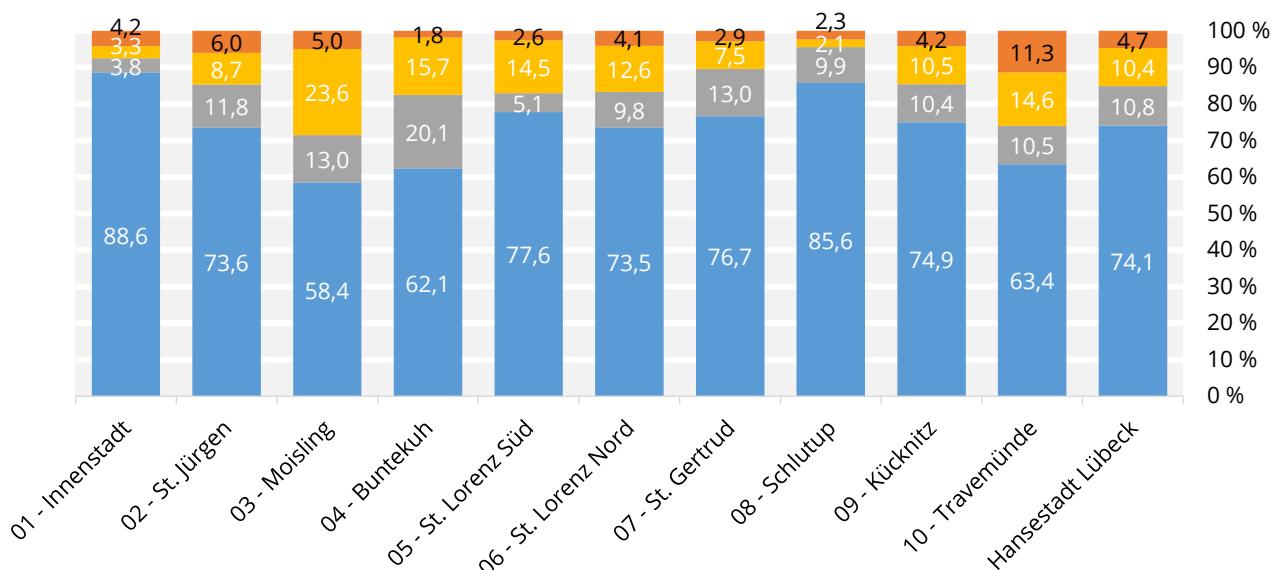
Merkmaile	01 Innen- stadt	02 St. Jürgen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Ger- trud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde	Han- se- stadt Lübeck
Energieträger (Anzahl Gebäude)											
Gas	2 694	7 069	1 017	963	1 826	5 980	6 914	1 319	3 523	2 529	33 849
Heizöl	117	1 131	226	311	121	795	1 170	152	487	420	4 930
Fernwärme	101	832	410	243	341	1 024	678	32	492	583	4 735
Solar- / Geothermie,											
Wärmepumpen	9	313	28	11	-	126	101	9	29	77	702
Strom (ohne Pumpen)	43	88	27	10	43	102	45	9	88	196	652
Holz, Holzpellets	9	159	22	7	9	56	85	12	52	48	467
kein Energieträger	64	17	10	-	6	41	20	3	23	131	313
Kohle	3	-	-	-	3	3	4	3	4	-	21
Biomasse, Biogas	-	3	-	-	-	6	3	-	-	-	10
Insgesamt	3 039	9 600	1 740	1 551	2 353	8 135	9 018	1 540	4 701	3 988	45 679
Energieträger (in %)											
Gas	88,6	73,6	58,4	62,1	77,6	73,5	76,7	85,6	74,9	63,4	74,1
Heizöl	3,8	11,8	13,0	20,1	5,1	9,8	13,0	9,9	10,4	10,5	10,8
Fernwärme	3,3	8,7	23,6	15,7	14,5	12,6	7,5	2,1	10,5	14,6	10,4
Solar- / Geothermie,											
Wärmepumpen	0,3	3,3	1,6	0,7	0,0	1,5	1,1	0,6	0,6	1,9	1,5
Strom (ohne Pumpen)	1,4	0,9	1,6	0,6	1,8	1,3	0,5	0,6	1,9	4,9	1,4
Holz, Holzpellets	0,3	1,7	1,3	0,5	0,4	0,7	0,9	0,8	1,1	1,2	1,0
kein Energieträger	2,1	0,2	0,6	-	0,3	0,5	0,2	0,2	0,5	3,3	0,7
Kohle	0,1	-	-	-	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	-	0,0
Biomasse, Biogas	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	-	-	-	0,0

Quelle: Zensus

Energieträger im Mai 2022 nach Stadtteilen

in %

■ Sonstige / kein Energieträger ■ Fernwärme ■ Heizöl ■ Gas



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Zensus)

612 Heizsystem im Mai 2022 nach Art und Stadtteilen

Merkmale	01 Innen- stadt	02 St. Jürgen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Ger- trud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde	Hanse- stadt Lübeck
----------	-----------------------	---------------------	---------------------	---------------------	----------------------------	-----------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------	-----------------------	---------------------------

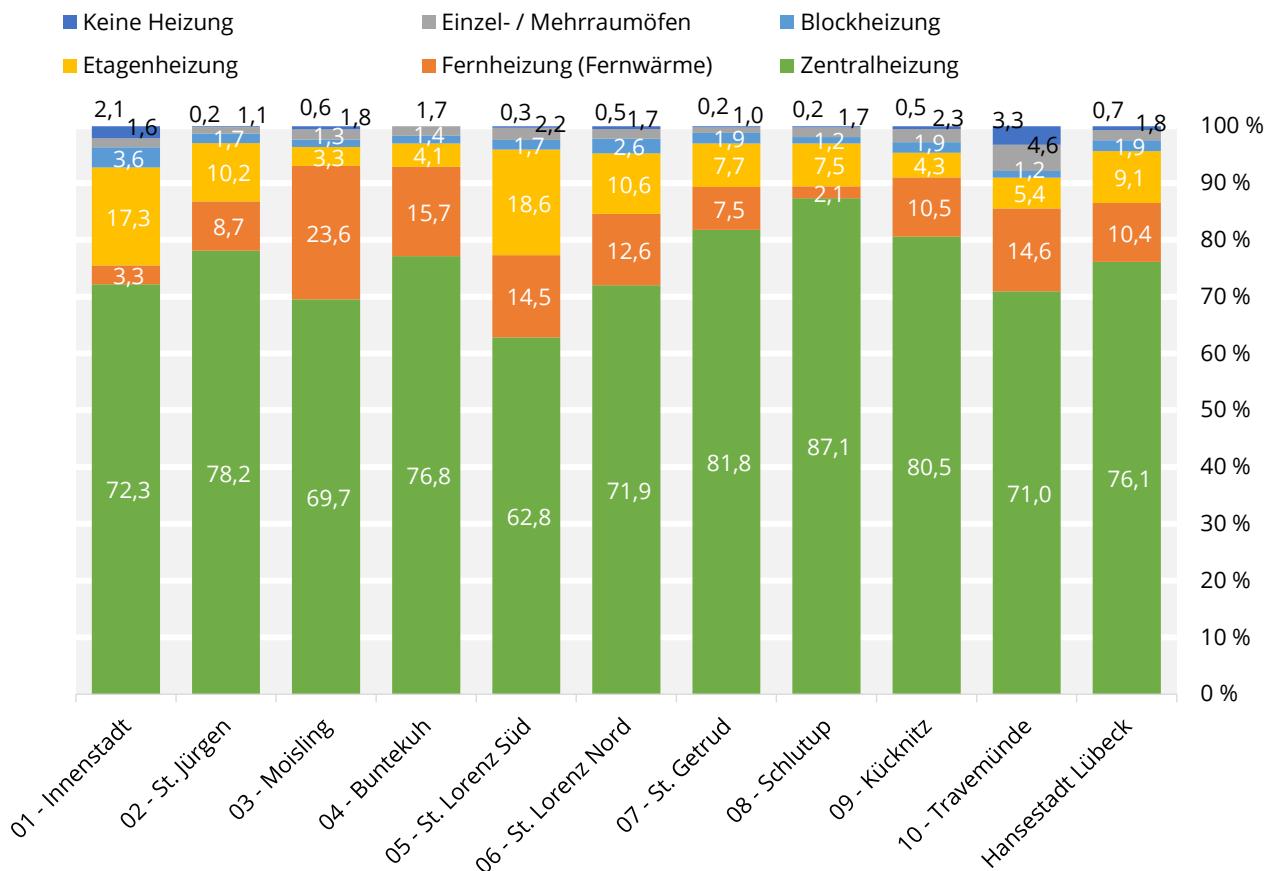
	Heizsystem (Anzahl)										
Blockheizung	108	165	23	21	40	212	168	18	87	47	885
Einzel- / Mehrraumöfen	49	105	31	26	51	137	87	26	110	184	816
Etagenheizung	525	983	58	63	437	864	692	116	202	216	4 156
Fernheizung (Fernwärme)	101	832	410	243	341	1 024	678	32	492	583	4 735
Keine Heizung	64	17	10	-	6	41	20	3	23	131	313
Zentralheizung	2 196	7 503	1 213	1 191	1 477	5 852	7 376	1 342	3 785	2 830	34 771
insgesamt	3 039	9 600	1 740	1 551	2 353	8 135	9 018	1 540	4 701	3 988	45 679

	Heizsystem (in %)										
Blockheizung	3,6	1,7	1,3	1,4	1,7	2,6	1,9	1,2	1,9	1,2	1,9
Einzel- / Mehrraumöfen	1,6	1,1	1,8	1,7	2,2	1,7	1,0	1,7	2,3	4,6	1,8
Etagenheizung	17,3	10,2	3,3	4,1	18,6	10,6	7,7	7,5	4,3	5,4	9,1
Fernheizung (Fernwärme)	3,3	8,7	23,6	15,7	14,5	12,6	7,5	2,1	10,5	14,6	10,4
Keine Heizung	2,1	0,2	0,6	-	0,3	0,5	0,2	0,2	0,5	3,3	0,7
Zentralheizung	72,3	78,2	69,7	76,8	62,8	71,9	81,8	87,1	80,5	71,0	76,1

Quelle: Zensus

Heizsystem im Mai 2022 nach Stadtteilen

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Zensus)

613 Baualter im Mai 2022 nach Jahrgang und Stadtteilen

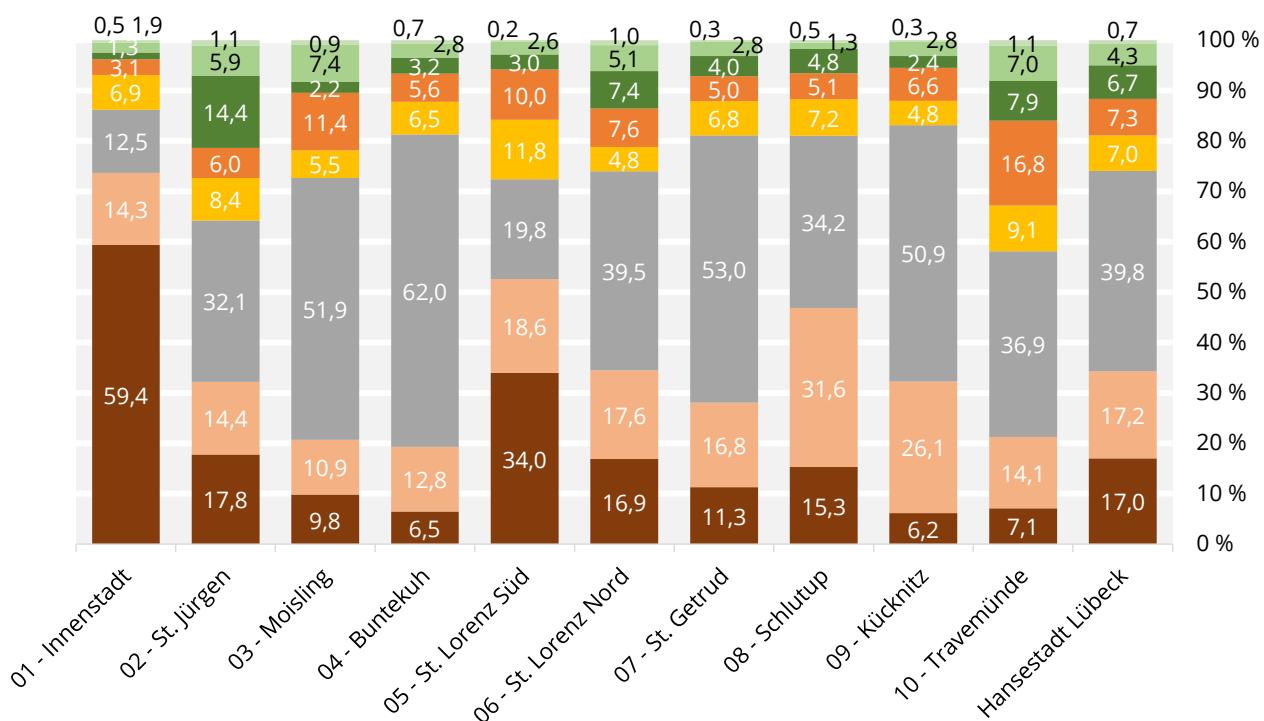
Merkmale	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	Hansestadt Lübeck
	Innenstadt	St. Jürgen	Moisling	Buntekuh	St. Lorenz Süd	St. Lorenz Nord	St. Gertrud	Schlutup	Kücknitz	Travemünde	
Baujahre (Anzahl)											
vor 1919	1 804	1 708	171	100	801	1 373	1 017	235	290	284	7 783
1919 - 1948	434	1 381	189	199	439	1 431	1 513	485	1 227	564	7 874
1949 - 1978	380	3 078	903	960	468	3 212	4 781	526	2 391	1 469	18 169
1979 - 1990	210	809	96	101	279	394	614	111	226	361	3 202
1991 - 2000	94	572	198	86	235	619	448	79	309	671	3 314
2001 - 2010	40	1 379	38	49	70	605	361	74	111	314	3 046
2011 - 2019	59	569	128	43	62	417	252	20	132	280	1 960
2020 und später	16	106	16	11	5	80	30	7	15	43	324
insgesamt	3 037	9 602	1 739	1 549	2 359	8 131	9 016	1 537	4 701	3 986	45 672
Baujahre (in %)											
vor 1919	59,4	17,8	9,8	6,5	34,0	16,9	11,3	15,3	6,2	7,1	17,0
1919 - 1948	14,3	14,4	10,9	12,8	18,6	17,6	16,8	31,6	26,1	14,1	17,2
1949 - 1978	12,5	32,1	51,9	62,0	19,8	39,5	53,0	34,2	50,9	36,9	39,8
1979 - 1990	6,9	8,4	5,5	6,5	11,8	4,8	6,8	7,2	4,8	9,1	7,0
1991 - 2000	3,1	6,0	11,4	5,6	10,0	7,6	5,0	5,1	6,6	16,8	7,3
2001 - 2010	1,3	14,4	2,2	3,2	3,0	7,4	4,0	4,8	2,4	7,9	6,7
2011 - 2019	1,9	5,9	7,4	2,8	2,6	5,1	2,8	1,3	2,8	7,0	4,3
2020 und später	0,5	1,1	0,9	0,7	0,2	1,0	0,3	0,5	0,3	1,1	0,7

Quelle: Zensus

Baualter im Mai 2022 nach Stadtteilen

in %

■ 2020 und später ■ 2011 - 2019 ■ 2001 - 2010 ■ 1991 - 2000 ■ 1979 - 1990 ■ 1949 - 1978 ■ 1919 - 1948 ■ vor 1919



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Zensus)

614 Wohnfläche im Mai 2022 nach Größe und Stadtteilen

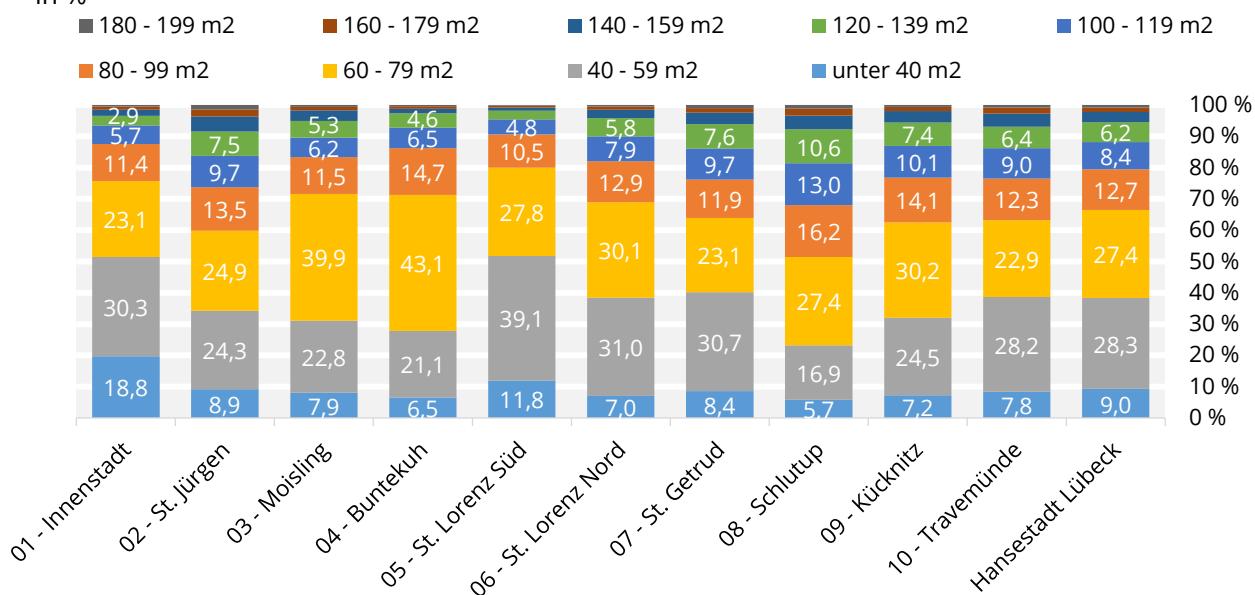
Merkmale	01 Innen- stadt	02 St. Jürgen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Ger- trud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde	Hanse- stadt Lübeck
unter 40 m ²	1 880	2 220	448	346	1 124	1 611	1 917	157	660	740	11 104
40 - 59 m ²	3 035	6 041	1 283	1 128	3 724	7 152	7 028	466	2 243	2 688	34 800
60 - 79 m ²	2 312	6 183	2 252	2 305	2 650	6 944	5 294	757	2 770	2 183	33 660
80 - 99 m ²	1 136	3 366	650	789	997	2 982	2 721	446	1 291	1 177	15 556
100 - 119 m ²	568	2 410	349	348	454	1 817	2 215	358	922	863	10 306
120 - 139 m ²	292	1 876	298	244	251	1 342	1 733	292	683	610	7 619
140 - 159 m ²	178	1 165	184	76	105	594	817	118	330	367	3 934
160 - 179 m ²	99	543	62	43	54	235	314	60	122	171	1 701
180 - 199 m ²	52	341	36	20	18	120	233	31	54	76	988
200 m ² und mehr	133	498	48	36	31	142	399	52	62	142	1 541
gewerblich	320	233	26	16	108	107	205	18	40	528	1 599
insgesamt	10 007	24 874	5 639	5 350	9 517	23 046	22 882	2 759	9 171	9 545	122 805

	Wohnfläche (in %)										
unter 40 m ²	18,8	8,9	7,9	6,5	11,8	7,0	8,4	5,7	7,2	7,8	9,0
40 - 59 m ²	30,3	24,3	22,8	21,1	39,1	31,0	30,7	16,9	24,5	28,2	28,3
60 - 79 m ²	23,1	24,9	39,9	43,1	27,8	30,1	23,1	27,4	30,2	22,9	27,4
80 - 99 m ²	11,4	13,5	11,5	14,7	10,5	12,9	11,9	16,2	14,1	12,3	12,7
100 - 119 m ²	5,7	9,7	6,2	6,5	4,8	7,9	9,7	13,0	10,1	9,0	8,4
120 - 139 m ²	2,9	7,5	5,3	4,6	2,6	5,8	7,6	10,6	7,4	6,4	6,2
140 - 159 m ²	1,8	4,7	3,3	1,4	1,1	2,6	3,6	4,3	3,6	3,8	3,2
160 - 179 m ²	1,0	2,2	1,1	0,8	0,6	1,0	1,4	2,2	1,3	1,8	1,4
180 - 199 m ²	0,5	1,4	0,6	0,4	0,2	0,5	1,0	1,1	0,6	0,8	0,8
200 m ² und mehr	1,3	2,0	0,9	0,7	0,3	0,6	1,7	1,9	0,7	1,5	1,3
gewerblich	3,2	0,9	0,5	0,3	1,1	0,5	0,9	0,7	0,4	5,5	1,3

Quelle: Zensus

Wohnfläche im Mai 2022 nach Stadtteilen und Größe

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Zensus)

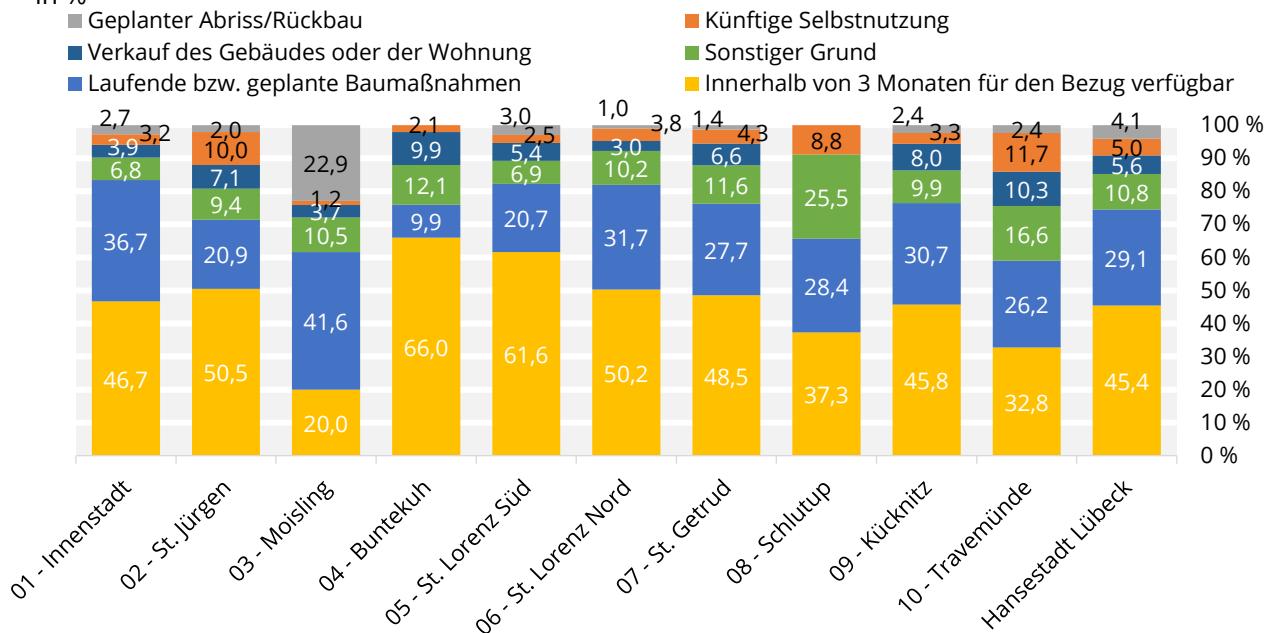
615 Leerstand im Mai 2022 nach Art und Stadtteilen

Merkmal	01 Innen- stadt	02 St. Jürgen	03 Mois- ling	04 Bunte- kuh	05 St. Lorenz Süd	06 St. Lorenz Nord	07 St. Ger- trud	08 Schlut- up	09 Kück- nitz	10 Trave- münde	Han- se- stadt Lübeck
Leerstand (Anzahl an Wohnungen)											
Kein Leerstand	19 142	48 582	10 480	10 396	18 626	44 888	44 734	5 316	17 930	18 514	238 640
Geplanter Abriss/Rückbau	24	24	184	-	12	12	14	-	10	14	284
Innerhalb von 3 Monaten für den Bezug verfügbar	410	594	160	186	250	608	502	76	194	190	3 164
Künftige Selbstnutzung	28	118	10	6	10	46	44	18	14	68	350
Laufende bzw. geplante Baumaßnahmen	322	246	334	28	84	384	286	58	130	152	2 024
Sonstiger Grund	60	110	84	34	28	124	120	52	42	96	750
Verkauf des Gebäudes oder der Wohnung	34	84	30	28	22	36	68	-	34	60	392
Leerstand insgesamt	878	1 176	802	282	406	1 210	1 034	204	424	580	6 964
Leerstand (in % aller Leerstände)											
Geplanter Abriss/Rückbau	2,7	2,0	22,9	0,0	3,0	1,0	1,4	0,0	2,4	2,4	4,1
Innerhalb von 3 Monaten für den Bezug verfügbar	46,7	50,5	20,0	66,0	61,6	50,2	48,5	37,3	45,8	32,8	45,4
Künftige Selbstnutzung	3,2	10,0	1,2	2,1	2,5	3,8	4,3	8,8	3,3	11,7	5,0
Laufende bzw. geplante Baumaßnahmen	36,7	20,9	41,6	9,9	20,7	31,7	27,7	28,4	30,7	26,2	29,1
Sonstiger Grund	6,8	9,4	10,5	12,1	6,9	10,2	11,6	25,5	9,9	16,6	10,8
Verkauf des Gebäudes oder der Wohnung	3,9	7,1	3,7	9,9	5,4	3,0	6,6	0,0	8,0	10,3	5,6
Leerstandquote	4,6	2,4	7,7	2,7	2,2	2,7	2,3	3,8	2,4	3,1	2,9

Quelle: Zensus

Leerstandsgründe im Mai 2022 nach Stadtteile

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Zensus)

Glossar

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Nutz- oder Wohnraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, erfordern eine Baugenehmigung bzw. sind anzeigepflichtig. Die Details regelt die Landesbauordnung Schleswig-Holstein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrik-, Handels- und Lagergebäude sowie Hotels.

Baureifes Land

Unbebaute Grundstücke, die in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind oder nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Kaufpreis

Der Kaufpreis für das Grundstück versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer u. a.). Er beinhaltet jedoch eventuell besondere vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune, Lauben und dergleichen; ferner den Kapitalwert von Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit derartige, den Preis beeinflussende Merkmale aus den Vertragsunterlagen bzw. Veräußerungsmittelungen hervorgehen. Neben der Kaufsumme wird auch die Grundstücksfläche festgehalten. Der Durchschnittspreis in € je m² errechnet sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche je dargestellter Einheit.

Rauminhalt

Das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttonrauminhalt).

Rohbauland

Unbebaute Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Erschließung und Bebauung anstehen. Als Rohbauland sind auch land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen anzusehen, sofern sie in absehbarer Zeit dem Grundvermögen zuzurechnen sind und anzunehmen ist, dass es in absehbarer Zeit anderen als land- und forstwirtschaftlichen Zwecken, insbesondere als Bauland dienen wird.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Kosten der Baukonstruktion (inklusive Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten der betrieblichen Einbauten als auch die Kosten für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht dazu.

Wohnfläche

Die Gesamtfläche der Wohnung umfasst Wohn- und Schlafräume, Küchen, Badezimmer, Toiletten, Besen-, Speise-, Abstellkammern, Veranden, Flure und Balkone.

Wohngebäude

Wohngebäude dienen mindestens zur Hälfte zu Wohnzwecken (gemessen an der Gesamtnutzfläche).

Wohnung

Eine Wohnung umfasst die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes durch die Bewohner:innen ermöglichen. Dazu gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Raum sowie Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, welche auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnungsbestand

Bei der Erfassung des Wohnungsbestandes wurden in der Zeit von 1987 - 2010 Wohnheime nicht berücksichtigt. Ab 2011 wurden diese wieder in die Fortschreibungen einbezogen. Beginnend mit dem Berichtsjahr 2012 gelten auch "sonstige Wohneinheiten" (d. h. Wohneinheiten ohne Küche oder fest installierte Kochgelegenheit) als "Wohnung".

7 Gesundheit und Soziales

David Burger, Jens Rimmeli und Rolf Wagner



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärungen / Abkürzungen	211
Kernaussagen	212
Gesundheitswesen	
 700 Entwicklung der Krankenhausdiagnosen 2005 - 2023 nach ICD-10 Klassifikation	213
 701 Entw. d. Personals der Krankenhäuser 2006 - 2024 n. Geschlecht u. Beschäftigungsumfang	214
 701a Personal der Krankenhäuser 2024 nach Personalgruppe	215
 703a Entwicklung der Gestorbenen 2015 - 2023 nach Todesursachen	216
 703 Gestorbene 2023 nach Todesursachen und Altersgruppen	217
 704 Entwicklung meldepflichtig übertragbarer Krankheiten 2004 - 2025	218
 705 Entwicklung der Schwerbehinderten 1999 - 2023 nach Art der schwersten Behinderung	219
 706 Entwicklung der Schwerbehinderten 1999 - 2023 nach Grad der Behinderung	220
 707 Entwicklung der Schwerbehinderten 1999 - 2023 nach Altersgruppen	221
 710 Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger:innen 2013, 2015 nach Pflegestufe	222
 710a Entw. d. Pflege - Leistungsempfänger:innen 2017 - 2023 n. Grad d. Pflegebedürftigkeit	222
 711 Pflege - Leistungsempfänger:innen 2023 nach Altersgruppen	223
 712 Entwicklung d. Pflege - Leistungsempfänger:innen 1999 - 2023 n. Art d. Pflegeleistung	224
 713 Entwicklung der Unterbringungen nach dem PsychKG 1980 - 2024	225
 714 Personal in Pflegeeinrichtungen 2015 - 2023 n. Beschäftigungsumfang u. Alter	226
 715 Entwicklung der Pflegeeinrichtungen 2003 - 2023 nach Plätzen und Personal	227

Weitere Basisdaten zur Gesundheit und zur Gesundheitsversorgung der Lübecker Bevölkerung sind hier zu finden:

<https://www.luebeck.de/files/rathaus/verwaltung/Gesundheitsamt/GBE2023.pdf>

Sozialwesen

	720 Entwicklung der Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt 2005 - 2024 (3. Kap. SGB XII)	228
	721 Entw. d. Empf. v. lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt außerh. v. Einr. 2005 - 2024 (3. Kap. SGB XII)	229
	722 Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. von Einr. am 31.12.2024 n. Stadtteilen	229
	724 Entw. d. Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung 2005 - 2024 (4. Kap. SGB XII)	230
	725 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung 2024 n. Stadtteilen (außerh. v. Einr.)	231
	726 Entw. d. Empf. v. Leistungen n. Kap. 5.-9. SGB XII (Hilfe in bes. Lebenslagen) 2005 - 2023	232
	727 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 - 2024 in Mill. €	233
	728 Entw. d. Ausgaben u. Einnahmen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz 1994 - 2024	234
	729 Entw. der Empfänger von Eingliederungshilfe n. SGB IX 2000 - 2024 n. Alter u. Geschlecht	235
	730 Entw. der Ausgaben der Eingliederungshilfe n. dem SGB IX 2020 - 2024 n. Leistungsarten	236
	740 Entwicklung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2005 - 2024	237
	741 Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2021 nach Stadtteilen	238
	742 Entwicklung der Zwangsräumungen 2006 - 2024	239
	750 Entw. d. Empfänger:innen v. Sozialleistungen z. laufenden Lebensführung 2005 - 2024	240
	751 Empfänger:innen v. Sozialleistungen am 31.12.2024 z. lfd. Lebensführung n. Stadtteilen	241
	760 Entwicklung der Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich 2000 - 2024	242
	761 Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich am 31.12.2024 nach Stadtteilen	243
	762 Entwicklung der Angebotsformen Krippe und Betreuung Grundschulkinder 2000 - 2024	244
	763 Angebotsformen Krippe und Hort 2024 nach Stadtteilen	245
	770 Einzugsbereiche d. Nachbarschaftsbüros am 31.12.2019 n. Personen in Haushaltstypen	246
	771 Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am 31.12.2019 nach Altersgruppen	246
	772 Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am 31.12.2019 nach Migrationshintergrund	246

Weitere Basisdaten zur Jugendhilfeplanung sind hier zu finden:

<https://www.luebeck.de/de/stadtleben/familie-und-bildung/bildungsplanung/bildungsmonitoring-und-planung/jugendhilfeplanung/index.html>

Weitere Basisdaten zum Bildungsmonitoring sind hier zu finden:

<https://www.luebeck.de/de/stadtleben/familie-und-bildung/bildungsplanung/bildungsmonitoring-und-planung/bildungsmonitoring/index.html>

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
€	= Euro
§	= Paragraph
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
Abs.	= Absatz
angeb.	= angeborene
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
außerh.	= außerhalb
b.	= bei
bes.	= besonderen
best.	= bestimmte
BstatG	= Bundesstatistikgesetz
bzw.	= beziehungsweise
COVID-19	= Coronavirus SARS-CoV-2
d.	= der / das / des
D.	= Deutschland
darunter	= diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Destatis	= Statistisches Bundesamt
DIVI	= Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e. V.
e.	= ein
E.-coli-Enteritis	= Escherichia-coli-Enteritis
EHEC	= enterohämorrhagische Escherichia coli
Einr.	= Einrichtungen
einschl.	= einschließlich
Empf.	= Empfänger:innen
Entw.	= Entwicklung
EU	= Europäische Union
G	= Grafik
Gesundheitsw.	= Gesundheitswesen
HL	= Hansestadt Lübeck
i.	= in / im
ICD-10	= International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems
Inanspruchn.	= Inanspruchnahme
inkl.	= inklusive
i.V.	= in Verbindung
Kap.	= Kapitel
Kita	= Kindertagesstätte
Leistungsempf.	= Leistungsempfänger:innen
Ifd.	= laufender / laufenden
m	= männlich
Mill.	= Millionen
n.	= nach
Nr.	= Nummer
Prosz	= Fachsoftware für Soziale Hilfen
PsychKG	= Psychisch-Kranken-Gesetz
RKI	= Robert Koch-Institut
Schwangersch.	= Schwangerschaft
SGB	= Sozialgesetzbuch
SH	= Schleswig-Holstein
St.	= Sankt
T	= Tabelle
u.	= und
u. a.	= und andere
Urspr.	= Ursprung
v.	= von
w	= weiblich
x	= Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
z.	= zum / zur
z. B.	= zum Beispiel

Gesundheit und Soziales – Kernaussagen

Gesundheitswesen

Das Gesundheitswesen Lübecks wies seit Jahren eine hohe Leistungsfähigkeit mit weiter steigenden Fallzahlen und Versorgungsanforderungen auf. Die Zahl der Ärzt:innen sowie des medizinischen Fachpersonals nahm in den letzten 4 Jahren um 9,1 % zu: 2024 wurden 2 114 berufstätige Personen gezählt (2020: 1 937). Eine methodische Umstellung in der Krankenhausstatistik führte dazu, dass seit 2020 für die räumliche Zuordnung der wirtschaftliche Standort der Kliniken maßgeblich war. Für Lübeck bedeutet dies konkret, dass das UKSH Lübeck dem Standort Kiel zugeordnet wurde und das Personal dort gezählt wird.

Die fünf häufigsten Todesursachen 2024 waren Krankheiten des Kreislaufsystems (1 127 = 40,5 % aller Gestorbenen), Neubildungen (813 = 29,3 %) sowie psychische und Verhaltensstörungen (209 = 7,5 %). Die Zahl der Todesfälle aufgrund von Krankheiten des Kreislaufsystems stieg seit 2020 um 26,6 %. Die Entwicklung der meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten ging sehr stark zurück: von 81 643 Fällen im Jahr 2022 auf 1 900 Fälle bis Stand 9.10.2025.

Die Anzahl der Schwerbehinderten war im Vergleich zum Höchstwert von 2013 im Jahr 2023 wieder leicht rückläufig (24 212; -7,2 %). Die häufigsten Schwerbehinderungen sind Querschnittslähmungen, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen und Suchtkrankheiten, die zusammen mehr als ein Viertel aller Schwerbehinderungen ausmachten (27,8 %), gefolgt von Beeinträchtigungen der Funktion innerer Organe bzw. Organsysteme (20,5 %). 59,5 % aller schwerbehinderten Personen waren über 65 Jahre alt.

Im Bereich der Pflege zeigten die Daten eine stark steigende Zahl pflegebedürftiger Menschen (+85,3 % in zehn Jahren): 2023 waren rund 13 000 Personen in Lübeck pflegebedürftig (2013: 6 973). Besonders stark stieg der Bedarf an ambulanter Pflege (+89 % gegenüber 2003), während stationäre Pflegekapazitäten nur moderat zunahmen (+14 %). Die Pflegequote der über 80-Jährigen liegt bei 72,1 %. Die Zahl der Personen, die Pflegegeld bezogen, hat sich in den letzten zehn Jahren nahezu verdoppelt (+97,5 %). Während das Personal in Pflegeeinrichtungen von 2015 bis 2023 um 6 % anwuchs. Die Unterbringungen nach dem PsychKG haben sich nach dem Höchstwert im Jahre 2012 mit über 950 Unterbringungen auf knapp die Hälfte im Jahr 2024 reduziert.

Sozialwesen

Das Sozialwesen der Hansestadt ist durch deutliche strukturelle Veränderungen geprägt. Die Mindestsicherungsquote befand sich 2024 mit 13,4 % der Einwohner:innen auf einem Tiefstand. Seit 2015 wurde eine Reduzierung um 20 % erreicht. Die Anzahl der Leistungsempfänger:innen sank insbesondere aufgrund einer geringeren Zahl an Personen in Bedarfsgemeinschaften (-20 %) sowie weniger Empfänger:innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (-39 %). Die Mindestsicherungsquote war besonders in den Stadtteilen Moisling und Buntbekuh mit über einem Viertel der Einwohner:innen sehr hoch, während sie in Travemünde und St. Jürgen mit rund 7 % niedrig ausfiel.

Die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben sich seit dem Höchstwert 2016 mit mehr als 25 Mio. € um rund 45 % reduziert und betrugen 2024 13,9 Mio. €. Die Grundsicherung im Alter betraf etwa 6 000 Personen; dieser Wert bleibt seit 2022 relativ konstant. Moisling wies hier mit 4,9 Personen je 100 Einwohnende den höchsten Wert und St. Jürgen mit 1,5 den niedrigsten auf. Die Zwangsräumungen lagen im Vergleich zu 2015 (388) inzwischen auf einem sehr niedrigen Niveau (unter 200).

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zeigte sich ein langfristiger Anstieg: Die Zahl der Kindertagesstättenplätze hat deutlich zugenommen und lag 2024 bei 5.658 Plätzen im Elementarbereich und 1 553 Plätzen in der Krippe. Die Versorgungsquote im Elementarbereich ist kontinuierlich gestiegen und betrug 88,4 %, eine Steigerung um 2,7 Prozentpunkte in den letzten zehn Jahren. Die Verbesserung der Quote in den vergangenen drei Jahren ist auf eine verringerte Kinderzahl zurückzuführen, da die Platzzahlen seit 2022 um rund 100 zurückgingen.

Die Versorgung war 2024 in der Innenstadt (116,3 %), St. Lorenz Süd (100,3 %) und Travemünde (97,5 %) am höchsten und in Moisling (69,4 %) sowie Schlutup (64,1 %) am geringsten. Die Versorgungsquote in der Krippe wächst stetig und lag bei knapp 50 %.

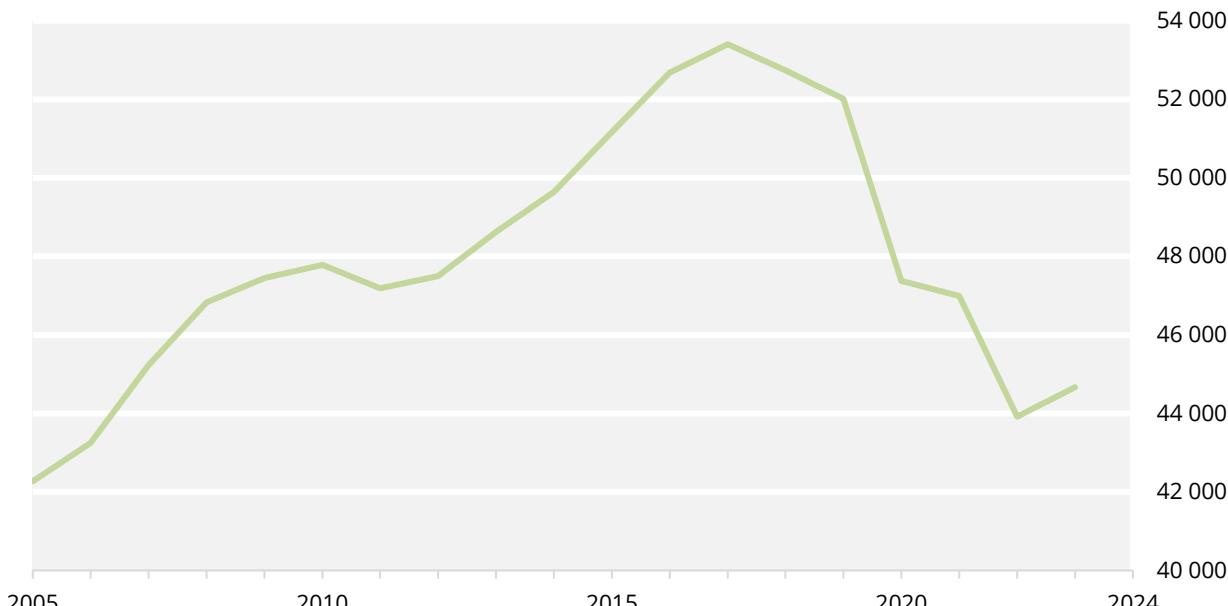
700 Entwicklung der Krankenhausdiagnosen 2005 - 2023 nach ICD-10 Klassifikation

Krankheitskapitel nach ICD-10	2005	2010	2020	2021	2022	2023
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	972	1 148	1 269	1 311	1 329	1 375
II. Neubildungen	4 437	4 396	4 879	4 947	4 694	4 569
III. Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe u.a.	269	360	274	302	233	256
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 106	1 358	1 290	1 293	1 305	1 295
V. Psychische und Verhaltensstörungen	3 464	4 285	4 084	4 170	3 614	3 831
VI. Krankheiten des Nervensystems	1 526	1 418	1 668	1 770	1 556	1 611
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhängsgebilde	986	1 007	779	784	831	892
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	275	327	379	322	372	372
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	6 814	7 295	7 479	7 148	6 626	7 059
X. Krankheiten des Atmungssystems	2 623	3 292	2 723	2 483	2 806	2 933
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	4 262	4 419	3 847	3 924	3 506	3 658
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	535	653	619	507	587	587
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	3 311	4 029	3 798	3 711	3 347	3 504
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	2 211	2 513	2 384	2 465	2 317	2 211
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	2 129	2 156	2 194	2 164	2 048	1 924
XVI. Best. Zustände, d. ihren Urspr. i. d. Perinatalperiode haben	473	668	530	580	638	558
XVII. Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	278	237	240	247	215	214
XVIII. Symptome / Laborbefunde, anderenorts nicht klassifiziert	1 217	1 534	2 071	2 066	1 608	1 824
XIX. Verletzungen, Vergiftungen u.a.	4 540	5 421	5 306	5 282	4 930	4 712
XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	-	-	-	3	7	6
XXI. Andere Faktoren, die zur Inanspruchn. d. Gesundheitsw. führen	842	1 251	1 562	1 514	1 349	1 278
unbekannt	-	-	-	-	3	3
insgesamt	42 270	47 780	47 375	46 993	43 921	44 672

Quellen: Hansestadt Lübeck, Gesundheitsamt, nach Daten von Statistikamt Nord, Krankenhausdiagnosestatistik, ab 2016 Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2025

Entwicklung der Krankenhausdiagnosen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsamt, Statistikamt Nord und Destatis)

701 Entw. d. Personals der Krankenhäuser 2006 - 2024 n. Geschlecht u. Beschäftigungsumfang

Jahr ¹⁾	Insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitkräfte im Jahresdurchschnitt
		Männer	Frauen		
	Stand 31.12.				
2006	4 706	1 401	3 305	1 645	3 807
2010	5 516	1 491	4 025	2 130	4 316
2015	5 615	1 317	4 298	2 460	4 277
2020 ²⁾	1 937	-	-	933	1 379
2022	2 107	-	-	1 072	1 598
2023	2 174	-	-	1 184	1 478
2024	2 114	-	-	1 102	1 429

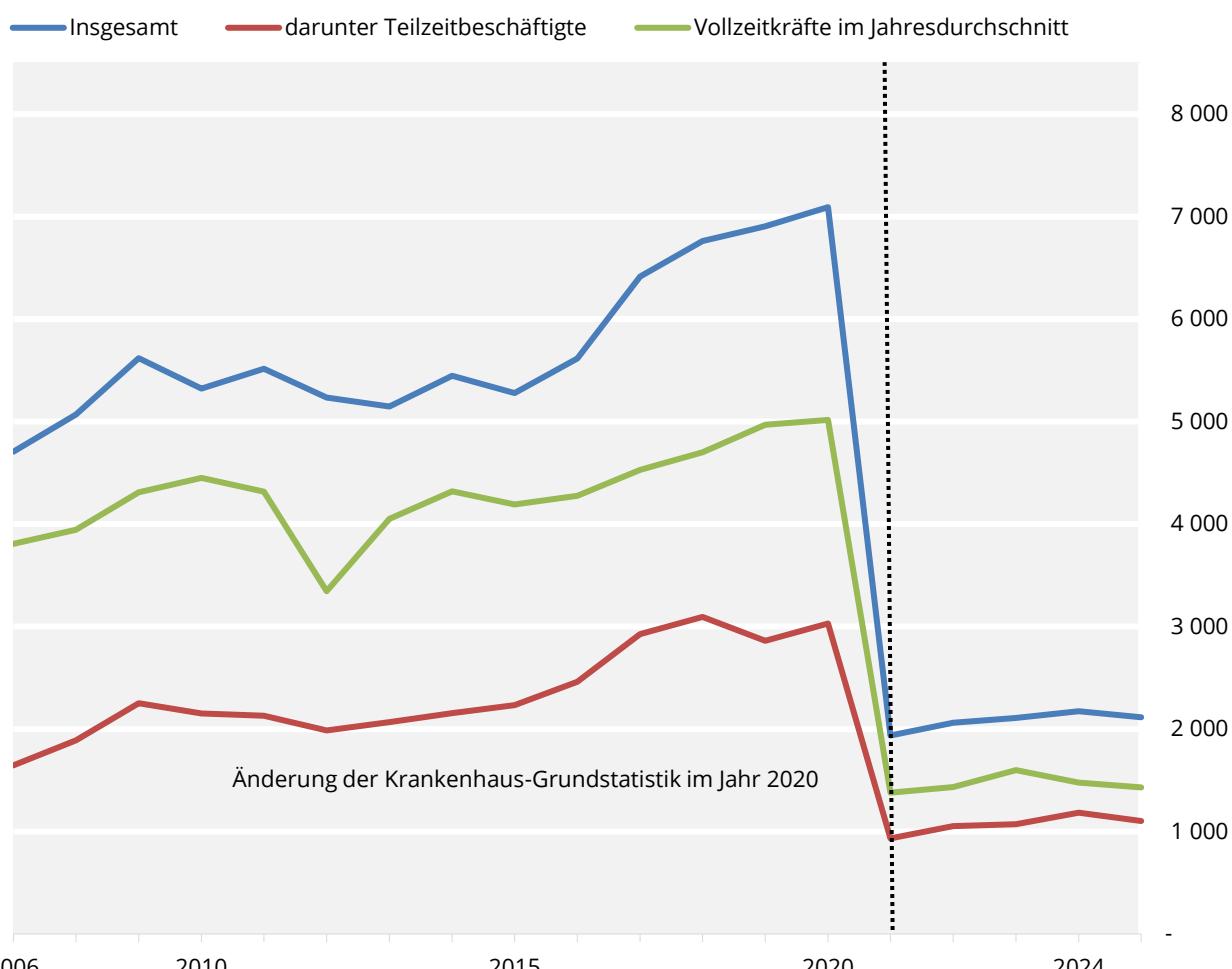
¹⁾ Durch Umstellungen im Auswertungssystem ab 2018 werden die Daten zum nichtärztlichen Personal bundeseinheitlich nicht mehr nach dem Geschlecht aufbereitet und ausgewertet

²⁾ Methodische Umstellung in der Krankenhausstatistik durch die ab 2020 für die räumliche Zuordnung der wirtschaftliche Standort der Kliniken ausschlaggebend ist. Für Lübeck bedeutet dieses, dass das UKSH Lübeck nun dem Standort Kiel zuzuordnen ist und das Personal dort gezählt wird.

Quelle: Statistikamt Nord; Krankenhaus-Grundstatistik

Entwicklung des Personals der Krankenhäuser nach Beschäftigungsumfang

Anzahl Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

701a Personal der Krankenhäuser 2024 nach Personalgruppe

Personalgruppe	Insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitkräfte im Jahresdurchschnitt
		Männer	Frauen		
		Stand 31.12.			
Hauptamtliches ärztliches Personal ¹⁾	348	156	192	158	256
Nichtärztliches Personal ²⁾	1 766	-	-	944	1 173
davon					
Pflegedienst	850	-	-	-	579
medizinisch-technischer Dienst ³⁾	412	-	-	-	276
Funktionsdienst ⁴⁾	226	-	-	-	163
klinisches Hauspersonal	49	-	-	-	30
Wirtschafts- und Versorgungsdienst ⁵⁾	8	-	-	-	6
Technischer Dienst	5	-	-	-	5
Verwaltungsdienst	130	-	-	-	95
Sonderdienste	8	-	-	-	7
sonstiges nichtärztliches Personal	78	-	-	-	13
Krankenhauspersonal insgesamt	2 114	-	-	1 102	1 429

¹⁾ ohne Personal der Ausbildungsstätten, ohne nebenamtliche Ärzt:innen und ohne Zahnärzt:innen

²⁾ nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis zum Krankenhaus

³⁾ z. B. medizinisch-technische Assistent:innen, Radiologieassistent:innen, Laboratoriumsassistent:innen, Apothekenpersonal, Krankengymnast:innen, Masseur:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen

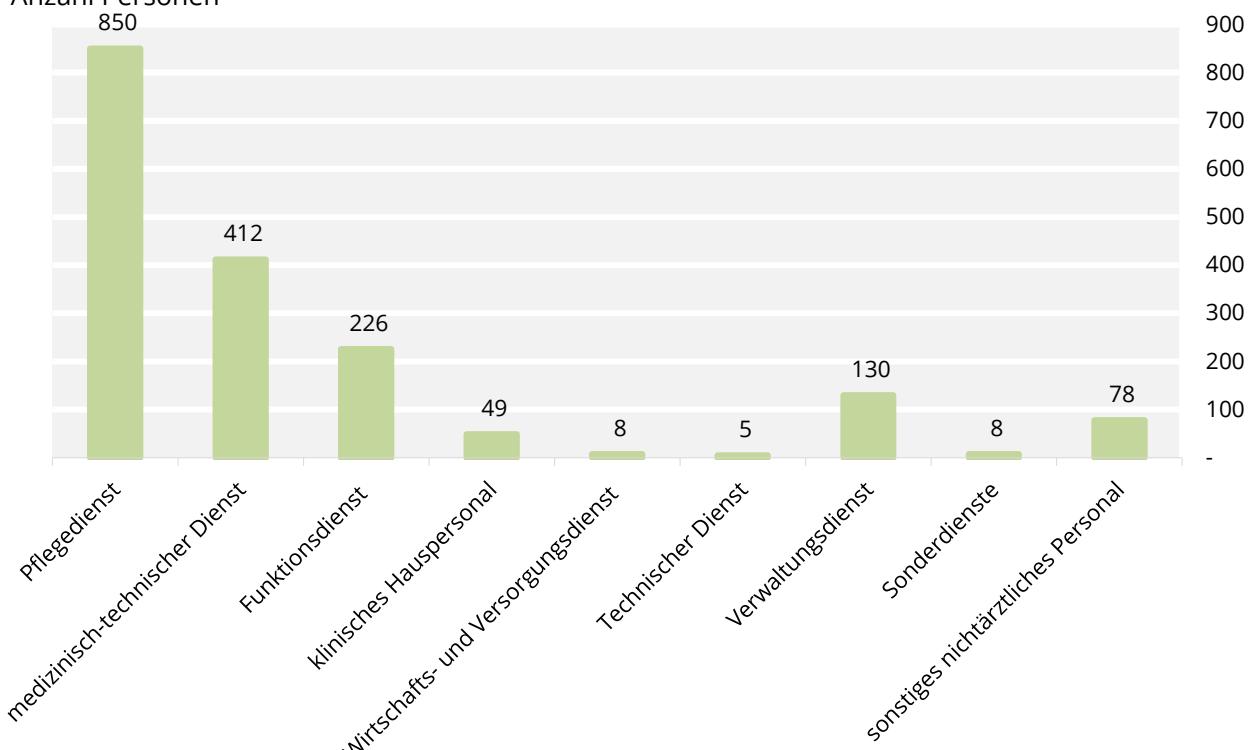
⁴⁾ z. B. Personal im Operationsdienst, in der Anästhesie, in der Ambulanz und im Krankentransport, Hebammen

⁵⁾ z. B. Personal der Küchen und Wäschereien

Quelle: Statistikamt Nord; Krankenhaus-Grundstatistik

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser am 31.12.2024 nach Personalgruppe

Anzahl Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

703a Entwicklung der Gestorbenen 2015 - 2023 nach Todesursachen

Todesursache nach ICD-10 Klassifikation	2015	2020	2021	2022	2023
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	52	60	47	50	54
II. Neubildungen	751	768	753	827	813
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	8	8	9	7	20
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	58	86	85	121	107
V. Psychische und Verhaltensstörungen	136	155	194	255	209
VI. Krankheiten des Nervensystems	78	99	103	133	131
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	936	890	876	995	1 127
X. Krankheiten des Atmungssystems	317	196	173	198	207
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	133	114	132	156	159
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4	7	4	5	5
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	15	22	15	17	32
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	79	112	136	96	53
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	10	-	5	.	.
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4	.	5	7	5
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	113	107	110	69	25
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	163	167	146	142	161
XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke *	-	27	116	149	81
insgesamt	2 857	2 810	2 909	3 229	3 191

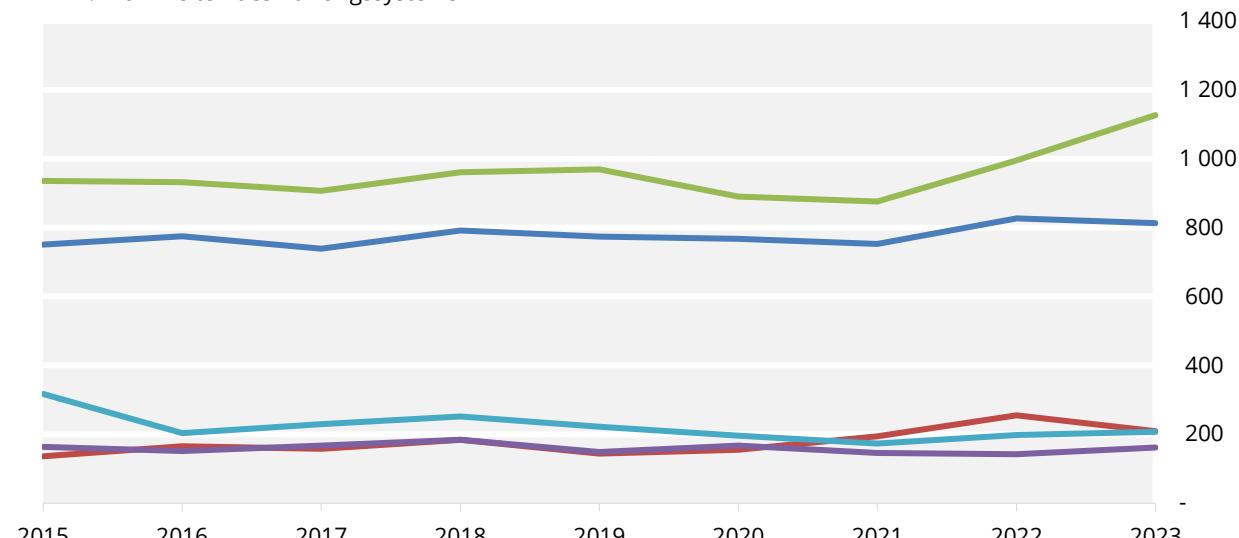
*nur COVID-19

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsberichterstattung (Basis: Mortaldata)

Entwicklung der Gestorbenen nach den fünf häufigsten Todesursachen

Anzahl Personen

- II. Neubildungen
- V. Psychische und Verhaltensstörungen
- IX. Krankheiten des Kreislaufsystems
- XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
- X. Krankheiten des Atmungssystems



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsberichterstattung - Mortaldata)

703 Gestorbene 2023 nach Todesursachen und Altersgruppen

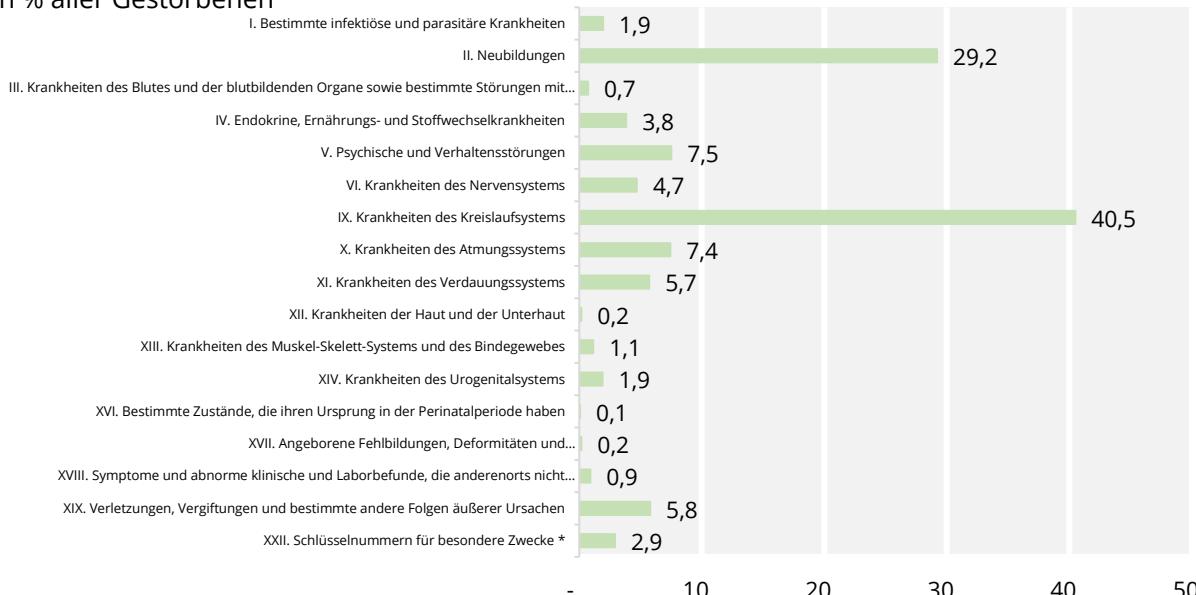
Todesursache nach ICD-10 Kapitel	davon nach Altersgruppen von ... bis ... Jahren						Gestorbene insgesamt
	< 18	18 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	≥ 60	
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	.	4	48	54
II. Neubildungen	.	.	6	13	51	741	813
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	-	-	-	.	-	19	20
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	.	-	.	.	8	96	107
V. Psychische und Verhaltensstörungen	-	.	.	.	8	195	209
VI. Krankheiten des Nervensystems	.	-	.	.	8	117	131
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	.	12	41	1 072	1 127
X. Krankheiten des Atmungssystems	-	-	.	.	.	200	207
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	5	20	134	159
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	-	5	5
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	-	-	-	-	-	32	32
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	-	-	-	-	-	51	53
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	.	-	-	-	-	-	.
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	.	-	-	.	.	.	.
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	.	-	-	.	7	16	25
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	-	4	.	5	13	137	161
XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke *	-	-	-	.	5	74	81
insgesamt	9	6	16	51	171	2 938	3 191

* nur COVID-19

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsberichterstattung (Basis: Mortaldata)

Gestorbene 2023 nach Todesursachen

in % aller Gestorbenen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsberichterstattung - Mortaldata)

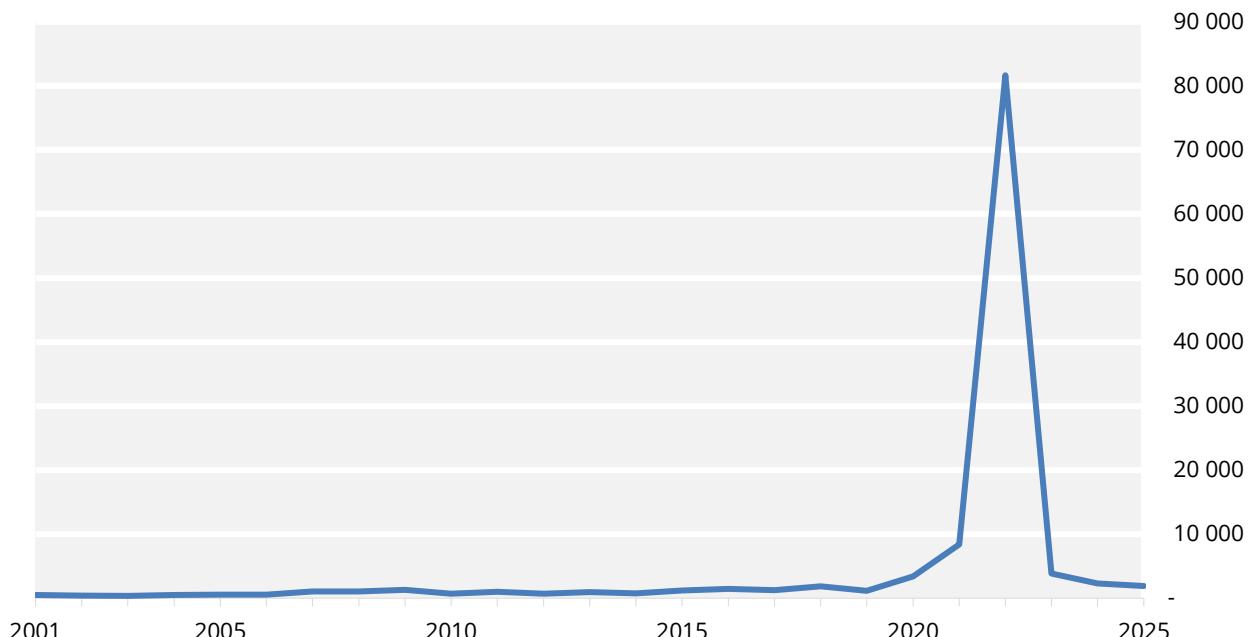
704 Entwicklung meldepflichtig übertragbarer Krankheiten 2004 - 2025

Name	2004	2010	2020	2022	2023	2024	2025 (Stand 9.10.2025)
Acinetobacter-Infektion oder Kolonisation	-	-	-	12	14	8	11
Campylobacter-Enteritis	108	180	137	175	140	199	144
Clostridium difficile	-	33	3	.	.	.	.
COVID-19	-	-	2 632	80 373	3 073	865	189
EHEC-Erkrankung	.	-	.	.	10	.	10
Enterobacteriaceae-Infektion oder -Kolonisation	-	-	4	14	24	41	14
Giardiasis	28	6	.	4	.	7	.
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	.	-	4	.	9	7	.
Hepatitis A	4	.	.	5	7	.	5
Hepatitis B	7	.	33	24	33	62	31
Hepatitis C	27	6	23	26	21	38	25
Hepatitis E	-	-	23	53	51	44	31
Influenza	-	7	327	613	109	299	906
Keuchhusten	-	-	12	-	9	36	8
Kryptosporidiose	-	-	-	-	5	.	-
Legionellose	.	.	.	6	8	7	5
Listeriose	4	.	.	.	.	4	.
Masern	.	-	4	-	.	.	-
Mumps	-	-	4	4	6	.	-
Norovirus-Gastroenteritis	127	313	54	138	449	166	166
Pneumokokken, invasive Erkrankung	-	-	-	9	23	17	20
Rotavirus-Gastroenteritis	22	66	17	70	81	53	84
Röteln, postnatal	-	-	3	11	7	.	.
RSV-Infektion	-	-	-	-	14	36	123
Salmonellose	106	29	11	15	26	25	24
Scharlach	-	-	-	-	.	13	14
Tuberkulose	15	7	19	19	16	10	8
Windpocken	-	-	53	21	17	45	55
Yersiniose	19	6	.	.	.	6	14
insgesamt	484	702	3 393	81 643	3 856	2 294	1 900

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsberichterstattung (Basis: RKI - Survstat)

Entwicklung der meldepflichtig übertragbaren Krankheiten

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: RKI - Survstat)

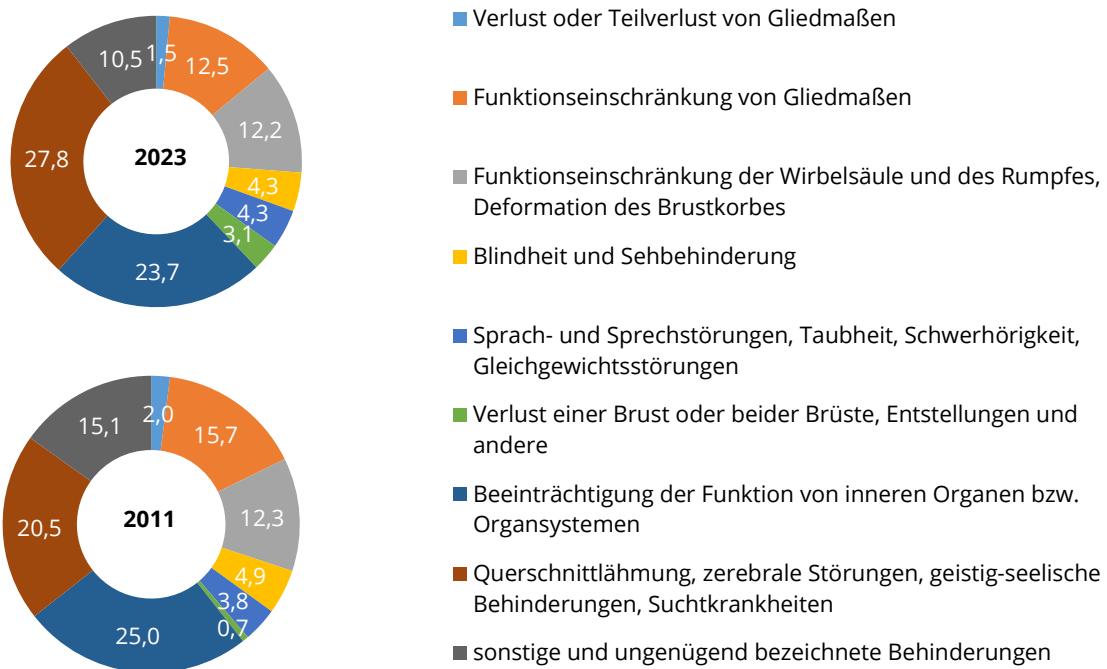
705 Entwicklung der Schwerbehinderten 1999 - 2023 nach Art der schwersten Behinderung

Art der Behinderung	1999		2009		2015		2021		2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	286	1,2	564	2,2	460	1,8	365	1,5	370	1,5
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	4 631	18,9	4 105	16,1	3 822	14,8	3 218	13,3	3 022	12,5
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformation des Brustkorbes	3 661	14,9	3 072	12,1	3 212	12,4	3 078	12,8	2 954	12,2
Blindheit und Sehbehinderung	1 109	4,5	1 249	4,9	1 229	4,8	1 075	4,5	1 051	4,3
Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	853	3,5	944	3,7	1 084	4,2	1 060	4,4	1 047	4,3
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen und andere	438	1,8	121	0,5	560	2,2	671	2,8	761	3,1
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 087	28,9	6 297	24,7	6 204	24,0	5 633	23,3	5 733	23,7
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	3 207	13,1	4 633	18,2	5 988	23,2	6 442	26,7	6 728	27,8
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	3 234	13,2	4 463	17,5	3 302	12,8	2 590	10,7	2 546	10,5
insgesamt	24 506	100	25 448	100	25 861	100	24 132	100	24 212	100

Quelle: Statistikamt Nord

Schwerbehinderte 2011 und 2023 nach Art der schwersten Behinderung

in %



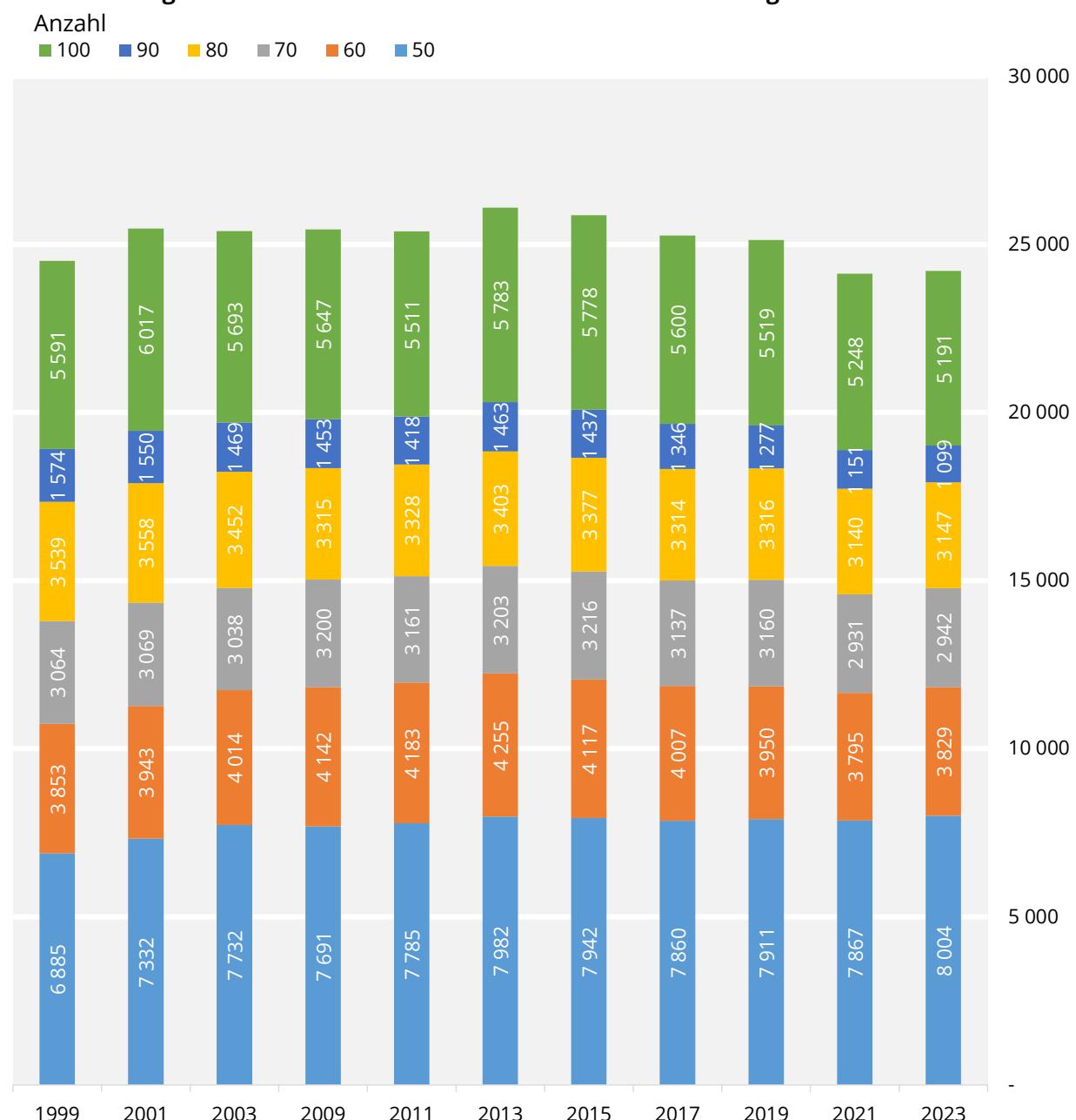
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

706 Entwicklung der Schwerbehinderten 1999 - 2023 nach Grad der Behinderung

Grad der Behinderung	1999		2009		2015		2017		2019		2021		2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
50	6 885	28,1	7 691	30,2	7 942	30,7	7 860	31,1	7 911	31,5	7 867	32,6	8 004	33,1
60	3 853	15,7	4 142	16,3	4 117	15,9	4 007	15,9	3 950	15,7	3 795	15,7	3 829	15,8
70	3 064	12,5	3 200	12,6	3 216	12,4	3 137	12,4	3 160	12,6	2 931	12,1	2 942	12,2
80	3 539	14,4	3 315	13,0	3 377	13,1	3 314	13,1	3 316	13,2	3 140	13,0	3 147	13,0
90	1 574	6,4	1 453	5,7	1 437	5,6	1 346	5,3	1 277	5,1	1 151	4,8	1 099	4,5
100	5 591	22,8	5 647	22,2	5 778	22,3	5 600	22,2	5 519	22,0	5 248	21,7	5 191	21,4
insgesamt	24 506	100	25 448	100	25 867	100	25 264	100	25 133	100	24 132	100	24 212	100

Quelle: Statistikamt Nord

Entwicklung der Schwerbehinderten nach Grad der Behinderung



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

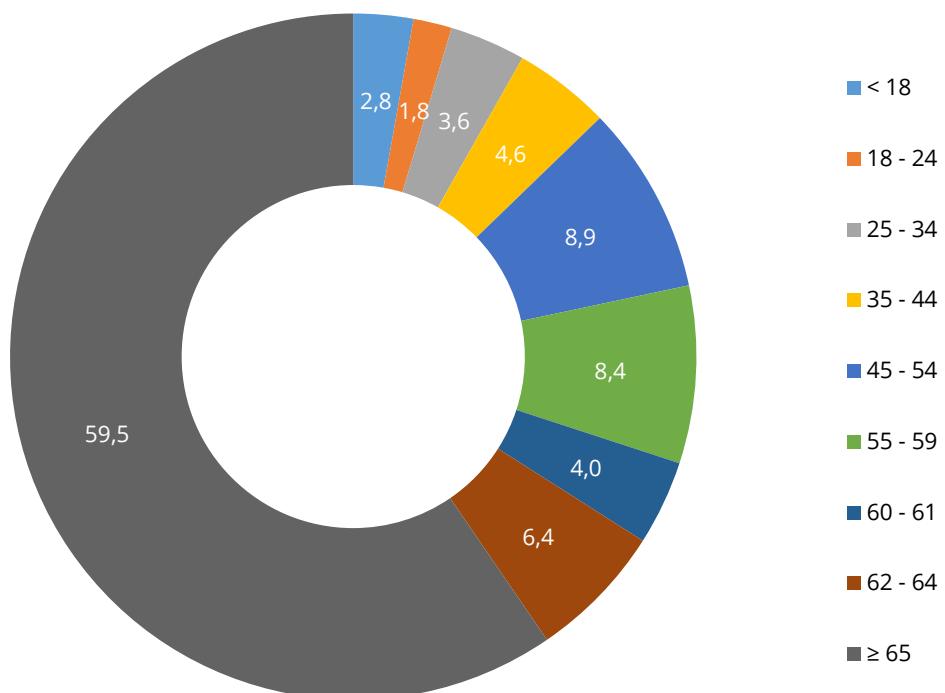
707 Entwicklung der Schwerbehinderten 1999 - 2023 nach Altersgruppen

im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	1999	2009	2015		2019		2021		2023	
	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	dar- unter w in %	ins- gesamt	dar- unter w in %	ins- gesamt	dar- unter w in %	ins- gesamt	dar- unter w in %
< 4	40	38	39	53,8	47	44,7	40	37,5	47	46,3
04 - 05	43	37	44	38,6	58	34,5	63	34,9	68	40,7
06 - 14	276	305	346	38,2	422	31,5	414	30,7	461	32,2
15 - 17	105	141	138	39,1	154	40,3	163	36,8	176	30,9
18 - 24	311	348	400	39,5	445	42,9	437	45,3	471	41,4
25 - 34	867	712	797	47,2	872	43,6	863	43,5	902	46,8
35 - 44	1 369	1 388	1 128	50,3	1 120	52,7	1 100	50,7	1 131	51,4
45 - 54	2 122	2 568	2 813	52,3	2 466	54,7	2 149	55,0	2 017	56,7
55 - 59	2 265	1 823	2 019	50,5	2 087	50,5	2 018	52,7	2 063	53,9
60 - 61	1 308	1 028	887	53,4	974	52,2	962	51,4	942	52,8
62 - 64	1 913	1 507	1 477	52,5	1 507	51,3	1 553	51,4	1 619	50,8
≥ 65	13 887	15 553	15 779	56,3	14 981	57,2	14 370	56,7	14 315	57,0
insgesamt	24 506	25 448	25 867	53,9	25 133	54,3	24 132	54,0	24 212	54,5

Quelle: Statistikamt Nord

Schwerbehinderte 2023 nach Altersgruppen

in % im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

710 Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger:innen 2013, 2015 nach Pflegestufe

Jahr ----- Stand jeweils 15.12.	insgesamt	Pflegestufe									
		ohne Pflegestufe, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz		Pflegestufe I		Pflegestufe II		Pflegestufe III (inkl. Härtefälle)		noch ohne Zuordnung	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2013	6 973	474	6,8	3 683	52,8	1 968	28,2	717	10,3	131	1,9
2015	7 664	621	8,1	4 192	54,7	2 060	26,9	791	10,3	91	1,2

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht K II 8-2j

710a Entw. d. Pflege - Leistungsempfänger:innen 2017 - 2023 n. Grad d. Pflegebedürftigkeit

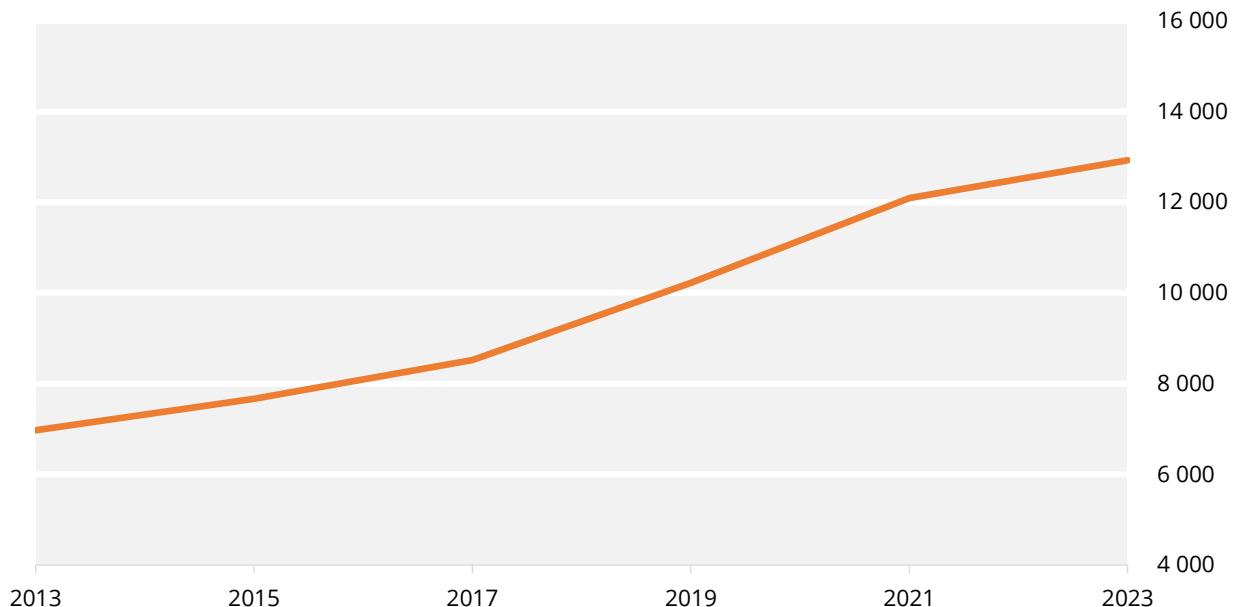
Jahr ----- Stand jeweils 15.12.	insgesamt	Grad der Pflegebedürftigkeit									
		Pflegegrad 1		Pflegegrad 2		Pflegegrad 3		Pflegegrad 4		Pflegegrad 5 *	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2017	8 521	176	2,1	4 100	48,1	2 451	28,8	1 211	14,2	572	6,7
2019	10 223	890	10,4	4 680	54,9	2 805	32,9	1 283	15,1	555	6,5
2021	12 090	1 909	22,4	5 183	60,8	3 163	37,1	1 290	15,1	545	6,4
2023	12 926	2 161	25,4	5 482	64,3	3 453	40,5	1 308	15,4	522	6,1

* ab 2021 inklusive bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht K II 8-2j

Entwicklung der Pflege - Leistungsempfänger:innen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

711 Pflege - Leistungsempfänger:innen 2023 nach Altersgruppen

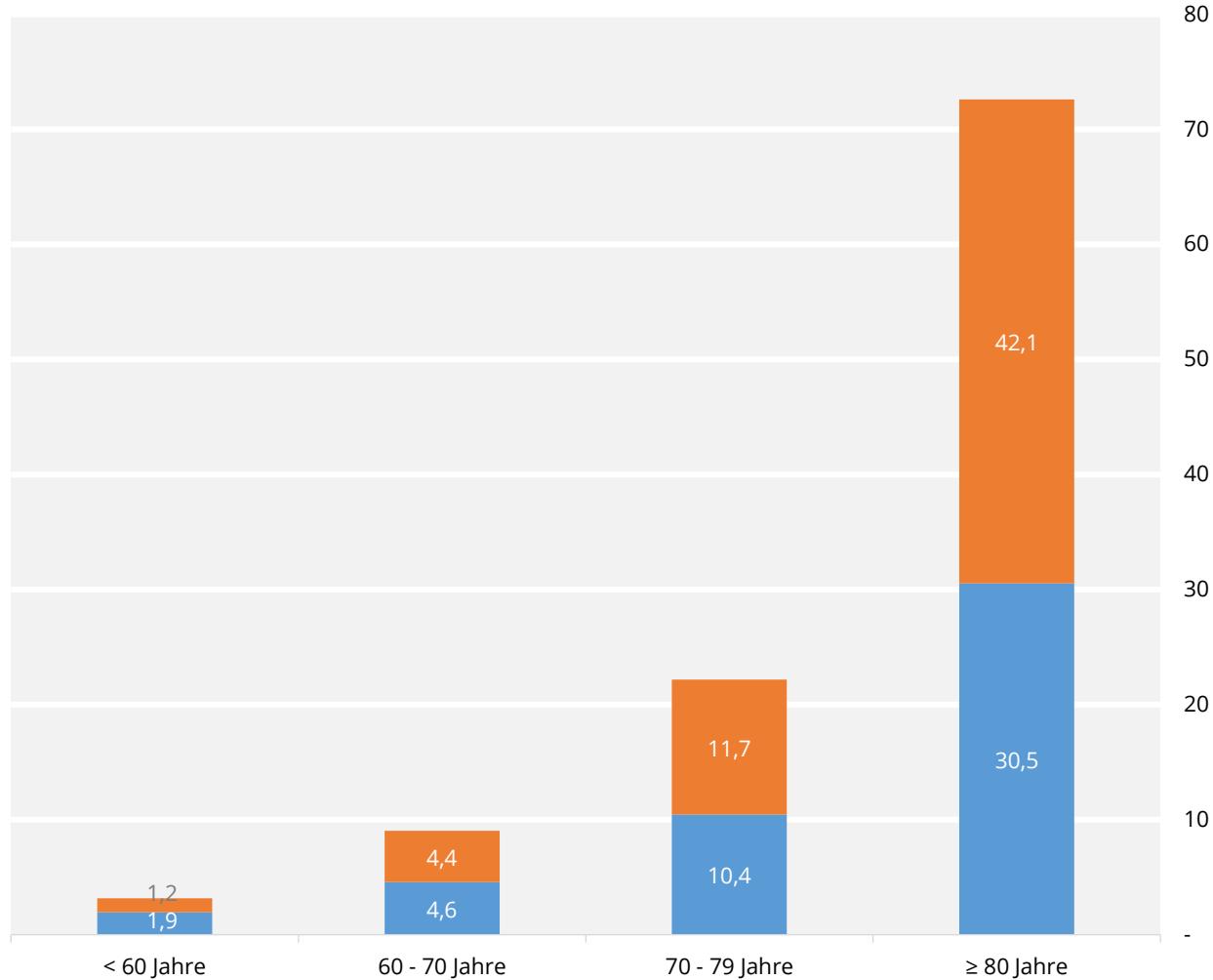
Merkmal	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 60		60 - 70		70 - 80		80 und älter		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Leistungsempfänger:innen		10 223	1 526	948	616	677	936	1 330	2 129	4 764
Einwohner:innen		222 927	78 392	77 252	13 474	15 218	8 967	11 331	6 971	11 322
Pflegequote		4,6	1,9	1,2	4,6	4,4	10,4	11,7	30,5	42,1

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht K II 8-2j & Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle
(Basis: Melderegister)

Pflege - Leistungsempfänger:innen 2023 nach Altersgruppen

Pflegequote in %

■ weiblich ■ männlich



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Melderegister und Statistikamt Nord)

712 Entwicklung d. Pflege - Leistungsempfänger:innen 1999 - 2023 n. Art d. Pflegeleistung

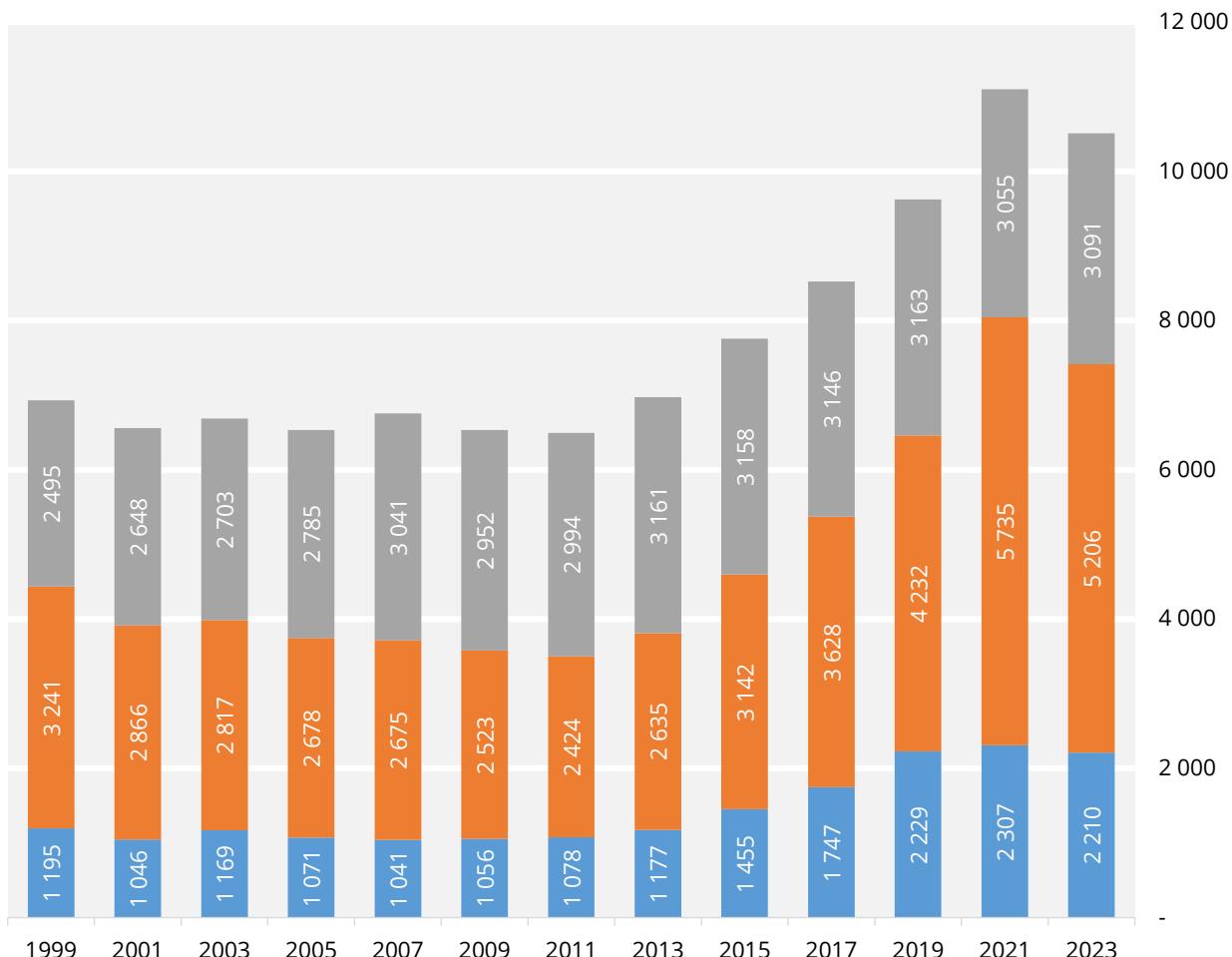
Jahr ----- Stand jeweils 15.12.	insgesamt	davon					
		ambulante Pflege		vollstationäre Pflege		Pflegegeld	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1999	6 931	1 195	17,2	2 495	36,0	3 241	46,8
2001	6 560	1 046	15,9	2 648	40,4	2 866	43,7
2003	6 689	1 169	17,5	2 703	40,4	2 817	42,1
2005	6 534	1 071	16,4	2 785	42,6	2 678	41,0
2007	6 757	1 041	15,4	3 041	45,0	2 675	39,6
2009	6 531	1 056	16,2	2 952	45,2	2 523	38,6
2011	6 496	1 078	16,6	2 994	46,1	2 424	37,3
2013	6 973	1 177	16,9	3 161	45,3	2 635	37,8
2015	7 755	1 455	18,8	3 158	40,7	3 142	40,5
2017	8 521	1 747	20,5	3 146	36,9	3 628	42,6
2019	10 223	2 229	21,8	3 163	30,9	4 232	41,4
2021	12 090	2 307	19,1	3 055	25,3	5 735	47,4
2023	12 926	2 210	17,1	3 091	23,9	5 206	40,3

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht K II 8-2j ab 2021 GENESIS - Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Entwicklung der Pflege nach Art der Pflegeleistung

Anzahl

■ vollstationäre Pflege ■ Pflegegeld ■ ambulante Pflege



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord & destatis)

713 Entwicklung der Unterbringungen nach dem PsychKG 1980 - 2024

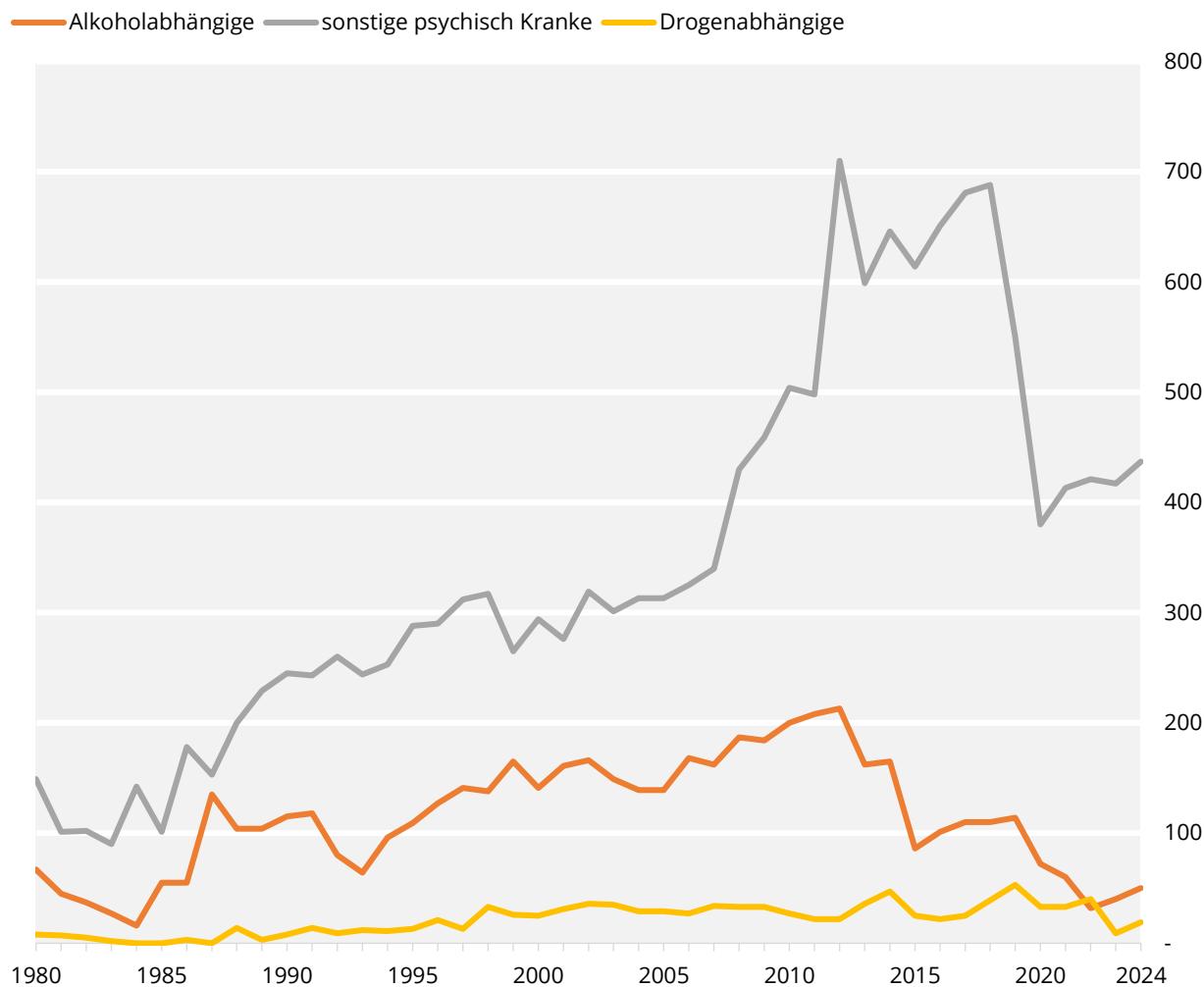
Jahr	insgesamt	davon					
		Alkoholabhängige		sonstige psychisch Kranke		Drogenabhängige	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1980	224	67	.	149	.	8	.
1990	368	115	.	245	.	8	.
2000	460	141	43	294	141	25	7
2010	731	200	51	504	240	27	5
2020	485	72	20	380	175	33	12
2022	493	32	9	421	188	40	.
2023	466	40	12	417	201	9	.
2024	506	50	15	437	223	19	3

PsychKG: Gesetz zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen (Psychisch-Kranken-Gesetz - PsychKG)

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.530, Gesundheitsamt

Entwicklung der Unterbringungen nach dem PsychKG

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsamt)

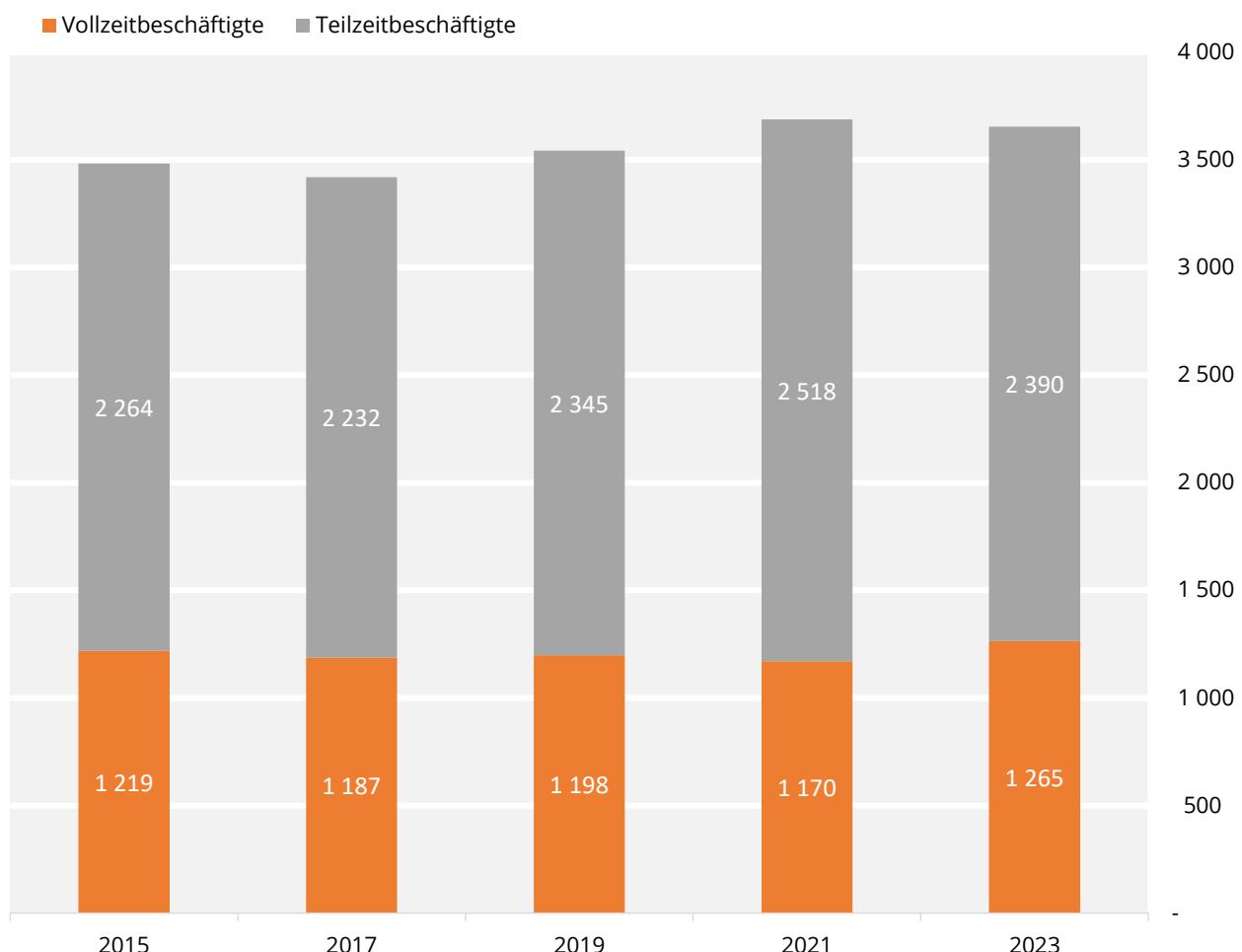
714 Personal in Pflegeeinrichtungen 2015 - 2023 n. Beschäftigungsumfang u. Alter

Jahr	Personal (ohne Personal in Ausbildung)			darunter		Personal im Alter von ... Jahren			Auszubildende:r, (Um-) Schüler:in, Helfer:in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer:in im Bundesfreiwilligendienst, Praktikant:in außerhalb einer Ausbildung
	insgesamt	davon in ...		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	< 25	25 - 55	> 55	
		ambulanten Diensten	stationären Heimen						
2015	3 651	928	2 723	1 219	2 264	272	2 599	780	168
2017	3 564	968	2 596	1 187	2 232	229	2 488	847	145
2019	3 711	1 033	2 678	1 198	2 345	235	2 519	957	168
2021	3 891	1 056	2 835	1 170	2 518	318	2 550	1 023	.
2023	3 874	1 038	2 836	1 265	2 390	323	2 432	1 119	.

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht K II 8-2j

Entwicklung des Personals in Pflegeeinrichtungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

715 Entwicklung der Pflegeeinrichtungen 2003 - 2023 nach Plätzen und Personal

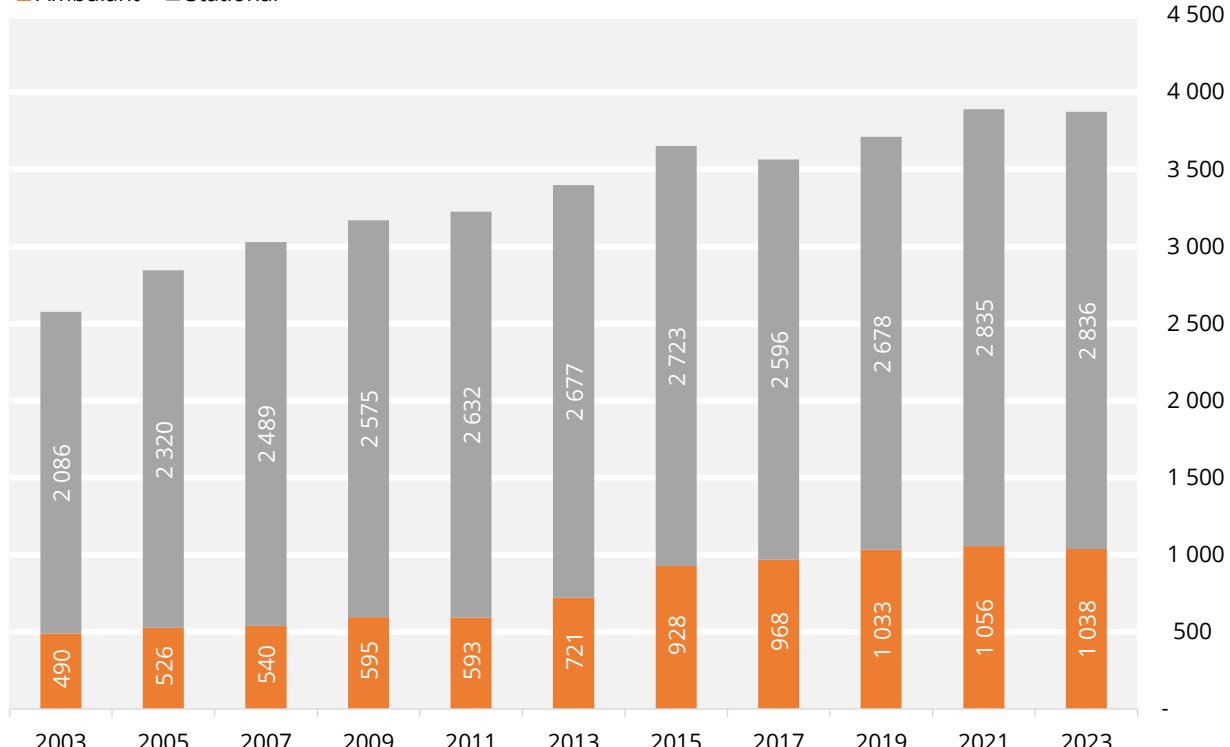
Jahr	Ambulant		Stationär			
	Heime	Personal	Heime	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen mit vollstationärer Dauerpflege	Personal
2003	23	490	33	2 905	2 896	2 086
2005	26	526	38	3 185	3 153	2 320
2007	26	540	42	3 514	3 463	2 489
2009	26	595	44	3 663	3 616	2 575
2011	27	593	45	3 581	3 486	2 632
2013	29	721	44	3 548	3 518	2 677
2015	34	928	47	3 614	3 518	2 723
2017	37	968	45	3 503	3 376	2 596
2019	36	1 033	44	3 517	3 385	2 678
2021	40	1 056	46	3 559	3 390	2 835
2023	42	1 038	45	3 410	3 223	2 836

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Entwicklung des Personals in Pflegeeinrichtungen

Anzahl

■ Ambulant ■ Stationär

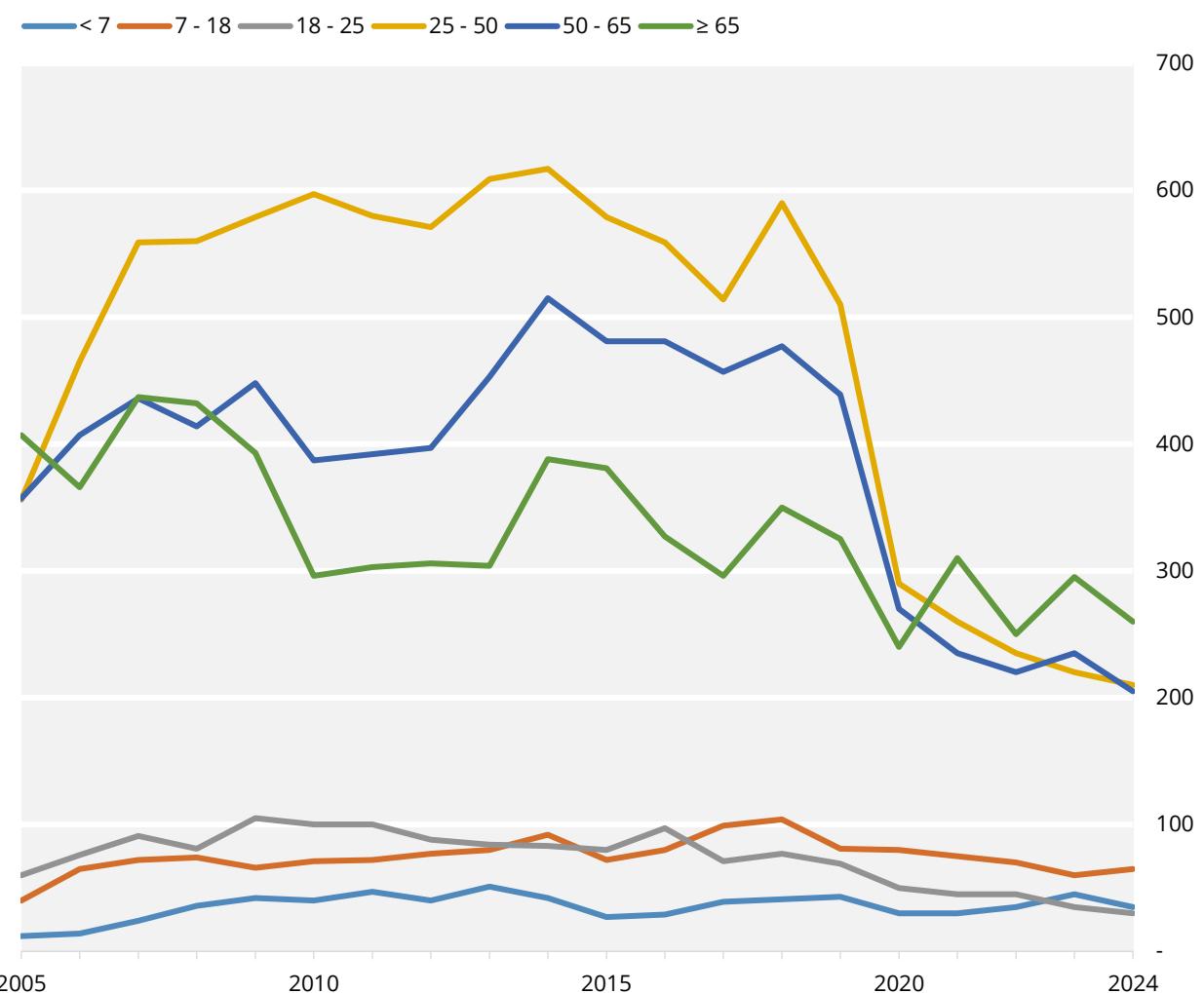


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Statistische Ämter des Bundes und der Länder)

720 Entwicklung der Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt 2005 - 2024 (3. Kap. SGB XII)

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deutsche	Ausländer: innen	männlich	weiblich
		< 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	≥ 65				
2005	1 232	12	40	60	356	357	407	1 169	63	648	584
2010	1 491	40	71	100	597	387	296	1 422	69	798	693
2015	1 620	27	72	80	579	481	381	1 558	62	850	770
2020	965	30	80	50	290	270	240	905	60	520	445
2022	850	35	70	45	235	220	250	770	80	435	415
2023	890	45	60	35	220	235	295	780	110	425	465
2024	805	35	65	30	210	205	260	710	95	395	410

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Entwicklung der Empfänger:innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
 Anzahl der Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren


Grafik: Hansestadt Lübeck ,1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Destatis)

721 Entw. d. Empf. v. lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt außerh. v. Einr. 2005 - 2024 (3. Kap. SGB XII)

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	ins- gesamt	davon							
		nach Alter			nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		≤ 17	18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Ausländer: innen	sonstige Ausländer:innen	männ- lich	weib- lich
2005	465	65	395	5	425	5	35	280	185
2010	746	98	640	8	698	12	36	432	314
2015	845	106	712	27	798	13	33	438	406
2020	829	156	645	28	766	8	55	437	392
2022	781	156	593	32	672	14	95	379	402
2023	701	128	529	44	575	21	105	325	375
2024	654	130	484	40	540	21	93	300	352

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Soziale Sicherung, Prosoz-Datenauswertung

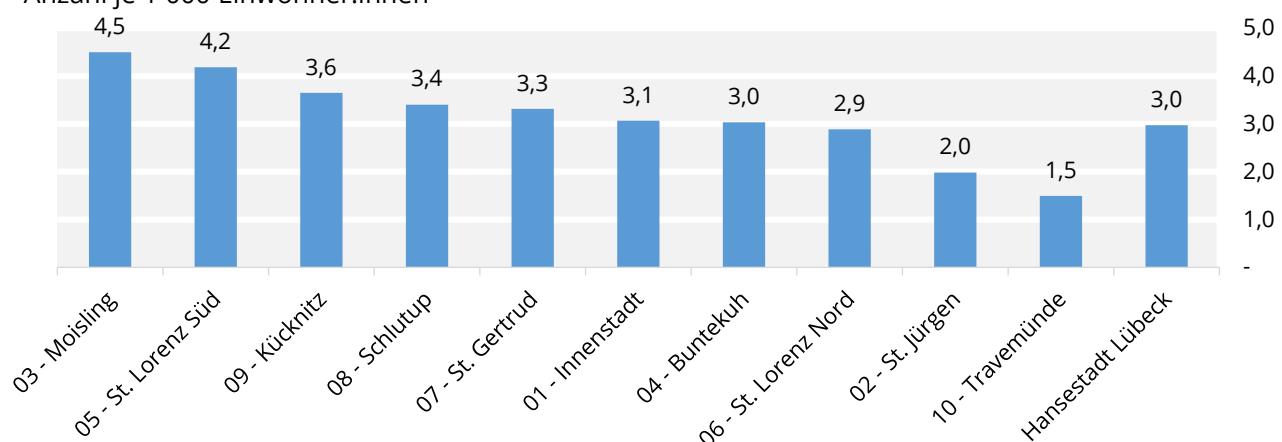
722 Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. von Einr. am 31.12.2024 n. Stadtteilen

Stadtteil	ins- gesamt	davon							
		nach Alter			nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		≤ 17	18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Ausländer: innen	sonstige Ausländer:innen	männ- lich	weib- lich
01 - Innenstadt	44	.	38	.	37	-	7	25	19
02 - St. Jürgen	90	15	68	7	72	.	.	40	49
03 - Moisling	49	.	34	.	42	.	.	23	26
04 - Buntekuh	34	8	23	3	24	.	.	15	19
05 - St. Lorenz Süd	66	12	49	5	57	4	5	37	28
06 - St. Lorenz Nord	125	33	85	7	102	5	18	48	77
07 - St. Gertrud	138	24	104	10	123	.	.	59	79
08 - Schlutup	20	4	16	-	13	4	3	12	8
09 - Kücknitz	68	14	50	4	54	-	14	30	38
10 - Travemünde	20	.	17	.	16	.	.	11	9
Hansestadt Lübeck	654	130	484	40	540	21	93	300	352

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Soziale Sicherung, Prosoz-Datenauswertung

Empf. v. lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. von Einr. am 31.12.2024 nach Stadtteilen

Anzahl je 1 000 Einwohner:innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Prosoz-Datenauswertung)

724 Entw. d. Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung 2005 - 2024 (4. Kap. SGB XII)

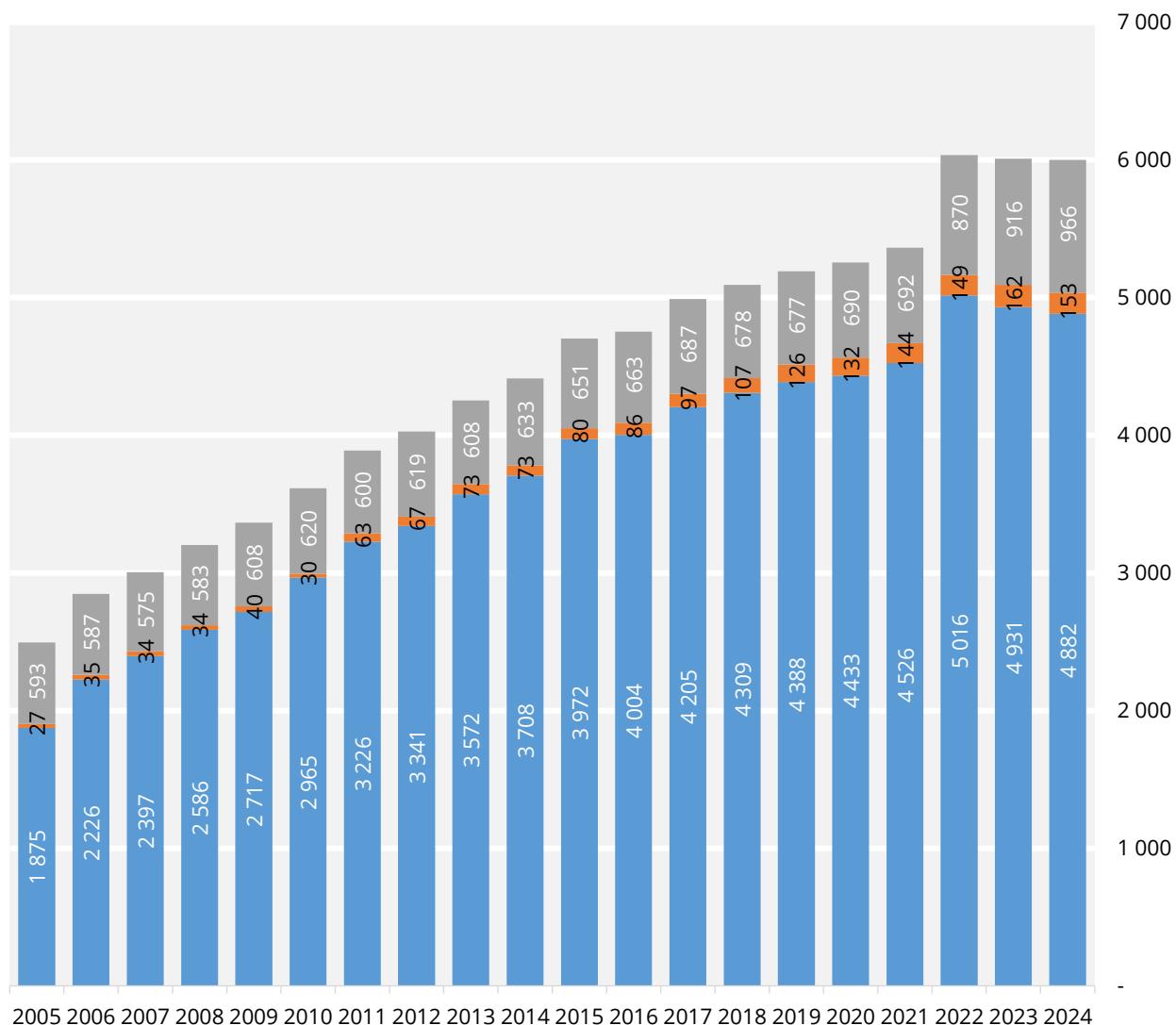
Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	ins- gesamt	davon							
		nach Alter			nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		≤ 17	18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Aus- länder:innen	sonstige Ausländer:innen	männ- lich	weib- lich
2005	2 495	.	.	1 672	1 875	27	593	1 019	1 476
2010	3 615	.	.	2 316	2 965	30	620	1 616	1 999
2015	4 707	3	1 675	3 029	3 972	80	651	2 143	2 563
2020	5 256	4	2 101	3 151	4 433	132	690	2 545	2 711
2022	6 035	.	.	3 530	5 016	149	870	2 925	3 110
2023	6 010	4	2 363	3 643	4 931	162	916	2 867	3 143
2024	6 001	5	2 293	3 703	4 882	153	966	2 864	3 137

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung, Prosoz-Datenauswertung

Entw. der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Staatsangehörigkeit

Anzahl

■ sonstige Ausländer:innen ■ EU-Ausländer:innen ■ deutsch

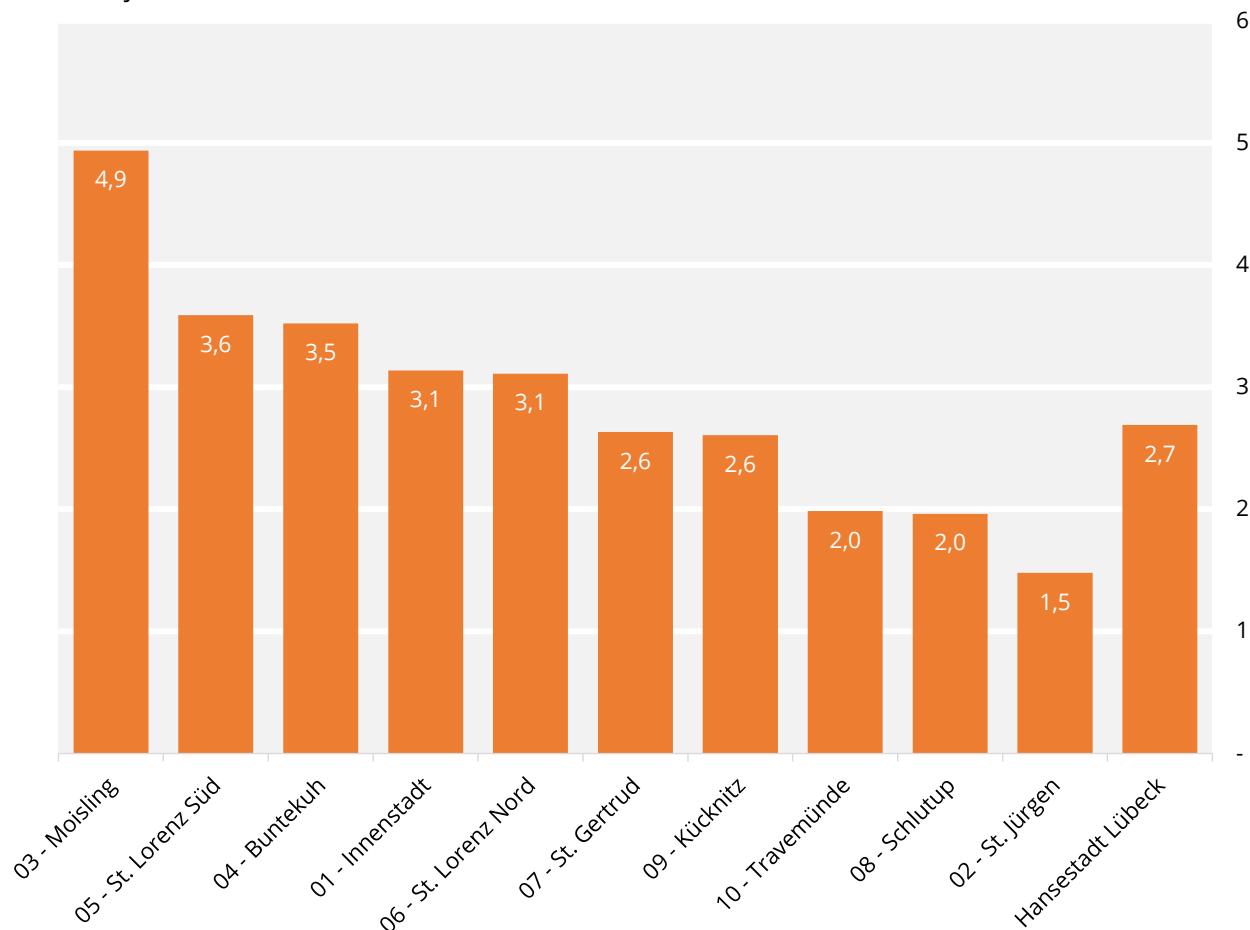


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Soziale Sicherung, Prosoz-Datenauswertung)

725 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung 2024 n. Stadtteilen (außerh. v. Einr.)

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	ins- gesamt	davon						
		nach Alter		nach Staatsangehörigkeit			nach Geschlecht	
		18 - 64	≥ 65	deutsch	EU-Ausländer: innen	sonstige Ausländer: innen	männ- lich	weiblich
01 - Innenstadt	450	178	272	354	6	90	246	204
02 - St. Jürgen	680	302	377	587	16	77	308	372
03 - Moisling	548	183	365	417	10	121	261	287
04 - Buntekuh	410	134	276	305	16	89	169	241
05 - St. Lorenz Süd	567	222	345	469	21	77	268	299
06 - St. Lorenz Nord	1 354	496	854	1 075	25	254	650	704
07 - St. Gertrud	1 119	462	657	946	22	151	550	569
08 - Schlutup	112	53	59	91	14	7	60	52
09 - Kücknitz	485	202	283	410	15	60	223	262
10 - Travemünde	276	61	215	228	8	40	129	147
Hansestadt Lübeck	6 001	2 293	3 703	4 882	153	966	2 864	3 137

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Soziale Sicherung, Prosoz-Datenauswertung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2024 n. Stadtteilen (außerh. v. Einr.)
 Anzahl je 100 Einwohner:innen


Grafik: Hansestadt Lübeck ,1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Prosoz-Datenauswertung und Melderegister)

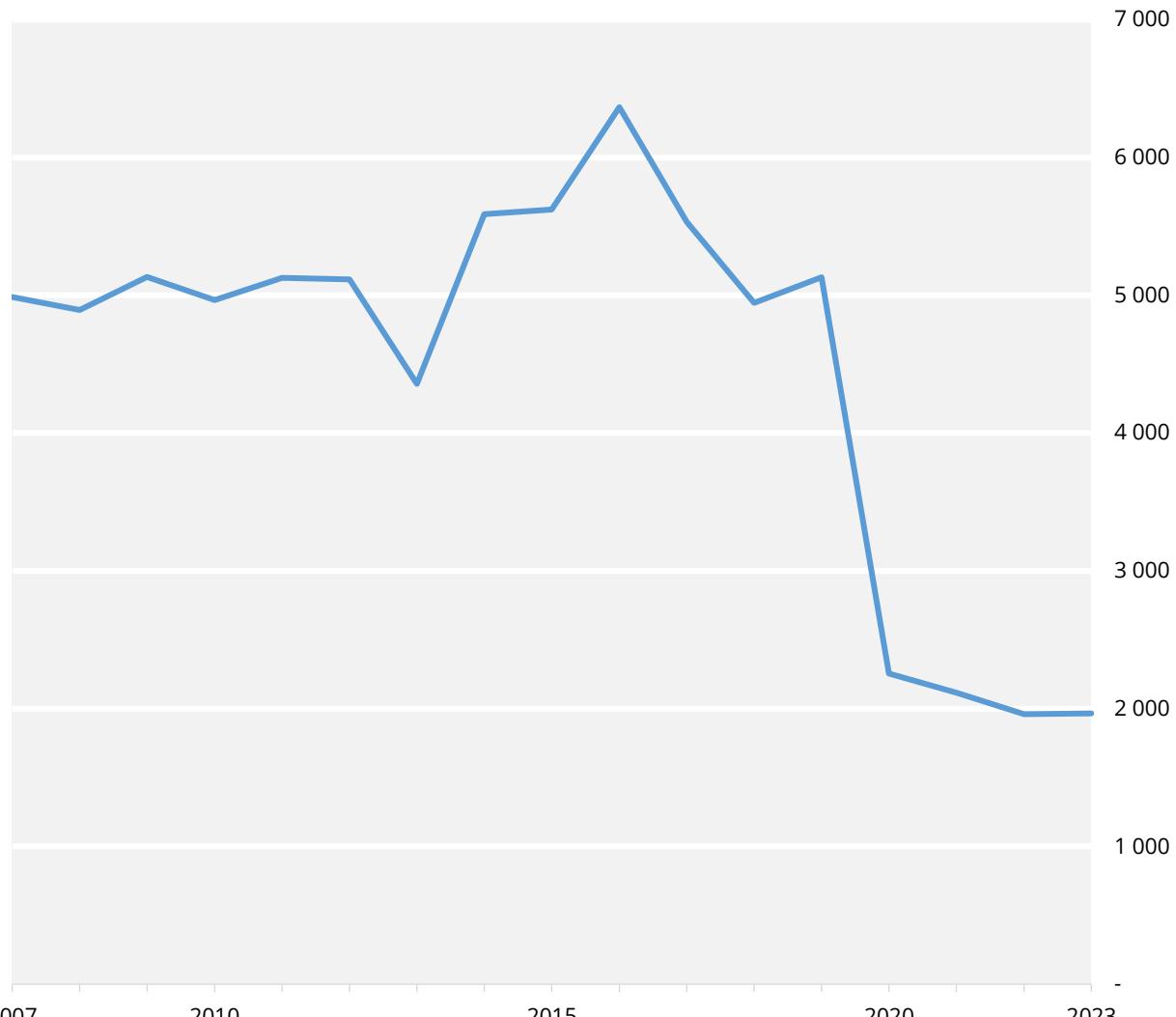
726 Entw. d. Empf. v. Leistungen n. Kap. 5.-9. SGB XII (Hilfe in bes. Lebenslagen) 2005 - 2023

Jahr ----- Stand jeweils 31.12	ins- gesamt	und zwar										
		Aus- länder: innen	weib- lich in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren						außer- halb von Ein- richtun- gen		
				< 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	≥ 65			
2005	4 376	281	52,8	.	.	.	.	.	.	2 521	1 468	2 278
2010	4 964	340	54,8	581	140	277	1 433	804	1 729	3 032	1 703	1 943
2015	5 623	421	52,7	710	220	199	1 419	1 093	1 982	3 329	2 068	2 532
2020	2 255	275	63,4	5	10	10	105	360	1 770	-	1 390	1 270
2021	2 115	235	62,6	0	15	10	110	325	1 655	-	1 310	1 170
2022	1 960	230	62,0	0	10	15	100	335	1 495	-	1 250	1 085
2023	1 965	220	62,6	5	15	15	115	305	1 515	-	1 310	1 030

Anmerkung: Empfänger:innen nach Sitz des Trägers

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht K I 1 - j, Teil 2 ab 2010 Genesis - Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Entwicklung der Empf. von Leistungen nach Kap. 5.-9. SGB XII (Hilfe in bes. Lebenslagen)
Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck ,1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord und ab 2010 Destatis)

727 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 - 2024 in Mill. €

Jahr ¹⁾	Brutto- aus- gaben	Ein- nahmen	ins- gesamt	Nettoausgaben			
				darunter			
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe zur Pflege	
				außer- halb von	in	außer- halb von	in
		Einrichtungen		Einrichtungen			
2005	82,1	13,2	68,9	0,4	0,3	1,2	14,3
2010	111,6	7,7	103,9	3,7	3,1	5,0	11,4
2015	135,1	7,6	127,6	4,2	3,5	9,6	10,6
2020 ²⁾	35,9	1,7	34,2	5,1	2,0	6,6	11,5
2022	33,2	1,4	31,9	4,4	2,0	6,6	8,9
2023	37,9	2,1	35,8	4,0	2,6	8,3	10,9
2024	41,3	2,3	39,0	3,8	2,8	8,3	12,5

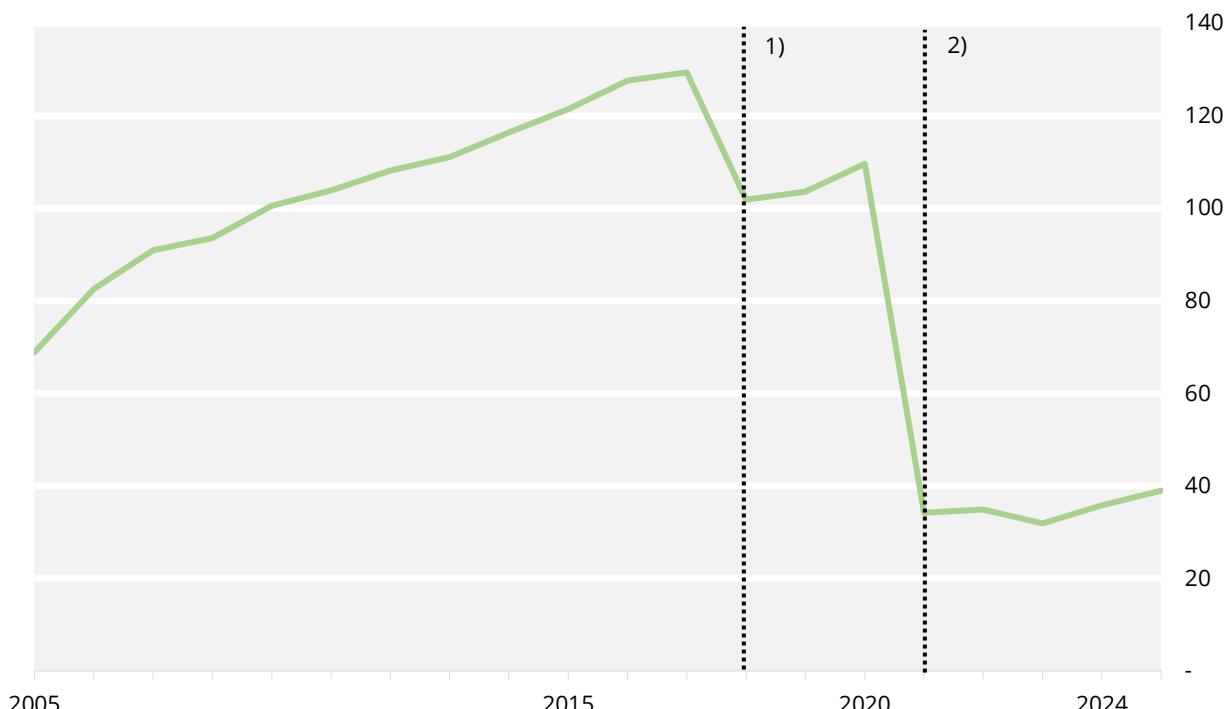
¹⁾ Ab dem Berichtsjahr 2017 werden die Einnahmen und Ausgaben der "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII 4. Kap.)" nicht mehr in der Statistik der "Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe" nachgewiesen

²⁾ Ab dem Berichtsjahr 2020 wird die Statistik der "Ausgaben und Einnahmen von Eingliederungshilfe" in einer separaten Statistik erhoben

Quelle: Statistikamt Nord, Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe SGB XII, Statistik der Empfänger von Eingliederungshilfe SGB IX

Entwicklung der Nettoausgaben der Sozialhilfe

in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

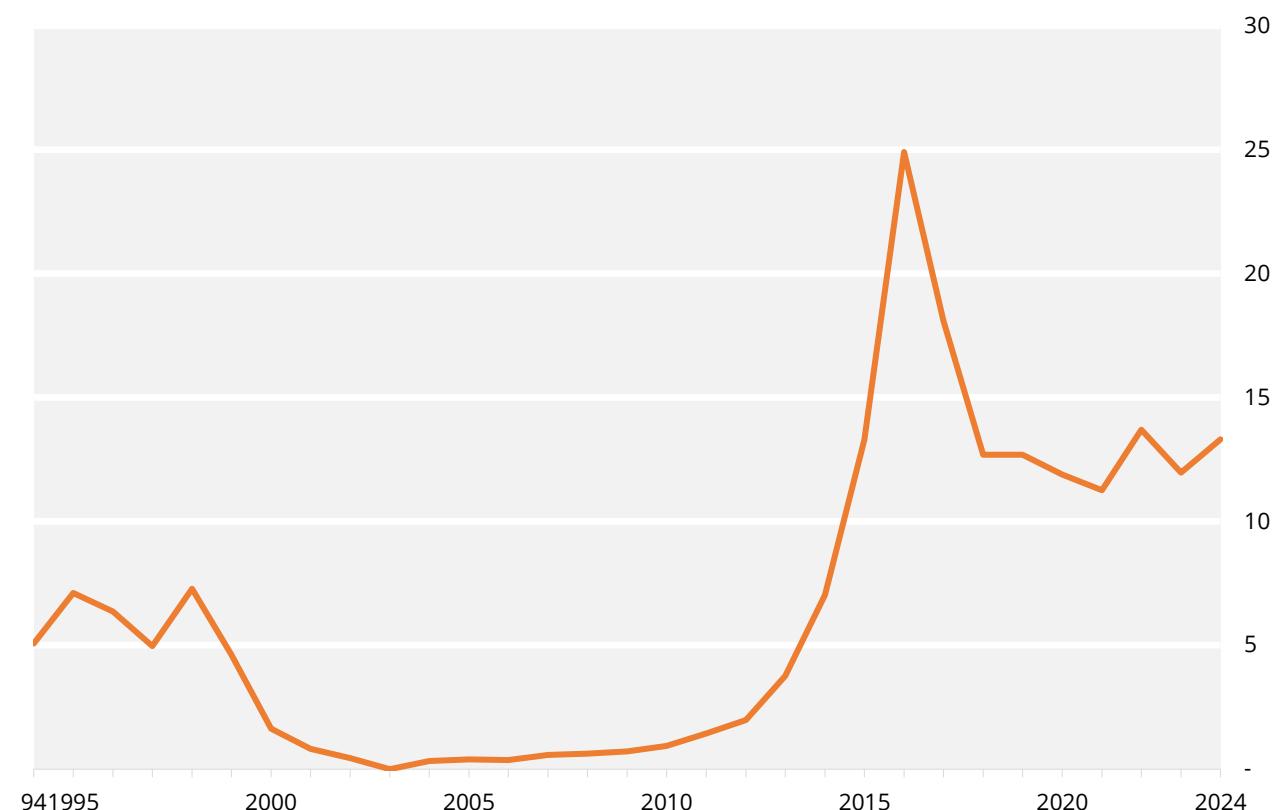
728 Entw. d. Ausgaben u. Einnahmen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz 1994 - 2024

Jahr ----- Stand jeweils 31.12	Ausgaben						Ein- nahmen	reine Ausgaben (Ausgaben - Ein- nahmen)	Leist- ungs- emp- fänger: innen			
	insgesamt	davon für ...										
		Leis- tungen in beson- deren Fällen	Grundleist- ungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeitsge- legen- heiten	sonstige Leis- tungen						
	in 1 000 Euro								Anzahl			
1994	5 139	2 216	317	105	9	2 494	68	5 072	503			
1995	7 185	5 068	211	54	13	1 839	69	7 116	.			
2000	1 811	43	1 356	400	3	10	176	1 635	384			
2005	399	106	193	94	5	-	4	395	60			
2010	971	382	362	228	-	-	34	937	201			
2015	13 435	2 476	7 939	2 700	4	316	143	13 292	3 028			
2020	12 132	8 559	2 011	1 085	2	476	240	11 892	1 250			
2022	13 926	7 535	4 435	1 536	2	418	224	13 702	1 160			
2023	12 352	6 555	3 716	1 629	1	450	387	11 965	1 225			
2024	13 858	5 840	4 962	2 571	2	482	551	13 307	1 095			

Anmerkung: keine Daten für 2003 vorhanden

Quelle: Statistikamt Nord, Statistik der Ausgaben und Einnahmen sowie Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Entwicklung der reinen Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

729 Entw. der Empfänger von Eingliederungshilfe n. SGB IX 2000 - 2024 n. Alter u. Geschlecht

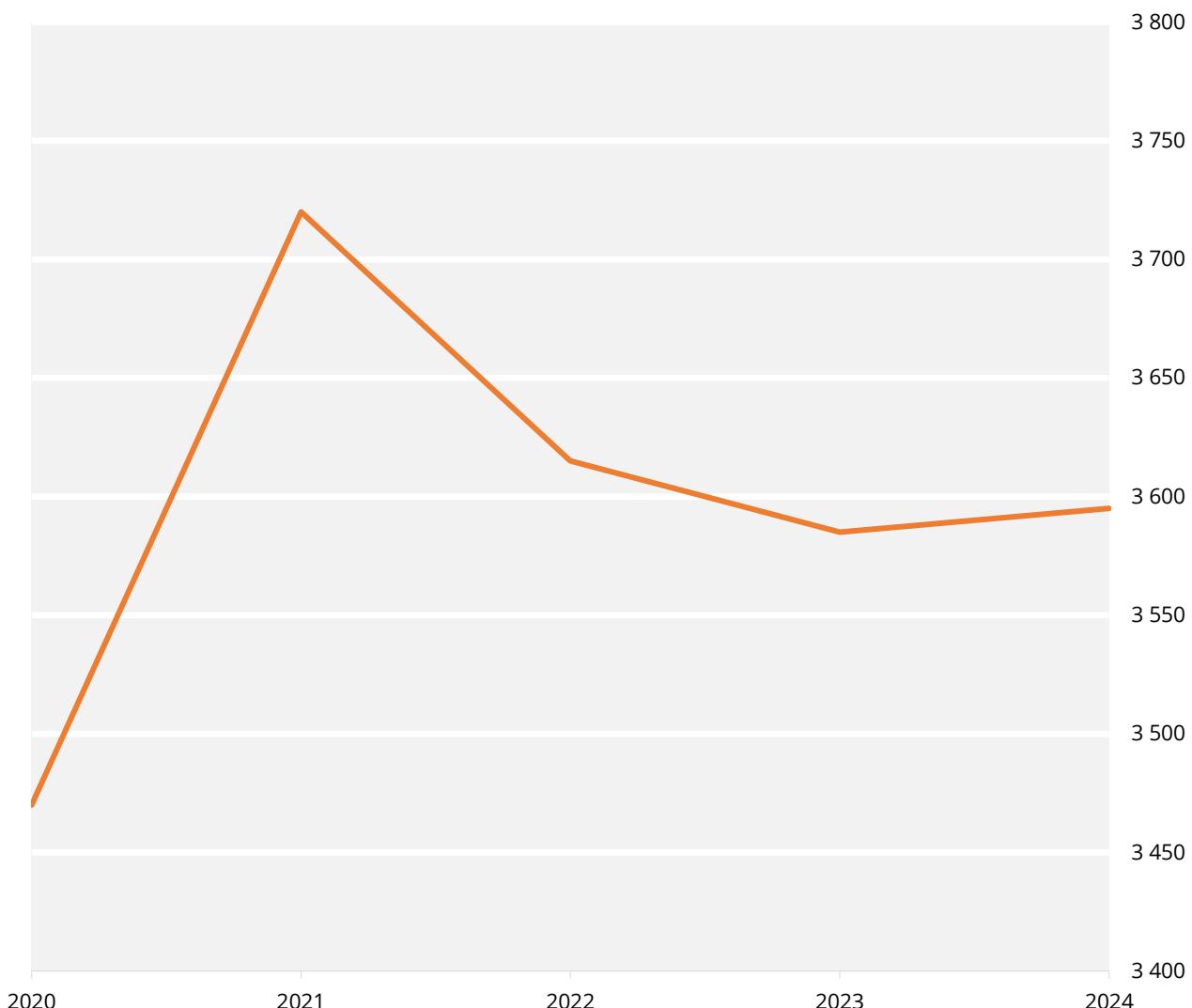
Jahr ----- Stand jeweils 31.12	insgesamt	darunter weiblich	davon nach Altersgruppen		
			≤ 17	18 - 64	≥ 65
	Anzahl				
2020	3 470	1 460	1 040	2 200	230
2021	3 720	1 585	1 130	2 345	245
2022	3 615	1 550	1 040	2 325	250
2023	3 585	1 610	990	2 335	260
2024	3 595	1 660	945	2 365	285

Anmerkung: Zum Berichtsjahr 2020 wurde die Statistik der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem Bereich des SGB XII ausgegliedert und wird seitdem als eigenständige Statistik im SGB IX geführt.

Quelle: Statistikamt Nord, Statistik der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen SGB IX

Entwicklung der Personen in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Anzahl

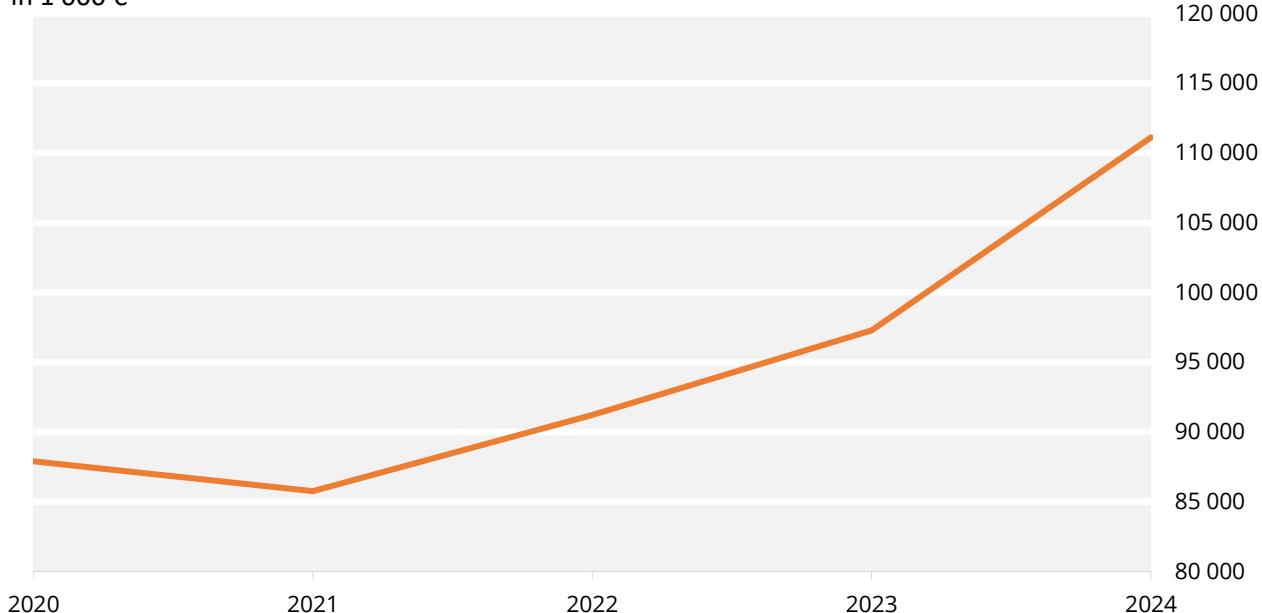


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

730 Entw. der Ausgaben der Eingliederungshilfe n. dem SGB IX 2020 - 2024 n. Leistungsarten

Leistungsart	2020	2022	2023	2024
	insgesamt in 1 000 Euro			
Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe	87 904	91 217	97 280	111 113
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9	1	23	11
Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar:	20 912	20 999	21 394	24 678
Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	20 909	20 991	21 307	24 559
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	-	-	63	61
Leistung z. Beschäftigung b. privaten u. öffentlichen Arbeitgebern	3	8	24	58
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	5 178	8 849	7 731	11 878
Leistungen zur sozialen Teilhabe	59 880	58 584	64 619	72 274
Leistung für Wohnraum davon:	629	410	445	1 084
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	7	36	1	14
in einer besonderen Wohnform	621	374	444	1 070
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	44 715	46 287	50 462	56 128
Heilpädagogische Leistung	10 540	7 901	8 524	9 563
Leistung zum Erwerb u. Erhalt praktischer Kenntnisse u. Fähigkeiten	3 877	3 903	5 060	5 422
Leistung zur Förderung der Verständigung	1	-	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	25	7	41	1
Leistung zur Beförderung insbesondere durch e. Beförderungsdienst	68	55	56	39
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	13	3	12	18
Besuchsbeihilfe	11	17	19	20
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 925	2 784	3 512	2 272

Quelle: Statistikamt Nord, Statistik der Empfänger von Eingliederungshilfe SGB IX

Entwicklung der Bruttoausgaben nach der Eingliederungshilfe n. dem SGB IX in 1 000 €


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

740 Entwicklung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2005 - 2024

Jahr ^{1,2)} ----- Stand jeweils 31.12.	insgesamt	darunter nach ...					
		Haushalte mit ... Personen				Art	
		1	2	3	≥ 4	Mietzu- schuss	Lasten- zuschuss
2005	3 590	.	.	.	.	3 434	156
2010	4 761	.	.	.	.	4 569	192
2015	2 101	1 126	310	246	419	2 004	97
2020	3 086	1 964	380	216	528	2 995	91
2021	2 667	1 717	307	162	478	2 582	85
2022	3 197	...	...	...	...	...	...
2023	5 062	...	...	...	...	...	...
2024	5 240	...	...	...	...	...	...

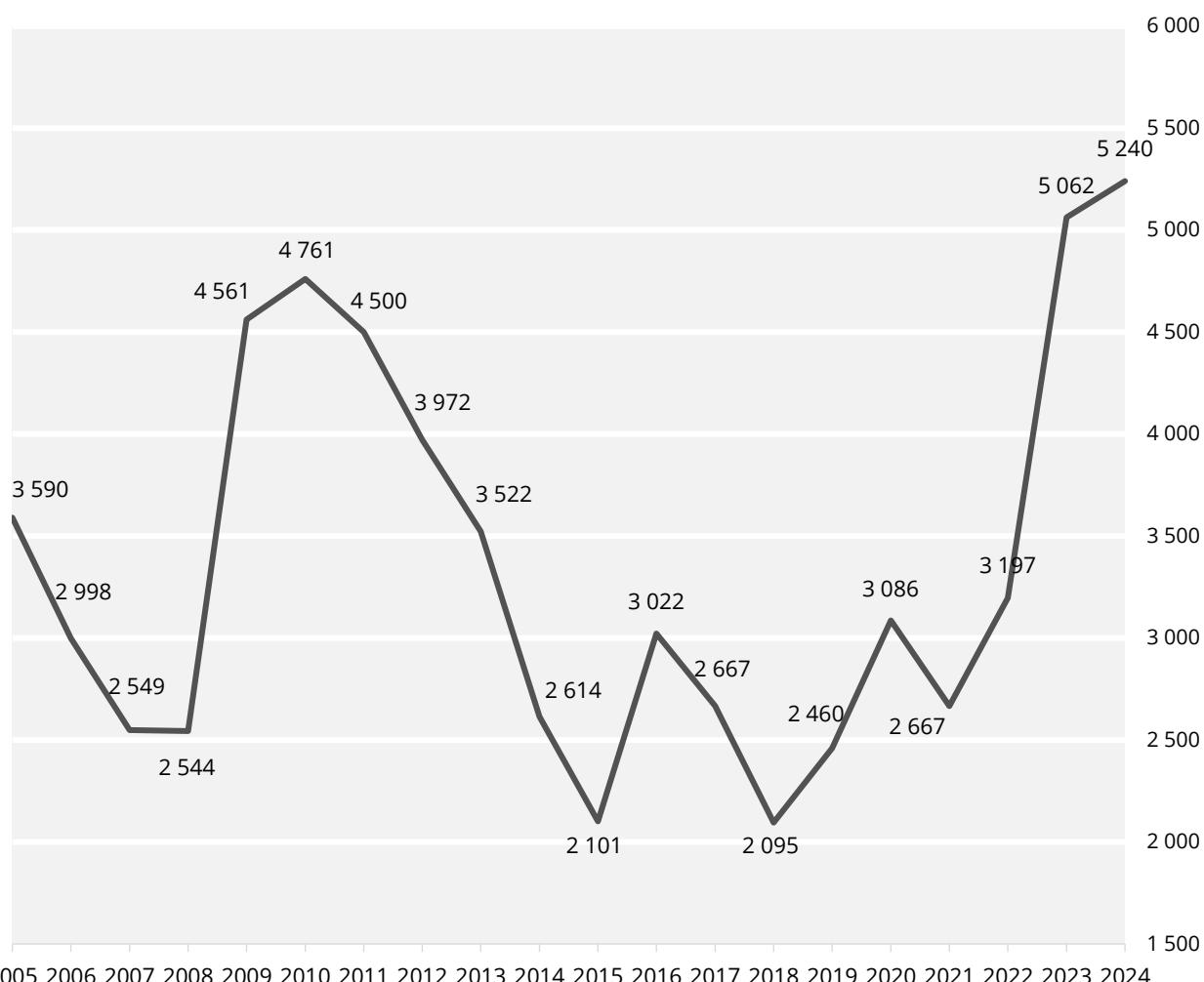
¹⁾ Neufassung des Wohngeldgesetzes mit Wirkung zum 1. Januar 2009

²⁾ Anpassung des Wohngeldgesetzes mit Wirkung zum 1. Januar 2016

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Wohngeldbehörde

Entwicklung der Empfängerhaushalte von Wohngeld

Anzahl



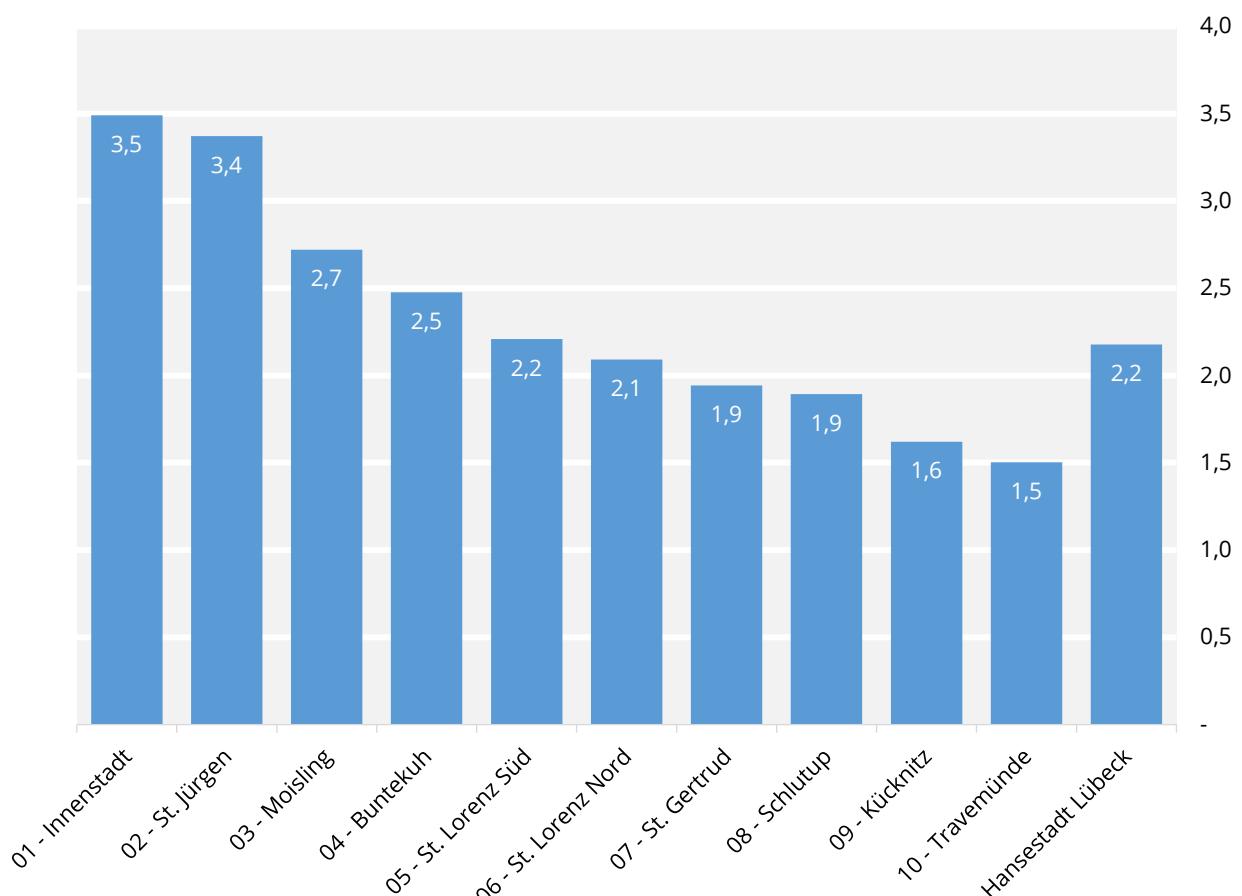
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Gesundheitsberichterstattung u. Wohngeldbehörde)

741 Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2021 nach Stadtteilen

Stadtteil	Fälle	Per- sonen	darunter nach ...									
			Geschlecht		Ausländer: innen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			m	w		< 7	7 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 65	65 - 67	>67
Anzahl												
01 - Innenstadt	156	230	105	125	148	22	29	9	17	109	5	39
02 - St. Jürgen	379	695	296	399	362	93	125	28	37	305	17	90
03 - Moisling	187	428	198	229	272	79	80	.	.	176	.	55
04 - Buntekuh	146	337	157	180	180	77	51	13	8	136	7	44
05 - St. Lorenz Süd	191	318	116	202	211	34	45	10	24	118	9	78
06 - St. Lorenz Nord	592	1160	508	652	634	168	206	45	59	486	22	174
07 - St. Gertrud	490	901	391	510	511	143	131	24	35	382	18	168
08 - Schlutup	55	93	37	56	60	12	16	.	.	35	.	26
09 - Kücknitz	212	429	172	257	232	72	73	29	12	162	8	73
10 - Travemünde	281	393	171	222	270	32	45	13	20	172	13	99
Hansestadt Lübeck	2 689	4 984	2 151	2 832	2 880	732	801	190	231	2 081	102	846

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500, Soziale Sicherung, Wohngeldbehörde

Empfängerhaushalte von Wohngeld 2021 nach Stadtteilen
in % aller Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck ,1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Wohngeldbehörde)

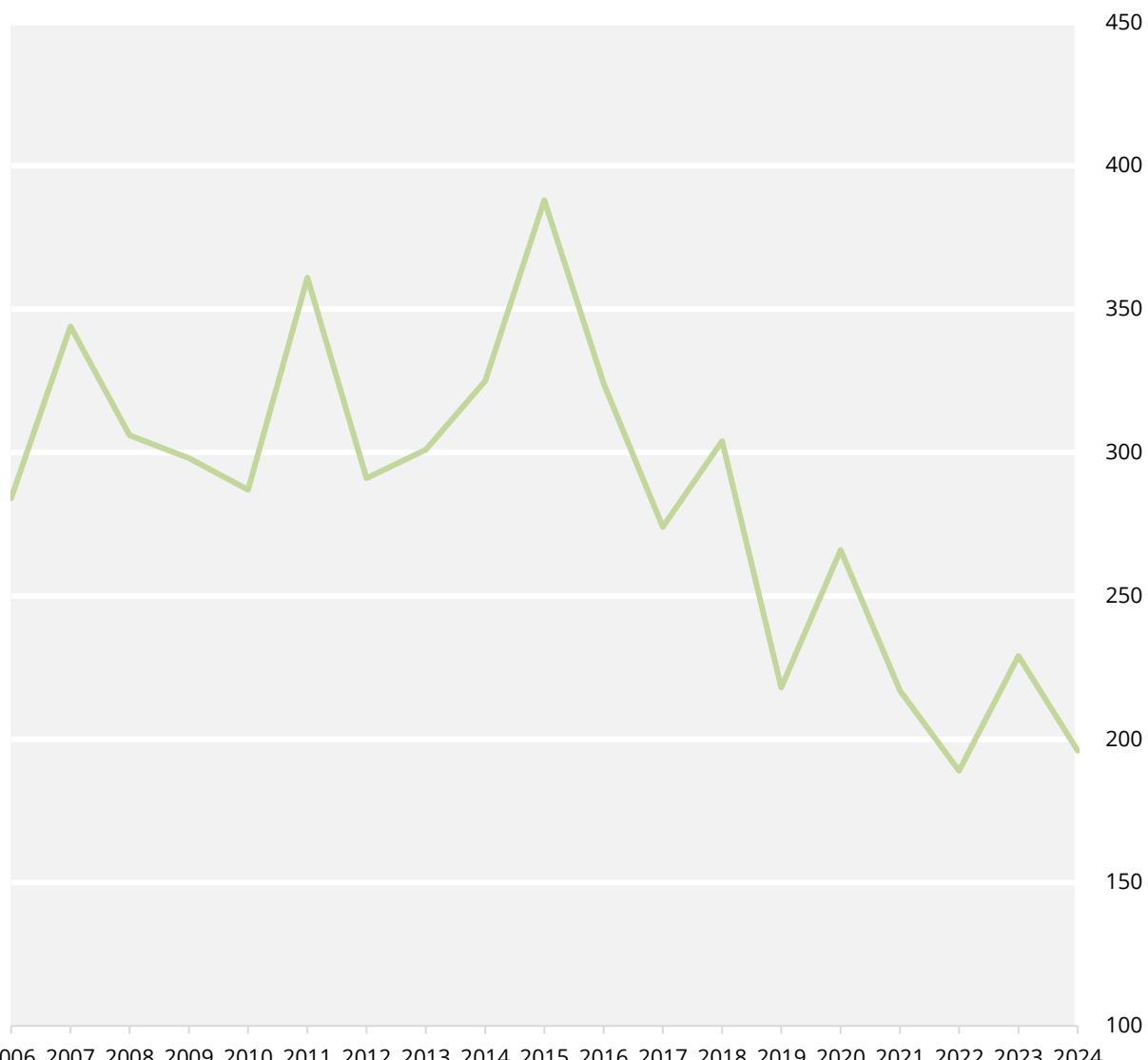
742 Entwicklung der Zwangsräumungen 2006 - 2024

Jahr	angeordnete Zwangsräumungen	durchgesetzte Zwangsräumungen	
		Anzahl	in %
2006	284	174	61,3
2010	287	180	62,7
2015	388	255	65,7
2020	266	167	62,8
2022	189	128	67,7
2023	229	159	69,4
2024	196	124	63,3

Quelle: Amtsgericht Lübeck

Entwicklung der angeordneten Zwangsräumungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Amtsgericht Lübeck)

750 Entw. d. Empfänger:innen v. Sozialleistungen z. laufenden Lebensführung 2005 - 2024

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Personen in Bedarfs- gemein- schaften nach SGB II	Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Empfänger:innen von Leistungen nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	Leistungs- empfänger: innen insgesamt	Einwohner: innen	Mindest- sicherungs- quote (Leistungsempf. in % der Einwohner: innen)
2005	465	30 292	2 495	76	33 328	213 983	15,6
2010	746	29 143	3 615	206	33 710	212 112	15,9
2015	844	27 886	4 703	3 032	36 465	218 523	16,7
2020	829	24 435	5 256	1 336	31 856	219 645	14,5
2022	781	22 841	6 035	1 294	30 951	222 077	13,9
2023	701	22 686	6 010	1 314	30 711	222 927	13,8
2024	654	22 030	6 001	1 179	29 864	223 156	13,4

Quellen: Hansestadt Lübeck, 2.500, Soziale Sicherung, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle und Arbeitsagentur Lübeck (Arbeitsmarktreport - Bedarfsgemeinschaften)

Entwicklung der Empfänger:innen von Sozialleistungen z. laufenden Lebensführung

Mindestsicherungsquote in %



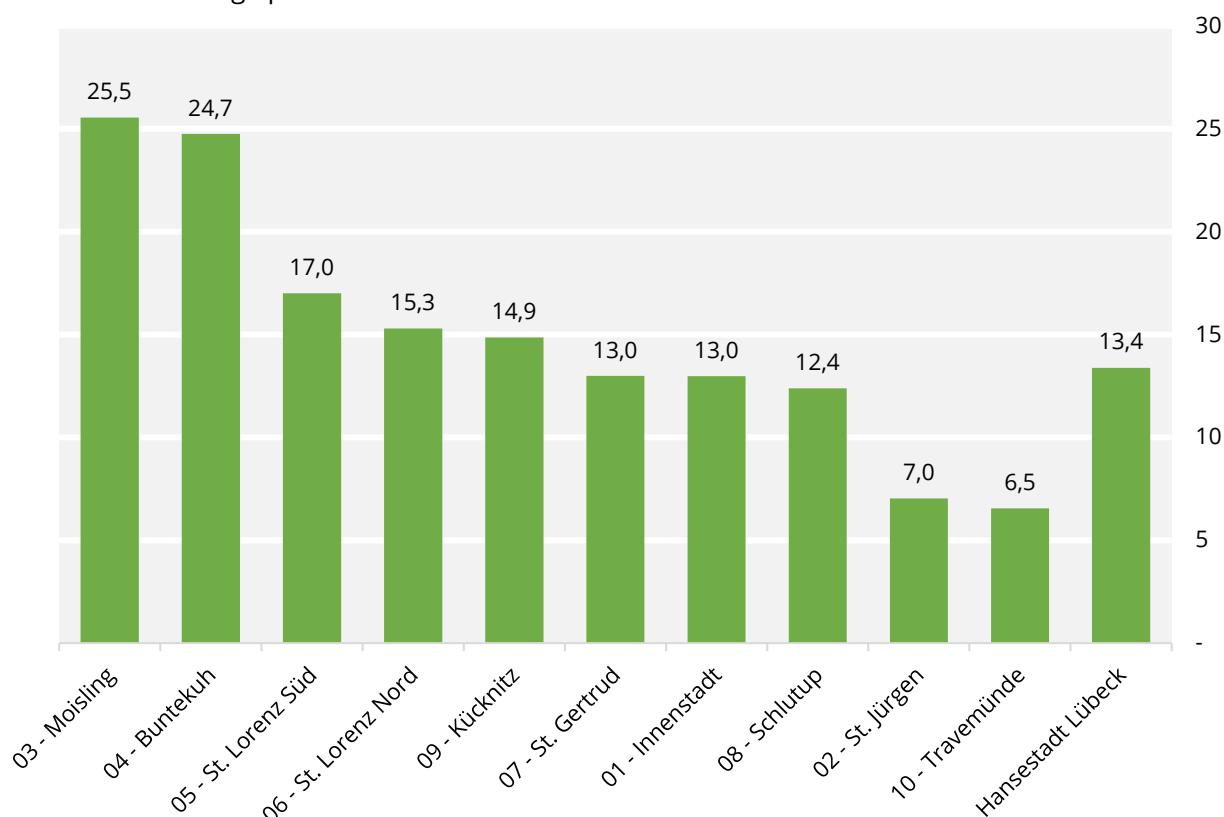
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit & Bereich Soziale Sicherung)

751 Empfänger:innen v. Sozialleistungen am 31.12.2024 z. Ifd. Lebensführung n. Stadtteilen

Stadtteil	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen n. SGB XII	Personen in Bedarfsgemeinschaften n. SGB II	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung n. SGB XII	Empfänger:innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Leistungsempfänger:innen insgesamt	Einwohner:innen	Mindestsicherungsquote (Leistungsempf. in % der Einwohner:innen)
01 - Innenstadt	44	1 274	450	55	1 823	14 356	12,7
02 - St. Jürgen	90	2 287	680	160	3 217	45 993	7,0
03 - Moisling	49	2 043	548	132	2 772	11 100	25,0
04 - Buntkuh	34	2 213	410	109	2 766	11 642	23,8
05 - St. Lorenz Süd	66	1 984	567	52	2 669	15 800	16,9
06 - St. Lorenz Nord	125	4 827	1 354	311	6 617	43 537	15,2
07 - St. Gertrud	138	4 021	1 119	114	5 392	42 501	12,7
08 - Schlutup	20	564	112	19	715	5 708	12,5
09 - Kücknitz	68	2 046	485	153	2 752	18 616	14,8
10 - Travemünde	20	510	276	74	880	13 903	6,3
nicht zugeordnet	-	261	-	-	261	-	-
Hansestadt Lübeck	654	22 030	6 001	1 179	29 864	223 156	13,4

Quelle: Hansestadt Lübeck, 2.500 Soziale Sicherung und Bundesagentur für Arbeit (Bedarfsgemeinschaften)

Empfänger:innen v. Sozialleistungen 2024 zur laufenden Lebensführung nach Stadtteilen
Mindestsicherungsquote in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck)

760 Entwicklung der Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich 2000 - 2024

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Kindertagesstätten (ohne Kita ähnliche Angebote)	Platzzahlen in Kindertagesstätten im Elementar- bereich ¹⁾	Anzahl der Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt (am 30.6.)	Versorgungs- quote in % ²⁾
2000	109	4 865	5 896	82,5
2005	106	4 849	5 435	89,2
2010	115	5 096	6 034	84,5
2015	129	5 261	6 157	85,4
2020	130	5 708	6 611	86,3
2022	131	5 756	6 665	86,4
2023	132	5 686	6 525	87,1
2024	132	5 658	6 403	88,4

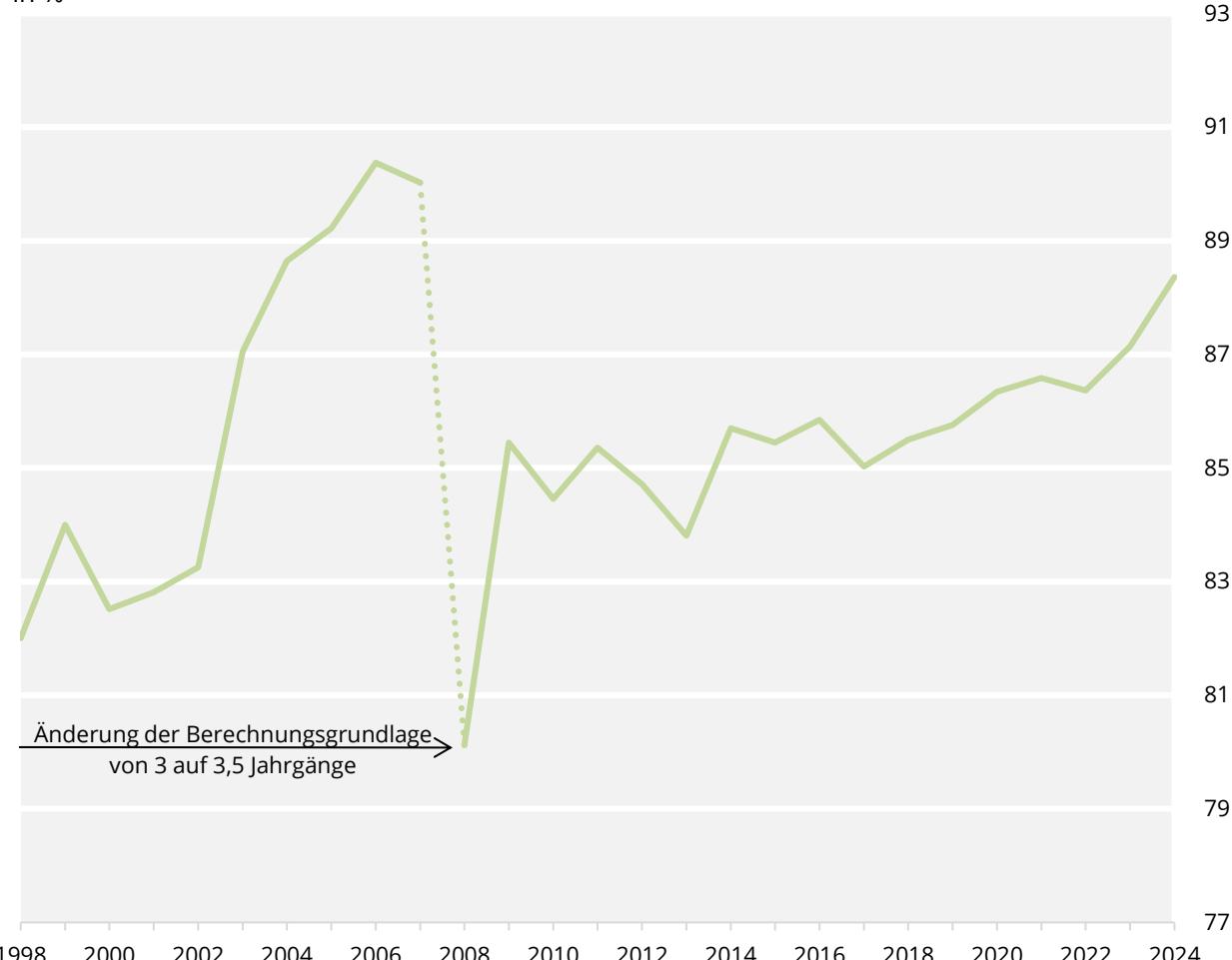
¹⁾ für Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren, ohne kindergartenähnliche Angebote

²⁾ ab 2008 Änderung der Berechnung der Versorgungsquote von 3 Jahrgängen auf 3,5 Jahrgänge

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsdienste, jährliche Fortschreibung der Jugendhilfeplanung für den Bereich der Kindertagesbetreuung

Entwicklung der Versorgungsquote im Elementarbereich

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Jugendhilfeplanung)

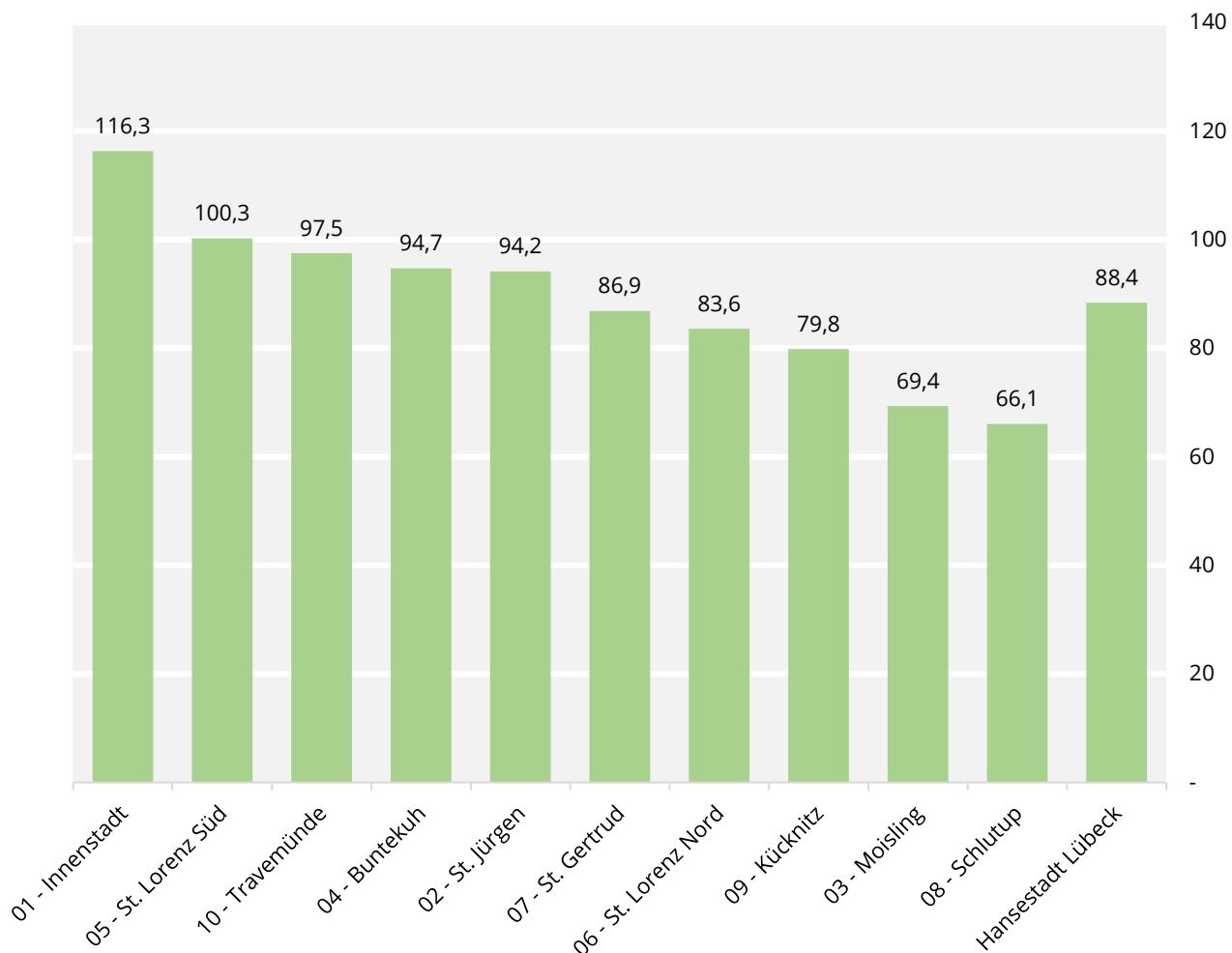
761 Plätze in Kindertagesstätten im Elementarbereich am 31.12.2024 nach Stadtteilen

Stadtteil	Kindertagesstätten (ohne Kita ähnliche Angebote)	Platzzahlen in Kindertagesstätten im Elementar- bereich *	Anzahl der Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt (am 30.06.)	Versorgungsquote in %
01 - Innenstadt	9	321	276	116,3
02 - St. Jürgen	30	1 305	1 386	94,2
03 - Moisling	8	290	418	69,4
04 - Buntekuh	7	412	435	94,7
05 - St. Lorenz Süd	9	393	392	100,3
06 - St. Lorenz Nord	22	1 054	1 261	83,6
07 - St. Gertrud	28	1 059	1 219	86,9
08 - Schlutup	2	109	165	66,1
09 - Kücknitz	11	519	650	79,8
10 - Travemünde	5	196	201	97,5
Hansestadt Lübeck	131	5 658	6 403	88,4

* für Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren, ohne kindergartenähnliche Angebote

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsdienste, jährliche Fortschreibung der Jugendhilfeplanung
für den Bereich der Kindertagesbetreuung

**Versorgungsquote d. Stadtteile für Plätze i. Kindertagesstätten i. Elementarbereich 2024
in %**

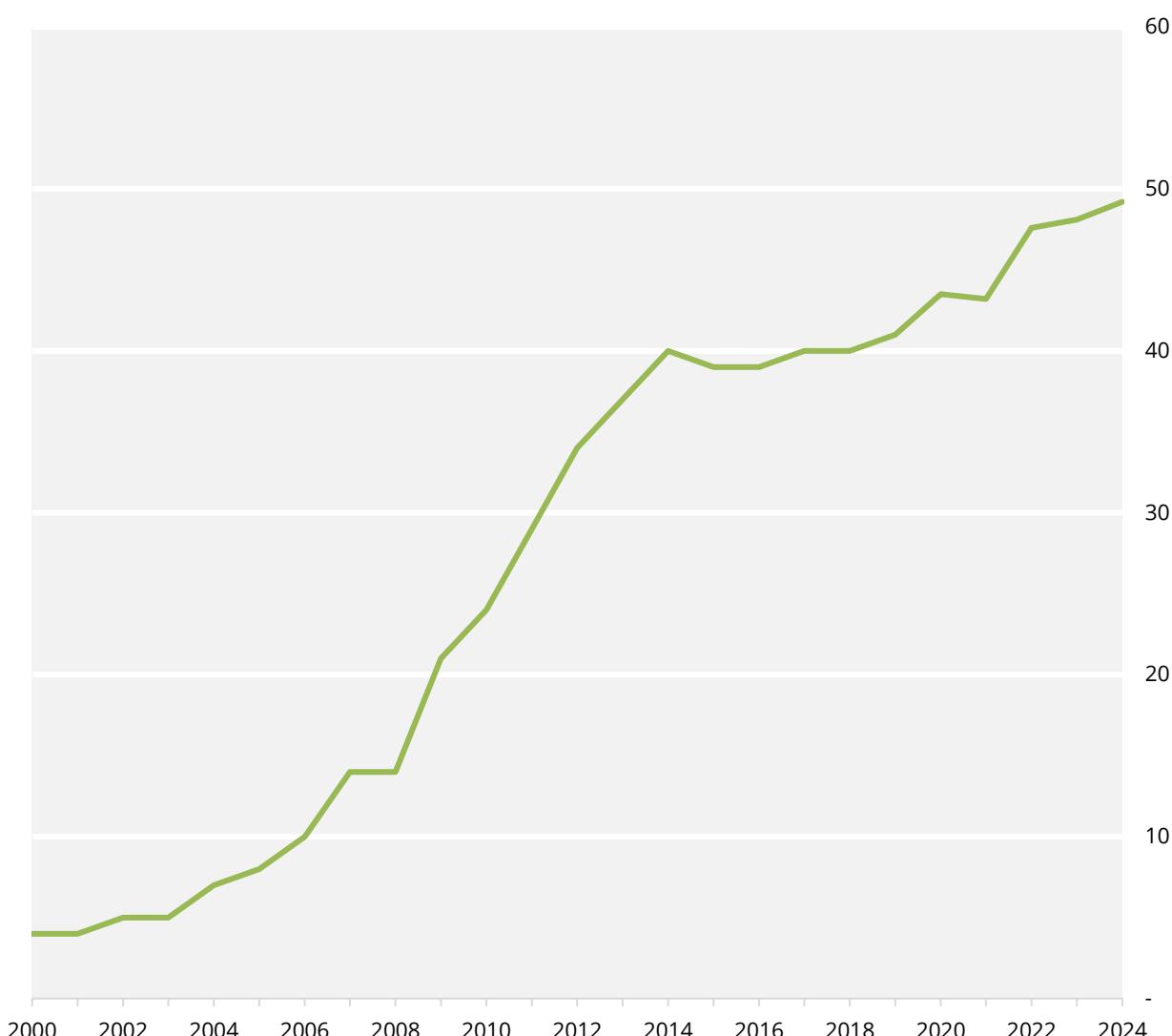


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Jugendhilfeplanung)

762 Entwicklung der Angebotsformen Krippe und Betreuung Grundschulkinder 2000 - 2024

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Betreuung von Kindern < 3 Jahren					Plätze im Hort (6 bis einschl. 12/14 Jahre)	Plätze in Ganztags- betreuung an Grundschulen (6 bis 9 Jahre)		
	Kita-Plätze insgesamt		davon		Plätze in Kindertages- pflegestellen				
	Anzahl	Versorgungs- quote in %	halbtags	ganztags					
2000	177	4	...	...	59	...	...
2005	319	8	89	230	103	830	-		
2010	784	24	198	586	439	498	1 979		
2015	1 474	39	146	1 328	652	237	3 598		
2020	1 597	43,5	137	1 460	766	106	4 499		
2022	1 557	47,6	109	1 448	940	106	5 756		
2023	1 544	48,1	102	1 442	913	105	5 744		
2024	1 553	49,2	120	1 433	867	99	5 980		

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsdienste, Jugendhilfeplanung

**Entwicklung der Versorgungsquote zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
in %**


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Jugendhilfeplanung)

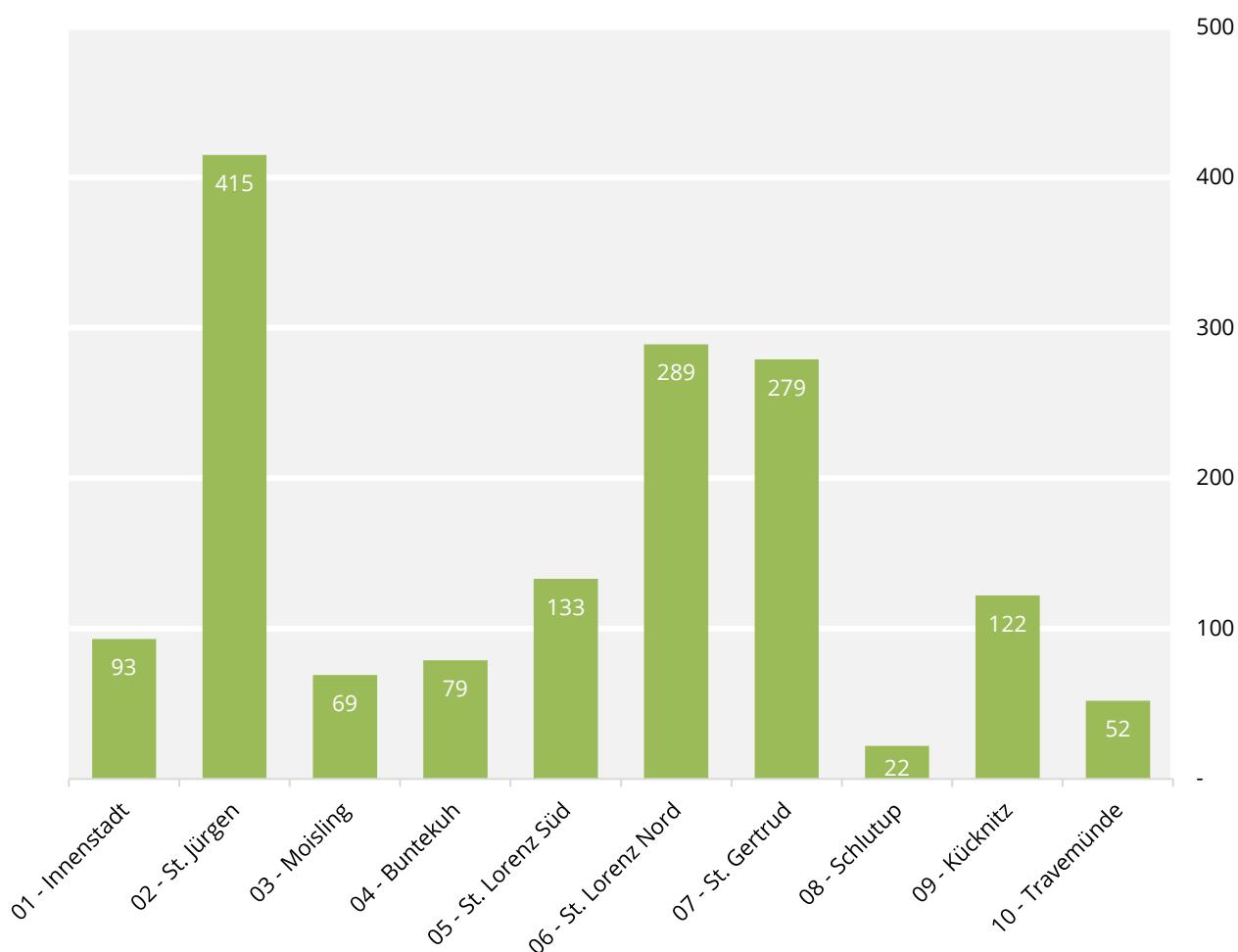
763 Angebotsformen Krippe und Hort 2024 nach Stadtteilen

Stadtteil	Betreuung von Kindern < 3 Jahren				Plätze im Hort (6 bis einschl. 12/14 Jahre)	Plätze in Betreuten Grundschulen (6 bis 9 Jahre)		
	Kita-Plätze insgesamt		davon					
	Anzahl	halbtags	ganztags	Plätze in Kindertages- pflegestellen				
01 - Innenstadt	93	14	79	104	69	296		
02 - St. Jürgen	415	9	406	198	17	1 417		
03 - Moisling	69	5	64	20	-	253		
04 - Buntekuh	79	-	79	29	-	436		
05 - St. Lorenz Süd	133	-	133	42	-	486		
06 - St. Lorenz Nord	289	28	261	191	13	1 129		
07 - St. Gertrud	279	38	241	148	-	1 005		
08 - Schlutup	22	10	12	21	-	129		
09 - Kücknitz	122	10	112	84	-	557		
10 - Travemünde	52	6	46	30	-	272		
Hansestadt Lübeck	1 553	120	1 433	867	99	5 980		

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.041 Fachbereichsdienste, Jugendhilfeplanung

Kita-Plätze zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 2024 nach Stadtteilen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Jugendhilfeplanung)

770 Einzugsbereiche d. Nachbarschaftsbüros am 31.12.2019 n. Personen in Haushaltstypen

Haushaltstypen	Hudekamp		Wisbystraße ¹⁾		Eichholz		Hansering ²⁾		Vorwerk ³⁾		HL	
	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %
Einpersonenhaushalt	119	8,7	711	28,5	1 787	23,2	4 285	33,2	829	17,3	64 048	29,1
Paar/Ehepaar ohne Kinder	140	10,2	465	18,7	1 599	20,8	2 778	21,5	842	17,6	51 676	23,5
Paar/Ehepaar mit Kinder	854	62,5	844	33,9	2 888	37,5	3 757	29,1	2 116	44,2	68 910	31,3
Alleinerziehende	147	10,8	252	10,1	666	8,7	1 019	7,9	555	11,6	14 623	6,6
sonstige Haushalte	107	7,8	220	8,8	753	9,8	1 073	8,3	448	9,4	20 981	9,5
insgesamt	1 367	100	2 492	100	7 693	100	12 912	100	4 790	100	220 238	100

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

771 Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am 31.12.2019 nach Altersgruppen

im Alter von ... bis einschließlich ... Jahren	Hudekamp		Wisbystraße ¹⁾		Eichholz		Hansering ²⁾		Vorwerk ³⁾		HL	
	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %
< 18 Jahre	484	35,4	440	17,7	1 493	19,4	1 989	15,4	1 121	23,4	33 314	15,1
18 - 64 Jahre	810	59,3	1 673	67,1	4 360	56,7	8 612	66,7	3 010	62,8	136 381	61,9
≥ 65	73	5,3	379	15,2	1 840	23,9	2 311	17,9	659	13,8	50 543	22,9
insgesamt	1 367	100	2 492	100	7 693	100	12 912	100	4 790	100	220 238	100

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

772 Einzugsbereiche der Nachbarschaftsbüros am 31.12.2019 nach Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Hudekamp		Wisbystraße ¹⁾		Eichholz		Hansering ²⁾		Vorwerk ³⁾		HL	
	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %
ohne Migrationshintergrund	234	17,1	1 365	54,8	5 678	73,8	7 772	60,2	2 333	48,7	160 647	72,9
mit Migrationshintergrund	1 133	82,9	1 127	45,2	2 015	26,2	5 140	39,8	2 557	53,4	59 591	27,1
insgesamt	1 367	100	2 492	100	7 693	100	12 912	100	4 790	100	220 238	100

¹⁾ beinhaltet folgende Straßen: Am Neuhof, An der Stadtfreiheit, Bergenstraße, Brüggestraße, Flandernstraße, Gothlandstraße, Mozartstraße, Schonenstraße, Trappenstraße, Wachtstraße und Wisbystraße

²⁾ beinhaltet folgende Straßen: Dornestraße, Hansering, Hansestraße, Königsberger Straße, Korvettenstraße, Margarethenstraße, Moislinger Allee, Pommersche Straße, Schaluppenweg, Schützenstraße, Stargardstraße, Stettiner Straße, Töpferweg, Wendische Straße und Ziegelstraße

³⁾ beinhaltet folgende Straßen: Achternhof, Eldeweg, Flindthof, Langeneßallee, Müritzweg, Oderstraße, Schwartauer Landstraße, Vorwerker Straße und Warnowweg

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Haushaltsgenerierungsverfahren; Basis: Melderegister)

Glossar

Asylbewerber:innenleistungen

Die Rechtsgrundlage dieser Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG), in der Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG). Erhoben wurden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG. Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder nachrangig als Geldleistung erbracht. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger:innen einen Geldbetrag zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens („Taschengeld“). Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) werden den Berechtigten seit dem 1. Juni 1997 erst nach dem Ablauf von 36 Monaten anstelle der in §§ 3 bis 6 vorgesehenen Hilfen (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten, sonstige Leistungen) gewährt. Da diese Leistungen denen des Bundessozialhilfegesetzes bzw. denen des Sozialgesetzbuches zwölftes Buch (SGB XII) 3. Kapitel entsprechen, wird auch hier zwischen der Hilfe zum Lebensunterhalt, die der Deckung des allgemeinen Bedarfs dient und der Hilfe in besonderen Lebenslagen bzw. der Hilfe nach dem 5. – 9. Kapitel SGB XII, die in speziellen Bedarfssituationen zum Tragen kommt (z. B. bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit) unterschieden. Als reine Ausgaben werden die Bruttoausgaben (Summe aller Ausgaben, die im Rahmen der Leistungsgewährung entstehen) abzüglich der Einnahmen verstanden.

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Örtlicher Träger der Sozialhilfe sind die kreisfreien Städte und Kreise, überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Schleswig-Holstein. Im Rahmen der Neuausrichtung der sozialen Absicherung bei Arbeitslosigkeit („Hartz IV“) ab 2005, sind auch Änderungen in den Sozialhilfestatistiken in Kraft getreten. Arbeitsfähige Sozialhilfeempfänger:innen und deren in gleichen Haushalten lebende Angehörige, die bis Ende 2004 in der Sozialhilfestatistik erfasst wurden, erhalten seit dem bei Bedürftigkeit „Arbeitslosengeld II“ bzw. „Sozialgeld“. Der statistische Nachweis dieser Personen unter diesen zuzurechnenden Kosten erfolgt nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern liegt im Zuständigkeitsbereich der Bundesagentur für Arbeit. Die zuvor eigenständige Erfassung der Kosten für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist in die Erhebung der Sozialhilfeauffwendungen integriert worden.

COVID-19

COVID-19 ist der Name der Krankheit, die durch das Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelöst wird. "COVID" ist eine Abkürzung und steht für corona virus disease, also Coronavirus-Krankheit. Die 19 steht für 2019, das Jahr, in dem die Krankheit erstmals ausgebrochen ist.

Empfänger:innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Nach Kapitel 3, SGB XII – Sozialhilfe, erhalten die Menschen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Art und Weise nicht gewährleistet werden kann. Diese Personen haben außerdem kein Anrecht auf andere Leistungen, wie Regelleistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Empfänger:innen von Sozialleistungen

Zu den Empfänger:innen von Sozialleistungen zur Sicherstellung der laufenden Lebensführung werden diejenigen gezählt, die entweder

- Arbeitslosengeld II, Sozialgeld („Hartz IV“),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
- laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen oder
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Gestorbene

Die gestorbenen Personen werden am letzten Ort ihrer Hauptwohnung als Sterbefall registriert. Eine Untergliederung findet nach ICD-10 Kapitel statt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die am 1. Januar 2003 eingeführte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4, SGB XII – Sozialhilfe), gewährt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Personen ab dem Renteneintrittsalter oder an dauerhaft erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren bis wiederum zum Renteneintrittsalter.

Kindertagesstätten im Elementarbereich

Das Betreuungsangebot der nicht schulpflichtigen Kinder wird ermittelt durch die Anzahl der Kindertagesstätten (ohne Kita ähnliche Angebote), die Platzzahlen in den Kindertagesstätten im Elementarbereich (für Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren, ohne kindergartenähnliche Angebote), die Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis Schuleintritt (immer am 30.6.) sowie die Versorgungsquote in Prozent.

Krippe und Hort

In den Krippen werden Kinder unter 3 Jahren betreut, die Betreuung kann sowohl halbtags als auch ganztags erfolgen. In einem Hort werden Kinder ab 6 Jahren bis einschließlich 12 bis 14 Jahren betreut. Zusätzlich gibt es für die Nachmittagsbetreuung noch Plätze in betreuten Grundschulen für Kinder von 6 bis 9 Jahren.

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Der Katalog der meldepflichtigen Krankheiten ist in § 6 und der der meldepflichtigen Krankheitserreger in § 7 des am 1.1.2001 in Kraft getretenen Infektionsschutzgesetzes (IfSG) geregelt. Grundlage für die Erhebung der gemeldeten Krankheiten für die Hansestadt Lübeck ist das Gesundheitsamt und Kompetenzzentrum für das Meldewesen übertragbarer Krankheiten Schleswig-Holstein.

Pflege- und Leistungsempfänger:innen

Die Pflege- und Leistungsempfänger:innen werden nach Grad der Pflegebedürftigkeit unterteilt in die Kategorien ohne Pflegestufe, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, Pflegestufe I, Pflegestufe II, Pflegestufe III (inklusive Härtefälle) sowie noch ohne Zuordnung. Außerdem gibt es eine Unterscheidung zwischen ambulanter Pflege, vollstationärer Pflege und dem Erhalt von Pflegegeld.

SARS-CoV-2

SARS-CoV-2 ist der Name des neuartigen Coronavirus, das Ende 2019 in China entdeckt wurde. Das Virus ist der Erreger, der die COVID-19 Krankheit auslöst.

Schwerbehinderte

Auf Grundlage des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen), werden Personen als schwerbehindert anerkannt, wenn sie mindestens einen Behinderungsgrad von 50 Prozent haben. Sie können dann dementsprechend Sach-, Dienst- oder Geldleistungen zu Zwecken der Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben, zur Sicherung des Unterhaltes und andere ergänzende Leistungen, sowie zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erhalten.

Unterbringung nach dem PsychKG

Unterbringung psychisch kranker Menschen erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen (PsychKG) des Landes Schleswig-Holstein vom 14. Januar 2000.

Wohngeld

Wohngeld wird zum wirtschaftlichen Sicherung zum angemessenem und familiengerechten Wohnen geleistet und kommt für jegliche Art von Wohnraum in Betracht: Er kann in einem Altbau oder Neubau liegen, öffentlich gefördert oder frei finanziert sein, es kommt auch nicht darauf an, ob die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung oder Nutzungsentgelt) der Preisbindung unterliegen oder nicht. Mit dem Wohngeldgesetz (WoGG) garantiert der Staat jedem Haushalt die wirtschaftliche Sicherung eines bestimmten Wohnungsstandards. Das Wohngeld sorgt dafür, dass eine an der individuellen Leistungsfähigkeit orientierte Belastung nicht überschritten wird. Es soll Bürger:innen bei einem entsprechenden Wohnungsangebot das soziale Grundrecht auf eine angemessene und familiengerechte Wohnung sichern. Das allgemeine Wohngeld ist zwar eine Sozialleistung, es ist gleichzeitig aber keine Leistung der Sozialhilfe.

Zwangsräumungen

Bei den Zwangsräumungen wird in lediglich angeordnete Zwangsräumungen und tatsächlich durchgesetzte Zwangsräumungen unterschieden.

8 Bildung, Kultur und Sport

David Burger, Michael Kruse, Rolf Wagner und Paul Weichert



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärungen / Akkürzungen	250
Kernaussagen	251
Bildung	
801 Entwicklung der Schüler:innen 2013 - 2025 nach Schularten	252
802 Schüler:innen an allgemeinb. Schulen 2024/25 n. Geschlecht u. Staatsangehörigkeit	253
803 Schüler:innen im Schuljahr 2024/25 nach Schularten und Schule	254
804 Schüler:innen der berufsbildenden Schulen 2024/25 Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	255
805 Schüler:innen an den berufsbildenden Schulen 2024/25	256
806 Entwicklung der Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen 2008 - 2025	257
807 Entwicklung der Studierenden an den Lübecker Hochschulen 1992 - 2025	258
Kultur	
810 Entwicklung der Besuche ausgewählter Kultureinrichtungen 2000 - 2024	259
811 Entwicklung der Theater und Orchester der Hansestadt Lübeck 1988 - 2022	260
812 Entwicklung der Musik- und Kongresshalle Lübeck 1995 - 2024	261
Sport	
820 Entwicklung der Sportstätten 1980 - 2021	262
821 Entwicklung der Sportvereine 1995 - 2021 nach Mitglieder und Zuwendungen	263
822 Entwicklung der Mitglieder in Sportvereinen 1992 - 2025 nach Sportarten	264
823 Entwicklung der Besuche der Schwimmhallen und Freibäder 1988 - 2025	265
Glossar	266

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
€	= Euro
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
AGS	= Amtlicher Gemeindeschlüssel
allgemeinb.	= allgemeinbildende
ausl.	= ausländisch
d.	= der / das / des
darunter/dar.	= diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
DaZ	= Deutsch als Zweitsprache
DRK	= Deutsches Rotes Kreuz
e.V.	= eingetragener Verein
FZ	= Förderzentrum
GemS	= Gemeinschaftsschule
GGemS	= Grund- und Gemeinschaftsschule
gGmbH	= Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GS	= Grundschule
Gym	= Gymnasium
inkl.	= inklusive
insg.	= insgesamt
k.A.	= Keine Angabe
lfd.	= laufend
MUK	= Musik- und Kongresshalle Lübeck
n.	= nach
r	= revidierte Zahl
Reg.S.-Kl.	= Regionalschulklassen
SANA	= Sana Kliniken AG
Sek.	= Sekundarstufe
SH / S-H	= Schleswig-Holstein
Stud.	= Studierende
u.	= und
UKSH	= Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
weibl.	= weiblich
x	= Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
z. B.	= zum Beispiel
	= Tabelle
	= Tabelle & Diagramm

Bildung, Schule und Sport – Kernaussagen

Allgemeinbildende Schulen

Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 besuchen 20 708 Schüler:innen die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck. Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre zeigt seit dem Schuljahr 2021/22 einen kontinuierlichen Anstieg der Schüler:innenzahlen; gegenüber dem Vorjahr ist erneut ein leichter Zuwachs zu verzeichnen.

Die Zahl der Schüler:innen in der DaZ-Basisstufe ist im Vergleich zum Vorjahr weiter zurückgegangen, liegt jedoch weiterhin deutlich über dem Niveau der Jahre bis 2021/22. Die DaZ-Schüler:innen der Basisstufe des vergangenen Schuljahres sind in der Regel inzwischen in die Regelklassen übergewechselt. Darauf weist auch der steigende Anteil von Schüler:innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit in allen Schulformen hin.

28 % aller Schüler:innen besuchen die Gymnasien, 31,9 % die Gemeinschaftsschulen und 37 % die Grundschulen. Die Zahl der Kinder in Förderzentren liegt derzeit bei 2,8 % aller Schüler:innen.

Berufsbildende Schulen

Die Gesamtzahl der Schüler:innen an den berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck ist von 9 017 im Schuljahr 2023/24 um 129 auf aktuell 8 888 im Schuljahr 2024/25 gesunken. Damit setzt sich der seit 2012 zu beobachtende rückläufige Trend auch in diesem Schuljahr fort.

Lehrkräfte

Die Anzahl der Lehrkräfte liegt mit 2 062 an den allgemeinbildenden Schulen auf einem Höchststand, während die Zahl der Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen mit 664 leicht rückläufig ist.

Kultureinrichtungen

Die Präsenzbesuche in den Museen der Hansestadt Lübeck sind beliebter denn je. Mit 359 302 Besuchen wurde der Höchstwert der Zeitreihe erreicht. Die meisten Besuche verzeichnete das Europäische Hansemuseum, gefolgt vom Holstentor und dem Willy-Brandt-Haus, sowie dem Museumsquartier (Kunsthalle / St. Annen) und dem Museum für Natur und Umwelt. Die Museen erzielen jeweils zwischen rund 100 000 und 40 000 Besuchern.

Die Besuche in der Musik- und Kongresshalle haben sich bei 177 000 stabilisiert.

Studierende

Mehr als 13 000 Personen studieren in Lübeck. Die Universität zu Lübeck verzeichnet leicht steigende Studierendenzahlen und erreicht mit 6 113 Studierenden einen Höchststand, während die Technische Hochschule Lübeck seit dem Wintersemester 2020/21 kontinuierlich Studierende verliert (-7,5 % bis 2024/25). Insgesamt nimmt die Zahl der ausländischen Studierenden leicht zu.

801 Entwicklung der Schüler:innen 2013 - 2025 nach Schularten

Schularten	Schuljahr						
	2013/14 ¹⁾	2015/16 ²⁾	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Grundschulen	6 740	7 059	7 142	7 257	7 463	7 709	7 730
Gemeinschaftsschulen	5 720	6 488	6 613	6 607	6 763	6 685	6 648
Gymnasien	5 690	5 800	5 377	5 380	5 463	5 601	5 714
Förderzentren (Klasse 4 - 9)	464	422	497	527	555	564	559
Abendgymnasium	102	103	69	68	55	65	57
insgesamt	19 458	20 694	19 698	19 839	20 299	20 624	20 708
DaZ-Schüler:innen ³⁾	-	323	305	322	760	627	496
Schulen in freier Trägerschaft							
Freie Waldorf-Schule							
Klasse 1 - 10	397	454	545	513	508	502	491
Oberstufe	133	133	72	104	95	100	100
Paul-Burwick-Schule	81	84	75	85	83	79	82
Johannnes-Prassek-Schule	81	114	94	95	96	111	128
Freie Dorfschule (Schließung 2023)	-	15	22	k.A.	53	-	-

¹⁾ Regionalschulen wurden von 2013/14 bis einschließlich 2017/18 berücksichtigt

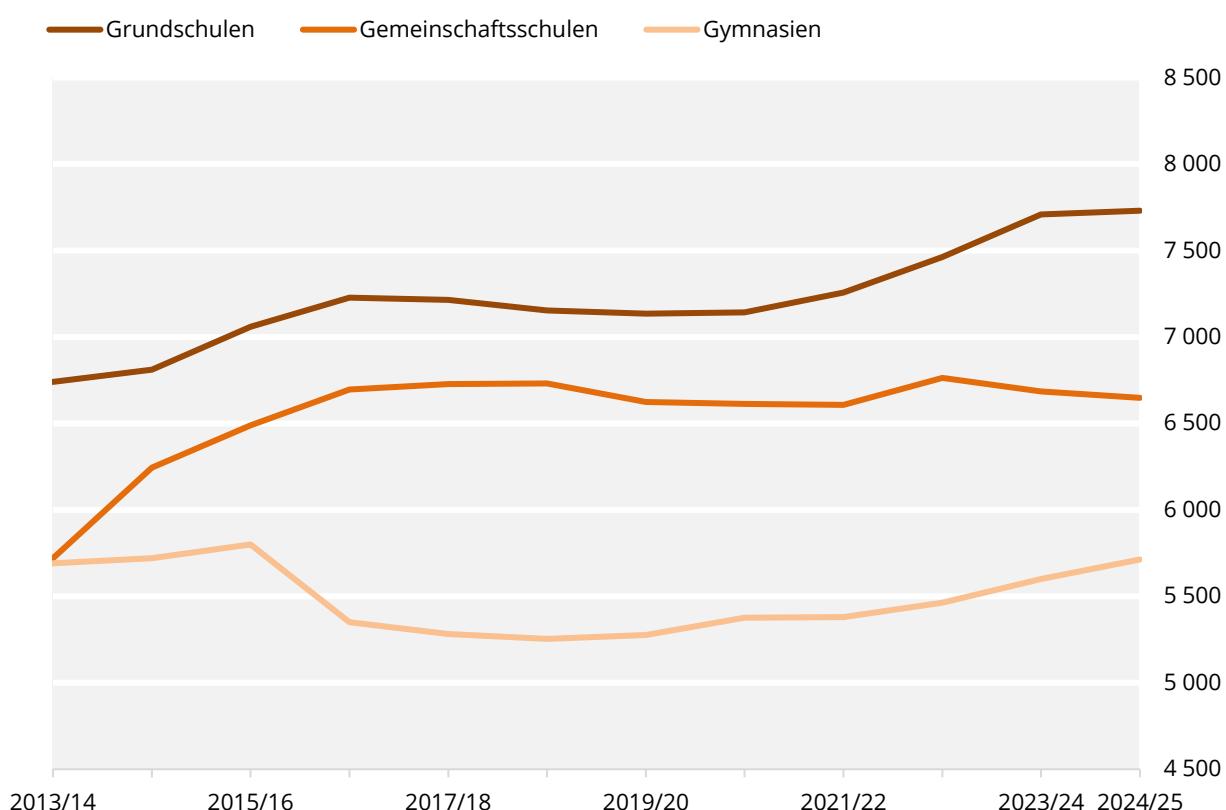
²⁾ bis einschließlich 2015/16 wurden Real- und Hauptschulen berücksichtigt

³⁾ bereits in den Zahlen der einzelnen Schularten enthalten

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik

Entwicklung der Schüler:innen nach ausgewählten Schularten

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik)

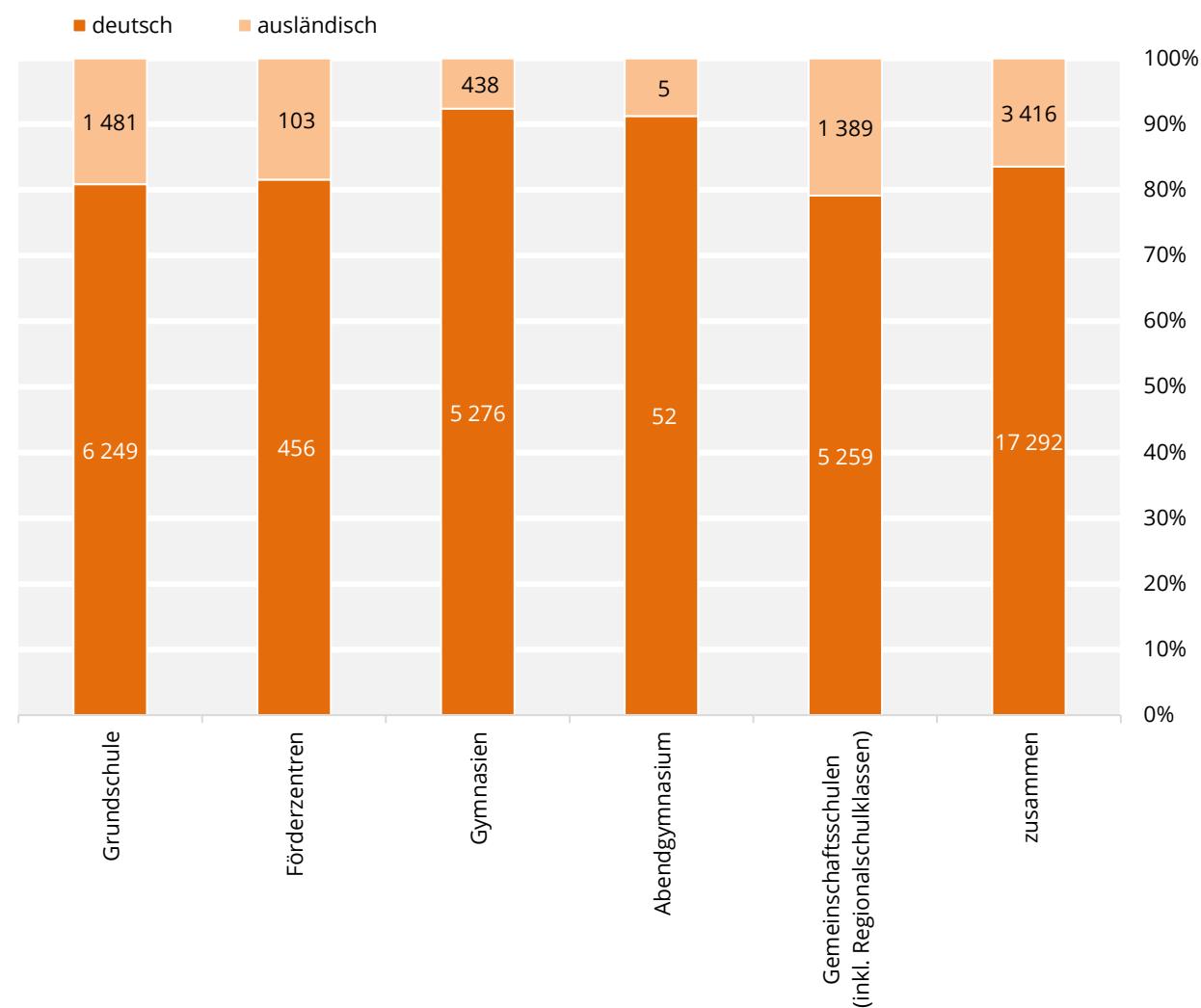
802 Schüler:innen an allgemeinb. Schulen 2024/25 n. Geschlecht u. Staatsangehörigkeit

Schulart	Schüler:innen insgesamt	darunter			
		weiblich		ohne deutsche Staatsangehörigkeit	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Grundschule	7 730	3 755	48,6	1 481	19,2
Förderzentren	559	169	30,2	103	18,4
Gymnasien	5 714	3 023	52,9	438	7,7
Abendgymnasium	57	27	47,4	5	8,8
Gemeinschaftsschulen (inkl. Regionalschulklassen)	6 648	3 197	48,1	1 389	20,9
zusammen	20 708	10 171	49,1	3 416	16,5

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen

Schüler:innen an allgemeinbildenden Schulen 2024/25 n. Staatsangehörigkeit u. Schulart

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen)

803 Schüler:innen im Schuljahr 2024/25 nach Schulartern und Schule

Art	Schule	Grundschule	Förderzentrum	Gemeinschaftsschule (mit Reg.S.-Kl.)	Gymnasium	zusammen	DaZ Basisstufe Grundschule	DaZ Basisstufe Sek. I	Schüler:innen insg. Inkl. DaZ
	Abendgymnasium	-	-	-	57	57	-	-	57
FZ	Astrid-Lindgren-Schule	-	78	-	-	78	-	-	78
FZ	Berend-Schröder-Schule	-	68	-	-	68	-	-	68
FZ	Maria-Montessori-Schule	-	120	-	-	120	-	-	120
FZ	Matthias-Leithoff-Schule	-	167	-	-	167	-	-	167
FZ	Schule Wilhelmshöhe	-	126	-	-	126	-	-	126
GS	Bugenhagen-Schule	218	-	-	-	218	12	-	230
GS	Dom-Schule	195	-	-	-	195	10	-	205
GS	Elisabeth-Haseloff-GS	110	-	-	-	110	5	-	115
GS	Grundschule am Koggenweg	274	-	-	-	274	25	-	299
GS	Kahlhorst-Schule	405	-	-	-	405	18	-	423
GS	Kaland-Schule	366	-	-	-	366	8	-	374
GS	Luther-Schule	235	-	-	-	235	11	-	246
GS	Marien-Schule	223	-	-	-	223	16	-	239
GS	Mühlenweg-Schule	178	-	-	-	178	12	-	190
GS	Paul-Gerhardt-Schule	286	-	-	-	286	-	-	286
GS	Paul-Klee-Schule	358	-	-	-	358	14	-	372
GS	Pestalozzi-Schule	304	-	-	-	304	14	-	318
GS	Schule am Stadtpark	212	-	-	-	212	-	-	212
GS	Grundschule Eichholz	170	-	-	-	170	-	-	170
GS	Schule Falkenfeld	165	-	-	-	165	18	-	183
GS	Schule Grönauer Baum	304	-	-	-	304	11	-	315
GS	Grundschule Groß Steinrade	88	-	-	-	88	-	-	88
GS	Schule Lauerholz	320	-	-	-	320	-	-	320
GS	Schule Marli	217	-	-	-	217	-	-	217
GS	Schule Niendorf	94	-	-	-	94	-	-	94
GS	Rangenberg-Schule	133	-	-	-	133	-	-	133
GS	Schule Roter Hahn	248	-	-	-	248	11	-	259
GS	Schule Schönböcken	113	-	-	-	113	-	-	113
GS	Schule Utiek	165	-	-	-	165	8	-	173
GS	Stadtschule Travemünde	201	-	-	-	201	11	-	212
GGemS	Albert-Schweitzer-Schule	176	-	369	-	545	-	15	560
GGemS	Baltic-Schule	262	-	812	-	1 074	-	-	1 082
GGemS	GGemS St. Jürgen	230	-	887	-	1 117	-	19	1 136
GGemS	GGemS Tremser Teich	237	-	406	-	643	-	15	658
GGemS	Gotthard-Kühl-Schule	172	-	357	-	529	21	23	573
GGemS	Schule an der Wakenitz	190	-	345	-	535	8	9	552
GGemS	Heinrich-Mann-Schule	152	-	293	-	445	14	10	469
GGemS	Julius-Leber-Schule	-	-	332	-	332	-	11	343
GGemS	Schule am Meer	105	-	338	-	443	-	26	469
GGemS	Trave-GGemS	175	-	419	-	594	-	12	606
GGemS	Willy-Brandt-Schule	190	-	216	-	406	10	14	430
GemS	Emanuel-Geibel-GemS	-	-	409	-	409	-	13	422
GemS	Geschwister-Prenski-Schule	-	-	751	-	751	-	-	751
GemS	Holsten-GemS	-	-	519	-	519	-	22	541
Gym	Carl-Jacob-Burckhardt-Gym	-	-	-	831	831	-	11	842
Gym	Ernestinen-Schule	-	-	-	710	710	-	6	716
Gym	Johanneum zu Lübeck	-	-	-	1 002	1 002	-	-	1 002
Gym	Katharineum zu Lübeck	-	-	-	871	871	-	-	871
Gym	Oberschule zum Dom	-	-	-	893	893	-	-	893
Gym	Thomas-Mann-Schule	-	-	-	877	877	-	15	892
Gym	Trave-Gymnasium	-	-	-	493	493	-	-	493
insgesamt ohne DaZ-Basisstufe		7 471	559	6 453	5 734	20 217	257	221	x
insgesamt mit DaZ-Basisstufe		7 728	559	6 648	5 771	x	x	x	20 703

* Zusätzlich werden in der Grundschule Eichholz fünf DaZ-Basisstufen Kinder in den Regelklassen inklusiv beschult.

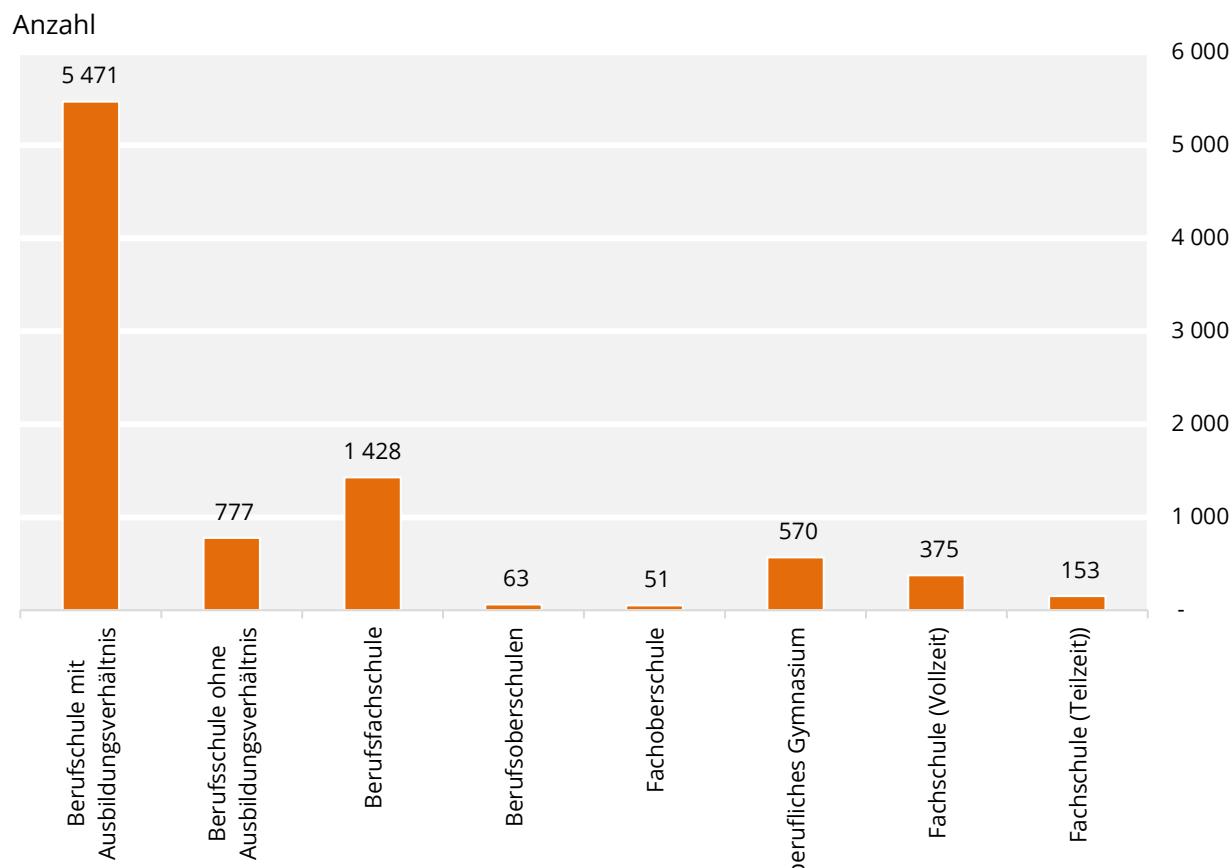
Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen

804 Schüler:innen der berufsbildenden Schulen 2024/25 Trägerschaft der Hansestadt Lübeck

Schulart	Schüler:innen	Klassen	darunter weiblich	
			Anzahl	in %
Berufsschule mit Ausbildungsverhältnis	5 471	330	1 852	33,9
davon Berufsgrundschuljahr-Vollzeit	33	1	10	30,3
Berufsschule ohne Ausbildungsverhältnis	777	49	316	40,7
darunter ...				
...berufsvorbereitende Maßnahmen	66	4	34	51,5
...Ausbildungsvorbereitung SH	570	36	237	41,6
...DaZ-Maßnahmen	141	9	45	31,9
Berufsfachschule	1 428	67	709	49,6
Berufsoberschulen	63	5	27	42,9
Fachoberschule	51	4	25	49,0
berufliches Gymnasium	570	34	324	56,8
Fachschule	528	39	262	49,6
darunter ...				
Vollzeit	375	20	242	64,5
Teilzeit	153	19	20	13,1
insgesamt	8 888	528	3 515	39,5

Anmerkung: ohne Feuerwehr - Notfallsanitäterschüler:innen

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der berufsbildenden Schulen

Schüler:innen der berufsbildenden Schulen 2024/25 nach Schulart


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen)

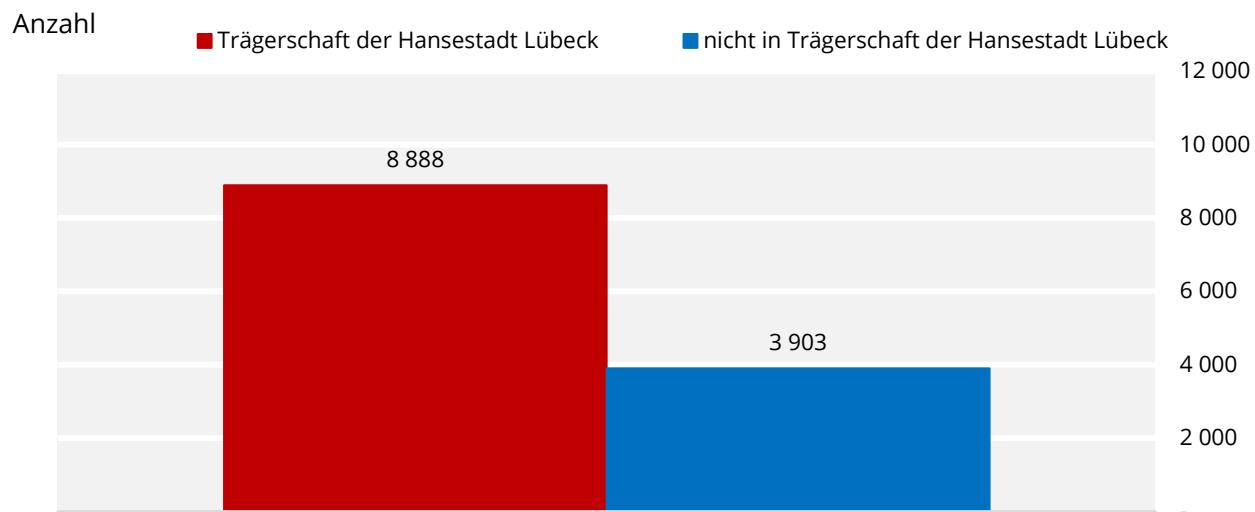
805 Schüler:innen an den berufsbildenden Schulen 2024/25

Schule	Berufs-schule	Berufs-fach-schule	Berufs-ober-schule	Fach-ober-schule	beruf-liches Gym-nasium	Fach-schule	ins-gesamt
Trägerschaft der Hansestadt Lübeck							
Dorothea-Schlözer-Schule	702	557	11	10	205	304	1 789
Friedrich-List-Schule	533	400	-	-	230	-	1 163
Emil-Possehl-Schule	2 838	237	11	12	135	147	3 380
Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie	938	159	5	11	-	17	1 130
Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung	1 237	75	36	18	-	60	1 426
Feuerwehr - Notfallsanitäterschüler:innen	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	6 248	1 428	63	51	570	528	8 888
nicht in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck							
Schleswig-Holsteinische Seemannsschule	...	...	...	...	...	...	...
UKSH Akademie Gesundheits- und Pflegeschulen	...	...	...	...	...	...	...
Ludwig Fresenius Schulen gGmbH	81	-	-	-	-	-	81
Berufsschule der Handwerkskammer	3 569	-	-	-	-	-	3 569
Otto-Mortzfeld-Schule	32	-	-	-	-	-	32
Gisa Feuerberg Schule	-	-	-	-	81	-	81
Grone Bildungszentrum S-H GmbH *	...	...	...	...	...	...	...
SANA Kliniken Lübeck GmbH	...	...	...	...	...	...	...
DRK Rettungsdienstschule S-H gGmbH	...	...	...	...	...	...	...
AGS Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe	-	140	-	-	-	-	140
insgesamt	3 682	140	-	-	81	-	3 903

* Schulen für Altenpflege und Physiotherapie

Quelle: Hansestadt Lübeck, 4.401, Schulstatistik der berufsbildenden Schulen, Statistikamt Nord (Schulverzeichnis berufsbildende Schulen) und betreffende Schulen

Schüler:innen an den berufsbildenden Schulen 2024/25



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen, Statistikamt Nord (Schulverzeichnis berufsbildende Schulen) und betreffende Schulen)

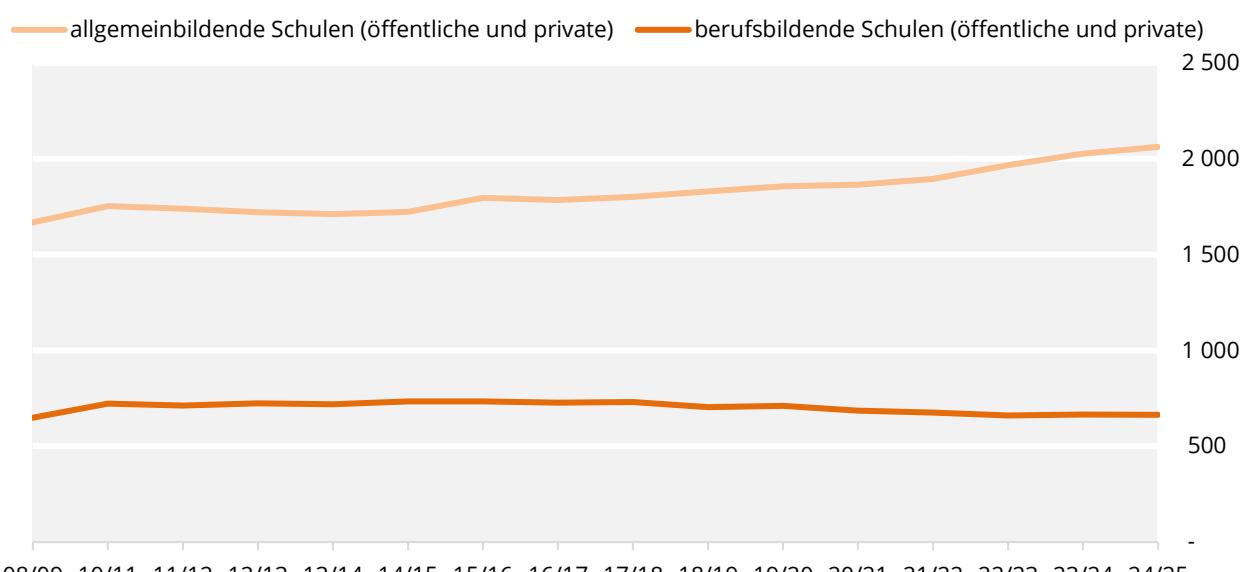
806 Entwicklung der Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen 2008 - 2025

Schuljahr	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			stundenweise Beschäftigte	
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	darunter Beamte im Vor- bere- tuungs- dienst
			Beamte	Ange- stellte		Beamte	Ange- stellte		
allgemeinbildende Schulen (öffentliche und private)									
08/09	1 668	904	795	109	671	544	127	93	81
10/11	1 752	938	826	112	701	571	130	113	89
15/16	1 797	968	824	144	729	579	150	100	76
19/20	1 857	992	862	130	741	549	192	124	97
20/21	1 864	971	838	133	769	570	199	124	94
21/22	1 894	957	809	148	821	607	214	116	90
22/23	1 967	1 037	886	151	783	572	211	147	103
23/24	2 027	1 059	896	163	816	579	237	152	102
24/25	2 062	1 064	890	174	852	612	240	146	97
berufsbildende Schulen (öffentliche und private)									
08/09	649	407	353	54	161	111	50	81	27
10/11	722	427	376	51	203	120	83	92	37
15/16	734	452	407	45	191	121	70	91	32
20/21	686	421	379	42	192	135	57	73	36
22/23	660	405	369	36	190	132	58	65	30
23/24	665	415	375	40	190	134	56	60	26
24/25	664	412	380	32	187	141	46	45	18

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht B I 2 - j SH und B II 2 - j SH, Sachgebiet Bildung

Entwicklung der Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen

Anzahl



08/09 10/11 11/12 12/13 13/14 14/15 15/16 16/17 17/18 18/19 19/20 20/21 21/22 22/23 23/24 24/25

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

807 Entwicklung der Studierenden an den Lübecker Hochschulen 1992 - 2025

jeweils Wintersemester	insgesamt	davon an der ...											
		Technische Hochschule Lübeck ⁴⁾			Universität zu Lübeck ¹⁾			Musikhochschule			Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung: Fachbereich Bundespolizei ³⁾		
		insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.	insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.	insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.	insg.	dar. weibl.	ausl. Stud.
92/93	4 676	2 840	395	77	1 436	694	79	400	210	74	-	-	-
95/96 ²⁾	1 714	828	101	.	.	.	.	.	.
00/01	5 349	2 312	514	98	2 052	1 053	171	422	239	117	563	108	.
05/06	6 701	3 301	811	294	2 425	1 301	280	434	252	204	541	110	5
10/11	8 441	4 439	1 271	402	2 918	1 586	269	394	226	167	690	147	.
15/16	9 261	4 438	1 303	458	4 026	2 238	249	343	183	150	556	105	.
20/21	12 618	5 157	1 650	556	5 647	3 435	554	397	229	151	1 417	351	.
22/23	13 457	5 136	1 638	674	5 879	3 618	604	404	217	170	2 038	554	.
23/24	13 430	4 967	1 564	708	5 930	3 692	636	424	233	197	2 109	603	4
24/25	13 312	4 767	1 490	669	6 113	3 785	743	440	237	196	1 992	567	3

¹⁾ bis 2002 Medizinische Universität; Zahlen ab 15/16 aus Universitätskennzahlen der Universität zu Lübeck

²⁾ keine Datenaufbereitung durch Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

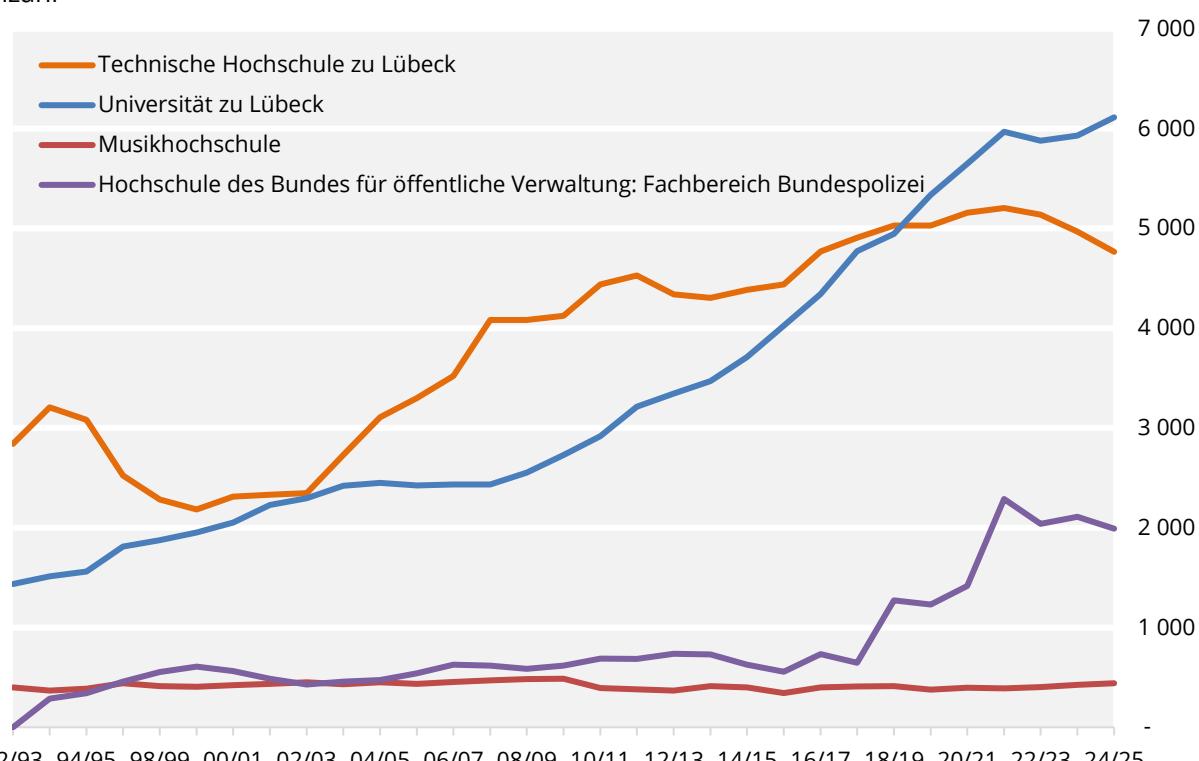
³⁾ am 1.10.2014 wurde die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung umbenannt

⁴⁾ bis September 2018 Fachhochschule Lübeck

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht B III 1; Universität zu Lübeck, Universitätskennzahlen; Statistisches Bundesamt, Statistische Berichte

Entwicklung der Studierenden an den Lübecker Hochschulen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

810 Entwicklung der Besuche ausgewählter Kultureinrichtungen 2000 - 2024

Einrichtung	2000	2010	2020	2022	2023	2024
Stadtbibliothek						
Bestand an Büchern und Medien	1 161 149	1 103 388	974 829	1 145 828	1 129 914	1 137 000
Besuche	275 000	300 077	158 839	183 731	215 426	231 699
Besuche pro Öffnungstag	910	2 068	2 230	1 765	2 335	2 551
Lübecker Museen						
Museumsquartier: Kunsthalle / St. Anner	19 766	51 563	18 751	30 523	23 643	43 061
Holstentor	60 888	61 537	29 730	50 364	58 718	60 275
Behnhaus / Drägerhaus	14 353	24 161	9 130	10 285	16 144	12 124
Katharinenkirche	66 812	16 727	5 081	11 932	12 435	11 010
Industriemuseum Herrenwyk	3 413	3 943	1 665	2 186	2 662	3 640
Heinrich- und Thomas-Mann-Zentrum im Buddenbrookhaus ²⁾	47 758	55 379	6 064	17 843	17 596	21 027
Günter-Grass-Haus ³⁾	-	21 458	8 848	18 962	21 393	22 927
Museum für Natur und Umwelt	21 760	22 144	12 921	31 233	36 342	40 657
Sammlung der Kulturen der Welt ³⁾	5 960	-	-	...	...	...
Kulturforum Burgkloster ⁴⁾	20 951	23 932	-	...	...	...
private Museen						
Europäisches Hansemuseum ⁵⁾	-	-	52 000	94 000	122 000	98 000
EHM virtuelle Besuche	-	-	74 622	245 928	486 648	1 259 352
Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung / Willy-Brandt-Haus ⁶⁾	-	48 086	23 479	39 210	42 283	46 581
KOLK 17 | Theater Figuren Museum ⁷⁾	-	14 830	-	-	-	-
Präsenzbesuche in Museen insgesamt	261 661	343 760	167 669	306 538	353 216	359 302
Archiv						
Aktenausleihungen an die Verwaltung	277	136	155	...	...	...
Schriftliche Anfragen	1 295	1 260	1 594	...	...	...
Besuche	580	536	255	...	...	...
Benutzertage	2 379	3 270	983	...	...	...
Lfd. Regalmeter Akten u. Amtsbücher	6 500	6 500	6 843	...	...	...
Theater Lübeck						
Vorstellungen	442	406	127	...	...	...
Besuche	168 055	141 986	11 570	...	...	...
Nordische Filmtage⁸⁾						
Filme	119	143	160	172	180	169
Streaming	-	-	...	2 176	1 444	1 308
Besuche	15 127	26 283	32 000	18 000	24 500	20 530

¹⁾ Buddenbrookhaus 2022 geschlossen, Zahlen durch Veranstaltungen an anderen Orten, Ausstellung Behnhaus, Interimsshop und Versand

²⁾ ab 2002

³⁾ bis 2008 (ehemals Völkerkundeskundesammlung)

⁴⁾ bis 2011

⁵⁾ seit 2015

⁶⁾ ab 2008, in Trägerschaft der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

⁷⁾ voraussichtlich von 2018 bis 2024 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.

⁸⁾ 2020 Filme ausschließlich online, seit 2021 hybrid mit mindestens 60% der Filme online streambar.

Alle Museen geschlossen: 15.3.-11.5.2020, 2.11.-31.12.2020, 2.1.-22.3.2021 / Rathaus- Shop eröffnet 9.6.2020, geschlossen ab 16.12.2020

Quellen: Hansestadt Lübeck, Fachbereich Bildung und Kultur, und andere

811 Entwicklung der Theater und Orchester der Hansestadt Lübeck 1988 - 2022

Spielstätte	1988/89	2008/09	2015/16	2018/19	2019/20	2020/21 ⁴⁾	2021/22 ⁵⁾
Theater Lübeck¹⁾							
Großes Haus (ca. 792 Plätze)							
Vorstellungen	208	176	174	166	124	57	172
Besuche	142 885	109 504	92 631	107 499	69 540	7 340	53 444
je Vorstellung	687	622	534	648	543	129	311
Platzausnutzung in %	74	79	67	82	69	71	50
Kammerspiele (ca. 317 Plätze)							
Vorstellungen	179	169	163	135	92	52	129
Besuche	45 484	35 556	37 006	41 079	20 936	3 661	18 273
je Vorstellung	254	210	227	304	227	70	142
Platzausnutzung in %	78	64	72	96	72	93	57
Studio (ca. 99 Plätze)							
Vorstellungen	86	118	192	131	119	18	99
Besuche	5 117	6 434	10 381	6 984	5 463	569	3 370
je Vorstellung	60	55	54	53	45	32	34
Platzausnutzung in %	60	44	55	54	45	91	88
Sonstige Spielstätten							
Vorstellungen	.	4	105	27	7	-	5
Besuche	.	276	7 604	5 668	3 142	-	278
Vorstellungen insgesamt	473	467	634	459	342	127	405
Besuche insgesamt	193 486	151 770	147 622	161 230	99 081	11 570	75 365
Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck							
Sinfoniekonzerte ²⁾							
Vorstellungen	16	27	29	29	12	8	25
Besuche	12 616	21 587	18 486	23 054	14 096	2 114	15 057
je Vorstellung	789	800	637	795	1 174	264	602
Kammer- u. Solistenkonzerte ³⁾							
Vorstellungen	4	11	11	11	8	4	19
Besuche	313	708	1 069	1 163	696	207	2 419
je Vorstellung	313	64	97	106	87	52	127

¹⁾ einschl. Gastspiele fremder Ensembles und sonstige Veranstaltungen; Sept. 1993 - April 1996: Sanierung des Theatergebäudes. Vorstellungen in versch. Ersatzspielstätten

²⁾ Musik- und Kongresshalle Lübeck (MUK) und Großes Haus

³⁾ Rathaus, Kolosseum, Museen und sonstige Spielstätten

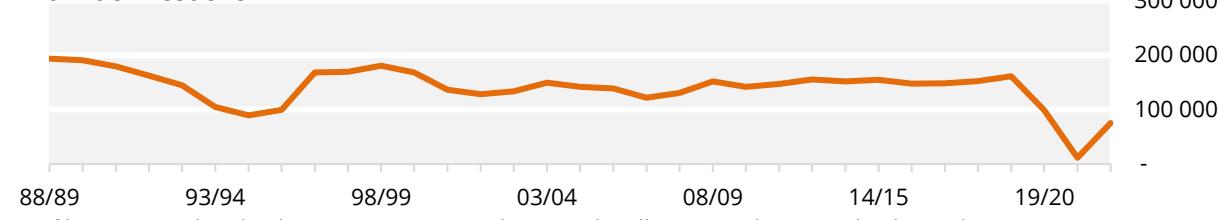
⁴⁾ Alle Veranstaltungen der Spielzeit finden mit einer reduzierten Platzkapazität statt. Der Spielbetrieb wurde wegen des Anstiegs der Infektionszahlen ab dem 1.11.2020 bis auf weiteres eingestellt und im Modellprojekt Kultur SH zwischen dem 15.5.21-15.6.21 wieder aufgenommen.

⁵⁾ Alle Veranstaltungen vom 1.8.21 bis 14.10.21 mit einer reduzierten Platzkapazität und 3G. 15.10.21: volle Platzkapazität. 15.11.: 2G. 23.12.: Platzkapazität MuK max. 950 Plätze. 12.1.22: allen Spielstätten max. 500 Plätze. 9.2.22: Platzkapazität im Großem Haus und MuK + 30% der restlichen Plätze. 4.3.: + 30% der restlichen Plätze. 20.3.22: volle Platzkapazitäten

Quelle: Theater Lübeck gGmbH

Entwicklung der Theater in der Hansestadt Lübeck

Anzahl der Besuche



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Theater Lübeck gGmbH)

812 Entwicklung der Musik- und Kongresshalle Lübeck 1995 - 2024

Veranstaltungsart	1995		2010		2020		2023		2024	
	Veranstaltungen	Besuch	Veranstaltungen	Besuch	Veranstaltungen	Besuch	Veranstaltungen	Besuch	Veranstaltungen	Besuch
Musik- und Kongresshalle Lübeck¹⁾										
Veranstaltungen insgesamt	404	274 900	277	192 263	135	56 137	273	167 529	249	176 993
davon										
E - Musik	89	62 000	55	59 181	28	14 435	57	53 871	57	52 401
U - Musik	85	90 000	27	27 604	20	17 236	37	42 511	37	38 239
Kongresse, Tagungen u. Seminare	92	23 700	43	33 952	30	7 190	51	21 158	45	32 269
Proben	.	.	96	.	34	.	82	.	61	.
Sonstige Veranstaltungen ²⁾	26	48 000	56	71 526	23	17 276	46	49 989	49	54 084

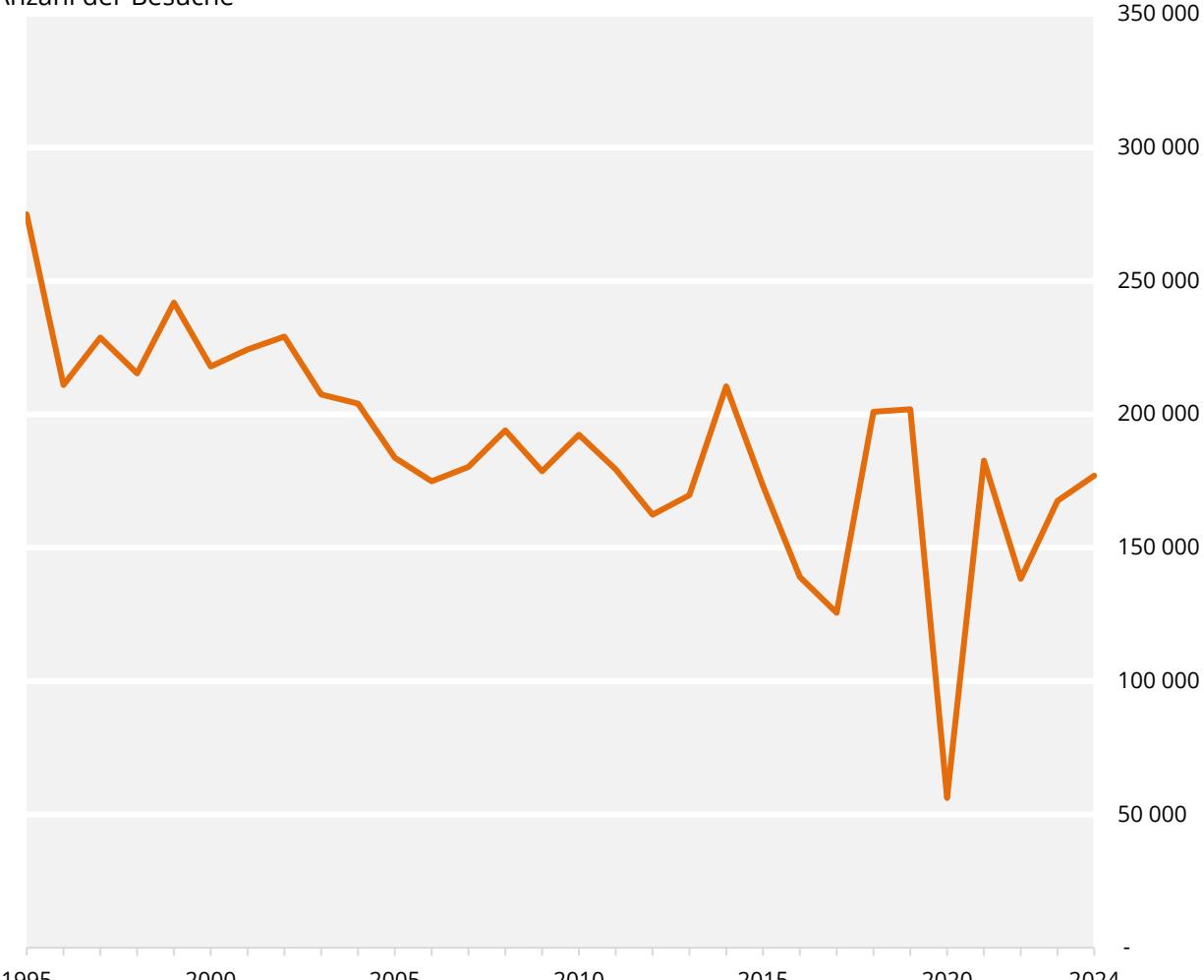
¹⁾ Musik- und Kongresshalle Lübeck (MUK) wegen Einsturzgefahr gesperrt bzw. saniert

²⁾ 1995: Messen und Ausstellungen; 2021: inkl. Besuche des Impfzentrums

Quelle: Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH

Entwicklung der Musik- und Kongresshalle Lübeck

Anzahl der Besuche



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH)

820 Entwicklung der Sportstätten 1980 - 2021

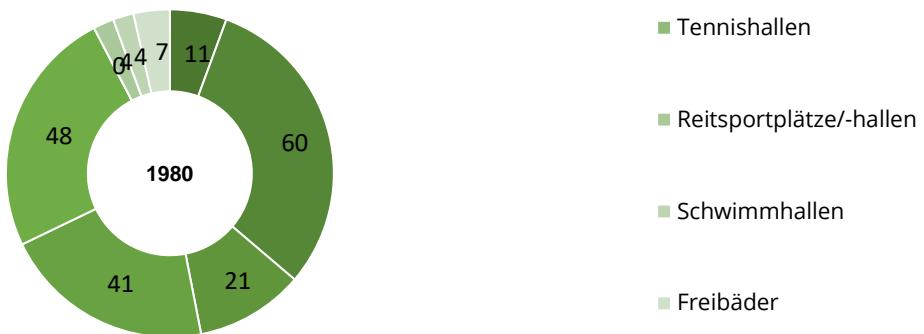
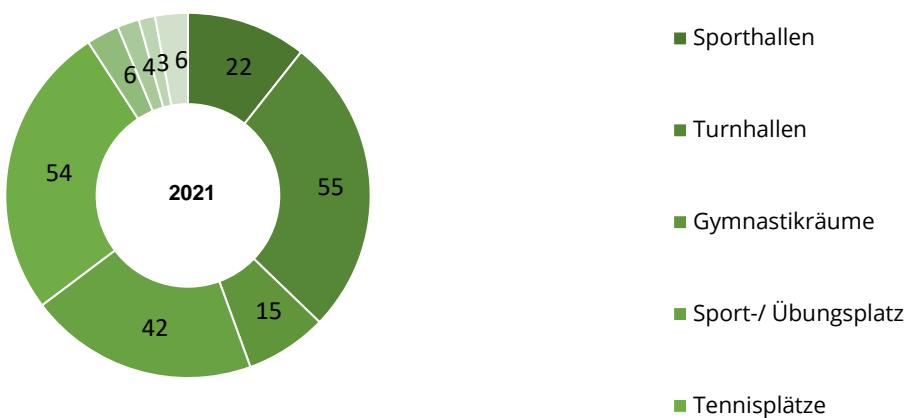
Jahr	Sport- hallen	Turn- hallen	Gym- nastik- räume	Sport-/ Übungs- plätze	Tenni- plätze	Tennishallen		Reitsport- plätze/ -hallen	Schwimm- hallen *	Freibäder	Summe
						Anzahl	mit ... Feldern				
1980	7	57	19	41	48	.	.	4	4	7	187
1985	11	60	21	41	48	.	.	4	4	7	196
1990	11	60	20	42	48	.	.	4	4	6	195
1995	14	59	20	43	57	6	30	4	4	6	213
2000	15	59	20	44	57	6	30	4	4	6	215
2005	16	60	20	44	57	6	30	4	3	6	216
2010	18	58	19	43	57	6	30	4	3	6	214
2020	22	55	15	42	54	6	30	4	3	6	207
2021	22	55	15	42	54	6	30	4	3	6	207

* bis 2003 einschließlich Aqua-Top, Travemünde

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Schule und Sport

Entwicklung der Sportstätten 1980 und 2021

Anzahl

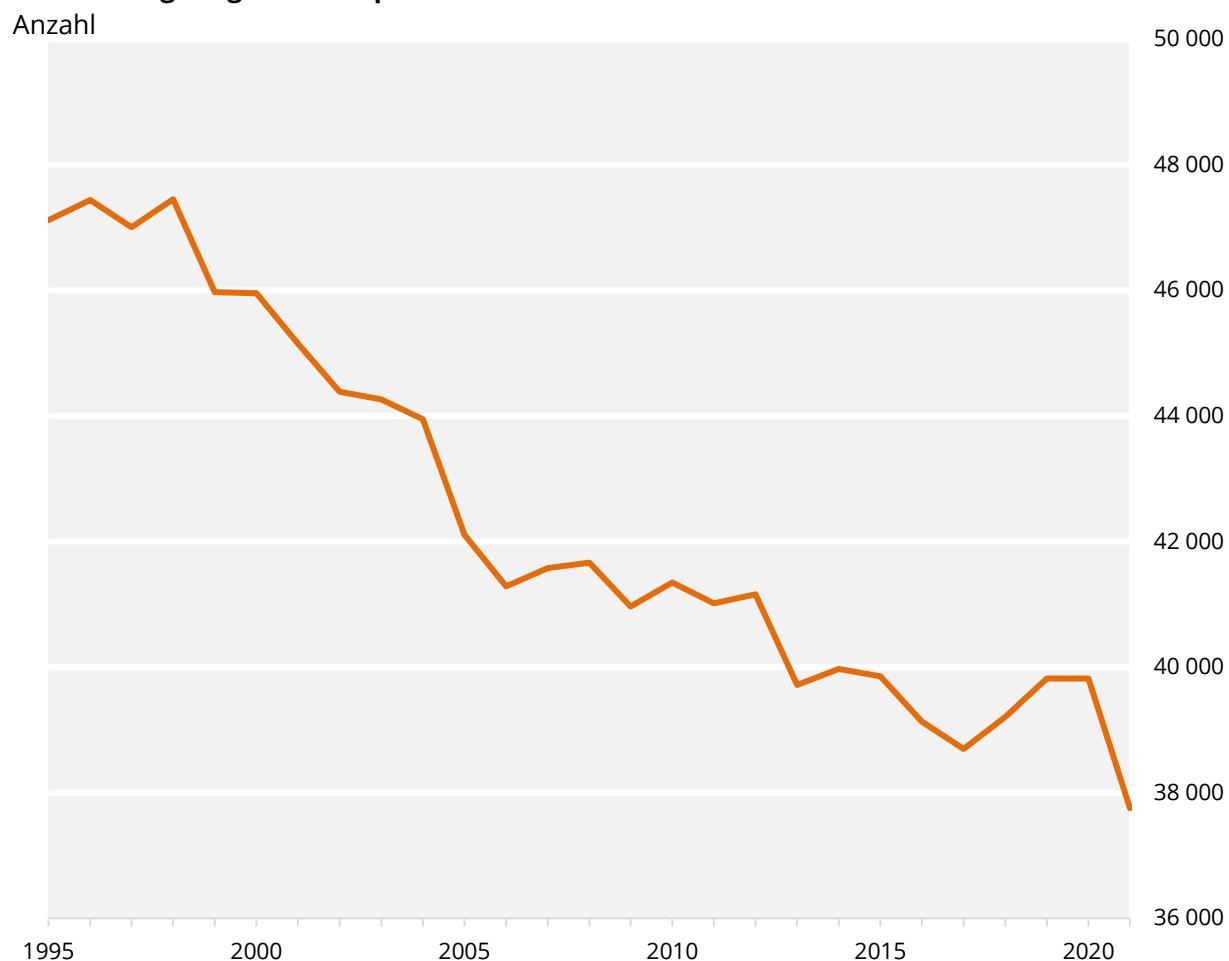


Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Schule und Sport)

821 Entwicklung der Sportvereine 1995 - 2021 nach Mitglieder und Zuwendungen

Kategorie	1995	2000	2005	2010	2020	2021
Vereine	147	143	142	145	146	148
Mitglieder	47 119	45 955	42 105	41 350	39 821	37 754
Betriebssport (Mitglieder)	6 900	5 774	4 721	4 778	4 044	3 921
Zuwendungen an Vereine / Verbände aus ...						
Vermögenshaushalt (in €)	132 936	96 192	27 450	54 108	170 000	297 545
Verwaltungshaushalt (in €)	213 925	383 463	239 000	253 624	342 500	552 300

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Schule und Sport

Entwicklung Mitglieder in Sportvereinen

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Schule und Sport)

822 Entwicklung der Mitglieder in Sportvereinen 1992 - 2025 nach Sportarten

Rangfolge 1.1.25	Sportart	1992	2000	2010	2020	2023	2025	
		Mitglieder	Mitglieder	Mitglieder	Mitglieder	Mitglieder	Mitglieder	Vereine
1	Turnen	7 693	7 944	7 506	6 676	6 098	6 796	26
2	Fußball	5 721	6 599	6 328	6 012	6 544	6 609	29
3	Segeln	3 794	3 827	3 417	3 223	3 202	3 207	25
4	Handball	2 995	2 587	2 019	2 020	1 995	2 142	13
5	Tennis	2 918	2 064	1 451	1 663	1 792	1 906	9
6	Schwimmen	2 153	2 498	1 327	1 409	1 424	1 459	8
7	Golf	676	865	1 112	1 000	1 367	1 358	.
8	Kanu	218	221	425	772	1 057	1 116	7
9	Rudern	1 176	1 023	1 069	1 196	1 159	1 105	5
10	Leichtathletik	1 104	769	706	959	954	975	16
11	Tanzen	814	685	830	817	857	805	10
12	Schießen	890	873	774	765	763	749	8
13	Reiten	405	734	737	689	713	728	7
14	Skilauf	1 960	1 556	829	731	696	705	.
15	Volleyball	427	590	464	410	538	630	7
16	Tischtennis	1 293	649	559	516	520	534	13
17	Hockey	491	394	357	469	502	507	.
18	Basketball	347	333	400	377	473	500	4
19	Kickboxen	-	-	-	375	466	429	5
20	Boxen	.	91	211	403	480	343	.
21	Judo	645	711	427	325	273	339	6
22	Motorjacht	291	398	289	202	197	265	3
23	Triathlon	90	76	115	281	238	257	.
24	Schach	240	228	271	237	244	256	3
25	American Football	.	145	461	1 014	251	253	.
26	Behindertensport	339	610	702	327	281	253	7
27	Radsport (BDR)	33	97	137	112	132	235	.
28	Karate	142	368	388	287	285	230	9
29	Taekwondo	17	64	121	158	163	225	3
30	Tauchsport	154	202	216	245	251	224	.
31	Rollsport	144	228	238	135	136	222	4
32	Motorsport	.	131	99	100	184	194	3
33	Ju Jutsu	282	200	190	187	176	192	4
34	Billard	18	.	32	170	162	173	3
35	Sportfischen	2 531	2 787	310	190	182	165	4
36	Badminton	390	376	543	117	87	109	.
37	Aikido	557	347	73	138	98	106	4
38	Fechten	50	71	103	97	106	106	.
39	Luftsport	362	437	252	95	88	83	.
45	Dart	-	-	-	27	25	19	.
46	Bahnengolf	13	12	13	11	8	10	.
zusammen		42 332	42 625	35 982	35 158	35 388	36 735	273
Gesamtmitgliedschaften		.	46 095	41 350	39 727	.	.	.

Quellen: Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck e.V., Landessportverband Schleswig-Holstein, Stand jeweils 01.01.

823 Entwicklung der Besuche der Schwimmhallen und Freibäder 1988 - 2025

Einrichtung	1988	2000	2010	2020	2022	2023	2024	2025
Schwimmhallen								
Zentralbad ¹⁾	198 085	120 170	116 049	53 257	95 296	138 351	133 676	...
Sportbad St. Lorenz ²⁾	346 057	242 939	183 708	70 830	147 997	-	24 622	...
Schwimmbad Kücknitz	87 901	71 966	60 576	26 634	42 133	64 799	60 525	...
zusammen	855 589	543 814	360 333	150 721	285 426	203 150	218 823	-
Freibäder								
Schlutup	54 066	25 537	28 438	19 942	30 335	28 169	25 912	21 342
Moisling	27 247	41 359	24 390	19 204	32 035	32 538	36 782	20 646
Krähenteich	15 678	-	28 600	.	17 500	17 700	18 000	15 000
Marli ³⁾	46 805	8 916	35 682	36 461	33 916	33 457	38 870	38 870
Falkenwiese	5 561	12 580	35 188	20 013	33 414	39 041	41 436	41 436
Kleiner See	19 779	6 439	25 631	18 972	18 438	22 223	19 780	19 780
zusammen	169 136	94 831	177 929	114 592	165 638	173 128	180 780	157 074
Besuche insgesamt	1 024 725	638 645	538 262	265 313	451 064	376 278	399 603	157 074

¹⁾ Zentralbad von 11.2004 - 10.2005 wegen Umbau geschlossen

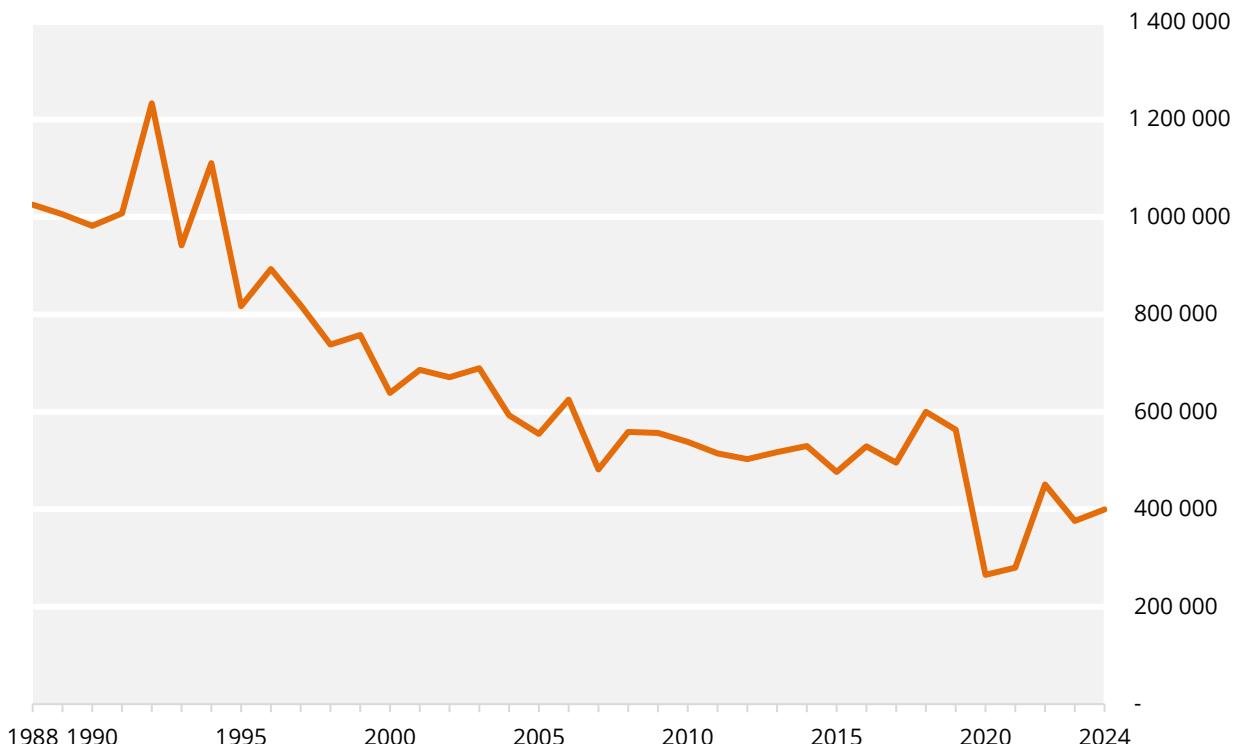
²⁾ Sanierungsarbeiten ab 19.11.2015 nur für Schulen und Vereine; von 12.2022 bis 10.2024 geschlossen wegen Sanierung

³⁾ öffnete 2021 erst am 29.06.

Quellen: Lübecker Schwimmbäder, Gemeinnütziger Förderverein Krähenteich, Gemeinnütziger Verein Naturbäder Lübeck e.V.

Entwicklung der Besuche der Schwimmhallen und Freibäder

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Lübecker Schwimmbäder, Gemeinnütziger Förderverein Krähenteich, Gemeinnütziger Verein Naturbäder Lübeck e.V.)

Glossar

Abendgymnasium

Das Abendgymnasium ermöglicht, in einem Zeitraum von ca. drei Jahren, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens zweijährige geregelte Berufstätigkeit. Des Weiteren sollte bei der Anmeldung das 19. Lebensjahr vollendet sein.

Berufliche Schulen

Berufliche Schulen fassen die Berufsschule, Berufsfachschule, Berufsoberschule, das berufliche Gymnasium und die Fachschule zusammen. An diese Schulen werden Ausbildungen nach dem dualen System angeboten. Des Weiteren können auch höhere Schulabschlüsse erreicht werden (z. B. Fachhochschulreife). Ist eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen ermöglichen, berufliche Schulen teilweise eine berufliche Weiterqualifizierung.

DaZ- Schüler:innen

„Deutsch als Zweitsprache“ bietet Schüler:innen nicht deutscher Herkunft eine umfangreiche Sprachbildung.

Förderzentren

Schüler:innen mit sonderpädagogische Förderung werden in Förderzentren unterrichtet. Ergänzend erfolgt eine Beratung der Eltern und Lehrkräfte. Eine inklusive Beschulung an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen wird gefördert.

Gemeinschaftsschulen

In Gemeinschaftsschulen lernen die Schüler:innen bis zur 10. Klasse zusammen, dabei können sowohl der Hauptschulabschluss als auch die Mittlere Reife erworben werden. Zusätzlich ist nach der 10. Klasse ein Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich. Der Unterricht der Schüler:innen erfolgt nach den Anforderungsebenen der Hauptschule, Realschule oder des Gymnasiums, je nach Leistungsstand. Die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule umfasst drei Schuljahre, somit wird die allgemeine Hochschulreife in der Regel nach 13 Jahren abgelegt.

Grundschulen

Grundschulen vermitteln die allgemeinen Grundlagen für den weiteren Bildungsweg und umfassen in der Regel die Klassenstufen 1 bis 4.

Gymnasien

Die Gymnasien umfassen die Klassenstufen 5 bis 13 und vermitteln ihren Schüler:innen eine vertiefte allgemeine Bildung. Mit der Abiturprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erreicht werden, daneben können aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I und der schulische Teil der Fachhochschulreife vergeben werden.

Hochschulen

Hochschulen dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung Lehre und Studium. Ihre Funktionen sind außerdem die Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten, die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden. In der Hansestadt Lübeck gibt es vier Hochschulen. Die Technische Universität Lübeck (Fachhochschule), die Universität zu Lübeck (Medizinische Universität), die Musikhochschule Lübeck und die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (Fachbereich Bundespolizei).

Regionalschulen

Die Regionalschulen kombinieren die traditionelle Hauptschule und Realschule. Ab der 7. Klassenstufe erfolgt eine fächer- und klassenspezifische Differenzierung der Leistungen, zwischen denen die Schüler:innen wechseln können. Eine gymnasiale Oberstufe gibt es an den Regionalschulen nicht.

Schule in freier Trägerschaft

Schulen in freier bzw. privater Trägerschaft werden nicht von der Hansestadt Lübeck getragen und sind somit nicht in öffentlicher Trägerschaft.

9

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

David Burger, Alexander Nickerl und Jens Rimmels



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärungen / Abkürzungen	268
Kernaussagen	269
Kriminalität	
901 Entwicklung der Kriminalität 1993 - 2024 nach ausgewählten Deliktarten	270
902 Entwicklung der Tatverdächtigen 1990 - 2024 nach Altersgruppen	271
903 Entwicklung der Kriminalität 1990 - 2024 nach Stadtteilen	272
Feuerwehr und Rettungsdienst	
904 Entwicklung der Feuerwehreinsätze 2003 - 2024 nach Art	273
904a Entwicklung der Brandeinsätze der Feuerwehr 1988 - 1997 nach Stadtteil	274
904b Entwicklung der Brandursachen und sonstigen Einsätze 1988 - 1997	274
904c Rettungsdienst und Krankenbeförderung 1989 - 1997	275
Bestattungen	
907 Entwicklung der Bestattungen auf den Friedhöfen der Hansestadt Lübeck 1988 - 2024	276
Waffenbesitz	
909 Entwicklung der Genehmigungen des Waffenbesitzes 2009 - 2025 nach Stichtagen	277
Hundebestand	
910 Entwicklung des Hundebestandes im Rahmen der Hundesteuer 1995 - 2025	278
911 Hundebestand im Rahmen der Hundesteuer Juli 2025 nach Postleitzahlen	279
912 Hundebestand im Rahmen der Hundesteuer Juli 2025 nach Hunderasse	280
Glossar	281

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
darunter/dar.	= diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon/dav.	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Einw.	= Einwohner:innen
HL	= Hansestadt Lübeck
Kfz	= Kraftfahrzeug
kg	= Kilogramm
NAW	= Notarztwagen
NEF	= Notfalleinsatzfahrzeug
RTW	= Rettungswagen
St.	= Sankt
x	= Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
z. B.	= zum Beispiel
	= Tabelle & Diagramm
	= Diagramm

Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Kernaussagen

Kriminalität

Die registrierte Kriminalität in Lübeck ist langfristig rückläufig: Seit den 1990er-Jahren sank die Zahl der Straftaten deutlich – von über 35 000 (1993) auf rund 20 000 bis 22 500 Fälle pro Jahr im Zeitraum 2020 – 2023. 2024 wurden 20 994 Straftaten erfasst, nach 22 512 im Vorjahr. Rückgänge gab es insbesondere beim Diebstahl (2024: 7 692 Fälle; 2010 noch 11 362), bei Vermögens- und Fälschungsdelikten sowie bei Sachbeschädigungen. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit haben dagegen 2023 (4 242) und 2024 (4 198) ihren Höchstwert erreicht und lagen damit knapp über den bisherigen Spitzenwerten der frühen 2010er-Jahre. Sexualdelikte zeigen ein nach ihren Höchstwerten 2022 (390) und 2021 (369) wieder auf einem niedrigen Niveau (2024: 284). Die Kriminalitätsbelastung ist stark räumlich differenziert: Die Innenstadt weist weiterhin die höchsten Werte je 1 000 Einwohner:innen auf (2024: 296), gefolgt von St. Lorenz Süd (146) und Buntekuh (93), während St. Jürgen (55), St. Gertrud (68), Kücknitz (69) und Schlutup (53) deutlich niedrigere Belastungen aufzeigen.

Tatverdächtige

2024 wurden 7 689 Tatverdächtige registriert, rund 600 weniger als 2023. Kinder, Jugendliche und Heranwachsende machen seit vielen Jahren einen rückläufigen Anteil aus: 2024 zusammen 19,1 % (1995: rund 39 %). Der Anteil erwachsener Tatverdächtiger ist damit auf über 80 % gestiegen. Die Altersstruktur spiegelt langfristige demografische Veränderungen wider, aber auch Rückgänge bei jugendtypischen Delikten. Insgesamt bewegt sich die Zahl der Tatverdächtigen nach dem Höchstwert von 2016 (9 706) seit 2017 in einem relativ stabilen Bereich unter 8 500 Personen.

Feuerwehr und Rettungsdienst

Die Zahl der 112-Anrufe ist in den letzten Jahren stark gestiegen und lag 2023 mit über 75 000 Anrufern auf Rekordniveau; 2024 ging sie leicht auf 66 335 zurück. Die Brändeinsätze stiegen 2024 leicht an auf 1 665, wobei Kleinbrände dominierten. Technische Hilfeleistungen bewegten sich auf hohem Niveau und stiegen 2024 auf 1 038 Einsätze, getrieben u. a. durch steigende Fälle von "hilflosen Personen" (738). Unwettereinsätze (Sturm, Starkregen) zeigen starke jährliche Schwankungen. Der Rettungsdienst weist seit Jahren eine sehr hohe Belastung auf: 2024 wurden 70 757 Einsätze registriert (2010: 53 047), insbesondere Rettungswagen- und Krankentransporte tragen zu diesem Wachstum bei. Die Zahlen belegen eine strukturell hohe Beanspruchung der Gefahrenabwehr in der Stadt.

Bestattungen

Auf den Friedhöfen in der Hansestadt Lübeck setzt sich der langfristige Trend von weniger Erdbestattungen und mehr Urnenbeisetzungen fort. 2024 wurden 242 Erdbestattungen (2010: 431) und 1 641 Urnenbeisetzungen registriert. Der Anteil alter Urnenbeisetzungen auf städtischen Friedhöfen ist 2024 stark angestiegen und erreichte 66,5 % aller Urnenbeisetzungen (2023: 30 %). Der deutliche Anstieg weist auf einen strukturellen Wandel im Bestattungsverhalten hin.

Waffenbesitz

Der Waffenbestand in Lübeck sinkt weiter kontinuierlich: von 8 400 registrierten Waffen im Jahr 2009 auf 3 252 zum Stichtag 1.1.2025. Auch die Zahl der Waffenbesitzer:innen ist rückläufig (2025: 1 090). Gleichzeitig steigt – gegenläufig – die Zahl der Inhaber:innen des „Kleinen Waffenscheins“ seit Jahren erheblich: von 1 292 (2018) auf 3 002 (2025). Der Trend zeigt eine Abnahme regulärer Waffenbestände bei stark wachsender Nachfrage nach Schreckschusswaffen zum Führen im öffentlichen Raum.

Hundebestand

Der Hundebestand in Lübeck steigt seit Jahren an: 2025 waren 10 821 Hunde registriert (2015: 8 037). Die Hundedichte lag bei 48,5 Hunden je 1 000 Einwohner:innen. Räumlich bestehen große Unterschiede: Höchstwerte zeigten 2025 die Postleitzahl-Gebiete 23569 (66,9 je 1 000 Einw.), 23570 (64,0) und 23568 (62,7), die niedrigsten Werte 23552 (32), 23554 (39,8) und 23627 (25,6). Die häufigsten Rassen waren Mischlinge (47 %), gefolgt mit deutlichem Abstand von Labrador, Chihuahua, Französischer Bulldogge und Jack Russell Terrier. Die Daten deuten auf einen langfristigen Anstieg der Hundehaltung mit deutlichen kleinräumigen Differenzierungen hin.

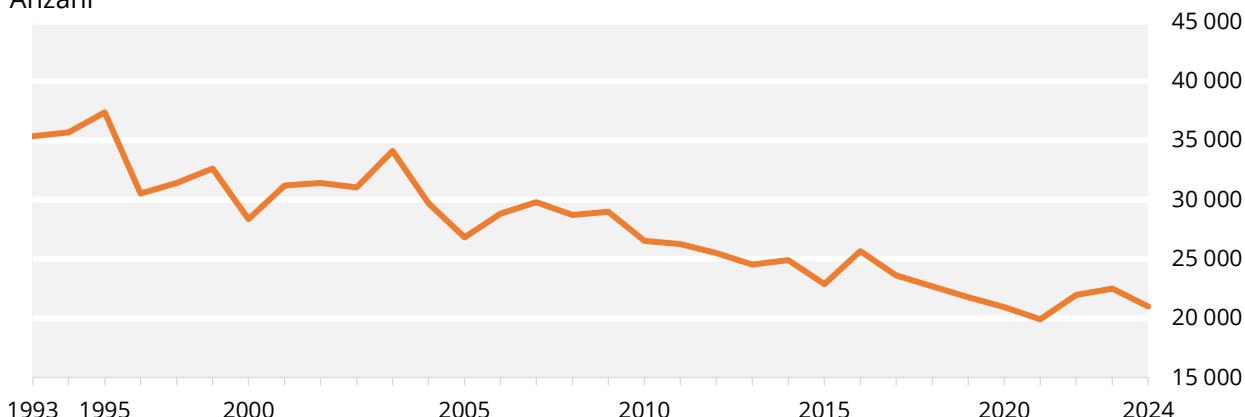
901 Entwicklung der Kriminalität 1993 - 2024 nach ausgewählten Deliktarten

Delikte	1993	2000	2010	2020	2022	2023	2024
Straftaten insgesamt	35 335	31 197	26 529	20 942	21 959	22 512	20 994
davon							
Straftaten gegen das Leben	12	14	8	6		9	
dar. Mord	6	5	5	.	.	.	.
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	258	310	153	265	390	308	284
dar. Vergewaltigung	31	30	26	24	59	35	25
sexueller Mißbrauch von Kindern	92	64	31	36	37	57	36
sexuelle Belästigung / Nötigung	33	14	30	63	99	80	71
Rohheitsdelikte u. Straftaten geg. d. persönliche Freiheit	3 331	3 495	4 081	3 216	3 897	4 242	4 198
dav. Raub, räuberische Erpressung und Angriff auf Kfz	270	284	231	145	118	174	153
Körperverletzung	2 324	2 586	3 029	2 289	2 511	2 685	2 604
darunter gefährliche und schwere Körperverletzung	555	742	760	570	613	608	601
vorsätzliche leichte Körperverletzung	1 605	1 716	2 037	1 610	1 749	1 945	1 865
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	737	625	821	782	1 268	1 383	1 441
Diebstahl	19 952	15 232	11 362	7 515	7 497	8 100	7 692
dav. von Kraftwagen	670	362	119	56	90	100	54
von Fahrrädern	2 313	2 009	2 342	1 312	1 038	1 299	1 181
von / aus Automaten	598	38	46	30	41	63	86
in / aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	1 011	900	312	316	262	282	250
Ladendiebstahl	3 501	2 814	1 966	1 724	1 939	2 325	2 342
in / aus Wohnräumen	713	1 023	803	255	199	286	312
in / aus Kraftfahrzeugen	5 105	2 373	905	887	992	735	705
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 422	3 893	3 668	2 629	3 058	2 577	2 250
dar. Betrug	3 587	3 102	2 568	1 633	1 661	1 396	1 272
Unterschlagung	372	369	634	677	882	883	695
Urkundenfälschung	429	289	329	248	452	216	212
sonstige Straftatbestände	5 657	5 595	6 031	4 930	.	.	.
dar. Brandstiftung	168	89	70	62	50	42	70
Sachbeschädigung	2 874	3 378	3 644	2 477	2 576	2 537	2 347
Straftaten gegen die Umwelt	261	349	297	175	138	136	137
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1 703	2 658	1 226	2 381	.	.	.
dar. gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	1 117	1 563	90	104	148	177	144
Rauschgiftdelikte	363	905	854	1 993	1 757	1 732	1 189

Quelle: Polizeidirektion Lübeck, Stabsbereich 5, Polizeiliche Kriminalstatistik

Entwicklung der Straftaten

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Polizeidirektion Lübeck, Stabsbereich 5)

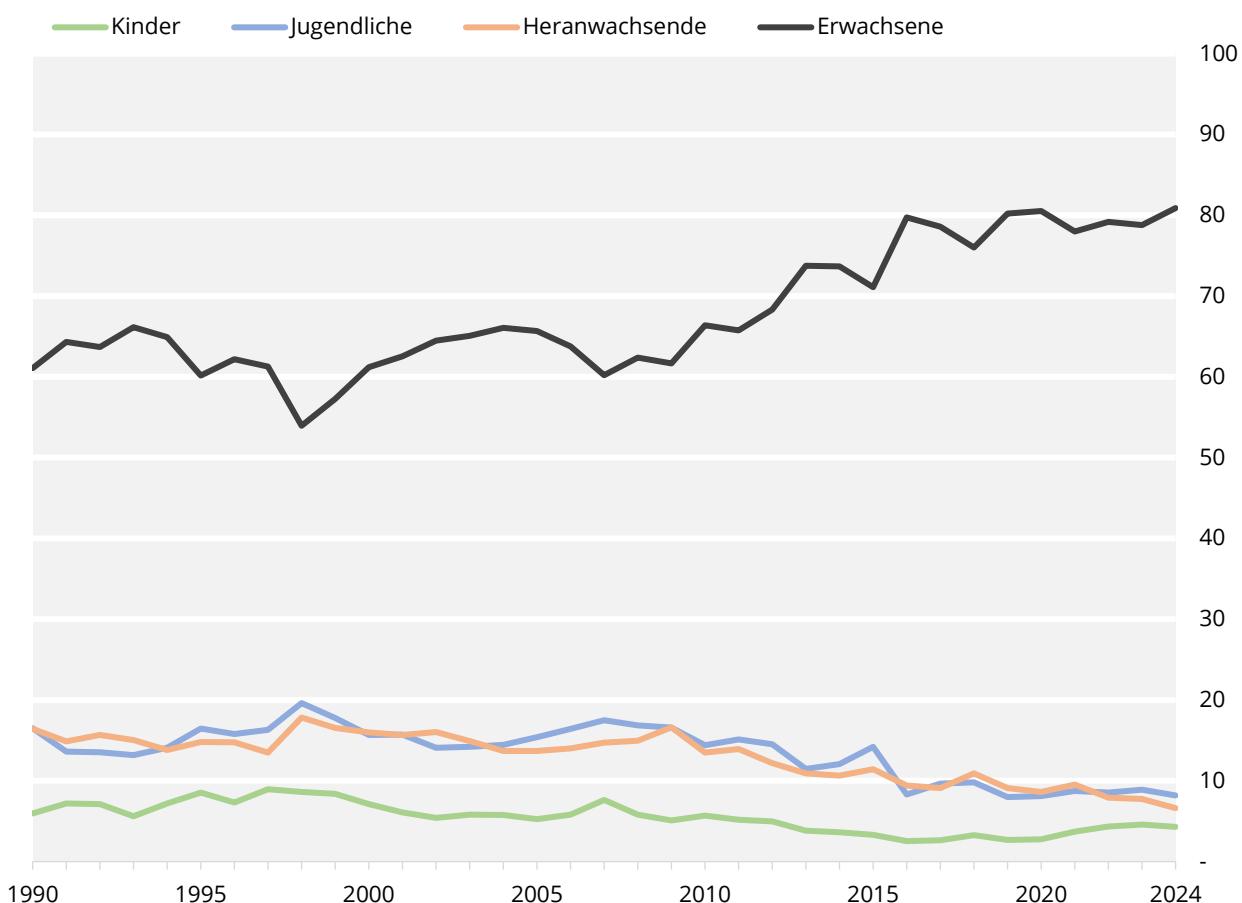
902 Entwicklung der Tatverdächtigen 1990 - 2024 nach Altersgruppen

Jahr	Tatver-dächtige insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		Kinder 0 - 14		Jugendliche 14 - 18		Heranwachsende 18 - 20		< 21		Erwachsene ≥ 21	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	8 177	489	6,0	1 350	16,5	1 344	16,4	3 183	38,9	4 994	61,1
1995	7 686	658	8,6	1 266	16,5	1 137	14,8	3 061	39,8	4 625	60,2
2000	8 189	582	7,1	1 285	15,7	1 310	16,0	3 177	38,8	5 012	61,2
2005	7 245	382	5,3	1 115	15,4	991	13,7	2 488	34,3	4 757	65,7
2010	6 971	396	5,7	1 005	14,4	942	13,5	2 343	33,6	4 628	66,4
2015	6 362	210	3,3	903	14,2	727	11,4	1 840	28,9	4 522	71,1
2020	7 603	210	2,8	616	8,1	656	8,6	1 482	19,5	6 121	80,5
2022	8 424	366	4,3	721	8,6	668	7,9	1 755	20,8	6 669	79,2
2023	8 282	380	4,6	738	8,9	641	7,7	1 759	21,2	6 523	78,8
2024	7 689	330	4,3	631	8,2	509	6,6	1 470	19,1	6 219	80,9

Quelle: Polizeidirektion Lübeck, Stabsbereich 5, Polizeiliche Kriminalstatistik

Entwicklung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

in % aller Tatverdächtigen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Polizeidirektion Lübeck, Stabsbereich 5)

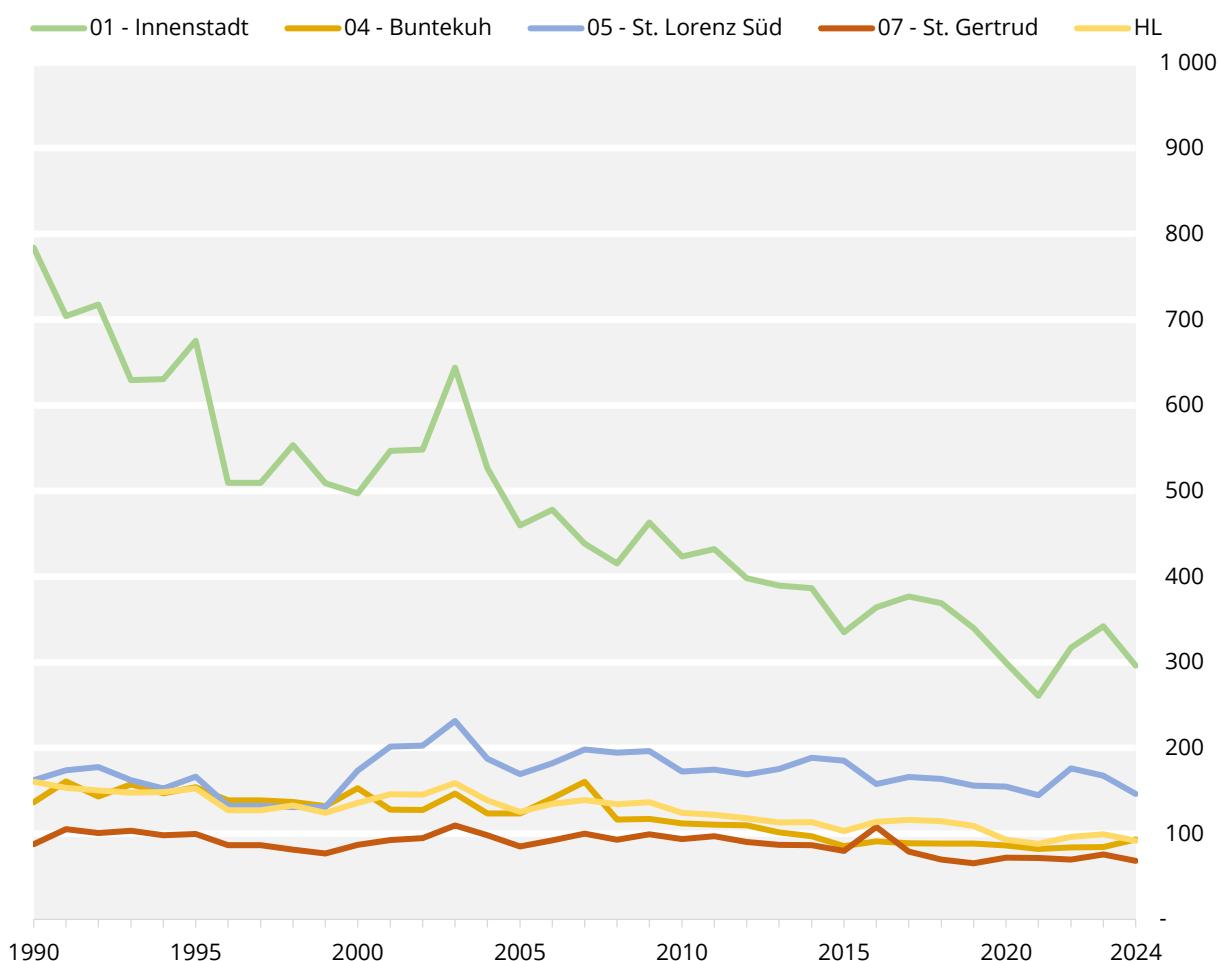
903 Entwicklung der Kriminalität 1990 - 2024 nach Stadtteilen

Stadtteil	1990	2000	2010	2020	2021	2022	2023		2024	
	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.
01 - Innenstadt	784	497	423	299	261	317	4 888	342	4 253	296
02 - St. Jürgen	103	95	83	59	56	61	2 852	62	2 520	55
03 - Moisling	102	81	98	70	70	78	772	70	860	77
04 - Buntekuh	137	153	112	86	82	84	984	84	1 084	93
05 - St. Lorenz Süd	162	174	172	155	145	176	2 645	168	2 310	146
06 - St. Lorenz Nord	99	148	116	99	88	94	4 157	95	3 939	90
07 - St. Gertrud	88	87	94	72	72	70	3 211	76	2 904	68
08 - Schlutup	111	71	131	55	42	52	299	52	303	53
09 - Kücknitz	89	68	78	56	61	66	1 240	66	1 280	69
10 - Travemünde	129	133	96	54	80	65	963	71	1 034	74
Hansestadt Lübeck	161	136	124	93	88	96	22 011	99	20 487	92

Quelle: Polizeidirektion Lübeck, Stabsbereich 5, Polizeiliche Kriminalstatistik

Entwicklung der Kriminalitätsbelastung nach ausgewählten Stadtteilen

Anzahl je 1 000 Einwohner:innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Polizeidirektion Lübeck, Stabsbereich 5)

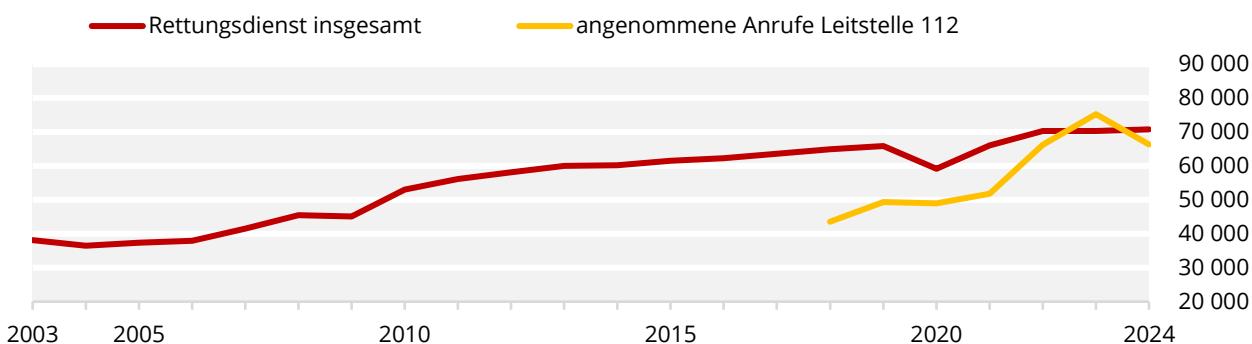
904 Entwicklung der Feuerwehreinsätze 2003 - 2024 nach Art

Art	2003	2010	2015	2020	2022	2023	2024
angenommene Anrufe Leitstelle 112	.	.	.	48 973	66 261	75 241	66 335
Brandeinsätze darunter:	954	1 223	1 413	1 511	1 676	1 550	1 665
Brandmeldeanlage	334	483	439	455	641	545	566
Heimrauchmelder	.	.	.	206	197	173	237
Kleinbrände	548	333	455	285	309	307	284
Mittelbrände	35	294	43	23	27	20	22
Großbrände	12	.	22	3	2	3	2
Technische Hilfeleistung	86	62	72	1 065	1 277	1 102	1 038
darunter:							
Hilflose Person	495	419	604	615	637	705	738
Person aus Zwangslage befreit	.	.	.	88	.	.	.
Person droht zu springen	15	.	19	18	36	30	17
Person in Wasser	20	17	15	27	27	23	35
Tier in Not	65	65	48	94	106	73	78
Gasausströmung	.	11	35	38	42	41	53
darunter Umweltschutzeinsätze:							
Sturmeinsatz	-	47	206	7	7	5	-
Stark-Regen	-	24	.	100	2	76	93
Hochwassereinsatz	.	.	.	.	-	-	-
Gefahrguteinsatz	22	19	10	15	19	13	10
Fehlalarme							
Blinde Alarme	38	.	202	162	164	96	159
Falschalarmierung Brandmeldeanlage	182	.	430	168	146	106	117
Falschalarmierung Heimrauchmelder	.	.	.	206	197	173	237
Fehlfahrten Rettungsdienst	1 718	2 440	2 387	1 983	1 943	1 782	1 977
Rettungsdienst insgesamt	38 121	53 047	61 496	59 109	70 241	70 239	70 757
davon:							
Einsätze mit Rettungswagen	14 683	19 275	23 611	29 990	36 490	35 859	37 022
Einsätze mit Schwerlast RTW > 180 kg	.	.	.	202	227	162	165
Einsätze Krankentransport	21 403	29 405	32 472	32 010	36 705	37 436	37 010
Baby-Notarztwagen (Baby-NAW)	59	103	107	141	109	79	46
Einsätze mit Noteinsatzfahrzeug (NEF)	1 718	4 010	4 855	6 398	6 833	6 701	6 900

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.370, Feuerwehr

Entwicklung der Rettungsdiensteinsätze und 112 Anrufe

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Feuerwehr)

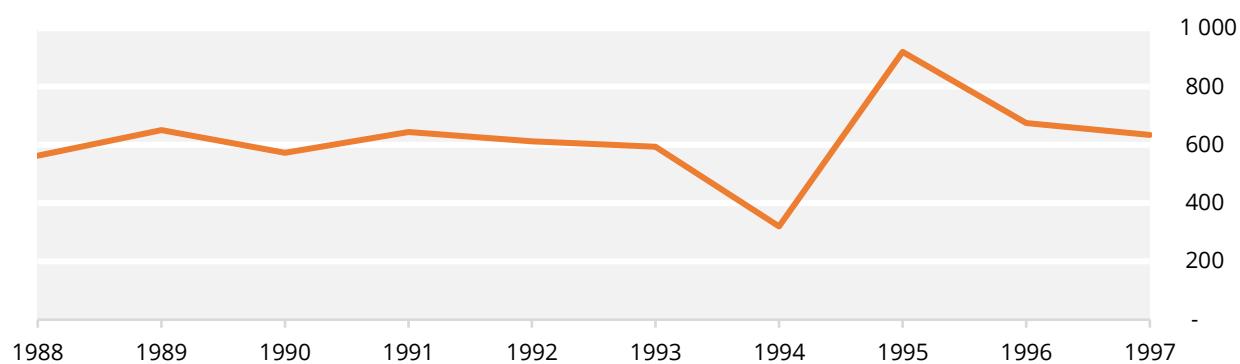
904a Entwicklung der Brandeinsätze der Feuerwehr 1988 - 1997 nach Stadtteil

Jahr	Brände insgesamt	Innenstadt, St. Jürgen, St. Lorenz, St. Gertrud			Übriges Stadtgebiet			Außerhalb des Stadgebietes		
		Groß-brände	Mittel-brände	Entstehungs- und Klein-brände	Groß-brände	Mittel-brände	Entstehungs- und Klein-brände	Groß-brände	Mittel-brände	Entstehungs- und Klein-brände
1988	563	9	23	324	8	19	175	-	2	3
1990	573	5	21	332	7	14	176	1	4	13
1995	919	18	55	575	4	19	242	-	1	5
1997	634	17	60	557	-	-	-	-	-	-

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.370, Feuerwehr

Entwicklung der Brände

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Feuerwehr)

904b Entwicklung der Brandursachen und sonstigen Einsätze 1988 - 1997

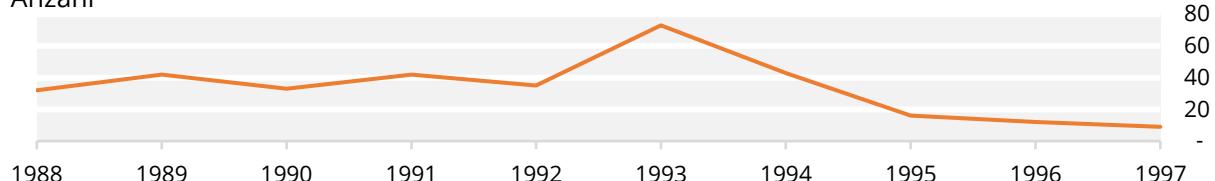
Jahr	Brände insgesamt	Brandursachen						sonstige Einsätze			
		Brand-stiftung	Verur-sacht durch Kinder	Fahr-lässigkeit	Schad-hafte Anlagen	Andere Ur-sachen	Ursache unbe-kannt	Hilfe-leistungen	Sicher-heits-wachen	Blinde Alarmie-rungen	Missbräuch-lische Alar-mierungen
1988	563	32	1	76	38	39	377	1 076	582	214	138
1990	573	33	5	57	59	75	344	1 190	560	284	35
1995	919	16	9	102	338	11	443	725	309	85	80
1997	634	9	2	81	-*	289	253	914	579	498 **	49

* nicht mehr erfaßt ** inkl. Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.370, Feuerwehr

Entwicklung der Brandstiftungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Feuerwehr)

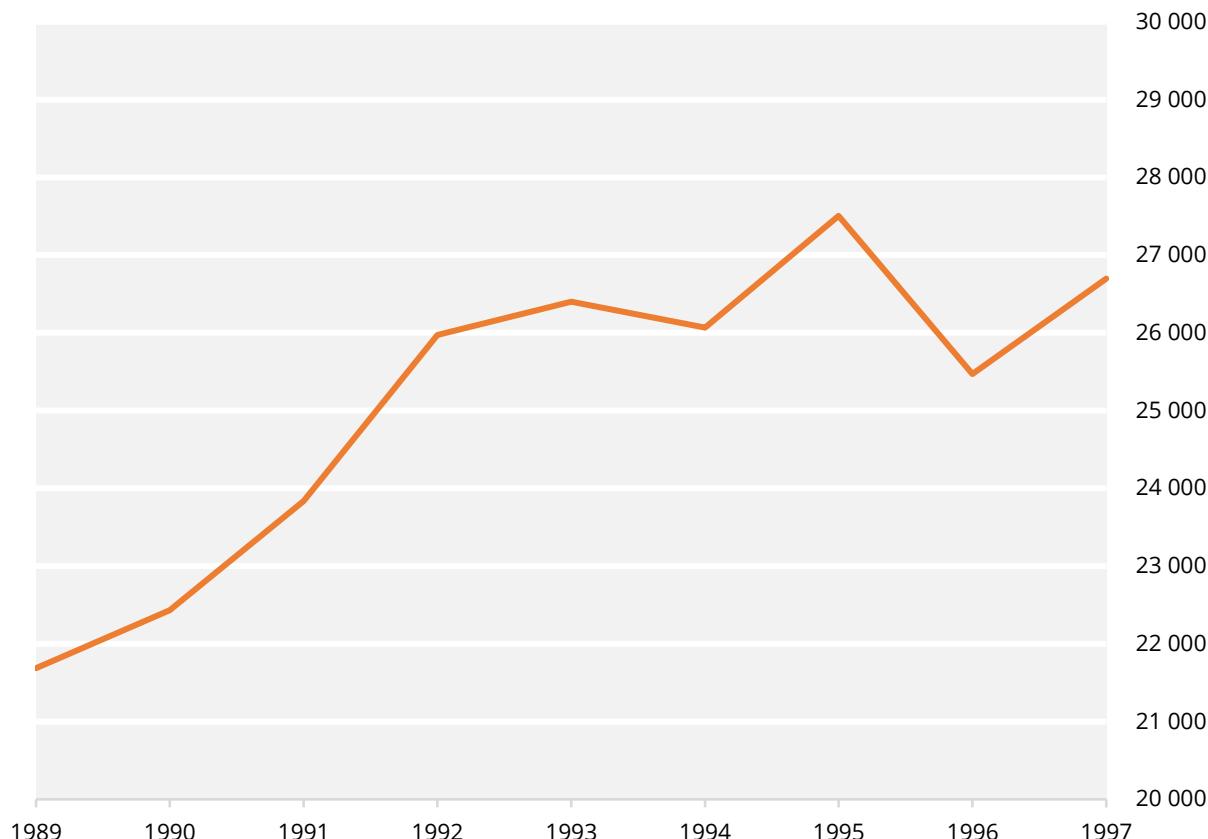
904c Rettungsdienst und Krankenbeförderung 1989 - 1997

Zeitraum	1989	1990	1995	1996	1997
Krankenbeförderungen insgesamt	21 687	22 434	27 504	25 469	26 699
davon Rettungswageneinsätze	1 787	8 656	12 475	10 368	9 975
dar. von Hilfsorganisationen	.	.	644	.	.
sonst. Krankenbeförderungen	19 900	13 778	15 029	15 101	16 724
dar. von Hilfsorganisationen	.	.	4 596	.	.
Einsätze des Notarztwagens	2 771	3 576	3 681	3 384	3 271
Einsätze des Baby-NAW	-	418	475	509	391
Fehlalarmierungen	2 378	2 292	2 516	2 725	2 747
Fahrzeuge					
Rettungswagen	.	.	9	13	11
Krankentransportwagen	.	.	10	11	8
Notarzteinsatzfahrzeuge	.	.	2	2	2
Baby-Notarztwagen	.	.	2	1	1
Mehrzweckfahrzeuge	.	.	-	-	4

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.370, Feuerwehr

Entwicklung der Krankenbeförderungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Feuerwehr)

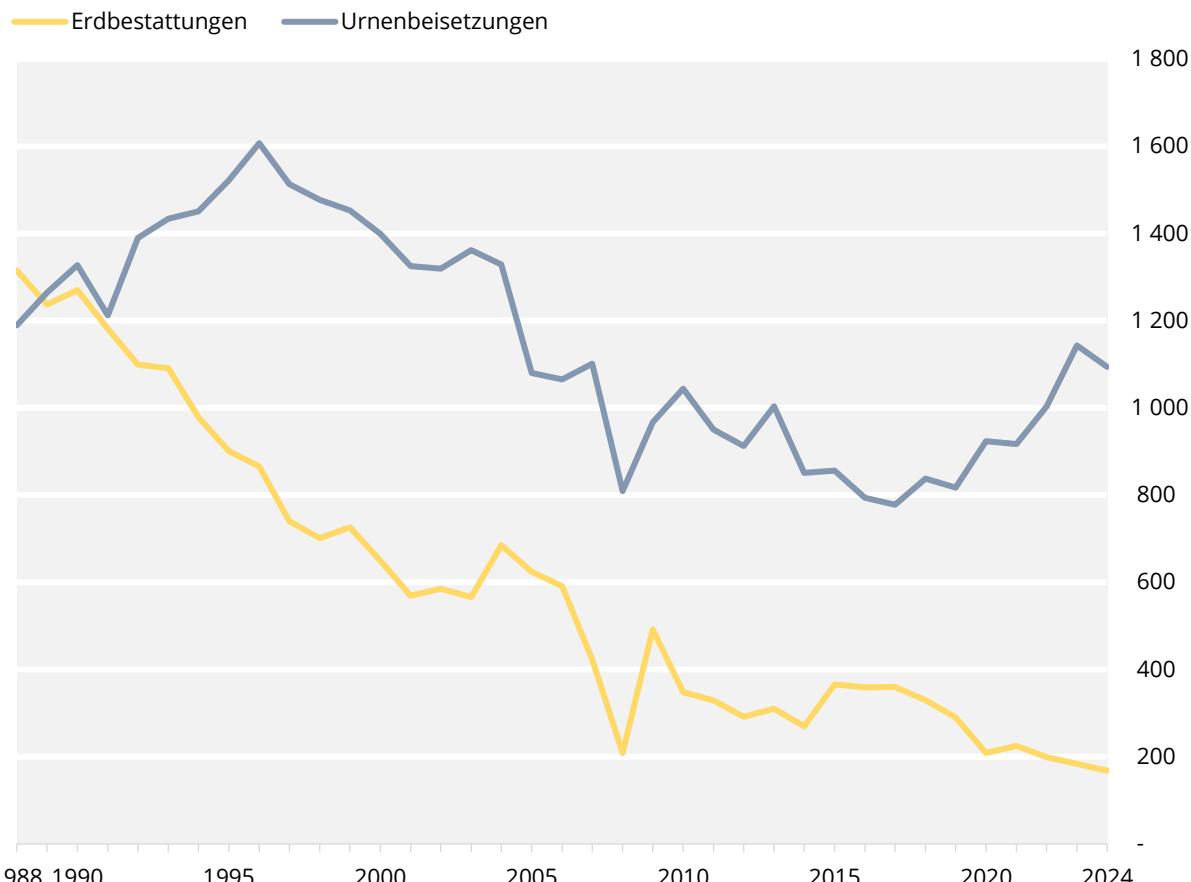
907 Entwicklung der Bestattungen auf den Friedhöfen der Hansestadt Lübeck 1988 - 2024

Kategorie	1988	2000	2010	2015	2020	2022	2023	2024
<i>Städtische Friedhöfe</i>								
Erdbestattungen	1 315	650	348	366	209	199	184	168
Urneneinbettungen	1 189	1 399	1 044	856	924	1 003	1 143	1 094
darunter anonym	564	916	597	620	363	368	343	727
in %	47,4	65,5	57,2	72,4	39,3	36,7	30,0	66,5
<i>Kirchliche Friedhöfe</i>								
Erdbestattungen	194	111	83	84	79	80	75	74
Urneneinbettungen	104	198	346	349	446	513	517	547
darunter anonym	-	85	83	76	...	...	...	...
in %	x	42,9	24,0	21,8	...	...	...	...
<i>Bestattungen insgesamt</i>								
Erdbestattungen	1 506	761	431	450	288	279	259	242
Urneneinbettungen	1 298	1 597	1 390	1 205	1 370	1 516	1 660	1 641
darunter anonym	-	1 001	680	696	...	...	...	...
in %	x	62,7	48,9	57,8	...	...	...	...

Quelle: Hansestadt Lübeck, 5.660.5, Bereich Stadtgrün und Verkehr sowie die Friedhofsverwaltungen der Kirchengemeinden

Entwicklung der Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen der Hansestadt Lübeck

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bereich Stadtgrün und Verkehr sowie die Friedhofsverwaltungen der Kirchengemeinden)

909 Entwicklung der Genehmigungen des Waffenbesitzes 2009 - 2025 nach Stichtagen

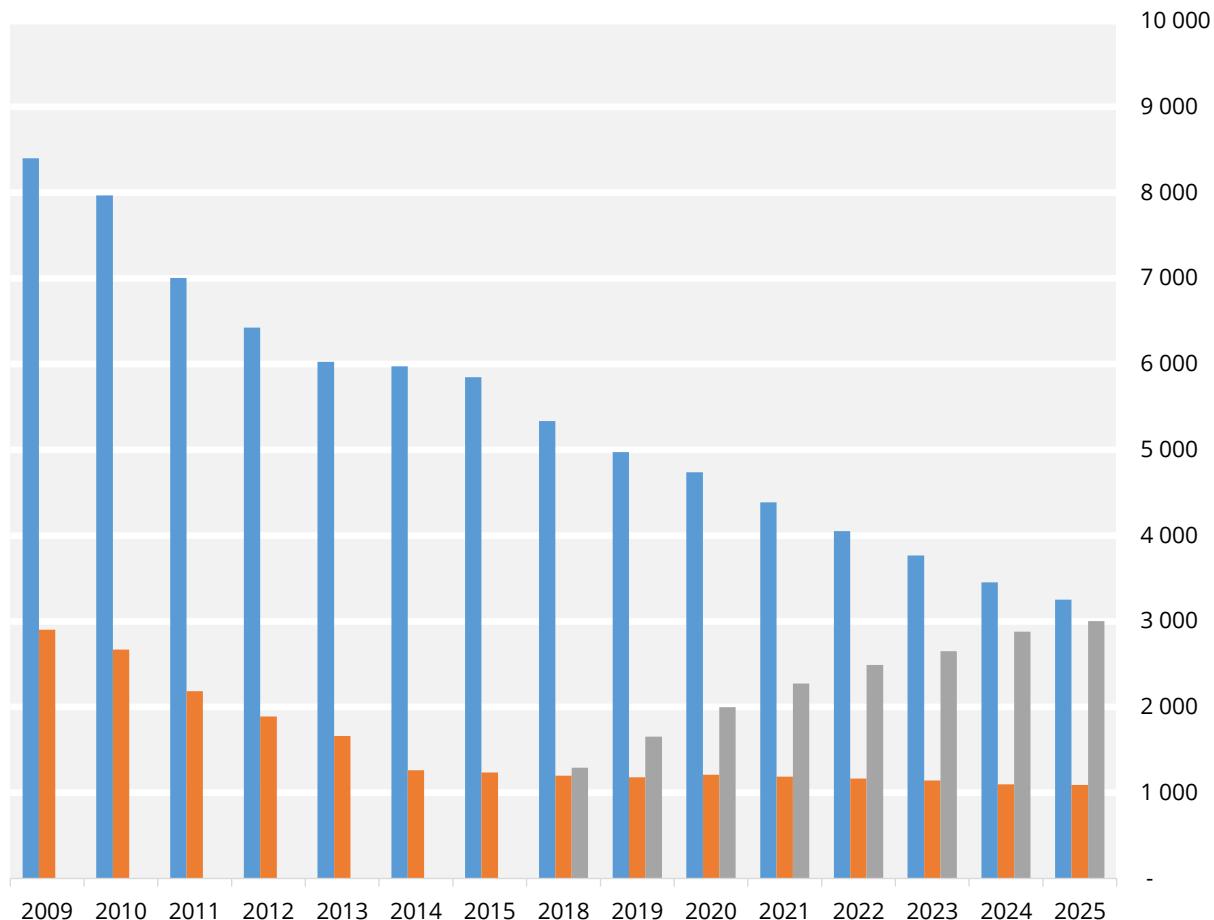
Stichtag	Waffenbestand	Waffenbesitzer:innen	Inhaber:innen "Kleiner Waffenschein"
1.1.2009	8 400	2 900	-
28.1.2010	7 966	2 670	-
31.3.2011	7 004	2 185	-
11.1.2012	6 425	1 891	-
23.1.2013	6 026	1 663	-
23.4.2014	5 975	1 261	-
29.6.2015	5 846	1 235	-
1.1.2018	5 334	1 200	1 292
1.1.2019	4 975	1 181	1 656
1.1.2020	4 740	1 211	1 998
1.1.2021	4 388	1 189	2 275
1.1.2022	4 051	1 164	2 489
1.1.2023	3 768	1 142	2 653
1.1.2024	3 454	1 098	2 878
1.1.2025	3 252	1 090	3 002

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.320, Ordnungsamt

Entwicklung der Genehmigungen von Waffen nach Stichtagen

Anzahl

■ Waffenbestand ■ Waffenbesitzer:innen ■ Inhaber:innen "Kleiner Waffenschein"



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Ordnungsamt)

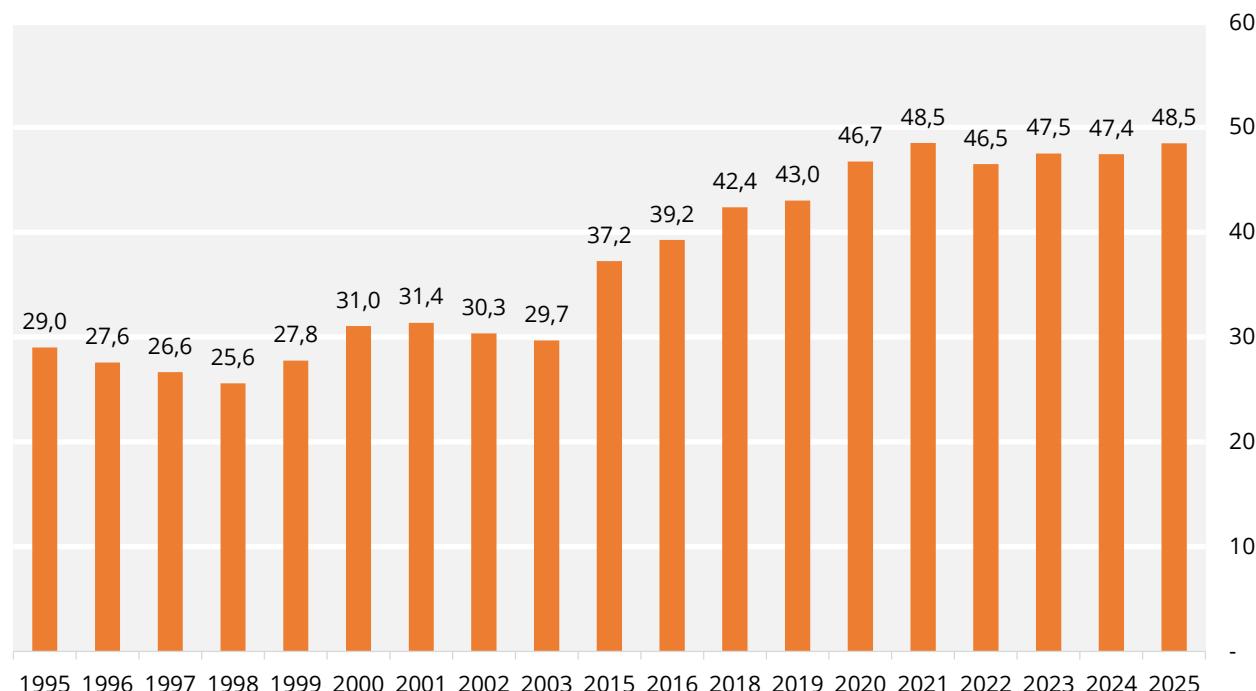
910 Entwicklung des Hundebestandes im Rahmen der Hundesteuer 1995 - 2025

Jahr	Hundebestand insgesamt	Hundebestand pro 1 000 Einwohner:innen	
		-----	Stand jeweils 01.01.
1995	6 285	29,0	
1996	5 981	27,6	
1997	5 744	26,6	
1998	5 559	25,6	
1999	5 993	27,8	
2000	6 683	31,0	
2001	6 752	31,4	
2002	6 535	30,3	
2003	6 387	29,7	
2015	8 037	37,2	
2016	8 576	39,2	
2018	9 320	42,4	
2019	9 487	43,0	
2020	10 293	46,7	
2021	10 652	48,5	
2022	10 231	46,5	
2023	10 548	47,5	
2024	10 573	47,4	
2025	10 821	48,5	

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.201.6, Aktivbesteuerung (Veranlagung) - Hundesteuer

Entwicklung des Hundebestandes im Rahmen der Hundesteuer

Anzahl je 1 000 Einwohner:innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: 1.201.6, Aktivbesteuerung (Veranlagung) - Hundesteuer- Stand 22.7.2025)

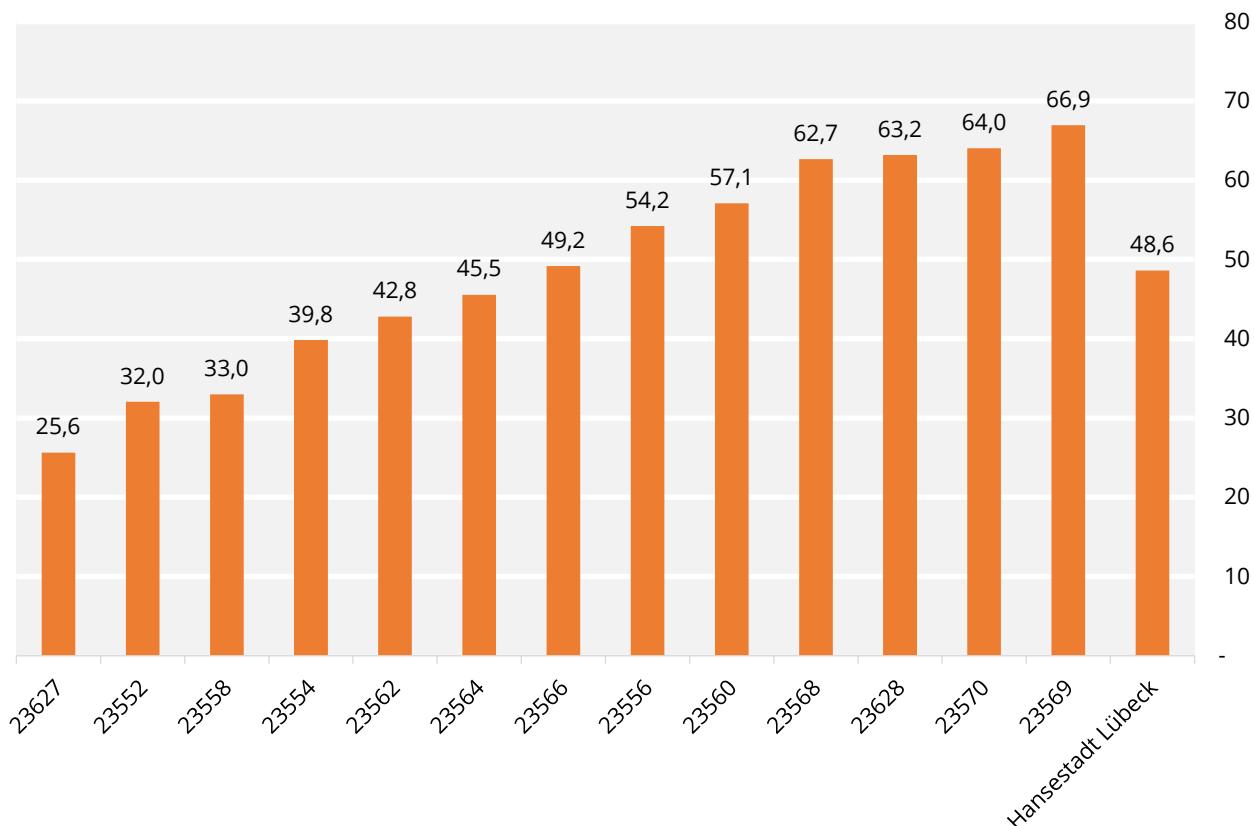
911 Hundebestand im Rahmen der Hundesteuer Juli 2025 nach Postleitzahlen

Postleitzahl	Hundebestand insgesamt	Hundebestand pro 1 000 Einwohner:innen	
		-----	Stand 31.12.2024
23552	453	32,0	
23554	947	39,8	
23556	968	54,2	
23558	969	33,0	
23560	1 288	57,1	
23562	1 020	42,8	
23564	897	45,5	
23566	1 094	49,2	
23568	1 013	62,7	
23569	1 242	66,9	
23570	894	64,0	
23627	.	25,6	
23628	.	63,2	
Hansestadt Lübeck	10 845	48,6	

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.201.6, Aktivbesteuerung (Veranlagung) - Hundesteuer - Stand 22.7.2025

Hundebestand im Rahmen der Hundesteuer im Juli 2025 nach Postleitzahlen

Anzahl je 1 000 Einwohner:innen nach Postleitzahlen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: 1.201.6, Aktivbesteuerung (Veranlagung) - Hundesteuer- Stand 22.7.2025)

912 Hundebestand im Rahmen der Hundesteuer Juli 2025 nach Hunderasse

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: 1.201.6, Aktivbesteuerung (Veranlagung)
 - Hundesteuer- Stand 22.7.2025)

Glossar

Bestattungen

Bei den Bestattungen in der Hansestadt Lübeck wird auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen zwischen Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen unterschieden.

Brandeinsätze

Brandeinsätze umfassen alle Einsätze der Feuerwehr, die der Bekämpfung von Feuer und der Rettung von Menschen, Tieren oder Sachwerten aus Brandgefahren dienen. Dazu zählen sowohl Kleinbrände (z. B. Müllcontainer, Fahrzeuge) als auch Groß- und Gebäudebrände. In der Hansestadt Lübeck werden Brändeinsätze durch die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren wahrgenommen.

Diebstahl

Als Diebstahl gilt nach der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) der Hansestadt Lübeck die rechtswidrige Wegnahme einer fremden beweglichen Sache in der Absicht, sie sich oder einer anderen Person zuzueignen (§ 242 StGB).

Einsätze der Feuerwehr

Die Einsätze der Feuerwehr in der Hansestadt Lübeck werden unter den Kategorien Brändeinsätzen, technischen Hilfsleistungen, Umweltschutzeinsätzen, Fehlalarmen und Rettungsdiensten aufgelistet.

Hunderasse

Als Hunderasse gilt eine durch Zucht entwickelte, in Zuchtverbänden (z. B. Fédération Cynologique Internationale – FCI, Verband für das Deutsche Hundewesen – VDH) anerkannte Gruppe von Hunden, die durch einheitliche körperliche Merkmale und ein charakteristisches Erscheinungsbild gekennzeichnet ist. In der Hansestadt Lübeck spielt die Einordnung nach Rasse insbesondere im Zusammenhang mit der Hundesteuer sowie der Landesverordnung über gefährliche Hunde in Schleswig-Holstein eine Rolle. Für bestimmte als gefährlich eingestufte Rassen gelten besondere Haltungsauflagen (z. B. Wesenstest, Maulkorb- und Leinenpflicht). Für alle übrigen Hunderassen wird die Hundesteuer in Lübeck einheitlich erhoben.

Kleiner Waffenschein

Der Kleine Waffenschein ist eine behördliche Erlaubnis zum Führen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen mit dem Prüfzeichen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB). Er wird auf Antrag von der zuständigen Waffenbehörde – in der Hansestadt Lübeck der Bereich Ordnungsamt/Waffenbehörde – erteilt. Voraussetzung für die Erteilung sind die Vollendung des 18. Lebensjahres, Zuverlässigkeit und persönliche Eignung. Ein Bedürfnisnachweis ist nicht erforderlich. Das Führen solcher Waffen ohne Kleinen Waffenschein ist eine Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat. Der Kleine Waffenschein gilt bundesweit und ist nicht befristet, kann aber bei Wegfall der Zuverlässigkeit widerrufen werden.

Kriminalitätsbelastung

Die Polizeidirektion Lübeck berechnet die Kriminalitätsbelastung durch das Verhältnis der Straftaten zu den Einwohner:innen in dem jeweiligen Stadtteil.

Rettungsdienst

Der Rettungsdienst umfasst in der Hansestadt Lübeck die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport. Aufgabe ist es, bei akuten Notfällen schnellstmöglich medizinische Hilfe zu leisten und Patient:innen sicher in eine geeignete Einrichtung zu transportieren. Träger ist die Hansestadt Lübeck, die den Rettungsdienst durch die Berufsfeuerwehr Lübeck sowie beauftragte Hilfsorganisationen sicherstellt. Grundlage sind das Rettungsdienstgesetz Schleswig-Holstein (RDG SH) und die kommunale Satzung.

Rohheitsdelikte

Dazu zählen u. a. Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzungsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wie Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung. (Quelle: PKS Lübeck, Stand 2024)

Straftaten

Bei den Straftaten unterscheidet die Polizeidirektion Lübeck nach ausgewählten Delikten: Straftaten gegen das Leben, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Diebstahl, Vermögens- und Fälschungsdelikte, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze sowie sonstige Straftatbestände (z. B. Sachbeschädigung oder Brandstiftung).

Tatverdächtige

Tatverdächtig sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Handlung begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe. (Quelle: PKS Lübeck, Stand 2024)

Technische Hilfeleistung

Technische Hilfeleistungen sind Einsätze der Feuerwehr, bei denen Menschen, Tiere oder Sachwerte aus einer Notlage gerettet oder Gefahren beseitigt werden, ohne dass ein Brand vorliegt. Dazu gehören unter anderem Einsätze bei Verkehrsunfällen, Unwetterschäden, Wasser- und Sturmschäden, Tierrettungen oder Türöffnungen in Notfällen. In der Hansestadt Lübeck werden diese Aufgaben von der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren übernommen.

Umweltschutzeinsätze

Umweltschutzeinsätze umfassen alle Einsätze der Feuerwehr oder anderer Gefahrenabwehrkräfte, die dem Schutz der Umwelt dienen. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Abwehr oder Beseitigung von Gefahren für Boden, Wasser und Luft, etwa bei Öl- oder Chemieunfällen, auslaufenden Betriebsstoffen oder Gewässerverunreinigungen. In der Hansestadt Lübeck werden Umweltschutzeinsätze durch die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren durchgeführt.

Vermögens- und Fälschungsdelikte

Zu dieser Deliktsgruppe gehören u. a. der Bereich Betrug, Untreue, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung und Fälschung von Vordrucken für Schecks und Scheckkarten. (Quelle: PKS Lübeck, Stand 2024)

Waffenbesitz

Der Waffenbesitz in der Hansestadt Lübeck wird einerseits aus dem Waffenbestand, andererseits aus der Anzahl der Waffenbesitzer:innen ermittelt. Seit 1.10.2015 wird zusätzlich die Anzahl der „Kleinen Waffenscheine“ ermittelt.

Waffenbestand

Der Waffenbestand bezeichnet die Gesamtheit aller bei der Waffenbehörde der Hansestadt Lübeck registrierten Schusswaffen, die im Besitz von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen stehen. Erfasst werden erlaubnispflichtige Schusswaffen nach dem Waffengesetz (WaffG), die durch waffenrechtliche Erlaubnisse (z. B. Waffenbesitzkarte, Jagdschein, Erbenbesitz) legal gehalten werden. Nicht enthalten sind Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, für deren Führen der Kleine Waffenschein erforderlich ist, sowie verbotene Waffen.

10 Umwelt, Ver- und Entsorgung

David Burger



Inhaltsübersicht

	Seite
Zeichenerklärungen / Abkürzungen	284
Kernaussagen	285
Versorgung	
1004 Entwicklung der Elektrizitätsversorgung 1980 - 2020 in MWh	286
1005 Entwicklung der Gasversorgung 1980 - 2021 in MWh	287
1006 Entwicklung der Wärmeversorgung 1990 - 2021	288
1007 Gesamtwerte der Leistung in kW und versorgte Wohneinheiten 1990 - 2021	289
1008 Entwicklung der Wasserversorgung 1980 - 2021 in m³	290
1008a Entwicklung der Wassergewinnung 1998 - 2022	291
1008b Entwicklung der Wasserabgabe und Trinkwasserentgelte 1998 - 2022	292
Entsorgung	
1009 Entwicklung der Kennzahlen der Entsorgungsbetriebe Lübeck 2003 - 2024	293
1010 Entwicklung der Wert- und Schadstoffsammlung 2003 - 2024	294
1011 Entwicklung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2003 - 2024	295
Umwelt	
1012 Überschreitungen d. Ozon- und Feinstaubwerte an der Messstation St. Jürgen 2013 - 2024	296
1013 Entwicklung der Jahresbilanzen zu Luftschatdststoffen 2009 - 2024	297
1014 Entwicklung der CO ₂ -Emissionen 2019 - 2024 nach Energieträger	298
1015 Entwicklung der CO ₂ -Emissionen 2019 - 2024 nach Sektoren	299
1016 Entwicklung des Endenergieverbrauchs 2019 - 2024 nach Energieträger	300
1017 Entwicklung des Endenergieverbrauchs 2019 - 2024 nach Sektor	301
1018 Baumkataster Februar 2025 nach Gattung	302
Glossar	303

Weitere Informationen zum CO₂-Monitoring in Lübeck finden Sie online unter www.luebeck.de/klimaschutz im [Bericht Treibhausgasbilanz 2024](#).

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
$\mu\text{g}/\text{m}^3$	= Mikrogramm pro Kubikmeter
...	= Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
B	= Messstation Große Burgstraße
BHKW	= Blockheizkraftwerk
CO_2	= Kohlenstoffdioxid
$\text{CO}_{2\text{eq}}$	= CO_2 -Äquivalent
d.	= der / die / das
Destatis	= Statistisches Bundesamt
DSD	= Duales System Deutschland
EBL	= Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH
EL	= Extra Leicht
EU	= Europäische Union
g	= Gramm
G	= Grafik
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
J	= Messstation St. Jürgen (Hintergrund)
KFP	= Kammerfilterpresse
km	= Kilometer
kW	= Kilowatt
kWh	= Kilowattstunde
m^3	= Kubikmeter
Mg	= Megagramm
Mill.	= Millionen
MWh	= Megawattstunde
Nm^3	= Normkubikmeter
O_3	= Ozon
PM_{10}	= Feinstaub der Partikelgröße PM-10
priv.	= private
PV	= Photovoltaik
RCL	= Recycling-Baumaterial
St.	= Sankt
t	= Tonne
T	= Tabelle
THG	= Treibhausgas
TS	= Trockenmasse
	= Tabelle
	= Tabelle & Diagramm
	= Diagramm

Umwelt, Ver- und Entsorgung – Kernaussagen

Versorgung

Die Trinkwasserversorgung Lübecks ist weiterhin stabil und leistungsfähig. 2021 lag die Trinkwasserabgabe bei rund 11,2 Mio. m³ und damit auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren. Seit 2015 zeigt sich ein weitgehend konstantes Verbrauchsniveau mit nur moderaten jährlichen Schwankungen, die vor allem durch Temperaturverläufe und Veränderungen der Haushaltsstrukturen beeinflusst werden. Die Wassergewinnung erfolgt überwiegend aus Grundwasser über mehrere Wasserwerke im Stadtgebiet.

Beim Erdgasverbrauch ist seit 1993 ein deutlicher Rückgang von rund 63 % zu verzeichnen. 2021 lagen die Gasabgaben an Haushalte und Gewerbe deutlich unter dem langjährigen Mittel. Der Stromabsatz befindet sich auf einem stabilen Niveau; erneuerbare Energien gewinnen zunehmend an Bedeutung, insbesondere die Photovoltaik.

Entsorgung

Die Abfall- und Abwasserentsorgung der Hansestadt Lübeck verzeichnete 2023/2024 insgesamt ein stabiles, leicht rückläufiges Mengenniveau und bestätigt damit den langfristigen Trend zu einer effizienteren Abfallvermeidung. Gleichzeitig steigt der Behälterbestand kontinuierlich.

Der Sperrmüll verringerte sich 2024 auf 3 760 t und erreichte damit den niedrigsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Bioabfälle bleiben mit 27 272 t weiterhin auf einem hohen Niveau, was auf eine gut funktionierende Getrenntsammlung hinweist. Deutliche Veränderungen zeigen sich in den Wertstofffraktionen: Bei Papier und Pappe setzt sich der Rückgang der vergangenen Jahre fort – unter anderem aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und veränderter Konsummuster, während Glas und Leichtverpackungen nur geringe Schwankungen aufweisen. In der Abwasserentsorgung wurden 2024 rund 22 Mio. m³ Abwasser zugeführt.

Umwelt

Die im Kapitel dargestellten Energie- und Emissionsdaten zeigen, dass Lübeck seinen CO₂-Ausstoß seit 2022 deutlich reduziert hat. Die energiebedingten CO₂-Emissionen gingen kontinuierlich zurück und lagen 2024 auf dem niedrigsten Niveau seit Beginn der Zeitreihe. Zwischen 2019 und 2024 ist ein Rückgang um rund 9 % zu verzeichnen. Besonders stark fiel die Reduktion nach 2022 aus – beeinflusst durch steigende Energiepreise, Effizienzmaßnahmen und einen bewussteren Energieeinsatz.

Auch der Endenergieverbrauch der Stadt sank weiter und verteilte sich 2023/2024 wie folgt:

- Haushalte: größter Verbrauchssektor, jedoch mit rückläufigem Gas- und Stromverbrauch.
- Verkehr: weitgehend stabiles Niveau.
- Gewerbe / Industrie: deutliche Einsparungen, u. a. durch Effizienzprogramme und Prozessoptimierungen.
- Öffentliche Verwaltung: langfristig sinkender Verbrauch infolge erfolgreich umgesetzter energetischer Maßnahmen in öffentlichen Gebäuden, etwa Sanierungen, effizientere Beleuchtung und Heizsysteme oder optimierte Betriebszeiten.

Der Endenergieverbrauch nach Energieträgern zeigt einen klaren Strukturwandel: Der Anteil von Gas ist seit 2021 erheblich gesunken, während Strom und Fernwärme tendenziell zulegen. Erneuerbare Energien (insbesondere Photovoltaik) wachsen kontinuierlich; die Zahl der PV-Anlagen und die eingespeiste Solarstrommenge steigen seit Jahren an und erreichten 2023/2024 neue Höchstwerte.

Die Luftschaadstoffbelastung (O₃, PM₁₀) liegt weiterhin deutlich unter den EU-Grenzwerten. Im Baumkataster ist die Linde als häufigster Baum verzeichnet, gefolgt von Ahorn, Eiche und Birke.

1004 Entwicklung der Elektrizitätsversorgung 1980 - 2020 in MWh

Jahr ¹⁾	Haushalte und Gewerbe	Sonderverträge	Eigenverbrauch	Konzern-lieferungen	Durch-leitungen	Stromabgabe insgesamt
1980	287 687	254 309	10 733	-	-	600 908
1985	308 595	293 037	9 015	-	-	661 690
1990	339 413	409 760	8 494	-	-	794 169
1995	348 619	463 596	9 791	-	-	857 231
2000	385 085	446 718	12 018	2 850	8 651	879 115
2005 ²⁾	399 166	360 705	8 247	566	81 235	849 919
2010	361 800	123 643	10 138	2 170	440 294	938 044
2015	308 493	140 357	7 748	1 067	431 364	889 029
2020	242 578	133 377	6 326	2 507	454 597	839 386

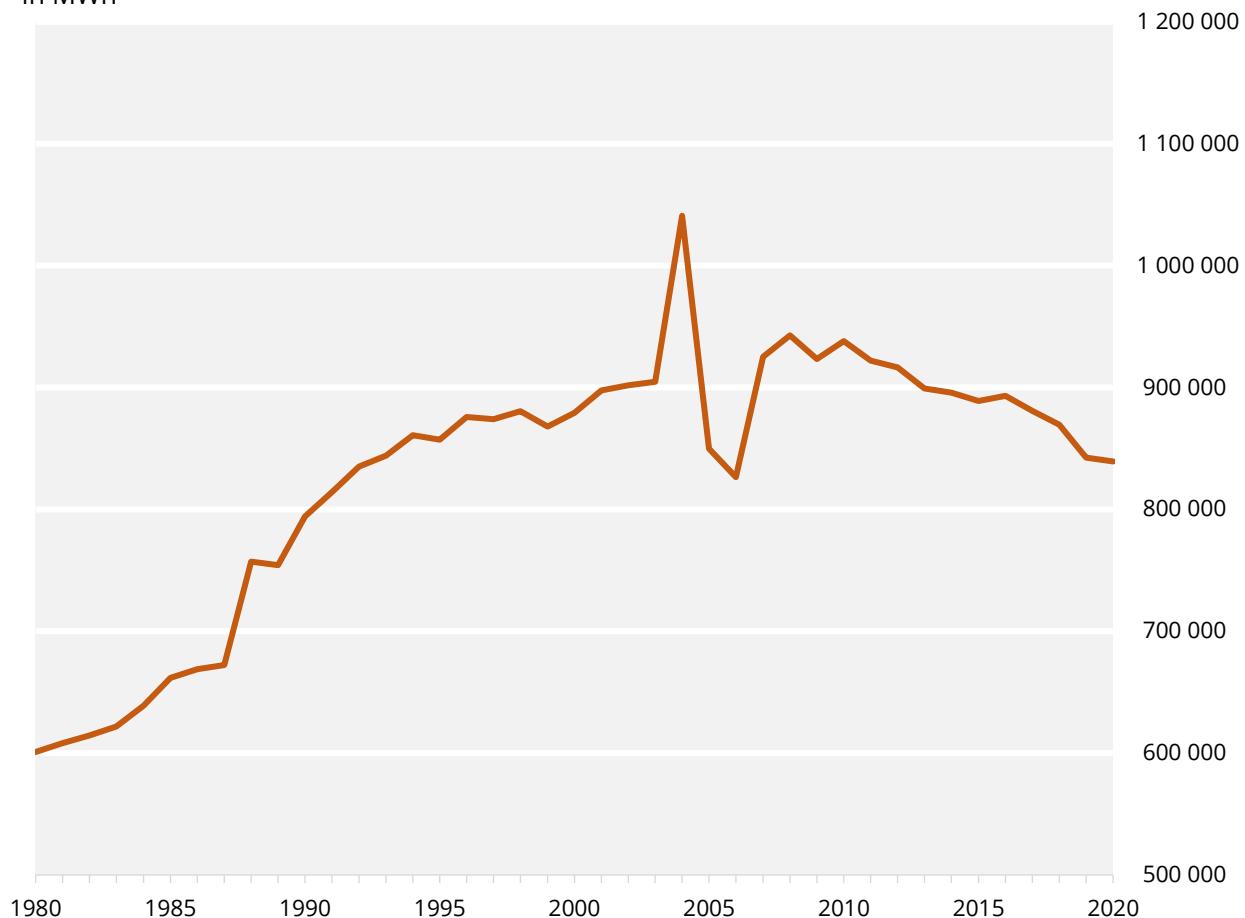
¹⁾ ab 2003 keine Aufteilung mehr auf Haushalt und Gewerbe

²⁾ ab 2005 Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Unternehmensstruktur nur bedingt vergleichbar

Quelle: Stadtwerke Lübeck

Entwicklung der Stromabgabe

in MWh



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

1005 Entwicklung der Gasversorgung 1980 - 2021 in MWh

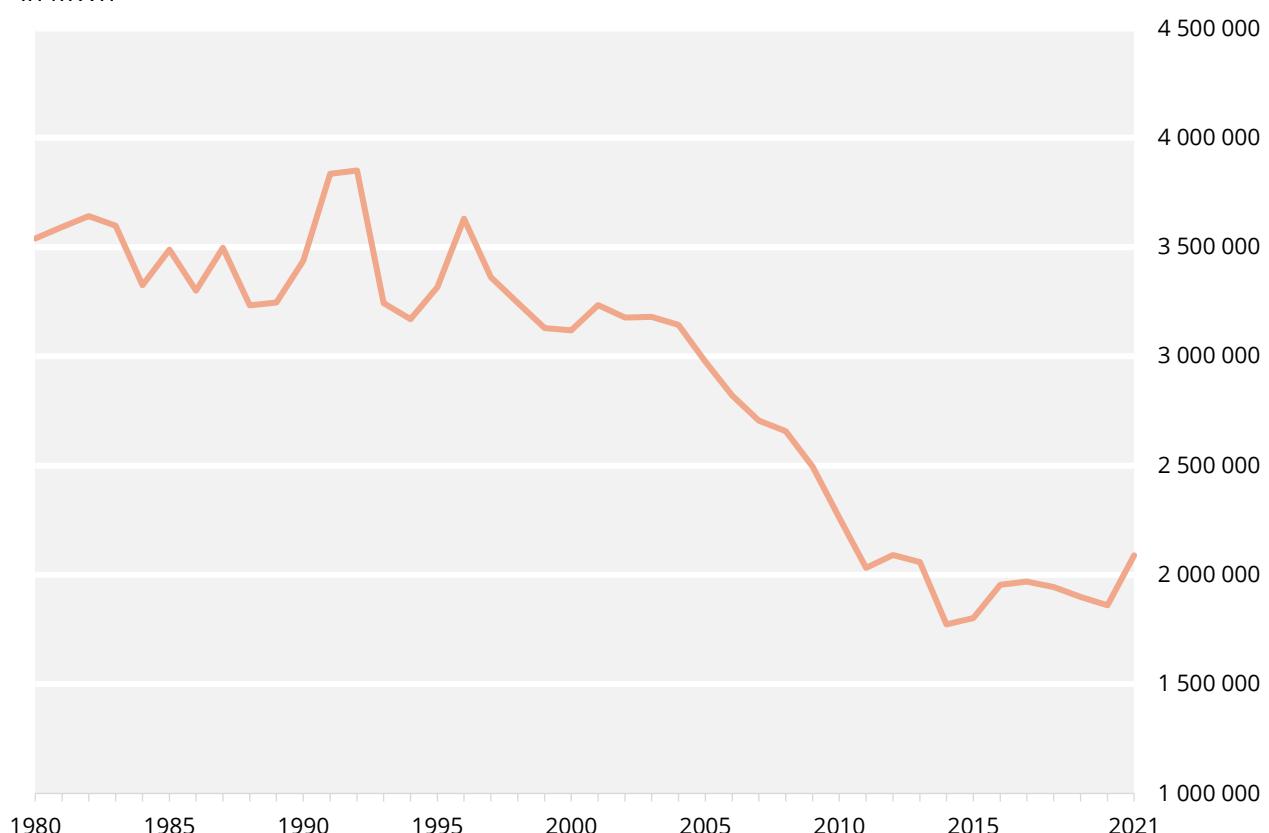
Jahr ^{1 - 4)}	Haushalte und Gewerbe	Sondervertragskunden	Eigenverbrauch	Konzernlieferungen	Gasabgabe insgesamt
1980	47 778	1 308 684	17 046	-	3 539 543
1985	37 972	1 362 338	15 981	-	3 488 369
1990	21 561	1 394 377	10 261	-	3 436 077
1995	19 374	1 422 718	187 234	-	3 316 804
2000	1 127 577	1 531 137	338 290	152	3 118 382
2005	1 101 717	1 347 870	397 068	681	2 975 714
2010	1 142 383	667 039	452 922	207	2 262 551
2015	755 212	608 532	438 282	529	1 802 555
2020	649 925	697 093	510 972	2 590	1 860 580
2021	721 144	776 079	588 677	2 912	2 088 812

¹⁾bis 1983 einschließlich Zweckverband Ostholstein und Neustadt²⁾ab 1993 einschließlich Energiezentrum und BHKW (Blockheizkraftwerk)³⁾ab 1998 neue Tarifstruktur, Daten mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar⁴⁾ab 2003 keine Aufteilung mehr auf Haushalt und Gewerbe

Quelle: Stadtwerke Lübeck

Entwicklung der Gasabgabe

in MWh



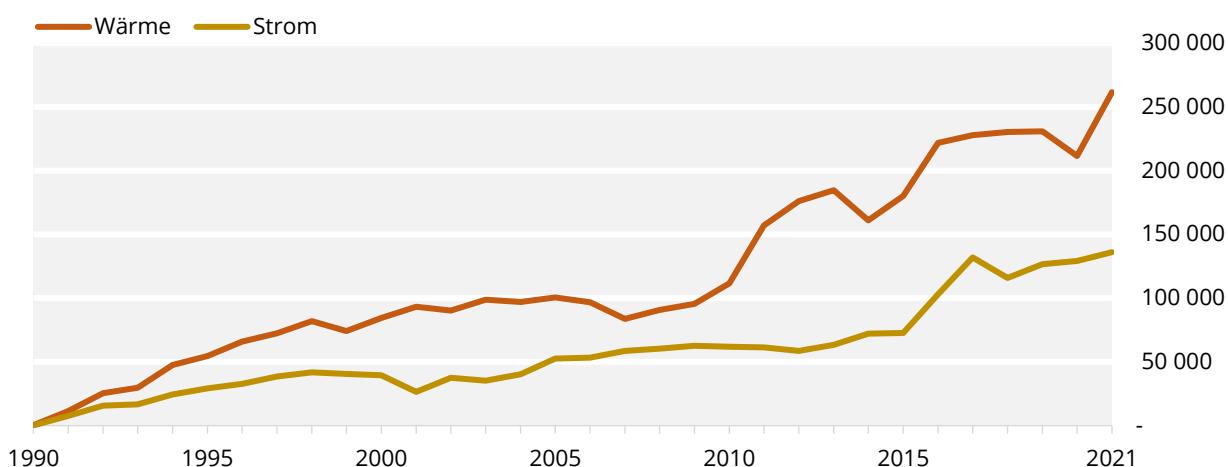
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

1006 Entwicklung der Wärmeversorgung 1990 - 2021

Jahr	Anzahl	Wärme in MWh	Strom in MWh
Blockheizkraftwerke			
1990	1	382	207
1995	4	54 516	29 262
2000	6	84 512	39 434
2005	26	100 499	52 610
2010	31	111 452	61 972
2015	41	179 976	72 581
2020	65	211 540	129 205
2021	70	261 506	136 020
Heizwerke			
1991	1	2 818	-
1995	11	31 015	-
2000	36	83 163	-
2010	33	125 972	-
2015	22	56 676	-
2020	20	23 149	-
2021	19	17 327	-
Heizzentralen			
1991	1	498	-
1995	5	3 145	-
2000	193	19 520	-
2010	163	26 591	-
2015	163	19 263	-
2020	118	16 306	-
2021	118	18 977	-

Entwicklung der Wärme und Stromabgabe der Blockheizkraftwerke

in MWh



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

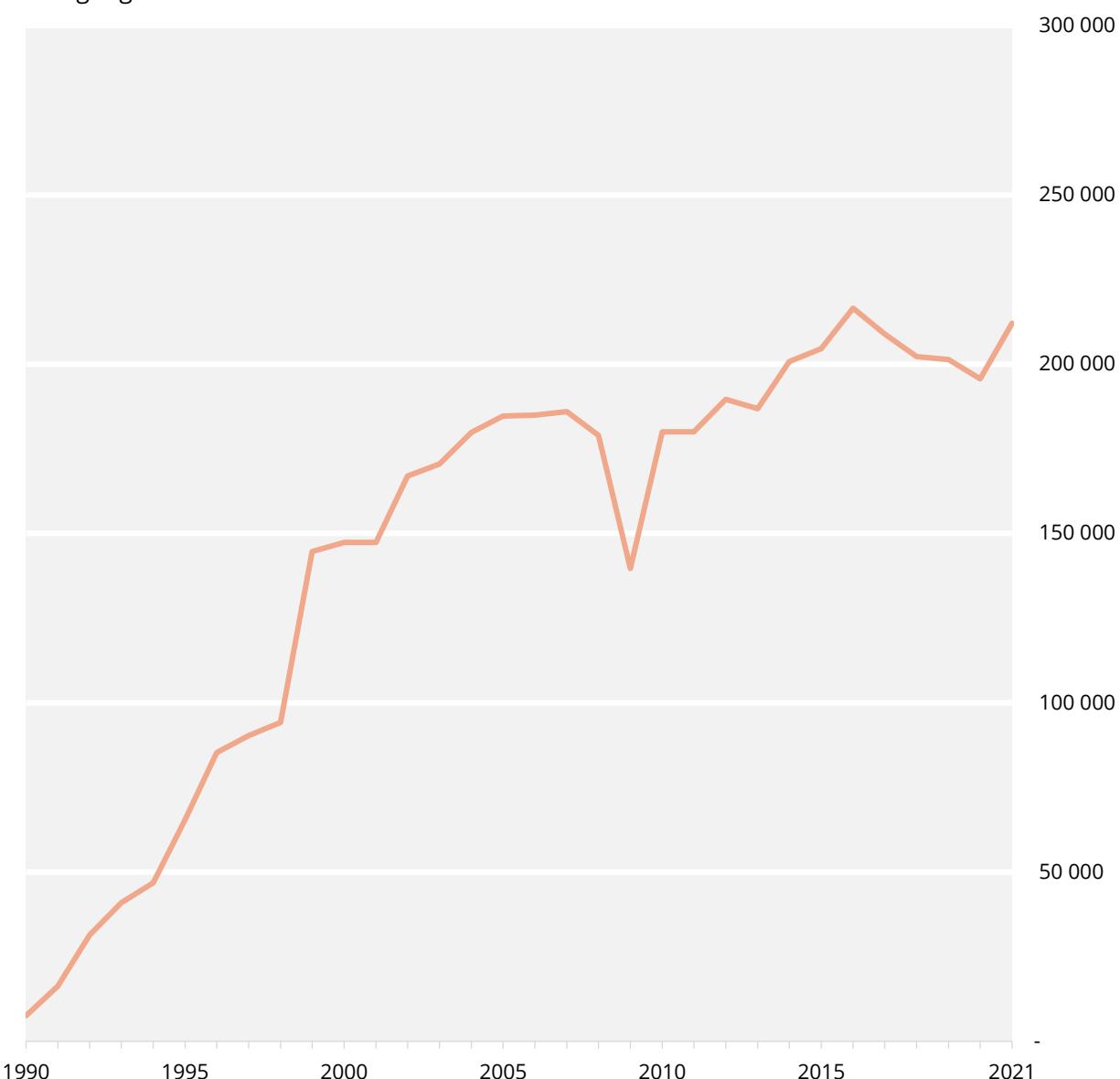
1007 Gesamtwerte der Leistung in kW und versorgte Wohneinheiten 1990 - 2021

Jahr	thermische Leistung Erzeugung in kW	thermische Leistung Kunden in kW	versorgte Wohneinheiten Anzahl
1990	7 574	5 940	438
2000	147 338	126 914	20 256
2010	180 000	.	22 000
2015	204 600	.	.
2020	195 692	.	.
2021	212 128	.	.

Quelle: Stadtwerke Lübeck

Entwicklung der thermischen Leistung

Erzeugung in kW



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

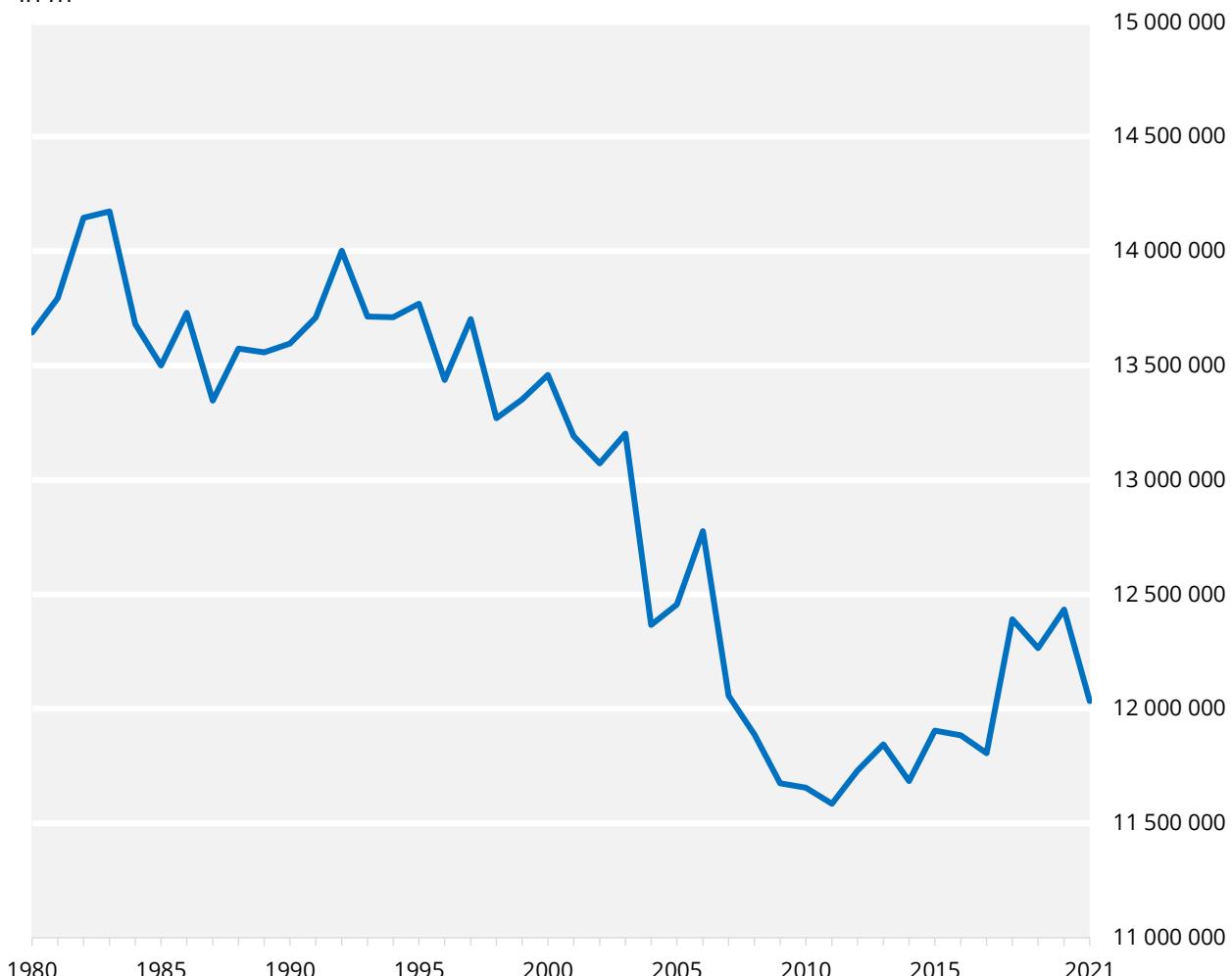
1008 Entwicklung der Wasserversorgung 1980 - 2021 in m³

Jahr	Haushalt und Gewerbe	Städtische Dienststellen	Eigenverbrauch	Konzern-lieferungen	Sonstige Vertrags-abnehmer:innen	Wasserabgabe insgesamt
1980	12 924 247	622 703	40 100	-	56 775	13 643 825
1985	12 685 844	532 810	42 624	-	238 560	13 499 838
1990	12 787 042	506 243	31 413	-	270 414	13 595 112
1995	12 634 276	495 966	37 428	-	602 120	13 769 790
2000	12 413 825	480 420	23 551	2 373	538 594	13 458 763
2005	11 487 516	393 745	16 339	7 641	549 770	12 455 011
2010	10 827 117	342 088	8 956	10 107	466 769	11 655 036
2015	11 026 749	337 582	17 584	7 330	515 988	11 905 233
2020	11 593 269	290 719	7 810	7 280	535 129	12 434 207
2021	11 206 642	257 683	5 638	7 442	555 559	12 032 964

Quelle: Stadtwerke Lübeck

Entwicklung der Wasserabgabe

in m³



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Stadtwerke Lübeck)

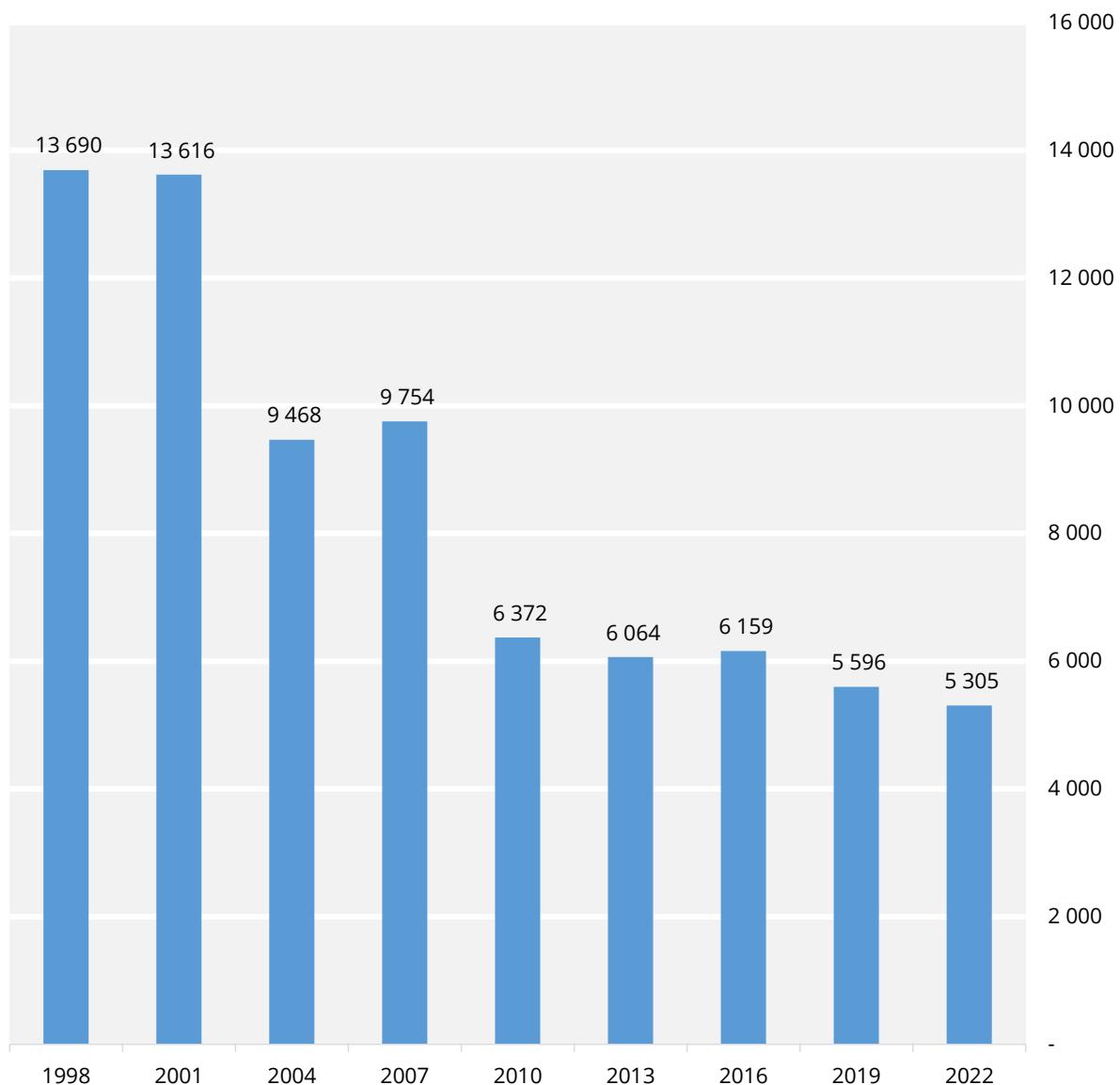
1008a Entwicklung der Wassergewinnung 1998 - 2022

Jahr	Wasserversorgungs-unternehmen	Wassergewinnungs-anlagen	Wassergewinnung Grundwasser in 1 000 m³
1998	4	8	13 690
2001	4	7	13 616
2004	4	6	9 468
2007	4	6	9 754
2010	4	5	6 372
2013	4	5	6 064
2016	4	5	6 159
2019	4	5	5 596
2022	4	5	5 305

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2025

Entwicklung der Wassergewinnung

in 1 000 m³



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Destatis)

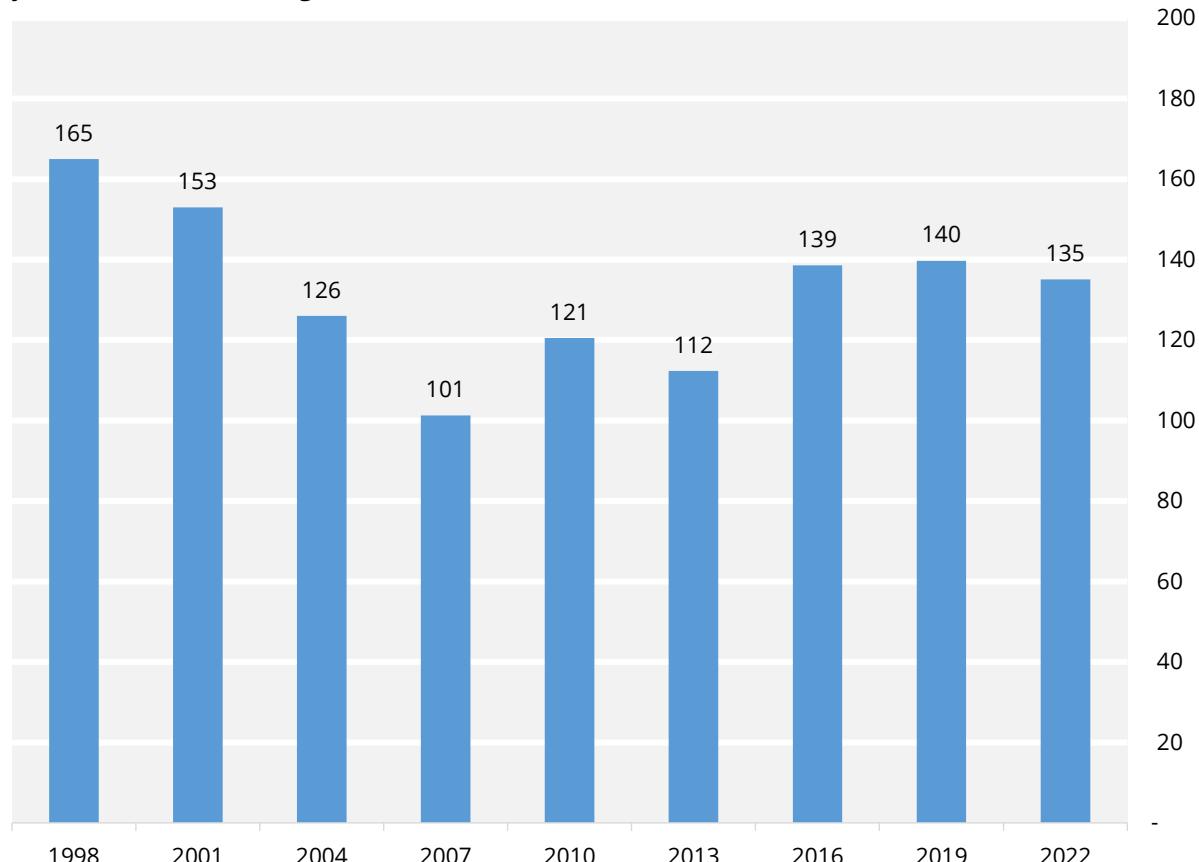
1008b Entwicklung der Wasserabgabe und Trinkwasserentgelte 1998 - 2022

Jahr	Bevölkerung insgesamt am 31.12 (Basis: Zensus 2022)	Einwohner:innen mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung am 31.12	Wasser-abgabe an Letzt-verbraucher	Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe		Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte	
	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	an Letzt-verbraucher in l	je Einwohner:in und Tag (in Liter)	verbrauchs-abhängiges Entgelt pro m³ in €	haushalts-übliches verbrauchs-unabhängiges Entgelt pro Jahr in €
1998	214 017	213 185	12 871	12 871	165	.	.
2001	213 496	212 896	12 778	11 893	153	.	.
2004	212 245	211 675	12 613	9 735	126	.	.
2007	210 906	210 572	11 528	7 789	101	.	.
2010	210 092	209 098	11 194	9 200	121	1,84	27,21
2013	212 084	211 104	11 406	8 652	112	1,89	27,15
2016	216 331	214 231	11 445	10 869	139	1,61	64,20
2019	216 694	214 592	11 789	10 946	140	1,71	64,31
2022	216 277	214 327	.	10 570	135	1,82	72,80

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2025

Entwicklung der Wasserabgabe

je Einwohner:in und Tag (in Liter)



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Destatis)

1009 Entwicklung der Kennzahlen der Entsorgungsbetriebe Lübeck 2003 - 2024

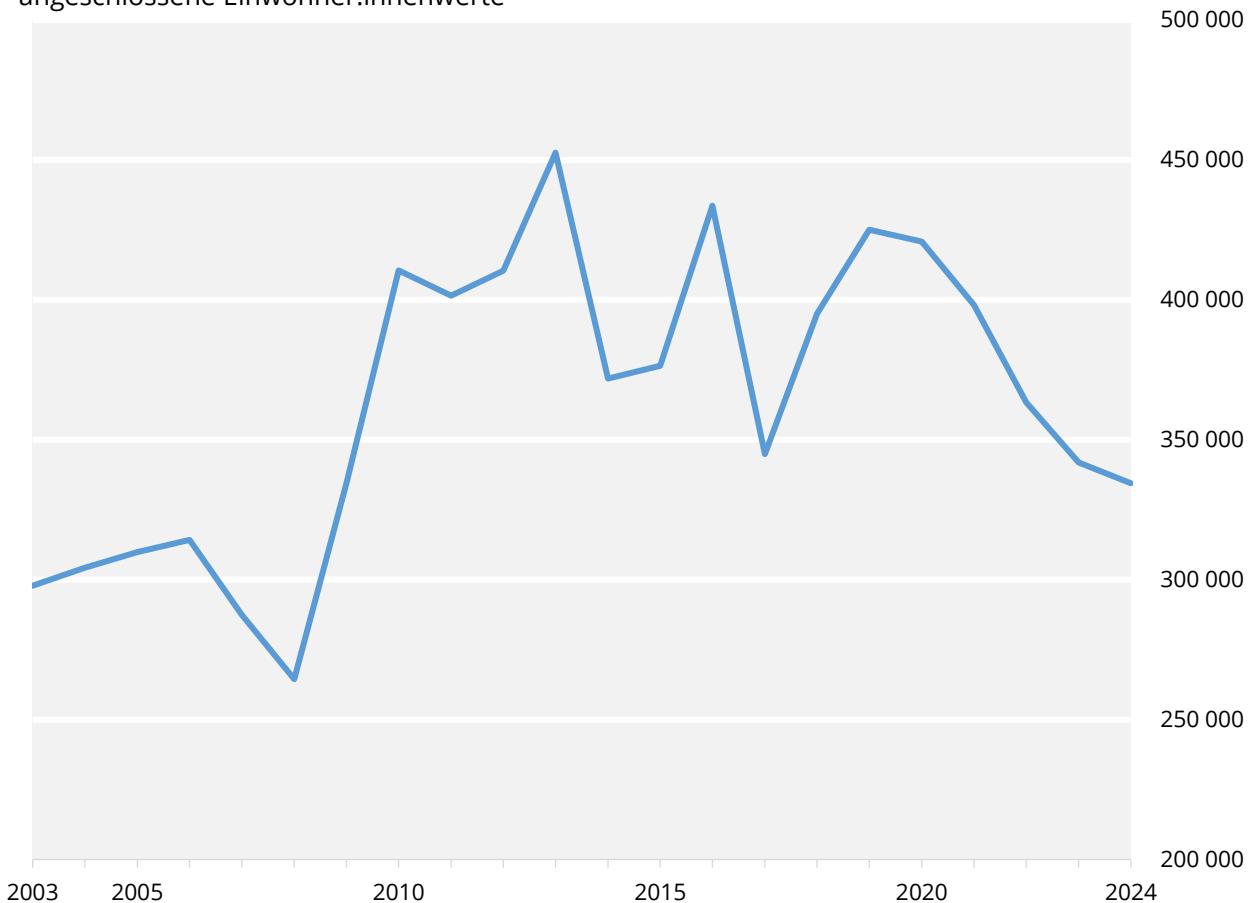
Kategorie	Einheit	2003	2010	2020	2022	2023	2024
Bevölkerung des Entsorgungsgebietes	Anzahl	247 607	247 948	260 000	260 000	260 000	260 000
Länge der Regenwasserleitungen	km	473	497	405	408	408	409
Länge der Schmutzwasserleitungen	km	448	492	419	420	421	422
Mischwasserleitungen	km	225	200	122	119	119	118
Länge der Druckrohrleitungen	km	48	74	94	88	88	88
Einleitstellen	Anzahl	296	.	297	298	299	299
Pumpstationen	Anzahl	58	70	82	85	85	86
darunter Betriebsanlagen der EBL	Anzahl	52	62	80	83	83	84
Regenüberläufe	Anzahl	59	60	50	49	48	48
Kläranlagen	Anzahl	4	2	2	2	2	2
Sammelgruben	Anzahl	841	659	422	420	402	403
Hauskläranlagen	Anzahl	1 152	754	313	283	271	268
Klärwerkskapazität (angeschlossene Einwohner:innenwerte)		297 874	410 498	420 808	363 418	341 941	334 457
Zuflussmenge	Mill. m³	19	23	20	19	20	22
ausgefault	Mg	25 018	26 812	23 400	20 200	18 900	19 700
TS einschließlich Kalk *	%	40,9	35,6	23,4	24,0	25,1	24,9
Stromproduktion	Mill. kWh	6,8	6,0	10,1	10,0	10,9	11,0
Gasproduktion	Mill. Nm³	2,8	4,7	3,4	3,4	5,3	5,5

* ohne Kalk, bis 31.05.2020 KFP, ab 1.6.2020 Zentrifugen

Quelle: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH

Entwicklung der Klärwerkskapazität

angeschlossene Einwohner:innenwerte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH)

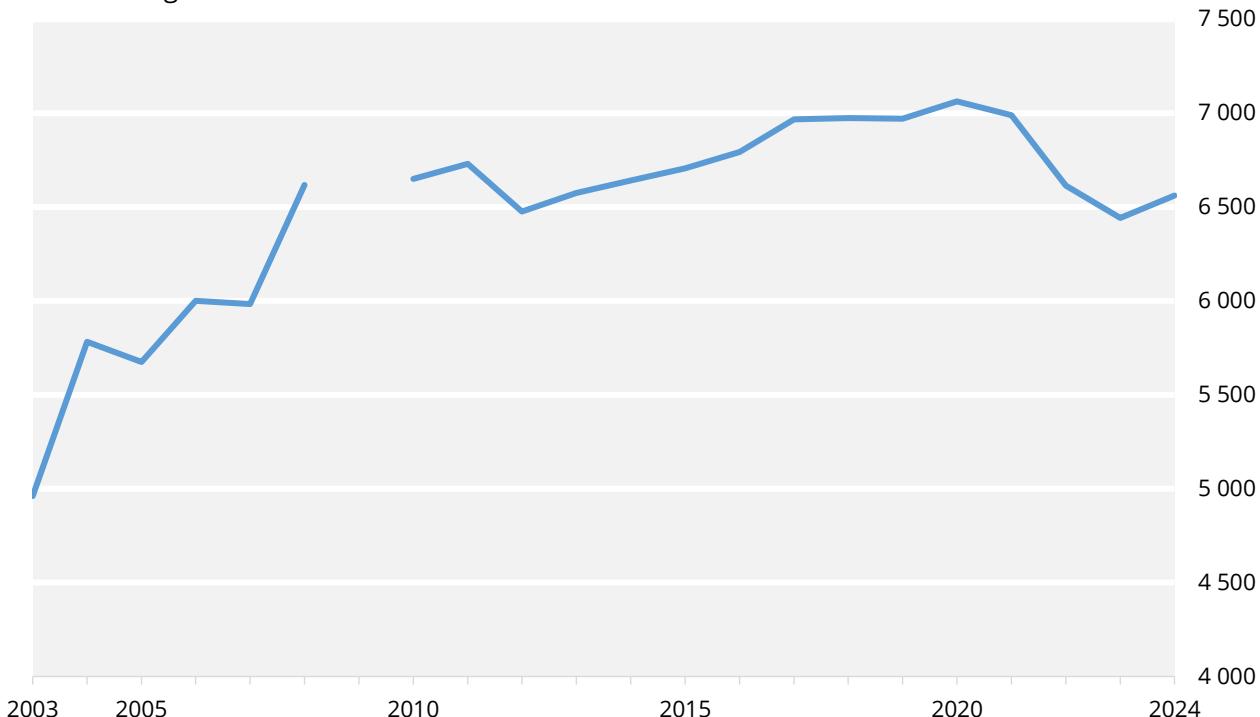
1010 Entwicklung der Wert- und Schadstoffsammlung 2003 - 2024

Kategorie	Einheit	2003	2010	2015	2020	2022	2023	2024
Abfall								
Behälterbestand insgesamt	Anzahl	45 098	47 955	49 132	50 373	50 877	50 981	51 069
Deponie	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Deponierte Gesamtmenge	Mg	154 622	26 575	93 327	88 600	67 358	53 408	63 328
Bauabfälle (RCL)	Mg	43 498	29 910	46 847	47 587	35 118	54 324	103 853
dar. diverser Bauschutt von Recyclinghöfen	Mg	1 746	813	1 013	3 016	3 167	3 073	3 764
Gewerbeabfälle (RCL)	Mg	16 629	15 270	14 784	5 546	4 667	6 144	6 142
Holz Recyclinghöfe	Mg	1 259	1 161	1 063	2 644	2 402	3 263	4 366
Restmüll Recyclinghöfe	Mg	2 423	1 693	1 035	4 373	4 382	4 134	5 344
Bioabfälle und Grünschnitt (HHE)	Mg	25 031	21 771	23 278	34 063	25 041	29 570	27 272
darunter Baum-und Strauchschnitt	Mg	9 540	5 678	6 482	6 184	4 677	5 691	4 184
Sperrmüll	Mg	6 657	4 623	4 999	4 891	3 973	3 736	3 760
durchgeführte Schadstoffsammlungen	Anzahl	14	12	12	24	24	24	24
Deponiegasmenge	Mill. m³	8	6	4	3	3	3	2
dadurch Stromerzeugung	MWh	10 414	7 379	5 300	8 531	6 720	7 100	6 840
dadurch Wärmemenge für Fernwärme	MWh	7 677	5 569	3 835	5 614	5 690	4 800	5 800
Duales System Deutschland (DSD)								
Altglasverwertung	Mg	6 044	4 800	4 805	5 070	4 974	4 779	4 753
Altpapier / Kartonage (Input)	Mg	12 678	13 022	12 511	12 351	11 371	11 145	11 042
Leichtstoffe/Verkaufsverpackung (Input)	Mg	4 961	6 651	6 707	7 063	6 614	6 442	6 562
Standplätze	Anzahl	390	306	308	284	283	283	283

Quelle: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH

Entwicklung der Leichtstoffe / Verkaufsverpackung (Input)

Anzahl in Mg



Anmerkung: keine Daten für 2009 vorhanden

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH)

1011 Entwicklung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2003 - 2024

Kategorie	Einheit	2003	2010	2020	2022	2023	2024
Kehrfahrzeuge		12	14	12	12	12	12
gereinigte Straßenlänge wöchentlich	km	415	379	539	356	356	356
Kehrkilometer * (Reinigungslängen) je Woche							
große Kehrfahrzeuge	km	585	562	673	673	673	673
mittelgroße Kehrfahrzeuge	km	106	-	-	-	-	-
Kleinkehrfahrzeuge	km	220	314	202	202	301	301
manuelle Reinigung	km	519	662	470	470	470	470
aufgestellte Papierkörbe	Anzahl	1 105	1 062	1 184	1 184	1 178	1 188
wöchentliche Papierkorbentleerungen	Anzahl	3 500	3 244	5 474	5 474	4 889	3 227
Hundekot-Entsorgungssystem "clean-Rex"							
installierte Spenderboxen	Anzahl	64	167	261	261	284	292
ausgegebene Entsorgungstüten	Anzahl	414 000	1 057 000	1 550 000	1 350 000	1 400 000	1 400 000
aufgenommener Straßenkehricht	Mg	9 281	7 888	3 458	4 048	3 999	5 115
Winterdiensteinsätze							
Januar bis März	Anzahl	23	59	11	24	34	46
November und Dezember	Anzahl	2	41	8	24	26	17
davon Volleinsätze	Anzahl	11	44	3	15	38	27
davon Teileinsätze	Anzahl	14	56	16	33	22	36
Streugutverbrauch							
Salz (Natriumchlorid)	Mg	987	3 462	653	678	1 950	2 354
Magnesiumchloridlösung	Mg	26	164	37	8	174	154
Streusand	Mg	1 512	6 791	250	403	1 400	1 040
Blähtongranulat	m³	117	823	-	77	68	88

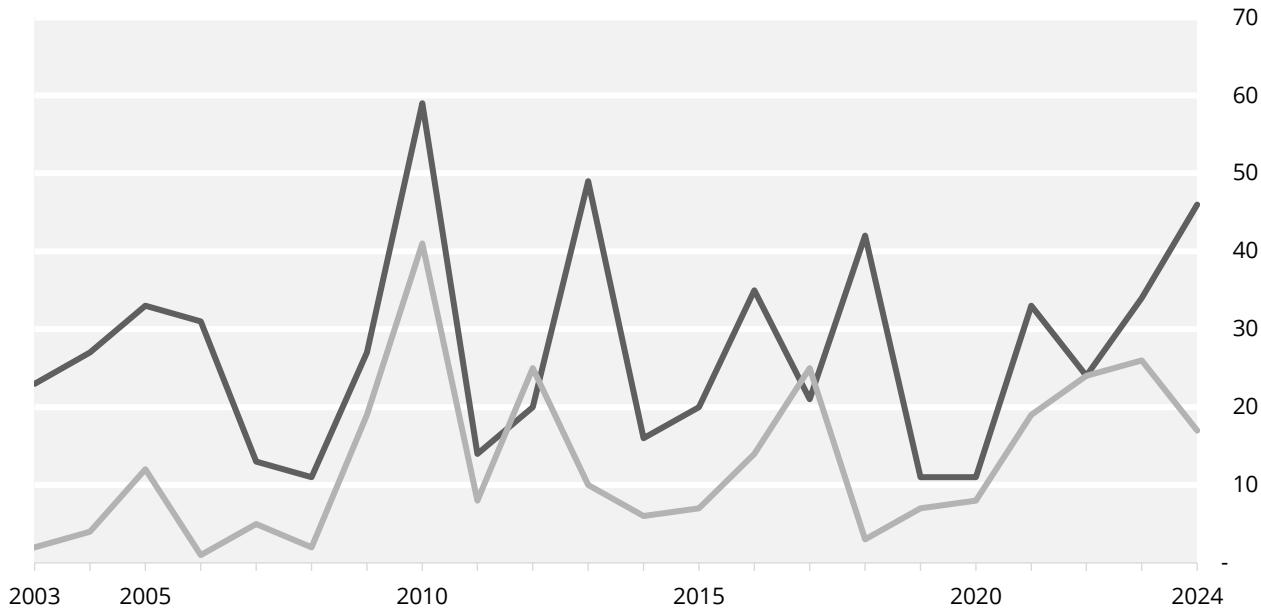
* Sollvorgaben laut Reinigungsplan; die tatsächlich geleisteten Reinigungsstrecken können aufgrund fehlender Kehrkilometer - Erfassungsgeräte nicht ermittelt werden.

Quelle: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH

Entwicklung der Winterdiensteinsätze

Anzahl

— Januar bis März — November und Dezember



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH)

1012 Überschreitungen d. Ozon- und Feinstaubwerte an der Messstation St. Jürgen 2013 - 2024

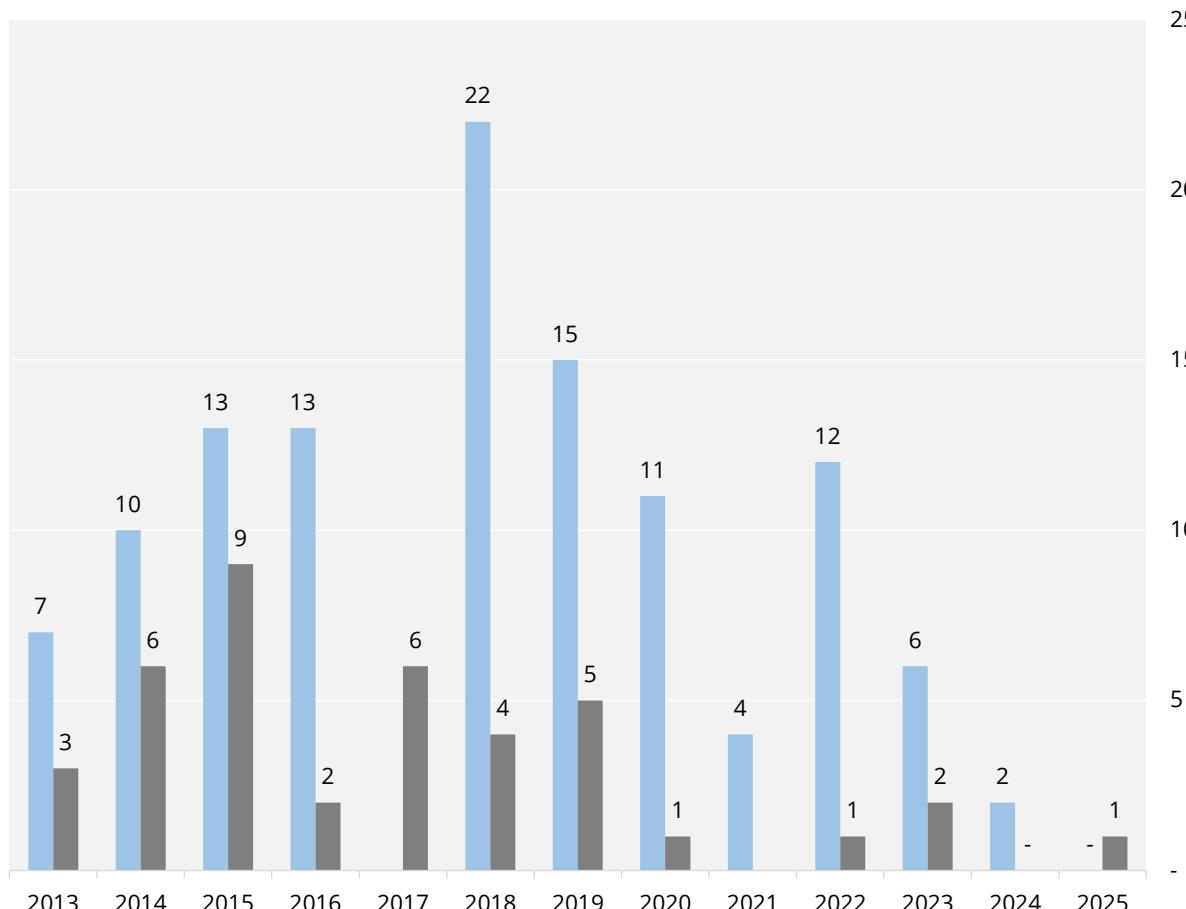
Merkmal	Jahr	Anzahl der Überschreitungen in Tagen												
		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
Ozon (O₃)	2013	-	-	-	-	-	2	4	1	-	-	-	-	7
Ozonwerte über 120 µg/m ³	2015	-	-	-	-	-	3	6	4	-	-	-	-	13
(höchster täglicher 8-Stundenmittelwert)	2020	-	-	-	-	1	2	-	7	1	-	-	-	11
	2023	-	-	-	-	-	4	1	-	1	-	-	-	6
	2024	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2
	2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Feinstaub (PM₁₀)	2013	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Zahl der Tageswerte über 50 µg/m ³	2015	-	3	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	9
	2020	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2025	-	-	1	-	-	-	-	-	...	...	...	...	1

Quelle: Umweltbundesamt, Fachgebiet II 4.2 - Beurteilung der Luftqualität

Überschreitungen der Ozon- und Feinstaubwerte an der Messtation St. Jürgen

Anzahl in Tagen

■ Ozon ■ Feinstaub



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Fachgebiet II 4.2 - Beurteilung der Luftqualität)

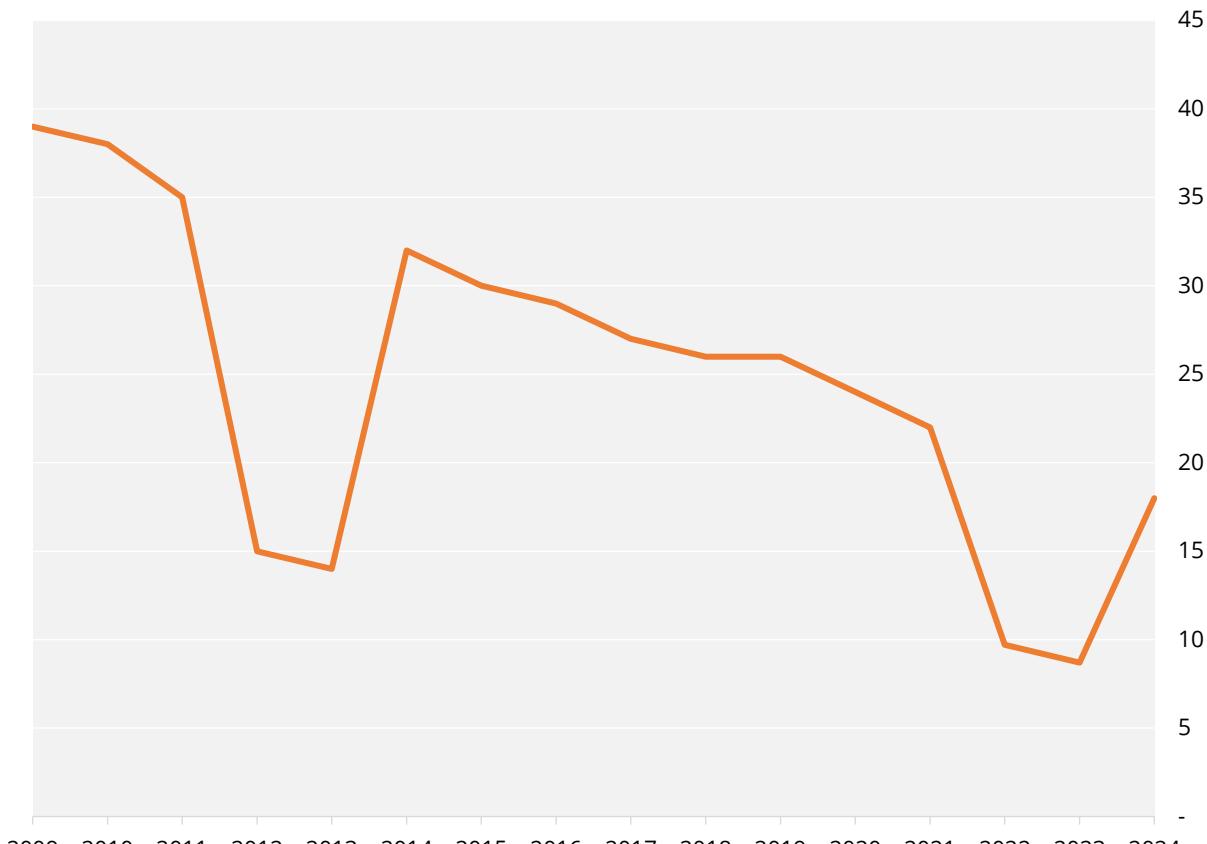
1013 Entwicklung der Jahresbilanzen zu Luftschatdstoffen 2009 - 2024

Station	Jahr	Nickel im Feinstaub	Stickstoff-dioxid	Feinstaub		Ozon	
		Jahresmittelwert			Zahl der Tageswerte über 50 µg/m³	Zahl der Stundenmittelwerte über 180 µg/m³	Zahl der Tage mit höchstem 8-Stunden-Mittelwert über 120 µg/m³
		in ng/m³	in µg/m³	µg/m³		-	-
Gr. Burgstraße	2009	1,60	39	20	7	.	.
Gr. Burgstraße	2010	1,50	38	20	15 J	1	16 J
Moislinger Allee	2015	0,87	30	20	14	-	13 J
Moislinger Allee	2020	0,37 J	24	17	1	-	11 J
Moislinger Allee	2022	0,49 J	9,7	16	3	-	12 J
Moislinger Allee	2023	0,4 J	8,7	14	2	-	6 J
Moislinger Allee	2024	...	18	14	-	-	2 J

J = Messstation St. Jürgen (Hintergrund)

B = Messstation Große Burgstraße

Quelle: Umweltbundesamt, Fachgebiet II 4.2 - Beurteilung der Luftqualität

Entwicklung der Stickstoffdioxid Jahreswerte an der Messstation Moislinger Allee
 Jahresmittelwerte in µg/m³


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Fachgebiet II 4.2 - Beurteilung der Luftqualität)

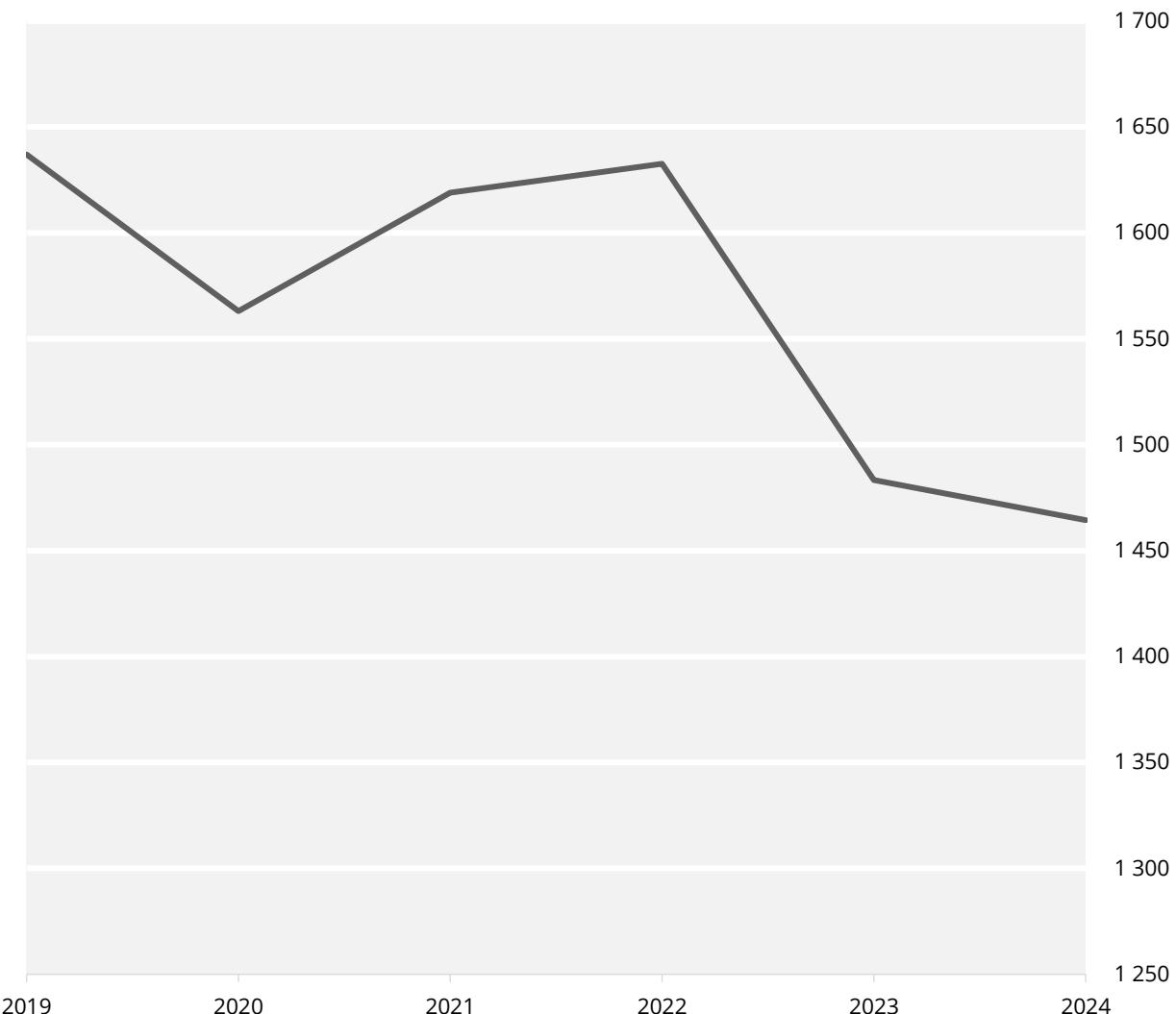
1014 Entwicklung der CO₂-Emissionen 2019 - 2024 nach Energieträger

Energiequelle	2019	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - zum Vorjahr
	in 1 000 t						in %
Strom	407	362	394	412	362	363	+ 0,2
Heizöl, EL	163	179	136	145	121	121	-
Benzin	135	120	118	133	137	137	-
Diesel	240	211	214	240	226	226	-
Erdgas	579	579	628	569	527	507	- 3,7
Fernwärme	71	67	79	72	70	70	+ 0,2
Erneuerbare Energieträger	31	26	31	44	22	22	-
Sonstige konventionelle Energieträger	12	18	18	18	18	18	- 1,3
Hansestadt Lübeck	1 637	1 563	1 619	1 633	1 483	1 464	- 1,3

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.390 Klimaleitstelle - Energie- und Treibhausgasbilanz 2024

Entwicklung der CO₂-Emissionen

in 1 000 t CO₂



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Klimaleitstelle)

1015 Entwicklung der CO₂-Emissionen 2019 - 2024 nach Sektoren

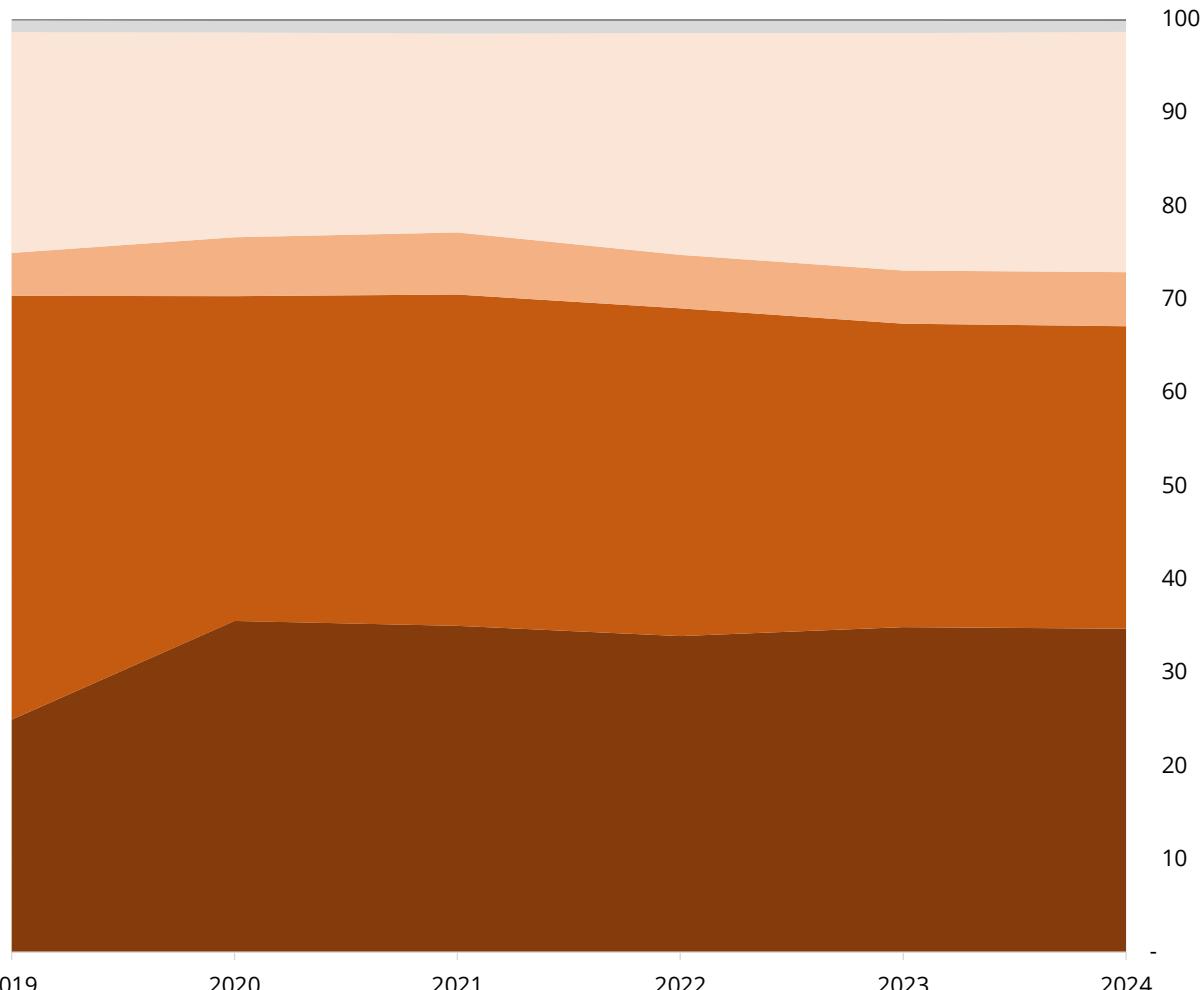
Sektor	2019	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - zum Vorjahr
	in % aller Emissionen						in %
Haushalte	24,9	35,5	35,0	33,9	34,8	34,6	- 0,6
Industrie	45,4	34,8	35,5	35,1	32,5	32,4	- 0,2
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen	4,6	6,3	6,7	5,7	5,7	5,8	+ 1,5
Kommunale Verwaltung	1,2	1,2	1,4	1,3	1,3	1,1	- 11,0
Verkehr	23,7	22,0	21,3	23,8	25,4	25,8	+ 1,3
Kommunale Flotte	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	+ 0,6
Hansestadt Lübeck	100	100	100	100	100	100	x

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.390 Klimaleitstelle - Energie- und Treibhausgasbilanz 2024

Entwicklung der CO₂-Emissionen

in % aller Sektoren

- Haushalte
- Industrie
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Verkehr
- Kommunale Verwaltung
- Kommunale Flotte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Klimaleitstelle)

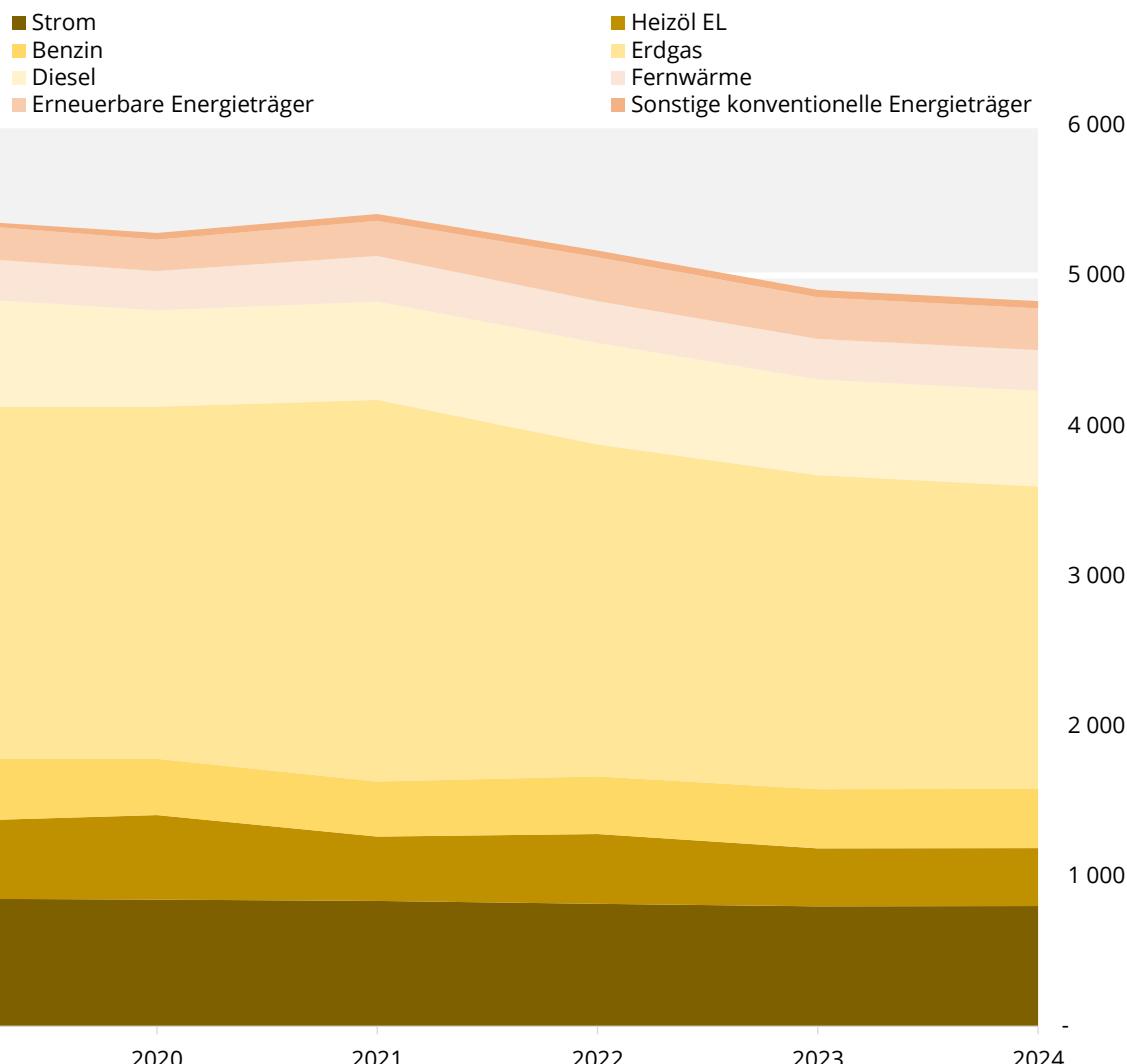
1016 Entwicklung des Endenergieverbrauchs 2019 - 2024 nach Energieträger

Energiequelle	2019	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - zum Vorjahr
	in GWh						in %
Strom	850	843	834	817	799	801	+ 0,2
Heizöl EL	512	564	429	463	386	386	+ 0,0
Benzin	421	374	366	384	394	394	+ 0,0
Diesel	735	645	656	678	639	639	+ 0,0
Erdgas	2 342	2 345	2 541	2 212	2 090	2 013	- 3,7
Fernwärme	271	259	303	277	270	270	+ 0,2
Erneuerbare Energieträger	222	210	234	292	276	277	+ 0,4
Sonstige konventionelle Energieträger	22	46	44	44	49	49	+ 0,0
Hansestadt Lübeck	5 376	5 284	5 409	5 166	4 904	4 830	- 1,5

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.390 Klimaleitstelle - Energie- und Treibhausgasbilanz 2024

Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträger

in GWh



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Klimaleitstelle)

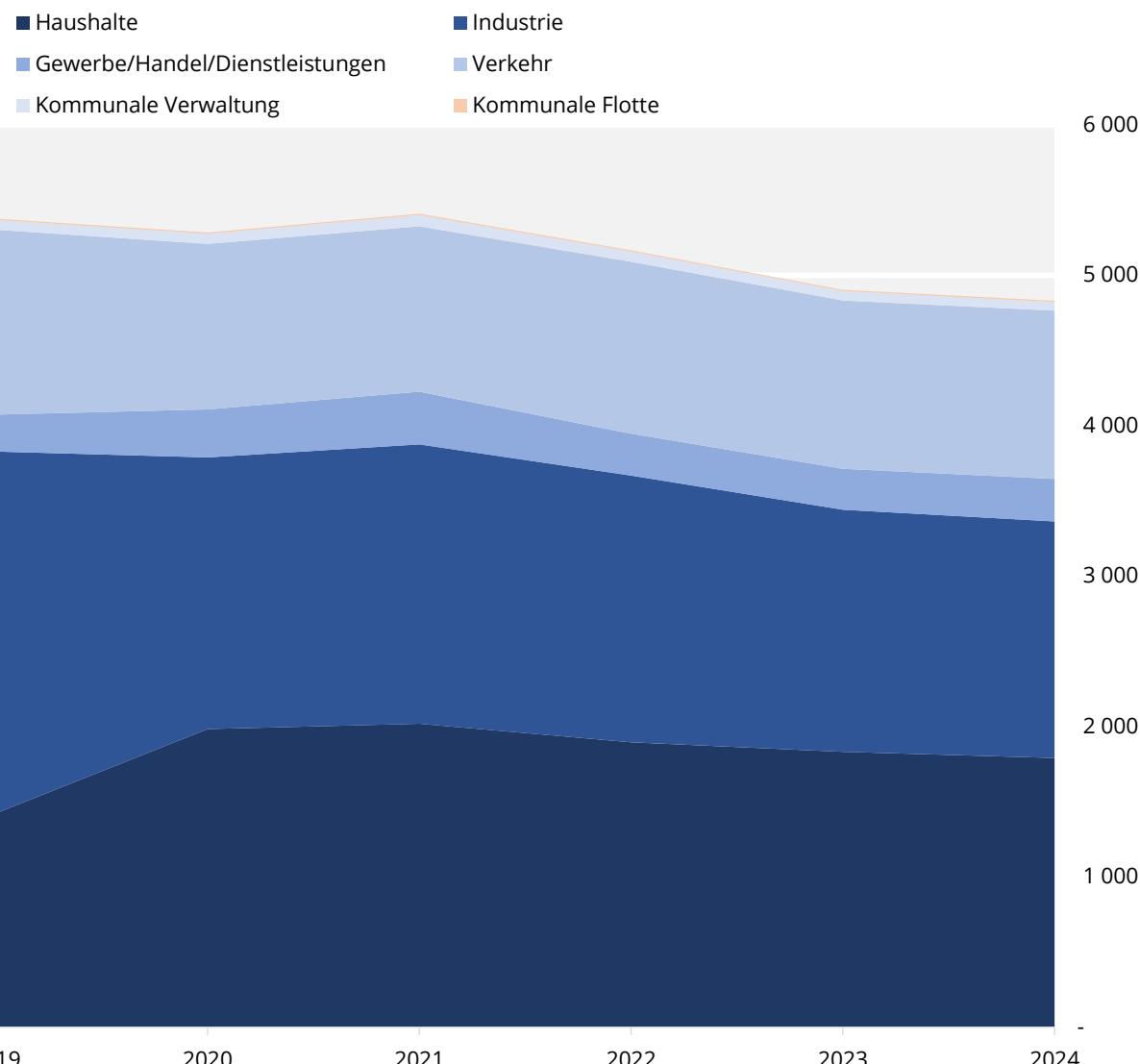
1017 Entwicklung des Endenergieverbrauchs 2019 - 2024 nach Sektor

Sektor	2019	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - zum Vorjahr
	in GWh						in %
Haushalte	1 422	1 983	2 018	1 895	1 832	1 791	- 2,2
Industrie	2 406	1 805	1 858	1 774	1 608	1 571	- 2,3
Gewerbe/Handel/Dienstleistungen	245	321	350	278	273	283	+ 3,6
Kommunale Verwaltung	66	66	75	68	63	57	- 9,3
Verkehr	1 229	1 101	1 100	1 143	1 119	1 118	- 0,0
Kommunale Flotte	8	9	9	9	8	9	+ 4,8
Hansestadt Lübeck	5 376	5 284	5 409	5 166	4 904	4 830	- 1,5

Quelle: Hansestadt Lübeck, 3.390 Klimaleitstelle

Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Sektor

in GWh



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Klimaleitstelle)

1018 Baumkataster Februar 2025 nach Gattung

in % aller verzeichneten Gattungen



Anmerkung: Flächige Gehölzbestände werden nur mit einer Nummer für die Fläche im Baumkataster gekennzeichnet und können unterschiedlich viele Bäume enthalten.

Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Baumkataster)

Glossar

Elektrizitätsversorgung

Die Messung der Elektrizitätsversorgung in der Hansestadt Lübeck, gemessen in 1 000 kW/h wird in die Kategorien Haushalt und Gewerbe, Nachtstromtarife, Sonderverträge, Eigenverbrauch, Konzernlieferung und Durchleitungen unterteilt. Dabei gilt es zu beachten, dass ab 2003 keine Aufteilung mehr zwischen Haushalt und Gewerbe stattgefunden hat sowie ab 2005 die Daten mit den vorherigen Jahren aufgrund von geänderter Unternehmensstruktur nur bedingt vergleichbar sind. Die Erhebung der Daten erfolgt über die Stadtwerke Lübeck.

Endenergiebasierte Territorialbilanz

Diese Bilanz ist endenergiebasiert. Das bedeutet, aus dem Verbrauch der Endenergie wird auf die Emissionen rückgeschlossen. In den Bereichen Strom und Wärme wird der Verbrauch direkt beim Endkunden abgelesen und summiert. Diese Verbräuche werden den verschiedenen Verbrauchssektoren (Industrie, Gewerbe, Haushalte) zugeordnet. Über spezifische Emissionsfaktoren werden die THG-Emissionen berechnet.

Gasversorgung

Die Erhebung der Gasversorgung in der Hansestadt Lübeck (Quelle: Stadtwerke Lübeck), gemessen in 1 000 kW/h, wird in die Kategorien Haushalte und Gewerbe, Sondervertragskunden, Eigenverbrauch, Konzernlieferungen und Verteilerunternehmen aufgeteilt. Dabei gilt es zu beachten, dass die Zahlen ab 1993 das Energiezentrum und BHKW (Blockheizkraftwerk) beinhalten. Ab 1998 gibt es eine neue Tarifstruktur, somit sind die Daten aus den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Außerdem gibt es ab 2003 keine Aufteilung mehr zwischen Haushalten und Gewerbe.

Kommunale Verwaltung / Flotte

Die Auswertungen zum Bereich Kommunale Verwaltung inkludieren alle kommunalen Gebäude und Infrastruktur. Die Kommunale Flotte hingegen umfasst die Emissionen aus dem kommunalen Fuhrpark.

Straßenreinigung und Winterdienst

Die Zahlen der Straßenreinigung und des Winterdienstes in der Hansestadt Lübeck werden in die Kategorien gereinigte Straßenlänge wöchentlich, aufgestellte Papierkörbe, Hundekot-Entsorgungssystem „clean-Rex“, aufgenommener Straßenkehricht, gereinigte Straßenentwässerungseinläufe, Winterdiensteinsätze (von Januar bis März und von November bis Dezember) sowie Streugutverbrauch unterteilt. Die Erhebung erfolgt durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH.

Territoriale Bilanzierung

Die territoriale Bilanzierungsart wird für örtlich begrenzte Treibhausgasbilanzen gewählt. Alle Emissionen innerhalb des Territoriums, in diesem Fall das Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck, werden erfasst. Dieses Prinzip ist Grundlage der Bilanzierung auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

THG-Emissionsfaktoren

Die Wahl der THG-Emissionsfaktoren beeinflusst die kommunale THG-Bilanz erheblich. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, ob neben dem reinen CO₂-Ausstoß, auch weitere THG (Lachgas, Methan, Kohlenwasserstoffe) und Vorketten bei Emissionsfaktoren berücksichtigt werden. Die Emissionsfaktoren haben in der Regel die Form [g CO_{2eq} / kWh]. Bei der Bilanzierung der Hansestadt Lübeck mit dem BISKO-Standard werden die THG-Emissionsfaktoren des ifeu gewählt. Diese enthalten Vorketten sowie weitere klimaschädliche THG, wie Methan. Daraus ergibt sich der sogenannte CO₂ Äquivalenzfaktor (CO_{2eq}).

Wärmeversorgung

Die Daten der Wärmeversorgung der Hansestadt Lübeck beruhen auf den Angaben der Stadtwerke Lübeck. Die Wärme wird erzeugt durch Blockheizkraftwerke, Heizwerke, Heizzentralen sowie thermische Leistung.

Wasserversorgung

Grundlage der Daten für die Wasserversorgung der Hansestadt Lübeck bieten die Stadtwerke Lübeck. In der Erhebung wird in den Kategorien Haushalt und Gewerbe, Städtische Dienststellen, Eigenverbrauch, Konzernlieferungen und sonstige Vertragsabnehmer unterschieden.

Wert- und Schadstoffsammlung

Die Zahlen der Wert- und Schadstoffsammlung in der Hansestadt Lübeck beruhen auf den Daten der Entsorgungsbetriebe Lübeck GmbH. Es wird unterschieden zwischen Bauabfällen, Gewerbeabfall, durchgeführte Schadstoffsammlungen, Deponiegasmenge und dem Dualen System Deutschland (z. B. Altglasverwertung).



11 Kommunale Finanzen und Verwaltung

David Burger und Paul Weichert



Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungen / Zeichenerklärungen	306
Kernaussagen	307
Kommunale Finanzen	
☒ 1100 Entwicklung der Schulden der Hansestadt Lübeck 1985 - 2024 (ab 2009 inkl. Kassenkredite)	308
☒ 1102 Haushaltsübersicht d. Hansestadt Lübeck 2018 - 2029 in Millionen €	309
☒ 1103 Entwicklung der Steuereinnahmen 2010 - 2029 in 10 000 €	310
☒ 1104 Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich 1985 - 2023	311
Weitere Informationen im interaktiven Haushalt der Hansestadt Lübeck: https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/finanzen/interaktiver-haushalt.html	
Personal in der Verwaltung	
☒ 1110 Entwicklung des Personalstandes der Stadtverwaltung 2008 - 2023	312
☒ 1111 Entw. des Personalstandes der Kernverwaltung 2004 - 2023 n. ausgewählten Merkmalen	314
Glossar	315

Zeichenerklärung / Abkürzungen

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- d. = der / die / das
- Entw. = Entwicklung
- EU = Europäische Union
- inkl. = inklusive
- Investitionskr. = Investitionskredite
- Kassenkr. = Kassenkredite
- Ifd. Nr. = laufende Nummer
- m = männlich
- Mill. = Millionen
- n. = nach
- u. = und
- w = weiblich
- x = Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-  = Tabelle & Diagramm

Kommunale Finanzen und Verwaltung – Kernaussagen

Die **Kommunalen Finanzen** der Hansestadt Lübeck sind durch unterschiedliche Entwicklungen geprägt. Seit 2010 werden die Schulden nach einem EU-weit einheitlichen Konzept inklusive Kassenkrediten erfasst. Bis 2022 konnten sie deutlich abgebaut werden: von fast 788 Mill. € im Jahr 2015 auf 411 Mill. € Ende 2022, was 1 887 € je Einwohner:in entspricht. Damit wurde ein historisch niedriger Stand erreicht. Seit 2023 ist jedoch wieder ein deutlicher Anstieg zu beobachten: Die Schulden stiegen auf 444 Mill. € (+8 %, 2 035 € je Einwohner:in) und sollen 2024 sogar 575 Mill. € erreichen (+30 %). Dies markiert eine Trendwende nach Jahren des Abbaus.

Die **Haushaltsübersicht** verdeutlicht die strukturellen Herausforderungen. Während die Erträge von 804 Mill. € (2018) laut Planung auf rund 1,26 Mrd. € im Jahr 2029 steigen, wachsen die Aufwendungen noch stärker von 840 Mill. € auf 1,43 Mrd. €. Im Ergebnishaushalt konnte 2023 kurzfristig ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden, bereits 2024 zeigt sich jedoch wieder ein Minus. Ab 2025 ist jedoch mit deutlichen Defiziten zu rechnen (–73,8 Mill. € in 2025, –167,1 Mill. € in 2029). Auch im Finanzplan ergibt sich aus der Investitionstätigkeit dauerhaft ein negativer Saldo (–127 in 2024 bis –288,5 Mill. € in 2028), was den Finanzierungsspielraum zusätzlich einschränkt. Insgesamt besteht eine strukturelle Lücke zwischen wachsenden Einnahmen und noch schneller steigenden Ausgaben.

Die Entwicklung der **Steuereinnahmen** zeigt dagegen ein positives Bild. Besonders die Gewerbesteuer hat sich dynamisch entwickelt: Sie stieg von 9,95 Mill. € im Jahr 2020 auf 13,5 Mill. € 2023 und ist für 2024 mit 16,8 Mill. €, für 2029 sogar mit 19,4 Mill. € veranschlagt. Pro Kopf entspricht dies einem Anstieg von 259 € (2010) auf 754 € (2024) und 862 € (2029). Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entwickelt sich günstig: von 8,8 Mill. € im Jahr 2020 auf fast 12 Mill. € 2024 und über 14,7 Mill. € im Jahr 2029. Die Grundsteuer B bleibt dagegen weitgehend stabil bei rund 4 Mill. € jährlich, während kleinere Steuerarten (z. B. Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuer) nur moderate Erträge bringen. Deutlich gewachsen sind zudem die Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich: von 195 Mill. € im Jahr 2020 auf 250 Mill. € im Jahr 2024. Damit haben sie sich seit Mitte der 2010er Jahre um mehr als 50 % erhöht und sind für den städtischen Haushalt von zentraler Bedeutung.

Auch beim **Personal** der Stadtverwaltung zeigt sich eine kontinuierliche Zunahme. Der Gesamtbestand stieg von 4 345 Beschäftigten im Jahr 2008 über 5 332 im Jahr 2020 auf 5 707 Ende 2023. Besonders in der Kernverwaltung gab es deutliche Zuwächse: von 2 808 im Jahr 2010 auf 3 790 im Jahr 2023. Die Senior:inneneinrichtungen beschäftigten zuletzt 475 Personen, die Entsorgungsbetriebe 667, dazu kamen kleinere Bereiche wie Schwimmbäder und Kurbetriebe. Der Frauenanteil liegt mit 2 658 Beschäftigten (53 %) weiterhin über dem Männeranteil (2 348) im Stammpersonal.

Strukturell hat sich die **Zusammensetzung des Personals** verändert: Während die Zahl der Beamt:innen seit 2004 kontinuierlich zurückging (815 auf 733), nahmen die Tarifbeschäftigte im gleichen Zeitraum deutlich zu (2 117 auf 3 057). Damit setzt sich der langfristige Trend zu einem überwiegend tarifgebundenen Personalbestand fort. Auffällig ist zugleich die Altersstruktur: Die Zahl der Beschäftigten über 60 Jahre ist von 185 im Jahr 2004 auf 549 im Jahr 2023 gestiegen. Gleichzeitig hat die Gruppe der unter 40-Jährigen wieder zugenommen, während die mittleren Altersgruppen (40–49 Jahre) etwas zurückgegangen sind.

Die Verteilung nach **Fachbereichen** zeigt 2023 deutliche Schwerpunkte: Kultur und Bildung (1 055 Beschäftigte) ist der größte Fachbereich, gefolgt von Umwelt, Sicherheit und Ordnung (825) sowie Planen und Bauen (996). Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales zählt 488 Beschäftigte, während der Fachbereich des Bürgermeisters mit 426 die kleinste Einheit bildet.

Fazit: Trotz steigender Steuereinnahmen und wachsenden Schlüsselzuweisungen verschlechtert sich die Haushaltslage ab 2025 spürbar. Der bis 2022 erreichte Schuldenabbau kehrt sich um und führt zu einem erneuten Anstieg der Verschuldung. Gleichzeitig wächst der Personalbestand moderat, verschiebt sich aber zunehmend zu Tarifbeschäftigten. Die Altersstruktur der Personals ist einerseits von einer Alterung mit gleichzeitiger Verjüngung durch Neuanstellungen geprägt.

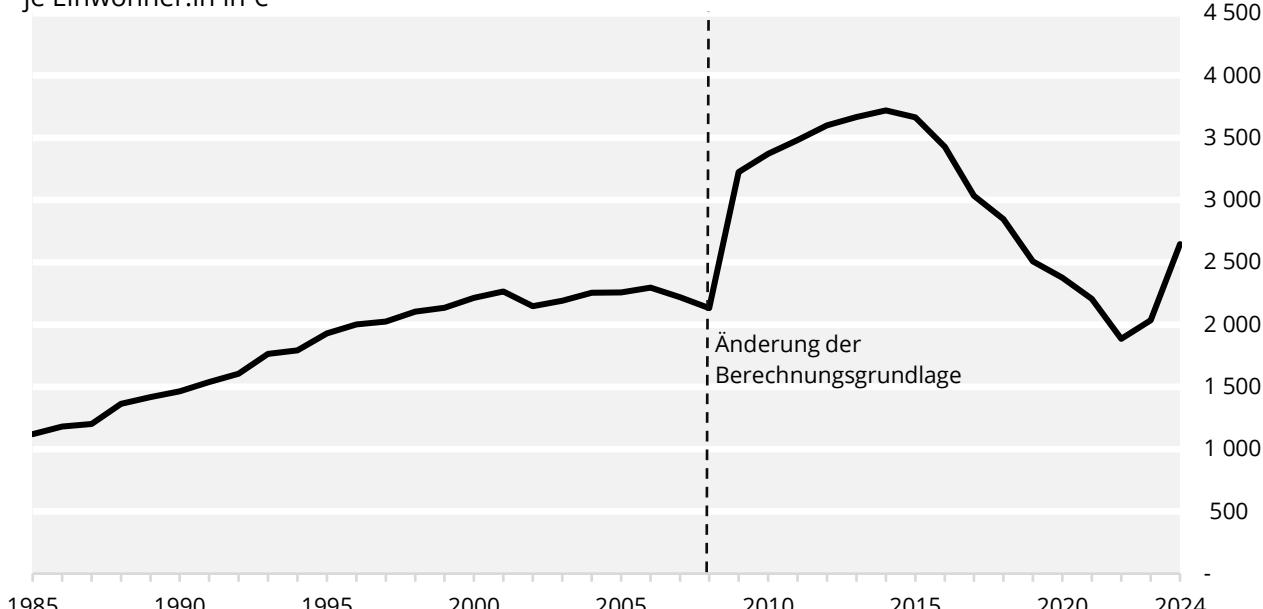
1100 Entwicklung der Schulden der Hansestadt Lübeck 1985 - 2024 (ab 2009 inkl. Kassenkredite)

Jahr	Einwohner: innen ----- Stand jeweils 30.6.	Schulden am 31.12.			
		insgesamt		darunter Kassen- kredite	je Einwohner:in
		in Millionen €	Veränderung zum Vorjahr in %	in Mill, €	in €
1985	210 978	236,4	x	.	1 120
1990	214 394	313,9	+4,9	.	1 464
1995	216 865	418,7	+7,4	.	1 931
2000	213 260	472,4	+3,5	.	2 215
2005	211 961	478,8	+0,1	.	2 259
2009	209 661	676,4	x	.	3 226
2010	210 092	708,4	+4,7	261,1	3 372
2015	215 006	788,0	-0,6	210,2	3 665
2020	215 697	512,7	-5,6	60,6	2 377
2022	217 799	410,9	-14,8	58,6	1 887
2023	218 062	443,7	+8,0	63,5	2 035
2024	217 067	574,7	+29,5	158,8	2 648

Anmerkung:

Nach dem neuen, den EU-Anforderungen angepassten Schuldenkonzept, werden ab 2010 auch Kassenkredite zu den Schulden gerechnet. Bezüglich der Gläubiger wird nicht mehr zwischen „Kreditmarktschulden“ und „Schulden bei öffentlichen Haushalten“ unterschieden, sondern zwischen den Positionen „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Schulden beim öffentlichen Bereich“. Beide Positionen beinhalten jeweils die bislang nur nachrichtlich ausgewiesenen Kassenkredite. Bei den in der Tabelle dargestellten Schulden der Kernhaushalte sind diese Positionen zusammengefasst dargestellt. 1985 - 1995 auf Millionen mit 2 Nachkommastellen gerundet.

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht Kennziffer 14/142; Gemeindetabelle; 1995 - 2009 Genesis Datenbank

Entwicklung der Schulden der Hansestadt Lübeck (ab 2009 inkl. Kassenkredite)
 je Einwohner:in in €


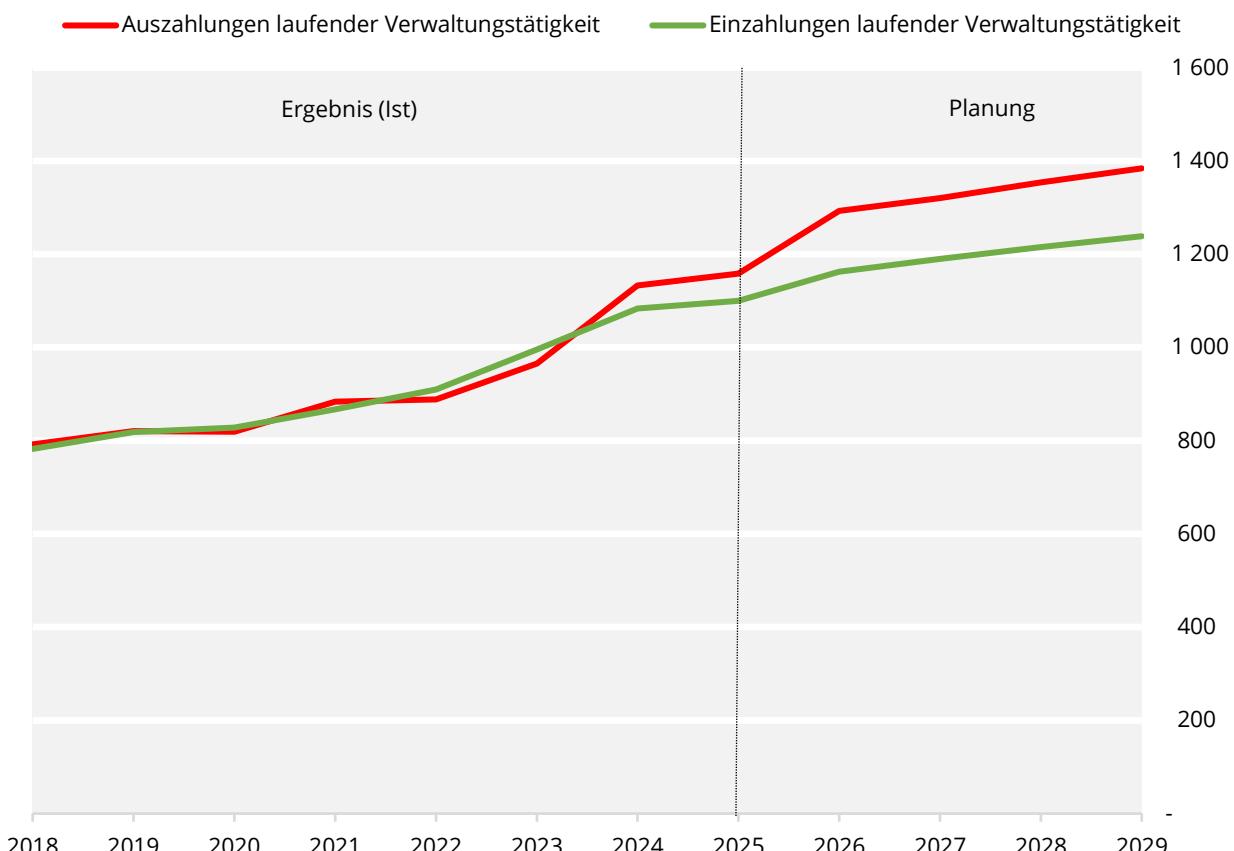
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

1102 Haushaltsübersicht d. Hansestadt Lübeck 2018 - 2029 in Millionen €

Nr.	Kategorie	Ergebnis (Ist)			Planung					
		2018	2020	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Ergebnisplan										
10 Erträge		+ 803,8	+ 856,1	+ 1 160,7	+ 1 129,2	+ 1 191,3	+ 1 211,0	+ 1 236,1	+ 1 259,9	
17 Aufwendungen		- 840,5	- 875,6	- 1 242,1	- 1 203,0	- 1 336,7	- 1 363,8	- 1 396,9	- 1 427,1	
18 Überschuss/Fehlbetrag		- 36,7	- 19,5	- 81,3	- 73,8	- 145,4	- 152,8	- 160,8	- 167,1	
Finanzplan / Investitionen										
09 Einzahlungen laufender Verwaltungstätigkeit		+ 782,2	+ 827,7	+ 1 083,0	+ 1 099,5	+ 1 162,4	+ 1 190,0	+ 1 215,3	+ 1 238,4	
16 Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit		- 792,0	- 819,2	- 1 132,9	- 1 157,8	- 1 292,7	- 1 320,1	- 1 353,5	- 1 384,0	
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		- 9,8	+ 8,5	- 49,9	- 58,4	- 130,3	- 130,0	- 138,2	- 145,6	
26 Einzahlungen		+ 91,0	+ 114,5	+ 31,5	+ 33,4	+ 37,0	+ 55,5	+ 49,4	+ 25,2	
34 Auszahlungen		- 122,0	- 195,2	- 109,8	- 118,0	- 120,3	- 202,8	- 199,7	- 114,1	
35 Saldo Investitionen		- 31,0	- 80,6	- 78,3	- 84,6	- 833,3	- 147,3	- 150,3	- 121,1	
36 Überschuss / Fehlbetrag		- 67,7	- 100,1	- 127,0	- 143,0	- 213,7	- 277,3	- 288,5	- 266,7	

Quelle: Hansestadt Lübeck, interaktiver Haushalt (Stand 10.11.2025)

Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Millionen €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: interaktiver Haushalt)

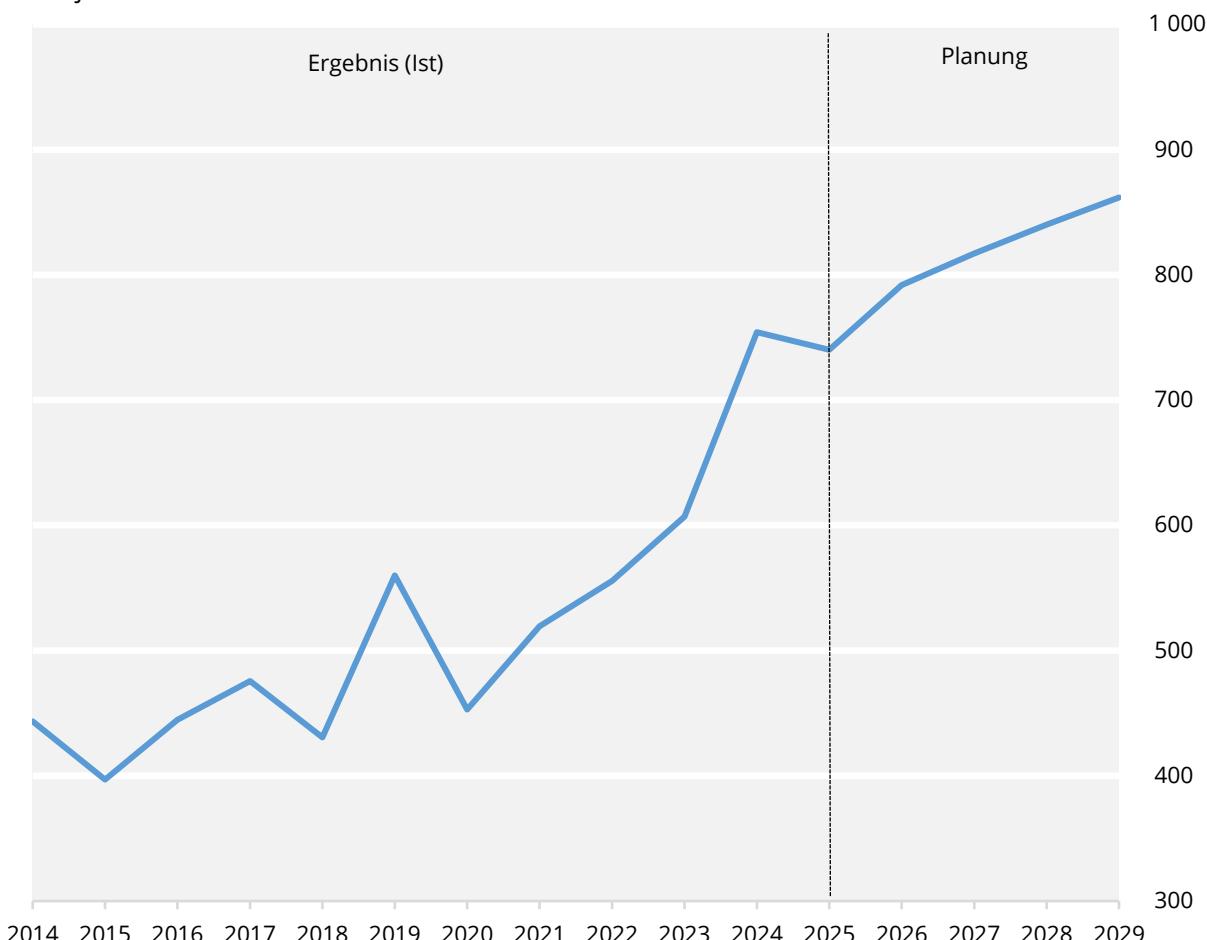
1103 Entwicklung der Steuereinnahmen 2010 - 2029 in 10 000 €

Steuerart	Ergebnis (Ist)					Plan				
	2010	2020	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Grundsteuer A	17	18	19	18	18	18	18	18	18	18
Grundsteuer B	3 195	3 833	4 009	3 865	3 904	3 902	3 941	3 981	4 023	4 061
Gewerbesteuer	5 500	9 950	12 339	13 532	16 829	16 563	17 761	18 363	18 912	19 420
Gewerbesteuer je Einwohner:in Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	259	453	556	607	754	740	792	817	840	862
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4 982	8 829	9 225	9 914	11 738	11 670	12 772	13 455	14 111	14 746
Vergnügungssteuer	140	315	400	400	380	345	345	288	295	301
Hundesteuern	76	143	150	153	156	155	156	158	159	161
Zweitwohnungssteuer	75	71	182	207	250	276	282	288	295	301
Ausgleichsleistungen	572	887	880	980	1 020	1 050	1 220	1 220	1 220	1 220

Quellen: Hansestadt Lübeck, interaktiver Haushalt / Band 1 Vorberichte, Bevölkerungs- und Haushalteprognose 2025 - 2045, Melderegister

Entwicklung der Gewerbesteuer

in € je Einwohner:in



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Haushaltsplan Vorbericht; Melderegister)

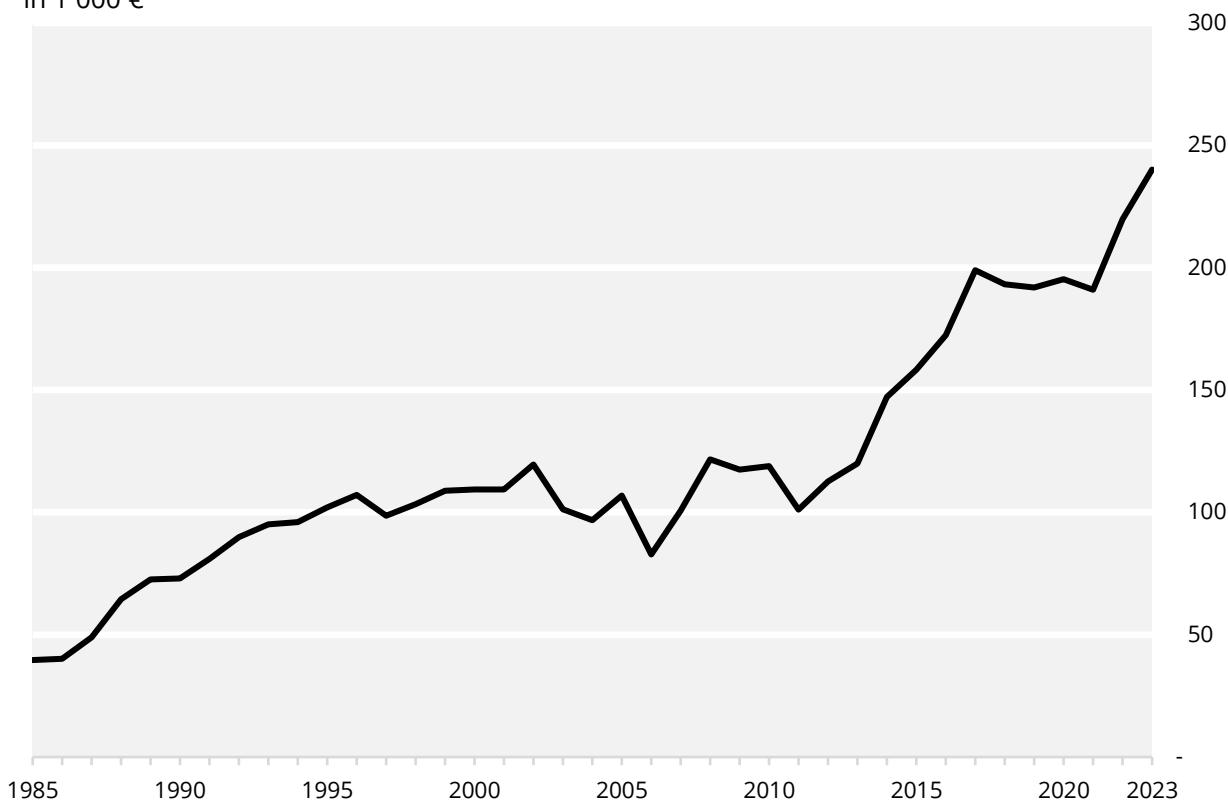
1104 Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich 1985 - 2023

Jahr	Kreisschlüssel- zuweisungen	Gemeindeschlüssel- zuweisungen	Allgemeine Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	insgesamt
	in Millionen €			
1985	21,7	8,0	9,9	39,6
1990	48,7	13,4	10,9	73,0
1995	67,3	20,3	14,4	102,0
2000	73,1	21,7	14,5	109,4
2005	67,2	25,8	13,9	106,9
2010	69,9	32,3	16,8	118,9
2015	83,2	36,5	38,5	158,2
2020	100,0	45,1	50,2	195,3
2021	97,3	45,1	48,5	190,9
2022	107,7	55,3	56,7	219,7
2023	117,6	56,7	65,9	240,1

Quelle: Statistikamt Nord, Statistischer Bericht L II 9 - j SH

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

in 1 000 €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistikamt Nord)

1110 Entwicklung des Personalstandes der Stadtverwaltung 2008 - 2023

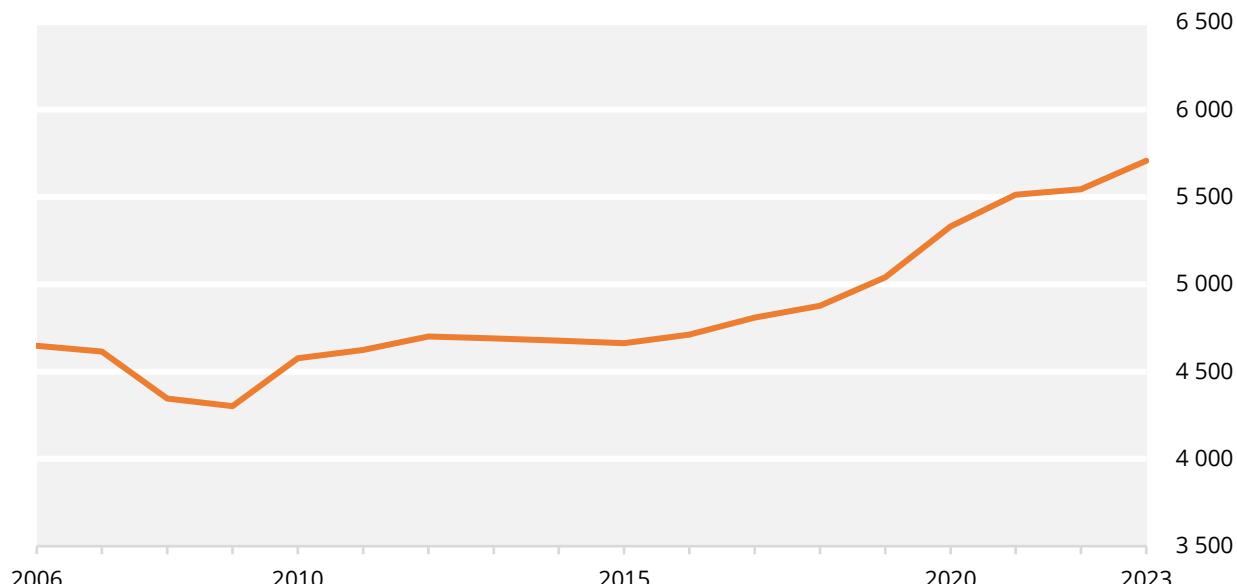
Kategorie ----- Stand jeweils 31.12.	Ge- schlecht	Kernver- waltung *	Senioreneinrichtungen	Entsorgungs- betriebe	Lübecker Schwimm- bäder	Kurbetriebe	Gesamt
2008							
Gesamtbestand	m	1 464	90	224	46	13	1 850
	w	1 574	515	50	43	14	2 495
	gesamt	3 038	605	274	89	27	4 345
2010							
Gesamtbestand	m	1 342	62	472	38	13	1 948
	w	1 466	403	55	33	11	2 238
	gesamt	2 808	465	527	71	24	4 186
2015							
Gesamtbestand	m	1 446	86	544	36	10	2 122
	w	1 918	497	81	36	9	2 541
	gesamt	3 364	583	625	72	19	4 663
2020							
Stammpersonal	m	1 483	95	537	26	16	2 157
	w	2 008	423	84	25	12	2 552
	gesamt	3 491	518	621	51	28	4 709
2021							
Stammpersonal	m	1 536	90	546	28	15	2 215
	w	2 075	415	82	26	11	2 609
	gesamt	3 611	505	628	54	26	4 824
2022							
Stammpersonal	m	1 566	91	564	22	16	2 594
	w	2 077	399	83	23	12	2 259
	gesamt	3 643	490	647	45	28	4 853
2023							
Stammpersonal	m	1 637	93	579	22	17	2 348
	w	2 153	382	88	23	12	2 658
	gesamt	3 790	475	667	45	29	5 006

* Gebäudereinigung wird ab 2013 in der Kernverwaltung geführt

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Personal

Entwicklung des Gesamtbestandes der Lübecker Stadtverwaltung

Anzahl der Personen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle (Basis: Personal)

1111 Entw. des Personalstandes der Kernverwaltung 2004 - 2023 n. ausgewählten Merkmalen

Gruppe	Geschlecht	2004	2010	2015	2020	2021	2022	2023
Stammpersonal	weiblich	1 494	1 466	1 710	2 008	2 075	2 077	2 153
	männlich	1 438	1 342	1 311	1 483	1 536	1 566	1 637
	insgesamt	2 932	2 808	3 021	3 491	3 611	3 643	3 790
davon								
Beamt:innen	weiblich	273	307	283	280	271	425	416
	männlich	542	523	490	489	484	321	317
	insgesamt	815	830	773	769	755	746	733
Tarifbeschäftigte	weiblich	1 221	1 159	1 427	1 728	1 804	1 651	1 736
	männlich	896	819	821	994	1 052	1 246	1 321
	insgesamt	2 117	1 978	2 248	2 722	2 856	2 897	3 057
nach								
Altersstruktur im Alter ... von bis einschließlich ... Jahren	< 30 Jahre	187	202	227	352	355	353	390
	30 - 39 Jahre	700	396	371	658	746	769	850
	40 - 49 Jahre	1 074	1 003	858	712	729	770	792
	50 - 59 Jahre	786	940	1 209	1 287	1 259	1 226	1 209
	≥ 60 Jahre	185	267	356	482	522	525	549
Fachbereich 1 - Bürgermeister	weiblich	171	169	184	205	216	226	242
	männlich	163	163	158	166	165	170	184
	insgesamt	334	332	342	371	381	396	426
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	weiblich	265	325	279	368	373	277	277
	männlich	134	131	110	128	130	209	211
	insgesamt	399	456	389	496	503	486	488
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	weiblich	198	196	193	248	251	439	469
	männlich	388	399	404	476	499	331	356
	insgesamt	586	595	597	724	750	770	825
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	weiblich	703	617	667	831	860	596	599
	männlich	278	219	207	167	183	450	456
	insgesamt	981	836	874	998	1 043	1 046	1 055
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	weiblich	157	159	387	356	375	539	566
	männlich	475	430	432	546	559	406	430
	insgesamt	632	589	819	902	934	945	996

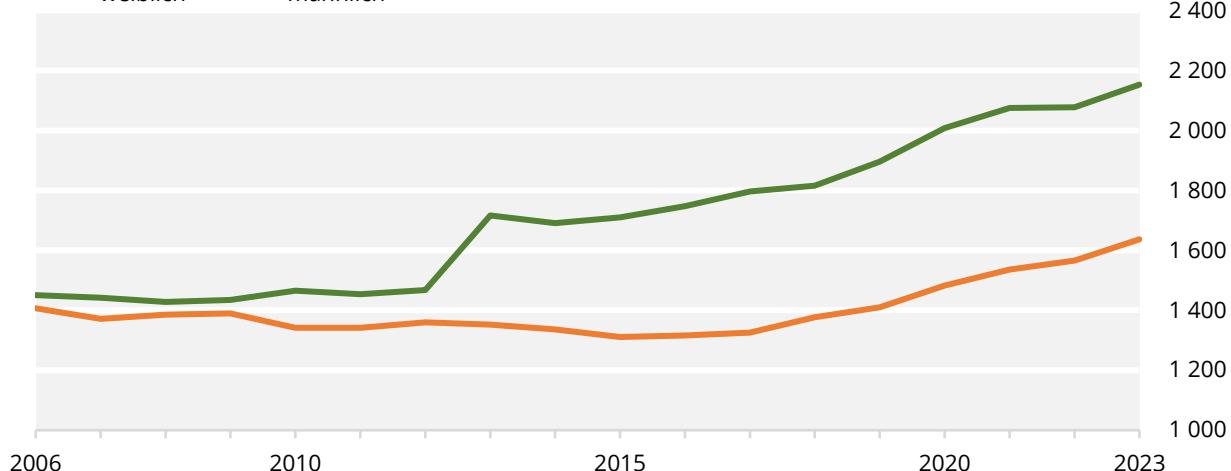
Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Personal

Entwicklung des Stammpersonals in der Lübecker Kernverwaltung

Anzahl

weiblich

männlich



Glossar

Ausgleichsleistungen

Finanzielle Zuweisungen oder Umlagen, die die Stadt erhält oder leistet, um Unterschiede im Finanzaufkommen oder besondere Belastungen auszugleichen. Dazu zählen insbesondere Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes Schleswig-Holstein, die die unterschiedlichen Steuerkraftniveaus der Kommunen ausgleichen sollen. Auch zweckgebundene Zuschüsse, etwa für besondere Aufgaben oder Belastungen (z. B. Hafenlasten, Sozialausgaben), können unter Ausgleichsleistungen fallen.

Beamt:innen

Beschäftigte der Stadtverwaltung, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis stehen. Ihre Rechtsgrundlagen sind das Beamtenstatusgesetz sowie das Landesbeamtentgesetz Schleswig-Holstein. Anders als Tarifbeschäftigte erhalten Beamt:innen Besoldung nach festen Besoldungsordnungen und keine tarifvertraglich vereinbarten Entgelte.

Bettensteuer

Steuer, die von Beherbergungsbetrieben auf privat veranlasste Übernachtungen erhoben wurde (nicht beruflich veranlasst). Sie betrug 5 % des Übernachtungspreises abzüglich Umsatzsteuer. Einführung: Die Satzung wurde Ende November 2011 beschlossen, und die Steuer trat ab Januar 2012 in Kraft. Abschaffung: Die Lübecker Bürgerschaft beschloss am 27. November 2014, die Bettensteuer aufzuheben. Gründe waren gesetzliche Änderungen, nach denen Gemeinden keine Übernachtungssteuer (Bettensteuer) mehr erheben dürfen, wenn sie zugleich eine Kur- oder Tourismusabgabe einführen. Eine Kurabgabe existiert bereits im Stadtteil Travemünde.

Gesamtpersonalbestand

Gesamtheit aller bei der Stadtverwaltung beschäftigten Personen, einschließlich Beamt:innen, Tarifbeschäftiger, Auszubildender, Praktikant:innen und anderer zeitlich befristeter Mitarbeitender. Der Personalgesamtbestand dient der Übersicht über die gesamte personelle Kapazität der Verwaltung und ist Grundlage für Haushaltsplanung und Personalcontrolling.

Gewerbesteuer

Kommunale Steuer auf den Ertrag gewerblicher Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Hansestadt Lübeck. Steuerpflichtig sind alle Gewerbebetriebe, ausgenommen freiberufliche Tätigkeiten. Die Bemessungsgrundlage ist der Gewerbeertrag, von dem ein Gewerbesteuermessbetrag abgeleitet wird, der anschließend mit dem von der Stadt festgesetzten Hebesatz multipliziert wird.

Grundsteuer

Das Grundsteuergesetz ermächtigt in Deutschland die Gemeinden, auf die in ihrem Gebiet liegenden bebauten, unbebauten und landwirtschaftlich genutzten Grundstücke Grundsteuern zu erheben. Die Grundsteuer wird auf jegliche Art von Grundbesitz erhoben. Dazu gehören alle Arten von Immobilien (von der Wohnung bis zum Industriegebäude) und die unbebauten Grundstücke. Der Art der Erhebung nach ist die Grundsteuer eine direkte Steuer, da sie vom jeweiligen Grundstücksbesitzer oder Immobilienbesitzer direkt an die Gemeinde zu zahlen ist. Festgesetzt wird die Grundsteuer für jedes einzelne Objekt. Sie ist unterteilt in die Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) und die Grundsteuer B (alle sonstigen Immobilien). Gemeinnützige Organisationen und die öffentliche Verwaltung erhalten Vergünstigungen oder Befreiungen. Festgesetzt wird die Grundsteuer zwar pro Kalenderjahr, zu zahlen ist sie jedoch in vier Teilen einmal pro Quartal und zwar zu den festen Terminen: 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Dieses ist in § 28 Grundsteuergesetz (GrStG) geregelt und gilt, da es ein Bundesgesetz ist, für alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer Deutschlands (Quelle: Glossar Interaktiver Haushalt, Stand 10.2025).

Hundesteuer

Kommunale Aufwandsteuer, die für das Halten von Hunden im Stadtgebiet erhoben wird. Steuerpflichtig ist jede Hundehalterin bzw. jeder Hundehalter mit Hauptwohnsitz in Lübeck. Grundlage ist die Hundesteuersatzung der Hansestadt Lübeck.

Investitionskredite

Langfristige Darlehen, die die Hansestadt Lübeck aufnimmt, um Investitionen zu finanzieren – z. B. für Bau oder Sanierung von Schulen, Brücken, Straßen, Radwegen, Infrastruktureinrichtungen etc. Sie dienen dazu, langlebiges Vermögen zu schaffen oder zu erhalten, und werden über die Nutzungsdauer der Investitionen hinweg getilgt.

Kassenkredite

Kassenkredite sind kurzfristige Kredite, die die Hansestadt Lübeck aufnimmt, um vorübergehende Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Sie dienen dazu, laufende Ausgaben (z. B. Zahlungsverpflichtungen für Personal, Lieferanten, Dienstleistungen) sicherzustellen, wenn Einnahmen zeitlich verzögert eintreffen.

Personalstand der Stadtverwaltung

Die Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung in der Hansestadt Lübeck werden aus den Daten des Personal- und Organisationsservices der Hansestadt Lübeck erhoben und umfassen folgende Betätigungsfelder: Kernverwaltung, Senior:inneneinrichtungen, Entsorgungsbetriebe, Gebäudereinigung (ab 2013 in der Kernverwaltung geführt), Lübecker Schwimmbäder und Kurbetriebe.

Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich

Die Hansestadt Lübeck erhält aus dem kommunalen Finanzausgleich Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 10 Finanzausgleichsgesetz). Zu den Schlüsselzuweisungen gehören die im Länderfinanzausgleich überwiesenen Beträge und Zuweisungen.

Schulden der Hansestadt Lübeck

Nach dem neuen, den EU-Anforderungen angepassten Schuldenkonzept werden ab 2010 auch Kassenkredite zu den Schulden gerechnet. Bezüglich der Gläubiger:innen wird nicht mehr zwischen „Kreditmarktschulden“ und „Schulden bei öffentlichen Haushalten“ unterschieden, sondern zwischen den Positionen „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Schulden beim öffentlichen Bereich“. Beide Positionen beinhalten jeweils die bislang nur nachrichtlich ausgewiesenen Kassenkredite.

Schulden

Gesamtheit der finanziellen Verpflichtungen der Hansestadt Lübeck, die durch Kredite oder Darlehen entstanden sind und zurückgezahlt werden müssen. Dazu zählen insbesondere Investitionskredite, Kassenkredite und sonstige Verbindlichkeiten. Schulden dienen der Finanzierung städtischer Investitionen oder der Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe und werden im städtischen Haushalt ausgewiesen.

Stammpersonal

Gesamtheit der dauerhaft bei der Hansestadt Lübeck beschäftigten Mitarbeiter:innen, also Beamte:innen und Tarifbeschäftigte. Nicht dazu zählen Auszubildende, Praktikant:innen, Beschäftigte im Freiwilligendienst sowie befristet eingesetztes Personal.

Steuereinnahmen

Einnahmen der Stadt aus kommunalen Steuern, die zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben dienen. Dazu zählen unter anderem Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungssteuer. Steuereinnahmen bilden einen zentralen Bestandteil des städtischen Haushalts und dienen der Deckung laufender Ausgaben sowie Investitionen.

Tarifbeschäftigte

Beschäftigte der Stadtverwaltung, die nicht verbeamtet sind, sondern auf Grundlage eines Arbeitsvertrags nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (z. B. TVöD - VKA) angestellt sind. Sie erhalten Entgelt nach den tariflichen Entgeltgruppen und Stufen sowie die tariflich geregelten Leistungen (z. B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung).

Vergnügungssteuer

Kommunale Aufwandsteuer, die auf bestimmte Formen von Unterhaltung und Freizeitangeboten erhoben wird. In Lübeck betrifft sie vor allem das Halten von Geldspiel- und Unterhaltungsautomaten in Spielhallen und Gaststätten. Die Steuer wird je Gerät und Monat erhoben und richtet sich nach Art und Standort des Automaten. Grundlage ist die Vergnügungssteuersatzung der Hansestadt Lübeck.

Zweitwohnungssteuer

Kommunale Aufwandsteuer auf das Innehaben einer weiteren Wohnung neben der Hauptwohnung. Steuerpflichtig sind Personen, die in Lübeck eine Nebenwohnung innehaben, unabhängig davon, ob sie Eigentümer:in oder Mieter:in sind. Grundlage ist die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck, die seit 1. Januar 2006 gilt.



12 Wahlen

David Burger, Jens Rimmels und Rolf Wagner



Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterung der Parteikurznamen/Wähler:innengemeinschaft/Zeichenerklärung/Abkürzungen	318
Kernaussagen	319
 1201 Kommunalwahl 2003 - 2023 nach Stimmanteilen	320
 1202 Kommunalwahl 2003 - 2023 nach der Sitzverteilung in der Bürgerschaft	321
 1203 Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen 1946 - 2023	322
 1204 Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen 2018 und 2023 nach Wahlkreisen	323
 1205 Landtagswahl 2022 nach Wahlkreisergebnissen	326
 1206 Landtagswahlergebnisse 2000 - 2022 Kandidierende nach Geschlecht	328
 1207 Bundestagswahlergebnisse im Wahlkreis 11 Lübeck 2005 - 2025 nach Parteien	329
 1208 Bundestagswahl 1998 - 2025 Lübecker Kandidierende nach Geschlecht	331
 1209 Europawahlergebnisse 1999 - 2024 nach Parteien	332
 1210 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 1999 nach Kandidat:innen	334
 1211 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2005 nach Kandidat:innen	335
 1212 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2011 nach Kandidat:innen	336
 1213 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2017 nach Kandidat:innen	337
 1214 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2023 nach Kandidat:innen	338
 1220 Wahlen in der Hansestadt Lübeck seit 1946	339
 1230 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in der Hansestadt Lübeck	340
Glossar	342

Weiterführende Informationen mit Wahlberichten vergangener Wahlen sind hier zu finden:

<https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/statistik/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen.html>

Interaktive Ergebnisse in der Wahlstatistikapp <https://www.luebeck.de/apps/wahlen/>

Erläuterung der Parteikurznamen / Wähler:innengemeinschaft

ABG	= Aktion Bürger für Gerechtigkeit
AfD	= Alternative für Deutschland
BfL	= Bürger für Lübeck (Wähler:innengemeinschaft)
BIG	= Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
BSW	= Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit
Bündnis C	= Christen für Deutschland
BUNT	= Lübecker Bunt e. V. (Wähler:innengemeinschaft)
CDU	= Christlich Demokratische Union Deutschlands
DAVA	= Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch
Die Humanisten	= Partei der Humanisten
DIE LINKE	= DIE LINKE (1990 bis 2007 als PDS angetreten)
Die PARTEI	= Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Die Tierschutzpartei	= Partei Mensch Umwelt Tierschutz
dieBasis	= Basisdemokratische Partei Deutschland
DKP	= Deutsche Kommunistische Partei
DP	= Deutsche Partei
FAMILIE	= Familien-Partei Deutschlands
FDP	= Freie Demokratische Partei
Freie Wähler	= FREIE WAHLER
GAL	= Wähler*innengemeinschaft grün+alternativ+links
GRUNE	= BUNDNIS 90/DIE GRUNEN
Heimat	= Die Heimat (bis Juni 2023 als NPD angetreten)
KLIMALISTE	= Partei für Klimagerechtigkeit
LETZTE GENERATION	= Die letzte Generation vor den Kipppunkten
MENSCHLICHE WELT	= Partei Menschliche Welt
MLPD	= Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
ÖDP	= Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP
PdF	= Partei des Fortschritts
PdH	= Partei der Humanisten
PDV	= Partei der Vernunft
PIRATEN	= Piratenpartei Deutschland
SGP	= Sozialistische Gleichheitspartei
SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	= Südschleswiger Wählerverband
TIERSCHUTZ hier!	= Tierschutzpartei
Verjüngungsforschung	= Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung (2015 bis 2022 als Gesundheitsforschung angetreten)
Volt	= paneuropäische Partei für ein föderales Europa
V-Partei ³	= V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
Z.	= Zukunft. Schleswig-Holstein

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
≥	= größer gleich
Abs.	= Absatz
ALKIS	= Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem
©	= Copyright
davon	= diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Dr.	= Doktor
Drs.-Nr.	= Drucksachen-Nummer
EU	= Europäische Union
EW	= Einwohner:innen
gew.	= gewählte
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	= Gemeindeordnung
inkl.	= inklusive
m	= männlich
n	= Stichprobenumfang
N.	= Nord
S.	= Süd
St.	= Sankt
TOP	= Tagesordnungspunkt
w	= weiblich
x	= Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
z. B.	= zum Beispiel
	= Tabelle
	= Tabelle & Karte
	= Tabelle & Diagramm
	= Tabelle, Diagramm & Karte

Wahlen in Lübeck – Kernaussagen

Die **Kommunalwahl** 2023 war durch eine deutlich gestiegene Wahlbeteiligung geprägt: 41,6 % der Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab, nach nur 34,3 % im Jahr 2018. Damit setzte sich ein Trend der Erholung fort, wenngleich die Beteiligung historisch betrachtet weiter niedrig bleibt – in den 1970er Jahren lagen die Quoten regelmäßig über 70 %. Die Bürgerschaft ist politisch breit gefächert: CDU, SPD und GRÜNE erreichten jeweils zwischen 22,6 und 23,9 % und stellen die größten Fraktionen. Auffällig war der Zuwachs der GRÜNEN, die ihr Ergebnis deutlich verbessern konnten. Die CDU behauptete ihre Stellung, während die SPD Stimmen verlor. Die AfD kam auf 5,6 % und gewann einen Sitz hinzu. Auch Wählergemeinschaften wie „Bürger für Lübeck“ sowie kleinere Parteien erzielten Mandate. Die Fraktionen in der Bürgerschaft verdeutlichen eine zunehmende Ausdifferenzierung des Parteienspektrums, stabile Mehrheiten sind schwerer zu bilden.

Bei der **Landtagswahl** 2022 lagen die Wahlbeteiligungen in den drei Lübecker Wahlkreisen zwischen 47 und 59 %. Die CDU erzielte die höchsten Stimmenanteile, gefolgt von den GRÜNEN und der SPD. Die GRÜNEN schnitten in Lübeck überdurchschnittlich stark ab und erreichten teils bis zu einem Drittel der Stimmen. FDP, AfD und DIE LINKE blieben bei rund 5 % und darunter. Seit 2005 ist ein langsamer Anstieg des Frauenanteils unter den Kandidierenden erkennbar, bei den Gewählten überwiegt weiterhin der Anteil männlicher Kandidaten.

Die **Bundestagswahl** 2021 erreichte im Stadtgebiet Lübeck eine Beteiligung von 72,4 %. Bei der Wahl 2025 stieg sie auf fast 80 % – den höchsten Wert seit 1987. Damit zeigt sich, dass Bundestagswahlen die stärkste Mobilisierungskraft haben. Politisch war 2025 ein Wandel sichtbar: Die SPD gewann das Direktmandat, während die CDU die meisten Zweitstimmen erhielt. Die GRÜNEN erzielten zweistellige Werte, blieben jedoch hinter der Landtagswahl zurück. AfD (gut 15 %) und DIE LINKE (knapp 11 %) erzielten ihre besten Bundestagsergebnisse in Lübeck. Die Ergebnisse verdeutlichen eine stärkere Polarisierung bei gleichzeitig wachsender Fragmentierung und dem Aufkommen neuer Parteien wie dem BSW, das 2025 erstmals Stimmenanteile erreichte.

Die **Europawahl** 2024 brachte mit 58 % Beteiligung die höchste Quote seit 1979 und deutlich mehr als die beiden vorherigen Wahlen mit rund einem Dritteln. CDU und SPD behaupteten ihre Positionen, BSW und Volt legten zu, GRÜNE und DIE LINKE verloren. Die klassischen Volksparteien bleiben bestimmt, doch die Vielfalt kleinerer Parteien wächst.

Bei den **Bürgermeisterwahlen** 2023 setzte sich Amtsinhaber Jan Lindenau (SPD) in der Stichwahl mit rund zwei Dritteln der Stimmen gegen die CDU-Kandidatin Melanie Puschaddel-Freitag durch. Im ersten Wahlgang war er bereits führend. Die Beteiligung lag zunächst bei 37 % und sank in der Stichwahl auf 27 %. Bemerkenswert ist, dass Lindenau seine Stimmenzahl dennoch um über 3 000 erhöhen konnte. Über die Jahre zeigt sich ein Muster: Bürgermeisterwahlen mobilisieren deutlich weniger als Landtags- oder Bundestagswahlen.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheide sind fester Bestandteil der Lübecker Demokratie. Beispiele sind das Schulbegehren Anfang der 1990er Jahre, der Entscheid zum Flughafen 2010, die erfolgreiche Begehrung „Lübecks Linden leben lassen“ 2016 sowie Klimaneutralität bis 2035. Sie können politische Entscheidungen maßgeblich beeinflussen, sofern die gesetzlichen Quoren erreicht werden.

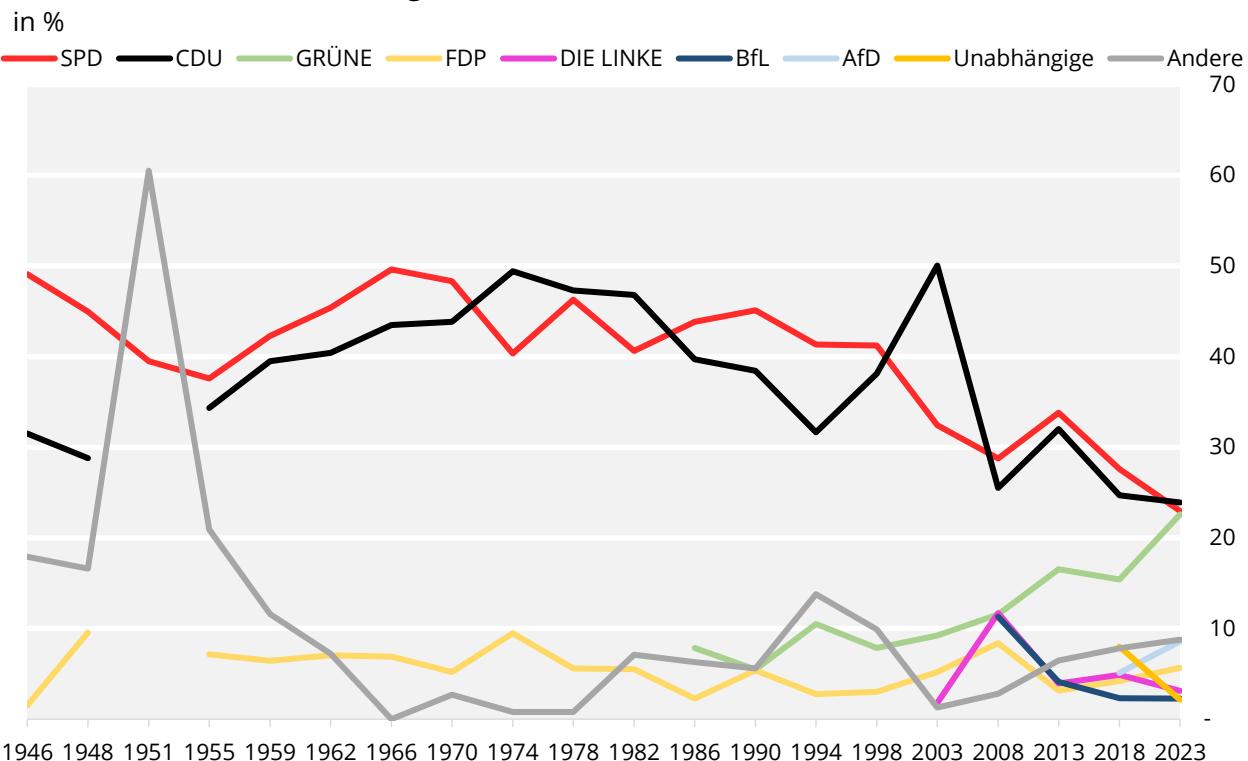
Fazit: Die Wahlbeteiligung in Lübeck zeigt wieder Anzeichen einer Stabilisierung, bleibt aber stark von Wahlart und Themen abhängig. Während Bundestags- und Europawahlen hohe Quoten erzielen, stagnieren die Werte bei Bürgermeister- und Kommunalwahlen. Die Parteiens Landschaft ist vielfältiger, große Mehrheiten kaum zu erwarten. Neue Parteien und Wählergemeinschaften erweitern das Spektrum, ohne die Dominanz von CDU und SPD grundsätzlich zu brechen. Mit dem Wahlalter 16 ist zudem eine junge Wählergruppe hinzugekommen. Bürgerentscheide ergänzen dieses Bild einer breiter werdenden Beteiligung und verdeutlichen, dass politische Entscheidungen zunehmend im Zusammenspiel von Bürgerschaft, Parteien und Bevölkerung entstehen.

1201 Kommunalwahl 2003 - 2023 nach Stimmanteilen

Merkmale	2023		2018		2013		2008		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	173 810	x	175 725	x	175 620	x	174 677	x	171 420	x
Wählende | Beteiligung	72 238	41,6	60 255	34,3	65 139	37,1	72 686	41,6	86 336	50,4
ungültige Stimmen	943	1,3	527	0,9	964	1,5	1 328	1,8	1 033	1,2
gültige Stimmen	71 295	98,7	59 728	99,1	64 175	98,5	71 358	98,2	85 303	98,8
davon entfielen auf										
CDU	17 041	23,9	14 779	24,7	20 530	32,0	18 195	25,5	42 690	50,0
SPD	16 375	23,0	16 494	27,6	21 693	33,8	20 509	28,7	27 647	32,4
GRÜNE	16 104	22,6	9 198	15,4	10 605	16,5	8 256	11,6	7 871	9,2
FDP	4 027	5,6	2 486	4,2	2 029	3,2	5 993	8,4	4 450	5,2
AfD	6 118	8,6	3 030	5,1	-	x	-	x	-	x
DIE LINKE	2 226	3,1	2 898	4,9	2 522	3,9	8 345	11,7	1 515	1,8
FREIE WÄHLER	1 265	1,8	1 461	2,4	977	1,5	-	x	-	x
Die PARTEI	1 268	1,8	1 511	2,5	831	1,3	-	x	-	x
BfL	1 617	2,3	1 371	2,3	2 602	4,1	8 040	11,3	-	x
DKP	38	0,1	34	0,1	-	x	-	x	-	x
Die Unabhängigen	1 525	2,1	4 792	8,0	-	x	-	x	-	x
GAL	2 041	2,9	1 674	2,8	-	x	-	x	-	x
Volt	1 071	1,5	-	x	-	x	-	x	-	x
PIRATEN	12	0,0	-	x	-	x	-	x	-	x
Tierschutzpartei	27	0,0	-	x	-	x	-	x	-	x
dieBasis	522	0,7	-	x	-	x	-	x	-	x
Die Humanisten	18	0,0	-	x	-	x	-	x	-	x
Andere	-	x	-	x	2 386	3,7	2 020	2,8	1 130	1,3

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Historische Kommunalwahlergebnisse nach Parteien



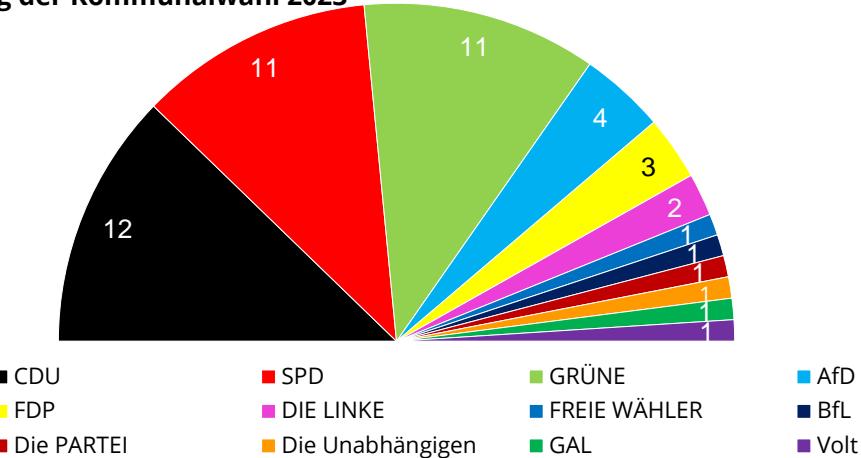
Anmerkung: 1951 bildeten die CDU, FDP und DP eine Wahlgemeinschaft "Lübeck der Einheimischen und Vertriebenen"
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

1202 Kommunalwahl 2003 - 2023 nach der Sitzverteilung in der Bürgerschaft

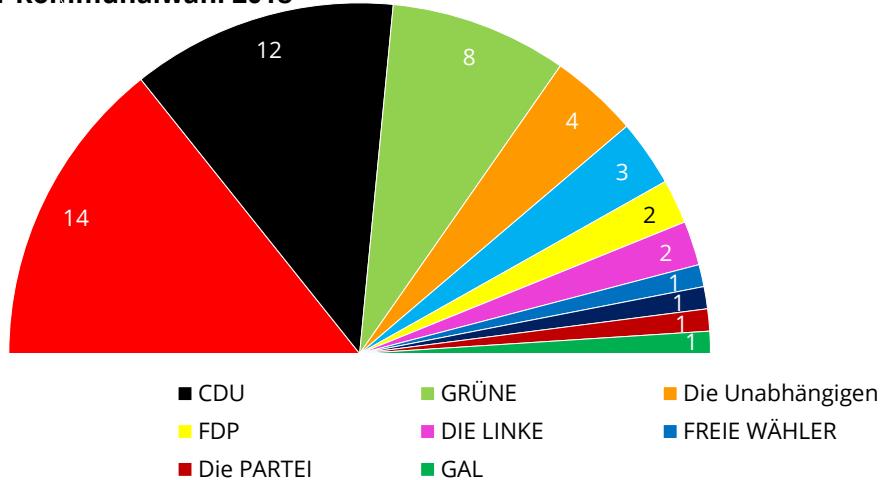
Partei	2023			2018			2013			2008			2003		
	Gesamt	Direkt	Liste	Gesamt	Direkt	Liste	Gesamt	Direkt	Liste	Gesamt	Direkt	Liste	Gesamt	Direkt	Liste
CDU	12	6	6	12	8	4	16	7	9	15	7	8	27	27	-
SPD	11	10	1	14	14	-	16	15	1	18	18	-	17	-	17
GRÜNE	11	9	2	8	3	5	8	3	5	7	2	5	4	-	4
AfD	4	-	4	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP	3	-	3	2	-	2	2	-	2	5	-	5	2	-	2
DIE LINKE	2	-	2	2	-	2	2	-	2	7	-	7	-	-	-
FREIE WÄHLER	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BfL	1	-	1	1	-	1	2	-	2	7	-	7	-	-	-
Die PARTEI	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Die Unabhängigen	1	-	1	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GAL	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BUNT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Lübeck	49	25	24	49	25	24	49	25	24	60	27	33	50	27	23

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Sitzverteilung der Kommunalwahl 2023



Sitzverteilung der Kommunalwahl 2018



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

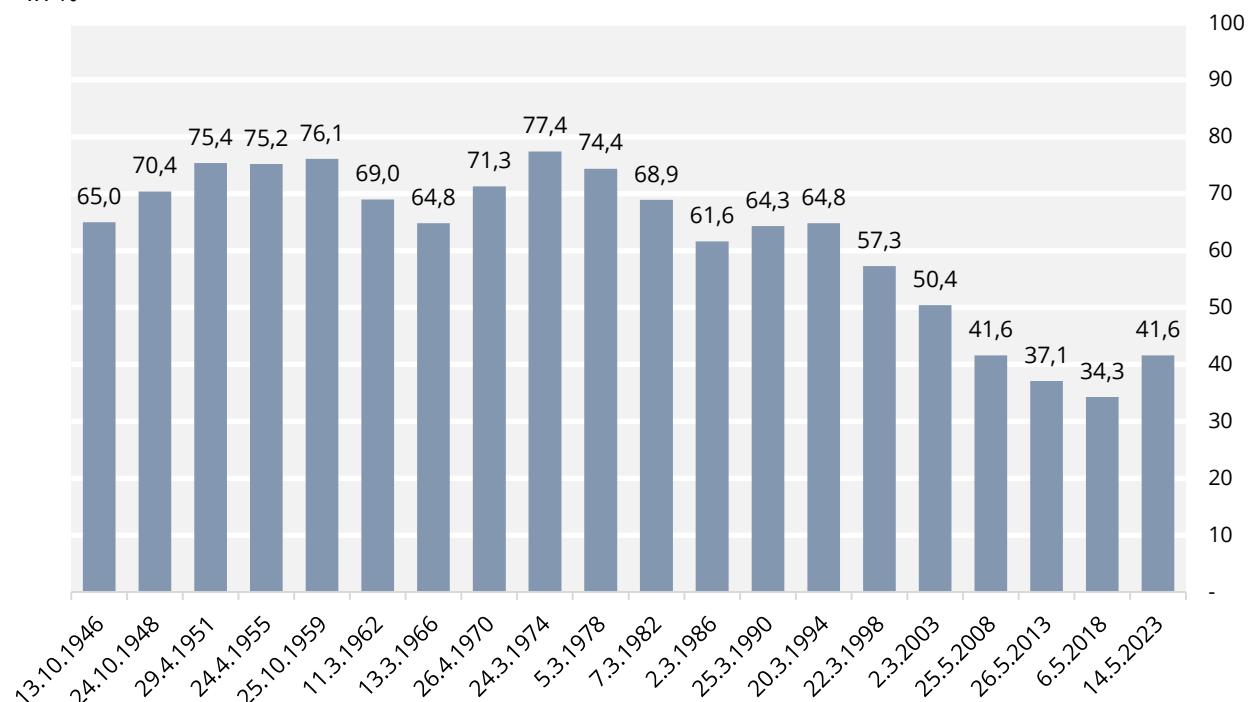
1203 Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen 1946 - 2023

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wählende	
		Anzahl	in %
13.10.1946	161 530	105 055	65,0
24.10.1948	160 306	112 910	70,4
29.4.1951	163 391	123 221	75,4
24.4.1955	159 719	120 116	75,2
25.10.1959	167 065	127 103	76,1
11.3.1962	172 411	119 048	69,0
13.3.1966	175 848	113 866	64,8
26.4.1970	182 339	130 076	71,3
24.3.1974	177 276	137 152	77,4
5.3.1978	172 763	128 604	74,4
7.3.1982	170 170	117 181	68,9
2.3.1986	170 336	104 860	61,6
25.3.1990	170 408	109 539	64,3
20.3.1994	170 837	110 692	64,8
22.3.1998	172 660	98 971	57,3
2.3.2003	171 420	86 336	50,4
25.5.2008	174 677	72 686	41,6
26.5.2013	175 620	65 139	37,1
6.5.2018	175 725	60 255	34,3
14.5.2023	173 810	72 238	41,6

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen seit 1946

in %



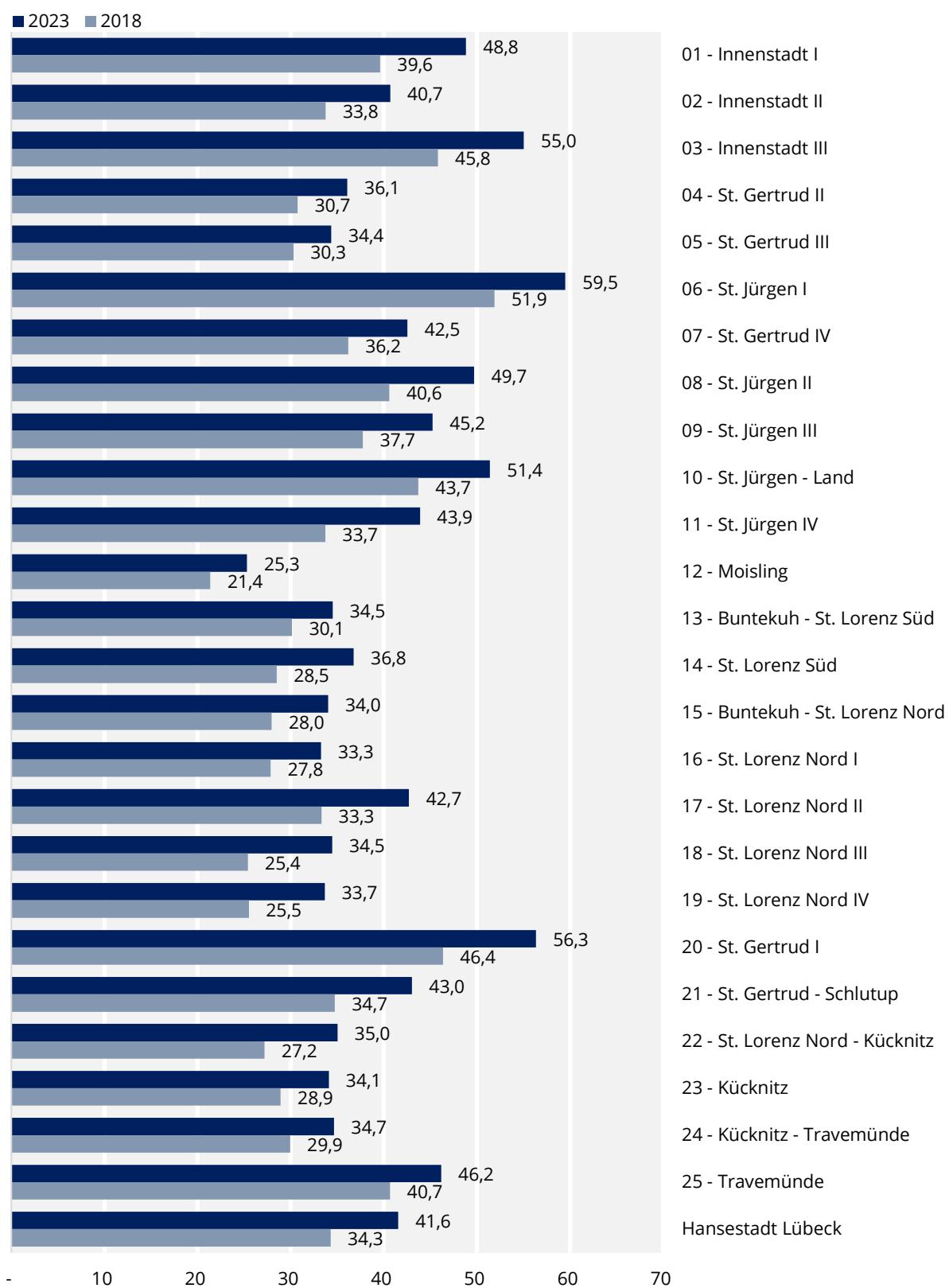
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

1204 Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen 2018 und 2023 nach Wahlkreisen

Wahlkreis Name	2023			2018		
	Wahl- berechtigte	Wählende		Wahl- berechtigte	Wählende	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
01 - Innenstadt I	7 091	3 462	48,8	7 295	2 890	39,6
02 - Innenstadt II	7 480	3 044	40,7	7 299	2 464	33,8
03 - Innenstadt III	7 395	4 070	55,0	7 422	3 401	45,8
04 - St. Gertrud II	7 260	2 620	36,1	7 380	2 269	30,7
05 - St. Gertrud III	6 546	2 249	34,4	6 691	2 027	30,3
06 - St. Jürgen I	7 549	4 492	59,5	7 248	3 760	51,9
07 - St. Gertrud IV	6 715	2 856	42,5	6 588	2 384	36,2
08 - St. Jürgen II	7 499	3 728	49,7	7 730	3 138	40,6
09 - St. Jürgen III	6 876	3 111	45,2	6 965	2 629	37,7
10 - St. Jürgen - Land	7 287	3 746	51,4	7 442	3 253	43,7
11 - St. Jürgen IV	6 571	2 884	43,9	6 607	2 228	33,7
12 - Moisling	6 451	1 633	25,3	6 738	1 440	21,4
13 - Buntekuh - St. Lorenz Süd	6 670	2 302	34,5	6 496	1 958	30,1
14 - St. Lorenz Süd	7 047	2 591	36,8	7 160	2 037	28,5
15 - Buntekuh - St. Lorenz Nord	6 546	2 227	34,0	6 492	1 815	28,0
16 - St. Lorenz Nord I	6 511	2 165	33,3	6 694	1 864	27,8
17 - St. Lorenz Nord II	6 646	2 838	42,7	6 796	2 265	33,3
18 - St. Lorenz Nord III	6 567	2 263	34,5	6 725	1 709	25,4
19 - St. Lorenz Nord IV	6 830	2 299	33,7	6 886	1 757	25,5
20 - St. Gertrud I	7 329	4 129	56,3	7 303	3 385	46,4
21 - St. Gertrud - Schlutup	7 013	3 018	43,0	7 253	2 520	34,7
22 - St. Lorenz Nord - Kücknitz	6 545	2 293	35,0	6 763	1 839	27,2
23 - Kücknitz	6 851	2 336	34,1	7 050	2 038	28,9
24 - Kücknitz - Travemünde	7 203	2 497	34,7	7 401	2 216	29,9
25 - Travemünde	7 332	3 385	46,2	7 301	2 969	40,7
Hansestadt Lübeck	173 810	72 238	41,6	175 725	60 255	34,3

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

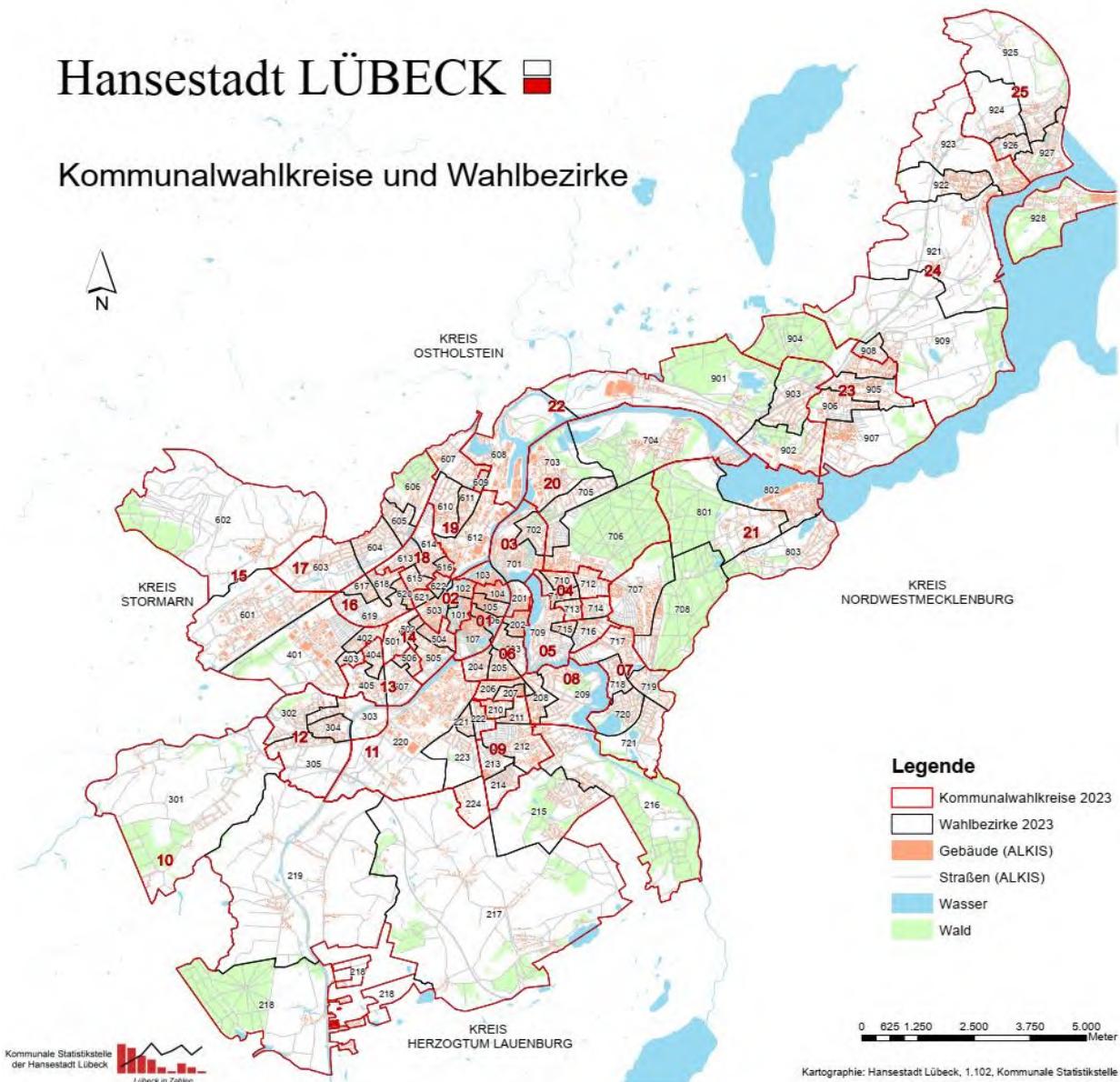
Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen 2018 und 2023 nach Wahlkreisen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Hansestadt LÜBECK

Kommunalwahlkreise und Wahlbezirke



Die 25 Wahlkreise mit den dazugehörigen 111 Wahlbezirken der Kommunalwahl 2023

1 - Innenstadt I	104 - 107	14 - St. Lorenz Süd	501, 502, 504, 505
2 - Innenstadt II	101, 102, 503, 621, 622	15 - Buntekuh - St. Lorenz N.	401 - 403, 601, 602
3 - Innenstadt III	103, 201, 701, 702	16 - St. Lorenz Nord I	617 - 620
4 - St. Gertrud II	710 - 713	17 - St. Lorenz Nord II	603 - 606
5 - St. Gertrud III	709, 714 - 716	18 - St. Lorenz Nord III	613 - 616
6 - St. Jürgen I	202 - 205	19 - St. Lorenz Nord IV	607, 610 - 612
7 - St. Gertrud IV	717 - 721	20 - St. Gertrud I	703 - 706
8 - St. Jürgen II	206 - 209	21 - St. Gertrud - Schlutup	707, 708, 801 - 803
9 - St. Jürgen III	210 - 214	22 - St. Lorenz Nord - Kücknitz	608, 609, 901 - 903
10 - St. Jürgen - Land	215 - 219, 301	23 - Kücknitz	904 - 907
11 - St. Jürgen IV	220 - 224	24 - Kücknitz - Travemünde	908, 909, 921 - 923
12 - Moisling	302 - 305	25 - Travemünde	924 - 928
13 - Buntekuh - St. Lorenz S.	404, 405, 506, 507		

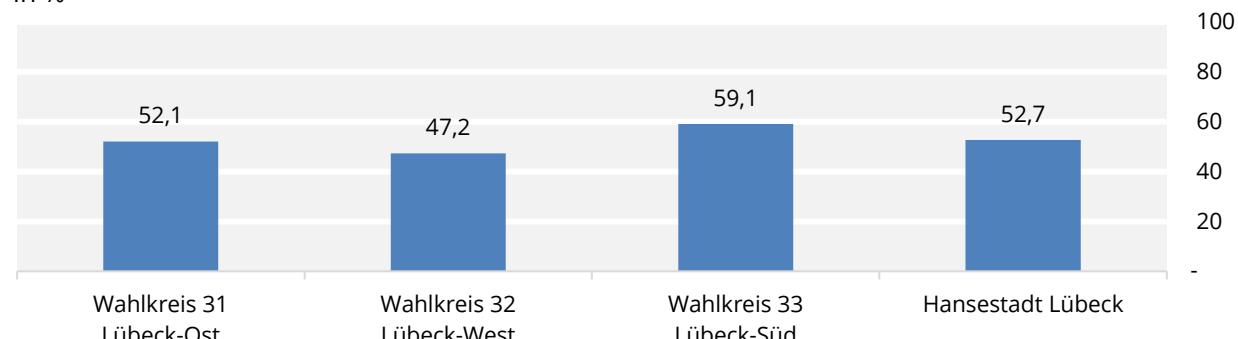
1205 Landtagswahl 2022 nach Wahlkreisergebnissen

Kategorie	Wahlkreis 31 Lübeck-Ost		Wahlkreis 32 Lübeck-West		Wahlkreis 33 Lübeck-Süd		Hansestadt Lübeck	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	58 938	x	55 011	x	53 696	x	167 645	x
Wählende | Wahlbeteiligung	30 697	52,1	25 990	47,2	31 709	59,1	88 396	52,7
ungültige Erststimmen	443	1,4	489	1,9	393	1,2	1 325	1,5
gültige Erststimmen	30 254	98,6	25 501	98,1	31 316	98,8	87 071	98,5
von den gültigen Erststimmen entfallen auf den jeweiligen Bewerbenden ...								
D1 CDU	11 151	36,9	7 928	31,1	8 750	27,9	27 829	32,0
D2 SPD	8 528	28,2	7 250	28,4	7 380	23,6	23 158	26,6
D3 GRÜNE	5 883	19,4	5 938	23,3	10 767	34,4	22 588	25,9
D4 FDP	1 430	4,7	1 236	4,8	1 217	3,9	3 883	4,5
D5 AfD	1 561	5,2	1 565	6,1	1 107	3,5	4 233	4,9
D6 DIE LINKE	768	2,5	916	3,6	1 179	3,8	2 863	3,3
D9 FREIE WÄHLER	460	1,5	668	2,6	500	1,6	1 628	1,9
D12 dieBasis	351	1,2	-	x	416	1,3	767	0,9
D13 Die Humanisten	122	0,4	-	x	-	x	122	0,1
Dr. Hermann								
gewählter Bewerber:in	Junghans		Dagmar Hildebrand		Jasper Balke		x	
Partei	CDU		CDU		GRÜNE		x	
ungültige Zweitstimmen	220	0,7	243	0,9	171	0,5	634	0,7
gültige Zweitstimmen	30 477	99,3	25 747	99,1	31 538	99,5	87 762	99,3
von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf ...								
F1 CDU	12 228	40,1	8 811	34,2	9 816	31,1	30 855	35,2
F2 SPD	6 262	20,5	5 397	21,0	5 349	17,0	17 008	19,4
F3 GRÜNE	5 933	19,5	5 711	22,2	9 934	31,5	21 578	24,6
F4 FDP	1 548	5,1	1 367	5,3	1 630	5,2	4 545	5,2
F5 AfD	1 560	5,1	1 366	5,3	1 115	3,5	4 041	4,6
F6 DIE LINKE	607	2,0	693	2,7	892	2,8	2 192	2,5
F7 SSW	1 023	3,4	1 053	4,1	1 190	3,8	3 266	3,7
F8 PIRATEN	96	0,3	132	0,5	139	0,4	367	0,4
F9 FREIE WÄHLER	211	0,7	233	0,9	196	0,6	640	0,7
F10 Die PARTEI	190	0,6	232	0,9	281	0,9	703	0,8
F11 Z.	45	0,1	25	0,1	32	0,1	102	0,1
F12 dieBasis	294	1,0	227	0,9	355	1,1	876	1,0
F13 Die Humanisten	69	0,2	65	0,3	76	0,2	210	0,2
F14 Gesundheitsforschung	40	0,1	42	0,2	34	0,1	116	0,1
F15 Tierschutzpartei	232	0,8	229	0,9	259	0,8	720	0,8
F16 Volt	139	0,5	164	0,6	240	0,8	543	0,6

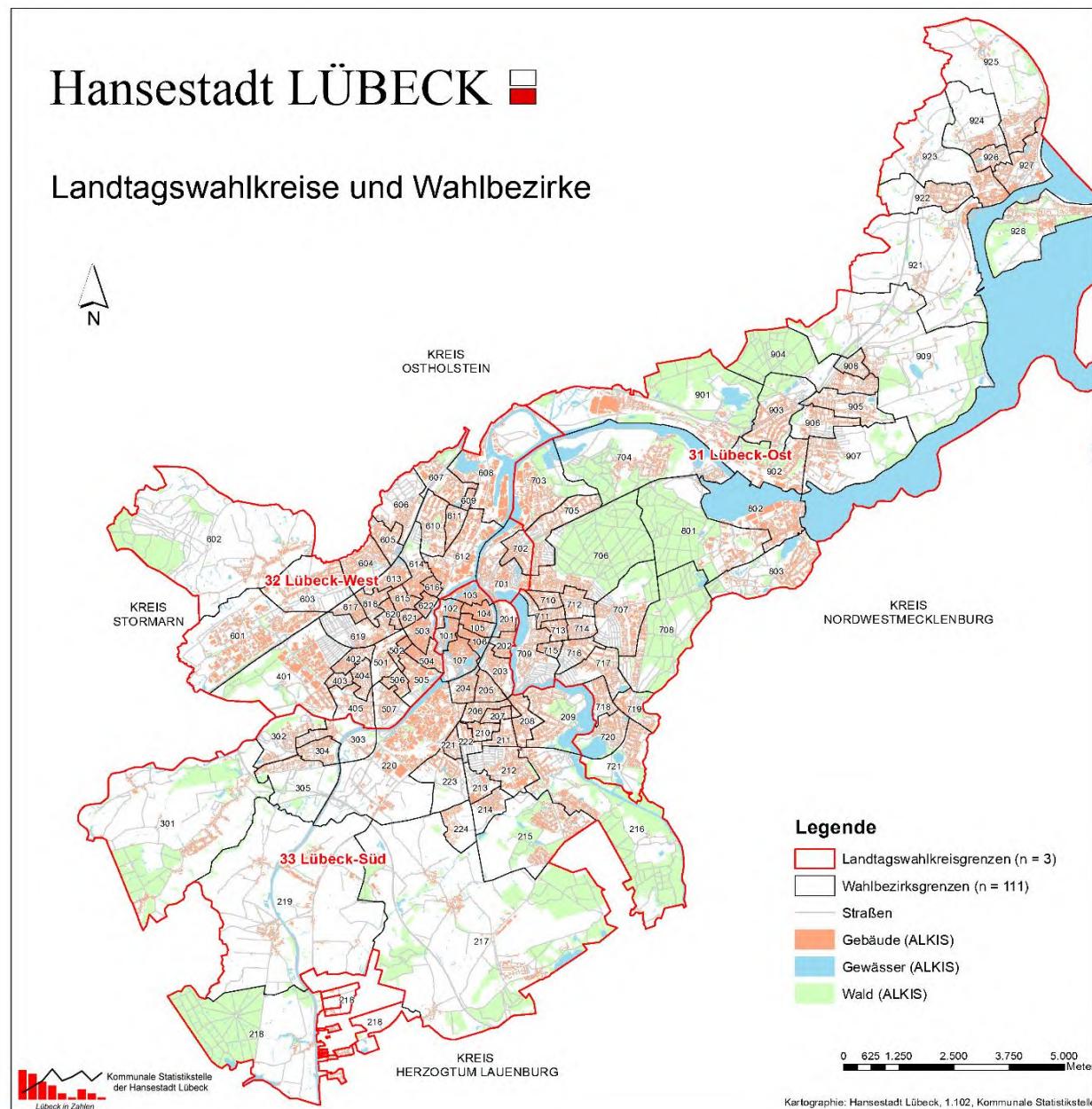
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Wahlbeteiligung der Landtagswahl 2022 nach Wahlkreisen

in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle



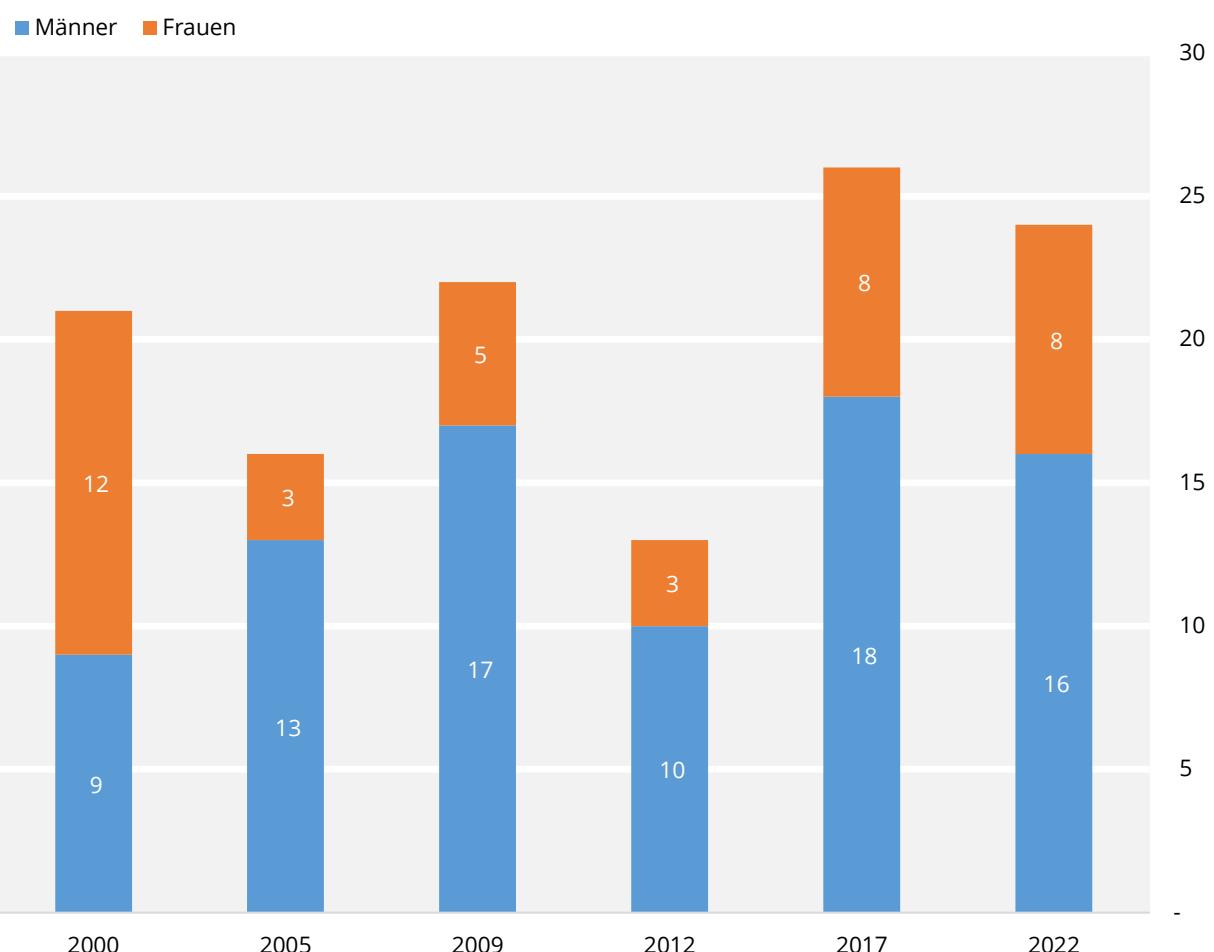
1206 Landtagswahlergebnisse 2000 - 2022 Kandidierende nach Geschlecht

Direktwahl und Listenplätze	2000		2005		2009		2012		2017		2022	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Kandidierende	9	12	13	3	17	5	10	3	18	8	16	8
gew. Landtagsabgeordnete	3	4	3	-	5	1	2	-	2	1	2	1

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Lübecker Kandidierenden zu Landtagswahlen nach Geschlecht

Anzahl

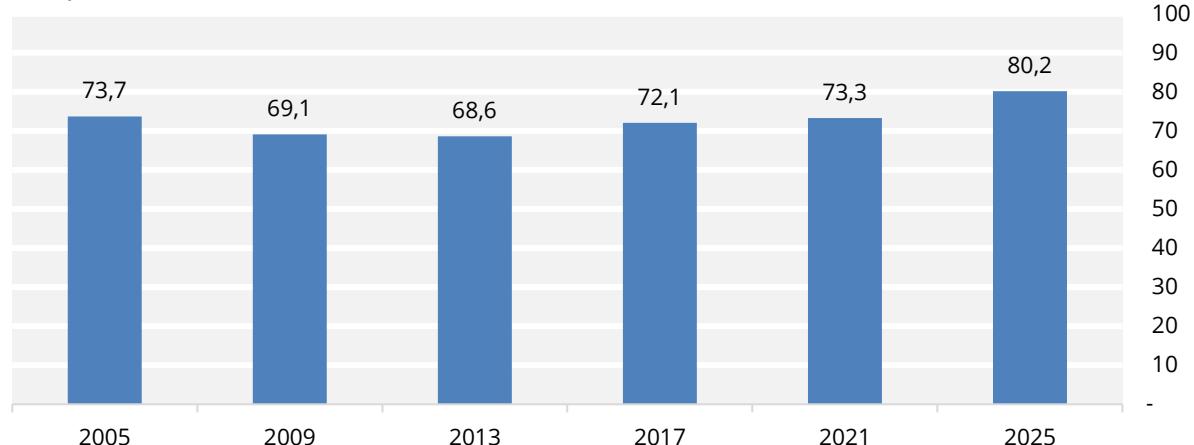


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

1207 Bundestagswahlergebnisse im Wahlkreis 11 Lübeck 2005 - 2025 nach Parteien

Kandidat:in oder Partei	2025		2021		2017		2013		2009	2005
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%
Wahlberechtigte	178 245	x	179 394	x	181 638	x	181 923	x	x	x
Wählende | Wahlbeteiligung	142 999	80,2	131 455	73,3	130 961	72,1	124 711	68,6	69,1	73,7
Erststimmen										
ungültige Erststimmen	1 247	0,9	1 580	1,2	2 228	1,7	1 563	1,3	2,8	1,7
gültige Erststimmen	141 752	99,1	129 875	98,8	128 733	98,3	123 148	98,7	97,2	98,3
davon entfielen auf...										
1 SPD	39 809	28,1	44 315	34,1	43 578	33,9	50 119	40,7	36,7	49,7
2 CDU	33 695	23,8	28 266	21,8	45 432	35,3	44 896	36,5	30,3	35,6
3 GRÜNE	27 477	19,4	27 809	21,4	16 785	13,0	9 475	7,7	11,6	4,4
4 FDP	4 028	2,8	9 700	7,5	8 312	6,5	2 958	2,4	11,0	3,5
5 AfD	21 972	15,5	8 538	6,6	11 137	8,7	4 152	3,4	x	x
6 DIE LINKE	10 175	7,2	4 020	3,1	-	x	6 662	5,4	9,1	4,1
8 Die PARTEI	-	x	2 193	1,7	-	x	-	x	x	x
9 FREIE WÄHLER	1 960	1,4	1 788	1,4	2 535	2,0	1 113	0,9	x	x
10 Volt	2 350	1,7	765	0,6	-	x	-	x	x	x
11 MLPD	286	0,2	189	0,1	954	0,7	-	x	x	x
Andere	-	x	2 292	1,8	-	x	3 773	3,1	1,3	2,8
Zweitstimmen										
ungültige Zweitstimmen	829	0,6	1 218	0,9	1 167	0,9	1 440	1,2	2,6	1,8
gültige Zweitstimmen	142 170	99,4	130 237	99,1	129 794	99,1	123 271	98,8	97,4	98,2
davon entfielen auf...										
1 SPD	30 026	21,1	39 704	30,5	32 919	25,4	42 083	34,1	30,1	43,4
2 CDU	32 037	22,5	23 628	18,1	38 263	29,5	42 218	34,2	27,2	31,2
3 GRÜNE	25 444	17,9	29 229	22,4	16 568	12,8	13 638	11,1	13,8	9,2
4 FDP	5 547	3,9	13 626	10,5	14 097	10,9	5 857	4,8	14,2	8,4
5 AfD	22 254	15,7	8 827	6,8	11 539	8,9	5 323	4,3	x	x
6 DIE LINKE	14 921	10,5	5 785	4,4	12 213	9,4	7 970	6,5	9,9	5,6
7 SSW	2 664	1,9	1 666	1,3	-	x	-	x	x	x
8 Die PARTEI	1 147	0,8	1 329	1,0	-	x	-	x	x	x
9 FREIE WÄHLER	1 006	0,7	1 296	1,0	1 091	0,8	781	0,6	x	x
10 Volt	1 529	1,1	550	0,4	-	x	-	x	x	x
11 MLPD	90	0,1	71	0,1	162	0,1	93	0,1	0,1	0,1
12 Bündnis Deutschland	198	0,1	-	x	-	x	-	x	x	x
13 BSW	5 307	3,7	-	x	-	x	-	x	x	x
Andere	-	x	4 526	3,5	2 942	2,3	5 308	4,3	4,7	2,2

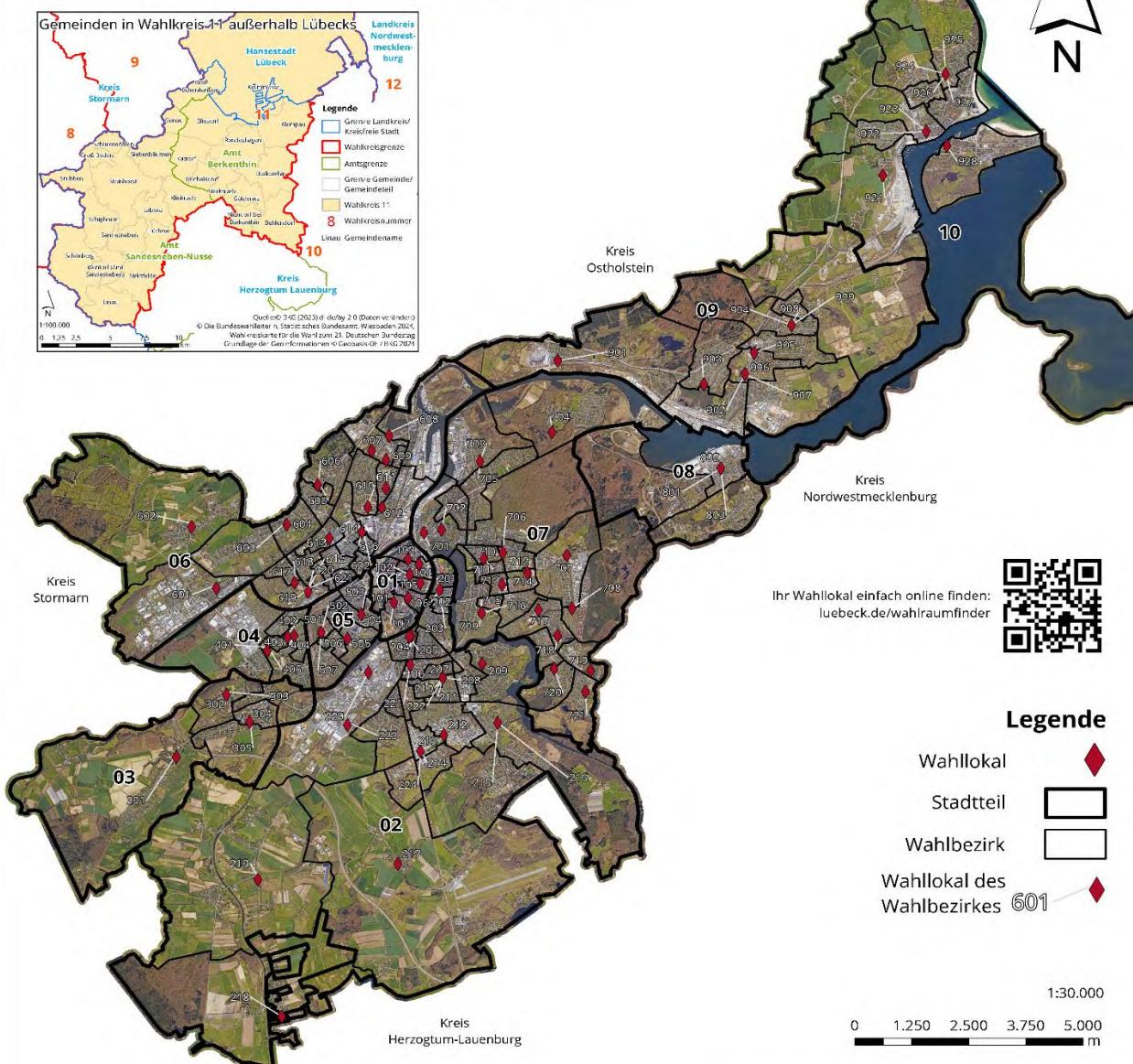
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Entwicklung der Wahlbeteiligung an Bundestagswahlen
 in %


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Hansestadt LÜBECK

Bundestagswahl 2025: Wahllokale und Wahlbezirke in Lübeck



Die 10 Stadtteile mit den dazugehörigen 111 Urnenwahlbezirken der Bundestagswahl 2025

01 - Innenstadt	101 - 107	03 - Moisling	301 - 305	05 - St. Lorenz Süd	501 - 507	07 - St. Gertrud	701 - 721	09 - Kücknitz	901 - 909
02 - St. Jürgen	201 - 224	04 - Buntkuh	401 - 405	06 - St. Lorenz Nord	601 - 622	08 - Schlutup	801 - 803	10 - Travemünde	921 - 928

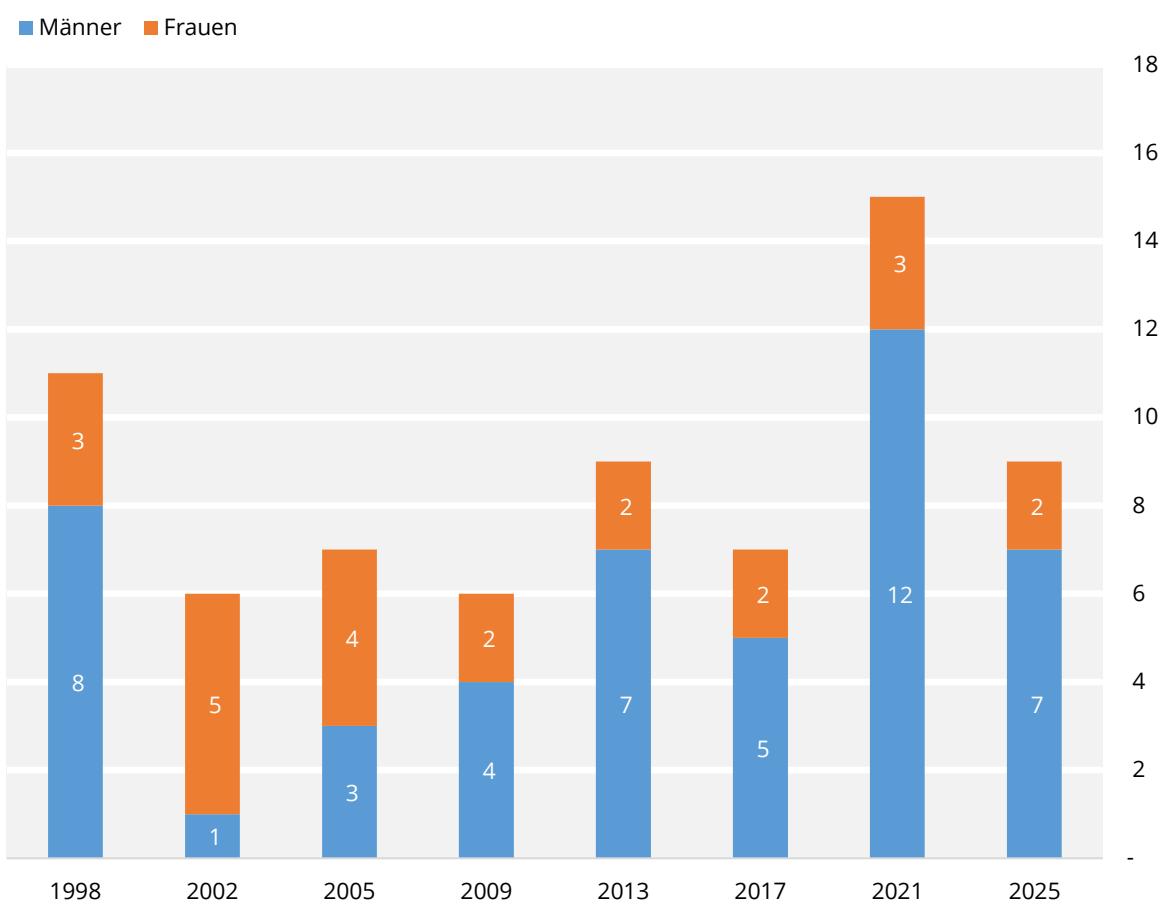
1208 Bundestagswahl 1998 - 2025 Lübecker Kandidierende nach Geschlecht

Direktwahl inkl. Listenplätze	1998		2002		2005		2009		2013		2017		2021		2025	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Kandidierende	8	3	1	5	3	4	4	2	7	2	5	2	12	3	7	2
gew. Bundestagsabgeordnete	1	1	-	2	1	2	1	1	-	2	-	2	2	-	1	1

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Lübecker Kandidierenden zu Bundestagswahlen nach Geschlecht

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

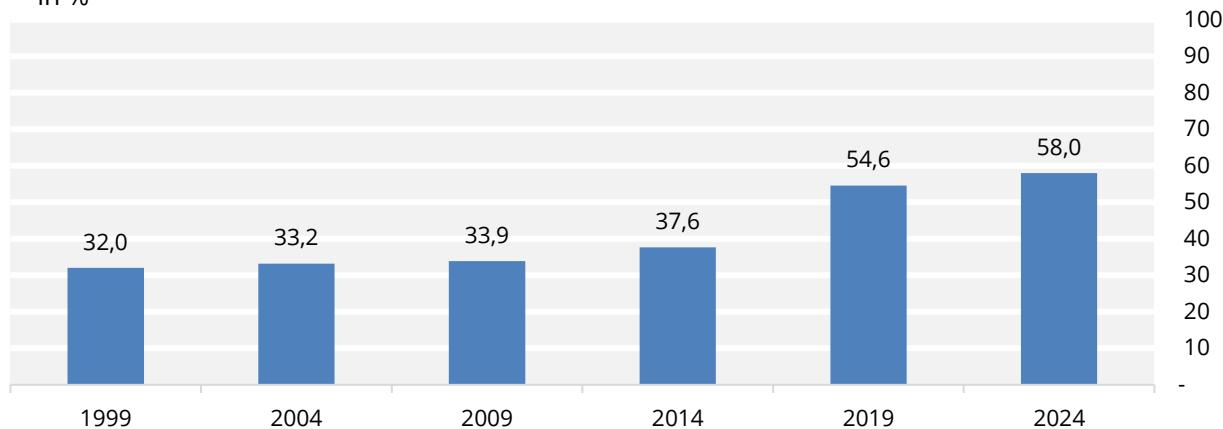
1209 Europawahlergebnisse 1999 - 2024 nach Parteien

Partei	2024		2019		2014		2009		2004		1999
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	166 429	x	166 530	x	167 198	x	166 078	x	164 951	x	x
Wählende | Wahlbeteiligung	96 558	58,0	90 946	54,6	62 933	37,6	56 287	33,9	54 750	33,2	32,0
ungültige Stimmen	604	0,6	461	0,5	424	0,7	533	0,9	870	1,6	0,8
gültige Stimmen	95 954	99,4	90 485	99,5	62 509	99,3	55 754	99,1	53 880	98,4	99,2
davon entfielen auf ...											
GRÜNE	18 906	19,7	28 633	31,6	9 556	15,3	9 287	16,7	8 453	15,7	7,3
CDU	22 072	23,0	18 416	20,4	17 141	27,4	16 605	29,8	21 763	40,4	45,4
SPD	17 909	18,7	17 566	19,4	21 356	34,2	15 769	28,3	16 040	29,8	38,2
AfD	10 290	10,7	6 773	7,5	4 334	6,9	-	x	-	x	x
FDP	5 065	5,3	4 174	4,6	1 953	3,1	6 646	11,9	2 961	5,5	2,9
DIE LINKE	3 251	3,4	4 231	4,7	3 747	6,0	3 059	5,5	1 466	2,7	2,2
Die Partei	2 213	2,3	2 680	3,0	500	0,8	-	x	-	x	x
Die Tierschutzpartei	1 520	1,6	1 189	1,3	735	1,2	493	0,9	562	1,0	0,5
PIRATEN	601	0,6	883	1,0	1 264	2,0	724	1,3	-	x	x
FAMILIE	534	0,6	611	0,7	345	0,6	500	0,9	295	0,5	x
FREIE WÄHLER	983	1,0	1 018	1,1	551	0,9	225	0,4	-	x	x
Volt	4 376	4,6	935	1,0	-	x	-	x	-	x	x
ÖDP	361	0,4	456	0,5	164	0,3	101	0,2	90	0,2	0,2
Mera25	329	0,3	-	x	-	x	-	x	-	x	x
TIERSCHUTZ hier!	337	0,4	214	0,2	-	x	-	x	-	x	x
PdH	273	0,3	-	x	-	x	-	x	-	x	x
Heimat	73	0,1	162	0,2	359	0,6	-	x	310	0,6	x
Verjüngungsforschung	33	0,0	104	0,1	-	x	-	x	-	x	x
Bündnis C	118	0,1	97	0,1	-	x	-	x	-	x	x
BIG	55	0,1	213	0,2	-	x	-	x	-	x	x
MENSCHLICHE WELT	119	0,1	68	0,1	-	x	-	x	-	x	x
DKP	34	0,0	49	0,1	39	0,1	35	0,1	54	0,1	x
MLPD	43	0,0	40	0,0	48	0,1	-	x	-	x	x
SGP	13	0,0	6	0,0	-	x	-	x	-	x	x
ABG	37	0,0	-	x	-	x	-	x	-	x	x
dieBasis	244	0,3	-	x	-	x	-	x	-	x	x
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	335	0,3	-	x	-	x	-	x	-	x	x
BSW	3 870	4,0	-	x	-	x	-	x	-	x	x
DAVA	670	0,7	-	x	-	x	-	x	-	x	x
KLIMALISTE	95	0,1	-	x	-	x	-	x	-	x	x
LETZTE GENERATION	354	0,4	-	x	-	x	-	x	-	x	x
PDV	79	0,1	-	x	-	x	-	x	-	x	x
PdF	604	0,6	-	x	-	x	-	x	-	x	x
V-Partej ³	158	0,2	-	x	-	x	-	x	-	x	x
Andere	-	x	1 967	2,2	776	1,2	2 310	4,1	2 196	4,1	2,9

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Entwicklung der Wahlbeteiligung an Europawahlen

in %

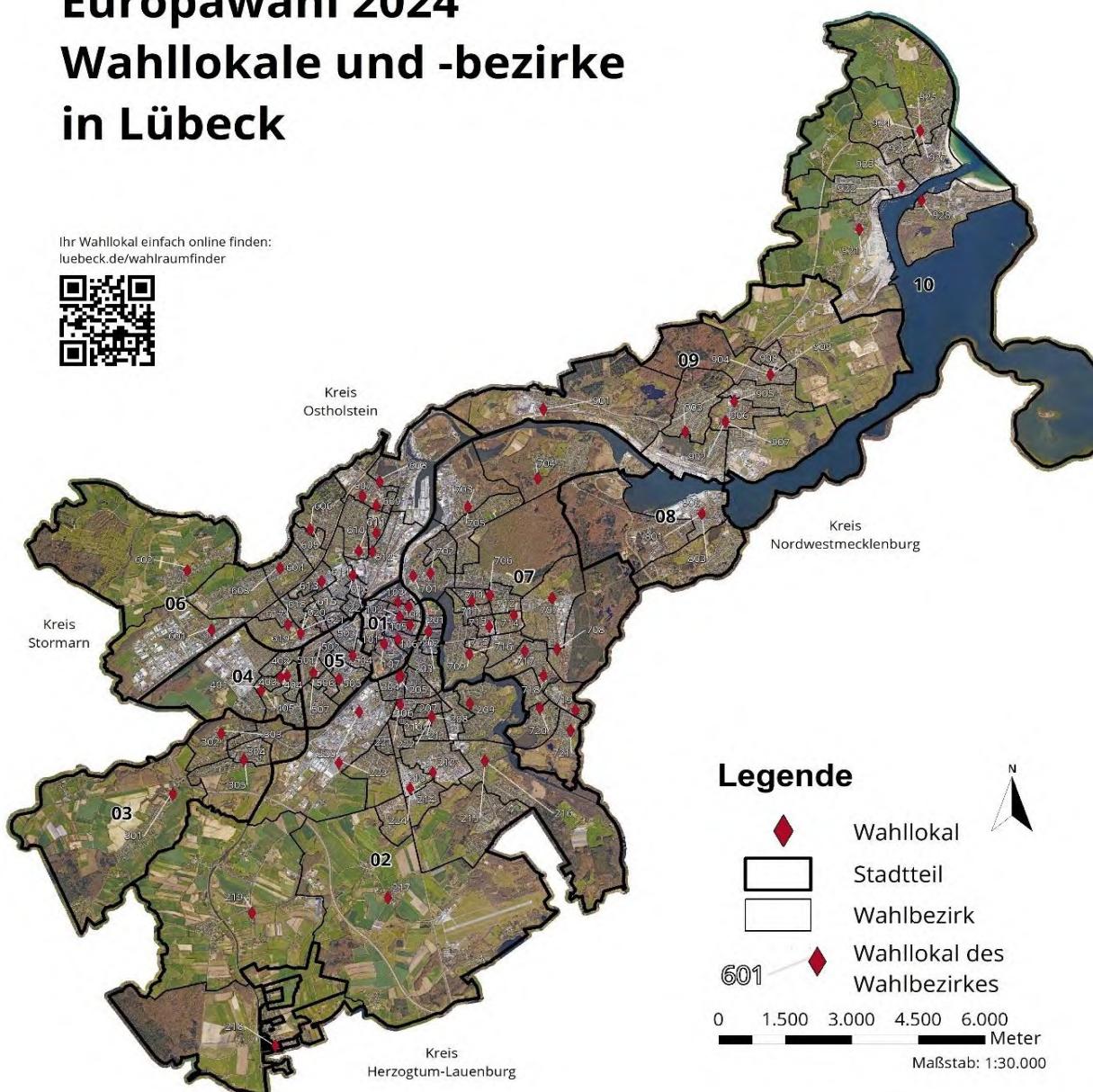


Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Hansestadt LÜBECK

Europawahl 2024 Wahllokale und -bezirke in Lübeck

Ihr Wahllokal einfach online finden:
luebeck.de/wahlraumfinder



Die 10 Stadtteile mit den dazugehörigen 111 Wahlbezirken der Europawahl 2024

01 - Innenstadt 101 - 107	03 - Moisling 301 - 305	05 - St. Lorenz Süd 501 - 507	07 - St. Gertrud 701 - 721	09 - Kücknitz 901 - 909
02 - St. Jürgen 201 - 224	04 - Buntekuh 401 - 405	06 - St. Lorenz Nord 601 - 622	08 - Schlutup 801 - 803	10 - Travemünde 921 - 928

Kartographie: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle
Hintergrund: Luftbilder April 2019, © Aerowest GmbH

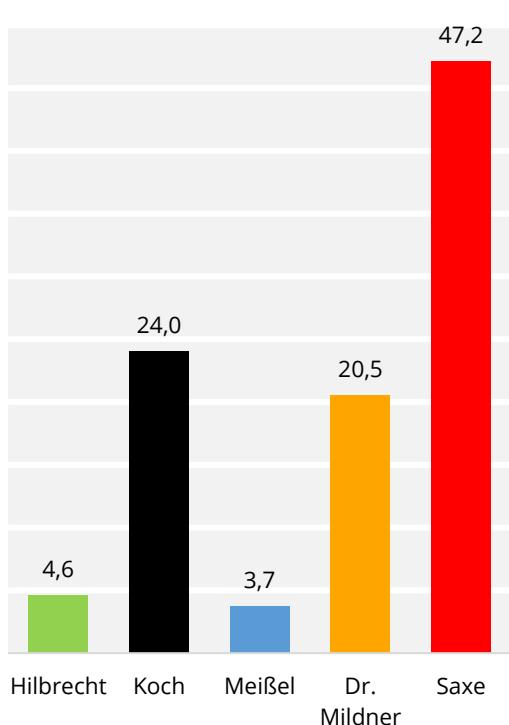
1211 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2005 nach Kandidat:innen

Kategorie und Kandidat:in	Erster Wahlgang 4.9.2005		Stichwahl 18.9.2005	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	173 572	x	173 587	x
Wählende | Wahlbeteiligung	73 386	42,3	107 893	62,2
darunter Briefwahl	12 850	17,5	13 178	12,2
ungültige Stimmen	406	0,6	1 586	1,5
gültige Stimmen	72 980	99,4	106 307	98,5
davon entfielen auf ...				
Susanne Hilbrecht (GRÜNE)	3 380	4,6	-	-
Michael Koch (CDU)	17 530	24,0	40 407	38,0
Gabriele Meißen (unabhängig)	2 701	3,7	-	-
Dr. Raimund Mildner (unabhängig)	14 956	20,5	-	-
Bernd Saxe (SPD)	34 413	47,2	65 900	62,0

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

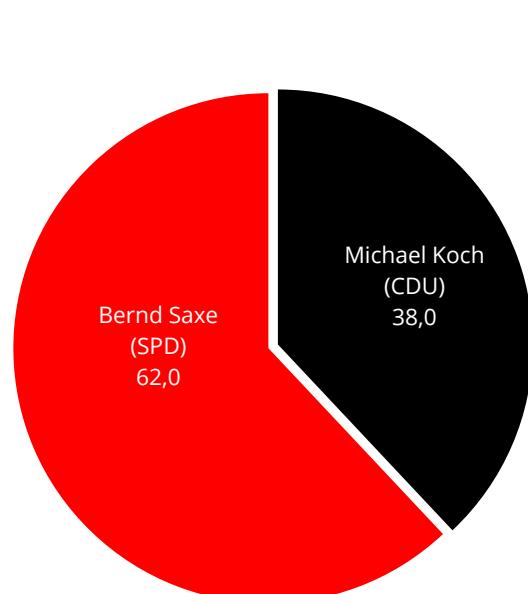
Ergebnis des ersten Wahlgangs

in %



Ergebnis der Stichwahl

in %



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

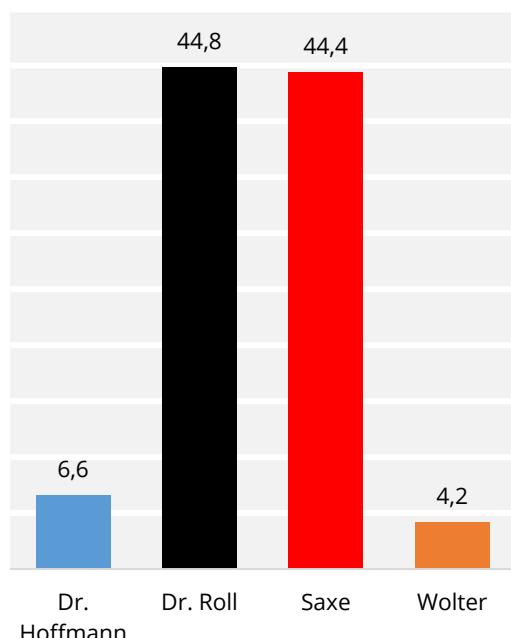
1210 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 1999 nach Kandidat:innen

Kategorie und Kandidat:in	Erster Wahlgang 5.12.1999		Stichwahl 19.12.1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	170 695	x	170 702	x
Wählende | Wahlbeteiligung	73 411	43,0	77 700	45,5
darunter Briefwahl	8 369	11,4	7 963	10,2
ungültige Stimmen	364	0,5	343	0,4
gültige Stimmen	73 047	99,5	77 357	99,6
davon entfielen auf ...				
Dr. Beate Hoffmann	4 811	6,6	-	-
Dr. Hans-Achim Roll (CDU)	32 758	44,8	32 984	42,6
Hans-Bernhard Saxe (SPD)	32 409	44,4	44 373	57,4
Peter Wolter	3 069	4,2	-	-

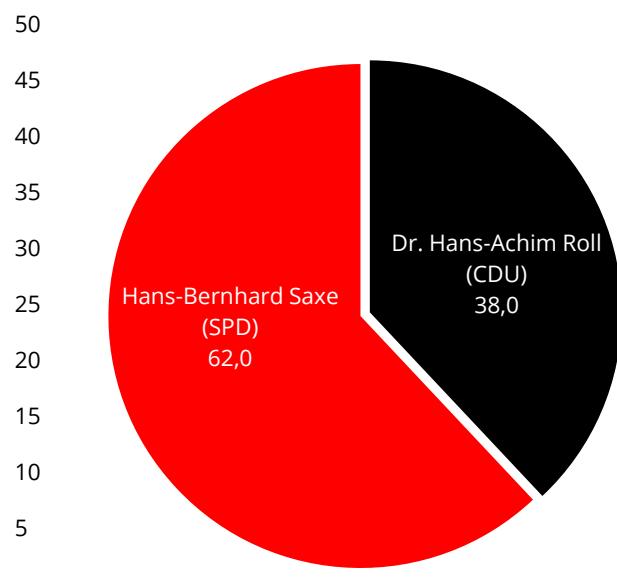
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Ergebnis des ersten Wahlgangs

in %


Ergebnis der Stichwahl

in %



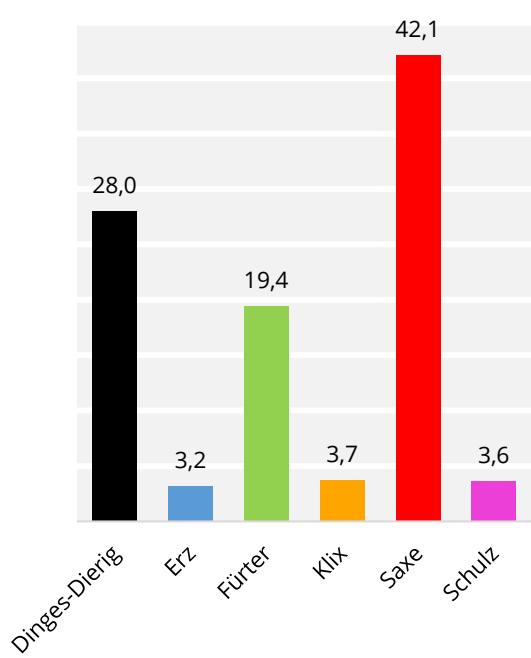
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

1212 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2011 nach Kandidat:innen

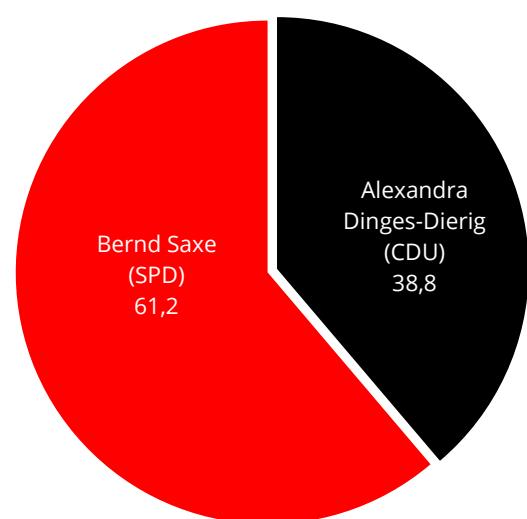
Kategorie und Kandidat:in	Erster Wahlgang 6.11.2011		Stichwahl 20.11.2011	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	174 575	x	174 477	x
Wählende | Wahlbeteiligung	67 939	38,9	55 594	31,9
darunter Briefwahl	8 536	12,6	7 445	13,4
ungültige Stimmen	533	0,8	1 084	1,9
gültige Stimmen	67 406	99,2	54 510	98,1
davon entfielen auf ...				
Alexandra Dinges-Dierig (CDU)	18 860	28,0	21 140	38,8
Mathias Erz (unabhängig)	2 174	3,2	-	-
Thorsten Fürter (GRÜNE)	13 099	19,4	-	-
Harald Klix (unabhängig)	2 489	3,7	-	-
Bernd Saxe (SPD)	28 384	42,1	33 370	61,2
Jens Uwe Schulz (DIE LINKE)	2 400	3,6	-	-

Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Ergebnis des ersten Wahlgangs
in %



Ergebnis der Stichwahl
in %



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

1213 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2017 nach Kandidat:innen

Kategorie und Kandidat:in	Erster Wahlgang 5.11.2017		Stichwahl 19.11.2017	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	176 852	x	176 506	x
Wählende | Wahlbeteiligung	69 313	39,2	57 589	32,6
darunter Briefwahl	16 254	23,5	12 268	21,3
ungültige Stimmen	270	0,4	1 241	2,2
gültige Stimmen	69 043	99,6	56 348	97,8
davon entfielen auf ...				
Ali Alam (parteilos)	3 417	4,9	-	-
Joachim Heising (parteilos)	1 768	2,6	-	-
Jan Lindenau (SPD)	20 333	29,4	28 656	50,9
Thomas Misch (FW)	5 154	7,5	-	-
Detlev Stolzenberg (parteilos)	14 065	20,4	-	-
Kathrin Weiher (BfL, CDU, DIE LINKE, FDP, GRÜNE)	24 306	35,2	27 692	49,1

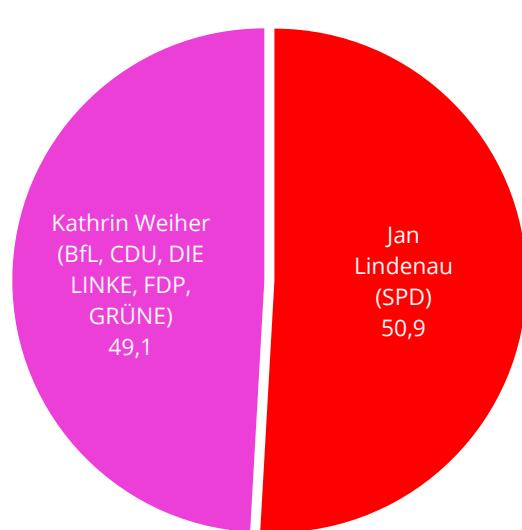
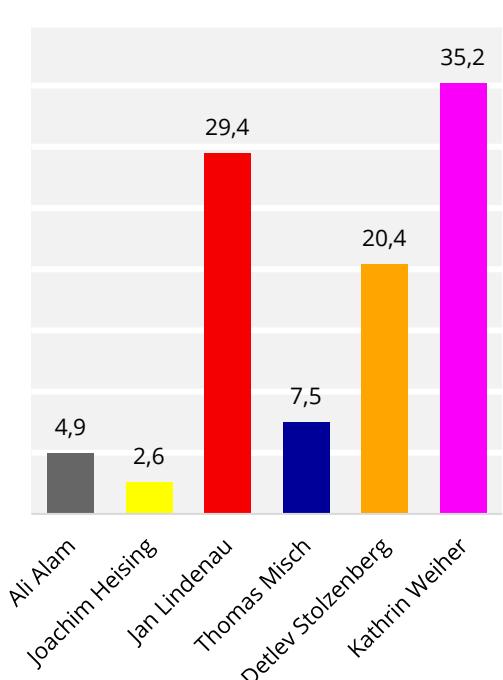
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Ergebnis des ersten Wahlgangs

Ergebnis der Stichwahl

in %

in %



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

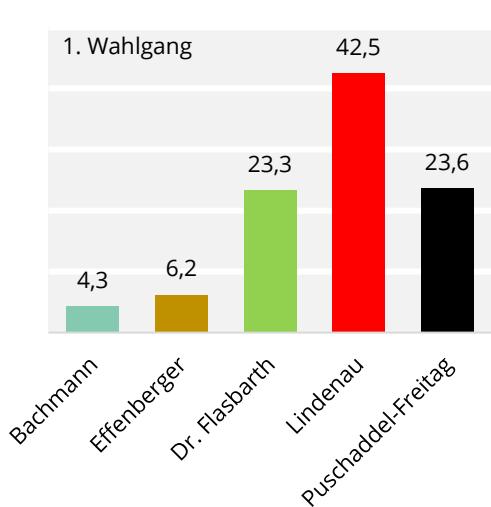
1214 Direktwahl des Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck 2023 nach Kandidat:innen

Kategorie und Kandidat:in	Erster Wahlgang 5.11.2023		Stichwahl 26.11.2023	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	174 393	x	174 197	x
Wählende | Wahlbeteiligung	64 483	37,0	47 230	27,1
darunter Briefwahl	19 969	31,0	18 128	38,4
ungültige Stimmen	596	0,9	618	1,3
gültige Stimmen	63 887	99,1	46 612	98,7
davon entfielen auf ...				
Sophie Bachmann (Einzelbewerberin)	2 762	4,3	-	x
Uwe Effenberger (Einzelbewerber)	3 955	6,2	-	x
Dr. Axel Flasbarth (GRÜNE)	14 912	23,3	-	x
Jan Lindenau (SPD und FW)	27 166	42,5	30 692	65,8
Melanie Puschaddel-Freitag (CDU)	15 092	23,6	15 920	34,2

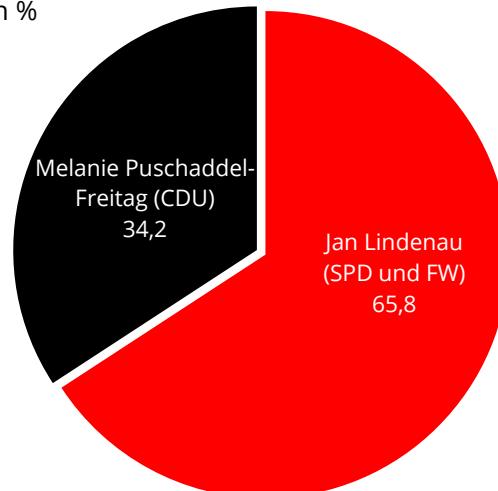
Quelle: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Statistik und Wahlen

Ergebnis des ersten Wahlgangs

in % aller gültigen Stimmen


Ergebnis der Stichwahl

in %



Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

Zeitlicher Verlauf der Wahlbeteiligung der BGM-Wahl am 5. und 26.11.2023

in % aller Wahlberechtigten des jeweiligen Wahlgangs



* errechnet aus einer Stichprobe von 10 Wahllokalen und einem Rücklauf beantragter Briefwahlunterlagen von 25%, 50% bzw. 75%. Wahllokale geöffnet von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102.2, Kommunale Statistikstelle

1220 Wahlen in der Hansestadt Lübeck seit 1946

Wahlart / Wahltag	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...						
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	LINKE	AfD	Andere
Europawahlen											
10.6.1979	172 513	109 295	63,4	0,3	49,4	42,9	4,6	2,6	-	-	0,5
17.6.1984	170 754	95 836	56,1	0,8	46,1	39,7	3,5	7,9	-	-	2,8
18.6.1989	170 662	92 824	54,4	0,8	47,3	31,8	4,5	6,6	-	-	9,7
12.6.1994	171 742	80 540	46,9	1,0	38,5	36,5	3,0	12,3	0,8	-	8,9
13.6.1999	165 984	53 132	32,0	0,8	37,3	44,4	2,8	7,1	2,2	-	6,2
13.6.2004	164 951	54 750	33,2	1,6	29,8	40,4	5,5	15,7	2,7	-	5,9
7.6.2009	166 078	56 287	33,9	0,9	28,3	29,8	11,9	16,7	5,5	-	7,9
25.5.2014	167 198	62 933	37,6	0,7	34,2	27,4	3,1	15,3	6,0	6,9	7,1
26.5.2019	166 530	90 946	54,6	0,5	19,4	20,4	4,6	31,6	4,7	7,5	11,8
9.6.2024	166 429	96 558	58,0	0,6	18,7	23,0	5,3	19,7	3,4	10,7	19,2
Bundestagswahlen¹⁾											
14.8.1949	160 960	131 849	81,9	3,3	36,2	25,5	15,0	-	-	-	23,3
6.9.1953	163 366	143 372	87,8	2,8	30,6	47,5	4,1	-	-	-	17,8
15.9.1957	167 204	148 902	89,1	5,0	32,9	51,3	5,8	-	-	-	9,9
17.9.1961	173 748	153 060	88,1	6,4	40,0	42,1	11,7	-	-	-	6,2
19.9.1965	177 503	153 232	86,3	2,8	43,3	45,1	7,3	-	-	-	4,3
28.9.1969	175 202	151 284	86,3	1,3	47,9	42,8	4,5	-	-	-	4,8
19.11.1972	180 686	163 072	90,3	0,6	53,9	37,0	8,2	-	-	-	0,9
3.10.1976	174 805	156 996	89,8	0,5	51,4	40,0	7,8	-	-	-	0,8
5.10.1980	171 462	149 908	87,4	0,7	51,7	35,5	11,3	1,1	-	-	0,4
6.3.1983	171 079	149 064	87,1	1,0	46,3	43,4	5,0	4,9	-	-	0,4
25.1.1987	171 429	138 666	80,9	1,0	43,3	40,3	7,8	7,6	-	-	0,9
2.12.1990	172 415	129 441	75,1	1,3	40,5	41,2	10,2	4,3	0,5	-	3,4
16.10.1994	171 209	132 575	77,4	1,3	42,4	38,5	5,6	8,4	1,4	-	3,7
27.9.1998	166 635	130 874	78,5	1,6	-	37,3	2,8	4,8	1,4	-	2,4
22.9.2002	165 375	126 336	76,4	1,3	47,6	31,8	6,7	9,9	1,6	-	2,4
18.9.2005	164 988	120 580	73,1	1,8	43,4	31,2	8,4	9,2	5,6	-	2,3
27.9.2009	165 928	113 336	68,3	1,9	36,7	30,3	11,0	11,6	9,1	-	1,3
22.9.2013	167 287	113 351	67,8	1,2	34,5	33,7	4,7	11,2	6,6	4,3	5,0
24.9.2017	166 673	118 983	71,4	0,9	25,5	28,9	10,7	12,9	9,7	8,9	3,3
26.9.2021	164 139	118 804	72,4	1,2	30,8	17,7	10,2	23,1	4,6	6,7	7,0
23.2.2025	162 925	129 549	79,5	0,6	21,4	21,9	3,8	18,3	10,9	15,3	8,4
Landtagswahlen²⁾											
20.4.1947	146 314	106 270	72,6	5,7	53,5	26,3	3,6	-	-	-	16,7
9.7.1950	163 740	125 931	76,9	3,1	37,8	17,3	9,2	-	-	-	35,8
12.9.1954	161 911	125 609	77,6	2,1	37,9	30,6	8,4	-	-	-	23,1
28.9.1958	168 092	130 726	77,8	1,4	40,2	44,0	4,8	-	-	-	10,9
23.9.1962	176 157	120 759	68,6	1,3	44,9	44,0	5,3	-	-	-	5,8
23.4.1967	175 669	130 370	74,2	0,8	43,9	45,1	4,1	-	-	-	6,9
25.4.1971	181 123	141 755	78,3	0,6	46,6	47,1	3,7	-	-	-	2,7
13.4.1975	176 047	141 366	80,3	0,5	46,2	46,0	6,5	-	-	-	1,3
29.4.1979	172 539	138 092	80,0	0,4	48,0	44,1	5,2	2,2	-	-	0,6
13.3.1983	170 851	140 130	82,0	0,3	50,8	44,2	1,6	3,1	-	-	0,3
13.9.1987	170 339	123 124	72,3	0,6	50,4	40,6	4,1	3,8	-	-	1,1
8.5.1988	170 141	125 952	74,0	0,8	60,1	30,1	3,4	2,8	-	-	3,6
5.4.1992	172 377	114 828	66,6	0,8	47,4	30,1	4,8	6,7	-	-	11,1
24.3.1996	168 838	112 040	66,4	1,1	42,5	34,4	5,3	9,4	-	-	8,5
27.2.2000	164 959	102 858	62,4	1,3	47,3	31,0	6,8	8,2	2,0	-	4,7
20.2.2005	164 304	98 967	60,2	1,7	43,8	34,5	6,2	7,3	1,6	-	6,6
27.9.2009	165 148	112 369	68,0	2,5	30,7	25,6	13,6	14,1	8,2	-	7,8
6.5.2012	166 458	86 137	51,7	1,6	36,7	23,8	6,8	15,4	3,1	-	14,3
7.5.2017	170 895	96 524	56,5	1,1	30,7	26,7	9,8	14,6	5,7	6,7	5,7
8.5.2022	167 645	88 396	52,7	1,5	19,4	35,2	5,2	24,6	2,5	4,6	8,6
Kommunalwahlen											
13.10.1946 ³⁾	161 530	105 055	65,0	-	49,1	31,5	1,5	-	-	-	17,9
24.10.1948	160 306	112 910	70,4	5,4	45,0	28,8	9,6	-	-	-	16,7
29.4.1951	163 391	123 221	75,4	3,1	39,5	-	-	-	-	-	60,5
24.4.1955	159 719	120 116	75,2	1,7	37,6	34,3	7,2	-	-	-	20,9
25.10.1959	167 065	127 103	76,1	1,4	42,3	39,6	6,5	-	-	-	11,7
11.3.1962	172 411	119 048	69,0	1,1	45,4	40,4	7,0	-	-	-	7,2
13.3.1966	175 848	113 866	64,8	1,1	49,6	43,5	6,9	-	-	-	-
26.4.1970	182 339	130 076	71,3	0,8	48,3	43,8	5,2	-	-	-	2,7
24.3.1974	177 276	137 152	77,4	0,7	40,3	49,3	9,5	-	-	-	0,8
5.3.1978	172 763	128 604	74,4	0,8	46,3	47,3	5,6	-	-	-	0,9
7.3.1982	170 170	117 181	68,9	0,9	40,6	46,8	5,5	-	-	-	7,1
2.3.1986	170 336	104 860	61,6	0,7	43,8	39,7	2,3	7,9	-	-	6,3
25.3.1990	170 408	109 539	64,3	0,5	45,1	38,4	5,4	5,5	-	-	5,6
20.3.1994	170 837	110 692	64,8	1,0	41,3	31,7	2,8	10,5	-	-	13,7
22.3.1998	172 660	98 971	57,3	0,9	41,2	38,1	3,0	7,9	-	-	9,8
2.3.2003	171 420	86 336	50,4	1,2	32,4	50,0	5,2	9,2	1,8	-	1,3
25.5.2008	174 677	72 686	41,6	1,8	28,7	25,5	8,4	11,6	11,7	-	14,1
26.5.2013	175 620	65 139	37,1	1,5	33,8	32,0	3,2	16,5	3,9	-	10,6
6.5.2018	175 725	60 255	34,3	0,9	27,6	24,7	4,2	15,4	4,9	5,1	18,1
14.5.2023	173 810	72 238	41,6	1,3	23,0	23,9	5,6	22,6	3,1	8,6	13,2

¹⁾ Zweitstimmen-Ergebnisse für das Stadtgebiet. Wahlkreisergebnisse siehe Tabelle 1205

²⁾ Ergebnisse für das Stadtgebiet, ab 2000 Zweitstimmen-Ergebnisse. Wahlkreisergebnisse siehe Tabelle 1204

³⁾ die Wahlberechtigte hatten 3 Stimmen

1230 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in der Hansestadt Lübeck**Otto-Anthes-Realschule****Bürger:innenbegehren vom 14.12.1990**

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl	170 336
erforderliches Quorum (= 10% der Wahlberechtigten)	17 040
eingereichte Unterschriften	26 129
geprüfte Unterschriften:	19 185
davon ungültig	2 145
Ergebnis: Quorum erreicht	

Bürger:innenentscheid vom 21.4.1991Abstimmungsfrage:

"Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat am 13.12.1990 den Beschuß gefaßt, die Otto-Anthes-Schulen am jetzigen Standort auslaufen zu lassen und den heutigen Standort der Otto-Anthes-Schule zum endgültigen Standort der Integrierten Gesamtschule Lübeck zu machen. Sind Sie dafür, daß dieser Beschuß aufgehoben wird?" Ja / Nein

Abstimmungsberechtigte	171 051
Abgegebene Stimmen	37 887
Abstimmungsbeteiligung	22,1%
ungültige Stimmen	106
Ja-Stimmen	23 955 = 14,0% der Wahlberechtigten
Nein-Stimmen	13 826

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen
(25 % der Abstimmungsberechtigten = 42 763 Stimmen)
wurde nicht erreicht!

Ergebnis:

Die Otto-Anthes-Schule wird in eine
Integrierte Gesamtschule umgewandelt

Flughafen Lübeck**Bürger:innenbegehren vom 7.1.2010**

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl	174 677
erforderliches Quorum (= 10% der Wahlberechtigten)	17 467
eingereichte und geprüfte Unterschriften	56 253
davon gültig	41 887
ungültig	14 366

Ergebnis: Quorum erreicht

Bürger:innenentscheid vom 25.4.2010Abstimmungsfrage:

"Soll die Hansestadt Lübeck den Lübecker Flughafen abweichend vom Bürgerbeschuß vom 26. November 2009 (TOP 16.a, Drs.-Nr. 184) in Eigenregie ausbauen und nach erfolgtem Ausbau bis einschließlich 2012 weiterführen, auch wenn vorher kein privater Investor gefunden wird?" Ja / Nein

Abstimmungsberechtigte	173 838
Abgegebene Stimmen	54 636
Abstimmungsbeteiligung	31,4
ungültige Stimmen	78
Ja-Stimmen	36 798 (67,4%)
Nein-Stimmen	17 760 (32,6%)

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen
(20% der Abstimmungsberechtigten = 34 768 Stimmen)
wurde erreicht!

Ergebnis:

Der Bürgerentscheid ist damit im Sinne
der Abstimmungsfrage entschieden.

Lübecks Linden leben lassen**Bürger:innenbegehr vom 11.10.2016**

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl	175 620
erforderliches Quorum ($\geq 4\%$ der Wahlberechtigten *)	7 025
10 554 eingereichte Unterschriften, davon wurden 7 968 Unterschriften geprüft	
davon gültig	7 051
ungültig	917

Ergebnis: Quorum erreicht

Bürger:innenentscheid vom 18.12.2016Abstimmungsfrage:

"Sollen die vorhandenen Winterlinden der Straße An der Untertrave zwischen der Braunstraße/Holstentor und der Drehbrücke erhalten bleiben und die Umgestaltungspläne entsprechend geändert werden?" Ja / Nein

Abstimmungsberechtigte	177 827
Abgegebene Stimmen	41 271
Abstimmungsbeteiligung	41 063
ungültige Stimmen	208
Ja-Stimmen ($\geq 8\%$ der EW)	20 659 50,3%
Nein-Stimmen	20 404 49,7%

Die erforderliche Anzahl an Ja-Stimmen
(8 % der Einwohner:innen = 14 226)
wurde erreicht

Ergebnis:

Der Bürgerentscheid ist damit im Sinne
der Abstimmungsfrage entschieden.

Klimanentscheid Lübeck (klimaneutral bis 2035)**Bürger:innenbegehr vom 16.8.2023**Abstimmungsfrage:

"Sind Sie dafür, dass der städtische Masterplan Klimaschutz hinsichtlich seiner Maßnahmen so angepasst wird, dass darin Klimaneutralität für die Hansestadt Lübeck insgesamt bis 2035 verankert wird?" Ja / Nein

Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Kommunalwahl	173 810
erforderliches Quorum ($\geq 4\%$ der Wahlberechtigten *)	6 952
11 584 eingereichte Unterschriften, davon wurden 10 267 Unterschriften geprüft	
davon gültig	8 983
ungültig	1 344

Ergebnis: Quorum erreicht

30.9.2023: Die Bürgerschaft stimmt dem Bürgerbegehr zu (26 Ja / 19 Nein Stimmen).

[Quelle: Politik Informationssystem Lübeck, Stand 13.10.2025](#)

* nach GO 16g Abs. 4

Glossar

Bundestag / Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag setzt sich aus den gewählten Vertreter:innen des Volkes zusammen, die in einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl für eine Amtszeit von in der Regel vier Jahren bestimmt werden. Als Parlament der Bundesrepublik Deutschland hat er seinen Sitz in Berlin. Er bildet das zentrale Forum für demokratische Debatten und Entscheidungen, die alle Bürger:innen betreffen. Zu seinen Hauptaufgaben zählen die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers, die Kontrolle der Bundesregierung sowie die Verabschaffung des Staatshaushalts (Budgetrecht).

Bürger:innenbegehren und Bürger:innenentscheide

Die Gemeindeordnung und die Kreisordnung geben den Wahlberechtigten das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen über Selbstverwaltungsaufgaben selbst zu entscheiden. Zu einem Bürgerentscheid kommt es entweder durch Beschluss der Gemeinde- oder Stadtvertretung bzw. des Kreistages oder auf Antrag der Bürger:innen (Bürger:innenbegehren). Gegenstand des Bürger:innenentscheids dürfen nur Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde bzw. des Kreises sein. Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Landes oder des Bundes fallen, sind ausgeschlossen. Einem Bürger:innenentscheid nicht zugänglich sind z. B. auch Entscheidungen über Haushalt und Gebühren. Ein Bürger:innenentscheid ist erfolgreich, wenn die Mehrheit ein bestimmtes nach Einwohner:innengrößen der Gemeinden gestaffeltes Mindest-Quorum erreicht und die stimmberechtigten Bürger:innen die gestellte Frage mit „Ja“ beantwortet haben.

Bürgerschaft

Die Bürgerschaft ist das von den Lübecker Bürger:innen gewählte Kommunalparlament und das höchste beschlussfassende Organ der Hansestadt Lübeck. Sie wird alle fünf Jahre im Rahmen der Kommunalwahl gewählt. Ihre Aufgaben liegen insbesondere in der Gesetzgebung auf kommunaler Ebene, der Kontrolle der Verwaltung sowie der Entscheidung über den Haushalt der Stadt.

Briefwahl

Eine Möglichkeit der Stimmabgabe, bei der die Wahlberechtigten ihre Stimme per Post abgeben können, anstatt persönlich im Wahllokal zu erscheinen. Dies bietet insbesondere Menschen, die am Wahltag verhindert sind, oder Kranken und Behinderten, die Möglichkeit, an der Wahl teilzunehmen.

Direktwahl

Als Direktwahl wird die unmittelbare Wahl einer Person durch die Bürger:innen bezeichnet. Beispiele sind die Wahl des Bürgermeisters oder von Abgeordneten in Wahlkreisen bei Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. Die Grundlage bildet jeweils das Kommunal- bzw. Wahlgesetz des Landes oder Bundes.

Europawahl

Die Wahl, bei der die Bürger der Europäischen Union alle fünf Jahre die Abgeordneten des Europäischen Parlaments wählen. Diese Wahl ermöglicht es den Bürger:innen, ihre Vertreter:innen direkt zu bestimmen, die ihre Interessen im Europäischen Parlament vertreten. Die Europawahl erfolgt in den EU-Mitgliedstaaten nach nationalen Wahlgesetzen, die den allgemeinen Grundsätzen der Demokratie entsprechen müssen. Für die Europawahl ist das Wahlalter in Deutschland im Jahr 2024 zum ersten Mal von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt worden.

Gültige Stimmen

Als gültig gelten alle Stimmen, die eindeutig einer Partei, einer Wählergemeinschaft oder einer Kandidat:in zugeordnet werden können. Ungültig sind Stimmen etwa dann, wenn der Stimmzettel nicht eindeutig gekennzeichnet oder verändert wurde.

Kommunalwahl

Die Kommunalwahl findet alle fünf Jahre statt. In Lübeck wählen die Bürger:innen dabei die Bürgerschaft. Wahlberechtigt sind deutsche und EU-Bürger:innen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Lübeck. Es gilt das System der „personalisierten Verhältniswahl“.

Landtagswahl

Bei der Landtagswahl bestimmen die Wahlberechtigten die Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtags. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre, wahlberechtigt sind Deutsche ab 16 Jahren, die seit mindestens sechs Wochen in Schleswig-Holstein bzw. der Hansestadt Lübeck eine Wohnung haben oder sich hier gewöhnlich aufzuhalten und keine Wohnung innerhalb und außerhalb des Landes haben. Auch hier gilt das System der personalisierten Verhältniswahl.

Listenplätze

Parteien und Wählergemeinschaften stellen Kandidat:innen für Wahlen in sogenannten Landes- oder Kommunalwahllisten auf. Die Reihenfolge dieser Listenplätze bestimmt, welche Personen – abhängig vom erzielten Stimmenanteil – in ein Parlament einziehen.

Partei

Eine Partei ist ein Zusammenschluss von Bürger:innen, der dauerhaft auf die politische Willensbildung Einfluss nimmt und an Wahlen teilnimmt. Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Grundgesetz sowie im Parteiengesetz. Parteien müssen demokratisch organisiert sein und über ein Programm verfügen.

Quorum

Das Quorum bezeichnet die Mindestzahl an Stimmen oder Teilnehmenden, die für die Gültigkeit eines Wahl- oder Abstimmungsergebnisses erforderlich ist. In Schleswig-Holstein gilt z. B. bei Bürger:innenentscheiden ein nach Gemeindegröße gestaffeltes Quorum.

Sitzverteilung

Die Sitzverteilung gibt Auskunft darüber, wie viele Sitze Parteien aufgrund des von ihnen erzielten Wahlergebnisses im Parlament erhalten. Die Sitzverteilung wird über spezielle Verfahren berechnet, z. B. das Sainte Lagu  /Schepers-Verfahren. Dieses Verfahren bevorzugt keine großen noch kleinen Parteien und sorgt für eine ausgewogene Repräsentation im Parlament. Seit 2009 ist das Verfahren auch für die Sitzverteilung bei Bundestags- und Europawahlen maßgeblich. Auch bei Landtags- und Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein findet es Anwendung.

Stichwahl

Eine Stichwahl findet statt, wenn im ersten Wahlgang keine Kandidat:in die erforderliche Mehrheit erreicht hat. Sie dient der Entscheidung zwischen den beiden Bewerber:innen mit den meisten Stimmen aus dem ersten Wahlgang. Häufig wird dieses Verfahren bei Direktwahlen angewendet, etwa bei Bürgermeister:innenwahlen.

Stimme / Erststimme / Zweitstimme

Wählende in Lübeck haben bei Bundestags-, Landestags-, und Kommunalwahlen zwei Stimmen. Mit der Erststimme werden die Direktbewerber:innen der Wahlkreise gewählt. Mit der Zweitstimme entscheiden sich die Wählenden für eine bestimmte Partei. Die Zweitstimme ist ausschlaggebend dafür, wie viele Sitze im Parlament eine Partei erhält.

Im Gegensatz hierzu haben bei der Europawahl Wählende nur eine Stimme.

Ungültige Stimme

Eine Stimme ist ungültig, wenn der Stimmzettel den Willen der wählenden Person nicht zweifelsfrei erkennen lässt oder einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung gibt den Anteil der Wahlberechtigten wieder, die bei der Wahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Auch ungültige Stimmzettel werden bei der Wahlbeteiligung mitgerechnet.

Wahlberechtigte

Wahlberechtigte sind Personen, die das aktive Wahlrecht haben und somit wählen dürfen. Wer dieses Recht besitzt, kann sich je nach Wahl unterscheiden.

Bei der Bundestagswahl 2025 durften beispielsweise alle Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit ihre Stimme abgeben, die das 18. Lebensjahr vollendet hatten und seit mindestens drei Monaten in Deutschland gemeldet waren. Dauerhaft im Ausland lebende Deutsche, die keinen Wohnsitz mehr in Deutschland hatten, mussten für die Teilnahme an der Wahl ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis ihrer letzten Heimatgemeinde in Deutschland beantragen.

Für die Europawahl 2024 waren in Lübeck hingegen alle wahlberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet hatten (wurde von 18 abgesenkt); über die deutsche oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft verfügten; in Lübeck wohnhaft waren und sich darüber hinaus seit mindestens drei Monaten in der EU aufhielten; sich in das Wählerverzeichnis eingetragen hatten (für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger).

Wahlbezirk / Stimmbezirk / Briefwahlbezirk

Ein Wahlbezirk ist ein für die Wahl eingerichtetes geografisches Gebiet. In diesen Wahlbezirken, auch Stimmbezirke genannt, werden die Stimmen der Wählenden erfasst und ausgezählt. Die Wahlbezirke sollen nach den örtlichen Verhältnissen so abgegrenzt werden, dass allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Ein Wahlbezirk soll nicht mehr als 2 500 Einwohnende umfassen. Die Anzahl der Einwohnenden eines Wahlbezirks darf zur Wahrung des Wahlgeheimnisses aber nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben. Für die Bundestagswahl 2025 beispielsweise wurden in der Hansestadt Lübeck zur persönlichen Stimmabgabe am Wahltag 111 Wahlbezirke eingerichtet. Zusätzlich ist das Stadtgebiet bei dieser Wahl in 54 Briefwahlbezirke unterteilt worden.

Wahl des Bürgermeisters

Die Bürgermeister:innenwahl in Lübeck erfolgt als Direktwahl. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Wahlberechtigt sind deutsche und EU-Bürger:innen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Lübeck. Gewählt wird in geheimer und unmittelbarer Wahl.

Wählende

Als Wählende werden alle Personen bezeichnet, die von ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch machen und ihre Stimme bei einer Wahl abgeben. Der Begriff ist geschlechtsneutral und ersetzt in amtlichen Texten zunehmend den Ausdruck „Wähler:innen“ oder „Wähler“.

Wähler:innengemeinschaft

Eine Wähler:innengemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Bürger:innen, die auf kommunaler Ebene zu Wahlen antreten, ohne den Status einer Partei zu haben. Sie sind häufig lokal verankert und konzentrieren sich auf kommunale Themen.

Wahlkreis

Ein Wahlkreis ist ein geografisch abgegrenztes Gebiet, in dem die Wählenden bei Bundestagswahlen, Landtagswahlen und Kommunalwahlen eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten für das entsprechende Parlament wählen.

Für die Bundestagswahl 2025 war Deutschland in insgesamt 299 Wahlkreise aufgeteilt, die jeweils etwa gleich viele Wahlberechtigte umfassen sollten. Schleswig-Holstein war in 11 Wahlkreise aufgeteilt. Die Hansestadt Lübeck sowie das Amt Berkenthin und mehrere Gemeinden vom Amt Sandesneben Nusse bildeten den Wahlkreis 11 Lübeck.

Für die Landtagswahl in Schleswig-Holstein 2022 war das Bundesland in 35 Wahlkreise aufgeteilt. Das Gebiet der Hansestadt Lübeck umfasste die Wahlkreise 31, 32 und 33.

Direktkandidatinnen und Direktkandidaten für die Lübecker Bürgerschaft konnten bei der Kommunalwahl 2023 in 25 Wahlkreisen Lübecks gewählt werden.

Kleinräumige Verfügbarkeit von Informationen der Kommunale Statistikstelle der Hansestadt Lübeck

Stand 29.11.2025

Themen	räumliche Ebene	Gesamtstadt	Stadtteile (10)	Sozialbezirke (20)	Stadtbezirke (35)	Arbeitsmarktbezirke (98)	Statistische Bezirke (158)	Baublöcke	Blockseiten	Adresse				
Allgemeine Angaben/Natur														
Fläche	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-				
Wetter	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Bevölkerung														
Bestandsdaten							zum Teil Datenschutz	weitgehend Datenschutz	vollständiger Datenschutz					
Wohnsitzstatus	x	x	x	x	x	x								
Alter	x	x	x	x	x	x								
Familienstand	x	x	x	x	x	x								
Religion	x	x	x	x	x	x								
Staatsangehörigkeit/Migrationshintergrund/Asyl	x	x	x	x	x	x								
Haushalte	x	x	x	x	x	x								
Bewegungsdaten (zusätzliche demographische Merkmale)														
Geburten/Gestorbene	x	x	x	x	x	x	Datenschutz							
Eheschließungen/-scheidungen	x	-	-	-	-	-								
Wanderungen	x	x	x	x	x	x								
Wirtschaft														
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Kaufkraft	x	x	x	x	x	x								
Landwirtschaft	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Gewerbe	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Arbeitsmarkt														
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	x	x	x	-	x	-	-	-	-	-				
Pendlер:innen	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Arbeitslose nach ALG I und II	x	x	x	-	x	-	-	-	-	-				
Bedarfsgemeinschaften	x	x	x	-	x	-	-	-	-	-				
Hafen														
See- und Binennenschifffahrt	x	Kaianlagen zum Teil Datenschutz												
Verkehr														
KFZ-Bestände	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-				
sonstiger Verkehr	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Fremdenverkehr														
Gäste/Übernachtungen	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Wohnen														
Wohnungen	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Baugenehmigungen/Baufertigstellungen	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
GWZ-Daten 2022	x	x	x	x	x	x	z.T. Datenschutz							
Sozialwohnungsbestand	x	x	x	x	x	x	z.T. Datenschutz							
Gesundheit														
Krankenhäuser/Diagnosen/Ärzte	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Sterbefälle/Krankheiten/PsychKG	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Schwerbehinderte	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Pflege	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Soziales														
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-				
Grundsicherung	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-				
Hilfe in besonderen Lebenslagen	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-				
Asyl	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-				
Empfängerhaushalte von Wohngeld	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-				
sonstige Sozialstatistiken	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-				
Kindertagesstätten	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-				
Sinus Milieus	x	x	x	x	x	x	Datenschutz							
Bildung														
höchster Bildungsabschluss im Haushalt	x	x	x	x	x	x	zum Teil nach Bildungseinrichtungen							
Kultur														
Sport														
Öffentliche Sicherheit														
Kriminalitätsbelastung	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-				
Feuerwehr														
Bestattungen/Waffenbesitz														
Natur und Umwelt, Ver- und Entsorgung														
Finanzen														
Personal														
Wahlen														
Ergebnisse	x	x					Wahlbezirk							

Hansestadt LÜBECK

Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
1.102 Zentrale Verwaltungsdienste, Statistik und Wahlen
Kommunale Statistikstelle
Fackenburger Allee 29 | 23539 Lübeck
(0451) 115
statistik@luebeck.de
www.luebeck.de/statistik